

Peter Drews

**Deutsch-polnische
Literaturbeziehungen
1800-1850**

Verlag Otto Sagner München · Berlin · Washington D.C.

Digitalisiert im Rahmen der Kooperation mit dem DFG-Projekt „Digi20“ der Bayerischen Staatsbibliothek, München. OCR-Bearbeitung und Erstellung des eBooks durch den Verlag Otto Sagner:

<http://verlag.kubon-sagner.de>

© bei Verlag Otto Sagner. Eine Verwertung oder Weitergabe der Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH.

Peter Drews - 9783954790418

Downloaded from PubFactory at 01/10/2019 02:38:41AM

via free access

SLAVISTISCHE BEITRÄGE

Begründet von
Alois Schmaus

Herausgegeben von
Peter Rehder

Beirat:

Tilman Berger · Walter Breu · Johanna Renate Döring-Smirnov
Walter Koschmal · Ulrich Schweier · Miloš Sedmidubský · Klaus Steinke

BAND 398

VERLAG OTTO SAGNER
MÜNCHEN 2000

Peter Drews
Deutsch-polnische
Literaturbeziehungen
1800–1850



VERLAG OTTO SAGNER
MÜNCHEN 2000

PVA
2001.
231

ISBN 3-87690-776-4
© Verlag Otto Sagner, München 2000
Abteilung der Firma Kubon & Sagner
D-80328 München

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

P 00
—



Vorwort

Die deutsch-polnischen Literaturbeziehungen erfreuten sich in den letzten Jahrzehnten eines recht regen Fachinteresses. Führend waren hierbei insbesondere polnische Germanisten gerade der Universitäten Breslau und und in neuerer Zeit auch Posen, darunter M.Cieśla, O.Dobijanka-Witczakowa, E.Klin, G.Kozielek, K.A.Kuczyński, T.Namowicz, E.Połączyńska und M.Szyrocki. Kleiner ist dagegen die Zahl deutscher Slavisten, die sich diesem Gebiet in der jüngeren Vergangenheit intensiver widmeten - neben W.Rieck wäre hier nicht zuletzt H.Buddensieg zu nennen. Allerdings konzentriert sich die bisherige Forschung einerseits auf kulturhistorische, den engeren literarischen Bereich oft weit überschreitende Aspekte, so in Studien zum Echo der polnischen Aufstände in Deutschland, andererseits auf die Rezeption des Werkes einzelner Persönlichkeiten. Dagegen fehlen weitgehend literarhistorisch orientierte Darstellungen der polnisch-deutschen Literaturbeziehungen in einzelnen Epochen oder gar in ihrer Gesamtheit, zumal etwa die seinerzeit durchaus verdienstvolle Arbeit von M.Fischbach-Pospelova (M.Bräuer-Pospelova) über die Rezeption polnischer Literatur in Deutschland trotz allen Bemühens der Verfasserin entsprechend den damaligen Arbeitsbedingungen doch in einzelnen Zeitabschnitten erhebliche Lücken aufweist, ja aus heutiger Sicht zuweilen als etwas oberflächlich erscheint.

Dies alles gilt auch für den hier im Anschluß an meine Darlegungen zur polnisch-deutschen literarischen Wechselseitigkeit im 18.Jahrhundert behandelten Zeitraum von 1800-1850. Hinsichtlich der Rezeption deutscher Literatur in Polen sind bisher wesentlich nur die Rezeption Schillers (M.Szykowski), Bürgers und Herders, die Anfänge der Goethe-Rezeption (Z.Ciechanowska), und die Rolle Brodzińskis im Vermittlungsprozeß relativ ausreichend untersucht. Die deutsche Aufnahme polnischer Literatur in Deutschland wiederum wurde nur anhand der Mickiewicz-Rezeption (M.Szyrocki) sowie allgemein für den Zeitraum 1830-1845 (P.Roguski) weitgehend zufriedenstellend erforscht. Die vorliegende Arbeit möchte deshalb

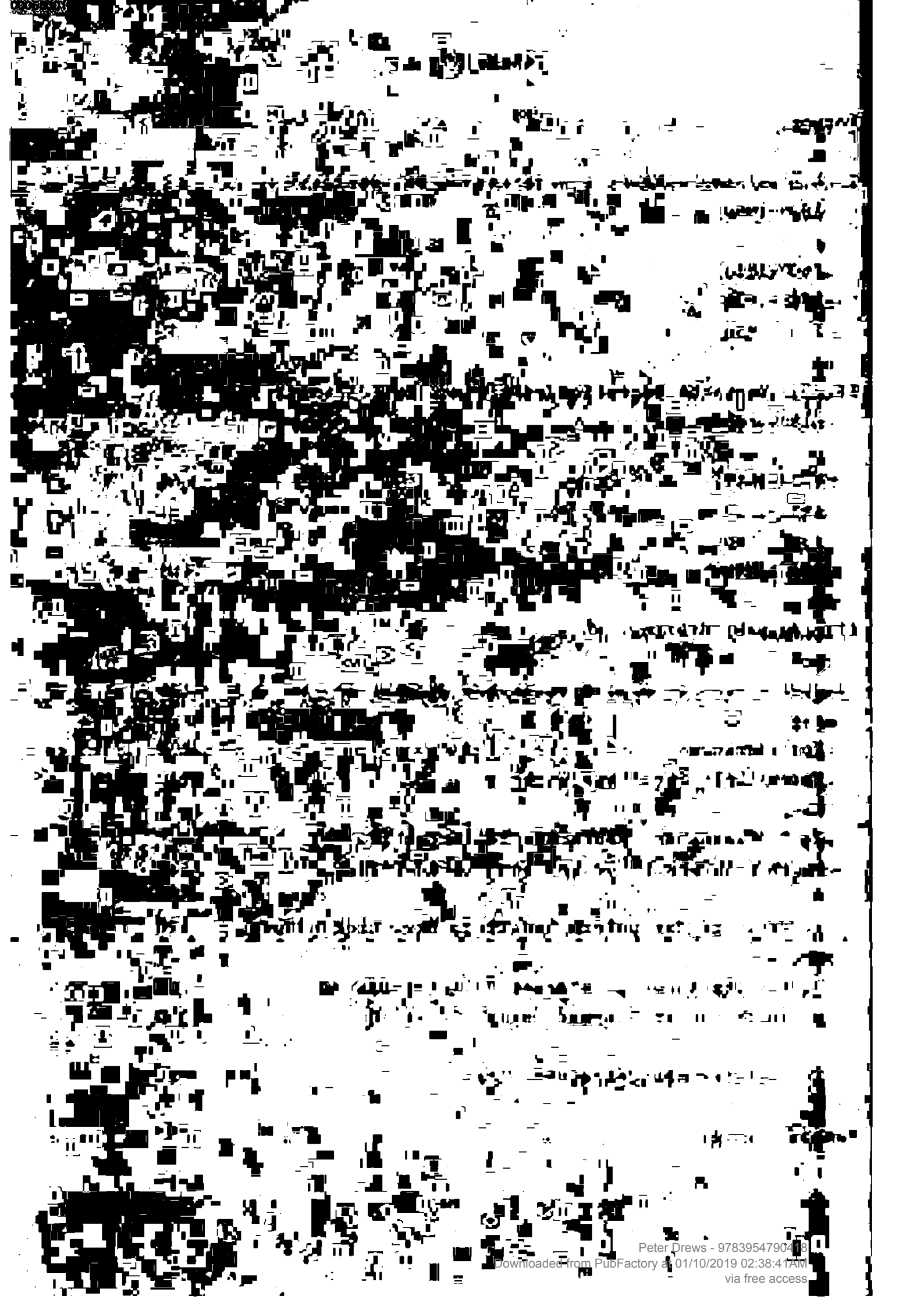
einige der bisherigen Lücken schließen, indem sie die polnisch-deutschen Literaturbeziehungen jener Zeit in ihrer Gesamtheit in einem gedrängten Überblick darstellt, konzentriert auf die jeweilige Literaturrezeption in Form von Übersetzungen und publizistischen Reaktionen unter möglichst umfassender Auswertung deutscher wie polnischer Periodika. Angesichts der Fülle einschlägigen Materials und des schon hieraus resultierenden Umfangs der Untersuchung wurde dabei auf eine allzu detaillierte Behandlung einzelner Personen größtenteils verzichtet. Die Studie versteht sich entsprechend vorwiegend als Grundlage wie Anregung für weitere Forschungen.

Das bibliographische Material für diese Arbeit hätte nicht gesammelt werden können ohne die tatkräftige Hilfe der Mitarbeiter zahlreicher Bibliotheken, von denen hier stellvertretend nur die wichtigsten in alphabetischer Reihenfolge genannt seien: Biblioteka Czartoryskich, Krakau; Biblioteka Jagiellońska, Krakau; Biblioteka Narodowa, Warschau; Biblioteka Ossolineum, Breslau; Biblioteka Uniwersytecka, Warschau; Bibliothèque polonaise - Biblioteka Polska, Paris; Národní knihovna, Prag; Národní muzeum, Prag; Öffentliche Bibliothek der Universität Basel; Österreichische Nationalbibliothek, Wien; Universitätsbibliothek Freiburg. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals für die jederzeit tatkräftige Unterstützung ebenso gedankt wie Herrn Kollegen Peter Rehder für die Aufnahme der Studie in die Reihe der "Slavistischen Beiträge" des Verlages Otto Sagner.

Freiburg, im Oktober 2000

Inhalt

Vorwort	5
I. Die polnische Rezeption deutscher Belletristik	
1800-1850	9
1800-1815	9
1815-1830	16
1830-1850	35
II. Die deutsche Rezeption polnischer Belletristik	
1800-1850	57
1800-1815	57
1815-1830	62
1830-1840	77
1840-1850	101
III. Auswahl-Bibliographie	125
IV. Bibliographie belletristischer Übersetzungen	129
Vorbemerkung	129
Verzeichnis der Abkürzungen	130
1. Publikationen deutscher Belletristik	
in polnischer Übersetzung / 1800-1850	135
Register der polnischen Titel bzw. Liedanfänge	220
2. Publikationen polnischer Belletristik	
in deutscher Übersetzung / 1800-1850	250
Register der deutschen Titel	273
Namensregister	281



I. Die polnische Rezeption deutscher Belletristik 1800-1850

1800-1815

Die 1795 besiegelte Teilung Polens hatte auch auf die sich ohnehin in einem Generationsumbruch befindende Kulturlandschaft erhebliche Auswirkungen. Während namhafte Autoren der älteren Generation wie Kniaźnin, Krasicki oder Naruszewicz bald verstummten, wurden manche Intellektuelle vor allem der jüngeren Generation zumindest kurzzeitig inhaftiert oder emigrierten und schieden so wenigstens auf Zeit aus dem literarischen Leben in der Heimat aus. Die neuen politischen Grenzen behinderten darüber hinaus die Kommunikation zwischen dem bisherigen geistigen Zentrum Warschau und den Literaturszenen in Wilna, Lemberg und Krakau erheblich, was sich nicht zuletzt auf den Buch- und Zeitschriftenmarkt auswirkte, der zudem nun stärkeren Eingriffen seitens der Zensur der Teilungsmächte ausgesetzt war, und entsprechend litt die literarische Produktion zunächst unter einer erheblichen Rezession. Gerade dank der Bemühungen des 1800 gegründeten Warschauer "Towarzystwo Przyjaciół Nauk" (Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften), die Stadt als geistige Heimat der in den anderen Teilungsgebieten lebenden Polen zu erhalten, erholte sich jedoch der Medienmarkt allmählich, wenngleich erst die auf den Sturz Napoleons folgende politische Stabilisierung der Region auch der polnischen Literaturszene eine weitgehende Rückkehr zur Normalität erlaubte.

Die seit etwa 1780 in Polen allmählich zu größerem Ansehen gelangte deutsche Belletristik¹ durfte unter diesen Umständen vorerst kaum auf eine weiterhin günstige Aufnahme hoffen, zumal sie leicht mit den Teilungsmächten Polens in Verbindung gebracht werden konnte. So scheiterten Ansätze einer verstärkten Propagierung deutscher Literatur, indem etwa der Warschauer "Zbiór Pism Ciekawych", der u.a. eine erste polnische Übertragung eines Goetheschen Werkes brachte²,

- - -

1) Vgl. P.Drews, Deutsch-slavische Literaturbeziehungen im 18.Jahrhundert, München 1996.

2) Anon., Zabawy pewnej familii emigrantów niemieckich, in: Zbiór Pism Ciekawych 1795, IV. 3-54, = J.W.v.Goethe, Unterhaltungen deutscher

1795 nach vier Heften sein Erscheinen wieder einstellte. Dennoch fand deutsche schöngeistige Literatur bis zu einer erneuten Unterbrechung während des französischen Rußlandfeldzuges bald gar in etwas stärkerem Maße als vor 1795 den Weg nach Polen und hierbei gerade in Warschauer Kreise.

In der Lyrik dominieren weiter Autoren der deutschen Aufklärung und des Sentimentalismus, darunter mit Abstand immer noch an erster Stelle der wie zuvor überwiegend über französische Quellen bezogene Geßner³, doch wird man zunehmend auch etwa auf die Anakreontiker Gleim und Kleist sowie auf Klopstock aufmerksam. Gelegentlich sind Übertragungen wie jene von Collins "Wehrmänner-Liedern" dagegen aber wohl eher ein Zugeständnis an die Aktualität, und die Publikation von Liedern aus Singspielen von Hensler, Huber, Perinet und Schikaneder folgt weniger literar-ästhetischen Kriterien als vielmehr dem auch durch eine ansprechende Vertonung geförderten Bedürfnis nach eingängiger Unterhaltungskunst.

Einschneidende Veränderungen erlebt allein die Rezeption des protestantischen Kirchenliedes, indem die Herausgeber neuer Gesangbücher unter einem verstärkten Anpassungsdruck an die deutschen Kantionale vor allem Berliner Provenienz zur Aufnahme rationalistischen Liedgutes standen. So ist Wannowskis 1792 in Marienwerder (Kwidzyn) edierter "Kancjonał do używania przy nabożeństwie" bis in den Titel hinein eine reine Übersetzung des Diterichschen "Gesangbuches zum gottesdienstlichen Gebrauch" von 1781, das jedoch für die polnischen Gläubigen mangels Berücksichtigung ihrer eigenen Liedtradition unannehmbar war. Offiziell als Ergänzung hierzu, tatsächlich aber als bewußtes Gegenstück publizierte Mrongowiusz 1803 in Danzig einen "Pieśnioksiąg" ("Gesangbuch") als Sammlung von rund 750, hauptsächlich dem von Wasiański und Haberkant 1741 erstmals edierten "Nowo wydany kancjonał pruski" und in geringerem Maße polnischen Danziger Kantiona-

- - -

Ausgewanderten, Kap.I (gekürzt; nach: Die Horen 1/1795, 49-71).

3) Vgl. M.Szykowski, Gessneryzm w poezji polskiej, Krakau 1916 (= Rozprawy Akademii Umiejętności / Wydział Filologiczny, Serie III, Bd.8, = Bd.53 der Gesamtzählung).

len des 18. Jahrhunderts sowie in Ausnahmefällen auch Wannowskis Gesangbuch entnommenen und teils überarbeiteten Liedern⁴. Mit einem Schwerpunkt, der gemäß den Vorlagen auf gängigem deutschen Liedgut vor allem des 17. und frühen 18. Jahrhunderts lag und auch das ältere polnische originale Liedgut nur begrenzt berücksichtigte, konnte er sich aber nicht gegenüber dem längst bewährten und bis 1926 wengleich mit Modifikationen immer wieder aufgelegten Kantional von Wasiański und Haberkant behaupten. So gab ihn Mrongowiusz nur 1840 nochmals in einer um ein Drittel auf 480 Lieder gekürzten und dabei um einzelne, meist von ihm selbst übersetzte deutsche rationalistische Texte ergänzten Neuauflage heraus. Hierin dominieren deutsche Lieder des 17. Jahrhunderts gar mit einem Anteil von 40%, während etwa ältere polnische Originale mit knapp 60 Texten noch geringer vertreten sind als Lieder des deutschen Rationalismus.

In Schlesien wiederum veröffentlichte Chuć 1804 auf der Basis des erstmals 1776 von Bockshammer herausgegebenen "Kancjonał" ebenfalls in Brieg einen eigenen "Pieśnioksiąg" mit rund 850 Liedern, der zu über einem Drittel neuere rationalistische Lieder enthält, ansonsten aber ebenfalls einen Schwerpunkt im Liedgut des 17. und frühen 18. Jahrhunderts besitzt und an älteren polnischen Originaltexten nur rund 120 beließ. Auch dieser konnte sich ungeachtet mehrerer(?)⁵ Neuauflagen nicht gegen seinen bereits bewährten Vorgänger, das Bockshammer-Gesangbuch durchsetzen, das bis zum Ersten Weltkrieg in Schlesien in Gebrauch blieb. Damit mißlangen letztlich nicht nur Versuche, die polnischen protestantischen Gesangbücher neueren deutschen Kirchenlied-Tendenzen anzupassen - die Kantionale von Mrongowiusz und Chuć markieren ungewollt zugleich das nahende Ende einer einst regen,

4) Vgl. A.Kawecka, Pieśnioksiąg Mrongowjusza, in: Krzysztof Celestyn Mrongowiusz 1764-1855, Hrsg. W.Pniewski, Danzig 1933, 237-264. Die Edition von 1840 enthält nur noch ein einziges neueres polnisches Original, ein von Mrongowiusz verfaßtes und an das Ende des Buches plaziertes Lied gegen den "Baumfrevel" (Słowem Pańskim jest stworzona - Nr.481).

5) Vgl. Estreicher II, Bd.3, 203.

bei aller Abhängigkeit von deutschen Vorlagen aber auch eigenständigen Editionstätigkeit von protestantischen Kantionalen unter den in Preußen lebenden Polen. Die polnischen katholischen Gesangbücher enthalten im übrigen wohl weiterhin zumindest bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts keine deutschen Lieder, ausgenommen einzelne, nach älteren polnischen Vorlagen bearbeitete protestantische Texte.

Die Rezeption deutscher Prosa konzentriert sich auf zwei unterschiedliche zeitgenössische Modeströmungen, den Schauerroman in der Art eines Spieß, und moralisch belehrende sentimentalistische Werke in der Nachfolge Marmontels und Baccard d'Arnauds namentlich aus der Feder Meißners und vor allem A. Lafontaines. Desgleichen dominiert im Drama Kotzebue mit sentimentalistischen Tragödien und Komödien französischer Orientierung gegenüber heute völlig vergessenen Dramatikern wie d'Arien, Gersdorf oder Schwaldopler. Darüber hinaus bilden einen wesentlichen Teil der übersetzten Literatur Werke für die Jugend, von denen jedoch in Warschauer Kreisen nur die im Original französisch für jüngere Leser vorwiegend aus bürgerlichen Milieu verfaßten Erzählungen Dörriens weitere Verbreitung fanden. Häufiger verlegte man dagegen in Breslau jugendpädagogische Belletristik, darunter neben älteren Schriften Gellerts insbesondere etliche der immer noch sehr populären Werke Campes. An bedeutenderen zeitgenössischen Verfassern von Jugendliteratur fand dagegen vorerst nur Pfeffel mit seinen Fabeln etwas größeren Anklang.

Ohnehin nahm man in einer noch weitgehend der Ästhetik des französischen Klassizismus verhafteten polnischen Literaturszene die aktuelle, sich dieser Strömung zunehmend widersetzen- de deutsche Literatur zunächst kaum wahr. Selbst Schiller, dessen Dramen immerhin ab 1785 sporadisch in Polen auf Deutsch gespielt wurden, galt hier zu Lebzeiten bestenfalls als Skandalautor der "Räuber", die denn auch bei ihrer polnischen Premiere in Warschau im Jahre 1803 trotz einer recht ordentlichen Inszenierung Bogusławskis bei der Kritik gnadenlos durchfielen⁶. Eine Wende leiteten erst die durch-

weg aus deutschen Quellen stammenden Nekrologe ein, in denen er nun als ein wesentlicher Wegbereiter des neueren deutschen Dramas erschien⁷. Nicht zuletzt die positive Aufnahme einzelner seiner Theaterstücke in Frankreich sowie die insgesamt sehr wohlwollenden, ihn über Goethe stellenden Äußerungen A.W.Schlegels ebneten ihm dann endgültig den Weg nach Polen. Dort wird er bereits um 1810 von jüngeren Vertretern der Warschauer Kulturszene als Repräsentant einer neuen, den Klassizismus überwindenden und gemäßigt "romantisch" orientierten Literatur begriffen, namentlich von F.Wężyk und A. Brodziński, der seine allerdings erst 1820 publizierte und ästhetisch mittelmäßige Version der "Jungfrau von Orleans" aber gleichwohl in Teilen eher gemäß den Grundsätzen des französischen Neoklassizismus und Rationalismus gestaltete. Goethe blieb demgegenüber noch längere Zeit ein allenfalls von einem sehr kleinen Kreis von Lesern geschätzter Autor. Zwar wurde man recht früh auf den "Werther" aufmerksam, doch lehnte man diesen in der literarischen Öffentlichkeit zunächst gemäß der herrschenden französischen Meinung als moralisch anstößiges Werk weitgehend ab⁸. Nur ein geringes

6) Vgl. M.Szyjkowski, Schiller w Polsce, Krakau 1915; B.Gubrynowicz, Schiller w Polsce, in: Kwartalnik Historyczny 1916, 73-103; Z.Żygulski, Fryderyk Schiller, Warschau 1975, 245-271; M.Cabańska, Schiller in Polen, in: Studia Historica Slavo-Germanica 13/1984, 211-227; P. Drews, Die Anfänge der slavischen Schiller-Rezeption (1786-1805), in: Polen unter Nachbarn, Hrsg. H.Rothe / P.Thiergen, Köln usw. 1998, 131-144.

7) Vgl. insbesondere: (Jędrzej Śniadecki?), Wiadomość o życiu i dziełach Szyllera, in: Dziennik Wileński 1805, Nr.7, 302-307, nach: (anonymer deutscher Autor), Nécrologie de Schiller, in: Archives littéraires de l'Europe 6/1805, 429-440.

8) Vgl. die einzige frühe Besprechung des "Werther" in der polnischen Presse, den im "Journal littéraire de Varsovie" 1778, Nr.3 nachgedruckten Verriß von Schmettaus französischer Übertragung des Werkes aus dem "Journal de Paris" vom 10.1.1778; vgl. Z.Ciechanowska, Die Anfänge der Goethekenntnis in Polen, in: Germanoslavica 1/1931-1932, 387-407; 2/1932-1933, 14-43; dies., Echa "Wertera" w Polsce, in: Przegląd Powszechny 165/1925, 323-333; dies., Twórczość Goethego w Polsce, in: Twórczość 1949, Nr.8, 81-95; K.Wojciechowski, Werter w Polsce, Lemberg usw. 1925; T.Namowicz, Goethe in der polnischen Literaturkritik und Literaturforschung bis 1939, in: Germanistisches Jahrbuch DDR-VR Polen 1980-1982, 5-23. Nur eine äußerst rudimentäre Einführung in die polnische Goethe-Rezeption, dafür aber eine für

Echo fanden auch seine Dramen, von denen in Warschau nach "Clavigo" (1782) vorerst allein der "Groß-Kophta" (1806), und in Lemberg "Götz von Berlichingen" (Saison 1796-1797) deutschsprachige Aufführungen erlebten, ohne jedoch von der Kritik sonderlich positiv aufgenommen zu werden⁹. Daneben brachte die von Groddeck edierte "Gazeta Literacka Wileńska" immerhin eine Besprechung seiner Studie "Winckelmann und sein Jahrhundert", die sich aber auf Aspekte der Malerei des in der Sicht des Rezensenten "sehr lehrreichen" und in der Faktenfülle gerade in der Einleitung lobenswerten Werkes konzentriert, um sich ansonsten bezüglich der Person des Verfassers in Schweigen zu hüllen¹⁰.

Spärlich und eklektisch sind in dieser frühen Phase gleichfalls Nachrichten über die deutsche Literaturszene, die zudem wohl auch dank der unter den neuen politischen Verhältnissen leichteren Zugänglichkeit am ehesten noch aus Berliner Quellen stammen. So druckte der von F.Ks.Dmochowski herausgegebene und eng mit der Warschauer Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften verbundene "Nowy Pamiętnik Warszawski" neben fundierteren Beiträgen zu Kant und Fichte¹¹ wesentlich nur zwei kontroverse Rezensionen zu Kotzebue¹² und eine satirische Betrachtung zum Niedergang der deutschen

- - -

ihre Zeit sehr gute Bibliographie der Übersetzungen von Werken Goethes ins Polnische enthält: E.Kołodziejczyk, Goethe w Polsce, in: Sprawozdanie c.k. Dyrekcyi Gimnazjum Realnego (IV.) w Krakowie za rok szkolny 1912/1913, 1-27. Angesichts erheblicher Lücken und einer unverständlichen Häufung teils mehr als ärgerlicher Fehler nur sehr bedingt brauchbar ist dagegen: F.Koziołto / E.Pończyńska / M.Wotczak, Polnische Goethe-Bibliographie / 1822-1945, Auswahl, in: Germanistisches Jahrbuch DDR - VR Polen 1980-1982, 292-325.

9) Vgl. Ciechanowska 1931 (wie Anm.8), 400-401; J.Got, Das österreichische Theater in Lemberg im 18.und 19.Jahrhundert, Wien 1997, 85-87.

10) J.P.G.L., Rez.: J.W.v.Goethe, Winckelmann und sein Jahrhundert / 1805, in: Gazeta Literacka Wileńska 1806, II, 42-47, 61-63.

11) I.Kant, O człowieku, jego władzach i namiętnościach, in: Nowy Pamiętnik Warszawski 4/1801, 58-66, 187-199 (= Auszüge aus: Anthropologie in pragmatischer Hinsicht); J.K.Szaniawski, Badania Fichte o przeznaczeniu człowieka, in: ebenda, 12/1803, 231-238.

12) List jednego literata niemieckiego o dziełach dramatycznych P.Kotzebue, in: ebenda, 5/1802, 248-260 (Klage über Kotzebues Graphomanie; deutsche Vorlage nicht ermittelt); Rez.: A.F.F.Kotzebue, Das merkwürdigste Jahr meines Lebens / 1801, in: ebenda, 7/1802, 96-104 (verhal-

Literatur aus Kotzebues "Freimütigem"¹³. Überhaupt ist Kotzebue zunächst der publizistisch am deutlichsten wahrgenommene deutsche Autor, den man freilich überwiegend als modischen Verfasser von Trivialliteratur abqualifiziert, wie eine Besprechung der französischen Fassung seiner "Erinnerungen von einer Reise aus Liefland nach Rom und Neapel" illustriert. Ihr bescheinigt der Rezensent, sie sei "ohne Plan" geschrieben und nur zur aktuellen Unterhaltung der Leser bestimmt, ja: "Ein Zeitraum von zwei aufeinander folgenden Leipziger Buchmessen scheint die gesamte Ambition unserer zeitgenössischen Recken in der Literatur zu absorbieren."¹⁴ Entsprechend publizierte die von L.Osiński als "Pamiętnik Warszawski" fortgeführte ehemalige Zeitschrift Dmochowskis im Bereich der deutschen Literatur nur noch einige wenige Rezensionen deutscher Unterhaltungsdramen¹⁵.

Nur rudimentäre Hinweise zur deutschen Belletristik enthält auch Krasickis als Überblick über die gesamte europäische Literatur angelegte, vorwiegend 1799-1800 verfaßte und 1803 posthum publizierte Schrift "O rymotwórstwie i rymotwórcach" (Über Dichtung und Dichter)¹⁶. Sie informiert nach äußerst knappen Hinweisen zur deutschen mittelalterlichen und neulateinischen Lyrik eingehender nur über längst verstorbene Re-

- - -
ten positiv).

13) O przyczynach spóźniających wzrost literatury niemieckiej, in: ebenda, 12/1803, 226-231, = M. / N-n, Einige Ursachen des Verfalls der literarischen Kultur der Deutschen, in: Der Freimütige Nr.124 vom 5.8.1803, 493-495.

14) Rez.: A.F.F.Kotzebue, Souvenirs d'un voyage en Livonie, à Rome et à Naples / 1806, in: Gazeta Literacka Wileńska 1806, II, 263-272, hier 267.

15) Rez.: B.Ch. d'Arien, Olimpia czyli Miłość i natura (= Natur und Liebe im Streit), in: Pamiętnik Warszawski 1809, Bd.3, 351-352; A.Horodyski, Rez.: J.H.D.Zschokke, Abellino (= Abällino), in: ebenda, 1809, Bd.3, 353-354; W.Pekalski, Rez.: A.F.F.Kotzebue, Roztargnieni (= Die Zerstreuten), in: ebenda, 1810, Bd.1, 143-144; ders., Rez.: J.Franul von Weißenthurn, Puszcza pod Hermannstadt (= Der Wald bei Hermannstadt), in: ebenda, 1810, 273; Rez.: J.Perinet, Kasper Fagocista (= Die Zauberzither), in: ebenda, 1810, Bd.1, 276-277.

16) I.Krasicki, O rymotwórstwie i rymotwórcach, in: ders., Dzieła, 10 Bde., Warschau 1803-1804, Bd.3, hier 395-443; vgl. J.Wieczerska, "O rymotwórstwie i rymotwórcach" Ignacego Krasickiego, in: Pamiętnik Literacki 1962, Nr.2, 353-392.

präsentanten der Aufklärung und des Sentimentalismus, die jeweils auch mit kurzen Werk-Auszügen auf Polnisch vorgestellt werden (Hagedorn, Gellert, Friedrich II., Kleist, Geßner, Rabener, Zachariae). Die Prosa übergeht Krasicki gemäß der Anlage seines Werkes fast völlig, aber auch dem Drama widmet er nur eine einzige Seite mit der reichlich willkürlichen und weitgehend unkommentierten Aufzählung allein einzelner Dramatiker bzw. Werke seit dem Mittelalter. An noch lebenden Autoren erwähnt er gerade einmal Ch.F.Weisse, Goethe, Iffland, Schiller und Kotzebue, unter denen einzig Goethe auch die Ehre der Nennung eines Dramentitels zuteil wird - des "in der Nachahmung Shakespeares verfaßten" "Götz von Berlichingen"¹⁷.

1815-1830

Die mit dem Ende der Napoleonischen Kriege eingeleitete politische Stabilisierung der polnischen Teilungsgebiete erlaubte ungeachtet ihrer sonstigen Auswirkungen auf die polnische Gesellschaft einen raschen und teils auch grenzübergreifenden Aufschwung des Buch- und Zeitschriftenmarktes insbesondere in Warschau und Lemberg. Hiervon profitierte nicht zuletzt der Literaturaustausch mit Deutschland, indem sich nun vor allem mit Kiciński (Warschau) und Kamiński (Lemberg) tatkräftige Literaten fanden, die in ihren Periodika, darunter nicht zuletzt den Lemberger "Rozmaitości", häufiger deutsche Werke abdruckten. Demgegenüber öffnete sich der Wilnaer "Dziennik Wileński" eher zögerlich und vorwiegend ab Mitte der 20-er Jahre auch der deutschen Belletristik, während Krakau und Posen mangels geeigneter Zeitschriften wie Verlage vorerst nur eine bescheidene Rolle bei der Vermittlung deutscher Literatur nach Polen spielten. Da in den polnischen Literaturzentren aber auch unter der jüngeren Generation weiterhin Vertreter des Neoklassizismus oder allenfalls einer recht gemäßigten Variante der Romantik

- - -

17) Krasicki, O rymotwórstwie (wie Anm.16), 443.

dominierten, änderte sich an den Kriterien zur Auswahl deutscher Belletristik anfänglich nur wenig.

In der Zeit bis 1830 finden in der Lyrik immer noch Repräsentanten der deutschen Aufklärung und des Sentimentalismus mit wenngleich eher ephemeren Werken großen Anklang, ja Zachariae¹⁸ und Wieland¹⁹ gehören zum kleinen Kreis deutscher Literaten, die nun gelegentlich auch publizistisch gewürdigt werden. Fabeln, Lieder und Epigramme Gellerts, der Anakreontiker, Lessings und Lichtwerts werden dabei gleichermaßen in Publikationen für Erwachsene wie für Kinder und Jugendliche abgedruckt, während gerade Klopstock weiterhin ein Autor für eine nur kleine Schar von Interessierten bleibt²⁰. An neuen Autoren akzeptiert man zudem am ehesten Epigonen dieser Strömungen, so Blumauer, Langbein, Matthisson, Pfeffel und Tiedge. Vertreter der deutschen Romantik werden dagegen zunächst kaum beachtet, und selbst in Deutschland längst namhafte Dichter des Sturm und Drang wie der Weimarer Klassik können sich nur allmählich dank des Engagements einzelner polnischer Literaten durchsetzen. So wurde Bürgers "Lenore" zwar in den Jahren 1819-1824 gleich in fünf verschiedenen

18) Vgl. Zacharye (sic), in: Tygodnik Wileński 10/1820, 353-357 (kurze Biographie und Werkbibliographie, nach: B.F.Haustein, Geschichte des Ursprungs und Fortgangs der deutschen Literatur bis auf die neuesten Zeiten, Wilna 1819; vgl. ebenda, 270-274, die recht positive Besprechung dieses vorwiegend für Studenten gedachten Handbuches); E.Słowacki, Zacharyego Faeton, poema niemieckie, tłumaczone przez Wyszkwoskiego, in: ders., Dzieła, 4 Bde., Wilna 1824-1826, Bd.3, 25-26.

19) Vgl. D.Bończa Tomaszewski, Rozbiór poematu w niemieckim języku Wielanda pod imieniem Gracje, in: ders., Pisma wierszem i prozą, 3 Bde., Warschau 1822, Bd.1, 71-85.

20) Vgl. die sehr positive Rezension der französischen Übertragung des "Messias" durch M.-J. de Horrer (Paris 1825), in: Rozmaitości Literackie 5/1827, 364-369; eher durch das Interesse an Chateaubriand bedingt war dagegen wohl der Abdruck von Kap.58 aus dessen "Essai sur les révolutions" (1796), der einen kurzen Vergleich von Klopstocks "Messias" resp. Geßners "Evander und Alcimna" mit Werken der altindischen Literatur enthält: F.-R. de Chateaubriand, Wiadomość o języku sanskrytańskim...z porównaniem poematu epicznego Baghwat Geeta z tegoż języka z Messyadą Klopstocka; Porównanie drama indyjskiego: Sakontala...z Ewandrem Gesnera, in: Pamiętnik Lwowski 3/1816, 125-136, 137-144; vgl. auch: T.Namowicz, Klopstock-Rezeption in Polen in der Zeit von der Aufklärung bis zur Romantik, in: Friedrich Gottlob Klopstock / Werk und Wirkung, Hrsg. H.-G.Werner, Berlin 1978, 115-123.

(meist sentimentalisierten) polnischen Versionen publiziert, doch insgesamt propagierte ihn nicht zuletzt als Balladendichter vorerst hauptsächlich allein Odyniec²¹. Herder wiederum avancierte anfangs in erster Linie dank Brodziński zum Vermittler insbesondere antiker und orientalischer Dichtung nach Polen, sowie in geringerem Maße zum Wegbereiter der Volksliedforschung²². Und Goethe wurde nach ersten Übertragungen seiner Gedichte in den Jahren 1819 und 1822 erst ab Mitte der 20-er Jahre von einer größeren Zahl von Literaten zunehmend als Verfasser volksliedhafter Liebeslyrik und zuweilen auch einiger Balladen (Der Erlkönig; Der Fischer) geschätzt, nicht aber etwa als Verfasser philosophisch geprägter Dichtung.

Fast uneingeschränkter Bewunderung unter der jüngeren Generation jeglicher ästhetischer Orientierung erfreute sich dagegen zu dieser Zeit Schiller. Allein in den Jahren 1815-1830 erschienen rund 120 polnische Übersetzungen seiner Gedichte (gegenüber 30 von Goethe), ja zählt man deren zeitgenössische Nachdrucke hinzu, entfällt die Hälfte aller Publikationen deutscher Lyrik im damaligen Polen auf Dichtungen Schillers. In Warschauer Kreisen interessierte man sich dabei in durchweg leider recht mittelmäßigen Übertragungen vorwiegend für seine hymnische und philosophische, oft ein aktualisiertes Bild antiker Kultur präsentierende Lyrik, und weniger für seine Balladen, ausgenommen den "Taucher" und "Ritter Toggenburg"²³. Ausgewogener ist die in der Lemberger

- - -

21) Vgl. T.Cieszewski, Bürger w Polsce, in: Księga Pamiątkowa Koła Polonistów Uniwersytetu Stefana Batoryego, Wilna 1932, 67-106; P. Drews, Die Übersetzungen von Werken G.A.Bürgers in slavische Sprachen bis zur Mitte des 19.Jahrhunderts, in: Germanoslavica 1994, 91-114.

22) Vgl. C.Peçherski, Brodziński a Herder, Krakau 1916; P.Drews, Herder und die Slaven, München 1990.

23) Zu den wenigen Ausnahmen gehört eine kurze biographische Notiz zu Schiller als Einleitung zum polnischen Prosa-Abdruck von "Hero und Leander" in: Wanda, Hrsg. A.Brzezina, Warschau 1825, 70-72. Deren Verfasser feiert Schiller als "ersten unter den deutschen Dichtern und einen der berühmtesten Romantiker", der die klassischen Regeln der Poesie durchbrochen habe, um statt zu imitieren selbst schöpferisch tätig zu sein, wobei seine Balladen Meisterwerke (arcydzieła) darstellten.

Literaturszene getroffene Auswahl Schillerscher Poesie, wenngleich seine reflexive Lyrik insgesamt ebenfalls eher Anklang fand. Zudem gab es hier mit Kamiński einen Übersetzer, der in den epischen Dichtungen zumindest den ästhetischen Ansprüchen seiner Zeitgenossen weitgehend gerecht wurde²⁴. In Wilna schließlich bevorzugte der Philomatenkreis der frühen polnischen Romantiker vor allem Schillers Freundschafts- und Liebesdichtung, wobei die ästhetisch recht ansprechenden Versionen von Odyniec und Korsak den Originalen näher kommen als jene von Mickiewicz, dessen Schiller-Begeisterung ohnehin bald abflaute.

Rasch nimmt nach 1815 auch das Interesse für deutsche, überwiegend von weniger bedeutenden Literaten übersetzte belletristische Prosa zu, das sich zunächst auf moralisierende, eher triviale Kurzprosa anekdotischer Art mit sentimentalistischem und gegebenenfalls kriminalistischem Einschlag in der Nachfolge einschlägiger Werke des französischen Neoklassizismus des ausgehenden 18. Jahrhunderts konzentriert²⁵. Dabei bevorzugt man um 1820 neben dem ja schon früher recht geschätzten Lafontaine nun Meißner und vor allem weiterhin Kotzebue sowie gelegentlich Wieland²⁶, aber auch zunehmend Prosa von K. Pichler und insbesondere Zschokke, dem letztlich im Zeitraum bis 1850 meistübersetzten deutschen Prosaiker. In der zweiten Hälfte der 20-er Jahre, als die Rezeption deutscher Prosa ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht, treten hierzu mit Clauren (Heun)²⁷, van der Velde²⁸ und dem aus Po-

24) Vgl. die kritische Rezension der "Ballady i pieśni Fryderyka Szyl-lera" (1820) aus der Feder A.T. Chłędowskis, der insbesondere Kamińskis Version der "Ideale" lobt und auch seiner "Glocke" bescheinigt, sie sei besser als frühere polnische Übertragungen, dennoch aber Mängel im Ausdruck und unmotiviert Abweichungen von den Originalen rügt, in: Gazeta Literacka 1821, 385-386, 409-410.

25) Vgl. zum gesamten Komplex: T. Sinko, Proza fabularna w czasopiśmie polskich 1801-1830, Breslau usw. 1988.

26) Vgl. die Übersicht über Wielands Werk in: D.P., Wieland i jego współcześni, in: Rozmaitości / Warschau 1828, 326-328, 333-335, 341-342 (= anonyme Rezension zu: J.G. Gruber, C.M. Wielands Leben / 1827-1828/, in: Foreign Quarterly Review 1828, hier nach: Wieland et ses contemporains, in: Revue britannique, Série I, 18/1828).

27) Gleich den anderen hier genannten deutschen Prosaikern bekam Heun

len stammenden Bronikowski als Autor von auch in Deutschland vielgelesenen historischen Romanen mit polnischer Thematik²⁹ für eine kurze Zeit weitere damals sehr erfolgreiche Modeschriftsteller. Zudem finden nun selbst einzelne Vertreter resp. zeitweilige Sympathisanten der Romantik wie W.Alexis, Fouqué (Undine), E.T.A.Hoffmann (Auszüge aus den "Serapionsbrüdern")³⁰, Grillparzer³¹, H.v.Kleist³² und Körner kurzzeitig ebenso Anklang wie Schiller und Goethe mit allerdings (ausgenommen den "Werther") ephemeren Werken. Dagegen wird die deutsche Kinder- und Jugendliteratur nun zunächst insge-

- - -

- nur selten ausführlichere polnische Rezensionen. Zu den wenigen positiven Ausnahmen gehört eine Vorab-Besprechung der polnischen Ausgabe des "Kirchhof in Schwyz" (= "Liesli"), in: *Rozmaitości / Warschau 1825*, 118-120, 124-127, 135-136, 137-141 (mit zahlreichen Text-Auszügen).
- 28) Vgl. die aus dem "Drapeau blanc" bezogene, anlässlich einer französischen Ausgabe seiner Werke (Romans historiques, Übers. A.Loëve-Veimars, 1826) verfaßte Rezension, die ihn weit unter W.Scott und J.F. Cooper stellt und mit dem Fazit endet, es gebe bessere Autoren zu übersetzen als diesen, "der die Musen und Grazien in Schrecken versetzt" (O romansach historycznych Van der Velda, in: *Rozmaitości Literackie 3/1826*, 66-77, hier 77). Vgl. auch: R.Ergetowski, *Romanse C.F. van der Veldego i ich recepcja w Polsce*, in: *Germanica Wratislaviensia 34/1978*, 247-260
- 29) Vgl. J.Kałużny, *Zur Rezeption des Schaffens von Alexander Ferdinand August von Oppeln-Bronikowski in Polen in der 1.Hälfte des 19.Jahrhunderts*, in: *Studia Historica Slavo-Germanica 14/1985*, 209-221.
- 30) Hoffmann fand auch früh das Interesse der seriösen Literaturkritik, wengleich fast ausnahmslos über ausländische Quellen, vgl. z.B.: L.Rogalski, *Ostatnie chwile życia i śmierć Hoffmanna*, in: *Dziennik Wileński / Historia i Literatura 10/1830*, 300-313, nach: A.Loëve-Veimars, *Les dernières années et la mort d'Hoffmann*, in: *Revue de Paris 1829*, Bd.7, 248-263. Die recht umfangreiche Fachliteratur zu den Beziehungen E.T.A.Hoffmanns zu Polen beschränkt sich leider wesentlich auf biographische Aspekte resp. polnische Thematik in seinem Werk, berücksichtigt aber kaum die Rezeption seines Werkes in Polen.
- 31) Vgl. Z.Ciechanowska, *Literatura niemiecka w Polsce w pierwszych latach romantyzmu*, in: *Prace historyczno-literackie / Księga zbiorowa ku czci Ignacego Chrzanowskiego*, Krakau 1936, 323-346, hier 341-342; M.Cieśla, *Zur Geschichte der Rezeption von Franz Grillparzers Werken in Polen*, in: *Lenau-Forum 6/1974*, Nr.1-4, 55-66 (Nachdruck in leichter Überarbeitung: *Acta Universitatis Lodziensis / Nauki Humanistyczno-społeczne Serie 1*, 54/1980, 83-99).
- 32) Vgl. R.Ergetowski, *Recepcja twórczości Heinricha von Kleista w Polsce*, Krakau 1989; A.Meyer-Fraatz, *Keine Verlobung in St.Domingo - Zur ersten polnischen Übersetzung von Kleists Novelle "Die Verlobung in St.Domingo"*, in: *Między Oświeceniem i Romantyzmem*, Hrsg. J.Z.Lichański u.a., Warschau 1997, 273-284.

samt weniger beachtet, wobei sich zudem das Interesse allmählich von protestantischen Literaten des 18. Jahrhunderts auf jüngere katholische Autoren wie Jais und Ch.v.Schmid verlagert, und ansonsten gar Jean Paul mit Kurzprosa sowie seinen damals recht beliebten aphoristischen Werk-Auszügen als Jugend-Autor vertreten ist³³.

An bedeutenden deutschen Prosa-Werken fand einzig Goethes "Werther" mit erheblicher Verspätung und fast schon als Anachronismus endgültig den Weg nach Polen³⁴. So lassen sich in der Charakterzeichnung einzelner Protagonisten in allerdings weniger bedeutenden Romanen etwa von M.Czartoryska (Malwina, 1816), Bernatowicz (Nierozsądne śluby, 1820) und Kropiński (Julia i Adolf, 1824) zumindest oberflächliche motivische Parallelen zum "Werther" feststellen, während Witwicki sein Drama "Edmund" (1829) gar wohl als Parodie auf den "Werther" anlegte. Ausgenommen Mickiewicz (Gestalt des "Gustaw" in den Wilnaer "Dziady") reagierte jedoch kein bedeutender polnischer Autor nachhaltig auf den Roman, von dem Brodziński 1821 eine recht textgetreue Übersetzung publizierte³⁵. Sie ist ungeachtet einzelner Fehler und der gelegentlichen Überbetonung von Gefühlen weitestgehend korrekt, lehnt sich aber häufig derart sklavisch bis in die Wortfolge an das Original an, daß sie zuweilen etwas unbeholfen wirkt. Die literarische Öffentlichkeit nahm hiervon nicht allzu viel Notiz,

33) Das Interesse an Jean Paul war erheblich größer, als es die recht einseitige Auswahl einer nur kleinen Zahl früher Übertragungen aus seinem Werk vermuten läßt; vgl. z.B. L.Rogalskis Rezension zu: H.Döring, Jean Paul Richter's Leben nebst Charakteristik seiner Werke (1826), in: Dziennik Wileński / Historia i Literatura 8/1829, 33-57 (wohl nach: Th.Carlyle, in: Edinburgh Review 46/1827). Einen Achtungserfolg errang zudem Lichtenberg, indem eine Skizze zu seinem Leben und Werk auch die Aphorismen positiv würdigte: Z.E.G., Życie i pisma Lichtenberga, in: Pamiętnik Umiejętności 1830, II, 141-158.

34) Vgl. Ciechanowska 1925 (wie Anm.8); Wojciechowski (wie Anm.8); O. Dobijanka-Witczak(owa), Goethes "Werther" in Polen, in: Goethe-Jahrbuch 1979, 306-316; J.Kasprzyk, Die Reaktion auf Goethes Werther in Polen vor Mickiewicz, in: Goethe und die Welt der Slawen, Hrsg. H.-B. Harder / H.Rothe, Gießen 1981, 260-267.

35) Vgl. Z.Ciechanowska, Kaz. Brodziński jako pierwszy tłumacz Goethego w Polsce, in: Pamiętnik Literacki 1928, 205-237, hier 229-237; Wojciechowski (wie Anm. 8), 94-104.

doch erschien immerhin eine recht positive Rezension in der einflußreichen, wenngleich kurzlebigen Warschauer "Gazeta Literacka", deren Verfasser das Unterfangen zwar sehr lobte, aber auch einschränkte, Brodziński sei der schweren Aufgabe sprachlich nicht immer gewachsen gewesen³⁶. Sein Wunsch, man möge auch "Wilhelm Meisters Lehrjahre" als ein Meisterwerk, ja eine "Ilias der Romane" übersetzen, war jedoch für Polen reichlich unzeitgemäß³⁷.

Im Drama blieb Kotzebue mit Rührstücken wie mit anspruchslösen Komödien der mit Abstand am meisten übersetzte und gespielte deutsche Autor³⁸. Darüber hinaus finden einzelne deutsche Werke durch eine ansprechende Vertonung Beachtung, so Kinds "Freischütz" und Wolffs "Preciosa" jeweils dank We-

- - -

36) Rez.: J.W.v.Goethe, Cierpienia młodego Wertera, in: Gazeta Literacka Nr.50 v. 11.12.1821, 393-395.

37) Ebenda, 394. Dies entspricht der Meinung W.Chłędowskis, des Bruders des Herausgebers der "Gazeta Literacka", A.T.Chłędowski. Dieser zitierte bei Gelegenheit gar Goethes Definition des Romans aus "Wilhelm Meisters Lehrjahre" (Buch 5, Kap.7) als beispielhaft, ja bezeichnete "Wilhelm Meisters Lehrjahre" und "Die Wahlverwandtschaften" als Romane, die "allgemein als Werke anerkannt werden, die sich an die vorderste Spitze dieser Art von Poesie gestellt haben." (W.Chłędowski, Rozbiór uwag Philopolskiego nad "Janem z Tęczyna"..., Lemberg 1825, hier nach: Polska krytyka literacka (1800-1918), Hrsg. J.Z.Jakubowski u.a., 4 Bde., Warschau 1959, Bd.1, 214-228, hier 222.)

38) Seine Werke wurden dennoch nun eher selten ausführlicher besprochen. Zu den wenigen Ausnahmen gehört eine zurückhaltende Rezension einer Aufführung des "Schreibepultes" (1800) in der Übersetzung von St.Jaszowski vom 13.4.1821 in Lemberg, in: Rozmaitości / Lemberg 1821, 212. Auch die Nachrufe auf Kotzebue sind eher zwiespältig, vgl.: August Kotzebue, in: Rozmaitości / Lemberg 1819, 195-198 (dass. in: Rozmaitości / Warschau 1819, 65-68; Gazeta Wielkiego Xięstwa Poznańskiego 1819, 680-681, 690-692, = "Kotzebue", in: Conversations-Lexikon /= "Brockhaus"/, 10 Bde., Leipzig-Altenburg 1812-1819, Bd.5 /1815/, 430-434 - dem Kotzebue sehr lobenden Artikel fügte der polnische Bearbeiter allein eine angebliche Bemerkung Jean Pauls an, derzufolge Kotzebue zu geistreich gewesen sei, um gute Komödien zu verfassen). Vgl. auch einen zweiten umfangreicheren, ebenfalls wohl nach einer deutschen Quelle (vielleicht nach einem der broschürt publizierten Nachrufe) verfaßten Nekrolog mit ähnlichem Tenor: August Kocebie, in: Rozmaitości / Lemberg 1819, 465-467, 469-472, 477-479. Sein einstiger deutscher "Rivale" Iffland gelangte im übrigen in der polnischen Kulturszene nie zu Ansehen und ist in der Publizistik wesentlich nur mit Auszügen aus seinen Memoiren vertreten: Wyciąg z pamiętników Ifflanda, in: Rozmaitości / Warschau 1827, 293-295, 301-304, 311-314.

ber. Das Wiener Singspiel tritt demgegenüber in den Hintergrund, sieht man von Raimunds recht erfolgreichem "Bauer als Millionär" ab³⁹. Unter den herausragenden jüngeren deutschen Dichtern machte sich ansonsten einzig Grillparzer früh einen Namen⁴⁰, während etwa die Aufführung von Kleists "Käthchen von Heilbronn" nach der von F.K. Błotnicki übersetzten Fassung Holbeins im Mai 1826 in Lemberg eine Episode blieb⁴¹. Seine mit viel Vorschußlorbeeren erwartete "Sappho" fiel jedoch bei ihrer Premiere in Warschau am 16.11.1819 nicht zuletzt wegen ihrer stilistisch unausgeglichenen, erst 1872 posthum veröffentlichten Prosa-Übertragung aus der Feder Brodzińskis durch. Dagegen kam die seit 1822 in Warschau wie in Lemberg gelegentlich in unterschiedlichen polnischen Versionen gespielte "Ahnfrau", darunter in einer allzu hastig verfaßten, auch ästhetisch mittelmäßigen Fassung von Starzyński, beim Publikum besser an, obgleich die Kritik an ihr nicht zuletzt Mängel im Handlungsaufbau monierte⁴².

Sehr kontrovers wurde Goethe als Dramatiker aufgenommen. Im gekürzten Nachdruck einer sarkastischen Skizze über den Niedergang des deutschen Theaters aus der Feder Riesbecks erscheint er als fast genialer Autor des "Götz von Berlichingen" und des "Clavigo", den man aber nun blind in zahllosen Schauerstücken für ein anspruchsloses Publikum nachahmte⁴³. Dagegen verweist eine deutlich Positionen des Neoklassizismus vertretende Besprechung von Kaulfuß' Schrift über die Vorzüge des Deutschen als Unterrichtssprache gegenüber dem Französischen en passant auf enthusiastische deutsche Urteile über den "Faust", um dem zu entgegen: "Dennoch halten

- - -

39) Vgl. z.B. die wohlwollende, das Werk aber eher als Unterhaltungsstück betrachtende kurze Rezension in: Kurier Polski 1829, Nr.1, 4.

40) Vgl. Ciechanowska 1936 (wie Anm.31), 325-343, hier 325-340.

41) Ebenda, 345-346.

42) Ebenda, 325-340; vgl. insbesondere die umfangreiche Rezension in: Rozmaitości / Lemberg 1826, 192-195. Deren Autor wirft der Inszenierung u.a. Effekthascherei vor und regt gar an, die Gestalt der "Ahnfrau" zugunsten einer logischeren Handlungsführung zu streichen.

43) Zdanie o teatrze i literaturze niemieckiej, Übers. F.Gutt, in: Tygodnik Wileński 1/1816, 294-301, = J.F.Riesbeck, Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland 1783, Nr.8 (leicht gekürzt).

nicht nur der Rezensent, sondern auch viele andere Polen..., ja auch viele Deutsche den Faust für die geschmackloseste Tragödie, auf die Fausts eigene Aussagen passen: Was sagt sie uns für Unsinn vor..."⁴⁴ Hierbei entrüstet sich der Autor zuweilen sarkastisch nicht nur über Verstöße gegen die klassischen Regeln des Dramas, sondern mehr noch über die Verwendung von Vulgärsprache, obszöne Stellen in der Walpurgisnacht und gar blasphemische Äußerungen. Entsprechend übertrug Lubomirski bewußt Klingemanns "Faust" als eine ungeachtet der Nichteinhaltung klassischer Vorschriften echte Tragödie, während er im Vorwort zu seiner Ausgabe an Goethes "Faust" in allerdings gemäßigterem Ton gleichfalls "Unmoral", "unanständige Ausdrücke", "allzu prosaischen Vers" und mangelnde Kohärenz im dramatischen Aufbau moniert⁴⁵. Dem hielt ein anonymer Rezensent immerhin entgegen, Goethe habe keineswegs nur alle Fesseln dramatischer Regeln abgestreift, sondern sie auch durch ungewöhnliche neue Schönheiten ersetzt: "In seinem Faust stellte er uns ein übernatürliches Wesen vor, etwas Unerforschliches, kurz, er gab uns eine solche Vorstellung, wie sie in jenen dunklen Zeiten dieser berühmte Magier erwecken mußte."⁴⁶ Gleichwohl dominierte gerade in Warschauer Kreisen zumindest bis in die späten 20-er Jahre des 19. Jahrhunderts gegenüber dem Dramatiker Goethe eher Skepsis, wie auch Korzeniowskis knappen, eng an Schlegel orientierten Bemerkungen zu Goethe zeigen. In seinem "Kurs der Poetik" (1829) bescheinigt er dessen Dramen

- - -

44) S.K.Potocki?, Rez.: J.S.Kaulfuß, Dla czego język i literatura niemiecka zdolniejszymi są do ukształcenia rozumu i serca niż język i literatura francuska (= Warum ist die deutsche Sprache und Literatur als Hilfsmittel zur Fortbildung der französischen vorzuziehen, 1816), in: Pamiętnik Warszawski 11/1818, 517-537, hier 531. Das Zitat ist bewußt der "Hexenküche" entnommen (V.2573-2576), wie auch das Fazit (ebenda, 533) seiner "Faust"-Diskussion - "Denn ein vollkommener Widerspruch..." (V.2557-2566).

45) E.Lubomirski, Vorwort zu: E.Klingemann, Faust, Warschau 1819, hier nach: Ciechanowska 1931 (wie Anm.8), 20-21.

46) Rez.: E.Klingemann, Faust, Warschau 1819, in: Tygodnik Polski 1820, I, 213-216; vgl. Z.Ciechanowska, Nieznana recenzja przekładu "Fausta" Klingemanna (1819), in: Pamiętnik Literacki 1923, 189-191.

trotz Vorzügen im Detail (darunter dem "so unregelmäßigen, so wilden, in Gedanken und Bildern so tiefen" "Faust") Unausgeglichenheit hinsichtlich der ästhetischen wie philosophischen Ziele: "Diese außerordentliche Leichtigkeit sich zu wandeln und den Dramen jeweils anderen Geist und Gestalt zu geben, war der Grund, daß Goethe bei aller Bewunderung, die er erweckte, nicht zum beherrschenden Dichter der deutschen Bühne wurde, und daß seine Dramen dem deutschen Theater keine entscheidende Richtung zu geben vermochten."⁴⁷ Dagegen betonte W.Chłędowski in seiner Abhandlung über "Aristoteles als Richter der Romantik", Goethe habe trotz aller Gegnerschaft zu den Regeln der aristotelischen Poetik diese in der "Iphigenie" und im "Tasso" derart kunstvoll berücksichtigt, daß ihm Aristoteles zumindest eine gewisse Bewunderung nicht versagen, ja ihn gegen moderne Kritiker hinsichtlich der Darstellung von Gefühlen in Schutz nehmen würde. "Götz von Berlichingen" und "Egmont" wiederum seien aus Aristoteles' Sicht eines Shakespeare ebenbürtig, allerdings auch in der Schilderung des Schreckens, am "Faust" würde er allenfalls bemängeln, daß das Werk in sich nicht abgeschlossen sei und auf dem gewählten Weg auch nicht abgeschlossen werden könne, und "einzig in der 'Natürlichen Tochter' würde er nicht den erfahrenen Meister erkennen"⁴⁸. Dmochowski schließlich präsentierte in seinem auf die Jugend Goethes und sein Schaffen bis in die 70-er Jahre des 18. Jahrhunderts reduzierten Auszug aus Stapfers umfangreichem Goethe-Porträt diesen als Lehrmeister der gesamten deutschen Literatur seit 1770, dem

- - -

47) J.Korzeniowski, Kurs poezji, Warschau 1829, hier nach: ders., Dzieła, 12 Bde., Warschau 1871-1873, Bd.12, 113 (Kap. IV/6 - O dramacie angielskim i niemieckim); vgl. A.W.Schlegel, Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur, 2 Bde., Leipzig 1923, Bd.2, 298.

48) W.Chłędowski, Arystoteles sędzia romantyczności, in: Haliczanin 1830, I, 155-184, hier nach: Polska krytyka (wie Anm.37), Bd.1, 303-324, hier 317-318 / 318. Die von seinem Bruder A.T.Chłędowski herausgegebene "Gazeta Literacka" hatte im übrigen bereits 1822, 207-208 entgegen der in Polen überwiegenden Meinung den ersten Band der von Stapfer edierten "Oeuvres dramatiques" Goethes (1821-1825) wohlwollend besprochen, ja angemerkt, in der Meinung der Franzosen sei Goethe höher einzuschätzen als Schiller.

gegenüber auch Schiller nur als Epigone betrachtet werden könne⁴⁹.

Als bedeutendster deutscher Dramatiker galt dennoch rasch Schiller, wenngleich auch seine Stücke nicht zuletzt in Abhängigkeit von ihrer französischen Rezeption wie von den gelegentlich recht apodiktischen Urteilen A.W.Schlegels oft heftig umstritten waren. Dies gilt insbesondere für die Warschauer Theaterszene, wo der "Fiesko" nach der polnischen Erstaufführung vom 13.11.1818 überwiegend als im Aufbau und in den Charakterzeichnungen unlogisches Stück mit Spott überhäuft wurde⁵⁰. Erst die "Jungfrau von Orleans" brachte als scheinbarer Kompromiß zwischen Klassizismus und Romantik Schiller den Durchbruch auf der Warschauer Bühne, obwohl ihre polnische Premiere am 19.12.1820 in einer von Osifski teils erheblich gekürzten Version der Übersetzung A.Brodziński insbesondere das Mißfallen K.Brodziński erregte⁵¹. An weiteren Stücken Schillers wurden ab 1823 dann aber allein "Kabale und Liebe" in einer gleichfalls nach klassizistischen Kriterien gekürzten Fassung nach Korzeniowski trotz der eher reservierten Reaktionen der Kritik zuweilen in Warschau inszeniert, nicht dagegen vorerst etwa die gleichwohl

- - -

49) Wiadomość o życiu i dziełach Goethego, Übers. F.S.Dmochowski, in: Biblioteka Polska 1826, I, 266-283; II, 24-40, 203-217 (= A.Stapfer, Notice sur la vie et les oeuvres de Goethe, in: Bibliothéque universelle des sciences, belles-lettres et arts 29/1825, 20-41, 249-271, 352-373; = Auszug aus: ders., Notice..., in: J.W.Goethe, Oeuvres dramatiques, 4 Bde., Paris 1825, Bd.1, 1-184; vgl. Bibliothéque universelle 29/1825, 270: zu den zahlreichen Nachahmern Goethes gehöre auch Schiller, "dont les Brigands ne sont autre chose qu'une grossière caricature de Goetz, et dont toutes les premières piéces se ressentent plus ou moins de cette fausse méthode. Mais il avait trop de talent pour ne pas l'abjurer bientôt, et reconnaître l'immense supériorité de celle de Goethe ..."). Der von Dmochowski übertragene Auszug behandelt an Werken Goethes nur Clavigo, Faust, Goetz und Werther etwas ausführlicher, jedoch mit erheblichen Kürzungen gegenüber der Originalstudie Stapfers und ohne jegliche Textbeispiele.

50) Vgl. etwa die möglicherweise von F.D.Morawski stammende Kritik in der Gazeta Warszawska Nr.92 vom 17.11.1818 (Nachdruck in: Polska krytyka /wie Anm.37/, Bd.1, 97-98).

51) Vgl. K.Brodziński, Dziewica Orleańska, in: Gazeta Literacka 1821, Nr.1-3, Nachdruck in: ders., Pisma estetyczno-krytyczne, 2 Bde., Breslau usw. 1964, Bd.2, 97-109.

bereits in einer Übertragung durch Korzeniowski im Manuskript vorliegenden "Maria Stuart", "Don Karlos" und "Wilhelm Tell"⁵². Hierbei mag angesichts der sich im russischen Teilgebiet Polens zunehmend verstärkenden politischen Repression deren heikle Thematik eine nicht unwichtige Rolle gespielt haben, doch konnte "Wilhelm Tell" immerhin im Frühjahr 1830 mehrmals in einer von S.E.Koźmian und Ulrich besorgten Fassung in Warschau aufgeführt werden, ehe er für mehr als zwanzig Jahre wieder aus dem polnischen Theater-Repertoire verschwand⁵³.

Wie sehr man Schiller gerade im Warschauer Milieu aus der Perspektive des Neoklassizismus wahrnahm, zeigen die hier bis 1830 entstandenen weiteren Übersetzungen seiner Dramen. Die Bearbeitung der "Maria Stuart" durch Lebrun, der das Stück teils zu straffen und die Darstellung der Leidenschaften zu mildern gesucht hatte, fand dort offensichtlich größeren Anklang als das Original. So übertrug K.Brodziński sein Textfragment partiell nach dieser, dem französischen Geschmack scheinbar entgegenkommenden Version unter Glättung der charakterlichen Gegensätze zwischen Maria und Elisabeth, und Kiciński wählte als Vorlage für seine Übersetzung ebenfalls Lebruns Fassung mit der Begründung, sie entspreche besser dem Postulat der Einheit von Ort und Zeit und verletze das religiöse Empfinden polnischer Rezipienten in geringerem Maße⁵⁴. Trentowski wiederum griff 1830 mit seiner al-

52) Vgl. O.Dobijanka-Witczakowa, Vorwort zu: F.Schiller, Intryga i miłośc, Übers. A.M.Swinarski, Breslau usw. 1976, III-CXXI; dies., Schillers "Wilhelm Tell" in Polen, in: Impulse 5/1982, 172-191.

53) Der offensichtlich wenig geschätzte "Wilhelm Tell" wurde gar in einem satirischen Dialog als Muster eines regellosen, "verdrehten dramatischen Werks" angeführt, das man in einer Neufassung aufzuführen gedachte, bei der fünf Akte innerhalb ganzer zwei Stunden in einem einzigen Zimmer spielen sollten, in: J.Dzierzkowski, Hogartowskie obrazy II, in: Snopek Nadwiślański, Hrsg. K.Baliński / M.Ciepliński, Warschau 1845, 62-93, hier 86-87.

54) Vgl. Gubrynowicz (wie Anm.6), 83. Vgl. zum gesamten Komplex: E.Eggl, Schiller et le romantisme français, 2 Bde., Paris 1927, Nachdruck Genf 1970, Bd.1, 500-530; O.Dobijanka-Witczakowa, Vorwort zu: F.Schiller, Maria Stuart, Übers. W.Wirpsza, Breslau usw. 1972, III-LXXV.

lerdings erst 1844 publizierte Version der "Braut von Mes-sina" ein thematisch wie formal der antiken Tragödie verbun-denes Werk auf, das er im Lichte der zeitgenössischen idea-listischen Philosophie zu "entromantisieren" suchte, so in der Umwandlung des antiken Schicksalsgedankens zur Idee einer "Wissenschaft von der Fatalität"⁵⁵.

Größeren Bühnenerfolg hatten Schillers Dramen in Lemberg, wo etliche seiner Stücke vor allem dank der Initiative Kamiń-skis ab 1817 häufiger gespielt und dabei auch von der Kritik durchweg sehr wohlwollend aufgenommen wurden, ausgenommen "Kabale und Liebe"⁵⁶. Den am 19.12.1828 erstmals in Lemberg auf Polnisch aufgeführten "Don Karlos" besprach W.Zaleski gar als in der unproportionalen Handlungsführung zwar "weni-ger vollkommenes" Werk eines "genialen Meisters", das aber wegen seines Kerngedankens der "Seligmachung des ganzen Menschheitsgeschlechtes" "auf der dramatischen Aue aller Völker als in ihrer Art einzigartige Blume steht"⁵⁷. Keine der polnischen Fassungen erschien jedoch vorerst im Druck, abgesehen von einem 1828 von Kamiński edierten "Don Karlos"-Fragment⁵⁸. Gering war demgegenüber wohl auch mangels Publi-kations- und Aufführungsmöglichkeiten die Resonanz auf Schillers Dramen in anderen polnischen Kulturzentren. Nur sporadisch spielte man sie in Krakau, wo zudem der "Fiesko" 1820 ähnlich wie zuvor in Warschau bei der Kritik als angeb-lich noch unter dem Niveau der schwächsten Tragödie Crébil-lons stehend durchfiel⁵⁹. Und in Posen gelangte erst 1844

- - -

55) B.Trentowski, Vorwort zu: F.Schiller, Oblubienica messeńska, Übers. B.Trentowski, Wilna 1844, V-XIX. Entsprechend erweiterte Trentowski den Schluß des Stückes um einige einschlägige, Kajetan in den Mund gelegte Aussagen.

56) Vgl. Szykowski (wie Anm.6), 117-118; Got 1997 (wie Anm.9), passim.

57) Vgl. W.Zaleski, Don Carlos na scenie lwowskiej, in: Rozmaitości / Lemberg 1829, 9-14.

58) Mickiewicz publizierte seine 1821-1822 nach der Erstfassung von 1787 angefertigten und inhaltlich recht getreuen Übertragungen der beiden Anfangsszenen des "Don Karlos" erst Mitte der 30-er Jahre, vgl. S.Dobrzycki, Kilka uwag o tłumaczeniu Schillera "Don Carlosa" przez Mickiewicza, in: Pamiętnik Literacki 1904, 97-106.

59) Vgl. Szykowski (wie Anm.6), 119-120.

mit der "Jungfrau von Orleans" in einer aus Krakau übernommenen Inszenierung von J.Pfeiffer ein Drama Schillers auf Polnisch zur Aufführung⁶⁰.

Eine Sonderstellung nimmt die "Wallenstein"-Trilogie ein, die vorerst als einziges bedeutendes Drama Schillers keine polnische Inszenierung erlebte, obgleich sie zeitig von Vertretern der polnischen Frühromantik geschätzt wurde. So lobte Grabowski sie als "großes historisches Drama" voll "poetischen Kolorits"⁶¹, und Mochnacki betrachtete sie als ausgezeichnetes "Bild der damaligen Zeit" mit einer dem historischen Stil sehr gut angepaßten Sprache⁶². Selbst Kamiński sukzessive ab den späten 20-er Jahren übersetzten Teile der Trilogie gelangten zunächst nicht auf die Bühne, obwohl seine Version trotz kleinerer ästhetischer Mängel seinen Zeitgenossen fast wie ein Meisterwerk erschien⁶³.

Schiller ist darüber hinaus auch insgesamt in den Augen der zeitgenössischen polnischen Literaturkritik der bedeutendste deutsche Autor aller Zeiten. Entsprechend erscheinen allmählich Gesamtwürdigungen seines Schaffens, die sich jedoch meist auf ausländische Quellen stützen. So präsentiert Grzymała sein Leben und Werk anhand der wissenschaftlich recht schwachen Schiller-Monographie Dörings⁶⁴, und Korzeniowski paraphrasiert wesentlich nur A.W.Schlegel, wenn er ihn als den einzigen namhaften deutschen Dramatiker vorstellt, der

60) Vgl. E.Połączyńska, Deutsche und polnische Schilleraufführungen im 19.Jahrhundert in Poznań, in: Skamandros / Germanistisches Jahrbuch DDR - VR Polen 1986, 20-45; dies., Das deutsche Theater in der Provinzhauptstadt, in: dies., Im polnischen Wind, Posen 1988, 9-57.

61) Brief Grabowskis an J.B.Zaleski vom 24.2.1825, in: Michała Grabowskiego listy literackie, Hrsg. A.Bar, Krakau 1934, 11-14, hier 13.

62) M.Mochnacki, Chcąc porozumieć się z przyjaciółmi klasycyzmu, in: Kurier Polski Nr.124 vom 9.5.1830, 637-638, Nachdruck in: M.Mochnacki, Pisma, Lemberg 1910, 343-348; vgl. H. Schroeder, Studien über Maurycy Mochnacki, Berlin 1953, 99.

63) Vgl. z.B. K.Słotwiński, Wallensztajn, in: Czasopismo Naukowe 1833, III, 77-92.

64) F.Grzymała, Wiadomość o życiu i pismach Fryderyka Schillera, in: Astrea 1823, 190-209 (nach: H.Döring, Friedrich von Schillers Leben, Weimar 1822); vgl. N.Oellers, Schiller / Geschichte seiner Wirkung bis zu Goethes Tod, Bonn 1967, 243-245.

zu einem zukunftssträchtigen nationalen Stil gefunden habe: "Seine letzte und beste Tragödie 'Wilhelm Tell' besitzt gar Eigenschaften, die den vorhergehenden teilweise fehlten, nämlich: eine lebendigere Individualität und Natürlichkeit in der Zeichnung der Charaktere, sowie Merkmale, die jenes Zeitalter und Volk charakterisieren, aus dessen Geschichte sie genommen ist."⁶⁵ Zuweilen finden sich aber auch pauschalisierende und eher enthusiastische denn wirklich begründete Urteile wie jenes des jungen K. Brodziński, der Schiller recht eigenwillig als einen Goethe zudem überragenden Romantiker sah: "Goethe, der am treffendsten die Neigungen seines Volkes durchdrang, Einfachheit mit Philosophie verband, Romantik mit südlichen Reizen und gesellige Fröhlichkeit mit rührendem Gefühl, gewann allgemeine Begeisterung. Schiller, mit erhabenem Genius beschenkt, edlem Sinn, einem Herzen, das für alles schlug, was gut und schön ist, der die Geschichte und den Menschen erforschte, hat wohl als einziger in unsrer Zeit die Poesie zu einer Würde erhoben, die sie in der Antike genoß, und zu einem Streben, das sie in einem aufgeklärten Jahrhundert besitzen muß."⁶⁶

Wie die seinerzeitigen polnischen publizistischen Urteile über einzelne deutsche Autoren, so stammen auch die Gesamtüberblicke über die deutsche Literatur bis 1830 fast ausnahmslos aus ausländischen, meist französischen Quellen⁶⁷.

- - -

65) Korzeniowski, Kurs poezji (wie Anm.47), 113-114; vgl. Schlegel (wie Anm.47), 298-302.

66) K. Brodziński, O klasyczości i romantyczności, in: Pamiętnik Warszawski 10/1818, 356-381, 516-540; 11/1818, 23-25, 117-148, 347-399, Nachdruck in: Brodziński 1964 (wie Anm.51), Bd.1, 3-71, hier 26; vgl. M. Adamiak / E. Klin / M. Posor, Recepcja literatury niemieckiej u Kazimierza Brodzińskiego, Breslau usw. 1979, 27-42; E. Klin, Deutsch-polnische Literaturbeziehungen, Köln-Wien 1988. Zu den wenigen polnischen Literaten, die Goethe recht früh höher einschätzten, gehört Mickiewicz. Dessen unvollendeter und zu Lebzeiten unpublizierter Entwurf einer Gegenüberstellung von "Goethe i Bajron" (um 1825) als der beiden größten Dichter der Gegenwart versucht allerdings reichlich schematisch, Goethe wesentlich anhand einzig des "Götz von Berlichingen" als einen seine Kraft aus der Begeisterung für die Antike schöpfenden Rationalisten zu präsentieren, Byron dagegen als impulsiven, zukunftsge wandten Subjektivisten. Vgl. Z. Ciechanowska, Mickiewicz a Goethe, in: Pamiętnik Literacki 1924-1925, 92-125, hier 119-125.

Gerade in den ersten Jahren nach 1815 wird ihr dabei häufiger Rückständigkeit vorgeworfen, ja abgestritten, daß man auf Deutsch überhaupt angemessen Literatur verfassen könne, wobei man zum Beweis zuweilen gerne auf Äußerungen deutscher Literaten selbst zurückgreift. Bezeichnend hierfür ist das aus einer Schlegel-Rezension Hazlitts bezogene, fast schon stereotype Fazit: "Ihre stärkste Seite sind gelehrte Sucharbeit und ungewöhnlicher Sachverstand. In den Künsten haben sie etwas Schweres, Gezwungenes, etwas Handwerkliches sozusagen. Allgemein gesprochen besitzen sie alles, was man durch die Macht des Verstandes und stetes Bemühen erreichen kann, aber es fehlt ihnen an Leichtigkeit, Lebendigkeit und Flexibilität."⁶⁸ Besonders negativ wird dabei anfangs neben der deutschen Romantik⁶⁹ vor allem das deutsche Theater seit dem Sturm und Drang charakterisiert, so in Auszügen bzw. Paraphrasen nach Werken Riesbecks⁷⁰, Schlegels⁷¹ oder auch

- - -

67) Zu welchen Mißgriffen die Abhängigkeit von französischen Urteilen angesichts des geringen Stellenwerts der deutschen Kultur in manchen Kreisen Frankreichs gelegentlich führen konnte, verdeutlicht der Versuch der eher an ein weniger anspruchsvolles Publikum gerichteten Zeitschrift "Motyl", ihren Lesern ab Mitte 1829 sukzessive ein Lexikon bedeutender Persönlichkeiten zu liefern. Unter den wesentlich an französischen Quellen orientierten meist kürzeren Stichworten betreffen nur zwei nicht einmal fehlerfreie Artikel deutsche Autoren: Bürger (Motyl 1829, III, 135-136), und Gellert (Motyl 1829, IV, 126-127).

68) Zdanie o literaturze niemieckiej, in: Pamiętnik Warszawski 7/1817, 184-186, = Auszug aus: W.Hazlitt, Rez.: A.W.Schlegel, A Course on Dramatic Art and Literature (1815, = Über dramatische Kunst und Literatur), in: Edinburgh Review 1816, Nr.51. Dieselbe Meinung vertritt auch der Rezensent der Kaulfuß-Schrift, indem er seine Ausführungen nach Seitenhieben gegen die deutsche Romantik mit der Feststellung beschließt, man möge von den Deutschen in den praktischen Künsten lernen, sie aber hinsichtlich der Literatur lieber sich selbst überlassen: "Sie werden niemals ein Vorbild des Angenehmen sein." S.K.Potocki?, Rez.: Kaulfuß 1816 (wie Anm.44), 537.

69) Vgl. die reichlich allgemein gehaltene, ebenso oberflächliche wie freundliche Betrachtung zur deutschen Literatur mit allerdings deutlichen Angriffen gegen die Romantik aus der Feder E.Aignans: O poetycznej literaturze niemieckiej, Übers. K.Brodziński, in: Pamiętnik Warszawski 13/1819, 353-367, Nachdruck in: Brodziński 1964 (wie Anm. 51), 72-77 (Brodziński strich wesentlich nur die Einleitung des Originals und fügte einen eigenen Kommentar hinzu; vgl. E.Aignan, Sur la littérature allemande, in: La Minerve française 1818, Bd.4, 51-58.

70) Vgl. Anm.43.

Tiecks⁷², und erst allmählich finden sich positivere, ebenfalls auf deutsche Quellen zurückgehende Äußerungen zum zeitgenössischen Drama⁷³.

Fundierter setzte sich ein aus der Genfer "Bibliothèque universelle" übertragener Artikel mit der deutschen Literatur auseinander, der allerdings vorwiegend nur jenes Bild ergänzen will, das Mme de Staël in "De l'Allemagne" (1810) und Ch.Villers in seinem die zeitgenössische deutsche Wissenschaftsszene behandelnden "Coup d'oeil sur l'état actuel de la littérature...en Allemagne" (1809) bereits entworfen hatten⁷⁴. Folglich gibt der anonyme Verfasser nur kursori-

- - -

71) Gerade die recht kritischen kurzen Ausführungen zum deutschen Drama in Schlegels "Vorlesungen" (vgl. Anm.47) wurden offensichtlich häufiger Rezensionen deutscher Theaterstücke zugrundegelegt, wie ja nicht zuletzt die Schiller-Rezeption zeigt. Entsprechend gab es auch Versuche, einschlägige Werke Schlegels ins Polnische zu übertragen, die jedoch sämtlich nicht zu einem endgültigen Abschluß kamen. Vgl. die Teil-Übertragungen der "Vorlesungen": A.W.Schlegel, Kurs literatury dramatycznej, Übers. Z.Komarnicki, Warschau 1830 (von drei geplanten Bänden erschien nur der erste); O sztuce dramatycznej, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe 2/1834, 5-58 (1.Vorlesung); Torso blieb auch der nach dem ersten Band ebenfalls abgebrochene "Obraz literatury starożytnej i nowożytnej" (= möglicherweise: F.Schlegel, Geschichte der alten und neuen Literatur 1815), Übers. Grabowski, Warschau 1831 (mir nicht zugänglich - P.D.).

72) Vgl. die Rezension des ersten Bandes von L.Tiecks "Dramatischen Blättern" (1825) mit wesentlich nur kurzen Auszügen aus dem Vorwort, insbesondere der Klage über den Niedergang des deutschen Dramas: Uwagi Tiecka nad teatrem niemieckim, in: Rozmaitości Literackie 1/1825, 46-49.

73) Vgl.: O literaturze niemieckiej 1825 roku, Übers. A.Rogalski, in: Dziennik Wileński 1825, III, 107-120, hier 117-120 (= Inostrannaja literatura / Germanija, in: Moskovskij telegraf 1825, IV, 351-358, hier 356-358). Der ansonsten wissenschaftliche Neuerscheinungen und Übersetzungen aus Fremdsprachen behandelnde Artikel bespricht im belletristischen Teil einzig wengleich sehr lobend drei 1825 erschiene Dramen: Grillparzers "König Ottokars Glück und Ende" als "herrliches Werk, von ungewöhnlicher Kraft der Charaktere und Männlichkeit der Verse" (117 / 356), Raupachs "Die Freunde", und Kinds "Schön Ella" (letzteres mit Anmerkungen zum "Volksdrama" nach A.Müllners Rezension zu Kind in: Allgemeine Literaturzeitung 1825, I, 697-703).

74) Rzut oka na stan niniejszy literatury niemieckiej, in: Pamiętnik Warszawski 7/1817, 154-183, = Coup-d'oeil sur l'état actuel de la littérature en Allemagne, in: Bibliothèque universelle des sciences 1816, N.S. Bd.1, 49-69. Mme de Staëls Werk wurde im übrigen in Polen zwar schnell weithin bekannt und auch in Teilen in Zeitschriften in Übersetzung nachgedruckt, in der Publizistik reagierte man aber nicht

sche Hinweise zur deutschen Literatur des Mittelalters, insbesondere zum Nibelungenlied, und zum geistigen Aufschwung seit der Mitte des 18. Jahrhunderts, ja seit der Französischen Revolution scheint ihm die deutsche Literatur gar in Europa führend zu sein. Seine Sympathien gelten vor allem dem Sentimentalismus und der Weimarer Klassik, während er den Sturm und Drang mit Schweigen übergeht und die Romantik namentlich in der Person von Novalis scharf verurteilt. Entsprechend sieht er die Gefahr eines baldigen Niedergangs der deutschen Literaturszene, zumal sie derzeit von zweitklassigen Autoren wie Fouqué, Tieck (als Vertreter einer gemäßigten Romantik), Langbein und Kind (als Repräsentanten des Neoklassizismus) beherrscht werde. Dem widerspricht Castelnau Plädoyer für die Romantik nur scheinbar, indem er an deutschen Dichtern etwas ausführlicher nur Klopstock (als Autor des "Messias" wie als Lyriker), Schiller (vornehmlich als Lyriker) und Goethe (hauptsächlich als Dramatiker) skizziert, dabei aber dem letztlich in allen Literaturgattungen vorgeblich gleichermaßen herausragenden Goethe zumindest ein wenig über die beiden anderen stellt und somit insgesamt eher für die Weimarer Klassik denn für die deutsche Romantik eintritt⁷⁵.

Außerhalb dieser einer breiteren Öffentlichkeit präsentierten Diskussionen steht ein seinerzeit in der polnischen Publizistik wenig beachteter Reiseführer für die Stadt Wien, der 1815 verfaßte, aber erst 1821 publizierte "Obraz historyczno-statystyczny Wiednia, oryginalnie 1815 wystawiony"⁷⁶. Er stellt die deutsche Literatur ähnlich Kaulfuß insbesondere

- - -

im Detail auf die hierin enthaltenen Passagen zur deutschen Literatur.

75) O literaturze romantycznej, in: Dziennik Warszawski 13-14/1828, passim, hier 14/1828, 11-26, = J.Castelnau, Essai sur la littérature romantique, Paris 1825, Nachdruck Genf 1972, hier 140-159.

76) Vgl. Ciechanowska 1931 (wie Anm.8), 15-17; S.Wasylewski, U świtu romantyzmu / I. Edward Lubomirski, in: Pamiętnik Literacki 1910, 214-230. Traditionell gilt E.Lubomirski als Verfasser des anonym erschienenen Werkes, doch käme auch W.Niemojowski als Autor in Frage, vgl. A.Kowalska, Warszawa literacka w okresie przełomu kulturalnego 1815-1822, Warszawa 1961.

re hinichtlich ihres Wertes für die Allgemeinbildung über die französische, ja behauptet gar im Gegensatz zur gesamten übrigen zeitgenössischen polnischen Kulturszene, das Deutsche eigne sich weit besser zur Dichtung als alle anderen Sprachen⁷⁷. Dies illustriert er mit einem aus Bouterwek bezogenen und entsprechend auf die deutsche Lyrik des Mittelalters und der frühen Neuzeit konzentrierten Abriß der deutschen Literatur⁷⁸, an den sich Einzelporträts von Vertretern der Belletristik, aber auch der Philosophie und anderer Wissenschaftszweige anschließen⁷⁹ sowie ein kurzer Überblick über Repräsentanten der zeitgenössischen österreichischen Kulturszene⁸⁰ und an Schlegels "Vorlesungen" orientierte Bemerkungen über Grundzüge des deutschen Dramas⁸¹. Am ausführlichsten werden hierbei Klopstock als gleichwohl kontrovers aufgenommener Verfasser des "Messias"⁸² sowie Wieland mit einer detaillierteren Aufzählung von Werken⁸³ gewürdigt. Goethe erkennt der Autor dagegen zwar als Dichter phantasievoller Lyrik den ersten Platz neben Schiller zu, stellt sei-

--

77) E.Lubomirski?, *Obraz historyczno-statystyczny Wiednia*, Warschau 1821, 175-211 (= Kap.6, "Literatura niemiecka"), hier 175-181.

78) Ebenda, 182-211; vgl. F.Bouterwek, *Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des 13.Jahrhunderts*, 12 Bde., Göttingen 1801-1819, hier Bd.9 (1812) (Bd.10/1817 war zum Zeitpunkt der Abfassung des Reiseführes noch nicht erschienen).

79) Ebenda, 212-288 (= Kap.7, "Pisarze niemieccy - Pisarze Austrii - Teatr niemiecki"), hier 212-283 (= eigentlich 253: durch einen Paginierungsfehler folgt auf die Seite 242 unmittelbar die Seite 273). Auf meist 1-2 Seiten, zuweilen aber auch kürzer werden folgende Autoren behandelt: Sachs, Opitz, Leibniz, Wolff, Haller, Hagedorn, Spalding, Gellert, Kleist, Winckelmann, Uz, J.N.Goetz, J.A.Cramer, Klopstock, Kant, Ramler, Lessing, M.Mendelssohn, Geßner, Wieland, Musäus, Lichtenberg, J.J.Engel, F.H.Jacobi, J.G.Jacobi, Herder, Bürger, Goethe, Johannes v. Müller /1752-1809/, J.H.Voß, A.Lafontaine, Schiller, Jean Paul (zugrunde liegende Quellen nicht ermittelt).

80) Ebenda, 283-285 ("Pisarze Austrii"); der Text beschränkt sich auf eine Aufzählung von Namen und geht einzig auf Collin und Pichler mit je 6-7 Zeilen etwas ausführlicher ein.

81) Ebenda, 285-288 ("Teatr niemiecki"); vgl. Schlegel (wie Anm.47), 15.Vorlesung. Der Verfasser schließt mit einer Kritik am schlechten Niveau polnischer Übersetzungen deutscher Dramatik und verweist dabei vor allem auf die Übertragung des Klingemannschen "Faust", was eher gegen Lubomirskis Autorschaft spricht.

82) Ebenda, 227-230.

83) Ebenda, 236-240.

ne umfangreicheren Werke unter Auslassung des "Faust" aber teils zurückhaltend vor, und bescheinigt ihm insgesamt neben gelegentlicher Amoralität in einzelnen Texten eine Neigung zur Graphomanie: "Schon deshalb kann Goethe nicht vollkommen sein, weil er alle Kenntnisse besitzen und über alles schreiben wollte."⁸⁴ Zu Schiller verzichtet er demgegenüber auf eine eingehende Würdigung, da dieser von allen deutschen Autoren in Polen am besten bekannt sei, und verweist wesentlich nur auf deutsche Urteile, die diesem "großen Philosophen, Dichter und Historiker" vorhielten, daß seine Werke zu sehr philosophisch ausgerichtet seien⁸⁵.

1830-1850

Nach 1830 wandeln sich die Schwerpunkte der Rezeption deutscher Literatur in Polen erheblich. In der Lyrik werden Dichter der Aufklärung und des Sentimentalismus jetzt insgesamt deutlich geringer geschätzt, ja zunehmend in Anthologien für Kinder und Jugendliche etwa von Jachowicz, Lompa oder Zajaczkowski abgedrängt, wengleich sich Repräsentanten des Neoklassizismus, darunter vor allem Kiciński, weiter um ihre Propagierung bemühen. Bedeutsam bleiben Herder als originaler Lyriker wie als Vermittler biblischer und orientalischer Poesie ebenso wie der allerdings nun eher als Anakreontiker aufgenommene Bürger, und Klopstock gewinnt gar gerade als Autor geistlicher Dichtungen an Bedeutung⁸⁶. Und

- - -

84) Ebenda, 273-275, hier 275.

85) Ebenda, 277-278.

86) Jaślikowskis auf der Basis einer eigenwilligen musikalischen Theorie in Hexametern übertragener 1. Gesang des "Messias" überzeugt allerdings weder ästhetisch in seinen eher holprigen Hexametern noch stilistisch in der teilweise sklavischen Imitation der deutschen Syntax. Seine Einleitung, die das Werk gleichsam als Fortsetzung von Miltons "Paradise Lost" behandelt, beruht zudem wesentlich auf dem Vorwort von A. de Carlowitz zu deren 1840 erstmals publizierter französischer Übertragung des "Messias". Kaum Interesse erweckte im übrigen die deutsche Literatur der Zeit vor dem 18. Jahrhundert, zumal die einzige wesentliche Ausnahme - eine inhaltliche Wiedergabe des Nibelungenliedes - eher historisch denn ästhetisch motiviert war: /ohne Titel/, in: Magazyn Powszechny 1836, 1205-1208, 1212-1214.

als Epigonen dieser Strömungen sind darüber hinaus noch immer Matthisson und Langbein recht beliebt.

In den Mittelpunkt rücken allerdings in den Literaturkreisen Warschau und Lembergs als den beiden nun in Polen vorerst mit Abstand bedeutendsten Kulturzentren zunehmend Vertreter einer gemäßigten Romantik, deren Werk gegebenenfalls auch Tendenzen zum Neoklassizismus (Geibel⁸⁷, Ludwig I. von Bayern) bzw. zum Biedermeier (Gaudy, Rückert) besitzt. Nicht zuletzt dank Kiciński werden so Autoren der schwäbischen Dichterschule wie Kerner, Schwab⁸⁸ und vor allem Uhland⁸⁹ ebenso bekannt wie jüngere österreichische Lyriker, darunter neben Castelli auch Auersperg, Frankl, Hammer-Purgstall, Seidl, Tschabuschnigg⁹⁰, Zedlitz und Lenau, dessen "Faust" jedoch als mißglückter Versuch, mit Goethe zu wetteifern, schlichtweg abgelehnt wurde⁹¹. Weiterhin schätzt man zudem Körner, während manche erheblich bedeutenderen Romantiker

- - -

87) Vgl. E.Dembowski, Wiersze Emanuela Geibla (= Gedichte, 1840), in: Przegląd Naukowy 1843, II, 59-68. Dembowski lobt an Geibel dessen Tendenz zur Gegenständlichkeit, beklagt aber zugleich, daß er zu sehr seine Manier des "fröhlich-treuerherzigen Liedes" mit elegischem Unterton pflege, die sich mit den Inhalten der Lyrik oft nicht vertrage. Vgl.: K.Jurkiewicz, Edward Dembowski über die deutsche Literatur, in: Germanica Wratislaviensia 27/1976, 207-212.

88) Vgl. E.Dembowskis Rezension von: G.Schwab, Fünf Bücher deutscher Lieder und Gedichte, Leipzig 1840, in: Przegląd Naukowy 1842, IV, 1208-1211. Er stellt Schwab als "begabten Dichter der schwäbischen Schule" vor, dessen Anthologie trotz einzelner Mängel Vorbild für vergleichbare Editionen polnischer Lyrik sein könne.

89) Vgl. J.Murczkiewicz, Die Uhland-Rezeption in Polen, in: Germanica Wratislaviensia 58/1984, 157-172.

90) Vgl. E.Dembowskis sehr reservierte, Tschabuschnigg in die Nähe der schwäbischen Dichterschule rückende Rezension der Ausgabe seiner Gedichte von 1841: O poezjach Tschabuschnigga, in: Przegląd Naukowy 1842, III, 997-999.

91) Vgl.: Mikołaj Lenau, in: Tygodnik Literacki 1838, 81. Der kurze Artikel, der Lenau als Ungarn vorstellt, paraphrasiert nur Gutzkows im "Telegraph für Deutschland" 1838, Nr.120 in einem "offenen Brief" an U.Horn geäußerten Vorwurf, Lenau habe sich von W.Menzel unglücklicherweise verleiten lassen, Goethe im "Faust" übertrumpfen zu wollen. Dasselbe beklagt auch E.Dembowski in seinem Verriß des Lenauschen "Faust", während er ansonsten Lenau durchaus schätzte: Faust / Poemat Mikołaja Lenau, in: Przegląd Naukowy 1842, I, 169-183. Eher neutral ist dagegen der kurze Nachruf des "Pamiętnik Literacki" 1850, 571-572, der nicht ganz zutreffend das Gedicht "Verlorenes Glück" als letztes Werk Lenaus vorstellt.

wie Eichendorff oder Novalis weiterhin weitestgehend unbeachtet bleiben, und Brentano eher zwiespältig aufgenommen wird⁹². Nachdem man ab 1830 auf Heine zunächst als Verfasser von Reiseskizzen und bald auch als Lyriker aufmerksam geworden war⁹³, gelangten ab den 40-er Jahren weitere Vertreter des Jungen Deutschland (Freiligrath, Herwegh, Hoffmann von Fallersleben⁹⁴) ins Blickfeld polnischer Literaten, und mit den Fabeln von Hey und F.A.Hoffmann finden jetzt fast umgehend sogar Werke von seinerzeit sehr erfolgreichen Autoren von Kinderliteratur den Weg nach Polen.

Steigender Beliebtheit erfreut sich nun Goethe, von dem neben volksliedhaften Dichtungen zunehmend auch einige der bekanntesten Balladen häufiger übersetzt werden, während seine philosophisch orientierte Lyrik weiter nur auf ein geringes Echo stößt⁹⁵. Die Übertragungen sind zudem ästhetisch eher

- - -

- 92) A.J.Szabrański skizzierte Brentanos Schaffen unter Konzentration auf "Des Knaben Wunderhorn" recht positiv: Klemens Brentano, in: Panorama Literatary Krajowej i Zagranicznej 3/1836, 42-52. Dagegen bescheinigte ihm E.Dembowski in einem Nachruf auf der Grundlage von H.Laubes "Geschichte der deutschen Literatur" (1840, Bd.3, 158-161 - irrtümlich nennt Dembowski als Quelle einen nicht existierenden dritten Band von Laubes "Modernen Charakteristiken"), ein gescheiterter großer Dichter gewesen zu sein, der mit seinem ironischen Spiel das Schöne in seinen letztlich ideenlosen Werken zerstört habe: Klemens Brentano, in: Przegląd Naukowy 1843, II, 249-252.
- 93) Der einzige frühe polnische Artikel zu Heine ist der Nachdruck der Interpretation des "Intermezzo" durch G. de Nerval, das dieser als "wohl originellstes Werk" des - im positiven Sinne - "Julian Apostata der Poesie" präsentierte, vgl. G. de Nerval, Poezje Henryka Heine, in: Przegląd dwóch światów 1849, Bd.1, 131-158 (= G. de Nerval, Les Poésies de Heinrich Heine / II: L'"Intermezzo", in: Revue des deux mondes vom 15.9.1848). Vgl.: W.Kubacki, Heine i Polska, in: ders., Poezja i proza, Krakau 1966, 277-353. Die Heine-Literatur befaßt sich ansonsten fast nur mit Heines eigenen Beziehungen zu Polen, nicht aber seiner dortigen Rezeption, vgl. z.B.: E.J.Krzywon, Heinrich Heine und Polen, Köln-Wien 1972.
- 94) Hoffmann v. Fallersleben wurde zwar vorerst als Dichter nicht sonderlich geschätzt, gleichwohl aber als politisch verfolgter Schriftsteller und Germanist; vgl. den polnischen Nachdruck des Kapitels "Dr.Martin Luther" aus: A.H.Hoffmann v. Fallersleben, Politische Gedichte aus der deutschen Vorzeit 1843: /ohne Titel/, Übers. W.Kosiński, in: Tygodnik Literacki 1843, 44-47.
- 95) Bei Gelegenheit erschienen gar zwei Parodien auf das "Mignon-Lied" aus "Wilhelm Meisters Lehrjahren" (III/1): W.Grzymałowski, Na wzór "Kennst du das Land" Goethego, in: Rubon 1842, II, 91-92; I.Chrapowicki, Wiersz naśladowany z Goethego (Kennst du das Land), in: Rubon

mittelmäßig, ja die Fassungen Minasowiczs als des eifrigsten Übersetzers Goethescher Lyrik bleiben im Bemühen, den Inhalt wie die Versstruktur möglichst genau wiederzugeben, im Ausdruck reichlich blaß. Durchaus beachtenswert ist dagegen Czajkowskis polnische Version von "Hermann und Dorothea" insofern, als sie trotz gelegentlicher Freiheiten die Vorlage insgesamt nicht nur inhaltlich recht getreu umsetzt, sondern auch deren Erzählton zuweilen recht gut trifft. Sein Versuch, den Goetheschen Hexameter ebenfalls nachzuahmen, endet allerdings öfter in arg holprigen Versen.

Der mit Abstand beliebteste deutsche Dichter bleibt jedoch Schiller, von dem in den 40-er Jahren gleich drei Lyrik-Anthologien erschienen. Bielowski begnügte sich allerdings mit weitgehend unveränderten, ästhetisch nur teilweise überzeugenden Nachdrucken von Übertragungen meist aus der Feder Lemberger Autoren, wobei er sich auf philosophische Dichtungen mit gegebenenfalls antiken Bezügen konzentrierte⁹⁶. Wesentlich ausgewogener ist Gorczyńskis Auswahl, der die Balladen in einem eigenen Band zusammenfaßte und damit gegen ihre Geringschätzung in manchen polnischen Kreisen protestierte⁹⁷. In seinen um inhaltliche Treue wie eine ästhetisch anspruchsvolle Wiedergabe im syllabotonischen Vers bemühten Fassungen gelang ihm die Übertragung sentimentalistischer Kurzlyrik ungeachtet einer Tendenz zur Verstärkung volksliedhafter Züge besser, während seine Balladen-Versionen im Streben nach Texttreue zuweilen arg weitschweifig gerieten. Minasowicz schließlich verzichtete wiederum auf manche bekanntere Balladen, um die teilweise ausführlich kommentierten Texte ansonsten vor allem philologisch und metrisch adäquat umzusetzen. Mangelnde Vielfalt im poetischen Ausdruck wie in der Handhabung des syllabotonischen Verses sind jedoch nicht zu übersehen, und einzelne dem Deutschen

- - -

1843, III, 133-134.

96) Vgl. A.Goriaczko-Borkowska, *Twórczość poetycka Augusta Bielowskiego*, Breslau 1965, 12-15.

97) Gorczyński begründet dieses Vorgehen eingehender im Vorwort seiner Edition: *F.Schiller, Tłumaczenia*, 2 Bde., Lemberg 1844, Bd.1, V-VI.

nachempfundene Neologismen sind ohne Kenntnis des Originals nur schwer verständlich⁹⁸.

Die Rezeption deutscher belletristischer Prosa besitzt in Polen nach 1830 gleichfalls wesentlich andere Schwerpunkte als zuvor, wobei zudem nun überwiegend kürzere Werke in Zeitschriften abgedruckt werden, und weit weniger Romane in Buchform⁹⁹. Hierbei konzentriert sich das Interesse zwar weiter auf Unterhaltungsliteratur mit Liebes-, Kriminal- oder Abenteuerthematik, doch fehlen größtenteils die früher sehr geschätzten Vertreter des Sentimentalismus im weiteren Sinne wie Kotzebue oder Lafontaine, und die Edition einzelner Werke Wielands erscheint eher als Anachronismus. Zum mit Abstand erfolgreichsten Autor der 30-er Jahre avanciert bald der teils über Frankreich rezipierte Zschokke mit zahlreichen, auch moralischen Zielen dienenden Erzählungen, dessen Stern in den 40-er Jahren aber ebenso rasch wieder sinkt¹⁰⁰. Darüber hinaus drucken gerade die Lemberger "Rozmaitości" nun gerne humoristische Feuilletons und Kurzgeschichten der in Wien tätigen Castelli und Saphir¹⁰¹ ab, und Raspes und

98) Minasowiczs Schiller-Übersetzungen blieben wohl von der zeitgenössischen polnischen Kritik unbeachtet. Als weder textgetreu noch in gutem Polnisch verfaßt verriß im übrigen das "Piśmiennictwo Krajowe" 1840, II, Nr.41, 1-3 die von J.Dunin Borkowski 1839 in Lemberg publizierte deutsch-polnische Edition der "Götter Griechenlands".

99) Nur selten wurden allerdings bedeutendere aktuelle deutsche Werke in polnischen Periodika besprochen. Zu den wenigen Ausnahmen gehört Spindlers wegen seiner Thematik brisanter Roman "Der Jude", dessen polnische Übertragung durch Dmochowski im Magazyn Powszechny 1837, 42-43 recht wohlwollend als Werk in der Nachfolge W.Scotts angezeigt wurde. Völlig belanglos ist dagegen etwa der Nachdruck von fünf überwiegend sehr negativen Buchbesprechungen heute längst vergessener Romane, der vielleicht das scheinbar sehr niedrige Niveau deutscher Prosa um 1850 aus polnischer Sicht illustrieren sollte: Najnowsze romanse w Niemczech, in: Biblioteka Warszawska 1850, III, 587-592 (= Romanliteratur, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1850, 111-112, 115).

100) Vgl. das kurze, kaum Aussagen zur Belletristik enthaltende Charakterporträt: Zschokke, Übers. L., in: Tygodnik Petersburski VI/1832, 473-474 (nach: L'Hermite en Suisse, Hrsg. A.Martin, 3 Bde., Paris 1829-1830, Bd.2, 199-207).

101) Vgl. die knappe, recht positive Charakteristik Saphirs in: A.J. Szabrański, M.G.Saphir, in: Panorama Literatary Krajowej i Zagranicznej 1/1836, 75-78.

Bürgers "Münchhausen" erlebt in den 40-er Jahren gar eine kleine Renaissance¹⁰². An aus heutiger Sicht herausragenden Prosaikern propagiert man dagegen mit Übertragungen einzigen ja zeitweilig in Polen tätigen und mit einer Polin verheirateten E.T.A.Hoffmann¹⁰³, während Schillers Prosa neben dem von Dziekoński recht wortgetreu übertragenen, die Titelform aber negativer herausstellenden "Verbrecher aus verlorener Ehre" vorwiegend mit historiographischen Arbeiten vertreten ist, und Jean Paul¹⁰⁴, Klinger¹⁰⁵, Tieck¹⁰⁶ und

- - -

102) Vgl. J.Miśkowiak, Münchhausen w Polsce, in: Przegląd Zachodni 1952, Nr.11-12, 564-574.

103) Vgl. die kurze, fast überschwengliche Studie Kraszewskis zu Hoffmann, der ihn als von seiner Zeit unverstandenen Autor porträtiert, dessen karges Leben in einem eklatanten Gegensatz gestanden habe zu seinen gerade in der Mischung von Phantasie und Wahrheit herausragenden Werken, die Vorbild für die junge Autoren-Generation sein könnten: J.I.Kraszewski, Nieboszczyk Hoffmann, in: ders., Wędrowki Literackie 1838, Bd.1, 97-104 (Nr.7; Nachdruck: Zbieracz Literacki i Polityczny 1838, II, 233-237; als "Ernest Teodor Amadeus Hoffmann" in: Przyjaciół Ludu 5/1838-1839, 188-190). Vgl.: A.Bartoszewicz, Das literarische Schaffen Jean Paul Richters und E.T.A.Hoffmanns in den theoretischen Reflexionen von J.I.Kraszewski, in: Acta Universitatis Nicolai Copernici / Nauki Humanistyczno-społeczne 88/1978, 73-83; Sinko (wie Anm.25), 153-157. Nur eine angeblich ihrem Vater von Hoffmann selbst mitgeteilte und von der Hoffmann-Forschung als dubios abgelehnte Anekdote, wie letzterer einem suizidgefährdeten Künstler aus einer finanziellen Notlage half, enthält: P.Wilkońska, Z życia Hoffmanna, in: dies., Poranki i wieczory, 2 Bde., Warschau 1847, Bd.1, 238-244; vgl. M.Jaroszewski, Ernest Teodor Amadeusz Hoffmann (1776-1822), in: "...nie będzie nigdy Niemiec Polakowi bratem"...?, Hrsg. M.Zybura, Breslau 1995, 91-103, hier 98. Biographisch-anekdotisch angelegt ist auch: Życie domowe Hoffmanna, in: Bałamut Petersburski 1833, 131-134 (= X.Marmier, Hoffmann, in: Nouvelle revue germanique 13/1833, 12-29).

104) Vgl. die enthusiastischen Besprechungen der Romane "Siebenkäs" bzw. "Der Titan": O Janie Pawle Richterze i jego romanie Siebenkäs (sic), in: Tygodnik Petersburski 3/1831, 18-20, 25-27 (= J.P.Richter, Siebenkäs /sic/, Bearbeiter Ph.-E.Chasles?, in: Revue de Paris 19/1830, 117-132); Karnawał Jana Pawła, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe 7/1835, 104-132 (= Ph.-E.Chasles, Un Carnaval de J.-Paul, in: Revue de Paris 1834, III, 235-248; jeweils kommentierte Inhaltsangaben mit Textauszügen). Zudem erschienen kurze Auszüge aus seiner Korrespondenz: Listy Jana Pawła (Jean Paul) Richtera, in: Tygodnik Petersburski 4/1831, 454-456 (= 6 Briefe aus: Jean Pauls Briefwechsel mit seinem Freunde Christian Otto, 4 Bde., Berlin 1829-1833).

105) Vgl. die umfangreiche, aber kaum kommentierte Inhaltsangabe von "Fausts Leben, Taten und Höllenfahrt" (1791): Faust Klingera, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe, Serie II, 9/1836, 3-35 (= Anon.,

Börne¹⁰⁷ einzig mit wenngleich umfangreicheren Zeitschriftenbeiträgen gewürdigt werden. Und schließlich importiert man jetzt in erheblichem Maße katholische erbauliche Kinderliteratur insbesondere von Ch.v.Schmid und seinen Nachfolgern, so Bauberger und Schafhäutl, aber auch Werke des religiös eher neutralen Nieritz finden schon frühzeitig den Weg nach Polen.

Das deutsche Drama wird in den 30-er Jahren in Polen zunächst kaum mehr beachtet. Zu den wenigen Ausnahmen gehören einige belanglose Komödien Kotzebues, während etwa Nestroy nur dank der Vertonung des "Lumpazivagabundus" durch Damse einen Achtungserfolg errang. Erst um 1840 wird für kurze Zeit wieder das Interesse insbesondere für deutsche Komödien

- - -

Oeuvres de Klinger, in: Nouvelle revue germanique 12/1832, 49-80, hier 63-80).

106) Vgl. die teilweise gegen Mundt gerichtete, Aspekte der Frauenemanzipation positiv hervorhebende Besprechung von "Vittoria Accorombona" als eines trotz kleiner Mängel "schönen Bildes, vollendet von der Hand eines versierten Künstlers, eines mit geübter Hand tief denkenden Schriftstellers": J.K.Radecki, Vittoria Accorombona, in: Tygodnik Literacki 1842, 73-75, 81, 89-90, 98-99, 105-106, hier 74. Der Beitrag enthält zudem einen Heines Tieck-Skizze (in: Die romantische Schule, II/2) verkürzend paraphrasierenden Überblick über das Gesamtwerk Tiecks (ebenda, 73-74). Vgl. auch: Th.Mundt, Über Tieck's Vittoria Accorombona, in: Der Freihafen 1841, I, 200-216. Mundt wurde ansonsten in Polen gerade zu jener Zeit wegen seiner Reiseberichte über Krakau durchaus geschätzt, vgl. etwa die Teil-Rezension des dritten Jahrgangs des "Freihafens" (1840) mit einem Auszug aus Mundts Beschreibung des Kościuszko-Hügels bei Krakau, in: Tygodnik Literacki 1840, 113-115. Zurückhaltend beurteilt im übrigen auch Brodziński auf der faktischen Basis des Brockhaus-Artikels zu Tieck (Conversations-Lexikon /wie Anm.38/, hier Bd.9/1817) dessen Werk als vorwiegend dem Mittelalter zugewandt: Ludwik Tieck, in: Magazyn Powszechny 1834-1835, 591-592.

107) Vgl. die Rezension der Börne-Monographien von H.Heine (Über Ludwig Börne 1840) und K.Gutzkow (Börne's Leben 1840), in: Tygodnik Literacki 1840, 377-379, 385-386, 393-394, 401-402, 409-410. Der anonyme Autor schildert vor allem Börnes politische Ansichten wesentlich nach Gutzkow und lobt ihn über die Maßen als "unter den Männern seines Volkes mit schönem, reinem, unbeflecktem Feuer am klaren Himmel der Menschenliebe" leuchtend (377), was Gutzkow angesichts seiner politischen Voreingenommenheit nicht genügend herausgestellt habe. Heines Werk lehnt er dagegen rundweg ab als reine Selbstdarstellung des Autors und Travestie der Ideen Börnes, ja er hält Heine gar vor, sich völlig unangemessen über die polnischen Aufständischen des Jahres 1830 zu moquieren (385).

geweckt, wobei sich vor allem Dembowski wengleich ohne nachhaltigen Erfolg um die Propagierung einschlägiger Theaterstücke bemühte¹⁰⁸. Allerdings befaßte er sich weniger mit den seinerzeit auf deutschen Bühnen überaus beliebten zahlreichen Biedermeier-Komödien als vielmehr mit ernstesten Dramen. So lenkte er das Augenmerk auf den damals in deutschen Kreisen sehr geschätzten Dramatiker Halm, dem er ein vergleichsweise einfaches, aber wirkungsvolles Vorgehen bescheinigte: die Darstellung und Entwicklung außerordentlich leidenschaftlicher gegensätzlicher Charaktere in plastischen Bildern und in einem gemessenen, markanten Vers¹⁰⁹. An dessen "Adept" lobte er sogar die ausgezeichnete Charakterzeichnung der Hauptgestalt, beklagte aber neben Mängeln im Handlungsgefüge vor allem die ähnlich Goethes "Faust" deformierte Grundidee, daß nämlich eine mit hohen Idealen ausgestattete Gestalt allzu irdischen Verlockungen erliege¹¹⁰. Den Vergleich mit Goethes "Tasso" legte er wiederum seiner

- - -

108) Dembowski war der Überzeugung, entgegen manchen Befürchtungen sei das deutsche Drama keineswegs im Niedergang begriffen, sondern "daß die Poesie in Deutschland nicht erlahmen kann, und wir dürfen erwarten, daß ihr gegenwärtiger Zustand die Erscheinung eines immensen Geistes in der komischen Poesie verheißt" (E.Dembowski, Rez.: Taschenbuch dramatischer Originalien 5-6/1841-1842, in: Przegląd Naukowy 1842, II, 653-669, hier 655). Außer den Artikeln Dembowskis gibt es mit Ausnahme von Beiträgen zu Dramen Goethes und Schillers im Zeitraum 1830-1850 in der polnischen Publizistik kaum substantielle Berichte über das deutsche Drama. So stellt W.Szymanowski, O Lessingu, in: Świat Dramatyczny 1840, I, 200-206, Lessing nur cursorisch als Verfasser hauptsächlich der "Emilia Galotti" und des "Nathan" vor, informiert damit aber immer noch besser als eine frühere Auswahl belangloser Anekdoten (Niektóre szczegóły z żywota Lessinga, in: Dziennik Warszawski 15/1829, 86-91). 1850 brachte zudem der "Dodatek Literacki do Czasu" Nr.13, 1-2, eine kurze Skizze "Obecny stan dramatu w Niemczech", wobei sich dieser Überblick über das scheinbar im Niedergang befindliche zeitgenössische deutsche Drama wesentlich in einer Aufzählung meist historischer Stücke zahlreicher Autoren erschöpfte, unter denen Gutzkow und Prutz herausragen. Ein Auszug aus Tiecks "Bemerkungen...über das deutsche Theater...1825" (in: ders., Dramaturgische Blätter) schließlich befaßte sich allein mit der Schauspielerin Mlle. George (Panna George, in: Rozmaitości / Lemberg 1841, 97-99; Nachdruck: Gazeta Wielkiego Xięstwa Poznańskiego 1841, 469-470, 478-480).

109) E.Dembowski, Rozbiór "Kamoensa", in: Przegląd Naukowy 1842, I, 236-248, hier 237.

110) E.Dembowski, Adept, in: Przegląd Naukowy 1842, III, 814-826.

Besprechung von Gutzkows "Richard Savage" zugrunde, wobei er Goethe zwar die poetischere Ausführung eines ähnlichen Stoffes zugestand, an Gutzkow aber neben einer gekonnten Dramaturgie und der Behandlung aktueller ästhetischer Fragen insbesondere die größere emotionale Wirkung auf den Rezipienten hervorhob¹¹¹. In dessen "Nero" sieht Dembowski ihn sogar einen völlig neuen Weg als Dramatiker beschreiten, den einer dramaturgisch geschickten, allerdings in den Charakterzeichnungen nicht immer abgerundeten, bewußt unpoetischen, der Gegenwart angenäherten Darstellung des antiken Rom¹¹².

Als Anhänger eines vorwiegend am klassischen spanischen Theater geschulten Realismus fand Dembowski nur wenig Verständnis für Werke mit romantischem Einschlag. Grillparzers "Ahnfrau" etwa sah er als "schwache Imitation von Müllners 'Schuld'", "König Ottokars Glück und Ende" warf er eine "nicht sehr glückliche objektivierende Wiedergabe des Mittelalters" vor, und einzig in "Das Leben ein Traum" habe er "nach dem Vorbild seiner Landsleute Zedlitz und Halm zu den spanischen Meistern zurückzukehren begonnen"¹¹³. Demgegenüber bedeute "Des Meeres und der Liebe Wellen" einen Rückschritt mit einer nur langsam entwickelten Handlung, einer Mischung von antiker und mittelalterlicher Welt, mangelnder Individualität der Charaktere und einem mittelmäßigen, weit-schweifigen Vers¹¹⁴. Die Werke Zacharias Werners, der in Polen ansonsten als gelegentlicher Bearbeiter polnischer Themen durchaus geschätzt wurde, lehnte er gar rundweg ab als ideenlose Produkte eines verwirrten Geistes. Selbst der "24. Februar" als eines seiner besseren Stücke sei höchst durchschnittlich, und so bedauerte Dembowski, daß Zmorski, dessen Übertragung im übrigen entgegen ursprünglichen Plänen nicht

111) E.Dembowski, Rozbiór i porównanie Ryszarda Savage, dzieła Gutzkowa, i Torkwata Tassa Goethego, in: Przegląd Naukowy 1842, II, 466-485.

112) E.Dembowski, "Nero" poemat dramatyczny Karola Gutzkowa, in: Przegląd Naukowy 1842, III, 975-991.

113) E.Dembowski, "Des Meeres und der Liebe Wellen", in: Przegląd Naukowy 1842, III, 992-996, hier 992-993.

114) Ebenda, 994.

in Buchform erschien, kein besseres Werk zur Übersetzung ausgesucht habe¹¹⁵. Zugleich wandte er sich damit gegen Dziekoński, der Werner als einen verkannten innovatorischen Dramatiker porträtiert hatte, dem die Lebensumstände wie die Kritik leider nicht den richtigen Weg gewiesen hätten¹¹⁶.

Nachdem ab 1822 zunächst nur wenige liedhafte Passagen aus Goethes "Faust" übertragen worden waren, folgen ab Mitte der 30-er Jahre gleich etliche Versuche, größere Teile zu übersetzen. Sie konzentrieren sich vornehmlich auf den Anfang sowie die Schlußszenen des ersten Teils, mithin insbesondere Fausts Monologe und das tragische Ende seiner Beziehung zu Margarete, während gerade die burlesken Szenen vorerst ebenso kaum Anklang finden wie der zweite Teil. Entsprechend betonte Dembowski ungeachtet seiner hohen Wertschätzung des Werkes, der "Spaziergang" sei ein "völlig überflüssiges Zwischenspiel", die Szenen im Studierzimmer, Auerbachs Keller und der Hexenküche besäßen als Intermezzi gleichfalls nur geringeren ästhetischen Wert, und der zweite Teil gehöre eher in den Bereich der Philosophie denn der Poesie¹¹⁷.

Die durchweg kaum als originale Dichter in Erscheinung getretenen Übersetzer wurden ihrer Aufgabe nur in Maßen gerecht, ja ausgenommen Wolski bemühte sich keiner, etwa die metrischen Gegebenheiten oder die wechselnden Reimschemata möglichst korrekt wiederzugeben. Bielowski wie Szabrański¹¹⁸

- - -

115) E.Dembowski, Zachariasz Werner, in: Przegląd Naukowy 1843, II, 234-239.

116) J.B.Dziekoński, Zachariasz Werner, in: Biblioteka Warszawska 1841, II, 635-648. Vgl. auch die Werner als irregeleitetes, seine Talente nicht kultivierendes Genie darstellende Rezension Carlyles zu J.E. Hitzigs Monographie "Lebens-Abriß Friedrich Ludwig Zacharias Werners" (1823): Zacharjasz Werner, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe 2/1834, 59-103 (= Th.Carlyle, Zachariasz Werner, in: Foreign Review 1828, hier nach: Revue britannique, Série II, 3/1830).

117) Dembowski, Adept (wie Anm.110), 819-820. Ohnehin hielt Dembowski das Motiv, Faust niederen, sinnlichen Versuchungen auszusetzen, als der erhabenen Gesamtidee des Werkes abträglich, vgl. ebenda.

118) Dembowskis enthusiastisches Lob für Szabrańskis Goethe-Übertragungen als "wahrhaft vorbildlich" ist unberechtigt, vgl.: E.Dembowski, O przekładach dzieł Goethego i Szyllera, in: Przegląd Naukowy 1842, II, 506-508.

übertragen die Vorlage teils allzu frei und nicht immer textgetreu, wobei sie die Emotionalität der Aussagen zuweilen über Gebühr steigerten. Paszkowski hielt sich inhaltlich besser an das Original, bleibt sprachlich aber oft farblos und nüchtern, Wolskis Fassung wirkt in der engen ästhetischen Bindung an die Vorlage leider häufiger maniriert, und Walickis im Ausdruck oft weitschweifiger und blasser Version fehlen schon nach einstimmiger Meinung der Zeitgenossen überhaupt einschlägige ästhetische Qualitäten¹¹⁹.

An anderen Dramen Goethes wurde noch am ehesten "Tasso" beachtet, das laut Dembowski neben dem "Faust" und der "Iphigenie auf Tauris" vorzüglichste Werk Goethes, das er vor allem wegen der "jugendlichen und kraftvollen Blüte der Jamben", des übersichtlichen Dramenaufbaus und mehr noch der "unvergleichlich schönen und wahrhaftigen Zeichnung" der Charaktere lobte¹²⁰. Zieliński wiederum interpretierte, ohne im Detail auf ästhetische Komponenten einzugehen, den "Götz von Berlichingen" als vitalistische "Apotheose der Vergangenheit", dem Goethe gleichsam als Entschuldigung gegenüber dem "Geist des Fortschritts" einen allerdings allzu passiven "Egmont" als Symbol der Zukunft entgegengestellt habe¹²¹. Jankowskis Übersetzung der "Geschwister" fiel dagegen nicht zuletzt wegen sprachlicher Mängel bei der Kritik durch, ja

119) Vgl. W.Wolski, Faust, in: Przegląd Naukowy 1845, I, 4-9, 89-105, hier 90: Walickis Fassung sei zwar textgetreu, doch fehle ihr "die Leichtigkeit des Verseschmiedens, oder besser jegliche Übung und Erfahrung im Schreiben von Lyrik". Ähnlich verwies der Rezensent "R" (= R.Hube?) des "Tygodnik Petersburski" (1844, 464-466) auf zahlreiche ästhetische Mängel der Übertragung, meinte aber dennoch, sie werde wegen der angemessenen Wiedergabe der "philosophischen Aspekte" "stets als vorzüglich in unserer Literatur" gelten (465). Vgl. auch: L.German, Faust Goethego i polskie przekłady tej tragedii, in: Biblioteka Warszawska 1884, I, 244-266.

120) Dembowski, Rozbiór i porównanie (wie Anm.111), 467, 469-470. Negativ äußerte sich Dembowski bei Gelegenheit auch über Goethes Bearbeitung von Shakespeares "Romeo und Julia", die einzig deshalb Erwähnung verdiene, weil sie eben von Goethe stamme: E.Dembowski, Ułamki z badań o umnictwie, in: Przegląd Naukowy 1842, III, 888-913, hier 907-913.

121) F.Zieliński, Goetz i Egmont Goethego, in: Biblioteka Warszawska 1841, IV, 363-374.

der Rezensent des renommierten Warschauer "Dzwon Literacki" ließ in einem fiktiven Gespräch Goethe selbst Stellung beziehen: "Was habe ich denn Herrn Dycalp [= Pseudonym Jankowski - P.D./ getan, daß er aus meinen so zahlreichen Werken gleichsam aus böser Absicht den jämmerlichsten Pfusch auswählte und ihn auf die erbärmlichste Art ins Polnische übersetzte? - sprach der greise Goethe, als er sich in den Elysischen Gefilden erging..."¹²².

Allmählich publizierten polnische Periodika auch häufiger wissenschaftliche Artikel zu Goethe, die jedoch zumeist aus ausländischen Quellen stammen. So übernahm man den anonymen Nekrolog der "Allgemeinen Literaturzeitung"¹²³, der sich aber auf die Biographie, die Todes-Umstände und die Beisetzungsfestlichkeiten konzentriert, während er die Werke nur kommentarlos aufzählt. Später folgten Carlyles Lobeshymne auf Goethe¹²⁴ sowie G.Sands Betrachtungen über Goethe als Künstler-Philosophen und "Dichter ohne Ideal"¹²⁵. Etwas eigenständiger war allein Brodziński, der teils in Anlehnung an Mme de Staëls "De l'Allemagne" Goethe als wegweisende Gestalt der deutschen Literatur sah, ihm jedoch ähnlich den Gebrüdern Schlegel auch übertriebenen Ästhetizismus vorhielt und an Werken einzig den "Werther", "Götz von Berlichingen"

- - -

122) A.Wilkoński, Rez.: J.W.v.Goethe, Brat i siostra, Übers. P.Jankowski, Wilna 1846, in: Dzwon Literacki 1846, III, 155-158, hier 155.

123) Szczegóły nekrologiczne o Goethe, in: Tygodnik Petersburski VI/1832, 548-550, 560-562 (nach: Nekrolog, in: Allgemeine Literaturzeitung / Halle 1832, Intelligenzblatt Nr.38-40, Sp.305-326).

124) Goethe, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe 1/1834, 48-90 (= Th. Carlyle, Goethe, in: Foreign Review, hier nach der gekürzten Fassung in: Revue britannique, Série II, 1/1830). Angeschlossen ist S.90-92 eine Glosse nach u.a.: "Niebuhr über Goethe" aus: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 56. Wohl einzig als "Freund Goethes" wurde auch über H.Jung-Stilling berichtet: Jung-Stilling / Przyjaciel Goethego, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe, Neue Serie / II, 7/1839, 66-117 (Nachdruck: Muzeum Domowe 1839, 230-261; = Jung-Stilling, in: Tait's Edinburgh Magazine, hier nach: Revue britannique, Série III, 16/1835).

125) G.Sand, Gete, in: dies., O dramacie fantastycznym, Übers. A.J.Szabrawski, in: Biblioteka Warszawska 1841, I, 29-51, hier 33-44 (= G. Sand, Essai sur le drame fantastique, in: Revue des deux mondes 1839, IV; erheblich gekürzte Bearbeitung, insbesondere fehlen die Passagen über Mickiewicz).

und "Iphigenie auf Tauris" sowie den "Wilhelm Meister" hervorhob¹²⁶. Hinzu kommen Auszüge aus seiner Korrespondenz¹²⁷, gelegentliche Anekdoten¹²⁸, und Koźmians vornehmlich ein Charakterporträt des Dichters enthaltender Bericht über seinen Besuch bei Goethe¹²⁹.

Goethe steht dennoch weiter im Schatten Schillers. Nachdem dessen Lyrik bereits größtenteils in Buchform vorlag, erschien nun auch sein dramatisches Schaffen in einer recht textgetreuen Gesamtausgabe Budzyńskis, dessen Fassungen es allerdings zuweilen an sprachlicher Expressivität mangelt, während etwa der Ersatz des Blankverses durch den gereimten 11-Silber als Zugeständnis an die polnische Tradition akzeptabel ist. Budzyński verzichtete allerdings auf den Abdruck jener Stücke, die schon in anerkannten polnischen Versionen vorlagen - Kamińskis Wallenstein-Trilogie, und Odyniec' zuweilen recht freie, ästhetisch aber sehr ansprechende Übertragung der "Jungfrau von Orleans".

An Studien zu Schillers Werk erschienen in den 30-er Jahren nur eher ephemere Beiträge, so eine etwas herablassende Wie-

- - -

126) K.Brodziński, Goethe, in: Magazyn Powszechny 1834, 318-320; vgl. Ciechanowska 1928 (wie Anm.35), 215-216.

127) Listy Schillera i Göthego, in: Tygodnik Petersburski IV/1831, 572-574, 584-586 (= 17 Briefe aus: Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe in den Jahren 1794-1805, 3 Bde., Stuttgart 1828-1829). Aus J.P.Eckermanns "Gesprächen mit Goethe" (1837-1848) brachte man dagegen nur kurze aphoristische Auszüge: Rozmowy z Göthem, in: Przyjaciół Ludu 3/1836-1837, 412-415 (angekündigte Fortsetzung nicht erschienen).

128) Czarnoksiężnik XVIIIgo wieku, in: Magazyn dla Dzieci 1835, 338-342 (nach: Revue des enfants 1835); Goethe, in: Muzeum Domowe 1836, 201-205, 215-216, 222-224, 229-232 (vorwiegend Sammlung von Anekdoten); Rez.: K.A.Böttiger, Literarische Zustände und Zeitgenossen 1838, in: Tygodnik Literacki 1838, 145-146 (= Kurzfassung von: E.M., Böttiger's Memorabilien, in: Literarische Zeitung vom 7.2.1838, 112-117).

129) A.E.Koźmian, Wizyta Polaka u Göthego w roku 1830, in: Przyjaciół Ludu 5/1838-1839, 276-277, 281-282, 293-294 (deutsche Übertragungen: Eines Polen Besuch bei Goethe, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1841, 369-370; Besuch eines Polen bei Goethe im Jahre 1829 und 1830, Übers. K.v.St., in: Ost und West 1847, 415, 418-419); vgl. W. Rieck, "Heute zum Beispiel wandr' ich in Polen" - Zu Goethes Gespräch mit Andrzej Koźmian, in: Germanistisches Jahrbuch DDR - VR Polen 1980-1982, 102-117.

dergabe von Calverts recht positiver Rezension der amerikanischen Ausgabe der in Deutschland zwiespältig aufgenommenen Schiller-Monographie Carlyles¹³⁰, ein Nachdruck der launischen Bemerkungen Saphirs über die Vorzüge der Dramen Schillers gegenüber jenen Goethes¹³¹, und ein Hoffmeister entlehnter Bericht über Schillers Flucht aus Stuttgart¹³². Auch Brodzińskis Porträt, das vor allem dem Dramatiker und Historiker Schiller gewidmet ist und ihn dabei deutlich über Klopstock, Lessing und Goethe stellt, ist zwar gut gemeint, in den Fakten jedoch gemäß dem großenteils zugrundegelegten Brockhaus-Artikel zu Schiller teilweise ungenau, ja fehlerhaft¹³³. Auch in den 40-er Jahren blieben fundiertere Aus-

130) Szyller w Ameryce północnej, in: Rozmaitości / Lemberg 1835, 108-110 (nach: G.H.Calvert, Rez.: Th.Carlyle, The Life of Friedrich Schiller, Boston 1833, in: The North American Review 39/1834).

131) M.G.Saphir, O dramatach Götego i Schillera, in: Rozmaitości / Lemberg 1838, 107-108 (Nachdruck: Ułamek z uwag M.G.Saphira o dziełach dramatycznych Götego i Szyllera, in: Młoda Polska 1838, Beilage zu Nr.12, 50-52; Uwagi M.G.Saphira o dziełach dramatycznych Götego i Szyllera, in: Zbieracz Literacki i Polityczny 1838, II, 174-176; = Dramaturgische Theater-Didaskalien, in: Der Humorist 1837, 762-763).

132) Ucieczka Szyllera, in: Tygodnik Literacki 1838, 1-3, nach: K.Hoffmeister, Schiller's Leben, Geistesentwicklung und Werke, 5 Bde., Stuttgart 1838-1842. Nur eine sehr dubiose und in der seriösen Schiller-Literatur nicht verzeichnete amouröse Anekdote aus seiner Jugend enthält: Jedna godzina, in: Tygodnik Petersburski 1834, 370-372.

133) K.Brodziński, Szyller, in: Magazyn Powszechny 1834, 367-368; vgl. Allgemeine deutsche Realencyklopädie, 7.Aufl., 12 Bde., Leipzig 1830, Bd.9, 754-765. Das Stichwort enthält u.a. einen von Brodziński übernommenen Auszug aus einer angeblichen Grabrede Goethes auf Schiller, die jedoch tatsächlich dessen Würdigung Winckelmanns entstammt, vgl. J.W.v.Goethe, Werke Bd.46, Weimar 1891, 68-69. Gar eine reine Übertragung dieses Stichworts ist mit Ausnahme der Hinweise zu polnischen Schiller-Übersetzungen: Wiadomość o życiu i pismach Fryderyka Szyllera, in: F.Schiller, Historia wojny trzydziestoletniej, Übers. J.Fok, 2 Bde., Wilna 1837-1838, Bd.1, 1-43. Desgleichen orientierte sich Kiciński in seinem Medaillon zu Schiller (wie in seinen kurzen Skizzen zu Bürger, Gleim und Langbein) am "Brockhaus", vgl. B.Kiciński, Poezje, 8 Bde., Warschau 1840-1843, Bd.4, 169-177 (sowie ebenda, 31-35; 241-242; 259-260, resp. die entsprechenden Stichwörter des "Brockhaus"). Wesentlich auf biographische Daten und eine Aufzählung der Werke beschränkt sich: Biografia / Schiller, in: Tygodnik Krakowski 1834, 130-131. Nicht ermitteln ließ sich, ob dieser letztere Beitrag identisch ist mit einem Schiller-Artikel in der Torso gebliebenen "Biografia Powszechna", Paris 1834. Nach nicht identifizierten deutschen Quellen gearbeitet ist zudem: Szyller, in: Muzeum Domowe 1836, 297-299, 309-312, 317-320.

einandersetzungen mit Schillers Leben und Werk rar, ja Bielowski griff gar auf die inzwischen veraltete Darstellung Körners zurück¹³⁴, doch bemühte sich wenigstens Budzyński, anhand der Monographie Schwabs ein wissenschaftlich aktuelles Bild von Schillers Biographie zu liefern, während er von einer detaillierteren ästhetischen Besprechung einzelner Dramen absah¹³⁵.

Recht eigenwillig sind Versuche einiger polnischer Literaten, Schiller ohne jegliche Auseinandersetzung mit der seriösen Fachliteratur als ausgesprochen religiösen Autor zu präsentieren. So entwirft E.Ziemięcka vorwiegend anhand Schillers Korrespondenz und eklektisch herangezogener Bemerkungen Goethes äußerst suggestiv das Bild eines gerade in der Zeichnung der Charaktere herausragenden, religiös inspirierten Dramatikers Schiller, den sie in Anlehnung an die hohe Wertschätzung Goethes im Kreis um Varnhagen von Ense als dessen geistigen Zwillingsbruder präsentiert¹³⁶. Ähn-

134) A.Bielowski, /ohne Titel/, in: Pienia liryczne Fryderyka Szyllera, Lemberg 1841, I-XX. Ch.G.Körners erstmals als Einleitung zu Cottas Schiller-Gesamtausgabe von 1812 publizierte "Nachrichten von Schillers Leben" wurden bis zur Mitte des 19.Jahrhunderts häufiger in Schiller-Editionen nachgedruckt. Mit Hinweis auf Bielowskis angeblich vorzügliche Skizze verzichtete im übrigen Gorczyński auf eine eigene Darstellung, vgl. Gorczyński, Tłumaczenia, (wie Anm.87), Bd.1, V.

135) M.Budzyński, Życie Jana Krzysztofa Fryderyka Szyllera, in: F. Schiller, Dzieła dramatyczne, 2 Bde., Leipzig 1844, Bd.1, 1-25; vgl. G.Schwab, Schillers Leben, 3 Bde., Stuttgart 1840. Auf Schwab stützen sich auch einige anonyme allgemeinere Betrachtungen zu Schiller: O Szyllerce, in: Przegląd Naukowy 1846, 356-365.

136) E.Ziemięcka, O życiu i pismach Szyllera, in: Athenaeum 1842, II, 49-90; IV, 99-135. Insbesondere die Anordnung des Stoffes und die ausführlichere Erörterung von Schillers angeblich tiefer Religiosität lassen vermuten, daß der Faktendarstellung eine französische Quelle zugrundeliegt: A.Duvau, Schiller, in: Biographie universelle Bd.41, Paris 1825, 133-151. Eine ähnliche Zielrichtung besitzt E.Ziemięckas ungeachtet des Titels nur beiläufig mit Odyniec' Übertragung befaßte Studie: Dziewica z Orleanu i jej przekład przez A.E.Odyńca, in: Pięgrzym 1844, I, 317-342. Dembowski entgegnete hierauf sarkastisch: "Wie kann man Schiller eine völlig andere Tendenz zuschreiben als jene, die er besaß? Wie kann man einen hübschen Artikel durch eine Vielzahl von Fehlern, hübsche, neue und wahre Gedanken über die angesprochenen weiblichen Charaktere durch verdrehte Phantasien zugrunde richten?" (E.Dembowski, Uwagi nad artykułem Pani Ziemięckiej..., in: Przegląd Naukowy 1842, IV, 1294-1299, 1405-1409, hier 1299). Bei sei-

lich sah Bujnicki im "Don Carlos" vor allem die Idee der fehlgeleiteten christlichen Nächstenliebe (Posa) und der wahren Freundschaft (Carlos) dargestellt, ja: "In keinem der herausragenden Werke Schillers scheint mir sein schöner Genius ausgeprägter seine christlichen Bestrebungen offenbart zu haben als in diesem Drama..."¹³⁷. Kremer schließlich wendet sich in seinen umfangreichen Reminiszenzen an eine lange Jahre zurückliegende Krakauer Inszenierung der "Jungfrau von Orleans" vor allem an Heranwachsende, indem er zunächst Schillers Jugend skizziert, ihn als vorgeblich introvertierten Charakter mit Goethes Extrovertiertheit kontrastiert, und zuletzt im Drama die Verbindung von empirischer und Glaubenswelt im Sinne der Einheit von politischem und religiösem Handeln als durchaus naturgegeben verteidigt¹³⁸. Unter den bedeutenderen Kritikern dieser Zeit befaßte sich nur Dembowski zuweilen etwas eingehender mit Schillers Dramen, die er als Schilderungen menschlicher Empfindungen schätzte mit dem Ziel, außergewöhnliche Ideen darzustellen¹³⁹. Als Höhepunkt seines Schaffens erachtete er "Die Braut von Messina", jedoch ähnlich Trentowski nicht als Beispiel des Waltens eines blinden Schicksals, sondern als durchaus logische Entwicklung eines Gefühlskonfliktes, was ihm gar eine Verbindung von Poesie und exakten Wissenschaften anzudeuten schien¹⁴⁰. Entsprechend äußerte er unter Be-

- - -

ner Kritik orientierte sich Dembowski im übrigen in Details vorwiegend an Hoffmeisters Monographie, vgl. Anm. 132.

137) K. Bujnicki, Słowo o moralności dramatu Schiller'a Don Karlos, in: Pielgrzym 1844, III, 322-346, hier 345.

138) J. Kremer, Kilka słów o Szyllerze, Dziewicy Orleańskiej, in: Dwutygodnik Literacki 1844, I, 202-216, 241-250, 266-278, 299-308, 330-352. Im faktischen Bereich stützte sich Kremer explizit nur auf Laubes "Geschichte der deutschen Literatur" (wie Anm. 92), Bd. 3, 3-86. An die Jugend wenden sich zudem J. D. Minasowiczs Betrachtungen zu einem Schiller-Porträt: Portret Szyllera, in: Album Malownicze, Hrsg. H. Skimborowicz, Warschau 1848, 207-209 (im mir zugänglichen Exemplar der Jagiellonen-Bibliothek in Krakau fehlte leider die entsprechende Abbildung).

139) E. Dembowski, Uwagi nad "Narzeczoną z Messyny" i "Wina" poematami dramatycznymi Schillera i Müllnera, in: Przegląd Naukowy 1843, I, 71-76, hier 75.

rufung auf Tieck erhebliche Vorbehalte gegenüber den politisch-historischen Dramen als Fehlentwicklungen der eigentlich antimimetischen Kunst Schillers: "Wie zerstörte und tötete Schiller im 'Wallenstein' den ganzen Reiz durch Einführung eines historischen Hintergrunds ohne Einführung eines gesellschaftlichen Hintergrunds! Wie zwängte er in der 'Jungfrau von Orleans' durch einen politischen Hintergrund den Charakter einer genialen Frau ein, den er zu entwickeln beabsichtigte! Tieck hatte völlig recht, daß sich Politik nicht mit Poesie vereinbaren läßt. Doch welche Politik? Nicht die heutige, gesellschaftliche, große, die gesamte Menschheit umfassende, sondern jene Politik, die ohne gesellschaftliche Basis ein rührseliges Trugbild ist."¹⁴¹

Allmählich gibt es auch Versuche, die deutsche Literatur von wissenschaftlicher Warte aus in ihrer Gesamtheit zu präsentieren. Szabrańskis Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts ist allerdings nur eine sehr gedrängte Wiedergabe der verdienstvollen, in Details aber fachlich schon überholten Darstellung Bouterweks, ohne daß der polnische Bearbeiter die Gewichtungen und Urteile der Vorlage wesentlich verändert hätte¹⁴². Wenig informativ ist dagegen Źdzarskis äusserst knappe, explizit an Heinsius orientierte Übersicht über die deutsche

140) E.Dembowski, Ustęp o zdaniu Schillera, in: Przegląd Naukowy 1842, I, 372-373.

141) E.Dembowski, O dramacie w dzisiejszym piśmiennictwie polskim, in: Przegląd Naukowy 1843, IV, Nachdruck in: Polska krytyka (wie Anm.37), Bd.2, 208-230, hier 230. Tieck, den Dembowski 1840 persönlich kennenlernte, äußerte sich mehrfach in ähnlicher Weise zur "Jungfrau von Orleans", vgl. z.B. L.Tieck, Das deutsche Drama, in: ders., Kritische Schriften, 4 Bde., Leipzig 1848-1852, Bd.4, 142-217, hier 149-150: da Schiller hierin noch mehr seinem "poetischen Gelüst" gehuldigt habe, sei sie ein Musterbeispiel "des Zerstörens eines wahren Schauspiels".

142) A.J.Szabrański, Literatura niemiecka, in: Panorama Literatury Krajowej i Zagranicznej 1/1836, 16-40; 2/1836, 3-50; 3/1836, 3-34; 4/1836, 3-38; 5/1838, 3-43; 6/1838, 3-46 (Nachdruck: Rys historii literatury niemieckiej do połowy XVIII wieku, Warschau 1876); vgl. Bouterwek (wie Anm.78), Bd.9-10. Einzig die Textbeispiele zu Heinrich von Veldeke, Dietmar von Aist, Heinrich von Stretelingen und dem Marnier (1/1836, 37-40) sind nach L.Tieck, Minnelieder aus dem schwäbischen Zeitalter, Berlin 1803, ergänzt.

Poesie¹⁴³, während Białopiotrowicz's gedrängte Darstellung der Weimarer Klassik und der Romantik mit Schwerpunkten auf dem Werk Schillers und Jean Pauls durchaus fundiert ist¹⁴⁴. Desgleichen behandelt eine aus einer englischen(?) Quelle übernommene Abhandlung zur Geschichte der neueren deutschen Dichtung bei aller Kürze neben Goethe und Schiller recht informativ wesentliche Vertreter des Sturm und Drang (Bürger, Schubart), des Neoklassizismus (Matthisson, Stolberg, Tiedge, Voß) und der Romantik (Schlegel, Schwab, Tieck, Uhland), um mit Heine als "einzigem wirklich originalem Dichter der letzten Zeit" zu enden¹⁴⁵. Auf die Gegenwart konzentriert sich schließlich ein aus einer nicht ermittelten deutschen Quelle stammender Artikel, der an bedeutenden zeitgenössischen Dichtern kurz Rückert, Auersperg und Lenau nennt, an Dramatikern vor allem Grabbe lobt, in der Prosa neben Immermann und Sealsfield den mittlerweile längst vergessenen Reh-fues herausstellt, und das Junge Deutschland mit Gutzkow an der Spitze als bereits überlebt karikiert¹⁴⁶.

Demgegenüber bescheinigte der Hegelianer Libelt der zeitgenössischen deutschen Literaturszene einen deutlichen Niedergang, indem er sie als ein Chaos unterschiedlichster Bestre-

- - -

143) A. Źdźarski, O poezji niemieckiej, in: ders., Nowy zbiór poezyj, 2 Bde., Płock 1838, Bd.1, 171-190; vgl. Th. Heinsius, Teut oder Theoretisch-praktisches Lehrbuch der gesamten deutschen Sprachwissenschaft, 5 Bde., Berlin 1835, hier Bd.4.

144) A. Białopiotrowicz, Niemcy artystyczne w przegładzie, in: Dzwon Literacki 1846, IV, 341-372, hier 341-356 (Abdruck wegen Einstellung der Zeitschrift abgebrochen). Nur anekdotischen Wert hat dagegen eine ebenda, 196-201, publizierte satirische Glosse: J.L., Los poetów w Niemczech.

145) O poetach niemieckich wieku XIX, in: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe, Serie II, 12/1836, 5-72 (= Poètes allemands du dix-neuvième siècle, in: Revue britannique, Serie III, 18/1835; dort als Quelle "The Quarterly Review" genannt, doch ließ sich weder in der Londoner "Quarterly Review" noch etwa in der "Foreign Quarterly Review" ein derartiger Artikel ermitteln).

146) Rzut oka na piękną literaturę niemiecką od r. 1830, in: Tygodnik Literacki 1839, 57-58, 65-66. Wesentlich nur Aspekte des deutschen Volksliedes behandelt im übrigen ein kurzer Auszug aus der ansonsten erheblich auch die zeitgenössische Lyrik behandelnden Studie von H. Blaze "De la poésie lyrique en Allemagne" (Revue des deux mondes 27/1841): Poezja liryczna w Niemczech, in: Pamiętnik Literacki 1842, Nr.5, 2-4 (hier nach dem Nachdruck in: Revue des revues 1841, III).

bungen beschrieb, worin Massen von Graphomanen und Profitgeiern dominierten¹⁴⁷. In seinem kulturhistorisch sehr weitgespannten und angesichts vieler Digressionen im eigentlichen literarischen Bereich nur wenig informativen "Kurs zur Geschichte der deutschen Literatur" erweiterte er dies zur These, die deutsche Literatur nähere sich nach 15 Jahrhunderten und einem Höhepunkt in der Weimarer Klassik nun zyklisch ihrem Ende: "Das nationale Licht erlosch und überflutete mit letzten Strahlen das Land der germanischen Völker im Werk von David Strauß. Ein Zustand des Kritizismus, des Zweifels, der Umnebelung der Phantasie. Vor längstens zwei Jahrzehnten begann die Abendzeit der deutschen Literatur, zugleich ist eine sich in allen Punkten regenerierende und bewegende slawische Literatur in Sicht."¹⁴⁸

Diese nach dem Tod Goethes ja auch in Deutschland zuweilen von konservativer Seite geäußerte Befürchtung eines kulturellen Vakuums stieß gerade in Posener, durch die preußische Kulturpolitik ohnehin in Bedrängnis geratenen Kreisen weitgehend auf Zustimmung. Rymarkiewicz etwa bemerkte, in Deutschland sei tatsächlich zunehmend die Philosophie aufgeblüht und die Poesie verkümmert, ja: "Goethe wirft wie eine Fackel an der Zeitenwende ein großes Licht nach vorn und hinterläßt einen langen Schatten."¹⁴⁹ Berwiński bemühte sich gar, den zyklischen, jetzt zum Niedergang strebenden Lauf der deutschen Literatur historisch im Vergleich mit ähnli-

147) K.Libelt, Jak się przedstawia dzisiejsza masa literatury niemieckiej, in: Tygodnik Literacki 1841, 271-272, 279-280. Insbesondere die Klage über die Schreibwut deutscher Autoren, aber auch die Betonung des Niedergangs der deutschen Literatur insgesamt korrespondieren u.a. mit den Ansichten W.Menzels, Die deutsche Literatur, 4 Bde., Stuttgart 1836.

148) K.Libelt, Kurs historii literatury niemieckiej, in: Biblioteka Warszawska 1841, III, 594-618; 1842, I, 257-282; II, 24-52, hier 34; (Nachdruck l. Vorlesung: Kurs historii literatury niemieckiej, in: Lwopianin 1842, 130-135, 163-167).

149) J.Rymarkiewicz, O kursie literatury niemieckiej Libelta, in: Tygodnik Literacki 1841, 176. Diesem Artikel widersprach heftig mit Verweis auf den Aufschwung der deutschen Philosophie nach Hegels Tod: A.M.Jochmus, Vorlesungen über deutsche Literatur in Posen, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1841, 353-354.

Entwicklungen der Antike zu begründen, wobei er Lessing, Goethe und Schiller als "drei neue Sterne" sah, "deren Glanz genauso wenig ein späterer dramatischer Genius überschatten wird, wie niemand den Glanz von Aischylos, Sophokles und Eurypides überschattete"¹⁵⁰.

Die einzige recht fundierte Studie über die deutsche Gegenwartsliteratur aus der Feder eines Polen ist ein Überblick Lewestams, der sich allerdings ebenfalls Seitenhiebe gegen die Schreibwut deutscher Autoren nicht versagen mochte. Seine zahlreiche Literaten oft nur beläufig erwähnende Darstellung beginnt mit der lyrischen Poesie als der ob ihrem Hang zur Sentimentalität den germanischen Völkern angeblich angemessensten Gattung, wobei das "Buch der Lieder" Heines an der Spitze stehe, der jedoch inzwischen sein Talent in sinnlosen Polemiken vergeude¹⁵¹. An Vertretern der deutschen Romantik hebt er insbesondere Uhland und Chamisso hervor sowie als Repräsentanten der österreichischen Szene Lenau und K.I. Beck, um dann an Neoklassizisten ausführlicher Rückert und vor allem Platen als gerade in der "Verhängnisvollen Gabel" an Aristophanes anknüpfend vorzustellen¹⁵². In der Prosa betont Lewestam die Abhängigkeit deutscher Autoren von englischen Vorbildern, namentlich dem historischen Roman Scotts, in Werken von W.Alexis und Spindler, hebt die "Transatlantischen Skizzen" Sealsfields als bestes Beispiel einer zeitgemäßen Sittenschilderung hervor, äußert sich mäßig lobend über Romane von Mundt und Gutzkow als Produkte des "Jungen Deutschland", und beklagt die Fülle schlechter Übersetzungen von Werken vor allem französischer Modeschriftsteller¹⁵³. Im Drama geht er detaillierter auf Grabbe als "einen der glücklichsten Nachfolger" Shakespeares ein, der jedoch erst nach seinem Tod die gebührende Anerkennung gefunden habe, skiz-

150) R.Berwiński, Kilka uwag nad literaturą a zwłaszcza niemiecką, in: Tygodnik Literacki 1841, 228-231, 239-240, 247-248, hier 247 (Abdruck ohne Angabe von Gründen abgebrochen).

151) F.H.Lewestam, Literatura niemiecka, in: Biblioteka Warszawska 1841, III, 213-218, 485-491, 739-743, hier 214-215.

152) Ebenda, 215-217.

153) Ebenda, 485-488.

ziert Müllner und Grillparzer als führende Repräsentanten des Wiener Theaters, sieht in Immermann und Gutzkow die vielversprechendsten Talente der jüngeren Generation¹⁵⁴, und lobt den Dänen Oehlenschläger als Verfasser von Tragödien mit nordischer historischer Thematik. Nach Hinweisen auf das mäßige Niveau der vorgeblich dem deutschen Wesen ohnehin nicht entsprechenden Boulevard-Komödie charakterisiert er schließlich kurz das dem Beispiel Englands und Frankreichs folgende Schaffen deutscher Schriftstellerinnen, darunter vor allem Rahel Varnhagen von Ense und Bettina von Arnim, als auch für Polen nachahmenswert, würdigt Börne als Publizisten, und zählt die wichtigsten deutschen Literatur- und Kulturzeitschriften auf¹⁵⁵.

Damit endet vorerst eine zunächst bescheiden im späten 18. Jahrhundert beginnende, dann vor allem in den 20-er Jahren des 19. Jahrhunderts recht intensive, und schließlich bis Mitte der 40-er Jahre wieder abflauende Phase der Rezeption deutscher Literatur in Polen. Sie stand vor allem im Zeichen des Sentimentalismus, des Neoklassizismus und der Weimarer Klassik, wobei Schiller deutlich gegenüber Goethe und allen anderen deutschen Autoren bevorzugt wurde, und erst gegen Schluß kamen auch Vertreter der deutschen Romantik bis hin zum zeitgenössischen Biedermeier zu Wort. Sie konzentriert sich auf die Übersetzung zahlreicher, nach 1815 überwiegend aus dem Original und seltener mittels französischer oder gar anderssprachiger Versionen übertragener einschlägiger Werke, während publizistische Informationen über die deutsche Literaturszene erst ab den 20-er Jahren etwas häufiger sind, aber auch dann fast nur in Form von Bearbeitungen und Übertragungen ausländischer (deutscher, französischer, englischer) Fachstudien und Zeitschriftenartikel. Folglich hing die Aufnahme deutscher Belletristik in Polen in erheblichem Maße weiterhin von ihrer Rezeption in Westeuropa ab, zumal es kaum polnische literarische Kreise gab, die im Bereich

154) Ebenda, 488-491.

155) Ebenda, 739-743.

der Germanistik wirklich kompetent gewesen wären. Ohnehin mußten polnische Literaten mit Interesse für deutsche Literatur sich diese großenteils selbst erschließen, da selbst Deutsche aus den jeweiligen polnischen Teilungsgebieten kaum zur Vermittlung ihrer eigenen Belletristik im anderssprachigen Milieu beitrugen, ja sich eher hiervon distanzierten. Die ab Mitte der 40-er Jahre des 19. Jahrhunderts gerade in Galizien und Großpolen zunehmenden politischen Spannungen, die auch zu einer Polarisierung zwischen deutschen und polnischen Intellektuellen führten, waren deshalb neben einem gewissen Sättigungsgrad an Vermittlung deutscher Literatur sowie einem sinkenden Angebot an für Polen interessanten Werken ein wesentlicher Grund für eine nun folgende Periode vergleichsweise geringen polnischen Interesses an deutscher Belletristik.

II. Die deutsche Rezeption polnischer Belletristik 1800-1850

1800-1815

Die endgültige Teilung Polens und der Generationenumbruch in der polnischen Kulturszene wirkten sich erheblich auch auf die gegen Ende des 18. Jahrhunderts recht intensive Aufnahme polnischer Literatur in Deutschland aus, indem mangels literarischer Produktion wie einschlägiger Informationen zunächst nur mehr sporadisch über Polens Geistesleben berichtet wurde¹. Auf diese Faktoren verwies etwa ein anonymes, wohl in Wien ansässiger Referent der "Allgemeinen Literaturzeitung", der insbesondere bezüglich des russischen Teilungsgebietes Polens das gelegentliche Fehlen verlässlicher Nachrichten bedauerte, gleichwohl aber betonte, das Land habe sich keineswegs in eine literarische Wüste verwandelt². Entsprechend behandelte er vorwiegend pragmatisches Schrifttum, wobei er die Kulturszene in Wilna nur kurz streifte, dagegen die Aktivitäten des Warschauer "Towarzystwo Przyjaciół Nauk" unter Hervorhebung der Rolle von Czacki und F.Ks. Dmochowski ausführlicher würdigte. Detailliert ging er dann auf das Wirken J.Ossolińskis und Lindes in Wien ein, skizzierte die Tätigkeit des Verlegers J.Maj (May) in Krakau nicht zuletzt bezüglich seiner Geßner-Editionen, und streifte schließlich das Schaffen Zabłockis.

Folglich erschienen zunächst nur mehr wenige Übertragungen polnischer schöngeistiger Literatur ins Deutsche. Um die Propagierung vor allem zeitgenössischer polnischer Belletristik gerade aus der Feder Krasickis bemühte sich gleichwohl bis zu seinem frühen Tod weiterhin Fülleborn³, dessen in

1) Vgl. P.Drews, Deutsch-slavisches Literaturbeziehungen im 18. Jahrhundert, München 1996, v.a. 131-146; M.Fischbach-Pospelova (Bräuer-Pospelova), Polnische Literatur in Deutschland, Meisenheim/Glan 1960, v.a. 5-21; dies., Die Aufnahme der polnischen Literatur in Deutschland, in: Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte, Hrsg. W. Kohlschmidt u.a., 5 Bde., Berlin-New York 1958-1988, Bd.4, 32-42.

2) Übersicht der polnischen Literatur seit der letzten Dreiteilung Polens bis Ende 1800, in: Allgemeine Literaturzeitung / Intelligenzblatt Nr.130 vom 8.7.1801, 1041-1046; vgl. hierzu die polnische Übersetzung: Rzut oka na literaturę polską..., Übers. A.K.P., in: Nowy Pamiętnik Warszawski 7/1802, 207-222 (216-222: kritische Detail-Anmerkungen des Übersetzers).

Breslau publizierte Übersetzungen jedoch wahrscheinlich ebenso nur einen regionalen Leserkreis erreichten wie die von Adelung in St. Petersburg veröffentlichte, in Deutschland aber wohl kaum zur Kenntnis genommene Teil-Übertragung von Potockis "Manuscrit trouvé à Saragosse". Zudem besprachen die Wiener "Annalen" kurze Zeit fachkundig Neuerscheinungen vorwiegend aus Galizien, wobei sie jedoch an originaler Lyrik neben den sehr positiv beurteilten Werken Krasickis⁴ sowie Tomaszewskis wohlwollend vorgestelltem Poem über den Ackerbau⁵ fast nur belanglose Dichtungen präsentierten und entsprechend verrissen⁶, ja Übersetzungen von Dichtungen von Kleist, Ovid, Horaz und Voltaire angesichts sprachlicher Mängel durchweg ablehnten⁷. Darüber hinaus blieb Sarbiewski ein in breiteren, meist klassizistisch orientierten intellektuellenkreisen geschätzter Autor, der dank Rathsmann gar temporär Eingang in den an Breslauer Gymnasien behandelten Lektürekanon fand.

Nach ersten, noch unvollkommenen Ansätzen durch Kausch und Jenisch, fundiertere Kenntnisse der polnischen Literatur nach Deutschland zu vermitteln, bemühte sich bald auch Kaulfuß, deutschen Lesern einen Zugang zu polnischer Sprache und Schrifttum zu ermöglichen⁸. Er ging von der schon im späte-

- - -

- 3) Vgl. T.Mikulski, Jerzy Gustaw Fülleborn / Zapomniany tłumacz Krasickiego, in: Zeszyty Wrocławskie 1952, Nr.1, 206-218.
- 4) Rez.: I.Krasicki, Dzieła poetyckie, 2 Bde., Warschau 1802, in: Annalen der Literatur und Kunst 1805, II, 180-182; Neue Annalen der Literatur 1807, I, 280-284 (mit Textbeispielen aus: Myszeis, Monachomachia, Wojna chocimska, Fabeln).
- 5) Rez.: D.Bończa Tomaszewski, Rolnictwo, Lemberg 1801, in: Annalen der österreichischen Literatur 1802, 40-44.
- 6) Rez.: A.Bratkowska, Uczucia i igraszki, Lemberg 1801; J.K.Chodani, Natura i sztuka dążące wspólnie do uszczęśliwienia człowieka, Krakau 1802; Anon., Do historii miasta Krakowa, Krakau 1802, in: Annalen der Literatur und Kunst 1804, II, 65-67; 152; 480.
- 7) Rez.: Ch.E.v.Kleist, Wiosna, Übers. J.Stoczkiewicz, Lemberg 1802; Owidego Nazona wiersze na wygnaniu pisane, Übers. J.Przybylski, Krakau 1802; Horacego list do Pizonów o kunszcie poetycznym, Übers. J. Przybylski, Krakau 1803; Henryada Woltera, Übers. J.K.Chodani, Krakau 1803, in: Annalen der Literatur und Kunst 1803, 273-274; 1804, II, 473-479; 479; 1805, I, 124. Kurz neutral angezeigt wurden außerdem: Gazeta Krakowska, in: Annalen der österreichischen Literatur 1802, 142; Roczniki Towarzystwa Przyjaciół Nauk 1802, in: Annalen der Literatur und Kunst 1804, I, 161-163.

ren 18. Jahrhundert in interessierten deutschen Kreisen propagierten These aus, das Polnische stehe den übrigen europäischen Sprachen in seinen Ausdrucksmöglichkeiten nicht nach, zumal es eine enge Verwandtschaft mit den Sprachen der klassischen Antike besitze, was er insbesondere durch der klassizistischen Ästhetik nahestehende Beispiele polnischer Lyrik zu belegen sucht. So erörtert er ausführlich und teils anhand deutscher Übersetzungen Dichtungen von J.Kochanowski⁹, Karpiński¹⁰ und Krasicki¹¹, geht auf die polnische Horaz-Rezeption ein¹², und würdigt die Ilias-Übertragungen von J.Przybylski resp. F.Ks.Dmochowski¹³ ebenso positiv wie P.Kochanowskis Wiedergabe von Tassos "Gerusalemme liberata"¹⁴. Die größte Aufmerksamkeit schenkt er Krasicki, der als "Dichter...alle seine Vorgänger" überrage und "bewundert von seiner Nation, aber unerreicht von seinen Landsleuten... den ersten Platz in der polnischen Literatur" einnehme, ja an den nicht einmal in der Satire Naruszewicz heranreiche¹⁵. Entsprechend skizziert Kaulfuß detaillierter seine Biographie sowie die epischen Dichtungen "Myszeis" und "Wojna chocimska", um dafür die Romane sowie die Fabeln und Satiren nur eher beiläufig zu erwähnen¹⁶. Ohnehin schätzte er die polnische Prosa wie auch die polnischen Dramen als über-

- - -
- 8) Vgl. H.Rothe, Die Schriften von Johann Samuel Kaulfuß, in: Między oświeceniem i romantyzmem, Hrsg. J.Z.Lichafski u.a., Warschau 1997, 51-72.
- 9) Neben originaler Poesie Kochanowskis druckte Kaulfuß ohne deutsche Übertragung dessen Fassung des 16.Psalms ab sowie kurze Auszüge aus seinen Horaz-Bearbeitungen, vgl. J.S.Kaulfuß, Über den Geist der polnischen Sprache / Eine Einleitung in die polnische Literär-Geschichte für Deutsche, Halle 1804, 47-48, 72-74.
- 10) An originaler Lyrik Karpińskis führt Kaulfuß die Elegie "Korydon smutny na śmierć Palmiry" ohne deutsche Übersetzung an, und bespricht zudem anhand von Textauszügen seine Übertragung von J.Delilles "Les Jardins", vgl. ebenda, 76-78, 60-65.
- 11) An nicht-originaler Lyrik Krasickis behandelt Kaulfuß eingehender seine Ossian-Bearbeitung, vgl. ebenda, 66-69.
- 12) Ebenda, 70-76, darunter zwei Übertragungen von Horaz-Oden durch J.E.Minasowicz resp. F.D.Kniażnin.
- 13) Ebenda, 80-82.
- 14) Ebenda, 82-86.
- 15) Ebenda, 89.
- 16) Ebenda, 86-100.

wiegend auf Übersetzungen beruhend wesentlich geringer¹⁷, und dem lateinisch verfaßten polnischen Schrifttum bescheinigte er zwar ein achtbares Niveau, bietet aber selbst zu Sarbiewski kaum mehr als die gängige Floskel des "polnischen Horaz"¹⁸. Damit präsentiert seine Darstellung trotz guter Absichten letztlich nur eine recht eklektische Einführung in Teilgebiete der polnischen Literatur, die zudem insbesondere in Passagen "Über den Wohlklang und das Musikalische der polnischen Sprache" eher suggestiv denn überzeugend wirkt¹⁹. In Deutschland wurde sie denn auch recht reserviert aufgenommen²⁰, während man sie in Polen wohl vor allem wegen des Interesses, das man dem Land hiermit entgegenbrachte, als kurzgefaßte polnische Literaturgeschichte für Deutsche sehr positiv beurteilte²¹.

Ab etwa 1810 intensivierte sich dann wieder das Interesse für polnische Literatur, indem etwa die Berliner "Zeitung für die elegante Welt" Übersetzungen polnischer Gedichte von Karpiński, Kniaźnin, Kochowski und Twardowski mit meist historischer Thematik abdruckte, begleitet von einer an Janockis Lexika angelehnten, bio-bibliographisch ausgerichteten kursorischen Artikelserie des anonymen Übersetzers zur lateinisch verfaßten polnischen Historiographie von den Anfängen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts²². Die "Wiener allgemeine Literaturzeitung" wiederum feierte Krasickis "Mäuse-

- - -

17) Ebenda, 100.

18) Ebenda, 104-105.

19) Ebenda, 161-207, mit wiederum zahlreichen kurzen Textbeispielen.

20) Vgl. Allgemeine Literatur-Zeitung 1805, II, 166-168: der Rezensent hält den Sprachenvergleich für wenig sinnvoll und bemängelt neben kleineren Fehlern die allzu harte Kritik am Deutschen und die subjektive Behandlung sprachlicher "Musikalität", äußert sich aber lobend über die Auswahl einiger Lyrik-Beispiele.

21) Vgl. die Rezension zu Kaulfuß' Schrift in: Nowy Pamiętnik Warszawski 18/1805, 106-122, 220-245 (vorwiegend Text-Auszüge).

22) v.K., Flüchtige Blicke in die Literatur der Polen, nebst biographischer Skizze polnischer Literatoren, in: Zeitung für die elegante Welt 1812, 1540-1542, 1548-1550, 1554-1558, 1615-1619, 1625-1628, 1635-1636, 1765-1767, 1772-1774, 2004-2006, 2013-2015, 2030-2031. Unter den Übertragungen findet sich auch eine vielleicht nicht als solche beabsichtigte Rück-Übersetzung von Geßners "Palemon" nach Naruszewicz.

de" anlässlich einer Neuauflage als "Meisterwerk"²³, ja bemerkte als Fazit zu Przybylskis als äußerst mittelmäßig eingestufte Version der "Äneis", seine "Wojna chocimska" sei "ungeachtet aller Mängel mehr wert als alle Übersetzungen Virgils und Homers in polnischer Sprache"²⁴. Dagegen brachte die "Minerva" einen recht launischen Beitrag zur polnischen Landeskunde, der beiläufig nur einige gängige Vorurteile zur angeblichen kulturellen Rückständigkeit Polens wiederholte. So sei die Literatur der Polen als "williger Nachahmer der Franzosen" auch angesichts eines Übermaßes an Übersetzungen "nicht bedeutend", habe erst in jüngerer Zeit mit Niemcewicz, Krasicki und Szaniawski ein höheres Niveau erreicht, verfüge über einzelne Komödien "mit Witz und Laune", während ihre Romane eher "ein Gewebe der erhitzten Phantasie" seien, und besitze nicht zuletzt dank Bogusławski eine ansprechende Theaterszene²⁵.

Auch die Hallesche "Allgemeine Literatur-Zeitung" nahm nun nach einer u.a. durch eine interne Krise bedingten Unterbrechung ihre Berichte zu Polen wieder auf. So erschienen gleichermaßen fundierte wie reservierte Besprechungen der jüngsten polnischen Äneis-Übersetzungen²⁶, recht positive Rezensionen zweier Komödien von Niemcewicz²⁷ und eine Anzeige des Jahrbuchs des Warschauer Nationaltheaters für das Jahr 1813, die sich auf einen kurzen Abriss der Geschichte des Warschauer Theaters konzentriert²⁸. Ausführlich stellte sie gar

- - -

23) Rez.: I.Krasicki, Myszeis, o.O. 1814, in: Wiener allgemeine Literaturzeitung 1815, Intelligenzblatt, 341-347 (Druck nicht in Estreicher notiert).

24) Rez.: Vergil, Eneida, Übers. J.Przybylski, Krakau 1811, in: ebenda, 1813, 1096-1099.

25) Schilderung der Polen / Aus der Brieftasche eines Reisenden, in: Minerva 83/1812, 392-420, hier 417-420.

26) Rez.: Vergil, Eneida, Übers. F.Ks.Dmochowski, Warschau 1809, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1810, III, 55-56; Vergil, Eneida, Übers. J.Przybylski, Krakau 1811, in: ebenda, 1813, I, 568.

27) Rez.: J.U.Niemcewicz, Samolub; Jadwiga Królowa Polska, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1815, II, 159-160. Mit erheblicher Verspätung reagierte man in Maßen wohlwollend auch auf: A.Mostowska, Moje rozrywki, Wilna 1806, in: ebenda, 1814, Ergänzungsblätter, 732-734.

28) Rez.: Rocznik Teatru Narodowego Warszawskiego od 1go Stycznia 1813 do 1go Stycznia 1814, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1815, I, 557-

Bentkowskis seinerzeit epochale Geschichte der polnischen Literatur vor, wobei ihr Rezensent das Werk trotz zahlreicher Korrektur- und Ergänzungswünsche ausnehmend lobte²⁹. Ähnlich überschwenglich äußerten sich Dobrovský³⁰, die "Wiener allgemeine Literaturzeitung"³¹ und die "Leipziger Literatur-Zeitung"³², die sonst - wie die "Jenaische allgemeine Literatur-Zeitung"³³ - nur selten Polonica vorstellte³⁴.

1815-1830

Bis um 1820 blieb die Hallesche "Allgemeine Literatur-Zeitung" die wichtigste deutsche Zeitschrift zur Vermittlung von Informationen über die polnische Literaturszene. Besonderer Aufmerksamkeit erfreute sich Niemcewicz, dessen polnische Werke von mehreren Rezensenten stets sehr positiv ange-

- - -

560. An sprachwissenschaftlichen Werken rezensierte die Zeitschrift in der Zeit von 1810-1815 zudem recht zurückhaltend: T.Szumski, *Dokładna nauka języka polskiego*, Breslau-Posen 1809, in: ebenda, 1810, III, 1001-1004. In hohem Maße lobend wurde dagegen besprochen: St.Potocki, *O wymowie i stylu*, Warschau 1815-1816, in: ebenda, 1815, III, 182-183; 1816, *Ergänzungsblätter*, 550-551 (ähnlich äußerte sich auch die "Wiener allgemeine Literaturzeitung" 1816, 622-623).
- 29) Rez.: F.Bentkowski, *Historia literatury polskiej*, Warschau 1814, in: *Allgemeine Literaturzeitung* 1814, I, 569-576; IV, 985-997.
- 30) *Slovanka* 2/1815, 236-251 (darin 238-251: auszugsweiser Nachdruck von Bentkowskis Bibliographie sprachwissenschaftlicher Werke).
- 31) Rez.: Bentkowski, *Historia* (wie Anm.29), in: *Wiener allgemeine Literaturzeitung* 1814, 441-447; 1815, 1380-1389. Nur mit Einschränkungen empfohlen dagegen zwei Rezensenten: F.Bentkowski, *O najdawniejszych książkach w Polsce*, Warschau 1812, in: ebenda, 1814, 822-824; 1815, 1389-1390.
- 32) *Leipziger Literatur-Zeitung* vom 28.2.1814, 217-218.
- 33) Die *Jenaische allgemeine Literatur-Zeitung* besprach wohl nur wenige sprachwissenschaftliche Polonica. Fast überschwenglich reagierte K.Gottlob? Anton: S.B.Linde, *Słownik języka polskiego*, Warschau 1807-1814, in: 1810, III, 313-328 (vgl. demgegenüber J.Dobrovskýs bei allem Wohlwollen sehr kritische Würdigung der beiden ersten Bände, in: *Annalen der Literatur und Kunst* 1809, I, 264-268; 1812, I, 350-354). Mit Vorbehalten vor allem bezüglich der Auswahl von Textbeispielen rezensierte dagegen von Wlokka: K.C.Mrongowiusz, *Polnisches Handbuch / Ręczna książka*, Königsberg 1803, in: ebenda, III, 327-328.
- 34) Zu den wenigen Ausnahmen gehört: Rez.: *Pieśni narodowe z różnych autorów polskich zebrane*, Hrsg. Sz.Bielski u.a., Warschau 1812, in: *Leipziger Literatur-Zeitung* vom 3.12.1814, 2343-2344. Der Rezensent lobt den guten Willen der Herausgeber, moniert aber die ästhetische Unausgewogenheit in der Auswahl neuerer Lyrik.

zeigt wurden. So präsentierte man "Die zwei Herren Sieciech" als trotz einzelner Fehler im historischen Bereich "sehr le-senswerte Erzählung" mit "feinem satirischem Witz"³⁵, und die Komödie "Herr Nowina" als Stück "eines der besten Dich-ter Polens", das den beiden Zielen der Belehrung wie der Un-terhaltung in jeder Hinsicht "glücklich nachstrebt"³⁶. Die "Historischen Gesänge" wiederum erscheinen in einer detail-lierten Inhaltsangabe aller Lieder als hervorragende Bei-spiele der Verbindung von Poesie und gegenwartsbezogener Ge-schichtsbetrachtung³⁷, und die "Fabeln und Erzählungen" wür-digte man gar zweier sehr lobender Besprechungen als Schöp-fungen in der Nachfolge Krasickis³⁸, während "Lejbe und Sio-ra" fatalerweise als Dokument der angeblichen moralischen Verkommenheit des polnischen Judentums begeistert begrüßt wurde³⁹. Dagegen fanden Jarockis "Fabeln und Erzählungen" als Sammlung "einiger weniger matter Originale" und überwie-gend "mittelmäßiger Übersetzungen" aus dem Deutschen und Französischen "in sehr mittelmäßigen polnischen Reimen"⁴⁰ ebensowenig Anklang wie Dmusczewskis Bearbeitung von Creuzé de Lessers und Rogers Komödie "La Revanche", deren Rezensent im Anschluß an die Inhaltsangabe nur mitteilte, sie sei "mit Beifall aufgenommen worden"⁴¹. Sehr viel wohlwollender und

35) Rez.: J.U.Niemcewicz, Dwaj Panowie Sieciechowie, Warschau 1815, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1816, I, 15-16.

36) Rez.: J.U.Niemcewicz, Pan Nowina, Warschau 1815, in: ebenda, 1816, II, 303-304.

37) Rez.: J.U.Niemcewicz, Śpiewy historyczne, Warschau 1816, in: ebenda, 1817, III, 505-509. Demgegenüber begnügte sich etwa das "Literarische Wochenblatt" 1818, I, 112 mit einer kurzen Glosse zu den "Historischen Gesängen", bezüglich derer Niemcewicz "von seinen Lands-leuten mit Schiller verglichen" werde.

38) Rez.: J.U.Niemcewicz, Bajki i przypowieści, Warschau 1817, in: Allgemeine Literatur-Zeitung, 1820 I, 840; 1820, IV, 694-695 (letzteres gibt wesentlich nur Niemcewiczs einleitende Abhandlung über die Fabel in Kurzform wieder).

39) Rez.: J.U.Niemcewicz, Lejbe i Siora, Warschau 1821, in: ebenda, 1821, 600. Sehr positiv aufgenommen wurden auch Niemcewiczs "Dzieje panowania Zygmunta III" (1818-1819), in: ebenda, 1819, II, 505-508.

40) Rez.: F.P.Jarocki, Bajki i przypowieści, Posen 1815, in: ebenda, 1816, I, 408.

41) Rez.: L.A.Dmusczewski, Odwet czyli Barbara Zapolska, Warschau 1816, in: ebenda, 1817, I, 136.

ausführlicher stellte man dagegen Schriften Feliński vor, an denen man neben einer umfangreichen Abhandlung über die polnische Orthographie insbesondere dessen Vers-Übertragung von J. Delilles "Homme de champs" als Werk eines "glücklichen Dichtertalents" hervorhob⁴².

In der Literaturwissenschaft wird Orchowskis Anthologie polnischer Poesie ob ihrer Fehlerhaftigkeit im faktischen Bereich mit leicht ironischem Unterton als unwissenschaftlich verrissen, wenngleich man seinen Prosa-Übersetzungen den Informationswert nicht absprechen möchte⁴³, um dafür Chrzanowskis Rhetorik-Handbuch trotz qualitativer Schwankungen als recht nützlich zu empfehlen⁴⁴. Ausführlich geht man zudem in detaillierten Inhaltsangaben auf einzelne Jahrgänge des "Pamiętnik Warszawski" und des "Dziennik Wileński" ein, während man den doch keineswegs unwichtigen "Pamiętnik Lwowski" als angeblich vorwiegend Übersetzungen aus dem Deutschen enthaltend mit nur wenigen Zeilen anzeigt⁴⁵. Ansonsten beschränkt sich die literarhistorische Berichterstattung gemäß der Forschungslage auf die älteren Literaturepochen, wobei A. Osipiński Skarga-Biographie ungeachtet der deutlichen Idealisierung des Jesuiten-Ordens sehr positiv gewürdigt wird⁴⁶, ja Ossoliński erntet höchstes Lob für sein bio-bibliographisches Handbuch⁴⁷ resp. die hieraus von Linde mit Zusätzen erstellte Monographie über Wincenty genannt Kadłubek⁴⁸.

- - -

- 42) Rez.: A. Feliński, Pisma własne, Bd. 1, Wilna 1816, in: ebenda, 1819, Ergänzungsblätter, 892-895. Nur knapp, wenngleich positiv wurden zudem angezeigt: Almanach Lubelski na rok 1815, Lublin 1815; M. W. Dubiecki, Subseciva carmina, Krakau 1815, in: ebenda, 1816, I, 95-96; 160.
- 43) Rez.: J. A. Orchowski, Choix de poésies polonaises, Göttingen 1816-1817, in: ebenda, 1817, III, 153-156.
- 44) Rez.: P. Chrzanowski, Wybór różnych gatunków mowy wolnej, Warschau 1816, in: ebenda, 1816, II, 265-270.
- 45) Rez.: Pamiętnik Warszawski 1815-1816; Dziennik Wileński 1815-1816; Pamiętnik Lwowski 1816, in: ebenda, 1817, Ergänzungsblätter, 985-990.
- 46) Rez.: A. Osipiński, O życiu i pismach X. Piotra Skargi, Krzemieniec 1812, in: ebenda, 1816, Ergänzungsblätter, 585-591.
- 47) Rez.: J. M. Ossoliński, Wiadomości historyczno-krytyczne do dziejów literatury polskiej, Bd. 1-2, Krakau 1819, in: ebenda, 1819, III, 236-240. Vgl. auch die positive Würdigung des Werkes in: Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1824, 124-128.
- 48) Rez.: J. M. Ossoliński, Vincent Kadłubek, Übers. S. B. Linde, Warschau

Mit den frühen 20-er Jahren des 19. Jahrhunderts erlahmt allmählich die polnische Berichterstattung der "Allgemeinen Literatur-Zeitung", während die "Göttingischen gelehrten Anzeigen" nach zunächst sporadischen Hinweisen auf polnische Belletristik ab 1818, etwa einer zurückhaltenden, auf die historischen Aspekte konzentrierten Rezension von Orchowskis Anthologie durch Tychsen⁴⁹, nun dank Münnich bis Mitte der 20-er Jahre häufiger polnische schöngeistige Literatur behandeln⁵⁰. So erschien außer der enthusiastischen Rezension einer Neuauflage von Krasickis "Mäuseade" nebst einer eingehenden Würdigung von Leben und Werk des Autors⁵¹ eine ausführlichere, ebenfalls sehr positive Besprechung der Poeme "Assarmot" und "Świątynia Sybilli" sowie des Lehrgedichtes "Hymn do Boga" von J.P.Woronicz⁵². Gleich zwei Artikel widmete er Trembecki, wobei er die französische Übertragung des Poems "Sofiówka" durch Lagarde verriß⁵³, das Original aber hier wie in einer Rezension der Gesammelten Dichtungen des Verfassers als Meisterwerk des "feinen Epikuräismus" würdig-

- - -

1822, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1823, I, 129-134. Recht distanziert äußerte sich jedoch J.Dobrovský zu Linde, in: Jahrbücher der Literatur 27/1824, 254-284. Sprachwissenschaftliche Werke wurden in der "Allgemeinen Literatur-Zeitung" jetzt recht selten besprochen. Zu den wenigen Ausnahmen gehört eine Sammelrezension, die sich vor allem mit Mrongowiuszs "Polnischem Wegweiser" sehr kritisch auseinandersetzt und die übrigen Werke nur äußerst kurz streift: Rez.: K.G. Polluge, Neues Tirocinium für Deutsche zur Erlernung der polnischen Sprache, Breslau 1814; K.C.Mrongowiusz, Polnischer Wegweiser / Mentor polski, Danzig 1821; J.Mroziński, Pierwsze zasady gramatyki języka polskiego, Warschau 1822; M.Jakubowicz, Gramatyka języka polskiego, Wilna 1823, in: ebenda, 1825, Ergänzungsblätter, 89-94.

49) Th.Ch.Tychsen, Rez.: Orchowski, Choix (wie Anm.43), in: Göttingische gelehrte Anzeigen 1818, 67-71.

50) Die 1821-1826 in den "Göttingischen gelehrten Anzeigen" publizierten belletristischen Polonica stammen wohl sämtlich von Münnich, vgl. O.Fambach, Die Mitarbeiter der Göttingischen gelehrten Anzeigen / 1769-1836, Tübingen 1976.

51) G.F.A.Münnich, Rez.: I.Krasicki, Myszeis, Wilna 1817, in: Göttingische gelehrte Anzeigen 1821, 2081-2088.

52) G.F.A.Münnich, Rez.: J.P.Woronicz, Assarmot, Warschau 1821; ders., Hymn do Boga, Warschau 1821 (= Lemberg 1818? - P.D.); ders., Sybilla, Lemberg 1818, in: ebenda, 1822, 313-320.

53) G.F.A.Münnich, Rez.: S.Trembecki, Opisanie Zofijówki / Sophiowka, Übers. Ch.-A. de Lagarde-Chambonas, Wien 1815, in: ebenda, 1821, 1729-1734.

te⁵⁴. Dagegen bemängelte Münnich an den meist auf fremdsprachige Vorlagen zurückgehenden Dramen Bogusławskis, der Bearbeiter hätte bei der Wahl der Stücke strengere ästhetische Maßstäbe anlegen sollen⁵⁵. Einzig dessen "Cud mniemany" ließ er ohne Einschränkungen als Werk gelten, das sehr gute Einblicke in das Leben des einfachen Volkes und die Folklore erlaube, was er mit Volkslied-Beispielen illustrierte⁵⁶. Trotz leichter Vorbehalte gegen deren deutlich klassizistische Ausrichtung rezensierte er andererseits Wężyks Dramen "Gliński", "Barbara Radziwiłłówna" und "Bolesław Śmiały" sehr wohlwollend als in den Charakterzeichnungen durchweg ansprechend und in den Versen gut geraten⁵⁷. Desleichen begrüßte er Niemcewicz's "Historische Gesänge" als gute Illustration der Geschichte, und "Lejbe i Siora" bescheinigte er im Einklang mit der übrigen deutschen Kritik leider eine nur allzu wahrheitsgetreue Schilderung der "Landplage" (!) des polnischen Judentums⁵⁸.

Zuweilen zeigte Münnich auch Übersetzungen ins Polnische an, so Czajkowskis Version von Voltaires "Catilina" als "vortrefflich versifiziert"⁵⁹, während er L.Kamińskis Pope-Übertragungen angesichts seiner Vorbehalte gegen manche Werke

- - -

- 54) G.F.A.Münnich, Rez.: S.Trembecki, Poezje, Bd.1-3, Warschau 1819-1821, in: ebenda, 1822, 1101-1111.
- 55) G.F.A.Münnich, Rez.: W.Bogusławski, Dzieła dramatyczne, Bd.1-6, Warschau 1820-1821, in: ebenda, 1822, 681-688.
- 56) G.F.A.Münnich, Rez.: W.Bogusławski, Krakowiaki i Górali, ed. now. Warschau 1823, 324 S. (sic), in: ebenda, 1823, 817-826. Die von Münnich derart zitierte und besprochene Edition ist in der Fachliteratur unbekannt, ja als Erstdruck der "Krakowiacy i Górale" (= Cud mniemany) gilt eine 1841 in Berlin erschienene Ausgabe. Zudem verweisen Details seiner kurzen Inhaltsangabe des Werkes sowohl auf Bogusławski wie auf J.N.Kamińskis Variante "Zabobon czyli Krakowiacy i Górale". Möglicherweise stützte er sich somit auf eine bisher nicht ermittelte weitere Fassung des Stoffes. Die in seiner Rezension enthaltene kurze Studie über polnische Volkslieder wurde im übrigen nachgedruckt in: Neues Museum des Witzes, der Laune und der Satyre 3/1824, 307-315.
- 57) G.F.A.Münnich, Rez.: F.Węzyk, Gliński, Krakau 1823; ders., Barbara Radziwiłłówna, Krakau 1823; ders., Bolesław Śmiały, Krakau 1823, in: Göttingische gelehrte Anzeigen 1824, 633-638.
- 58) G.F.A.Münnich, Rez.: J.U.Niemcewicz, Lejbe i Siora; Śpiewy historyczne, in: ebenda, 1822, 917-919.
- 59) G.F.A.Münnich, Rez.: Voltaire, Rzym oswobodzony, Übers. P.Czajkowski, Krakau 1818, in: ebenda, 1822, 919-920.

des Engländers nur bedingt loben mochte⁶⁰. F.Ks.Dmochowskis Fassung der "Night Thoughts" von E.Young lehnte er gar allein schon deshalb ab, weil sie nach dem Französischen gearbeitet und in Prosa gefaßt sei, um dafür seine Vers-Version von Youngs "The Last Day" als "poetisch und in vielen Stellen vortrefflich" zu charakterisieren⁶¹. P.Kochanowskis Umsetzung von Tassos "Gerusalemme liberata" schließlich bescheinigte er, sie sei die beste europäische Übertragung überhaupt⁶². Nur selten befaßte sich Münnich demgegenüber mit literaturwissenschaftlichen Schriften. Zu den wenigen Ausnahmen gehört eine sehr reservierte Besprechung zweier gegen Kant resp. gegen die romantische Poesie gerichteter Studien Jan Śniadeckis⁶³, und Szumskis kurzgefaßte Geschichte der polnischen Literatur nahm er einzig zum Anlaß, ohne sonstigen Kommentar oder sonderliche Systematik auf die Verdienste polnischer Literaten insbesondere seit dem "Goldenen Zeitalter" im 16.Jahrhundert und die stilistischen Eigenschaften des Polnischen hinzuweisen⁶⁴.

Ab Mitte der 20-er Jahre des 19.Jahrhunderts intensiviert sich dann rasch das Interesse an polnischer Belletristik

- - -
- 60) G.F.A.Münnich, Rez.: A.Pope, Wybór poezji, Übers. L.Kamiński, Warschau 1822, in: ebenda, 1822, 1833-1836.
- 61) G.F.A.Münnich, Rez.: E.Young, Nocy, Übers. F.Ks.Dmochowski, Lublin 1823; ders., Śąd ostateczny, Übers. F.Ks.Dmochowski, Lublin 1823, in: ebenda, 1823, 1597-1600 (beide Lubliner Editionen der Young-Übertragungen Dmochowskis sind bei Estreicher nicht notiert).
- 62) G.F.A.Münnich, Rez.: T.Tasso, Goffred, Übers. P.Kochanowski, Breslau 1825, in: ebenda, 1825, 521-524.
- 63) G.F.A.Münnich, Rez.: J.Śniadecki, Pisma rozmaite, Bd.4, Wilna 1822, in: ebenda, 1823, 1593-1597. Eher neutral hatte bereits früher die "Wiener allgemeine Literaturzeitung" die beiden ersten Bände (Wilna 1814) in einer auch den "Pamiętnik Warszawski", den "Pamiętnik Lwowski" und den "Dziennik Wileński" einbeziehenden Sammelrezension vorwiegend inhaltlich besprochen: 1816, 698-704.
- 64) G.F.A.Münnich, Rez.: T.Szumski, Krótki rys historii i literatury polskiej, Warschau 1824, in: ebenda, 1824, 681-687. Münnichs über die Maßen positive Rezension von Ossolińskis "Wiadomości" sowie die Übertragung der Studie über Wincenty genannt Kadłubek durch Linde (ebenda, 1822, 1377-1386; 1823, 737-749; vgl. Anm.40-41) befaßt sich nur mit historischen Aspekten, desgleichen seine Besprechungen der "Chronica Polonorum" des Wincenty genannt Kadłubek (Res gestae principum et regum Poloniae, Warschau 1824, in: ebenda, 1825, 980-984), und der Chronik des "Gallus anonymus" (Martini Galli Chronicon, Breslau 1824, in: ebenda, 1826, 442-445).

auch in häufigeren Übertragungen einschlägiger Werke. Gefördert wird dies in erheblichem Maße durch einzelne Polen bzw. in den polnischen Teilungsgebieten lebende Deutsche, deren Publikationen jedoch wohl nur begrenzt deutsche Leser außerhalb dieser Regionen erreichten. Bedeutsam sind dabei August von Drakes (1789-?) wengleich kurzlebigen Warschauer "Polnischen Miszellen" (1826-1827), die Lemberger "Mnemosyne" (1824-1840) gerade unter der Redaktion Aleksander Zawadzki (1798-1865) und Karl Stroppels(?-?), und kurzzeitig dank Paweł Czwalina der Berliner "Gesellschafter". An Übersetzungen dominiert meist kürzere Lyrik, darunter neben einzelnen Volksliedern vor allem Gedichte von Brodziński, Jaszowski, Krasicki (vorwiegend Fabeln), und Mickiewicz. Letzterer wurde ab 1824 vor allem von der "Mnemosyne" propagiert, wobei schon früh auch ein großer Teil seiner Sonette in meist allerdings ästhetisch recht mäßigen Fassungen des nur durchschnittlich begabten "Haus-Autors" der "Mnemosyne", Adolf von Śliwiński (1811-1839) vorlag⁶⁵.

Abseits dieser Rezeption bewegt sich die weiterhin intensive und nun auf katholische Kreise verlagerte Beschäftigung mit Sarbiewski. So nahm Silbert etliche seiner religiösen Dichtungen in den "Dom heiliger Sänger" auf", während Mutzl ihn als einen Balde trotz unterschiedlicher Individualität vergleichbaren herausragenden christlichen lateinischen Dichter präsentierte, dessen moralisch orientierte Lyrik er in eigener Übersetzung darbot, da ihm "außer ein paar von Herder übersetzten Oden" keine Übertragungen bekannt seien⁶⁶. Budik wiederum schildert in Anlehnung an Langbeins Sarbiewski-Monographie detailliert dessen Lebensweg als den eines "sarmatischen Horaz", wobei er die auf M.Bettini zurückgehenden "Silviludia poetica" als nicht ganz ausgereift charakterisiert, um dafür das vierte Buch der Oden wie die Epoden umso

- - -

65) Vgl. hierzu ausführlich: M.Szyrocki / B.Zakrzewski, Mickiewicz w lwowskiej "Mnemosyne", in: Acta Universitatis Wratislaviensis 55/1966 (= Prace Literackie VIII), 5-56.

66) S.Mutzl, Über einige christliche lateinische Dichter, in: Eos / München 1830, passim, hier 446-447.

deutlicher zu loben⁶⁷ und ansonsten eine etwas ausgewogenere Werk-Auswahl als seine Vorgänger zu präsentieren.

Umfangreichere Werke gibt es vorerst seltener auf Deutsch. An Poemen kamen nur Auszüge aus Woroniczys "Assarmot" und Trembeckis "Sofiówka" sowie Tugendholds in Wilna publizierte Teil-Übertragung von Krasickis "Myszeis"⁶⁸ heraus, und an Dramen neben Kropińskis in Krakau edierter "Ludgarda" einzig Exzerpte aus Twardowskis "Dafnis"⁶⁹ resp. eine kurze Passage aus Mickiewiczs "Dziady"⁷⁰. An Prosa wiederum erschienen neben kurzen Essays von Krasicki sowie dessen "Abenteuern des Mykołaj Doświadczyński" in der Übertragung Czwalinas wesentlich nur zwei Romane von Niemcewicz und ein Auszug aus seinen "Dzieje panowania Zygmunta III". Die "Allgemeine Literatur-Zeitung" begrüßte dabei "Lejbe i Siora" leider erneut ohne Einschränkung als antisemitisches Pamphlet⁷¹, wie auch das "Literarische Conversations-Blatt", das zugleich aber Mängel im Aufbau und in der logischen Stringenz monierte⁷².

67) P.A.Budik, Matthias Casimir Sarbiewski, der Horaz der Sarmaten, in: ders., Leben und Wirken der vorzüglichsten lateinischen Dichter, 2 Bde., Wien 1827, Bd.1, 154-176; vgl. L.G.Langbein, Commentatio de ...Sarbiewii...vita, studio et scriptis, Dresden 1753.

68) Vgl. den Verriß der Übertragung W.Tugendholds in einer anonymen Kurzrezension in: Pamiętnik Umiejętności 1830, IV, 112: "Die Übertragung ist schwach und zeigt die guten Absichten des Übersetzers, aber auch seine geringen Kenntnisse beider Sprachen."

69) Der Übertragung in den "Polnischen Miszellen" ist eine kurze biographische Skizze zu Twardowski aus der Feder Merzbachs beigefügt, die sich explizit auf die zwiespältigen Ausführungen Brodzińskis in dessen "Vorlesungen über die polnische Literatur" von 1822-1823 stützt, vgl. Polnische Miszellen 1826, 235-239; K.Brodziński, Literatura Polska, in: ders., Pisma, 8 Bde. Posen 1872-1874, hier Bd.4, 176-227.

70) Die bis 1823 publizierten Teile der "Dziady" lagen schon Ende der 20-er Jahre in gleich zwei vollständigen Übertragungen von S.Pilat resp. J.Dobrzęcki vor. Von Pilats Fassung, die 1834 in Nabelaks und Nessler's Almanach "Nordlichter" hätte erscheinen sollen, publizierte jedoch nur die Mnemosyne 1832 eine kurze Passage, während das Gesamt-Manuskript später verlorenging, und Dobrzęckis im Vorwort auf den 12.10.1829 datierte und in Teilen recht gelungene Version wurde gar erst 1923 in nur kurzen Auszügen veröffentlicht; vgl. S.Łempicki, Najdawniejszy, nieznany przekład "Dziadów wileńskich" na język niemiecki, in: Pamiętnik Literacki 1923, 194-213, hier 207-213.

71) Rez.: J.U.Niemcewicz, Levi und Sara, Übers. K.E.v.d.Oelsnitz, Berlin 1825, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1825, Ergänzungsblätter, 943-944.

Niemcewicz heute als erster bedeutender polnischer historischer Roman in der Nachfolge Scotts geltender "Jan z Tęczyna" wurde dagegen einmütig als höchst langatmig und außer in landeskundlichen Passagen für den deutschen Leser uninteressant abgelehnt⁷³, während man seine "Demetrius"-Darstellung als Rehabilitation einer zu Unrecht verfemten historischen Gestalt begrüßte⁷⁴.

Über polnische Neuerscheinungen berichtete die "Allgemeine Literatur-Zeitung" nun zunehmend nur noch sporadisch, oft verspätet, und unter Konzentration auf historiographische Werke, so über die außer in gelegentlichen kritischen Anmerkungen zum Inhalt eher neutral vorgestellte Edition der "Chronica Polonorum" des Wincenty genannt Kadłubek durch Kownacki⁷⁵, oder die in ihren Intentionen sehr gelobte, im übrigen aber ebenfalls hauptsächlich inhaltlich vorgestellte posthume Ausgabe des ersten Bandes von Naruszewicz "Polnischer Geschichte"⁷⁶. Im belletristischen Bereich begnügte man sich gar mit einer Sammelrezension dreier historischer Romane, von denen Niemcewicz "Jan z Tęczyna" nun als recht interessantes Bild einer vergangenen Epoche erscheint, desgleichen Bernatowicz "Pojata" als sehr unterhaltsame, auch ästhetisch ansprechende Schilderung des vorchristlichen Litauen, während Skarbeks "Tarło" als zwar gut erzählt, in der Wahl des historischen Stoffes wie in seiner Bearbeitung aber als mißraten verrissen wird⁷⁷. Recht positiv besprach zudem W.Zaleski Bernatowicz "Pojata"⁷⁸, zeigte ansonsten jedoch

72) Rez: Niemcewicz, Levi und Sara (wie Anm.71), in: Literarisches Conversations-Blatt 1825, 21-22.

73) Rez.: J.U.Niemcewicz, Johann von Tenczyn, Berlin 1828, in: ebenda, 1828, 699-700; Rez.: dass., in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1828, Ergänzungsblätter, 672.

74) Rez.: J.U.Niemcewicz, Demetrius der Erste, Übers. O.Julius, Hamburg 1824, in: Literarisches Conversations-Blatt 1825, 808.

75) Rez.: Res gestae (wie Anm.64), in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1828, Ergänzungsblätter, 452-454.

76) Rez.: A.Naruszewicz, Historia narodu polskiego, Bd.1, Warschau 1824, in: ebenda, 1829, Ergänzungsblätter, 373-380.

77) Rez.: J.U.Niemcewicz, Jan z Tęczyna, Warschau 1825; F.Bernatowicz, Pojata córka Lezdejki, Warschau 1826; F.Skarbek, Tarło, Warschau 1827, in: ebenda, 1828, Ergänzungsblätter, 845-848.

aber nur kurz eine Ausgabe der Werke von Kretowicz an⁷⁹, während die Versuche des "Hesperus", über die polnische Kulturszene zu berichten, nach wenigen Nummern wieder eingestellt wurden⁸⁰, und sich der "Gesellschafter" mit einer Biographie Krasickis begnügte⁸¹.

Das Erbe der "Allgemeinen Literatur-Zeitung" im Bereich der Informationen über die polnische Literatur übernahmen bald nach ihrer Mitte 1826 erfolgten organisatorischen Umstrukturierung die vom Brockhaus-Verlag in Leipzig edierten "Blätter für literarische Unterhaltung". Sie waren schon früh bestrebt, das gesamte Spektrum von Editionen älterer wie zeitgenössischer polnischer Belletristik abzudecken, womit sie zugleich den Geschäftsinteressen des zunehmend auf dem polnischen Buchmarkt tätigen Brockhaus-Verlages entgegenkamen. So berichten sie über Gałęzowskis Bestrebungen, eine Bibliothek altpolnischer Werke herauszugeben⁸², erwähnen lobend die Edition der Gedichte Sęp Szarzyńskis von 1827 durch Muczkowski⁸³, ja stellen Kochanowskis lateinische Elegien als geglückte Nachahmungen antiker Vorbilder auf eine Stufe mit Goethes "Römischen Elegien"⁸⁴. An zeitgenössischen Werken werden zudem in Kurzanzeigen Gedichtbände von Jaszowski⁸⁵, Jachowicz⁸⁶ und Massalski⁸⁷ lobend erwähnt, in Ody-

78) W.Zaleski, Rez.: F.Bernatowicz, Pojata córka Lezdejki, Warschau 1827, in: Mnemosyne 1827, 48, 51-52.

79) W.Zaleski, Rez.: A.Kretowicz, Pisma, Lemberg 1827, in: ebenda, 1827, 75.

80) Vgl. Hesperus / Stuttgart 1826, 324; 327-328; 332; 363-364; 368. Abgesehen von einem Nachruf auf S.Staszic (324) enthalten die Polen-Berichte nur kurze vermischte Kulturnachrichten mit allenfalls wenigen unkommentierten bibliographischen Angaben zu Neuerscheinungen.

81) P.Czwalina, Ignaz von Krasicki, in: Der Gesellschafter 1825, 245-246, 250-251 (Biographie und Werkübersicht, nach: F.Ks.Dmochowski, Mowa na obchód pamiątki Ignacego Krasickiego 1801; Nachdruck u.a. in: Mnemosyne 1826, 227-228, 230-231).

82) Literarische Notizen aus Polen (= u.a.: Anzeige der ersten Bände des "Zbiór pisarzów polskich", Warschau 1828-1833), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1830, 728.

83) Notizen / Russische und polnische Dichtungen, in: ebenda, 1828, 504.

84) Rez.: J.Kochanowski, Elegie, Übers. K.Brodziński, Warschau 1829, in: ebenda, 1830, 1384.

85) Rez.: S.Jaszowski, Zabawki rymotwórcze, Lemberg 1826, in: ebenda, "1827, 556.

niec' Almanach "Melitele" dessen Gedicht "Wesele", Mickiewicz's "Farys", A.Chodźkos "Upiōr" und Brodzińskis Abhandlung über polnische Tänze hervorgehoben⁸⁸, und Goszczyńskis Vers-Erzählung "Schloß Kaniōw" erscheint trotz Mängeln in der Charakterzeichnung als Werk mit "vielen einzelnen schönen Stellen", wobei der Rezensent die jüngere, romantisch orientierte Dichtergeneration gar insgesamt gegen neoklassizistische Kritik mit Auszügen aus Mickiewicz's Vorwort zu dessen St.Petersburger Gedicht-Ausgabe von 1829 verteidigt⁸⁹.

Ohnehin gilt Mickiewicz bald die größte Aufmerksamkeit, wobei sich die ersten Rezensionen seiner Werke noch auf Hinweise zu deren kontroverser Diskussion in Polen und knappe Angaben zum Inhalt beschränken⁹⁰. Bald schwenkt man jedoch auf die mehrheitliche Haltung der jüngeren Generation polnischer Literaten ein und präsentiert ihn als den Führer der romantischen Bewegung in Polen. So feiert ihn ein zweiter Rezensent seiner Pariser Lyrik-Edition von 1829 zunächst im Rahmen eines Abrisses der gesamten polnischen Literaturentwicklung seit dem 16.Jahrhundert als Dichter, der die polnische Dichtung endgültig aus den Fesseln des französischen Klassizismus befreit habe⁹¹. Sodann bespricht er die "Balladen und Romanzen" als Gebilde "voll Zartsinn und Lieblichkeit", ja nennt sie nach Šafařík "Meisterwerke der lyrisch-epischen Poesie", schränkt aber hinsichtlich des Poems "Gra-

- - -

- 86) Rez.: S.Jachowicz, Bajki i powieści, Warschau 1826, in: ebenda, 1827, 668.
- 87) Rez.: J.Massalski, Poezje, 2 Bde., Wilna 1827-1828, in: ebenda, 1829, 456.
- 88) Rez.: Melitele, Hrsg. A.E.Odyniec, Warschau 1829, in: ebenda, 1829, 671-672.
- 89) Rez.: S.Goszczyński, Zamek Kaniowski, Warschau 1828, in: ebenda, 1829, 1122-1123.
- 90) Rez.: A.Mickiewicz, Sonety, Moskau 1826, in: ebenda, 1828, 136; ders., Poezje, 2 Bde., Paris 1829, in: ebenda, 1829, 456. Vgl. im folgenden: R.Jagoditsch, Adam Mickiewicz w języku niemieckim, in: Nauka Polska 3-4/1955, 59-71; H.Schroeder, Mickiewicz in Germany, in: Adam Mickiewicz in World Literature, Hrsg. W.Lednicki, Berkeley - Los Angeles 1956, 159-193 (vorwiegend über Mickiewicz's Beziehungen zu Goethe); M.Szyrocki, Zur Mickiewicz-Rezeption in Deutschland (1828-1855), in: Germanica Wratislaviensia 34/1978, 113-123.
- 91) Rez.: Mickiewicz, Poezje (wie Anm.90), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1830, 773-774, 777-778.

żyna" ein, es bleibe als "Gedicht voll Kraft und poetischer Darstellung dennoch hinter den erstern zurück"⁹². In den "Dziady", deren vierten Teil er "wegen seiner Tiefe" vorzieht, sieht er ihn gar als Kunstlyrik und Volksüberlieferung vereinenden nationalen Dichter im Sinne Herderscher Ideen, um mit einer höchst lobenden Erwähnung des "Konrad Wallenrod" und einer Verteidigung Mickiewiczs gegen Sprachpuristen zu schließen⁹³. Diese Rezensionen ergänzt eine vorwiegend auf mündlichen Informationen des Referenten beruhende, in den Fakten recht fehlerhafte Kurzbiographie Mickiewiczs, die ihn in seiner literarischen Ausrichtung auch wegen einzelner Übertragungen aus dem Deutschen gar als Anhänger der "neudeutschen Schule" ausweist(!)⁹⁴. Wesentlich ausführlicher, aber gleichfalls nicht fehlerfrei ist ein Beitrag des "Auslandes", der ihn mit seiner "Ode an die Jugend" als führenden Vertreter polnischen Demokratie-Strebens vorstellt, seine Sonette weit über Ovids "Tristia" erhebt(!), die "Dziady" in die Nähe von Goethes "Werther" rückt, und schließlich "Konrad Wallenrod" in einer detaillierten Inhaltsangabe als Roman(!) preist, der "vielleicht am Tiefsten in den für Freiheit und Vaterland zärtlich schwärmerischen Geist des Dichters blicken läßt"⁹⁵.

92) Mickiewicz, Poezje (wie Anm.91), 774; vgl. P.J.Šafařík, Geschichte der slawischen Sprache und Literatur nach allen Mundarten, Prag 1869, 467.

93) Mickiewicz, Poezje (wie Anm.91), 777-778.

94) Adam Mickiewicz, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1829, 652.

95) Adam Mickiewicz, in: Das Ausland 1830, 840, 852, 887-888 (stark gekürzt, fast gänzlich auf die Biographie konzentrierter Nachdruck in: Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt 1831, 75-76). Abseits dieser frühen Rezeption steht die Übertragung des "Konrad Wallenrod" ins Deutsche wie ins Französische durch die zeitweilig mit Mickiewicz enger befreundete K.Jänisch (Pavlova) (vgl.: M.Sendich, The Life and Works of Karolina Pavlova, Phil. Diss., New York University 1968, 17-19). Sie ließ im Sommer 1829 Goethe über M.Szymanowska hiervon Auszüge zukommen, woran sich dieser beim Besuch von Mickiewicz und Odyniec erinnerte: "Dodał wszakże że już z dzienników wiedział o Adamie i zna niektóre wyjątki z nowego jego poematu (Wallenroda), które mu pani S. raczyła przysłać w tłumaczeniu niemieckim (panny Karoliny Jänisch, przyjaciółki Adama w Moskwie), lub które potem czytał w Leipziger Jahrbücher. Z tamtąd też...wiedział o wydanym przeze mnie alma-

Besprechungen polnischer Prosa konzentrieren sich in den "Blättern für literarische Unterhaltung" gemäß dem aktuellen Angebot wie dem deutschen, landeskundlich orientierten Leser-Interesse auf historische Romane. So erscheint Niemcewicz's "Jan z Tęczyna" in Auszügen aus dem Vorwort und einer eingehenderen Inhaltsangabe als für polnische Leser recht akzeptabel, für deutsche Rezipienten aber allzu weitschweifig, in außerpolnischen Handlungsteilen uninteressant und in der Darstellung des Deutschen Ordens gar beleidigend⁹⁶. Skarbeks "Pan Antoni" bescheinigt ein Rezensent, es sei "dem Autor auch ohne Plan so ziemlich gelungen, ein schlechtes Buch zu schreiben", während er dessen "Pan Starosta" ungeachtet des nicht gerade neuen Sujets immerhin als "wirkliche Bereicherung der polnischen Literatur" anzeigt, ja "Tarło" empfiehlt er Liebhabern des historischen Genres anhand eines umfangreicheren Auszugs gar als lebhaftes Schilderung einer fremden historischen Atmosphäre⁹⁷. Bernatowicz's "Pojata" wiederum präsentiert man als Beispiel, wie man in Scottscher Manier "ein mageres /historisches - P.D./ Gerippe auf eine leichte und vergnügliche Weise bekleide und ausstaffiere"⁹⁸,

- - -

nachu (Meliteli)...i czytał tamże tłumaczenie mojej 'Branki Litwina' ... (A.E.Odyniec, Brief an J.Korsak vom 20.8.1829, in: ders., Listy z podróży, 4 Bde., Warschau 1876-1884, Bd.1, 150 - Hervorhebung im Text auf deutsch; in deutscher Fassung nach Th.Bratranek, Zwei Polen in Weimar, Wien 1870, 50-51, in verschiedene Ausgaben der Gespräche Goethes übernommen). Die Nichtbeachtung des Hinweises auf Odyniec' Almanach führte dazu, daß man vergeblich nach den - nicht existierenden - "Leipziger Jahrbüchern" forschte. Tatsächlich erschien die Rezension des Almanachs in Nr.168 der "Blätter für literarische Unterhaltung" vom 21.7.1829, vgl. Anm.88. Ebenda kam in Nr.163 vom 15.7.1829 auch die kurze biographische Skizze zu Mickiewicz heraus, die u.a. eine Inhaltsangabe des "Konrad Wallenrod" enthält, aber keine Textauszüge, vgl. Anm.94. Goethes resp. Odyniec' Angaben sind also wesentlich nur hinsichtlich des Titels der Zeitschrift ungenau, während Goethe die Inhaltsangabe mit einer Übersetzung verwechselte. Die Übertragung Pavlovas ist im übrigen wohl verschollen.

96) Walter Scott's Jünger in Polen, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1827, 774-776.

97) Rez.: F.Skarbek, Tarło, Warschau 1827, in: ebenda, 1828, 38-40. Nur kurz und eher neutral wurde zudem angezeigt: F.Skarbek, Damian Ruszczyk, Warschau 1827, in: ebenda, 1828, 1148.

98) Rez.: F.Bernatowicz, Pojata córka Lezdejki, Warschau 1826-1827, in: ebenda, 1828, 1147-1148.

und ähnliches gilt für dessen "Nalecz" als in "glänzenden Goldfarben" und "in großer Pracht und Herrlichkeit" dargestellte Vorzeit⁹⁹. Dagegen begnügte man sich bei Węzyks "Władysław Łokietek" mit einer kurzen Textpassage zur Illustration eines Werkes, dessen "ferneres fragmentarisches Ausschreiben keinen Dank verdienen würde"¹⁰⁰. An polnischen Dramen wurden im übrigen vorerst nur Fredros mit "Witz, Laune, leichtem Dialog" verfaßten Stücke wohlwollend als gleichermaßen zur Aufführung wie zur Lektüre geeignet kurz besprochen¹⁰¹.

Nachdem Bentkowski im Bereich der polnischen Literaturgeschichte Maßstäbe gesetzt hatte, erschienen auch erste, teils sehr eng an seine Darstellung angelehnte Übersichten zur Geschichte der polnischen Literatur auf Deutsch. Den Beginn machte Münnich mit einer in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit augenscheinlich nicht zur Kenntnis genommenen, sich am Rande des Plagiats bewegenden Kurzfassung von Bentkowskis Vorlage, die wesentlich nur um einzelne, hauptsächlich aus Münnichs früheren Rezensionen übernommene Angaben vor allem zu Krasicki und Woronicz ergänzt ist¹⁰².

99) Rez.: F. Bernatowicz, Nalecz, Warschau 1828, in: ebenda, 1830, 484.

100) Rez.: F. Węzyk, Władysław Łokietek, Warschau 1828, in: ebenda, 1830, 484.

101) Polnisches Theater des Grafen Alexander Fredro (= Rez.: A. Fredro, Komödie, 2 Bde., Wien 1826), in: ebenda, 1827, 560. Der Rezensent beschrieb hierbei drastisch den angeblich sehr schlechten Zustand des polnischen Theaters mit V. 485-491 aus der Komödie "Odludki i poeta".

102) Wilhelm Münnich, Geschichte der polnischen Literatur, o.O., o.J. 150 S. (Angaben nach dem von mir einzig ermittelten Exemplar des Ossolineum in Breslau). Estreicher I, Bd. 3, 183, gibt als Erscheinungsort und -jahr "Warschau 1823" an und nennt zudem eine weitere Ausgabe, die als Fortsetzung zu J.G. Eichhorns "Geschichte der schönen Redekünste in den neuern Landessprachen" (= Geschichte der Literatur von ihrem Ursprunge bis auf die neuesten Zeiten, 6 Bde., Göttingen 1805-1811, hier Bd. 4) im Rahmen ihrer Neuauflage 1823 in Göttingen erschienen sein soll. Keine dieser Angaben ließ sich bestätigen, da das offensichtlich sehr seltene Werk, dessen Verfasser zudem unter unterschiedlichen Vornamen firmiert (G.F.A., Guilielmus, Wilhelm/Georg/), weder in einschlägigen deutschen Bibliothekskatalogen oder Bibliographien verzeichnet, noch von Eichhorns Kompendium eine derartige Fortsetzung nachgewiesen ist. Angesichts seiner Rarität sei hier kurz der Bentkowski bis ins Detail folgende Aufbau mitgeteilt: 7-10: Einleitung; 10-14: allgemeine Bibliographie zur Geschichte der polni-

Entsprechend enthält sie überwiegend unkommentierte bibliographische Hinweise und reduziert sich oft auf eine reine Aufzählung von Autorennamen und Werktiteln.

Wesentlich fundierter und systematischer angelegt ist die in ihrem polonistischen Teil gleichfalls erheblich von Bentkowski profitierende und nicht zuletzt aus Gründen der Breitenwirkung deutsch verfaßte gesamtslavische Literaturgeschichte Šafaříks¹⁰³. Sie skizziert nach einleitenden "Historisch-ethnographischen Vorbemerkungen", Angaben zum "Charakter der polnischen Sprache" und einem "Allgemeinen Überblick der literarischen Kultur in Polen"¹⁰⁴ zunächst kurz die bis 1333 reichende erste Periode der polnischen Literatur als "Zeitalter der Finsternisse" ohne polnischsprachige Literaturproduktion¹⁰⁵. Diese habe erst während der bis 1506 dauernden "Morgenröte der herandämmernden Aufklärung" in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts eingesetzt¹⁰⁶, um im 16. Jahrhundert in ihr Goldenes Zeitalter einzutreten¹⁰⁷, von dem ab Šafařík auch detailliertere bio-bibliographische Angaben zu den Autoren liefert, ohne jedoch selbst etwa Kochanowski über gängige Schlagworte hinaus ausführlicher ästhetisch zu

- - -

schen Literatur; 14-31: "Mittel zur Beförderung des Wachstums der Wissenschaften", = Hinweise zu Kultur, Schulwesen, Mäzenatentum usw.; 31-40: "Polnische Literaturgeschichte in Epochen und charakteristische Merkmale derselben"; 40-96: "Schöne Literatur" (eingeteilt in: I = "lyrische Poesie" /40-43, = vor allem Kirchenlied und Psalmen-Übertragungen/; II = "neuere Zeit" /43-48, vor allem über Naruszewicz und Krasicki/; III = "neueste Dichter" /48-61, vor allem über Woronicz, ab S.55 Bibliographie zu ausgewählten Autoren/; IV-XV /61-96/: Darstellung einzelner, vor allem lyrischer Gattungen, darunter 78-82: Krasicki, mit ausführlicher Inhaltsanabe der "Monachomachia"); 97-150: einzelne Bereiche pragmatischer Literatur.

103) Vgl. Šafařík (wie Anm.92), sowie Bentkowski (wie Anm.29). Šafařík übernahm von Bentkowski große Teile der allgemeinen Einleitung, die Einteilung und die Grob-Charakteristik der einzelnen literarischen Perioden sowie zahlreiche bio-bibliographische Details, ordnete den Stoff jedoch rein chronologisch und nicht nach Sachgebieten. Aus technischen Gründen wird Šafaříks Darstellung hier im übrigen nach der gegenüber der Erstausgabe (Pest 1826) unveränderten und selbst in der Paginierung nur unwesentlich abweichenden Zweitaufgabe zitiert.

104) Šafařík (wie Anm.92), 399-405, 406-410, 411-417 (alles wesentlich nach Bentkowski).

105) Ebenda, 417-419.

106) Ebenda, 419-424, hier 423.

107) Ebenda, 425-434.

charakterisieren. Als Epoche des geistigen Niedergangs beschreibt er sodann das "theologisch-panegyrische Zeitalter" der Jahre 1622-1760¹⁰⁸, worauf er die letzte, bis 1825 reichende Periode als "Zeitalter der Wiedergeburt sowohl der Wissenschaften, als auch des besseren Geschmacks" insgesamt am ausführlichsten darstellt, allerdings wiederum ohne sonderliche Schwerpunkte etwa bezüglich einzelner Schriftsteller¹⁰⁹. Einzig Krasicki erscheint als "der größte Dichter unter Stanisław August"¹¹⁰, und an Autoren der jüngeren Generation ist allein Mickiewicz aufgeführt, der "einstimmig als einer der vorzüglichsten neueren Dichter Polens anerkannt" sei, und in dessen Werken sich "Naivität und lebenswürdige Anmut mit Kraft und Nachdruck auf die überraschendste Weise" spiegelten¹¹¹.

1830-1840

Der polnische November-Aufstand von 1830 drängte das Interesse an polnischer Belletristik zunächst in den Hintergrund¹¹². Zwar fanden die Ereignisse in Polen rasch die Anteilnahme breiter Kreise insbesondere jüngerer Intellektueller, so daß nicht zuletzt zahlreiche, möglicherweise mehrere

108) Ebenda, 434-448.

109) Ebenda, 449-478.

110) Ebenda, 460.

111) Ebenda, 466-467. Eine gekürzte Fassung der Šafařík-Darstellung enthält: F.Sartori, Historisch-ethnographische Übersicht der wissenschaftlichen Kultur, Geistestätigkeit und Literatur des österreichischen Kaisertums, Bd.1, Wien 1830, 42-62. Nur äußerst knapp behandelt im übrigen L.Wachler, Lehrbuch der Literaturgeschichte, Leipzig 1827, 1830, 421-423, die polnische Literatur, indem er außer einigen allgemeinen Bemerkungen vorwiegend zur kulturellen Lage Polens seit der Zeit Stanisław August Poniatowskis nur eine kurze Bibliographie zur Sprachwissenschaft, Lyrik und Prosa bietet; in der Zweitausgabe ist zudem gegenüber der Erstauflage allein Bronikowski zusätzlich als Autor historischer Romane erwähnt.

112) Vgl. A.Gerecke, Das deutsche Echo auf die polnische Erhebung von 1830, Wiesbaden 1964; M.Jaroszewski, Der polnische Novemberaufstand in der zeitgenössischen deutschen Literatur und Historiographie, Warschau 1992; ders., Der polnische Novemberaufstand in der deutschen Literatur und Historiographie / Auswahlbibliographie 1830-1993, = Studia Niemcoznawcze 10/1993; G.Kozielek, Polenlieder, Stuttgart 1982; P.Roguski, Poezja i czyn polityczny, Warschau 1993.

tausend "Polenlieder" entstanden, doch führte dies nur selten zu intensiverer, über die Aktualität hinausreichender Beschäftigung mit polnischer Literatur und Kultur. Selbst der Anreiz zum Erlernen des Polnischen stieg hierdurch kaum, und auch die wenigen namhafteren deutschen Autoren, die sich nun zu Übersetzungen aus dem Polnischen anregen ließen, waren auf die Mithilfe von Polen angewiesen¹¹³.

Gemäß der politischen Aktualität erschienen in den Jahren 1831-1832 an Übersetzungen polnischer Lyrik vorwiegend in der Zeitschrift "Das Ausland" einzelne tagespolitische Lieder aus der Feder von Brodziński, Jachowicz, Magnuszewski, Słowaczyński, Suchodolski und einiger Ungenannter. 1832 kam in Tübingen gar ein kleiner Band mit neuesten polnischen politischen Liedern heraus, und schließlich wurden einige Gedichte von M.Bołoz Antoniewicz, A.Chodźko, Mickiewicz, Odyniec, Witwicki und J.B.Zaleski publiziert, mithin überwiegend von Autoren, die gerade durch den polnischen Freiheitskampf auch in Deutschland größere Bekanntheit erlangt hatten. Im Bereich der Prosa wurde dagegen außer einem Auszug aus Bernatowicz's "Pojata" nichts nennenswertes auf Deutsch gedruckt, und an Dramen kam in dieser Zeit allein die Übertragung von Felińskis "Barbara Radziwiłłówna" heraus. Abseits der Tagesaktualität steht im übrigen die Edition einer umfangreicheren, überregional wohl kaum beachteten Auswahl von Sarbiewski-Gedichten durch Rechfeld¹¹⁴.

Angesichts der nur geringen Übersetzungstätigkeit aus dem

- - -

113) Neben anderen, an entsprechender Stelle erwähnten Fällen betrifft dies auch J.Kerner, der sich bei seinen Übertragungen von Lyrik Gaczyński's bzw. Mickiewicz's auf deutsche Rohfassungen eines J.Matuszyński stützte, vgl. M.Zybura, Justinus Kerner (1786-1862), in: "...nie będzie nigdy Niemiec Polakowi bratem?...", Hrsg. M.Zybura, Warschau 1995, 123-135; ders., Zur Justinus-Kerner-Rezeption in Polen und Rußland, in: Suevica / Beiträge zur schwäbischen Literatur- und Geistesgeschichte 3/1985, 54-74.

114) Zu den wenigen Rezensionen von Rechfeld's ambitionierter, aber Torso gebliebener Sarbiewski-Anthologie gehört die reichlich verspätete Besprechung in den "Blättern für literarische Unterhaltung" 1835, 96, die der Ausgabe zwar wissenschaftlichen Wert zugesteht, die Übertragung Rechfeld's in der engen Anlehnung an die antike Metrik aber als hölzern kritisiert.

Polnischen und der ohnehin im russischen Teilungsgebiet Polens zeitweilig stagnierenden Literaturproduktion gibt es zunächst auch kaum mehr deutsche Berichte über die polnische Literaturszene. Zu den wenigen Ausnahmen gehören Besprechungen der Übertragung von Kropiński's "Ludgarda"¹¹⁵ bzw. von Feliński's "Barbara Radziwiłłówna"¹¹⁶, die beide als altmodisch-klassizistisch, in der Handlung und in der Zeichnung der Charaktere schwach und obendrein von mangelnden Fähigkeiten des Übersetzers zeugend verrissen werden, wobei man letzterem Stück aber zugesteht, als Ausdruck aktueller politischer Ansichten könne es in Polen durchaus zu Recht Anklang finden¹¹⁷.

Ohne Bezug zum politischen Geschehen in Polen sind schließlich zwei vor dem November-Aufstand konzipierte, aber erst jetzt veröffentlichte Gesamtübersichten über die polnische Literatur. Krasieński ursprünglich für Genfer Leser angefertigte Darstellung konzentriert sich dabei auf die bekannten Repräsentanten der polnischen Aufklärung sowie auf Mickiewicz, erwähnt an jüngeren Dichtern aber immerhin kurz auch Odyniec, Fredro, J.B.Zaleski und Gaszyński¹¹⁸. Wolffs knapper Abriss der polnischen Literatur orientiert sich dagegen hinsichtlich der älteren Epochen deutlich an Šafařík, während er bezüglich der Gegenwart erkennbar auf einer eklektischen Lektüre einschlägiger deutscher Zeitschriften basiert. Entsprechend würdigt er an neueren Autoren ausführlicher nicht etwa die geläufigen Vertreter der Aufklärung mit Krasicki an der Spitze (dieser wird nicht einmal erwähnt!), sondern Niemcewicz und Mickiewicz, die er beide in enger Anlehnung an Urteile aus der deutschen Publizistik präsen-

115) Rez.: L.Kropiński, Ludgarda, Übers. J.Malisch, Krakau 1829, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1831, I, 502-504.

116) Rez.: A.Feliński, Fürstin Radziwill, Übers. O.Julius, Berlin 1831, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1831, 874-875.

117) Rez.: Feliński, Fürstin Radziwill (wie Anm.116), in: Der Freimütige 1831, 417-418, 421-423, 426-428 (ab 418 nur Inhaltsangabe mit einzelnen Textauszügen).

118) Schreiben eines jungen Polen über die polnische Literatur, in: Das Ausland 1831, 219-220, 243-244 (= Z.Krasieński, Lettre sur l'état ac-

tiert¹¹⁹. Ersteren stellt er als Dramatiker sowie als Dichter nicht zuletzt der "Historischen Gesänge" vor, während er "Jan z Tęczyna" als sein "schwächstes und als ein mißlungenes Produkt überhaupt" einstuft¹²⁰. Mickiewicz aber setzt er "hinsichtlich des Reichtums der Phantasie und produktiver Genialität" an die erste Stelle, ja dieser habe sich von den Fesseln der französischen Schule befreit und sei trotz der Verwendung anderer ausländischer Vorbilder "so national wie möglich", womit er gar eine neue Dichterschule habe gründen können¹²¹. Dies ergänzt der Abdruck von Mickiewiczs Vorwort zur Petersburger Edition seiner Lyrik von 1829 als angesichts der Aktualität allerdings längst überholte Auseinandersetzung mit dem Warschauer Neoklassizismus¹²².

Hatte die politische Dimension des November-Aufstandes die deutsche Rezeption polnischer Belletristik vorerst in den Hintergrund gedrängt, so fand diese nach seiner Niederschlagung in Deutschland auch angesichts einer breiten Sympathiewelle für die Emigranten zunächst eine umso bereitwilligere Aufnahme. Zudem ließen sich zahlreiche polnische Intellektuelle zumindest kurzfristig in Deutschland nieder, wo einige von ihnen nach Kräften ihre nationale Literatur propagierten.¹²³ Davon profitierte in erster Linie Mickiewicz,

- - -

tuel de la littérature polonaise, in: Bibliothèque universelle 43/1830).

119) O.L.B.Wolff, Die schöne Literatur Europas in der neuesten Zeit, Leipzig 1832, 637-648. Wolff bezog seine Informationen aus Šafařík explizit über Sartori (wie Anm.111).

120) Ebenda, 641.

121) Ebenda; Wolffs Mickiewicz-Darstellung folgt nachweislich einiger wörtlich übernommener Passagen wie des Abdrucks zweier Sonette der umfangreicheren Rezension der Pariser Edition seiner "Poezje" von 1829 in den "Blättern für literarische Unterhaltung" (wie Anm.91).

122) A.Mickiewicz, Die polnischen Dichter und die Warschauer Rezensionen, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1/1832, 129-130, 133-135 (= ders., O krytykach i recenzentach warszawskich, in: ders., Poezje, 2 Bde., St.Petersburg 1829, Bd.1, V-XXXII). Keine detaillierteren Informationen zur polnischen Literatur enthält entgegen der Vorlage: K.Andree, Polen in geographischer, geschichtlicher und kulturhistorischer Hinsicht, Leipzig 1831 (nach: C.Malte-Brun, Tableau de la Pologne ancienne et moderne, Hrsg. L.Chodźko, Brüssel 1831).

123) Vgl. im folgenden: P.Roguski, Tułacz nad Renem, Warschau 1981, 89-133.

dessen Werk nicht zuletzt dank der Initiative etlicher seiner Landsleute bald in mehreren Buchausgaben sowie umfangreicheren Zeitschriftenbeiträgen vorlag.

Eindeutig politisch motiviert sind die beiden ersten Buch-Editionen von Werken Mickiewiczs. Die im März 1833 in Paris veröffentlichte deutsche Version der "Księgi...pielgrzymstwa polskiego" stammt dabei keineswegs von dem als Übersetzer angegebenen, des Polnischen aber kaum mächtigen Paul Gauger, sondern wohl von einem Polen, dessen Text Gauger allenfalls redigierte¹²⁴. Die in den bekannten Exemplaren nur mit dem "Erscheinungsort" "Deutschland" existierende Ausgabe sollte als politische Broschüre verteilt werden, doch wurde der größte Teil der Auflage von 1500 Exemplaren beim Transport über die Grenze von den deutschen Behörden konfisziert¹²⁵.

Das Presse-Echo auf die Schrift war jedoch gering, zumal man sie weniger als politisch aktuelles Werk denn als philosophisch-religiöse Prophetie betrachtete¹²⁶. Desgleichen sollte die im Spätsommer 1833 in Zürich publizierte Übertragung des "Ustep" der "Dziady" durch den in Zürich gestrandeten Paweł Lewicki (1789-1846) und Nessler vorwiegend die politische Atmosphäre Rußlands illustrieren, was die Übersetzer in Textkommentaren gelegentlich deutlich unterstrichen¹²⁷.

Die im Spätsommer 1834 in Heidelberg edierte erste nicht vorrangig politisch motivierte Buchausgabe mit Gedichten

- - -

124) Vgl. ebenda, 93-114; S.Skwarczyńska, Księgi Narodu i Pielgrzymstwa Polskiego" und der Katechismus für den deutschen Kriegs- und Wehrmann, in: Die Welt der Slawen 1957, 129-168; dies., Mickiewicz und die Revolution in Frankfurt 1833, in: Mickiewicz-Blätter 10/1965, 1-14; P.Drews, O recepcji Mickiewicza w niemieckim obszarze językowym, in: Blok-Notes Muzeum Literatury im. Adama Mickiewicza 1983, 205-215.

125) Drews 1983 (wie Anm.124), 208, nach: Akten des Hauptstaatsarchivs Stuttgart zum Fall P.Gauger, Az. E 301/48/fasz.XVII.

126) Rez. A.Mickiewicz, Die Bücher des polnischen Volkes und der polnischen Pilgerschaft, Übers. P.Gauger, Deutschland (= Paris) 1833, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 1282-1283. Der Rezensent betrachtet das Werk eher als nicht immer verständliches prophetisches Lehrgedicht mit vielen "fruchtbaren poetischen Ideen".

127) Vgl. Drews 1983 (wie Anm.124), 210-214. Die Kritik beachtete folglich nur den politischen Aspekt, vgl. G.Fein, Rez.: A.Mickiewicz, Rußland, Übers. P.Lewicki / F.Ch.Nessler, Paris (= Zürich) 1833, in: Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1833, Literarisches Beiblatt Nr.9, 33-34.

Mickiewicz sollte eigentlich eine "Der Polnische Parnaß" betitelte achtbändige Reihe mit Werken der bedeutendsten polnischen Dichter seit der Zeit der Aufklärung eröffnen¹²⁸, doch erschien mangels Käufern des ersten Bandes und Subskribenten für die folgenden nicht einmal der zweite, der die "Dziady" enthalten sollte¹²⁹. Der nach Deutschland emigrierte Herausgeber und Übersetzer Juliusz Mendelson wählte für die nur mit einer kurzen Biographie Mickiewicz ohne Beurteilung des Gesamtwerkes eingeleitete Edition vorwiegend Balladen und Romanzen sowie u.a. die "exotischen" Gedichte "Farys" und "Szanfary" aus, an Sonetten aber keines der auch in Deutschland längst geschätzten Krim-Sonette. In den mit deutscher Hilfe sprachlich überarbeiteten Texten bemühte er sich um inhaltliche Genauigkeit ebenso wie um eine adäquate Wiedergabe der rhythmischen Gegebenheiten, ja "Farys" suchte er explizit nach Art der Klopstockschen Oden anzulegen¹³⁰, während er auf Reime größtenteils bewußt verzichtete¹³¹. Allerdings sind seine qualitativ stark schwankenden Fassungen oft im Ausdruck entweder zu neutral gehalten oder andererseits zu expressiv, und die enge Bindung an die Zeilenlänge der Originale ließ ihn häufig zu verkürzenden, zuweilen holprig klingenden Formulierungen greifen. Folglich reagierte die Kritik zwiespältig, indem die "Zeitung für die elegante Welt" zahlreiche sprachliche Mängel monierte¹³², und Menzels "Literatur-Blatt" zwar vor allem umfangreiche Passagen aus den "Romanzen"(!) "Pani Twardowska", "Czaty" und "Trzech Budrysów" als Beleg für Mickiewicz "Reichtum seines lyrischen Geistes" und die Nähe zum Volkslied anführte, dem Herausgeber aber nur lapidar bescheinigte, "mit Empfindung

- - -

128) Subskriptions-Ankündigung, in: Der Polnische Parnaß / I.: A.Mickiewicz, Kurze Gedichte, Übers. J.Mendelson, Heidelberg 1834, unpaginierte Titel-Beilage.

129) Unpaginierte, dem Vorwort vorgeschaltete Ankündigung; die Edition der "Dziady" war demnach für den September 1834 geplant; vgl. im folgenden Roguski 1981 (wie Anm.123), 118-120.

130) J.Mendelson, Vorwort, in: Der Polnische Parnaß (wie Anm.128), III.

131) Ebenda, III-IV.

132) A.v.Binzer, Rez.: Der polnische Parnaß (wie Anm.128), in: Zeitung für die elegante Welt 1834, 777-778.

und Rücksicht auf den deutschen Wohlklang" übersetzt zu haben¹³³. Der Rezensent der "Börsenhalle", der Mickiewicz's Lyrik vorwiegend als eine teils mit Naivität durchsetzte Mischung von sentimentaligen Elegien und Bildern des Grauens sah, riet dem Übersetzer bei allem Wohlwollen gar, künftig seine Manuskripte von Deutschen redigieren zu lassen¹³⁴.

Wesentlich ambitionierter ist die als mehrbändige Werkausgabe geplante, aber gleichfalls nach dem ersten Band abgebrochene Edition der Lyrik Mickiewicz's durch K.v.Blankensee. Im Herbst 1836 erschienen, enthält sie neben den beiden Vorworten Mickiewicz's zur Wilnaer Erstausgabe seiner Gedichte von 1822 resp. der St.Petersburger Edition von 1829¹³⁵ die gesamte bis 1829 in Buchform publizierte lyrische Produktion mit Ausnahme der Poeme, von denen allein "Konrad Wallenrod" mit zwei liedhaften Auszügen vertreten ist. Die Übertragung ist durchweg nicht nur textgetreu, sondern gibt mit den Mitteln des syllabotonischen Verses auch die rhythmischen Gegebenheiten der Originale meist recht gut wieder¹³⁶, und einzig die häufig allzu gesuchten und zudem zuweilen Inversionen bedingenden Reime stören den guten Gesamteindruck. Entsprechend regte sie C.Loewe zu sechs Vertonungen an¹³⁷, während die Kritik den ästhetischen Wert der Übersetzung unterschiedlich beurteilte. Dem Rezensenten des "Literatur-Blattes" wäre "eine ganz einfache Übersetzung in Prosa noch lie-

133) Rez.: Der Polnische Parnaß (wie Anm.128), in: Literatur-Blatt 1834, 405-408, 412 (404-405: Nachdruck der Mickiewicz-Biographie).

134) Rez.: Der Polnische Parnaß (wie Anm.128), in: Kritische Blätter der Börsen-Halle 1834, 295-296.

135) Vorrede (= A.Mickiewicz, O poezji romantycznej), in: A.Mickiewicz, Sämtliche Werke, Übers. K.v.Blankensee, Bd.1, Berlin 1836, I-XXX; An den Leser (= A.Mickiewicz, O krytykach i recenzentach warszawskich), in: ebenda, XXXI-LX (vgl. Anm.122); vgl. im folgenden Roguski 1981 (wie Anm.123), 120-122.

136) Blankensee fügte der Edition als einzigen eigenen Text ein Nachwort bei, in dem er sein Vorgehen hinsichtlich Reim und Metrum erläutert, in: Mickiewicz, Werke (wie Anm.135), 335-343.

137) C.Loewe, Ballady przez Adama Mickiewicza, Berlin 1835 (Czaty; Pierwiosnek; Trzech Budrysów); Zwei polnische Balladen, Berlin 1835 (Konrad Wallenrod, II, V.137-160; Panicz i dziewczyna); Das Switemädchen, Berlin 1835 (Świtezianka) (= Op.49-51; jeweils poln.-dt. Paralleldruck).

ber gewesen", da unter der formalen Treue die Leichtigkeit der Sprache gelitten habe, doch brachte er immerhin Passagen aus "Romantyczność", "Tukaj" und "Czaty" sowie vollständig "Danaidy" als beredte Beispiele der Kunst Mickiewiczs¹³⁸. Die "Blätter für literarische Unterhaltung" zitierten dagegen ausführlich aus den Bemerkungen Blankensees zu verstech-nischen Problemen, lobten die "fließende, poetische", dem Original sehr nahekommende Übertragung, und hoben unter der Vielzahl an Gedichten "Świtez", "Świtezianka" und "Rybka" als "Krone der Sammlung" hervor¹³⁹.

Die umfangreicheren lyrischen Werke Mickiewiczs beabsichtigte Nabelak im Rahmen einer auf eine größere Zahl von Bänden angelegten Reihe "Nordlichter" herauszubringen, die gar ein Abriß der polnischen Literaturgeschichte aus der Feder Mickiewiczs abrunden sollte¹⁴⁰. Zu diesem Zweck korrespondierte er u.a. mit Bielowski und J.B.Zaleski, doch gelang es ihm letztlich nicht einmal, den zweiten Band herauszubringen, für den die "Dziady" in der Fassung Pilats vorgesehen waren. So blieb es 1834 bei einer einzigen Lieferung der "Nordlichter" mit drei Poemen Mickiewiczs, denen ursprünglich Uhlands Gedicht "Mickiewicz" als poetisches Geleitwort vorangestellt werden sollte. Uhlands verweigerte jedoch seine Zustimmung, da Nabelak diesem noch ein eigenes prononciert politisches Gedicht beifügen wollte, so daß der Band - vielleicht gar aus Zensurgründen - letztlich ohne jegliche Einleitung seitens der Herausgeber erschien¹⁴¹. Von den Poemen ist "Farys" etwas unbeholfen in auch gegenüber dem Original unmotiviert wechselnden Zeilenlängen wiedergegeben, während der teils im 5-füßigen Jambus, teils im Hexameter übertragene "Konrad Wallenrod" und die im Blankvers übersetzte "Grażyna" trotz

- - -

138) Rez.: Mickiewicz, Werke (wie Anm.135), in: Literatur-Blatt 1837, 33-35.

139) Rez.: Mickiewicz, Werke (wie Anm.135), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1837, 957-959, 961-963.

140) Vgl. Roguski (wie Anm.123), 117-118.

141) Vgl. H.Schroeder, Adam Mickiewiczs literarische Aufnahme im Dichterkreis der schwäbischen Romantik, in: Festschrift für Max Vasmer zum 70.Geburtstag, Hrsg. M.Woltner/H.Bräuer, Wiesbaden 1956, 444-454, hier 453-454.

gelegentlicher sprachlicher Mängel insgesamt recht gut, aber nicht überragend geraten sind. Die wohl von Nabelak in der Rohfassung angefertigten und dann von Nessler sprachlich überarbeiteten Fassungen fanden in der Presse allerdings kein nennenswertes Echo¹⁴².

Der "Konrad Wallenrod" fand im übrigen trotz seiner teils antideutschen Thematik als überzeitliche Apotheose des Patriotismus eine durchaus positive Aufnahme. Entsprechend erstellte Kannegießer bereits 1830 mit Hilfe eines seiner aus Warschau stammenden Schüler namens Surowiecki und unter gelegentlicher Benutzung der französischen Prosa-Version des "Wallenrod" von Miaskowski und Fulgence¹⁴³ eine eigene, zuweilen allzu gekünstelt wirkende Übersetzung im Blankvers, die aber aus unbekanntem Gründen vorerst nicht in Warschau erschien. Erst im Herbst 1833 kam sie in Leipzig heraus¹⁴⁴, wobei sie von der Kritik durchweg sehr freundlich aufgenommen wurde. Die "Allgemeine Literatur-Zeitung" widmete ihr eine kurze, auf die Inhaltsangabe konzentrierte Anzeige, die ihr jedoch bescheinigt, die Übertragung zeuge "von sprachlicher Gewandtheit und dichterischem Geist"¹⁴⁵, während sich das "Literatur-Blatt" auf eine umfangreiche Inhaltsangabe mit Textauszügen konzentrierte, ohne die Qualität der Übersetzung anzusprechen¹⁴⁶. Und die "Zeitung für die elegante Welt" lobte, Mickiewicz habe hier den romantischen Über-

142) Die möglicherweise einzige überregionale Rezension erschien im "Literatur-Blatt" 1835, 17-18, deren Verfasser sich jedoch auf eine mit Textauszügen illustrierte kurze Inhaltsangabe ohne jegliche Beurteilung der ästhetischen Qualitäten der Übersetzung beschränkte.

143) A.Mickiewicz, Konrad Wallenrod, Übers. F.Miaskowski / G.Fulgence, Paris 1830.

144) Das Impressum trägt die Jahreszahl 1834, doch bezeichnete Kannegießer in einer kurz darauf publizierten umfangreicheren, mit zahlreichen Textauszügen versehenen Inhaltsangabe die Edition als "soeben erschienen", vgl. K.L.Kannegießer, Konrad Wallenrod, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 1345-1347, 1349-1351, hier 1345; vgl. Roguski 1981 (wie Anm.123), 114-117.

145) Rez.: A.Mickiewicz, Konrad Wallenrod, Übers. K.L.Kannegießer, Leipzig 1834, in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1834, Ergänzungsblätter, 511.

146) Rez.: Mickiewicz, Konrad Wallenrod (wie Anm.145), in: Literatur-Blatt 1835, 13-16.

schwung gemäßigt und in einem "schönen Gedicht" einen "völlig gereiften, fertigen Stoff" vorgelegt, dessen Übertragung zwar "zuweilen ein wenig hart, aber dem Stoffe nicht unangemessen" sei¹⁴⁷.

Im Sommer 1836 erschien schließlich nach längeren Querelen im Leipziger Verlag J.J.Webers auch die von Spazier wohl bereits Mitte 1835 abgeschlossene deutsche Fassung des "Pan Tadeusz", die laut Vorwort des Herausgebers in angeblich enger Zusammenarbeit mit Mickiewicz entstanden war¹⁴⁸. Tatsächlich aber hatte Spazier, der Mickiewicz seit Herbst 1831 persönlich kannte und seit November 1833 in Paris lebte, aus eigener Initiative dem Verlag Cotta in Stuttgart Mitte 1834 die Übertragung vorgeschlagen und sich dabei seiner Bekanntschaft mit dem Polen gerühmt, worauf der Verlag wohl auch aus berechtigtem Zweifel an den dichterischen Fähigkeiten Spaziers diesem die Mitarbeit Mickiewicz an der Übertragung zur Auflage machte, ohne daß jedoch Spazier dieser Verpflichtung wirklich nachgekommen wäre. Stattdessen legte er Mickiewicz nur wenige Passagen zur Begutachtung vor, um sich ansonsten mangels ausreichender Polnisch-Kenntnisse insbesondere auf eine Interlinear-Übersetzung von Breza zu stützen, mit dem zusammen er ja 1834 auch die Torso gebliebenen "Illustrations israélites" herausgab, sowie später, nachdem er sich mit Breza überworfen hatte, auf die Mitarbeit S.Ostrowskis (des Sohnes des seinerzeitigen Kommandeurs der Warschauer Nationalgarde A.J.Ostrowski) und anderer in Paris lebender Polen¹⁴². Der Editionsplan wurde allerdings frühzeitig bekannt, was den russischen Botschaf-

- - -

147) Rez.: Mickiewicz, Konrad Wallenrod (wie Anm.145), in: Zeitung für die elegante Welt 1834, 103-104.

148) A.Mickiewicz, Herr Thaddäus oder der letzte Sajasd in Litauen, Übers. R.O.Spazier, 2 Bde., Leipzig 1836, Bd.1, VIII; vgl. M.Häkel, Zur Mickiewicz-Rezeption in Deutschland, in: Zeitschrift für Slawistik 1962, 224-231; M.Szyrocki / B.Zakrzewski, Dzieje przekładu "Pana Tadeusza" przez Spaziera, in: Ruch Literacki 1974, Nr.3, 171-175; Roguski 1981 (wie Anm.123), 122-126.

149) Von Breza stammt laut Vorwort zumindest ein großer Teil der Anmerkungen des Herausgebers in Bd.1, 311-348, während Bd.2 keine Anmerkungen zum Text enthält.

ter in Paris zu einer Intervention gegen die Veröffentlichung bei Cotta veranlaßte, so daß der Verlag im Herbst 1834 nach Durchsicht der schon übertragenen ersten fünf Bücher, von denen zwei bereits gesetzt waren, den Vertrag mit Spazier aufkündigte wegen möglicher politischer Unannehmlichkeiten, aber auch aus Rücksicht auf die Zensur und mit Verweis auf sprachliche Mängel der vorgelegten Version.

In seinem von Selbstgefälligkeit leider nicht freien Vorwort behauptet Spazier, er habe das Werk nicht nur inhaltlich höchst getreu wiedergegeben, sondern auch Reimschema wie Rhythmus des Originals weitgehend beibehalten. Gleichwohl schwankt die Übertragung zwischen allzu wörtlicher Umsetzung der Vorlage und zuweilen recht freier Textgestaltung. Zudem widerspricht die durchgehende Benutzung von weiblichem Paarreim nicht nur der deutschen Verstradition, sie zwang den Übersetzer auch zu zahlreichen banalen Reimen sowie lautlichen und syntaktischen Lizenzen. Und schließlich suchte er den Rhythmus des Originals durch einen nicht immer korrekt gebildeten 6-füßigen Jambus mit zuweilen trochäischem Auftakt zu imitieren, wobei er bewußt auf eine Zäsur und damit die Nähe zum Alexandriner verzichtete, so daß die Übertragung insgesamt als ästhetisch mißglückt zu gelten hat¹⁵⁰.

Nahmen die polnischen Zeitgenossen Mickiewicz den "Pan Tadeusz" zunächst politisch wie ästhetisch überwiegend zwiespältig auf, ja übergang die polnische Publizistik ihn in den ersten Jahren nach seinem Erscheinen weitgehend mit Schweigen, meldeten sich zur deutschen Fassung gleich mehrere namhaftere deutsche Kritiker zu Wort. Menzel ordnete ihn der Gattung der Idylle in der Art von Voß' "Luise" zu und betrachtete ihn als meisterhafte Schilderung von Natur und Sitten Litauens, bedauerte aber, der Übersetzer habe in der allzu engen Anlehnung an ästhetische Elemente des Originals jeglichen guten Geschmack vermissen lassen: "Die Lektüre der

150) Vgl. H. Buddensieg, Nachdichtungen des "Pan Tadeusz", in: Mickiewicz-Blätter 56-57/1974, 49-67; A. Hermann, Die deutschen Nachdichtungen des polnischen Nationalepos "Pan Tadeusz", in: Zeitschrift für Slawistik 1959, 674-685.

Übersetzung ist eine wahre Folter, und nur die seltene Schönheit des Originals kann uns bewegen, dabei bis zu Ende auszudauern."¹⁵¹ Märcker wiederum betrachtete das Werk als hervorragendes modernes, nationales Epos und "treues Bild altpolnischer Sitte, heimatlichen Lebens, gleich wie Homer des althellenischen", zollte aber der Übersetzung selbst trotz der offensichtlichen Mängel "im Ganzen die vollste Anerkennung"¹⁵². Ähnlich monierte Häring, der sich sonst kaum mit polnischer Literatur auseinandersetzte, Spazier habe "Mickiewicz nicht ins Deutsche übersetzt, sondern nur das polnische Gedicht in deutschen Worten drucken lassen"¹⁵³. Darüber hinaus lobte er als Vertreter eines Realismus mit teils frühromantischen, teils neoklassizistischen Elementen das Werk jedoch enthusiastisch als Synthese des antiken Epos und des modernen Romans, die sich weit über die Niederungen einer rein mimetischen Nachahmung zeitgenössischer Strömungen erhebe zu "epischer Ruhe, heiterer Besonnenheit, künstlerischem Maß, politischer Unparteilichkeit"¹⁵⁴. Entsprechend sah er das Werk vor allem als kraftvolle, farbige Darstellung Litauens mit einem Reichtum an markigen Charakteren, wie ihn wenige Epopöen besäßen¹⁵⁵, und so lautete sein Fazit: "Dem Heldengedicht, denn das ist es, fehlt es nicht an schönen idyllischen Zügen, und dem Nationalepos, das sich das edle Ziel gesteckt, eine Volkseigentümlichkeit poetisch festzuhalten, wo sie faktisch und politisch im Erlöschen ist, nicht an dem Maßhalten, ohne das der flammendste Dichtergeist nicht zum Poeten wird. Ich finde eine ganz eigentümliche, selbstgeschaffene Form, die das alte Epos mit dem Roman verknüpft, und endlich in der Existenz dieses Gedichts

- - -

151) W.Menzel, Rez: Mickiewicz, Herr Thaddäus (wie Anm.148), in: Literatur-Blatt 1836, 270-276, hier 271.

152) F.Märcker, Rez.: Mickiewicz, Herr Thaddäus (wie Anm.148), in: Berliner Conversationsblatt 1836, 442-443, hier 443.

153) W.Häring, Rez.: Mickiewicz, Herr Thaddäus (wie Anm.148), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1836, 1213-1219, hier 1213; vgl. M.Szyrocki / B.Zakrzewski, Wilhelm Häring über Pan Tadeusz, in: Germanica Wratislaviensia 26/1976, 45-57.

154) Häring (wie Anm.153), 1213.

155) Ebenda, 1217.

den Beweis, daß Epopöen schaffen noch möglich ist."¹⁵⁶
 Neben den Buchausgaben von Werken Mickiewiczs erschienen in den 30-er Jahren des 19. Jahrhunderts auch häufiger Übertragungen seiner Lyrik in Zeitschriften, darunter außer eher mittelmäßigen Versionen von Gaudy und Märcker insbesondere Schwabs Fassung der "Krim-Sonette"¹⁵⁷. Ursprünglich von einem Polen angeregt, den "Konrad Wallenrod" zu übersetzen, ließ er davon ab, nachdem er von den bereits im Druck befindlichen Editionen Kannegießers bzw. Nabelaks und Nesslers erfahren hatte, und wählte stattdessen die Krim-Sonette, von denen er eine französische Prosa-Version in jener Ausgabe finden konnte, die ihm auch als Basis für die Umsetzung des "Konrad Wallenrod" hätte dienen sollen¹⁵⁸. Bei der Übersetzung, bei der ihm möglicherweise polnische Emigranten in Detailfragen halfen, verzichtete er auf die strenge Sonettform und wählte zudem einen recht ungewöhnlichen 8-füßigen Trochäus, dessen relativ lange Zeile aber gestattete, auch kleinere Textnuancen adäquat wiederzugeben. So entstand eine sehr inhaltsgetreue und zugleich gut versifizierte Wiedergabe der Vorlagen, die allenfalls formal nicht zuletzt in der Verwendung einzelner, durch Komposita gebildeter Neologismen zuweilen fremdartig klingt. Entsprechend positiv reagierte die Kritik, indem die "Blätter für literarische Unterhaltung" sie als "wilde, riesige, prachtvolle Szenen einer fremden, eigentümlichen Natur" feierten¹⁵⁹, und das "Literatur-Blatt" Mickiewicz bescheinigte: "Dieser Pole ist ein Genie der ersten Größe, und um so liebenswürdiger, als sich in ihm die nationale Romantik seines so tief und zartfühlenden Volkes abspiegelt."¹⁶⁰

- - -

156) Ebenda, 1219.

157) Vgl. M. Hałub, Polen im Leben und Werk Gustav Schwabs, in: *Germanica Wratislaviensia* 92/1991, 177-195; ders., Gustaw Schwab (1792-1850), in: "...nie będzie nigdy Niemiec Polakowi bratem?...", Hrsg. M. Zybura, Warschau 1995, 105-121; Schroeder 1956 (wie Anm.141).

158) Vgl. Anm.143.

159) Rez.: Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1834, Hrsg. A.v.Chamisso / G.Schwab, Leipzig 1833, in: *Blätter für literarische Unterhaltung* 1833, 1217-1219, 1221-1223, hier 1218.

Damit lag Mickiewiczs Werk bis 1836 zum allergrößten Teil in wengleich oft eher mittelmäßigen, überwiegend unter polnischer Mithilfe erstellten gedruckten deutschen Übertragungen vor. Eine Ausnahme bildeten allein die "Dziady", von denen es vorerst nur teils nach englischen oder französischen Vorlagen erstellte Fragmente gab, ergänzt durch die eigenwillige Studie G.Sands, die "Konrad" als ebenbürtige Variante zu Goethes "Faust" resp. Byrons "Manfred" begreift: "Wir sehen im Faust das Bedürfnis, die vergötterte Natur Spinozas zu poetisieren; im Manfred den Drang, den Menschen in dieser vergötterten Natur eine seiner Anlagen und Strebungen würdige Rolle spielen zu lassen; im Konrad einen Versuch, das Werk der Schöpfung im menschlichen Gedanken sittlich zu verklären, indem dem menschlichen Los auf Erden die sittliche Bedeutung gegeben wird."¹⁶¹ Damit besaß Mickiewicz inzwischen in Deutschland einen sehr guten Ruf als Dichter¹⁶², und so verfolgte man in der Presse auch seine jüngsten Publikationen, etwa den Leipziger Separatdruck der "Reduta Ordona"¹⁶³, oder den Fortgang der Pariser Gesamtausgabe seiner Werke¹⁶⁴, deren achten (und letzten) Band man allerdings erst mit einiger Verspätung unter Hervorhebung der "Trzech Budrysów" vorwiegend inhaltlich besprach¹⁶⁵.

- - -

- 160) Rez.: Musenalmanach 1834 (wie Anm.159), in: Literatur-Blatt 1833, 407-411, hier 408.
- 161) G.Sand, Das phantastische Drama, in: Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands 1840, 105-110, 114-116, 120-122, 126-128, 132-136, 142-143, hier 143 (= G.Sand, Essai sur le drame fantastique, in: Revue des deux mondes 20/1839). Der bearbeitete deutsche Text befaßt sich ab S.120 mit Mickiewicz, bringt aber ab S.122 fast nur noch ausführliche Auszüge aus "Dziady" III/1-2 (vgl. Bibliographie).
- 162) Vgl. den in den Fakten recht ordentlichen "Brockhaus"-Artikel, der Mickiewicz als einen "der vorzüglichsten unter den neuern polnischen Dichtern" vorstellt und an Werken die "Ballady i romanse", den "Konrad Wallenrod" als "fast ein Nationalepos der Polen", und die Ode "Do młodości" hervorhebt: Conversations-Lexikon, 13 Bde., Leipzig, 8.Auflage 1833-1839, Bd.7 (1835), 352-353.
- 163) Rez.: Polnische Gedichte / Ostatnie rymy Juliana Ursyna Niemcewicza pod tytułem: Treny Wygnańca, tudzież Reduta Ordona przez Ad.Mickiewicza..., Leipzig 1833, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 746-747, hier 747.
- 164) Mickiewicz, in: ebenda, 1833, 636 (mit indirekter Ankündigung des dritten Teils der "Dziady").

Nicht zuletzt dank Mickiewicz fanden auch andere Repräsentanten der polnischen Romantik als gleichsam seine Schüler in Deutschland Aufmerksamkeit, wobei man der polnischen Romantik insgesamt jedoch vorerst eher skeptisch gegenüberstand. So würdigte man eingehender Odyniec vorwiegend als Balladendichter und Autor volksliedhafter Lyrik als "einen der ersten Nachfolger dieses Meisters"¹⁶⁶, und ging auf A. Chodźko als "Freund Mickiewiczs" wengleich nur kurz und mehr hinsichtlich seiner Gedicht-Übertragungen ein¹⁶⁷. Malczewskis "Maria" wiederum skizzierte ein Rezensent etwas distanziert als "in düsteren, Byronschen Farben gehaltenes Gedicht"¹⁶⁸, und auch Goszczyński's "Schloß Kaniów" charakterisierte man nach der reservierten Präsentation im "Foreign Quarterly Review" als Dichtung "voll Originalität und tiefer Melancholie, aber auch voll jugendlicher Überspannung"¹⁶⁹. Einzig dem "entschlossenen Romantiker" Fredro bescheinigte man, sein Poem "Kamień nad Liskiem" halte im "Romantisch-Grauenhaften...ein glückliches Maß"¹⁷⁰.

Ältere Poesie stieß demgegenüber nur noch auf geringeres Interesse, ja der Versuch Feuchterslebens, Kurzlyrik von Drużbacka, Karpiński, Kochowski, Krasicki, Rej, Trzeciecki und Zbylitowski zu propagieren, mutet eher anachronistisch an. Selbst der bis 1830 hochgelobte Niemcewicz erscheint nun als Autor einer vergangenen Epoche, dessen "Treny Wygnańca" als sein "Schwanengesang" vorgestellt werden¹⁷¹. So betrachtete

165) Rez.: A.Mickiewicz, Poezje, Bd.8, Paris 1836, in: ebenda, 1837, 1263-1264.

166) Rez.: A.E.Odyniec, Poezje, Posen 1832, in: ebenda, 1834, 138-140.

167) Rez.: A.Chodźko, Poezje, St.Petersburg 1829, in: ebenda, 1833, 1271-1272.

168) Mitteilungen über neuere polnische Literatur, in: ebenda, 1833, 939-940, 943-944, hier 940.

169) Notizen / Adam Mickiewicz und Severin Goszizynski (sic), in: ebenda, 1839, 152. Vgl.: Rez.: S.Goszczyński, Palac w Kaniow (sic), 1834 (sic); A.Mickiewicz, Dziady, Wilna, St.Petersburg, Paris, Germany (sic), in: The Foreign Quarterly Review 22/1838-1839, 135-153 (Nachdruck der Rezension des "Zamek Kaniowski" /ebenda, 140-145/: S. Goszczyński, Das Schloß von Caniov, in: Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands 1839, 453-455, 459-460, 467-468).

170) Mitteilungen (wie Anm.168), 943-944.

171) Rez.: Niemcewicz, Treny (wie Anm.163), 746-747.

die Kritik denn auch fast einmütig seine von Gaudy sprachlich wie verstechnisch recht mittelmäßig übertragenen "Śpiewy historyczne" nun mehr als rührende, mit nur mäßiger poetischer Erfindungsgabe verfaßte Geschichtsbilder¹⁷², ja die "Allgemeine Literatur-Zeitung" qualifizierte sie gar als "fast chronikenmäßige trockene Erzählungen" ab, "die nur den Ausländer allenfalls als Bilder polnischer Volkseigentümlichkeit interessieren können"¹⁷³.

Hierin deutet sich ungewollt ein bald auf das Volkslied verlagertes deutsches Interesse an polnischer Lyrik an, das sich zudem in die gesamte nun verstärkte Rezeption slavischer Volkslyrik in Deutschland einordnet. Eine erste Stufe bilden Pöls mangels schriftlicher Vorlagen "aus dem Gedächtnis" in ein mäßiges Deutsch übersetzte und kommentierte "Volkslieder", die ein unterschiedliches Echo hervorriefen. Das "Literatur-Blatt" wie die "Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung" begrüßten die Edition nachdrücklich, wobei sie ohne eigenen Kommentar aus seinem Vorwort zitierten sowie einzelne Beispiele mit gegebenenfalls Verweisen auf Parallelen zum serbischen Volkslied abdruckten¹⁷⁴. Der Rezensent der "Blätter für literarische Unterhaltung" monierte jedoch neben sprachlichen Mängeln Pöls Betonung des elegischen Charakters der Lieder, während sie seiner Meinung nach eine doch eher humorvolle Note besäßen¹⁷⁵, und der "Literarische Hochwächter" äußerte sich nicht zuletzt auch zu einigen Kommentaren Pöls recht kritisch¹⁷⁶. W.Zaleskis höchst umfang-

- - -

172) Rez.: J.U.Niemcewicz, Geschichtliche Gesänge der Polen, Übers. F. v.Gaudy, Leipzig 1833, in: Blätter für literarische Unterhaltung, 1833, 1467-1468; v.L., in: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1834, Ergänzungsblätter I, 174; Literatur-Blatt 1834, 385-387.

173) Rez.: Niemcewicz, Gesänge (wie Anm.172), in: Allgemeine Literatur-Zeitung 1834, 536.

174) Rez.: W.Pöls, Volkslieder der Polen, Leipzig 1833, in: Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1834, Ergänzungsblätter, I, 170-174; Literatur-Blatt 1833, 199-204; Mitternachtszeitung für gebildete Stände 1833, 397-398; vgl. Roguski 1981 (wie Anm.123), 134-137.

175) Rez.: Pöls, Volkslieder (wie Anm.174), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 535-536.

176) Rez.: Pöls, Volkslieder (wie Anm.174), in: Literarischer Hochwächter 1833, Nr.56, hier mangels Zugänglichkeit der Zeitschrift nach Roguski 1981 (wie Anm. 123), 136.

reiche Sammlung polnischer und ukrainischer Volkslieder wurde dagegen allein hinsichtlich der geringen Zahl von Werken mit historischem Bezug gerügt und ansonsten in einzig aus dem polnischen Teil bezogenen Beispielen nachdrücklich zur Übersetzung ins Deutsche empfohlen¹⁷⁷. Tatsächlich übertrugen Märcker wie Drake bald insbesondere zahlreiche Krakowia-ken nach Zaleski recht frei ins Deutsche, und auch Wójcicki fand mit seiner Volkslied-Ausgabe rasch Anklang, während etwa die Sammlung von Pauli vorerst wohl unbeachtet blieb.

An polnischer Prosa nahm die deutsche Kritik immer noch vorwiegend historische Romane wahr, wobei sie nun häufiger ästhetische Mängel, darunter insbesondere Weitschweifigkeit, monierte. So erscheinen Gaszyński's "Zwei Sreniawiten" als "ohne sonderlichen Anstoß anständiges und ziemlich anmutiges" Werk in der Nachfolge Scotts, dem ein "gesprächiger Bedienter...die gehörige Breite" gebe¹⁷⁸, und Bernatowicz hält ein Rezensent vor, er habe seine nur aus locker gereihten Episoden bestehende "Pojata" auch noch "in den Mund eines ungeschickten Erzählers geschoben" und damit "die besten Gelegenheiten zu anschaulicher, künstlerischer Darstellung meistens versäumt"¹⁷⁹. Desgleichen mißfielen ihm an Węzyk's "großartig, wahrhaft poetisch" endendem "Zygmunt z Szamotuł" die zahlreichen überflüssigen Digressionen¹⁸⁰. Ähnlich stellte eine andere Besprechung des Romans dessen übermäßige Deklamatorik und das patriotische Pathos heraus¹⁸¹, und nur Kritiken von historiographischer Warte

177) Rez.: W.Zaleski, Pieśni polskie i ruskie ludu galicyjskiego, Lemberg 1833, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 1163-1164, 1166-1167. Recht spät reagierte auf Zaleski's Anthologie wohl die deutschsprachige Lemberger Szene, denn die "Mnemosyne" brachte erst 1836 eine wenngleich positive ausführlichere Rezension (?, 121-122, 125-126 - der Jahrgang war mir nur teilweise zugänglich, P.D.).

178) Rez.: K.Gaszyński, Dwaj Śreniawici, Warschau 1830, in: Mitteilungen (wie Anm.168), 939-940.

179) Rez.: F.Bernatowicz, Pojata die Tochter Lezdeikos, Übers. P.H.W. Schnaase, Leipzig 1834, in: Aus den Briefen eines Grämlichen, in: Beilage zu den Blättern für literarische Unterhaltung 1835, 1349-1351, hier 1349.

180) Rez.: F.Węzyk, Sigismund aus Samter, Übers. K.E.v.d.Oelsnitz, Zwickau 1834, in: ebenda, 1349.

aus empfahlen Węzyks Werk sowie Skarbeks "Tarło" als sehr gute, jedoch ästhetisch nicht zu anspruchsvolle Unterhaltungslektüre¹⁸². Krasieński's "Agaj-Han" schließlich ordnete man vorerst in die Kategorie akzeptabler französischer Modetomane ein, wobei man hervorhob, "daß die Charaktere klar und bestimmt heraustreten, daß die Handlung in geregelterm Gange durchgeführt, und der Ausdruck rein und, wenngleich zuweilen zu bilderreich, doch im Ganzen dem Gegenstande angemessen ist"¹⁸³, um dafür später die deutsche Fassung einhellig als weitschweifig, ja schwülstig und verworren zu verreißen¹⁸⁴. Nur gelegentlich gingen Rezensenten auf Werke mit zeitgenössischer Thematik ein, indem etwa an Schriften von K.Hoffmanowa als der "Madame Genlis in ihrem Vaterlande" neben historischer Prosa auch ihre "Pamiętki po dobrej matce" gewürdigt wurden¹⁸⁵. Massalski's "Pan Podstolic" lobte man gar als geglückte Fortsetzung zu Krasicki's "Pan Podstoli"¹⁸⁶, während man Ł.Rautenstrauchowa's "Ragana" in einer deutlich ironisch gefärbten Inhaltsangabe als Werk einer Polin vorstellte, "die Phantasie hat und solche mit dem lebhaften Geist der Französinen verbindet"¹⁸⁷.

In den späten 30-er Jahren des 19.Jahrhunderts verlagert sich das Interesse dann rasch auf Prosa mit landeskundlichen und vor allem folkloristischen Elementen. Zunehmend werden nun einschlägige Erzählungen von Berwiński, Czajkowski, Gor-

- - -

- 181) Rez.: Węzyk, Sigismund (wie Anm.180), in: Literatur-Blatt 1836, 55.
 182) F.W.Lindner, Rez.: Węzyk, Sigismund (wie Anm.180), in: Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1835, 215-216; J.C.Z., Rez.: F.Węzyk, Zygmunt z Szamotuł, Warschau 1830, in: Magazin für die Literatur des Auslands 1833, 228; ders., Rez.: F.Skarbek, Tarło, Warschau 1827, in: ebenda, 112.
 183) Rez.: Z.Krasieński, Agaj-Han, Breslau 1835, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1837, 644.
 184) Rez.: Z.Krasieński, Agaj-Han, Übers. A.E.Brachvogel, Leipzig 1840, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1841, 563-564; Literatur-Blatt 1840, 454; M.Carrière, in: Telegraph für Deutschland 1840, 558-559.
 185) Rez.: K.Hoffmanowa z Tańskich, Wybór pism, 10 Bde., Breslau 1833, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1834, 1152.
 186) Rez.: E.T.Massalski, Pan Podstolic, Wilna-St.Petersburg 1831-1833, in: ebenda, 1834, 268.
 187) Rez.: Ł. Rautenstrauchowa, Ragana czyli Płochocść, Warschau 1830, in: Mitteilungen (wie Anm.168), 939.

czyński und insbesondere Wójcicki verbreitet, woran sich jetzt auch die Prager Zeitschriften "Ost und West"¹⁸⁸ und "Panorama des Universums" beteiligen. Sofern diese Werke von der Kritik besprochen werden, dominiert allerdings die wissenschaftliche Perspektive, so daß etwa Paseks "Denkwürdigkeiten" nicht als "beliebtes Volksbuch der Polen", sondern in der von Stenzel nach einer offensichtlich sehr holprigen Rohübersetzung eines Polen angefertigten deutschen Fassung nur als "Beiträge zur Historie" interessant erscheinen¹⁸⁹. Desgleichen werden Wójcickis "Sagen" hauptsächlich als sehr nützliche, das Interesse für Volksüberlieferungen beflügelnde Sammlung vorgestellt¹⁹⁰. Entsprechend enttäuscht zeigte sich der Rezensent der von Minsberg übertragenen "Nationalsagen der Kosacken" Czajkowskis, vermißte er hier doch die eigentliche Volkspoesie, ja es seien nicht einmal echte Sagen, sondern "nur historische Fragmente, von einer literarischen Feder aufgefaßt und in subjektiver Anschauungsweise niedergeschrieben"¹⁹¹. Als Bilder einer vergangenen Zeit seien die Erzählungen zwar recht hübsch, besäßen aber ansonsten weder für die Volkskunde noch für die Historiographie wissenschaftlichen Wert¹⁹².

Polnische Dramen werden in der deutschen Literaturszene weiterhin kaum beachtet, ja selbst die Übersetzung von A. Fredros "Damy i huzary" wurde wohl von der Kritik nicht wahrgenommen. Zu den wenigen Ausnahmen gehört ein Verriß der Tra-

- - -

188) Vgl. A. Hofman, Die Prager Zeitschrift "Ost und West", Berlin 1957, vor allem 232-261.

189) Rez.: J. Ch. Pasek, Pamiętniki, Posen 1836, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1836, 1503-1504; Rez.: ders., Denkwürdigkeiten, Übers. G. A. Stenzel, Breslau 1838, in: ebenda, 1839, 791-792.

190) Rez.: K. Wójcicki, Klechdy, starożytnie powieści i podania ludu Polskiego i Rusi, Warschau 1837, in: ebenda, 1839, 51-52; F. Sacher, in: Ost und West 1838, 14-15, 18-19, 23, 25-26; Rez.: ders., Polnische Volkssagen und Märchen, Übers. F. H. Lewestam, Berlin 1839, in: Literatur-Blatt 1839, 253-256.

191) Rez.: M. Czajkowski, Nationalsagen der Kosacken, Übers. F. Minsberg, Glogau-Leipzig 1838, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1839, 781-782, 785-786, hier 782.

192) Ebenda, 785. Recht kurz und auch nur verhalten positiv ist die Rezension des Werkes durch v. Trz. in: Abendzeitung 1839 / Beilage: Blätter für Literatur und Bildende Kunst, 182.

gödien seines Bruders J.M.Fredro, dem es "schwerlich gelingen" werde, "unter den neuern polnischen Tragödiendichtern Anerkennung zu finden"¹⁹³. Schließlich bedeuteten seine Werke über die Mängel im Detail hinaus einen Rückschritt in die Ära des französischen Klassizismus, und allenfalls den Dramen "Harald" und "Wanda" könne man ob ihrer zeitgenössischen politischen Aussage einen Wert zugestehen.

Über die Besprechung von Einzelwerken hinaus informierten manche Periodika zeitweilig vergleichsweise regelmäßig in kompakter Form über Neuerscheinungen, darunter auch über Zeitschriften und Almanache¹⁹⁴ oder wichtige Ereignisse im polnischen Kulturleben. Die "Blätter für literarische Unterhaltung", die häufiger aus Warschau sowie in etwas geringerm Maße aus Krakau, Lemberg und Wilna berichteten, konzentrierten sich dabei auf meist recht kurze Anzeigen neuerer, meist wissenschaftlicher Literatur, ja klagten zuweilen gar über eine rückläufige Produktion von Belletristik auf zudem niedrigem Niveau¹⁹⁵. Nur selten gehen diese Artikel aber auf Details ein, ausgenommen etwa ein nach dessen Autobiographie verfaßter Nachruf auf J.S.Bandtkie¹⁹⁶. Die Zeitschrift "Ost und West" brachte ebenfalls häufiger Sammelbesprechungen polnischer Neuerscheinungen, wenngleich oft nach polnischen Quellen bzw. als Übertragungen aus dem Tschechischen¹⁹⁷,

- - -

193) Rez.: J.M.Fredro, Tragedie, Leipzig 1837, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1838, 1367-1368, hier 1367.

194) Vgl. die Besprechungen der 1834 edierten Almanache "Jutrzenka", "Marzanna", "Ziewonia" und "Znicz" ("Polnische Taschenbücher", in: Blätter für literarische Unterhaltung 1834, 644), des von Bobrowicz 1837 in Leipzig herausgegebenen Almanachs "Melitele" (ebenda, 1837, 643), oder des von Jaszowski betreuten "Sławianin" 1838 (F.Sacher, in: Ost und West 1838, 31-32, 43-44).

195) Vgl. die Rubrik "Literarische Nachrichten aus Polen", in: ebenda, 1833, 719-720; 1834, 1316, 1422-1424; 1835, 691-692; 1836, 1071-1072, 1074-1076, 1315-1316; 1838, 34-36, 38-40, 1283-1284; 1839, 851-852, 1074-1076; 1840, 91-92 (ab 1840 fortgesetzt als "Zur polnischen Literatur", s. unten, Anm.279); vgl. zu den Klagen über das mäßige Niveau der Belletristik etwa ebenda, 1839, 851: "Immer seltener wird bei uns /in Warschau - P.D./ die Erscheinung eines bedeutsamen Werkes..."

196) Ebenda, 1836, 1074-1075 (nach: Kwartalnik Naukowy, Krakau 1836).

197) J.P.Koubek, Mitteilungen über polnische Literatur, in: Ost und West 1837, 144, 151-152; J.P.Jordan, Polnische Literatur, in: ebenda, 1838, 232; P.J.Šafařík, Polnische Literatur, Übers. A.Hansgirk, in:

druckte dafür aber nur selten umfangreichere Einzelbesprechungen¹⁹⁸, und das "Magazin für die Literatur des Auslandes" publizierte gar nur eine einzige Blockrezension¹⁹⁹.

Man konnte sich hiermit dennoch in den Grundzügen recht gut über die gegenwärtige Lage des Buch- und Zeitschriftenmarktes informieren. Ergänzen ließ sich dies durch Berichte über einzelne Autoren, von denen die Artikel Morawskis über eine Begegnung mit Karpiński im Jahre 1806²⁰⁰ resp. Lewestams Porträt Trembeckis²⁰¹ aber eher Episoden aus den jeweiligen Biographien mitteilen, und auch Jucewiczs Beitrag über den jungen Klaczko besitzt mehr anekdotischen Charakter²⁰². Fundierter wird dagegen Brodziński nach polnischen Quellen als

- - -

ebenda, 1838, 302, 309-310 (nach: ders., *Nové spisy polské*, in: *Časopis Českého museum* 1838, 259-264); E.A.Jonák, *Polnische Literatur*, in: *Ost und West* 1838, 314; 1839, 195-196, 328, 400; 1840, 155-156; 1841, 187-188; K.V.Zap, *Polnische Literatur*, Übers. A.Hansgirk, in: ebenda, 1838, 357-358, 365, 373-374, 393-394, 414, 418 (nach: ders., *Literatura polská*, in: *Časopis Českého museum* 1838, 418-429; im belletristischen Bereich jeweils explizit ohne eigenes Urteil eine kürzere Besprechung von J.B.Zaleskis "Poezje", Wilna 1838, eine ausführlichere Darstellung der kontroversen Rezeption von Malczewskis "Maria", und eine detaillierte Inhaltsangabe von Goszczyńskis "Zamek Kaniowski"); ders., *Polnisches Theater*, Übers. A.Hansgirk, in: ebenda, 1839, 55, 59, 57 (nach: ders., *Stručný přehled nejnovějších plodů literatury polské*, in: *Časopis Českého museum* 1838, 562-580, hier 576-580); ders., *Polnische Literatur*, in: *Ost und West* 1839, 213-214 (Übers.: J.M.), 423-424; 1840, 100 (nach: ders., *Nejnovější plody literatury polské*, in: *Časopis Českého museum* 1839, 358-371; vorwiegend über historographische und ethnographische Literatur).

198) Vgl. neben der Rezension von Wójcickis "Klechdy" (wie Anm.190): Rez.: K.Wójcicki, *Pieśni ludu Białochrobatów, Mazurów i Rusi znad Bugu*, Warschau 1836, in: *Ost und West* 1838, 67-68; W.L.E., Rez.: M.Grabowski, *Literatura i krytyka*, Bd.1-3, Wilna 1837-1838, in: ebenda, 1839, 3-4.

199) Kritische Übersicht der polnischen Literatur in den Jahren 1832-1834, in: *Magazin für die Literatur des Auslandes* 1836, 497-498, 502-503, 507-508, 510-511, 514-516 (= *Literatura polska od r.1832*, in: *Pamiętnik Powszechny Nauk i Umiejętności*, Hrsg. L.J.Zienkowicz, Bd.1, Krakau 1835).

200) F.Morawski, *Karpinskis letzte Anwesenheit in Warschau*, in: *Magazin für die Literatur des Auslandes* 1838, 327-328 (nach: ders., *Ostatni pobyt Karpińskiego w Warszawie*, in: *Przyjaciół Ludu* 4/1837-1838, Nr. 41).

201) F.H.Lewestam, *Der Dichter Trembecki im Park Sofiówka*, in: *Magazin für die Literatur des Auslandes* 1840, 69-70, 74-75.

202) L.A.Jucewicz, *Juda Klacko*, ein dreizehnjähriger polnischer Dichter, in: *Ost und West* 1840, 178 (nach: ders., *Judel Klaczko*, *Izraeli-*

romantischer Dichter und bedeutender Literaturkritiker geschildert, der bereits vor Mickiewicz der polnischen Literatur den Weg einer nationalen Orientierung gewiesen habe, dessen Leistungen aber leider bisher teilweise verkannt worden seien²⁰³. Und auch eine Kraszewski-Skizze Sabinas vermittelt trotz mancher Fehler einen passablen Einblick in das Schaffen des schon in jungen Jahren sehr geschätzten Verfassers²⁰⁴. Hinzu kommen zwei Übersichten über die zeitgenössische polnische Dichterszene, von denen die erste unter weitgehender Ausklammerung der Exilkreise Korzeniowski, Brodziński und J.N.Kamiński besonders positiv herausstellt, dagegen Malczewski als in seiner Bedeutung reichlich überschätzt präsentiert, und Słowacki als einen sehr zwiespältig aufgenommenen, zum Atheismus tendierenden Nachfolger Mickiewicz skizziert²⁰⁵. Eine kurze, auf Autoren der Emigration konzentrierte Studie stellt demgegenüber zunächst Mickiewicz mit einer kurzen Aufzählung seiner jüngsten Werke in den Vordergrund²⁰⁶. Sodann geht sie auf Krasiński als zu "unsern ausgezeichnetsten Schriftstellern gehörend" ein, dessen "Anti-divina comoedia" ein "Werk von einer großartigen Anlage wie ihr Vorbild und von einer ebenso prachtvollen, man kann sagen majestätischen Ausführung" sei²⁰⁷. Mochnacki wirft der Verfasser dagegen vor, er habe "leider in dem Geklatsch und Gesalbader unserer politischen Kränzchen sein herrliches Talent vergeudet"²⁰⁸, um mit M.Czajkowski zu schließen, dessen Prosa-Gemälde "ungeachtet des zauberhaften Farbenlichts, wo-

- - -

- ta, trzynastoletni poeta, in: Tygodnik Petersburski 1839, Nr.76).
- 203) Kazimierz Brodzinski, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1838, 363-364.
- 204) K.Sabina, J.J.Krašewski (sic), in: Ost und West 1840, 323-324, 327.
- 205) Neuere polnische Dichter, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 1020. "Die Entstehung der romantischen Poesie in Polen", in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1833, 33, behandelt dagegen das Thema nur in wenigen Zeilen und unter alleiniger Aufzählung einzelner Werke und Namen (darunter "ein junger Mann namens Słowacki" /sic/).
- 206) Die polnische Literatur in Frankreich, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1838, 7-8.
- 207) Ebenda, 7.
- 208) Ebenda.

mit sie übergossen sind, Sitten, Gebräuche und Überlieferungen des poetischen Volkes der Zaporoger... mit bewundernswürdiger Treue und Natürlichkeit darstellen"²⁰⁹.

Thematisch breiter gefaßte, vorwiegend aus polnischen Quellen stammende Beiträge zu Geschichte und Gegenwart der polnischen Literatur kennzeichnet nun eine entschiedene Ablehnung des Klassizismus wie Neoklassizismus, und eine ebenso deutliche Parteinahme für die junge, an Mickiewicz orientierte Generation der Romantiker. Nur letzterer gesteht etwa Czajkowski eine echte Verbindung mit dem polnischen Volk zu, indem sie seit Niemcewicz und damit anders als fast alle Autoren seit dem 17. Jahrhundert bis hin zu Krasicki den in Sagen und Volksliedern verborgenen Wert für ihr Schaffen nütze²¹⁰. Deshalb erscheint laut Witwicki die Epoche Stanisław August Poniatowskis als die einer oberflächlichen und volksfremden höfischen Kultur, deren einziges Verdienst es gewesen sei, die polnische Sprache von fremden Einflüssen gereinigt zu haben, um sie dafür jedoch Gallizismen zu öffnen²¹¹. Nicht ganz so harsch geht ein anderer Verfasser mit dieser Ära ins Gericht, der aber gleichwohl deren von französischen Einflüssen geprägter höfischer Kultur die von Niemcewicz eingeleitete Umorientierung zu einer national geprägten Romantik positiv gegenüberstellt, an deren Spitze Mickiewicz stehe als Verfasser von Epen (namentlich des "Konrad Wallenrod" und der "Dziady" - sic) wie von Kurzlyrik, ja im "Farys" sei er "als Balladendichter ein glückli-

209) Ebenda, 8.

210) F.Sacher, Einfluß der Sage und des Volksliedes auf die polnische Literatur, in: Ost und West 1837, 179-180, 197-198 (= M.Czajkowski, L'Influence de la tradition et des chants populaires sur la littérature polonaise, in: Revue du Nord 1837, II, 369-377). Ähnlich verweist ein Auszug aus S.Witwickis Essay "O duchu poetyckim polskiego narodu" (Nachdruck in: ders., Wieczory pielgrzymy) auf die "Widerspiegelung" des "polnischen Geistes" nicht zuletzt in der mündlich tradierten Literatur adliger Kreise: Von dem poetischen Geiste der polnischen Nation, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1836, 161-162.

211) S.Witwicki, Der literarische Zustand Polens zur Zeit Stanislaus August's, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1838, 1199-1200, 1203-1204 (= S.Witwicki, O wieku Stanisława Augusta, Kap. I, in: ders., Wieczory pielgrzymy, Paris 1837).

cher Nebenbuhler Schiller's und Goethe's"²¹². Einzig im Drama gesteht der Verfasser den Polen nur bescheidene Erfolge zu, was andere Beiträge zu bestätigen suchen²¹³, ja einer der Autoren begründet dies mit der fehlenden Verwurzelung des polnischen Theaters im Volke: "...; so hat es eigentlich keine Geschichte, kein naturgemäßes Blühen und Reifen; nur einzeln sind die dramatischen Versuche,...und so kann das Abgerissene und Vereinzelte in folgendem Aufsätze zugleich als ein Bild von den fortgehenden Zuständen der dramatischen Poesie in Polen angesehen werden."²¹⁴

Die ausführlicheren deutschen Darstellungen der polnischen Gegenwartsliteratur paraphrasieren sämtlich nur in gekürzter Form Passagen einer umfangreichen, 1838 im Londoner "Athenaeum" publizierte und recht fundierten Studie S.E.Koźmians über die polnische Literatur, die nach einer allgemeinen Charakteristik des kulturellen Niedergangs im 17. und 18. Jahrhundert sowie dem erneuten Aufschwung unter Stanisław August Poniatowski vorwiegend teils sehr detaillierte Einzelporträts von Autoren seit der Zeit der Aufklärung enthält²¹⁵. An Gesamtdarstellungen der polnischen Literatur

- - -

- 212) Überblick über die polnische Literatur, besonders der neuern Zeit, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 897-898, 901-902, hier 902.
- 213) Vgl. den kurzen, neben Bogusławski nur Fredros "Damy i huzary" sowie "Zrzedność i przekora" etwas ausführlicher ansprechenden Artikel "Über die komische Dichtkunst in Polen", in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1833, 68.
- 214) Beiträge zur Geschichte des Theaters in Polen, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1834, 75-76, hier 75. Der Artikel erschöpft sich ansonsten in einer Aufzählung zahlreicher Autoren und Werke vom 15. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert.
- 215) S.Koźmian, Literature of the Nineteenth Century - Poland, in: The Athenaeum 1838, 491-495, 532-536. Hiernach mit meist sehr stark Kürzungen: ders., Skizzen aus der polnischen Literatur neuester Zeit, in: Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands 1838, 468-470 (vor allem über Staszic, Śniadecki und Lelewel sowie einzelne Autorinnen); ders., Die polnische Literatur im achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1838, 413-414, 419-420 (aus dem einleitenden allgemeinen Teil); ders., Die berühmtesten polnischen Schriftsteller des letzten Jahrhunderts, in: ebenda, 1839, 364 (Krasicki), 407-408 (Naruszewicz, Trembecki), 428 (Szymonowski, Książnin); ders., Die polnische Literatur im 19. Jahrhundert, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1838, 1038-1040, 1462-1464; 1839, 479-480, 483-484 (zahlreiche Einzelporträts von Autoren).

gibt es wiederum nur eine von Olberg aus Talvjs slavischer Literaturgeschichte übersetzte Übersicht, die ihrerseits allein einschlägige Passagen der Literaturgeschichte Šafaříks verkürzend paraphrasiert²¹⁶. Wesentlich nach Bentkowski bzw. Šafařík sowie der deutschsprachigen Publizistik zur polnischen Gegenwartsliteratur gestaltet, gemäß den Erfordernissen aber naturgemäß auf überwiegend wenngleich recht verlässliche bio-bibliographische Informationen beschränkt ist dagegen das Stichwort des "Brockhaus" zur polnischen Literatur, das bei Gelegenheit gar ins Französische übertragen, und hiernach als vermeintlich originaler wissenschaftlicher Beitrag ins Deutsche rückübersetzt wurde²¹⁷.

1840-1850

Mit den 40-er Jahren des 19. Jahrhunderts läßt das Interesse für polnische Lyrik außerhalb Galiziens rasch nach, ja Poesie der vorromantischen Zeit ist offensichtlich überhaupt nicht mehr gefragt, sieht man von einer in Posen für Schulzwecke edierten Teilausgabe lateinischer Gedichte J.Kochanowskis ab. Insbesondere dank Stropfel und Wurzbach²¹⁸ wer-

216) E.v.Olberg, Geschichtliche Übersicht der slavischen Sprache in ihren verschiedenen Mundarten und der slavischen Literatur, Leipzig 1837, 176-244 (= B.III.: Geschichte der polnischen Sprache und Literatur). Die Monographie ist vor allem im nicht-russischen Bereich eine allenfalls unwesentlich ergänzte Übersetzung von: Th.Robinson, Historical View of the Slavic Languages in its Various Dialects, in: Biblical Repository 4/1834, 328-413, 417-532. Letztere Darstellung wiederum ist zumindest bezüglich der polnischen Literatur weitgehend allein eine Paraphrase einschlägiger Passagen der Literaturgeschichte Šafaříks (wie Anm.92). Auch Talvjs spätere Fassung wurde im polnischen Bereich kaum überarbeitet: dies., Historical View of the Languages and Literature of the Slavic Nations, New York 1850 (dt.: Übersichtliches Handbuch einer Geschichte der slavischen Sprache und Literatur, Leipzig 1852).

217) Polnische Sprache und Literatur, in: Conversations-Lexikon (wie Anm.162), Bd.8 (1835), 661-668; dass. nach einer französischen Bearbeitung ohne Angabe der eigentlichen Quelle: E.Haag, Ein Blick auf die polnische Literatur, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1837, 285-286, 290-292; die Redaktion der Zeitschrift entschuldigte sich später für den Mißgriff.

218) Vgl. M.Cieśla, Konstant Wurzbachs Beziehungen zum Polentum, in: Lenau-Forum 1969, Nr.1, 23-36; E.Trzonkowska-Makulska, Polska i Pola-

den aber immerhin gelegentlich Gedichte zeitgenössischer Autoren abgedruckt, darunter neben dem weiter beliebten Mickiewicz solche von A. und J. Dunin Borkowski, A. Chodźko, A. Czajkowski, Goszczyński, Odyniec und J. B. Zaleski. Zudem erfreuen sich polnische Volkslieder wachsender Verbreitung in Übertragungen vor allem von Zuccalmaglio und Wurzbach, was durch eher wissenschaftlich orientierte Beiträge zur polnischen Folklore ergänzt wird²¹⁹.

Eine Renaissance erlebt gar Malczewskis Poem "Maria", dessen Leipziger Ausgabe von 1844 Jordan allein schon wegen Goszczyńskis einleitender biographischer Skizze zu Malczewski einer Kurzbesprechung wert fand²²⁰. Die möglicherweise von Jordan für die "Blätter für literarische Unterhaltung" verfaßte Rezension der deutschen Übertragung feiert das Poem denn auch ob ihrer Szenen "voll Leben und Kraft" und der "so warm und mit solcher Liebe" gezeichneten Charaktere als Meilenstein in der Abkehr der polnischen Literatur vom Klassizismus französischer Prägung²²¹. Das "Literatur-Blatt" gesteht dem "in zu tiefem Schatten gemalten" reichlich "düsteren Nachtstück" gleichfalls zu, es sei trotz dieser Einschränkungen "doch sehr schön", ohne aber auf die Mängel der zuweilen etwas unbeholfen versifizierten deutschen Fassung einzugehen²²². Als lehrreich aus landeskundlicher Sicht sowie als erfrischend einfach erzähltes und damit schwülstigen

- - -

cy w twórczości Konstantego Wurzbacha, in: *Studia Niemcoznawcze* 2-3/1983, 267-293.

219) Vgl.: M. Grabowski, *Leben und Poesie der Kosaken*, Übers. K. Sabina, in: *Ost und West* 1841, 323, 327, 331, 335 (= Auszug aus: M. Grabowski, *O pieśniach ukraińskich / I. Co znaczy kozaczyzna*, in: ders., *Literatura i krytyka 1837-1840*, II); C. Wurzbach, *Über die Volkslieder der Polen und Ruthenen*, in: *Österreichische Blätter für Literatur...* 1848, 581-600, 602-604, 606-608.

220) J. P. Jordan, Rez.: A. Malczewski, *Maria*, Leipzig 1844, in: *Blätter für literarische Unterhaltung* 1844, 452; ders., Rez.: A. Malczewski, *Maria*, Leipzig 1844, in: *Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft* 1844, 75. Goszczyńskis Skizze druckte Jordan bald darauf ebenfalls ab: S. Goszczyński, *Antoni Malczeski*, in: ebenda, 1844, 81-84, 121-125.

221) Rez.: A. Malczewski, *Maria*, Übers. K. R. Vogel, Leipzig 1845, in: *Blätter für literarische Unterhaltung* 1845, 1223-1224.

222) Rez.: Malczewski, *Maria* 1845 (wie Anm. 221), in: *Literatur-Blatt* 1845, 457-459.

Produkten der polnischen Emigration entgegengesetztes Werk lobte ein Rezensent auch Kraszewskis Poem "Witolorauda"²²³, und an Pols erzählendem Gedicht "Pieśń o ziemi naszej" fand man wiederum vor allem den religiös unterlegten Gedanken des Bauerntums als einer möglichen Quelle der Erneuerung Polens bemerkenswert²²⁴. Zielińskis Poem "Der Kirgise" schließlich erinnerte A. Emil in seiner "reinen, fließenden Diktion und bilderreichen Sprache an das Goldene Zeitalter der polnischen Poesie"²²⁵, während man Łubieński ungeachtet seines "vortrefflichen Talentes" bescheinigte, die Ideen seiner religiös inspirierten Lyrik gedanklich wie bildlich nicht immer adäquat umgesetzt zu haben²²⁶, und Pajgerts Gedichte nur zurückhaltend positiv anzeigte²²⁷.

Das Hauptinteresse an polnischer Prosa galt nun zeitgenössischen oder historischen Schilderungen mit landeskundlichen Informationen. So werden Erzählungen von Gorczyński, Jachowicz, Krasiński, Pol, Siemieński und Wójcicki übersetzt, insbesondere aber zahlreiche Reisebeschreibungen und historische Skizzen von Kraszewski, der schnell zum meistbeachteten polnischen Autor avanciert und nun selbst Mickiewicz in den Schatten stellt, indem fast alle seine Werke beinahe umgehend in Kurzanzeigen vorgestellt werden. Sein von Wurzbach durchaus ordentlich übersetzter Roman "Poeta i świat" stieß jedoch bei der Kritik auf ein geteiltes Echo. Die "Österreichischen Blätter" meinten darin trotz Mängel in der Komposition und der Figurenzeichnung zuweilen "Göthe'sche Gediegenheit, Schiller'sche Gefühlstiefe und Jean Paul'sche Ge-

223) Rez.: J.I.Kraszewski, Witolorauda, Wilna 1846, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1847, 472.

224) Rez.: W.Pol, Pieśń o ziemi naszej, Posen 1843, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1845, 3-5.

225) A.V.Emil, Rez.: G.Zieliński, Kirgiz, Wilna 1842, in: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1845, 678-679.

226) Rez.: F.Łubieński, Poezje, Posen 1845, in: ebenda, 356-357.

227) Rez.: J.K.Pajgert, Bajki i wiersze różne Bd.2, Lemberg 1841, in: Leseblätter für Stadt und Land 1841, 900-902. Nur aus pädagogischem Interesse wurde im übrigen von Villain angezeigt: Śpiwnik szkolny i domowy, Hrsg. G.Gizewiusz, Heft 1, Leipzig 1846, in: Schlesisches Kirchenblatt Nr.44 vom 31.10.1846 (Nachdruck: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1847, 127-128).

dankenblitze" zu entdecken und empfahlen ihn als "geistreiche, nützliche und heilsame Lektüre bestens"²²⁸, und auch die Wiener "Sonntagsblätter" besprachen ihn kurz mit sehr lobenden Worten²²⁹. Dagegen verriß ihn der in der polnischen Literatur wohl unbewanderte Rezensent der "Blätter für literarische Unterhaltung" von der Warte des zeitgenössischen Realismus aus als zusammenhanglose Reihung unlogischer Reflexionen: ein Leser werde "den Roman nicht ohne Interesse lesen, ja sich oft dabei unterhalten, aber den Eindruck eines Kunstwerkes, die Empfindung eines Kunstgenusses wird er nicht dabei haben."²³⁰

Eine kurze Phase des Ruhms erlebte M.Czajkowski dank des deutschen Leser-Interesses an landeskundlichen Informationen über die Ukraine. Scherbel, der ihn als "polnischen Walter Scott" und plastischen Schilderer des Lebens seiner Heimat schätzte, gedachte mit seinem "Kirdzali" gar eine Editionsreihe moderner polnischer Prosa zu eröffnen²³¹. Die Kritik reagierte auf Czajkowskis Werke gleichwohl recht zurückhaltend, ja hielt manche seiner Romane wohl nicht einmal für rezensionswürdig. Ein größeres Echo fand allein "Wernyhora", dessen Tendenz zur Mystik etwa Korn in der Dresdner "Abendzeitung" ironisierte, um ansonsten dieses Bild vergangener Zeiten den "Freunden polnischer Unterhaltungsliteratur" zu

- - -

228) W.L., Rez.: J.I.Kraszewski, Der Dichter und die Welt, Übers. C. Wurzbach, Leipzig 1846, in: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1846, 765-766, hier 766.

229) Rez.: Kraszewski, Dichter und Welt (wie Anm.228), in: Sonntagsblätter 1846, 806-807.

230) Rez.: Kraszewski, Dichter und Welt (wie Anm.228), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1846, 842-843, hier 843. Der Vf. hält die aus Dichtungen J.Kochanowskis bezogenen und den einzelnen Kapiteln vorangestellten Mottos gar für "unbedeutend". Vgl.: M.Cieśla, Rzecz o pierwszych austriackich przekładach utworów Józefa Ignacego Kraszewskiego na język niemiecki, in: Acta Universitatis Lodzianis / Folia Litteraria 13/1985, 195-204, hier 200-204.

231) H.Scherbel, Vorrede / Über die polnische Literatur, in: M.Czajkowski, Kirdzali, Übers. H.Scherbel, 3 Bde., Lissa-Leipzig 1840, Bd.1, 1-9, hier 5. Das Vorwort enthält neben einem recht kurzen, auf die Zeit seit der Aufklärung konzentrierten Überblick über die Geschichte der polnischen Literatur (1-5) eine vor allem Elemente der Trivilliteratur lobende Skizze der Grundzüge des Schaffens von Czajkowski, ohne aber auf einzelne Werke näher einzugehen (5-9).

empfehlen, sofern ihnen die patriotischen Absichten des Verfassers wichtiger erschienen als die ästhetischen Mängel: schließlich überwiege das nationale Interesse des Erzählers "zum Nachteile der eigentlich romantischen Bestandteile dieser Erzählung, und nicht glücklicher ist die Wahl der Bilder, wo die Sprache einen dichterischen Anflug heucheln will"²³². Ähnlich reserviert zeigte sich das "Literatur-Blatt", das ohne ästhetisches Urteil nur auf Diskrepanzen zwischen den sich um Wernyhora rankenden Legenden und der Fabel des Romans verwies und diesen ansonsten allein als Spiegel des "traurigen Schicksals Polens" vorstellte²³³. Und auch die "Blätter für literarische Unterhaltung" sahen darin angesichts kompositorischer Schwächen wie der schlecht ausgeführten Liebesintrige bestenfalls eine lockere Reihung von allerdings sehr packend geschilderten Bildern aus dem Leben der Ukraine²³⁴. Selbst Jordan als Herausgeber der umfangreichsten Ausgabe von Werken Czajkowskis verwies in einer Besprechung des "Hetmans der Ukraine" auf Defizite in der Psychologisierung, die allzu rasche Handlungsfolge, und die häufigere Wiederholung mystisch geprägter poetischer Bilder, achtete dies jedoch alles gering angesichts der Fülle an folkloristischen Informationen und der Lebendigkeit von Naturschilderungen und Handlungssequenzen²³⁵. Auch sein Einsatz verhinderte aber nicht, daß Czajkowski rasch wieder aus dem Blickfeld der deutschen Kritik entschwand und nicht einmal seiner eigenen Sammlung die erhoffte Aufmerksamkeit zuteil wurde²³⁶.

- - -

232) F.Korn, Rez.: M.Czajkowski, Wernyhora, der Seher im Grenzlande, Leipzig 1841, in: Abendzeitung 1841 / Blätter für Literatur und Bildende Kunst, 529-530, hier 530.

233) Rez.: Czajkowski, Wernyhora (wie Anm.232), in: Literatur-Blatt 1841, 362-363.

234) Rez.: Czajkowski, Wernyhora (wie Anm.232), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1841, 1454-1456.

235) J.P.Jordan, Rez.: M.Czajkowski, Hetman Ukrainy, Paris 1841, in: ebenda, 518-520; vgl. Roguski 1981 (wie Anm.123), 141-144.

236) An überregionalen Periodika besprach wohl nur die "Abendzeitung" die Sammlung, wobei sich der Rezensent in enger Anlehnung an Jordan zwar äußerst lobend, aber auch recht kurz und inhaltlich sehr vage über Czajkowski als herausragenden Schilderer des Lebens seiner Hei-

Immerhin einen kurzzeitigen Achtungserfolg erzielte zudem Skarbek, dem man bei Gelegenheit gar bescheinigte, seine Romane trügen das "Gepräge eines leichten Entwurfs und leichter Durchführung", gehörten also zur Kategorie relativ achtbarer Unterhaltungsromane²³⁷. Am ehesten gefielen dabei "Życie i przypadki Faustyna Feliksa na Dodoszach Dodosińskiego" als "leicht hingezeichnetes polnisches Sittenbild"²³⁸, während ein Rezensent der deutschen Fassung hierin den Humor weitgehend vermißte, ja sich an "deutsche Unterhaltungsliteratur zweiter und dritter Klasse gegen Ausgang des vorigen Jahrhunderts erinnert" fühlte und allenfalls die landeskundlichen Informationen loben mochte²³⁹. "Podróż bez celu" wurde in der deutschen Übertragung noch deutlicher als banales, selbst die im Original gelegentlich erkennbaren Spuren von Esprit größtenteils noch verlierendes Werk abgelehnt²⁴⁰, und einzig ein polnischer Kritiker begrüßte, daß man eine neue Übersetzungsbibliothek polnischer Belletristik ausgerechnet mit Romanen Skarbeks beginne²⁴¹. Wesentlich unter dem Gesichtspunkt des Informationsgehaltes über die gesellschaftlichen Zustände in Polen empfahlen schließlich die Rezensenten der Leipziger "Slawischen Jahrbücher" Goszczyński's Erzählung "Król zamczyska" als vortreffliches Bild eines echten Polen der Gegenwart²⁴², Dzierzkowski's Roman "Kuglarze"

- - -

mat und damit "unstreitig das ausgezeichnetste Mitglied des ukrainischen Dichter-Kreises neuester Zeit" äußerte: F.Naumann, Rez.: M. Czajkowski, Bilder aus dem Kosakenleben, Übers. J.P.Jordan, Leipzig 1842, in: Abendzeitung 1843 / Blätter für Literatur und Bildende Kunst, 121-122.

237) Rez.: F.Skarbek, Powieści i pisma humorystyczne, 6 Bde., Breslau 1840, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1841, 1160.

238) Ebenda. Ähnlich positiv urteilt über das Werk als ebenso unterhaltende wie belehrende Sittenschilderung: C., Rez.: F.Skarbek, Leben und Schicksale des Felix Faustin Dodosinski von Dodoscha, Übers. A.M. Jochmus, Berlin 1844, in: Ost und West 1845, 218-219.

239) Rez.: Skarbek, Dodosinski (wie Anm.238), in: Blätter für literarische Unterhaltung 1845, 867.

240) Rez.: F.Skarbek, Die Reise ohne Ziel, Übers. E.v.Lossow, Berlin 1845, in: ebenda, 1132.

241) I.Sankiewicz, Rez.: F.Skarbek, Der Starost und sein Nachbar / Die Reise ohne Ziel, Übers. E.v.Lossow, Berlin 1845, in: Biblioteka Warszawska 1847, II, 206-208.

242) Rez.: S.Goszczyński, Król zamczyska, Posen 1842, in: Jahrbücher

trotz etwa seiner ausufernden Handlung als getreue Schilderung des galizischen Provinzadels²⁴³, und Nakwaskas moralisierende Erzählungen für das einfache Volk "Niedzielne wieczory starego stolarza" als Reflex der Verhältnisse in polnischen Kleinstädten²⁴⁴, während etwa Gebauers verspätete Vorstellung von Paseks Memoiren ohnehin allein durch das historische Interesse bestimmt ist²⁴⁵. Zurückhaltend neutral präsentierte man dagegen eine Inhaltsangabe der gesammelten Werke von K.Hoffmanowa²⁴⁶ ebenso wie Zawadzki's Novelle "Dwa światy"²⁴⁷, und als in der Behandlung des Stoffes "roh und unmündig" lehnte man von zudem antisemitischer Warte aus Czyński's Roman "Le Roi des paysans" weitgehend ab, denn man werde "allenfalls nur durch die unwillkürlich betätigte Naivität versöhnt", welche den guten Willen begleite²⁴⁸. Desgleichen verriß A.Emil Rusiecki "Kleine Geheimnisse Warschau" als Schundwerk in der Nachfolge von E.Sue²⁴⁹, und auch Kraszewski's zusammen mit Jankowski verfaßtem "Zusammengesetzten Roman" konnte er angesichts dessen "Tendenzlosigkeit" "nicht das mindeste Interesse" abgewinnen²⁵⁰. Das polnische Drama blieb demgegenüber weiterhin ein Stiefkind der deutschen Literaturkritik. So nahm man Słowacki's ästhetisch eher anspruchslos übertragenen "Mazepa"²⁵¹ wohl ebenso wenig zur Kenntnis wie die von Wurzbach übersetzten

für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 216.

243) Rez.: J.B.Dzierzkowski, Kuglarze, Leipzig 1845, in: ebenda, 1845, 357-359.

244) Rez.: A.Nakwaska, Niedzielne wieczory starego stolarza, Lissa 1843, in: ebenda, 1846, 11.

245) J.Gebauer, Johann Chrysostomus Pasek, in: Ost und West 1843, 228-229, 231-232; vgl. Anm.189.

246) Rez.: K. z Tańskich Hoffmanowa, Pisma pośmiertne, 9 Bde., Berlin 1849, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1850, 723-724.

247) Rez.: W.Zawadzki, Dwa światy, Posen 1845, in: ebenda, 1846, 624.

248) Rez.: J.Czyński, Der Bauernkönig und die Jüdin, Übers. F.Funck, Frankfurt/M. 1845, in: ebenda, 1845, 867-868.

249) A.V.Emil, Rez.: K.H.Rusiecki, Małe tajemnice Warszawy, Warschau 1844, Bd.1, in: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1844, II-IV, 597-598.

250) A.V.Emil, Rez.: J.I.Kraszewski / P.Jankowski, Powieść składana, Wilna 1844, in: ebenda, 1844, II-IV, 580-582.

251) Vgl. W.Hahn, Pierwsze tłumaczenie niemieckie "Mazepy" J.Słowackiego, in: Pamiętnik Literacki 1905, 307-311.

Dramen Korzeniowskis, der jedoch insgesamt als neben Fredro bedeutendster zeitgenössischer polnischer Dramatiker gilt. So bemängelte A. Emil zwar seine oft wenig stringente Handlungsführung, lobte aber die in einer "blühenden bilderreichen Sprache" präsentierten "treffenden Charaktere" und die raschen Szenenwechsel²⁵², was auch ein Rezensent der "Juden" hervorhob, der ihn gar über Fredro stellte²⁵³. Majeranowskis "Rej z Nagłowic" behandelte man dagegen nur eher zufällig ausführlicher wegen einer vorangestellten, in durch Germanismen korrumpiertem Polnisch verfaßten Erzählung²⁵⁴, während Frankowskis "Spiel der Leidenschaft" als in der zentralen Gestalt der Mathilde leider mißglückte Nachahmung eines Werkes von Sue erscheint²⁵⁵, und auch Drzewieckis "Kontrakte" allein als Reihung gut getroffener Charaktere ohne dramatischen Zusammenhang Interesse erweckten²⁵⁶. Und selbst Mickiewiczs "Konföderierte von Bar" werden einzig anlässlich der wengleich behutsam vorgetragenen Kritik G. Sands an der allzu nüchternen Sprache der Protagonisten angesprochen²⁵⁷.

- - -

- 252) A.V. Emil, Rez.: J. Korzeniowski, *Stary mąż*, Wilna 1844; ders., *Umarli i żywi*, Wilna 1843, in: *Österreichische Blätter für Literatur und Kunst* 1845, 680.
- 253) Rezension der Lemberger Aufführung der "Żydzi" J. Korzeniowskis vom 9.12.1843 /ohne Titel/, in: *Das Ausland* 1844, 352: seit er das "heimische Leben" in Dramen bearbeite, "erhob er sich über Fredro, vor welchem er sich durch poetischen und tiefen Geist stets ausgezeichnet hatte"; vgl. die ebenfalls sehr positive Besprechung durch: Si-born, *Polnisches Theater in Lemberg*, in: *Leseblätter* 1843, 563-564.
- 254) Rez.: K. Majeranowski, *Rej z Nagłowic*, Krakau 1843, in: *Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft* 1844, 34-35.
- 255) A.V. Emil, Rez.: K. Frankowski, *Gra namiętności*, Warschau 1843, in: *Österreichische Blätter für Literatur und Kunst* 1844, II-IV, 298-299.
- 256) A.V. Emil, Rez.: K. Drzewiecki, *Kontrakty*, Wilna 1842, in: *Österreichische Blätter für Literatur und Kunst* 1845, 701.
- 257) A.M. Jochmus, *Ein Brief George Sands an Adam Mickiewicz*, in: *Magazin für die Literatur des Auslandes* 1844, 419-420; vgl.: G. Sand, *Correspondance*, 26 Bde., Paris 1964-1995, Bd. 4, 89-91; Adam Mickiewicz *aux yeux des français*, Hrsg. Z. Mitosek, Warschau 1992, 72-74 (jeweils Nachdruck des Briefes von G. Sand an Mickiewicz von Ende Mai 1837). Nur am Rande befaßte sich zudem G. Herwegh mit den "Dziady", indem er als Reaktion auf G. Sands "Essai sur le drame fantastique" (vgl. Anm. 161) das "dramatische Fragment Konrad" als emotional höchst beeindruckende Illustration der tragisch scheiternden Gottes-Suche eines "polnischen Faust" pries: G. Herwegh, *Faust bei drei Nationen*, in: ders., *Gedichte und kritische Aufsätze aus den Jahren 1839 und 1840*,

Sehr zwiespältig war schließlich die deutsche Reaktion auf Krasifski's Dramen. So zeigte sich ein Rezensent der "Ungöttlichen Komödie" ratlos angesichts eines Stückes, das "dunkel in den Motiven" sei, "bruchstückartig in der Ausführung, eine Vision in der Lösung oder Nichtlösung. Von erschütternder, aufregender Gewalt, aber von keiner Befriedigung."²⁵⁸

Dennoch empfahl er das in seiner Sicht in der Gedankenführung vage, ja inkohärente Werk als Gegenpol zu der "plastischen Ruhe und Klarheit, zu der Mickiewicz sich durchgearbeitet hat", als in seiner poetischen Kraft erstaunlich und immerhin sehr anregend²⁵⁹. Wächter dagegen präsentierte das Drama als Illustration der verworrenen Ideen des polnischen Messianismus, ja gestand ihm einzig Bedeutung zu als Abbild des allgemeinen geistigen Niedergangs in Polen: "Nur eins ist wirklich bedeutend in dieser 'ungöttlichen Komödie', daß sie in der Tat das jetzige geistige Polen darstellt..."²⁶⁰

Ähnlich vermißte ein weiterer Verfasser im "Irydion" als "dialogisiertem Drama" mit einer "Parabel auf das Schicksal Polens" das eigentlich Dramatische, indem die Protagonisten zu sehr von Ideen geprägt seien und allenfalls Verkörperungen von Leidenschaften darstellten, vergleichbar den mittelalterlichen Mysterienspielen²⁶¹. Erst ein vierter Autor ergriff eindeutig für Krasifski Partei, indem er in Anlehnung an Jochmus' Vorwort zur deutschen Ausgabe des "Irydion" diesen als politisches Drama auf historischer Basis und zugleich als Höhepunkt seines bisherigen Schaffens vorstellt: "Wir bewundern in ihm das Spiel einer großartig schaurigen Phantasie, neben ihr aber auch tiefe historische Studien des Zeitalters. Die historischen Charaktere, wie Heliogabal, Ul-

- - -

2 Bde., Belle-Vue / Konstanz 1845, Bd.1, 163-172, hier 171-172.

258) Rez.: Z.Krasifski, Die ungöttliche Komödie, Übers. F.H.Lewestam, Leipzig 1841, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1842, 41-43, 45-47, hier 41.

259) Ebenda, 47.

260) F.Wächter, Der polnische Messianismus, in: Hamburger literarische und kritische Blätter 1846, 654-656, 662-664, 669-671, 677-680, 695-697, hier 697.

261) J.L.S., Iridion in Rom, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1845, 577-578.

pian, sind treu gezeichnet, wir leben mit ihnen und können sie uns nicht anders denken."²⁶²

Ungeachtet der Tatsache, daß er kaum noch belletristisch tätig war, galt Mickiewicz in der deutschsprachigen Literaturszene weiter als der mit Abstand bedeutendste polnische Dichter. So betrachtete ihn Scherr in einem umfangreicheren Medaillon als Sinnbild der "poetischen Auferstehung" der polnischen Nation, der trotz mancher deutscher wie englischer Einflüsse letztlich ein Nationaldichter mit durchaus "origineller Weltanschauung" sei²⁶³. In einem bio-bibliographischen Abriß entwarf er das Bild eines Autors, der zunächst "seinen Blick auf die Vergangenheit Polens" lenkte: "und auf den Grund und Boden geschichtlicher Erinnerung stellte er als einen getreuen Spiegel für Gegenwart und Zukunft seine nationalen Heldengedichte hin, den 'Konrad Wallenrod', die 'Grażyna', den 'Herrn Thaddäus'..."²⁶⁴ Gestützt auf die inzwischen zahlreichen deutschsprachigen Zeitschriftenbeiträge zu Mickiewicz sowie einschlägige Übersetzungen behandelt Scherr insbesondere die "Krimsonette", "Konrad Wallenrod" und "Pan Tadeusz" ausführlicher und bedauert zutiefst, daß der "große polnische Genius" angeblich "allmählich in den dumpfen Schwaden der Frömmerei" verlösche²⁶⁵.

Entsprechend verfolgte man auch seine Pariser Vorlesungen zu den slavischen Literaturen, von denen allerdings schon früh nach polnischen Quellen vermeldet wurde, sie fänden zunehmend weniger Interesse, da potentielle Hörer befürchteten, er werde die russische Literatur über Gebühr bevorzugen²⁶⁶.

— — —

262) Der polnische Dichter Krasinski und sein "Iridion", in: Blätter für literarische Unterhaltung 1848, 394-396, hier 396. Diese Wertschätzung Zygmunt Krasinski's beruht allerdings teilweise auf einem Irrtum, denn der Verfasser verwechselt ihn offensichtlich mit dem Historiker Walerian Krasinski.

263) J.Scherr, Ein Pole, in: ders., Poeten der Jetztzeit, Stuttgart 1844, 19-41, hier 19, 23; vgl. die Rezension zu Scherrs Buch in: Zeitung für die elegante Welt 1844, 600-603, die hauptsächlich das Mickiewicz-Porträt positiv hervorhebt (hier: 600-602).

264) Scherr 1844 (wie Anm.263), 25.

265) Ebenda, 41.

266) Vorlesungen von Mickiewicz in Paris, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1841, 328 (nach: Kurs literatury słowiańskiej, in:

Das Erscheinen eines ersten, wie die anderen nach Mitschriften der Hörer erstellten Bandes der Vorträge registrierte man denn auch mit Zurückhaltung, indem etwa Jordans "Slawische Jahrbücher" nur den Inhalt mitteilten und hervorhoben, er habe keine Literaturgeschichte vorzulegen beabsichtigt, sondern eher allgemeine kulturhistorische Betrachtungen²⁶⁷. Desgleichen betonte Jordan nach der Edition der ersten beiden Teile der deutschen Fassung, Mickiewicz fehle es oft "an der genauen Kenntnis des Details", doch wisse er "instinktmäßig den Kern dessen zu treffen, was der darstelle", ja "sein poetischer Geist durchdringt die tiefsten Tiefen des slawischen Lebens und weiß es bald ahnend, bald mit Bewußtsein in den glänzendsten Bildern darzustellen"²⁶⁸. Folglich beschränkt er sich vorerst auf eine mit Zitaten illustrierte und manche Ansichten Mickiewicz's nur behutsam kritisierende Inhaltsangabe, doch spätestens hinsichtlich Mickiewicz's wenig fundierter Darstellung des deutschen Geisteslebens in den beiden letzten Bänden und der zunehmend messianistischen Orientierung des Werkes kann er nur noch feststellen: "Zwar mag der Hauptwert des Werks vorzüglich negativ sein; allein gerade umso nützlicher dürfte es deshalb für Deutschland sein kennenzulernen, was ein geistig so hochgestellter Mann über deutsches Wissen und deutschen Nationalgeist denkt und ohne Rückhalt der Nation förmlich ins Gesicht wirft."²⁶⁹ Ähnlich stellen Jordans "Jahrbücher" zunächst die deutsche Ausgabe in einer eher neutralen Inhaltsangabe vor²⁷⁰, behan-

- - -

Przyjacieli Ludu vom 25.5.1841); vgl. im folgenden Roguski 1981 (wie Anm.123), 126-133.

267) Rez.: A.Mickiewicz, Kurs drugoletni (1841-1842) literatury sławiańskiej, Paris 1842, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 68-71.

268) J.P.Jordan, Rez.: A.Mickiewicz, Vorlesungen über slawische Literatur und Zustände, Übers. G.Siegfried, Bd.1-2, Leipzig-Paris 1843, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1843, 1113-1119; 1844, 89-91, 93-94, 797-799, 801-802, hier 1113.

269) J.P.Jordan, Rez.: Mickiewicz, Vorlesungen (wie Anm.268), Bd.3-4, Leipzig-Paris 1844-1845, in: ebenda, 1846, 374-376, 378-380, hier 380.

270) Rez.: Mickiewicz, Vorlesungen (wie Anm.268), Bd.1/I, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 197-202

deln Mickiewicz ansonsten aber auch weiterhin nachsichtiger, indem sie seinen Messianismus vorwiegend nur als zu sehr auf Polen bezogen kritisieren, ja die gegen die deutsche Philosophie gerichteten Angriffe "aus Platzgründen" nicht zu widerlegen suchen²⁷¹. Eindeutiger nehmen sie nur in einem aus Paris stammenden und der "Augsburger Allgemeinen Zeitung" nachgedruckten Urteil Stellung, in dem Mickiewicz trotz fachlicher Mängel und eklatanter Widersprüche in seiner intuitiven Methodik bescheinigt wird, ein durch seinen Stil in höchstem Maße anregendes und diskussionswürdiges Werk geschaffen zu haben²⁷². Dagegen zeigt sich das "Literaturblatt" von vornherein skeptisch gegenüber Mickiewicz's widersprüchlichem "panslawischen Ansatz" und bemängelt etwa auch die fehlende Systematik in der Darstellung einzelner Literaturen²⁷³, ja die beiden letzten Teile erscheinen dem Rezensenten lediglich als Reihung wilder Phantasien und somit als Absturz eines einst großen Dichters in die Niederungen der durch Anarchismus und Kommunismus vergifteten Pariser Atmosphäre²⁷⁴. Entsprechend galt die Entpflichtung Mickiewicz's von seiner Professur nur als logischer Schritt²⁷⁵, wenngleich man ansonsten seine Hinwendung zum Mystizismus eher zu minimalisieren suchte und zudem bedauerte, daß er als

- - -

(der Verfasser muß nicht notwendigerweise Jordan selbst sein). Desgleichen gab etwa die Dresdner "Abendzeitung" 1844, 77-79, nur den Inhalt von Bd.1-2 ohne jeden wissenschaftlichen Kommentar wieder.

271) Rez.: Mickiewicz, Vorlesungen (wie Anm.268), Bd.3, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1845, 418-424.

272) Fremdes Urteil über Mickiewicz's Vorlesungen, in: ebenda, 1845, 361-363 (nach: Augsburger Allgemeine Zeitung 1845, Nr.301).

273) Rez.: Mickiewicz, Vorlesungen (wie Anm.268), Bd.1-2, in: Literaturblatt 1844, 297 299, 309-312, 316.

274) Rez.: Mickiewicz, Vorlesungen (wie Anm.268), Bd.3-4, in: ebenda, 1845, 105-110, 121-123, hier 110. Insbesondere der Vorwurf, Mickiewicz habe sich stilistisch wie mit seinen antideutschen Urteilen dem Pariser Publikum anbieten wollen, war schon früher erhoben worden. So hatten die "Blätter für literarische Unterhaltung" 1842, 284 unter dem Titel "Literarische Notizen" über seine Vorlesungen berichtet und ihm vorgehalten, über einen allzu großen Vorrat an "glänzenden Phrasen" und "blendenden Antithesen" zu verfügen und unter übermäßiger "Vergleichungssucht" zu leiden.

275) Mickiewicz' Vorlesungen, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1845, 1416.

Dichter verstummt sei²⁷⁶.

Als weitere herausragende Gestalt der polnischen Literaturszene präsentiert man nun nochmals Niemcewicz, dessen Schaffen ein detaillierterer Nekrolog würdigt, der neben seiner politischen Tätigkeit an Werken den "Powrót poła", die "Śpiewy historyczne" und "Jan z Tęczyna" als die polnische Romantik wesentlich vorbereitend herausstellt²⁷⁷. Dies ergänzt eine Besprechung der Gesamtausgabe seiner Werke, die ihn ebenfalls als Wegbereiter der Romantik mit den "Historischen Gesängen" sowie einzelnen Fabeln hervorhebt, an Dramen aber nur noch den "Powrót poła" gelten läßt und "Jan z Tęczyna" als im historischen Genre inzwischen überholt bezeichnet²⁷⁸.

Zudem erscheint Kraszewski in einem etwas unsystematischen Beitrag Przecławskis mit einer umfangreichen, die Titel aber jeweils nur kurz charakterisierenden Werkübersicht ohne biographische Details als äußerst vielseitiger Autor, der als Romancier gar dasselbe Interesse beanspruchen könne wie etwa G.Sand oder Balzac²⁷⁹. Instruktiver ist allerdings A.Emils ausführliche Besprechung der bis 1843 erschienenen wichtigsten belletristischen wie wissenschaftlichen Veröffentlichungen Kraszewskis, der ihn als einen allzu viel publizierenden und entsprechend "auch viel Mittelmäßiges erzeugenden" Autor charakterisiert²⁸⁰. Die Lyrik beurteilt er dabei

276) Einige Worte über Mickiewicz, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1847, 307-309.

277) Julian Ursyn Niemcewicz, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1841, 967-968.

278) Rez.: J.U.Niemcewicz, Dzieła poetyczne wierszem i prozą, 12 Bde., Leipzig 1838-1840, in: ebenda, 1842, 1130-1132. Als Biographie Niemcewiczs wesentlich informativer, aber in der Behandlung seiner Belletristik nur rudimentär ist: A.M.Jochmus, Julian Ursyn Niemcewicz, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1845, 81-84.

279) O.J.Kraszewski (sic), in: Das Ausland 1841, 617-618 (Nachdruck: Leseblätter für Stadt und Land 1841, 1020-1022; = J.Przecławski, Dejatel'nost' obščej slavjanskoj literatury, in: Severnaja pčela 1841, 373-374).

280) A.V.Emil, J.J.Kraszewskis Werke (sic), in: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1844, I, 65-69; II-IV, 38-40; 1845, 185-187, 733-735.

positiv, bemängelt jedoch, "Witolorauda" sei ein allein auf Effekte berechnetes Epos mit lauter Bildern, aber ohne wirkliche Charaktere²⁸¹, und auch die Dramen wertet er als kaum den Durchschnitt überragend²⁸². An der Prosa bemängelt er wiederum in der Zeichnung der Charaktere die gelegentliche Anlehnung an französische Muster²⁸³, verweist auf einzelne sachliche Fehler in historischen Novellen²⁸⁴, und einzig die nach Volksüberlieferungen gestalteten Romane und Erzählungen finden seine volle Zustimmung.

Daneben dürften Drakes lobende Worte über Słowacki als den "vielleicht produktivsten, phantasie reichsten und vielseitigsten unter den lebenden Dichtern Polens", dessen Werke aber oft der inneren wie äusseren Vollendung entbehrten und in der Darstellung der Ironie des Schicksals, ja des "blinden Fatums der Leidenschaften" bewußt auf Harmonie verzichteten, allerdings nur relativ wenige Leser erreicht haben²⁸⁵. Jochmus' gut gemeinter Nachruf auf Kropiński galt ohnehin einem dem deutschen Publikum fremd gebliebenen Repräsentanten eines längst überlebten französisch orientierten Sentimentalismus, der kein Genie, aber "doch unbestritten ein seltenes Talent" gewesen sei²⁸⁶. Dies bestätigte indirekt A. Emil mit einer Rezension der Gesamtausgabe der Werke Kropińskis, in der er ihn als Klassizisten porträtiert sowie vorwiegend als Autor des Dramas "Ludgarda", dessen Wert aber ungeachtet mancher anderer Vorzüge vor allem in seiner nationalen Thematik liege²⁸⁷. Kulturhistoriographisch

- - -

281) Ebenda, 1844, I, 65.

282) Ebenda, 1844, I, 68.

283) So in "Latarnia czarnoksiężska" und "Ułana", vgl. ebenda, 1844, II-IV, 38; 1845, 186.

284) Z.B. in "Ostatnia z Książąt Słuckich", vgl. ebenda, 1845, 185.

285) A.v. Drake, Nachwort zu: J. Słowacki, Mazaepa, Übers. A.v. Drake, in: Bühnen-Repertoire des Auslandes, Hrsg. L.W. Schneider u.a., Berlin 1830-1884, Bd.14 (1846), 2021-2046, hier 2045-2046 (Nachdruck: Hahn /wie Anm.251/, 310-311).

286) A.M. Jochmus, Ludwik Kropiński, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1844, 572.

287) A.V. Emil, Rez.: L. Kropiński, Rozmaite pisma, Lemberg usw. 1844, in: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1844, II-IV, 548-549.

sind schließlich Beiträge über Bockshammer als Popularisator volkstümlicher moralisierender Literatur in Schlesien²⁸⁸, Grzegorz z Sanoka²⁸⁹, Długosz²⁹⁰ und Strykowski²⁹¹ orientiert.

Über aktuelle Entwicklungen in der polnischen Literaturszene informierten weiterhin allein die "Blätter für literarische Unterhaltung" vergleichsweise häufig, wobei sie sich in der entsprechenden Rubrik aber auf Kurzanzeigen meist ohne ästhetische Wertung beschränkten²⁹². Daneben bot die Zeitschrift "Ost und West" in den Anfangsjahren ihres Bestehens einen ähnlichen Dienst an, doch wurde die Berichterstattung zunehmend spärlicher, ehe sie Mitte der 40-er Jahre völlig eingestellt wurde²⁹³. Gelegentlich brachten auch einige andere Zeitschriften einschlägige Beiträge²⁹⁴, darunter 1844-

288) J.Chr.Bockshammer, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1847, 321-324.

289) M.Wiszniowski, Grzegorz von Sanok, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1842, 481-482, 487 (= ders., O Grzegorzu z Sanoka, in: Rocznik Towarzystwa Naukowego / Krakau, 16/1841, I).

290) M.Wiszniowski, Jan Długosz und seine Chronik, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1843, 417-419 (nach: ders., Historia literatury polskiej, 10 Bde., Warschau 1840-1857, hier Bd.4). Zudem druckte man ebenda, 1844, 395-396, Wiszniowskis Ausführungen über die "Anfänge der Buchdruckerkunst in Polen" (Historia, Bd.3) nach.

291) M.Strykowski's Leben und polnische Kronika, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1847, 179-182.

292) Vgl. die Rubrik "Zur polnischen Literatur", in: Blätter für literarische Unterhaltung 1840, 1055-1056, 1175-1176, 1247-1248; 1841, 1092, 1160; 1307; 1843, 928; 1844, 1036, 1463-1464; 1845, 24, 148; 1846, 863-864; 1847, 634-635; 1848, 3-4, 812; 1850, 723-724. 1850 wurde dies häufiger durch Einzelbeiträge ersetzt: Literarische und Kunstnachrichten aus Polen, in: ebenda, 1850, 955-956; Beiträge zur neuesten polnischen Literatur, in: ebenda, 991; Polnische Gedichte, in: ebenda, 1244.

293) Polnische Literatur, in: Ost und West 1842, 89-90, (= K.V.Zap, Literatura polska, in: Časopis Českého museum 1841, 475-478, hier 475-476); K.Sabina, Polnische Literatur, in: ebenda, 333-334, 397 (= jeweils kurze Auszüge aus: Časopis Českého museum 1842, 461-462, 458-460); Polnische Literatur, in: ebenda, 1845, 387, 391 (Abdruck abgebrochen). Ausführlicher wurde ansonsten über die als gesamtslawisches Unternehmen geplante, aber nur kurzlebige Warschauer Zeitschrift "Jutrzenka-Dennica" (1842-1843) berichtet: L.Ritter v. Rittersberg, Rez.: Jutrzenka-Dennica, in: Ost und West 1844, 3-4; vgl. die frühere Besprechung "Russisch-polnische Zeitschrift" in: Das Ausland 1842, 243 (nach: Časopis Českého museum 1841, 475).

294) Vgl.: Galizien und die Literatur dieses Landes, in: Magazin für

1845 dank ihres in Tarnów ansässigen Korrespondenten A. Emil die Wiener "Österreichischen Blätter"²⁹⁵, doch gelangten systematischere Informationen über polnische belletristische Neuerscheinungen überhaupt ab Mitte der 40-er Jahre nur noch sporadisch nach Deutschland, wo sich das Interesse zudem um 1848 eher auf politische Literatur zu Polen verlagert²⁹⁶. Insbesondere zu Beginn des Jahrzehnts finden sich darüber hinaus einige umfassendere Darstellungen zur Lage der zeitgenössischen polnischen Literatur²⁹⁷. Hierbei schildert Jor-

- - -

die Literatur des Auslandes 1843, 299-300; Nachrichten über böhmische und polnische Literatur, in: Das Ausland 1843, 1097 (nach: Jutrzenka-Dennica vom 2.7.1843); Sammlungen slawischer Volkslieder, in: ebenda, 1842, 204 (u.a. über W.Zaleski); Bibliothek altpolnischer Schriftsteller, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 220 (= Rez.: Biblioteka starożytna pisarzy polskich, Hrsg. K.Wójcicki, 1844ff).

295) Die als "Übersicht der gesamten polnischen Literatur vom Jahre 1843" begonnene und später als "Polnische Literatur" fortgesetzte Berichterstattung enthält neben den oben behandelten Artikeln auch Besprechungen wissenschaftlicher Werke sowie einige Kurzrezensionen zur Belletristik, darunter: J.Gawiński, Poezje, Lemberg 1843; K.Brodziński, Dzieła, 10 Bde. Wilna 1842-1844, in: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1844, I, 51-53; II-IV, 296-299; 548-549; 580-582; 597-598; 701-703; 1845, 678-680, hier: 1844, II-IV, 298 bzw. 703. Zudem publizierte A.Emil eine "Übersicht der polnischen periodischen Presse im Jahre 1843", in der er 20 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften eingehend inhaltlich charakterisierte (ebenda, 1844, I, 17-22), und eine Besprechung von fünf "Polnischen Almanachen", darunter ausführlicher das 1844 in Lemberg von J.Dunin Borkowski edierte "Album na korzyść pogorzalców", als dessen bedeutendsten Beitrag er A.Fredros "Złamanie wiary" hervorhob (ebenda, 1844, II-IV, 498-500, hier 499).

296) Vgl. etwa die zunehmend allerdings gegen polnische politische Bestrebungen gerichteten Beiträge von A.M.Jochmus: Charakter der neuesten literarischen Erscheinungen Polens, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1849, 223-224 (vorwiegend gegen: J.Klaczko, Die deutschen Hegemonen, Berlin 1849); ders., Literarische Rundschau, in: ebenda, 1849, 375-376 (mit Ausnahme des wegen seines "leicht fließenden gedankenvollen Dialogs" positiv notierten Dramas "Hannibal" des möglicherweise germanisierten Polen H.v.Jerzewski werden nur nicht-belletristische Werke rezensiert). Demgegenüber brachten die Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft wiederum G.Gizewiusz "Klagen eines Masuren" (1848, Nr.52-71, Abdruck mit Jahresende abgebrochen).

297) Nur rudimentär schildert Marmier anhand brieflicher Informationen seitens eines "écrivain très instruit" den neuerlichen Aufschwung des literarischen Lebens in Warschau, wobei er neben Paszkowski, Norwid und A.Czajkowski mit Ziemięcka und Terlecka auch zwei damals erfolgreiche Autorinnen erwähnt: X.Marmier, Die heutige polnische Litera-

dan allerdings vorwiegend die literarische Atmosphäre in den Zentren Warschau, Wilna, Krakau, Lemberg, Posen und Paris, wobei er häufiger auch auf Periodika und wissenschaftliche Werke eingeht, ansonsten an Autoren aber nur J.B.Zaleski als Lyriker, Grabowski als führenden Kritiker und Kraszewski als gewandten Vielschreiber mit erheblich schwankendem ästhetischem Niveau deutlicher heraushebt²⁹⁸. Ähnlich angelegt ist ein weiterer Artikel, der etwas schematisch Warschau als Stadt der leichtfertigen, meist aus dem Französischen übersetzten Literatur charakterisiert, Krakau als Mittelpunkt wissenschaftlicher Studien, und Wilna als Zentrum des literarischen Konservatismus²⁹⁹.

Gemessen an ihren Ambitionen enttäuschend ist Jochmus' Geschichte der polnischen Literatur und Kultur seit 1831, indem sie eher zu pauschalisierenden und hierin oft eigenwilligen Urteilen tendiert als zu einer detaillierteren Behandlung einzelner Autoren und Werke³⁰⁰. So präsentiert er nach einer an Wiszniewski und Łukaszewicz orientierten Übersicht zur gesamten polnischen Literaturgeschichte im belletristischen Bereich die neuere Poesie zunächst nur kurz unter deutlicher Konzentration auf Mickiewicz als den "polnischen Byron", ohne jedoch etwa dessen "Pan Tadeusz" auch nur zu erwähnen³⁰¹, um erst später Goszczyński, Malczewski und J.B.

- - -

tur, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1843, 212 (nach: ders., La Russie / IV. Varsovie et la Pologne, in: Revue des deux mondes 1843, II, 50-84, hier 72-74.

298) J.P.Jordan, Die polnische Literatur im Jahre 1841, in: Das Ausland 1842, 513, 518-519, 521-523, 625-626, 745-747, 750-751.

299) Polnische Literatur, in: ebenda, 1845, 53-54, 58-59, 63-64, 77-78, 82-83.

300) A.M.Jochmus, Polens Literatur- und Kultur-Epoche seit dem Jahre 1831, Posen 1843. Jochmus interessierte sich allerdings ohnehin weniger für Belletristik als für Kulturgeschichte und Philosophie; vgl. etwa: A.M.Jochmus, Die Philosophie in Polen, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1843, 255-256; ders., Rez.: K.Libelt, Dziewica Orleańska, Posen 1847, in: ebenda, 1847, 443-444; ders., Rez.: J.I. Kraszewski, System Trentowskiego, Leipzig 1847, in: ebenda, 1847, 549-550; ders., Rez.: K.Libelt, Estetyka czyli Umnictwo piękne, Posen 1849, in: ebenda, 1849, 119-120; ders., Die englischen Klassiker in Polen, in: ebenda, 1848, 36 (über die polnische "Shakespearomanie"); ders., Karl Libelts Tätigkeit in der polnischen Literatur, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1848, 503-504.

Zaleski als Begründer einer eigenen ukrainischen Dichterschule unter der Rubrik "Volks poesie" vorzustellen³⁰². Den polnischen Roman charakterisiert er wiederum mit teilweise impliziter Ironie vorwiegend negativ, indem er das Schaffen polnischer Schriftstellerinnen eher belächelt, Kraszewski als vielschreibenden und häufig oberflächlichen "polnischen Voltaire" kennzeichnet sowie M.Czajkowski als interessanten Schilderer von Landschaften und Handlungen, dem es aber an geistigem Tiefgang mangle³⁰³. Selbst Z.Krasiński (den Jochmus für identisch mit dem Historiker W.Krasiński hält) erscheint ihm als "von zu gewaltsamer Phantasie erfüllter Dichterphilosoph", der für seine reichen Inhalte keine angemessene literarische Form gefunden habe und auch deshalb vielen Lesern unverständlich bleibe³⁰⁴. Und im Drama erwähnt er neben Magnuszewski auch Fredro nur beiläufig, um allein Słowacki etwas mehr Raum zu gewähren als einem Autor, der sich zu sehr von seinen Ideen fortreißen lasse, und Korzeniowski's Schaffen schließlich als belanglos abzutun³⁰⁵.

Während Rezensenten, die wenig in der von Jochmus behandelten Materie bewandert waren, das Werk über die Maßen als Rehabilitation der polnischen Kultur priesen und die Fülle an Informationen lobten³⁰⁶, zeigten sich Jordans "Jahrbücher" enttäuscht. Ihr Kritiker bemängelte neben zahlreichen Detailfehlern und fragwürdigen Pauschalurteilen, Jochmus habe den Stoff in seiner ganzen Breite und Vielfalt nur ungenügend bewältigt, ja seiner Idee, den geistigen Fortschritt

301) Jochmus, Polens Literatur-Epoche (wie Anm.300), 24-26. Zu Jochmus' literargeschichtlicher Einleitung vgl.: Wiszniewski (wie Anm.290); L.Lukaszewicz, Rys dziejów piśmiennictwa polskiego, Krakau 1836.

302) Ebenda, 27-53, hier 42-46. Jochmus' Darlegungen zur Volks poesie enthalten umfangreichere kulturhistorische Exkurse und gehen in Teilen auf eine von ihm früher publizierte Arbeit zurück: A.M.Jochmus, Die polnische Volksdichtung und die Ukrainomanie, in: Magazin für die Literatur des Auslandes 1843, 401-402.

303) Jochmus, Polens Literatur-Epoche (wie Anm.300), 53-59.

304) Ebenda, 59-60.

305) Ebenda, 62-65.

306) Vgl. z.B.: Rez.: A.M.Jochmus, Polens Literatur- und Kultur-Epoche seit dem Jahre 1831, Posen 1843, in: Blätter für literarische Unterhaltung 1844, 86-88.

Polens zu dokumentieren, fehle schlicht die Systematik, obgleich auch seine Kompilation von Fakten sicherlich schon nützlich sei³⁰⁷. Hiergegen verwahrte sich wiederum Jochmus, gestand aber ein, er habe den Stoff vorzugsweise in Form eines pointierten Essays anlegen wollen, um den Lesern eine allzu trockene Aufzählung von Fakten zu ersparen³⁰⁸.

Erheblich fundierter als Jochmus' Abriß ist trotz einzelner Mängel im Detail Zaps Versuch einer polnischen Literaturgeschichte für den Zeitraum seit 1831³⁰⁹. Nach einem Überblick über die kulturelle und literarische Entwicklung Polens seit den Anfängen bis zum Klassizismus beschreibt er zunächst in Parallele zu etwa M.Czajkowski oder Witwicki die Zeit der Romantik als eine Epoche der erneuten Hinwendung zur Volkspoesie und damit einer wirklich nationalen Lyrik. Sodann handelt er in Art eines Lexikons mit bio-bibliographischen Stichworten die bedeutendsten polnischen Autoren der Gegenwart getrennt nach Gattungen ab, wobei er Mickiewicz (mit Hervorhebung des "Pan Tadeusz"), Malczewski, J.B.Zaleski und Goszczyński als den "Koryphäen" der polnischen Lyrik erheblich mehr Platz gewährt als den meisten übrigen Autoren. Zur zweiten Garnitur polnischer Dichter gehört für ihn auch Słowacki, dessen "nicht gewöhnliche Anlagen" aber nun wohl - wie Zap jedoch mit Vorbehalt anmerkt - der "phantastische Byronismus" verzehrt habe³¹⁰. Dem polnischen Drama gesteht er dagegen kein sehr hohes Niveau zu, geht aber zumindest auf A.Fredro als eher einen Nachahmer französischer Vorbil-

307) Rez.: A.M.Jochmus, Polens Literatur- und Kultur-Epoche seit dem Jahre 1831, Posen 1843, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 356-358.

308) A.M.Jochmus, Polnische Literatur des Jahres 1843, in: ebenda, 1844, 52-57 (der Beitrag enthält neben Jochmus' Erwiderung im belletristischen Bereich nur eher belanglose Informationen).

309) K.V.Zap, Übersicht der neueren polnischen Literatur bis zum Jahre 1842, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1844, 185-190, 260-268, 306-313, 332-344 (= ders., Přehled současné literatury polské až k roku 1842, in: Časopis Českého museum 1844, 53-93, 246-260; andere, teils gekürzte Übertragung in: Das Ausland 1844, 729-731, 734-735, 738-740, 742-743, 746-748, 750-752, 801-803, 806-807).

310) Ebenda, Jahrbücher, 266.

der ein sowie auf Korzeniowski, dem er alle notwendigen Fähigkeiten eines guten originalen Dramatikers zuspricht³¹¹. Die Prosa skizziert er gleichfalls zurückhaltend als oft von ausländischen Mustern geprägt, doch hebt er immerhin Kraszewski als den vielseitigsten polnischen Autor sowie mit Einschränkungen M.Czajkowski hervor, um mit einem kurzen Abriss der volkstümlichen Prosa, darunter über H.Rzewuski, und der wissenschaftlichen Literatur zu schließen³¹².

Ergänzt werden diese Berichte durch Beiträge von polnischer Seite, unter denen Maciejowskis Betrachtungen zu Wiszniewskis Literaturgeschichte nur Aspekte der frühen polnischen Geschichte bis 1200 betreffen³¹³, und Moraczewskis Reflexionen über die polnische Literatur sehr allgemein und vage bleiben³¹⁴. Wenig Hinweise zur eigentlichen Belletristik mit Ausnahme des Verrisses einiger Werke Kraszewskis und der lobenden Erwähnung von Dichtungen Siemieńskis resp. insbesondere W.Pols "Pieśń o ziemi naszej" enthält auch Dembowskis Fazit der polnischen Literatur des Jahres 1843, doch entgegen den eher neutralen Berichten anderer Autoren konstatiert er deutlichere Gegensätze zwischen den einzelnen polnischen Kulturzentren, indem er Posen als eine dem Fortschritt ver-

- - -

311) Ebenda, 306.

312) W.Cybulski, Die letzte Revolution Polens und die ihr vorangehende politisch-literarische Bewegung, in: Literarhistorisches Taschenbuch, Hrsg. R.E.Prutz, Hannover, 4/1846, 75-123, enthält im belletristischen Bereich vorwiegend nur eine Behandlung der Auseinandersetzung zwischen Klassizisten und Romantikern, konzentriert auf Mickiewicz's Vorwort zu seinen "Poezje" von 1822, und Positionen von Jan Śniadecki, vgl. ebenda, 108-116.

313) W.A.Maciejowski, Betrachtungen über Wiszniewskis Geschichte der polnischen Literatur, in: Das Ausland 1841, 851-852, 855-856, 860, 863-864, 867-868, 875-876, 879-880, 883-884, 887-888 (= ders., Uwagi nad Historią literatury polskiej M.Wiszniewskiego, in: Biblioteka Warszawska 1841, II).

314) J.Moraczewski, Der eigentümliche Standpunkt der polnischen Literatur, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 299-303 (= ders., Kilka słów o szczególnym stanowisku piśmiennictwa naszego, in: Rok 1843 pod względem oświaty, przemysłu i wypadków czasowych, II). Als Werk eher zu allgemeinen literaturtheoretischen Fragen besprach man im übrigen in einer vorwiegend neutralen Inhaltsangabe die für Deutsche kaum mehr aktuelle Neuauflage von M. Mochnacki, O literaturze polskiej, Posen 1845, in: ebenda, 1845, 248-251.

pflichtete Stadt mit Wilna als einem Hort des konservativen Katholizismus kontrastiert, und das Warschauer Milieu sowie die in seiner Sicht eher rückständigen galizischen Zentren Krakau und Lemberg als Übergangserscheinungen zwischen diesen Extremen porträtiert³¹⁵. Umso größeres Gewicht kommt dagegen seiner Studie über das zeitgenössische Drama zu, das er allerdings nur unter dem Aspekt der Widerspiegelung sozialer Ideen gemäß dem geistigen Fortschritt als solches anerkennt³¹⁶. So existiert für ihn das polnische Drama in diesem engeren Sinne erst seit etwa 1830, und entsprechend verweigert er selbst Mickiewiczs "Dziady" den Status eines echten Dramas. Als die "beiden Sonnen der gegenwärtigen polnischen Dramatik" erscheinen ihm demgegenüber Krasieński's "Irydion" und dessen "Ungöttliche Komödie"³¹⁷, ja letzterer als Darstellung des "Kampfes der jetzigen vorzüglich aristokratischen Gesellschaft mit dem Volke"³¹⁸ erkennt er mit Abstand den ersten Platz zu. Daneben sucht er auch Słowacki als dem seiner Meinung nach einzigen weiteren bedeutenden polnischen Dramatiker der Gegenwart gerecht zu werden, findet aber nur in dessen "Mazepa" wahre Elemente einer zukunftsweisenden Dramatik und sieht ihn ansonsten als geschickt seine Vorgänger imitierenden Eklektiker. So lautet denn sein Fazit, Słowacki sei "die individualisierte, alles in sich sammelnde Nachahmung", doch habe sein Genius "soviel Macht, daß, obgleich er nur von fremden Elementen lebt, er sie doch nicht geradezu kopiert, sondern vielmehr immer und immer wieder neue Elemente entwickelt; und in dieser Entwicklung ist er vollkommen selbständig, original, prophe-

- - -

315) Bericht des "Rok" über die polnische Literatur 1843, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1845, 11-15, 45-50, 87-91 (= E.Dembowski, Sprawozdanie z piśmienności polskiej w ciągu 1843 roku, in: Rok 1844 pod względem oświaty, przemysłu i wypadków czasowych, I).

316) E.Dembowski, Historische Entwicklung des polnischen Dramas, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1844, 231-235, 271-277, 315-320 (= ders., O dramacie w dzisiejszym piśmiennictwie polskim, in: Rok 1843 pod względem oświaty, przemysłu i wypadków czasowych, VI).

317) Ebenda, 319.

318) Ebenda, 315.

tisch"³¹⁹. Ungeachtet dieser aus heutiger Sicht recht einseitigen und eigenwilligen Interpretation wird damit Słowacki aber immerhin zumindest mit zwei Theaterstücken, "Mazepa" sowie "Lilla Weneda" als dem "Spiel einer schwärmerischen, aber im höchsten Grade poetischen Phantasie"³²⁰ erstmals ausführlicher deutschen Lesern vorgestellt.

Deutsche Gesamtüberblicke zur polnischen Literaturgeschichte sind weiterhin deutlich von polnischen Vorarbeiten abhängig, ausgenommen Mundts in diesem Bereich größtenteils auf eigener Lektüre beruhende Darstellung, die dafür umso skizzenhafter bleibt. So schildert er nur kurz die kulturellen Rahmenbedingungen der zeitgenössischen Literatur seit Konarski, um sich ansonsten auf Krasicki, Niemcewicz und vor allem Mickiewicz als das Haupt der polnischen romantischen Schule zu konzentrieren, von dem er an Werken aber allein die "Dziady" und den "Konrad Wallenrod" als "die Iliade des modernen polnischen Nationalgeistes" nennt³²¹. Er schließt mit Krasieński als "reichem und mit hoher Gedankenkraft begabten Geist", als dessen bedeutendstes Werk er den "Irydion" präsentiert: "Der Iridion Krasinskis dürfte für die polnische Literatur von derselben Bedeutung sein, wie Goethes Faust für die deutsche."³²² Demgegenüber gibt Sabina nur einen sehr rudimentären und zudem sprunghaften Überblick über die wichtigsten Epochen der polnischen Literaturgeschichte bis 1830 anhand kurzer Fragmente aus der Einleitung zu Wiszniewskis Literaturgeschichte³²³, und Belitz wiederholt in seinem von teils haarsträubenden orthographischen Fehlern in der Wiedergabe von Eigennamen durchsetzten Abriß der Geschichte der slavischen Literaturen wesentlich einzig Ausführungen Šafa-

319) Ebenda, 277.

320) Ebenda, 275.

321) Th.Mundt, Die Literatur der Gegenwart, Berlin 1842, 438-442, hier 441. Die kurze Skizze zur polnischen Gegenwartsliteratur ist nachgedruckt in: ders., Allgemeine Literaturgeschichte, 3 Bde., Berlin 1846, Bd.3, 400-404.

322) Mundt 1842 (wie Anm.321), 441-442.

323) K.Sabina, Überblick der polnischen Literaturgeschichte, in: Ost und West 1844, 7-8, 15, 20, 23-24, 36; vgl. Wiszniewski (wie Anm. 290), Bd.1, Przedmowa, II, VI, VIII, IX-XI, XIII.

řiks³²⁴. Einen trotz einzelner Fehler fundierten und ausgewogenen, aber auch äußerst gedrängten Abriß der polnischen Literatur bietet einzig Gräbe, dem bei der Abfassung des Textes laut Vorwort ein ansonsten nicht näher bezeichneter Neffe des Dichters A.Gorecki half, und der sich in der Periodisierung an Bentkowski resp. Šafařík anlehnt, in den bibliographischen Angaben aber meist an Łukaszewicz. In seiner Konzentration auf die oft reine Aufzählung bio-bibliographischer Informationen präsentiert er jedoch selbst die herausragenden Autoren meist nur mit wenigen Zeilen³²⁵.

Damit endet eine Rezeptionsphase polnischer Literatur im deutschen Sprachraum, die vor allem in den Jahren 1825-1840 recht intensiv war und zunächst Niemcewicz propagierte, dann Mickiewicz als den mit Abstand bedeutendsten Dichter Polens in den Mittelpunkt stellte, und schließlich auch Krasieński breiteren Kreisen bekanntmachte. Im Gegensatz zur Aufnahme deutscher Literatur in Polen, bei der Übersetzungen von Belletristik gegenüber publizistischen Beiträgen dominieren, sind insgesamt aber weit eher meist aus polnischen Quellen bezogene Informationen über polnische Literatur erhältlich als Übertragungen einschlägiger Werke, die ihrerseits ebenfalls überwiegend zumindest in der Rohfassung aus der Feder polnischer Literaten stammen. Folglich erhält die deutsche Öffentlichkeit ein wesentlich von polnischen Schriftstellern selbst bestimmtes Bild ihrer eigenen Literatur, zumal nur wenige deutsche Autoren über hinreichende Kenntnisse des Polnischen verfügten, ja sich nicht einmal in der Zeit des Novemberaufstandes von 1830 bedeutendere deutsche Dichter intensiver mit polnischer Belletristik befaßten. Dies gilt nicht zuletzt für Goethe, dem seine polnischen Besucher gern ein intensiveres Interesse für ihre Kultur unterstellten,

324) O.Belitz, Allgemeine Übersicht der slavischen Literatur, in: Hamburger literarische und kritische Blätter 1847, 113-117, 121-125, 129-133, 137-141, 145-147, 155-156, 161-165, hier 132-145; vgl. Šafařík (wie Anm.92).

325) J.G.Th.Gräbe, Geschichte der Poesie Europas (= ders., Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte, Bd.3), Leipzig (1846-1848) 1850, 1020-1048; vgl. Šafařík (wie Anm.92); Łukaszewicz (wie Anm.301).

der sich aber dennoch ungeachtet einiger Höflichkeitsäußerungen nie ernsthaft mit polnischer Literatur auseinandersetzte³²⁶. Gerade in jenen Kulturzentren wie Breslau und Posen, in denen Deutsche und Polen hätten eingehender miteinander kulturell kommunizieren können, entwickelt sich sogar weniger eine Vermittlungstätigkeit polnischer Literatur nach Deutschland als vielmehr ein zunehmender Antagonismus, wie etwa die Haltung von Jochmus offenbart. So bleibt es einzelnen Deutschen in Warschau sowie später insbesondere in Lemberg überlassen, darunter dem aus Slowenien stammenden Wurzbach, sich in wenigstens bescheidenem Maße am Kulturaustausch mit Polen zu beteiligen.

- - -

326) Vgl. H.Buddensieg, Goethe und Polen, in: Mickiewicz-Blätter 1968, Nr.37, 1-30; J.Hennig, Goethes Polenkunde, in: Archiv für Kulturgeschichte 65/1983, 117-132; N.Honsza, Johann Wolfgang Goethe - Adam Mickiewicz / Eine unfruchtbare Legende, in: Zbliżenia Polska-Niemcy 1999, Nr.3, 25-32.

III. Auswahl-Bibliographie

Die Übersicht verzeichnet wesentlich nur neuere Arbeiten zum hier behandelten Themenkomplex. Vgl. ansonsten: Bibliographie der deutsch-polnischen Wechselbeziehungen in der Literatur, Hrsg. G.Kozielek, Breslau 1994, = Germanica Wratislaviensia Nr.103.

1) Polnische Rezeption deutscher Literatur:

- Adamiak, M. / Klin, E. / Posor, M., *Recepcja literatury niemieckiej u Kazimierza Brodzińskiego*, Breslau usw. 1979
- Bartoszewicz, A., *Das literarische Schaffen Jean Paul Richters und E.T.A.Hoffmanns in den theoretischen Reflexionen von J.I.Kraszewski*, in: *Acta Universitatis Nicolai Copernici / Nauki Humanistyczno-społeczne* 88/1978, 73-83
- Cabańska, M., *Schiller in Polen*, in: *Studia Historica Slavo-Germanica* 13/1984, 211-227
- Ciechanowska, Z., *Die Anfänge der Goethekenntnis in Polen*, in: *Germanoslavica* 1/1931-1932, 387-407; 2/1932-1933, 14-43
- dies., *Echa Wertera w Polsce*, in: *Przegląd Powszechny* 1925, Nr.165, 321-333
- dies., *Kazimierz Brodziński jako pierwszy tłumacz Goethego w Polsce*, in: *Pamiętnik Literacki* 1928, 205-237
- dies., *Literatura niemiecka w Polsce w pierwszych latach romantyzmu*, in: *Prace historyczno-literackie / Księga zbiorowa ku czci Ignacego Chrzanowskiego*, Krakau 1936, 323-346
- dies., *Mickiewicz a Goethe*, in: *Pamiętnik Literacki* 1925, 92-125
- dies., *Twórczość Goethego w Polsce*, in: *Twórczość* 1949, Nr.8, 81-95
- Cieszewski, T., *Bürger w Polsce*, in: *Księga pamiątkowa Koła Polonistów U(niwersytetu)S(tefana)B(atorego)*, Wilna 1932, 67-106
- Cieśla, M., *Zur Geschichte der Rezeption von Franz Grillparzers Werken in Polen*, in: *Lenau-Forum* 6/1974, Nr.1-4, 55-66 (leicht überarbeiteter Nachdruck in: *Acta Universitatis Lodziensis / Nauki Humanistyczno-społeczne*, Serie 1, 54/1980, 83-99)
- Dobijanka-Witczak(owa), O., *Goethes "Werther" in Polen*, in: *Goethe-Jahrbuch* 1979, 306-316
- dies., *Vorwort zu: F.Schiller, Intryga i miłość*, Übers. A.M.Swinarski, Breslau usw. 1976, III-CXXI
- dies., *Vorwort zu: F.Schiller, Maria Stuart*, Übers. W.Wirpsza, Breslau usw. 1972, III-LXXV
- dies., *Schillers "Wilhelm Tell" in Polen*, in: *Impulse* 5/1982, 172-191
- Drews, P., *Die Anfänge der slavischen Schiller-Rezeption (1786-1805)*, in: *Polen unter Nachbarn*, Hrsg. H.Rothe / P.Thiergen, Köln usw. 1998, 131-144
- ders., *Deutsch-slavische Literaturbeziehungen im 18.Jahrhundert*, München 1996
- ders., *Herder und die Slawen*, München 1990
- ders., *Die Übersetzungen von Werken G.A.Bürgers in slavische Sprachen bis zur Mitte des 19.Jahrhunderts*, in: *Germanoslavica* 1994, 91-114
- Ergetowski, R., *Recepcja twórczości Heinricha von Kleista w Polsce*, Krakau 1989
- ders., *Romanse C.F. van der Veldego i ich Recepcja w Polsce*, in: *Germanica Wratislaviensia* 34/1978, 247-260
- Got, J., *Das österreichische Theater in Lemberg im 18. und 19.Jahrhundert*, Wien 1997
- Gubrynowicz, B., *Schiller w Polsce*, in: *Kwartalnik Historyczny* 1916, 73-103

- Jaroszewski, M., Ernest Teodor Amadeusz Hoffmann (1776-1822), in: "... nie będzie nigdy Niemiec Polakowi bratem"...?, Hrsg. M.Zybura, Breslau 1995, 91-103
- Jurkiewicz, K., Edward Dembowski über die deutsche Literatur, in: *Germanica Wratislaviensia* 27/1976, 207-212
- Kałużny, J., Zur Rezeption des Schaffens von Alexander Ferdinand August von Oppeln-Bronikowski in Polen in der 1.Hälfte des 19.Jahrhunderts, in: *Studia Historica Slavo-Germanica* 14/1985, 209-221
- Kasprzyk, J., Die Reaktion auf Goethes Werther in Polen vor Mickiewicz, in: *Goethe und die Welt der Slawen*, Hrsg. H.-B.Harder / H.Rothe, Gießen 1981, 260-267
- Klin, E., *Deutsch-polnische Literaturbeziehungen*, Köln-Wien 1988
- Kołodziejczyk, E., Goethe w Polsce, in: *Sprawozdanie c.k. Dyrekcji Gimnazjum Realnego (IV.) w Krakowie za rok szkolny 1912/1913*, 1-27
- Kośny, W., Die polnischen Übersetzungen von G.A.Bürgers "Lenore" vor dem Erscheinen der Ballade "Ucieczka" von A.Mickiewicz, in: *Między Oświeceniem i Romantyzmem*, Hrsg. J.Z.Lichański u.a., Warschau 1997, 273-284
- Kubacki, W., Heine i Polska, in: *ders.*, *Poezja i proza*, Krakau 1966, 277-353
- Kühnast, L., *Deutsche Kirchenlieder in Polen*, 3 Bde., Rastenburg 1857-1858)
- Meyer-Fraatz, A., Keine Verlobung in St.Domingo - Zur ersten polnischen Übersetzung von Kleists Novelle "Die Verlobung in St.Domingo", in: *Między Oświeceniem i Romantyzmem*, Hrsg. J.Z.Lichański u.a., Warschau 1997, 273-284
- Miśkowiak, J., Münchenhausen w Polsce, in: *Przegląd Zachodni* 1952, Nr. 11-12, 564-574
- Murczkiewicz, J., Die Uhland-Rezeption in Polen, in: *Germanica Wratislaviensia* 58/1984, 157-172
- Namowicz, T., Goethe in der polnischen Literaturkritik und Literaturforschung bis 1939, in: *Germanistisches Jahrbuch DDR-VR Polen 1980-1982*, 5-23
- ders.*, Klopstock-Rezeption in Polen in der Zeit von der Aufklärung bis zur Romantik, in: *Friedrich Gottlob Klopstock / Werk und Wirkung*, Hrsg. H.-G.Werner, Berlin 1978, 115-123
- Pęcherski, C., *Brodziński a Herder*, Krakau 1916
- Półczyńska, E., Das deutsche Theater in der Provinzhauptstadt, in: *ders.*, *Im polnischen Wind*, Posen 1988, 9-57
- ders.*, Deutsche und polnische Schilleraufführungen im 19.Jahrndert in Poznań, in: *Skamandros / Germanistisches Jahrbuch DDR-VR Polen 1986*, 20-45
- Rieck, W., "Heute zum Beispiel wandr' ich in Polen" - Zu Goethes Gespräch mit Andrzej Koźmian, in: *Germanistisches Jahrbuch DDR-VR Polen 1980-1982*, 102-117
- Schroeder, H., *Studien über Maurycy Mochnacki*, Berlin 1953
- Sinko, T., *Proza fabularna w czasopiśmie polskich 1801-1830*, Breslau usw. 1988
- Szykowski, M., *Gessneryzm w poezji polskiej*, Krakau 1916 (= *Rozprawy Akademii Umiejętności / Wydział Filologiczny, Serie III, Bd.8, = Bd.53 der Gesamtzählung*)
- ders.*, *Schiller w Polsce*, Krakau 1915
- Wojciechowski, K., *Werther w Polsce, Lemberg usw. 1925*
- Zybura, M., Zur Justinus-Kerner-Rezeption in Polen und Rußland, in: *Beiträge zur schwäbischen Literatur- und Geistesgeschichte 1985*, 54-74

2) Deutsche Rezeption polnischer Literatur:

- Bräuer-Pospelova, M., Die Aufnahme der polnischen Literatur in Deutschland, in: Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte, Hrsg. W. Kohlschmidt u.a., 5 Bde., Berlin-New York 1958-1988, Bd.4, 32-42.
- s. Fischbach-Pospelova
- Buddensieg, H., Nachdichtungen des "Pan Tadeusz", in: Mickiewicz-Blätter 1974, Nr.56-57, 49-67
- Cieśla, M., Konstant Wurzbachs Beziehungen zum Polentum, in: Lenau-Forum 1969, Nr.1, 23-36
- ders., Rzecz o pierwszych austriackich przekładach utworów Józefa Ignacego Kraszewskiego na język niemiecki, in: Acta Universitatis Lodziensis / Folia Litteraria 13/1985, 195-204
- Drews, P., Deutsch-slavische Literaturbeziehungen im 18.Jahrhundert, München 1996
- ders., O recepcji Mickiewicza w niemieckim obszarze językowym, in: Blok-Notes Muzeum Literatury im. Adama Mickiewicza 1983, 205-215
- Fischbach-Pospelova, Polnische Literatur in Deutschland, Meisenheim / Glan 1960
- s. Bräuer-Pospelova
- Gerecke, A., Das deutsche Echo auf die polnische Erhebung von 1830, Wiesbaden 1964
- Häckel, M., Zur Mickiewicz-Rezeption in Deutschland, in: Zeitschrift für Slawistik 1962, 224-231
- Hałub, M., Gustaw Schwab (1792-1850), in: "...nie będzie nigdy Niemiec Polakowi bratem"...?, Hrsg. M.Zybura, Breslau 1995, 105-121
- ders., Polen im Leben und Werk Gustav Schwabs, in: Germanica Wratislaviensia 92/1991, 177-195
- Hennig, J., Goethes Polenkunde, in: Archiv für Kulturgeschichte 65/1983, 117-132.
- Hermann, A., Die deutschen Nachdichtungen des polnischen Nationalepos "Pan Tadeusz", in: Zeitschrift für Slawistik 1959, 674-685
- Hofman, A., Die Prager Zeitschrift "Ost und West", Berlin 1957
- Honsza, N., Johann Wolfgang Goethe - Adam Mickiewicz / Eine unfruchtbare Legende, in: Zbliżenia Polska-Niemcy 1999, Nr.3, 25-32.
- Jagoditsch, R., Adam Mickiewicz w języku niemieckim, in: Nauka Polska 3-4/1955, 59-71
- Jaroszewski, M., Der polnische Novemberaufstand in der zeitgenössischen deutschen Literatur und Historiographie, Warschau 1992
- ders., Der polnische Novemberaufstand in der deutschen Literatur und Historiographie, / Auswahlbibliographie 1830-1993, = Studia Niemcoznawcze 10/1993
- Kozielek, G., Polenlieder, Stuttgart 1982
- ders., Reformen, Revolutionen und Reisen: Deutsche Polenliteratur im 18. und 19.Jahrhundert, Breslau usw. 1990
- Łempicki, S., Najdawniejszy, nieznaný przekład "Dziadów wileńskich" na język niemiecki, in: Pamiętnik Literacki 1923, 194-213
- Mikulski, T., Jerzy Gustaw Fülleborn - zapomniany tłumacz Krasickiego, in: Zeszyty Wrocławskie 1952, Nr.1, 206-218
- Das Polenbild der Deutschen 1772-1848, Hrsg. G.Kozielek, Heidelberg 1989
- Roguski, P., Poezja i czyn polityczny, Warschau 1993
- ders., Tułacz nad Renem, Warschau 1981
- Rothe, H., Die Schriften von Johann Samuel Kaulfuß, in: Między Oświeceniem i Romantyzmem, Hrsg. J.Z.Lichafski u.a., Warschau 1997

- Schroeder, H., Adam Mickiewicz's literarische Aufnahme im Dichterkreis der schwäbischen Romantik, in: Festschrift für Max Vasmer zum 70. Geburtstag, Hrsg. M. Woltner / H. Bräuer, Wiesbaden 1956, 444-454
- dies., Mickiewicz in Germany, in: Adam Mickiewicz in World Literature, Hrsg. W. Lednicki, Berkeley - Los Angeles 1956, 159-193
- Skwarczyńska, S., "Księgi Narodu i Pielgrzymstwa Polskiego" und der Katechismus für den deutschen Kriegs- und Wehrmann, in: Die Welt der Slawen 1957, 129-168
- dies., Mickiewicz und die Revolution in Frankfurt 1833, in: Mickiewicz-Blätter 1965, Nr. 28, 1-14
- Szyrocki, M., Zur Mickiewicz-Rezeption in Deutschland (1828-1855), in: Germanica Wratislaviensia 34/1978, 113-123
- Szyrocki, M. / Zakrzewski, B., Mickiewicz w lwowskiej "Mnemosyne", in: Acta Universitatis Wratislaviensis 55/1966 (= Prace Literackie VIII), 5-56
- dieselben, Dzieje przekładu "Pana Tadeusza" przez Spaziera, in: Ruch Literacki 1974, Nr. 3, 171-175
- dieselben, Wilhelm Häring über Pan Tadeusz, in: Germanica Wratislaviensia 26/1976, 45-57
- Trzonkowska-Makulska, E., Polska i Polacy w twórczości Konstantego Wurbacha, in: Studia Niemcoznawcze 2-3/1983, 267-292
- Zybura, M., Justinus Kerner (1786-1862), in: "...nie będzie nigdy Niemiec Polakowi bratem"...?, Hrsg. M. Zybura, Breslau 1995, 123-135

IV. Bibliographie belletristischer Übersetzungen

Vorbemerkung

Die Bibliographie enthält nur Werke der Belletristik im Sinne der behandelten Zeit, ausgenommen einzelne pragmatische Schriften sehr bedeutender Autoren. Nicht aufgenommen sind kurze historische Anekdoten von weniger als einer Druckseite Umfang, die meist in derart zahlreichen Varianten in den europäischen Hauptsprachen existieren, daß sich ihre eigentliche Herkunft kaum noch klären läßt. Sie ist, sofern nicht anders vermerkt, unter vollständiger Durchsicht der genannten Buchausgaben und Periodika und im weitestgehend direkten Vergleich der Originale mit den Übersetzungen erstellt. Allein Tageszeitungen sind nicht in ihrer Gesamtheit, sondern mittels der in Estreicher II enthaltenen jeweiligen bibliographischen Überblicke ausgewertet, und bei protestantischen Gesangbüchern beschränkt sich die Bibliographie aus rein praktischen Erwägungen auf die Exzerpierung der beiden wichtigsten damaligen Neuerscheinungen (zu Texten deutscher Herkunft in älteren, im 19. Jahrhundert aber weiter gebräuchlichen polnischen Kantionalen vgl.: Drews 1996 /wie Auswahl-Bibliographie/, 176–216). Besitzernachweise werden nur dann erbracht, sofern die Werke nicht in Estreicher II aufgenommen, in einer der im Vorwort genannten Bibliotheken vorhanden oder in gängigen gedruckten oder elektronischen Katalogen verzeichnet sind. Texte, deren Existenz sich nicht zweifelsfrei beweisen ließ, werden dagegen unter Angabe der bibliographischen Quelle notiert. Ansonsten sind die Daten einzig aus Gründen der Platzersparnis möglichst kompakt gehalten, wobei auf genauere Hinweise zu den Übersetzungsvorlagen dort verzichtet wurde, wo sich diese über bibliographische Hilfsmittel relativ leicht ermitteln lassen. Vereinheitlicht wurden zudem aus pragmatischen Gründen die Namen von Erscheinungsorten, die bei bedeutenden Großstädten stets unter der im Deutschen gebräuchlichen Form geführt sind. Und schließlich wurde die Orthographie größtenteils modernisiert, ausgenommen insbesondere jene Fälle, in denen hiervon etwa die Versstruktur lyrischer Texte betroffen gewesen wäre.

Hilfweise wurden bei der Ermittlung von Übertragungen neben Estreicher einige neuere Bibliographien mitberücksichtigt, ohne daß deren Angaben aber ungeprüft Eingang in die vorliegende Darstellung gefunden hätten. E.Połączyńska / C.Załubka, Bibliografia przekładów z literatury niemieckiej na język polski 1800–1990, 3 Bde., Posen 1994–1999, verzeichnen neben Belletristik in Buchform zahlreiche, jedoch oft nicht überprüfte rudimentäre und zuweilen entsprechend fehlerhafte Hinweise zu Übertragungen in Periodika und bieten damit die bisher umfangreichste, in Details leider aber nicht immer verlässliche einschlägige Bibliographie. J.St.Buras, Bibliographie deutscher Literatur in polnischer Übersetzung / Vom 16.Jahrhundert bis 1994, Wiesbaden 1996, präsentiert auf der Basis der Bestände führender Warschauer wissenschaftlicher Bibliotheken sowie anhand des allerdings nicht systematisch exzerpierten Estreicher Belletristik wie pragmatische Literatur allein in Buchform, wobei seine im hier interessierenden Bereich mit erheblichen Lücken behaftete Übersicht nicht zuletzt mangels Benutzung einschlägiger Handbücher wie des "Goedeke" gelegentlich auch in der Zuordnung von Werken zu Autoren Fehler enthält, so bei Ch.v.Schmid. K.A.Kuczyński, Polnische Literatur in deutscher Übersetzung / Von den Anfängen bis 1985, Darmstadt 1987, notiert ebenfalls nur Buchausgaben, darunter gerade vor 1900 häufiger auch nach älteren, keineswegs immer verlässlichen Bibliographien, ohne daß dies entsprechend gekennzeichnet wäre, so daß seine Darstellung auch einzelne tatsächlich nicht existierende Titel enthält.

Folglich sollten diese drei Bibliographien wie auch Estreicher I stets dort mit Vorsicht benutzt werden, wo gegenüber dem selbstgewählten Standard Detail-Angaben fehlen (z.B. Hinweise zu Umfang oder Verleger eines Werkes, oder zum Titel des Originals), da dies oft Indiz für die ungenaue oder gar irrtümliche Notierung eines Textes ist (Estreicher II erwies sich als von derartigen Mängeln weitestgehend frei). Abweichungen der vorliegenden Übersicht von den hier genannten Bibliographien sind im übrigen stets beabsichtigt, werden aber nur in Ausnahmefällen kommentiert.

Verzeichnis der Abkürzungen

- BE: Der Breslauer Erzähler, Breslau 1800-(1809?)
 Bielowski: F.Schiller, Pienia liryczne, Hrsg. A.Bielowski, Lemberg 1841
 BK: Biblioteka Konwercyjna, Hrsg. J.F.Krölikowski, 8 Bde., Warschau 1830
 BKLA: Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands, Hrsg. E.Widenmann, Stuttgart usw. 1836-1840
 BLU: Blätter für literarische Unterhaltung, Leipzig 1826-1851
 Bogusławski: W.Bogusławski, Dzieła dramatyczne, 12 Bde., Warschau 1820-1823
 BP: Biblioteka Polska, Hrsg. F.S.Dmochowski, Warschau 1825-1826
 Brodziński 1807: A.Brodziński, Zabawki wierszem, Krakau 1807, ²1808
 Brodziński 1821, 1842: K.Brodziński, Pisma, 2 Bde., Warschau 1821; ders., Dzieła, 10 Bde., Wilna 1842-1844
 Budzyński: F.Schiller, Dzieła dramatyczne, Übers. M.Budzyński, 2 Bde., Leipzig 1843-1844; 4 Bde., Leipzig 1850 (Bd.1-2 dieser Ausgabe = unveränderter Nachdruck)
 BW: Biblioteka Warszawska, Hrsg. A.J.Szabrański u.a., Warschau 1841-1914
 CzNP: Czytelnia najnowszych powieści, Hrsg. F.S.Dmochowski, 8 Bde., Warschau 1834 (Beiträge grobenteils separat paginiert)
 DD: Dziennik dla Dzieci, Hrsg. S.Jachowicz / I.K.Chrzanowski, Warschau 1830
 DKM: Dowcip kobiet w miłości, Übers. J.Bychowicz, 2 Bde., Wilna 1828 (NK Bd.4, 335 notiert abweichend und möglicherweise irrtümlich: Dobroć i dowcip kobiet w miłości, Wilna 1820; hiervon wurde kein Druck-Exemplar ermittelt)
 DM: Deutscher Musenalmanach für das Jahr..., Hrsg. A.Wendt u.a., Leipzig 1830-1839
 Dmochowski 1832: Powieści z dzieł Zschockego i Hoffmana, Hrsg. F.S.Dmochowski, 2 Bde., Warschau 1832
 DMP: Dziennik Młod Paryskich, Hrsg. T.Kulczycki u.a., Lemberg 1840-1848
 Dmuszewski: L.A.Dmuszewski, Dzieła dramatyczne, 10 Bde., Breslau-Warschau 1821-1823 (Bd.5-10 auch als: ders., Nowe dzieła dramatyczne, Warschau 1824)
 DP: Dekameron Polski, Hrsg. J.K.Ordyniec, Warschau 1830
 DW: Dziennik Wileński, Hrsg. J.Zawadzki u.a., Wilna 1815-1830
 DWa: Dziennik Warszawski, Hrsg. M.Podczaszyński u.a., Warschau 1825-1829
 Estermann: Die deutschen Literaturzeitschriften 1815-1850, Hrsg. A. Estermann, 10 Bde., München-Nendeln 1978-1981
 Estreicher I, II: Bibliografia polska, Hrsg. K.Estreicher u.a., 33 Bde., Krakau 1870-1939; 2. überarbeitete Auflage, Krakau 1959-
 Feuchtersleben: E.v.Feuchtersleben, Gedichte, Stuttgart-Tübingen 1836

- Fischer: Kirchenliederlexikon, Hrsg. A.W.F.Fischer, 2 Bde., Gotha 1878-1879
- Gaudy: Gaudy, F.v., Sämtliche Werke, 24 Bde., Berlin 1844
- GC: Gazeta Codzienna, Hrsg. S.Kamiński u.a., Warschau 1834-1861
- GG: Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den königlich preussischen Landen, Hrsg. J.S.Diterich u.a., Berlin 1781
- GGA: Göttingische gelehrte Anzeigen (gegründet als: Göttingische Zeitungen von gelehrten Sachen), Göttingen 1739-
- Gizewiusz: Śpiewnik szkolny i domowy, Hrsg. G.Gizewiusz, Heft 1, Leipzig 1846 (mehr nicht erschienen)
- GKW: Gazeta Korrespondenta Warszawskiego, Hrsg. H.Wyżewski u.a., Warschau 1793-(1841?)
- Goedeke: Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung, Hrsg. K.Goedeke u.a., zweite ganz neu bearbeitete Auflage, Dresden usw. 1884-
- Gorczyński: F.Schiller, Tłumaczenia, Übers. A.Gorczyński, 2 Bde., Lemberg 1844
- GP: Gazeta Poranna, Hrsg. A.Dobek, Warschau 1837-1841
- GPR: Gabinet powieści i romansów, Hrsg. F.S.Dmochowski, 8 Bde., Warschau 1835-1836
- GW: Gazeta Warszawska, Warschau 1774-1935
- GWXP: Gazeta Wielkiego Xięstwa Poznańskiego, Hrsg. I.S.Raabski u.a., Posen 1815-1865
- Hoffmann 1840: Lebensweisheit in Fabeln für die Jugend, Hrsg. F.A.Hoffmann, Stuttgart 1840
- IB: Illyrisches Blatt, Hrsg. F.X.Heinrich, Ljubljana 1828-1849
- Jachowicz 1824, 1826, 1827, 1829, 1842, 1846: S.Jachowicz, Bajki i powieści, Płock 1824, Warschau 1826; ders., Bajki przypowieści i powieści, Warschau 1827, 1829; ders., Powiastki i bajki, 3 Bde., Warschau 1842 (Bd.4, Warschau 1847, 67-129 enthält zahlreiche wohl aus verschiedenen Sprachen übersetzte Kurzfabeln ohne jegliche Quellenangabe, die hier nicht berücksichtigt wurden); ders., Pamiatka dla Eryczka, 4 Bde., Warschau 1846-1852 (die Übersetzungen Jachowiczs sind meist sehr frei gehalten; die Zuordnung zu Originalen erfolgt entsprechend auch gemäß Jachowiczs eigenen Angaben)
- Jarocki 1815, 1830: F.P.Jarocki, Bajki i przypowieści, Posen 1815; ders., Pisma rozmaite, 2 Bde., Warschau 1830
- Jasiński: J.T.S.Jasiński, Prace dramatyczne, 15 Bde., Warschau 1838-1839
- Jochmus: A.M.Jochmus, Polens Literatur- und Kultur-Epoche seit dem Jahre 1831, Posen 1843
- Kaliński: H.Kaliński, Bajki powieści i poezje ulotne, Warschau 1845
- Kamiński 1820, 1828: F.Schiller, Ballady i pieśni, Übers. J.N.Kamiński, Lemberg 1820 (dt.-poln. Paralleldruck); J.N.Kamiński, Przekłady i ulotne wiersze, Lemberg 1828
- Kaulfuß: J.S.Kaulfuß, Über den Geist der polnischen Sprache, Halle 1804
- Kiciński: B.Kiciński, Poezje, 8 Bde., Warschau 1840-1843
- KK: Kleine Kinderbibliothek, Hrsg. J.H.Campe, 6 Bde., Hamburg 1778-1784 (und öfter)
- Kolęda 1828: Kolęda na rok 1828, Warschau 1828
- Korsak 1830, 1833, 1836: J.Korsak, Poezje, St.Petersburg 1830; ders., Poezje, Posen 1833, 1836 (= Nowy Parnas Polski Bd.3)
- Krasicki: I.Krasicki, Dzieła, 10 Bde., Warschau 1803-1804 (Nachdrucke mit allenfalls leicht abweichender Paginierung: Dzieła, 10 Bde., Warschau ca. 1809-1810, Dresden 1824, Warschau 1829-1833 /um 8 Bde. erweitert/, Paris-Genf 1830, Paris 1833, Berlin 1845; Dzieła wierszem i

- prozą, 10 Bde., Wilna 1819, Leipzig 1834-1835, 1840; Bd.1-2 auch als: *Dzieła poetyckie*, 2 Bde., Warschau 1802; *Dzieła*, 2 Bde., Warschau 1812)
- Kretowicz: A.Kretowicz, *Pisma*, 2 Bde., Lemberg 1827
- Lewestam: F.Schiller, *Listy o wychowaniu estetycznym człowieka...*, Übers. F.H.Lewestam, Warschau 1843
- Lompa: J.Lompa, *Zbiór wierszy*, 3 Bde., Opole 1841-1843
- Marcinkowski: K.J.Marcinkowski, *Rozrywka w samotności*, Warschau 1821
- MD: *Magazyn dla Dzieci*, Hrsg. L.Rogalski, Warschau 1835-1836, 1845
- MGS: *Mitternachtzeitung für gebildete Stände*, Hrsg. C.Niedmann u.a., Braunschweig 1830-1837
- Mickiewicz 1822, 1828, 1828-1829, 1829, 1832, 1833, 1838, 1844: A.Mickiewicz, *Poezje*, 2 Bde., Wilna 1822-1823 (Bd.1: Wilna 1823); ders., *Poezje*, 2 Bde., Paris 1828; ders., *Poezje*, 5 Bde., Posen 1828-1829; ders., *Poezje*, 2 Bde., St.Petersburg 1829; ders., *Poezje*, Warschau-Posen 1832; ders., *Poezje*, 3 Bde., Warschau 1833; ders., *Poezje*, 8 Bde., Paris 1838; ders., *Pisma*, 4 Bde., Paris 1844
- Minasowicz: J.D.Minasowicz, *Twory*, 4 Bde., Leipzig 1844
- MLA: *Magazin für die Literatur des Auslandes*, Hrsg. J.Lehmann u.a., Berlin 1832-1915
- MM: *Magazyn Mąd*, Hrsg. J.Widulińska, Warschau 1835-1859
- Mnemosyne: *Mnemosyne*, Hrsg. A.Zawadzki u.a., Lemberg 1824-1840 (die Jahrgänge 1824-1825, 1828-1836 waren mir nur lückenhaft zugänglich; einzelne Angaben zu Übersetzungen wurden deshalb übernommen aus: Goedeke /für den Zeitraum bis 1830/; Szyrocki, M. / Zakrzewski, B., *Mickiewicz w lwowskiej "Mnemosyne"*, in: *Acta Universitatis Wratislaviensis* 55/1966 [= *Prace Literackie VIII*], 5-56)
- Moll: J.I.Moll, *Zabawki wierszem*, Wilna 1806
- Morawski: F.D.Morawski, *Pisma*, Bd.1, Breslau 1841 (mehr nicht erschienen)
- MP: *Mrówka Poznańska*, Hrsg. J.F.Królikowski, Posen 1821-1822
- MPD: *Magazyn powieści dla dzieci*, 4 Bde., Posen 1836-1837
- MuD: *Muzeum Domowe*, Hrsg. F.S.Dmochowski, Warschau 1835-1839
- MZM: *Magazyn zabaw moralnych*, 2 Bde., Wilna 1812
- NA: *Nowe arie z oper: Przerwana ofiara, Flet czarnoksięski i różnych nowych sztuk wybrane*, Warschau 1803 (erweitert: 1804; nach: Estreicher II, Bd.1, 194; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars)
- NEG: *Neues evangelisches Gesangbuch für die königlich preußischen schlesischen Lande*, Breslau 1800
- Niemcewicz 1817, 1820, 1838: J.U.Niemcewicz, *Bajki i powieści*, 2 Bde., Warschau 1817; ders., *Bajki i powieści*, 2 Bde., Warschau 1820; ders., *Dzieła*, 12 Bde., Leipzig 1838-1840
- NK: *Bibliografia literatury polskiej "Nowy Korbut"*, Hrsg. K.Budzyk u.a., Warschau 1953-
- Nordlichter: *Nordlichter*, Bd.1, Hrsg. L.Nabielak / J.B.Werner (= F.Ch.Nessler), Stuttgart 1834 (mehr nicht erschienen)
- Nowosielski: *Wybór bajek i przypowieści oryginalnych i tłumaczonych*, Hrsg. T.Nowosielski, 2 Bde., Warschau 1848, 1850
- NP: *Nowy pieśnioksiąż*, Königsberg 1840 (Angaben zu Übersetzern nach Kühnast, s. *Auswahl-Bibliographie*)
- NPW: *Nowy Pamiętnik Warszawski*, Hrsg. F.Ks.Dmochowski, Warschau 1801-1805
- OCHR: *Ośm chwil rozrywki*, Hrsg. N.A.Kumelski, 2 Bde., Wilna 1827
- Odyniec 1825, 1832: A.E.Odyniec, *Poezje*, 2 Bde., Wilna 1825-1826; ders., *Poezje*, Posen 1832 (= *Nowy Parnas Polski* Bd.2)

- ÖB: Österreichische Blätter für Literatur und Kunst, Hrsg. A.Schmidl, Wien 1844-1848
- OW: Ost und West, Hrsg. R.Glaser, Prag 1837-1848
- OWa: Der oberschlesische Wanderer, Hrsg. G.E.Neumann u.a., Gleiwitz 1828-1940
- P: Pieśnioksiąg czyli Kancjonał ewangelicki, Hrsg. J.Chuć, Brieg 1804 (mit einem *Stern bezeichnete Positionen stammen aus dem separat nummerierten Vorwort; Angaben zu Übersetzern nach Kühnast, s. Auswahl-Bibliographie)
- PDD: Pamiątka dla dobrych dzieci, Hrsg. S.Jachowicz, Płock 1827
- PG: Pamiętnik Galicyjski, Hrsg. F.Chotomski / E.Brodzki, Lemberg 1821
- PL: Pamiętnik Lwowski, Hrsg. K.Wild u.a., Lemberg 1816-1819
- PLK: Panorama Literatury Krajowej i Zagranicznej, Hrsg. A.J.Szabrański, Warschau 1836-1838
- PLŁ: Przyjaciół Ludu Łecki, Ełk 1842, 1844
- PM: Polnische Miscellen, Hrsg. A.v.Drake, Warschau 1826-(1827?) (zuggänglich waren mir nur 1826, Heft 1-3)
- PN: Przegląd Naukowy, Hrsg. H.Skimborowicz, Warschau 1842-1848
- Polihymnia: Polihymnia, Hrsg. J.J.Szczepański, 6 Bde., Lemberg 1827-1828
- PopP: Podarek dla Płci Piękiej, Hrsg. K.Korwell, Warschau 1850
- PPP: Pamiętnik dla Płci Piękiej, Hrsg. K.Gaszyński u.a., Warschau 1830
- PR: Powieści i romanse, 6 Bde., Wilna 1827-1829
- PrzL: Przyjaciół Ludu, Hrsg. J.Popliński u.a., Leszno 1834-1849
- PrzW: Przegląd Warszawski, Hrsg. J.Budziłowicz, Warschau 1840-1842
- PU: Das wohlfeilste Panorama des Universums, Hrsg. W.A.Gerle u.a., Prag 1834-1849
- PV: Preußischer Volksfreund, Hrsg. G.G.v.Puttkammer, Berlin 1836-1849
- PW: Pamiętnik Warszawski, Hrsg. J.Zawadzki u.a., Warschau 1815-1823
- RD: Rozrywki dla Dzieci, Hrsg. K.Hoffmanowa z Tańskich, Warschau 1824-1828
- RL: Rozmaitości, Hrsg. J.N.Kamiński u.a., Lemberg 1817-1848
- RPP: Rozrywki Przyjemne i Pożyteczne, Hrsg. K.Majeranowski, Krakau 1826-1827
- RW: Rozmaitości / Dodatek do Gazety Korrespondenta Warszawskiego, Warschau 1818-1839
- Scherr 1844, 1848: Scherr, J., Poeten der Jetztzeit, Stuttgart 1844; ders., Bildersaal der Weltliteratur, Stuttgart 1848
- Spazier: R.O.Spazier, Gesammelte Blätter, 2 Bde., Hildburghausen 1833 (Nachdruck als "Novellen, musikalisch-dramatische Aufsätze und Gedichte", Schleusingen 1836)
- Śpiewy: Śpiewy i arie teatralne i światowe, 2 Bde. Warschau 1816
- TD: Tygodnik dla Dzieci, Hrsg. I.K.Chrzanowski, Warschau 1829
- TeP: Teatr Polski, 63 Bde., Warschau 1775-1806
- TeW: Teatra Warszawskie, Warschau 1834-1835, 1838-1840
- TL: Tygodnik Literacki, Hrsg. A.Woykowski, Posen 1838-1845
- TP: Tygodnik Polski i Zagraniczny, Hrsg. B.Kiciński, Warschau 1818-1820; Tygodnik Polski, Hrsg. D.Dziewożyński, Warschau 1832; Tygodnik Polski, Pszczyzna 1845-(1846?)
- TPe: Tygodnik Petersburski, Hrsg. J.E.Przecławski, St.Petersburg 1830-1858
- TW: Tygodnik Wileński, Hrsg. M.Olszewski, Wilna 1804; Tygodnik Wileński, Hrsg. A.Żółkowski, Wilna 1815-1822
- VG: Vorzeit und Gegenwart / Posener Zeitschrift für Literatur, Geschichte und Kunst, Hrsg. J.M.Schottky, Posen 1823

- VGF: Vollständiges Gesangbuch für Freimaurer, Berlin ⁴1810
- Wanda: Wanda, Hrsg. B.Kiciński, Warschau 1820–1822 (Wanda 1821, I, III–IV auch als: F.S.Dmochowski / D.Lisiecki, Pisma rozmaite, Warschau 1821)
- WG: Wiener Gesellschafter zur Erheiterung für Gebildete, Hrsg. A.Schumacher, Wien 1833–1834
- Wolański: Pieśniak wolno-mularski, Hrsg. T.Wolański, Breslau 1818, Bd.1 (mehr nicht erschienen; die Übersetzungen stammen, soweit nicht anders vermerkt, von Wolański)
- Wolff: O.L.B.Wolff, Die schöne Literatur Europas in der neuesten Zeit, Leipzig 1832
- WP: Wybór poezji z pisarzy polskich, Hrsg. A.M.Pieńkiewicz, 7 Bde., Wilna 1835–1836
- WPR: Wybór powieści moralnych i romansów, 20 Bde., Warschau 1804–1805
- WR: Wizerunki i Roztrząsania Naukowe, Hrsg. J.Zawadzki, Wilna 1834–1843
- Wro: L(eopold?)P(otocki?), Wiersze rozmaite, Posen 1836 (NK Bd.9, 62, notiert auch eine Ausgabe: Posen 1830; hiervon wurde kein Druck-Exemplar ermittelt)
- Wurzbach: C.Wurzbach, Mosaik, Krakau 1841
- Wyszkowski: M.Wyszkowski, Poezje, Warschau 1830
- Zahn: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder, Hrsg. J. Zahn, 6 Bde., Gütersloh 1889–1893
- Zajączkowski: Sz.Zajączkowski, Trzy setki bajek, Radom 1849
- Zaleski: W.Zaleski, Pieśni polskie i ruskie ludu galicyjskiego, Lemberg 1833
- ZEW: Zeitung für die elegante Welt, Hrsg. K.Spazier u.a., Leipzig 1801–1859
- ZLP: Zbieracz Literacki i Polityczny, Hrsg. J.Mączyński, Krakau 1836–1838
- ZPR: Zbiór pism rozmaitych w czasie powstania narodu polskiego wychodzących, Warschau 1830
- Żdźarski 1823, 1838: A.Żdźarski, Pisma rozmaite, 2 Bde., Płock 1825 (Bd.1) – Warschau 1823 (Bd.2) (sic!); ders., Nowy zbiór poezyj, 2 Bde., Płock 1838

1. Publikationen deutscher Belletristik in polnischer Übersetzung

1800-1850

Anonyme Kirchenlieder - Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ (Fischer I, 1): Zostań z nami Jezu Panie (P Nr.217); Ach Gott wie manches Herzeleid (Fischer I, 10): Ach Boże toż w tej niskości (P Nr.53; NP Nr.401); Ach Herre du gerechter Gott (Fischer I, 12): Ach łaskawy miły Panie (P Nr.683); Ach sprawiedliwy nasz Panie (NP Nr.414); Ach Liebster zeuch mich von der Erden (Fischer I, 20): Ach Jezu pociągnij do siebie (NP Nr.209); Ach rett o großer Gott (Tägliche Hausandacht, Sorrau¹⁴ 1750, 8): Racz Boże duszę mą poratować (P Nr.571); Ach wenn ich dich mein Gott nur habe (Fischer I, 27): Kogożbym Boże oprócz ciebie, Übers. J.Kośny (P Nr.409); Ach wie will es endlich werden (Fischer I, 30): Ach jakież raz koniec będzie (NP Nr.18); Ade du schnöde böse Welt (Vorlage nicht ermittelt): Żegnam cię świecie obłudny (NP Nr.445); Alles ist an Gottes Segen (Fischer I, 37): Wszystko nam twe pożegnanie (P Nr.445); Szczęście nie zależy na tym (NP Nr.396); Also heilig ist der Tag (Fischer I, 41): Tak święty dzień dziś nastał (P Nr.152); Aus meines Herzens Grunde (Fischer I, 57): Z całego serca swego (P Nr.715); Bedenke Mensch das Ende (Fischer I, 61): Na zgon twój bacz śmiertelny (NP Nr.15); Bleib bei uns Herr (Vorlage nicht ermittelt): Wieczór nadchodzi zostań z nami (NP Nr.313); Christe du Lamm Gottes (Fischer I, 71): Chryste Baranku Boży (P Nr.101); Christ fuhr gen Himmel da (Fischer I, 73): Chrystus w niebo wzięty (P Nr.159; NP Nr.93); Christ ist erstanden von (Fischer I, 74): Chrystus Pan zmartwychwstał wszystkie (P Nr.*12; NP Nr.78); Christus der ist mein Leben (Fischer I, 77): Chrystus żywotem moim (P Nr.292; NP Nr.434); Dein Herz Herr Jesu klaget (Danziger Gesangbuch, Danzig 1768, Nr.857): Ty sam o Jezu Panie skarżysz (NP Nr.384); Dein Wort ist ja die reine Lehre (Fischer I, 97): Słowoć twe nauka prawa, Übers. J.Behnke (NP Nr.161); Der Herr hat alles wohl gemacht das zeigt (Fischer I, 108): Pan Bóg wszystko dobrze sprawił (P Nr.533); Der Herr ist mein getreuer Hirt an dem (Ph.Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zum Anfang des XVII. Jahrhunderts, 5 Bde., Leipzig 1864-1877, Bd.5, Nr.95): Pan jest mym pasterzem prawym (NP Nr.151); Der Tag der ist so freudenreich (Fischer I, 113): Dzień się wesoły zjawił (P Nr.*8); Des Morgens wenn ich früh aufsteh (Fischer I, 120): Z poranku z łoża wstający (NP Nr.297); Die Ernte Herr ist wieder angegangen (Vorlage nicht ermittelt): Już czasy Panie żniwa nastąpiły (P Nr.676); Die Nacht ist vor der Tür (Fischer I, 126): Noc już przede drzwiami, Übers. J.Behnke (NP Nr.306); Du dreimal grosser Gott (Fischer I, 138): Trzykroć wielki Boże (NP Nr.112); Du hast Erlöser aller Sünde (Vorlage nicht ermittelt): Od ciebie Zbawicielu grzesznych (P Nr.218); Du hast gesagt o treuer Gott (Fischer I, 140): Przyrzekłeś nam wierny Boże (P Nr.472); Ein Kindelein so löbelich (Fischer I, 158): Narodził się Syn Boży (P Nr.79); Erstanden ist der heilige Christ (Fischer I, 174): Jużci zmartwychwstał Chrystus Pan (NP Nr.82); Es ist gewiß ein große Gnad (Zahn Nr.5740): Wielkiej łaski Bożej jest cześć (NP Nr.450); Freu dich sehr o meine Seele und (Fischer I, 193): Raduj się o duszo moja (P Nr.289); Wesel się o duszo moja (NP Nr.435); Fünf Brünlein sind (Fischer I, 201): Pięć źródeł są (P Nr.137; NP Nr.63); Für Freuden laßt uns springen (Zahn Nr.2339): Radośnie zaśpiewajmy (P Nr.83); Gehabt euch wohl ihr meine Freund (Zahn Nr.671): Bogu was bracia oddawam (NP Nr.447); Gott der du für uns deinen Sohn gegeben (Zahn Nr.1019): Boże coś dla nas dał syna swojego (P Nr.100); Gott ist ein Gott der Liebe (Fischer I,

225): Bóg Bogiem jest miłości (NP Nr.146); Gott ist und bleibt getreu (Fischer I, 227): Bóg wiernym jest bywa, Übers. J.Behnke (NP Nr.119); Gott sagt daß die nur selig sein (Fischer I, 233) Bóg mówi że zbawionymi są (P Nr.582); Groß ist Herr deine Güte (Fischer I, 242): Wielkiejś Panie dobroty (NP Nr.121); Haben wir das Gute empfangen (Zahn Nr.8649): Od Pana wiele dobrego bierzemy (P Nr.832); Hallelujah Lob Preis und Ehr (Fischer I, 245): Halleluja Boże chwała, Übers. J.Głodkowski (NP Nr.252); Herr allerhöchster Gott von dem (Fischer I, 251): Boże wsechmogący (P Nr.360); O najwyższy Boże ty sam (P Nr.374); O Boże najwyższy dla Chrystusa (NP Nr.216); Herr Gott mein Jammer hat ein End (Fischer I, 264): Panie Boże już wychodzę (P Nr.821); Herr Gott nun sei gepreiset (Fischer I, 265): Panu Bogu wszechmocnemu (P Nr.731); Bądźże cześć Panie tobie (NP Nr.300); Herr Jesu Christ ich schrei zu dir (Fischer I, 273): Panie Jezu wołam k tobie (NP Nr.478); Herr Jesu was von dir zu lesen (Fischer I, 280): Panie Jezu co więc czytamy (NP Nr.62); Herr lehr mich tun nach deinem Wohlgefallen (Fischer I, 281): Nauczże mnie wołą twą czynić Panie, Übers. J.Behnke (NP Nr.331); Herr straf mich nicht in deinem Zorn (Fischer I, 283): Nie karz mnie w gniewie swym Panie (NP Nr.184); Herr von deiner Vattertreu (NEG Nr.727): Panie z twej mam litości (P Nr.600); Herzallerliebster Gott (Fischer I, 288): Najkochańszy Boże (P Nr.395); Heut ist des Herren Ruhetag (Fischer I, 295): Dziś Pańskiego odpoczynienia (NP Nr.1); Hier lieg ich armes Würmelein und (Fischer I, 297): Tu leżę robak zmorzony (P Nr.838); Ich bin Gottes Bild und Ehr (Fischer I, 320): Obrazem Boga mego (NP Nr.229); Ich dank dir schon durch deinen Sohn (Fischer I, 326): Dziękując na wysokości (P Nr.697); Dziękić czynię w twoim Synie (NP Nr.291); Ich danke dir Herr Gott in deinem Throne (Fischer I, 328): Dziękując Ojczy przez Syna twojego (P Nr.696); Ich danke dir mein Gott daß du mir hast gegeben den Sinn (Fischer I, 329): Dziękić Boże czynię (P Nr.391); Dziękując Boże mój żeś mi (NP Nr.335); Ich glaub an Gott der geschaffen hat (Zahn Nr.5029): Wierzę w Boga Stworzyciela (NP Nr.202); Ich will von meiner Missetat (Fischer I, 362): Już się nawrócić chcę od mej (NP Nr.181); Jesu meiner Seelen Ruh Jesu Brunnquell (Vorlage nicht ermittelt): Jezu duszy mej pokoju (P Nr.285); Jesu meiner Seelen Ruh und (Fischer I, 381): Jezu duszne spoczynienie (P Nr.544); Jesu mein Jesu Brunnquell (Vorlage nicht ermittelt): Jezu mój Jezu Jezu me kochanie (P Nr.135); Keinen hat Gott verlassen (Fischer II, 2): Żadnych Bóg nie opuszcza (NP Nr.342); Kinder die ihr Christi Glieder (Fischer II, 3): Dziaćki członki Chrystusowe, Übers. J.Behnke (NP Nr.386); Kind Gottes bleib in Gott (Vorlage nicht ermittelt): Chodź dziecię Boże drogą jego (NP Nr.348); Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn (Fischer II, 12): Tak nas woła sam Syn Boży (P Nr.97); Kommt ihr schnöden Adamskinder (Zahn Nr.3752): Pójdźcie dziaćki Adamowe (NP Nr.232); Lebt ihr Christen so allhier auf Erden (Fischer II, 29): Chrześcijanie życie tak na ziemi (NP Nr.364); Lobet Gott unsern Herren (Fischer II, 39): Chwalcie Pana w świątynicy (P Nr.498); Meinen Jesum der sich hat durch sein Leiden (Fischer II, 51): Jezusa kochanego Pana (P Nr.547); Meinen Jesum laß ich nicht Jesus (Zahn Nr.3465): Nie puszczę cię Jezu mój i ty (P Nr.548); Mein Geist und Sinn ist hoch erfreut (Fischer II, 58): Duch z umysłem raduje się (NP Nr.120); Mein Gott ach lehre mich erkennen (Fischer II, 59): Tysiąc się w tym oszukują (NP Nr.322); Mein Gott was soll ich tun (Kern alter und neuer Lieder, Hrsg. G.F.Rogall, Königsberg /1731/ 1766, Nr.588): Boże cóż czynić mam (P Nr.631); Mein Herze zähl die Gaben (Vorlage nicht ermittelt): Licz serce lecz nie

zliczysz (NP Nr.268); Mein Vater deine Gnad (Fischer II, 84): Mój Oj-
 cze łaską twą, Übers. J.Behnke (NP Nr.145); Nimm von uns lieber Herr
 (Fischer II, 99): Przenieś miły Panie (P Nr.494); Noch leb ich auf
 dieser Erde (NEG Nr.383): Jeszczem jest gościem na ziemi (P Nr.260);
 Nun drohet uns nicht mehr Verwüstung (NEG Nr.1051): Już nam więcej
 nie zagraża spustoszenie (P Nr.781; Nun Gott Lob es ist vollbracht
 Singen Beten und Arbeiten (Christ-evangelisches Gesangbuch, Lemgo
 1723, Nr.905): Chwała Bogu bo sprawy (P Nr.738); Nun sei einmal das
 Ziel gesteckt (Fischer II, 127): Już kres kładę wszelkiej złości (NP
 Nr.334); O Christe Morgensterne (Fischer II, 135): O jutrzeńko Jezu-
 sie (P Nr.371); O frommer und getreuer Gott ich (Fischer II, 146):
 Dobrotliwy wierny Panie (NP Nr.173); O Gott da ich gar keinen Rat
 (Fischer II, 147): O Boże kiedym nie wiedział (NP Nr.169); O Herre
 Gott dein göttlich Wort (Fischer II, 168): Słowa twego Panie cnego
 (NP Nr.153); O Jesu Gottes Lämmelein (Fischer II, 179): Baranku Boży
 Jezu mój (P Nr.280; NP Nr.73); O Jesu süß wer dein gedenkt (Fischer
 II, 184): Jezu wdzięczne pamiętanie (P Nr.536); Teuerster Jesu die
 Zeit ist vergangen (NEG Nr.269): Najdroższy Jezu jużci ten czas prze-
 szedł (P Nr.164); Uns ist ein Kindlein heut geborn (Fischer II, 286):
 Narodziło się nam dziecię (P Nr.77); Uns ist geborn ein Kindelein ein
 kleines (Fischer II, 287): Dziecię się nam narodziło (NP Nr.19); Ver-
 zage nicht o frommer Christ (Fischer II, 299): Nie trwoż o człowiecze
 sobą (P Nr.789); Nie rozpaczaj wierny człecze (NP Nr.412); Wach auf
 du werthe Christenheit (Fischer II, 313): Ocućże się chrześcijaństwo
 (NP Nr.14); Wann wird doch mein Jesus kommen: (Fischer II, 321): Kie-
 dyż Jezus mój przybędzie (P Nr.802); Warum betrübst du dich mein Herz
 (Fischer II, 321): Czemu się serce me dręczysz (P Nr.421; P Nr.787);
 Wend ab deinen Zorn lieber Herr mit Gnaden (Fischer II, 346): Oddal
 surowy gniew swój oddal Boże (P Nr.797); Oddal gniew Boże oddal gniew
 niezmierny (NP Nr.410); Wenn ich werd auf dem Todbett liegen (Vorlage
 nicht ermittelt): Przy ostatniej mej pościeli (P Nr.297); Wer bin ich
 ich Verschuldeter (GG Nr.276): Cóżem ja w grzech zadłużony (P Nr.
 351); Wies Gott gefällt so gefällt mir auch (Fischer II, 388): Co Bóg
 raczy tego żądam (NP Nr.355); Will mir Gott wohl so geht mirs wohl
 auf ihn (Fischer II, 392): Na woli Pańskiej polegam (P Nr.471; NP
 Nr.407)

- Anonyme Werke - Ach Vater du hast mich so lieb (Vorlage nicht ermit-
 telt) - Dziecię przed Bogiem, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz,
 10 1
 - Auf Brüder des Bundes die Gläser geschwungen (VGF, 315) - Pieśń ogólna
 bankietowa, in: Wolański, 45-49 2
 - Auf ihr Kinder auf und singt (Das große Liederbuch, Hrsg. A.Diekman
 / W.Gohl, Zürich 1975, 152)) - Śpiewka do przeplątania, Übers. G.Gi-
 zewiusz, in: Gizewiusz, 4 3
 - Die beiden Kornähren (u.a.: Hoffmann 1840) - Dwa kłosa, in: Niemce-
 wicz 1817, Bd.1, 150-151 (Nachdruck: Niemcewicz 1820, Bd.1, 124;
 1838, Bd.1, 113); Dwa kłosa, in: Zajączkowski, 46 4
 - Die Blume / Wie schön ist diese Blume (Einhundertundfünfzig ein-zwei-
 drei-vierstimmige Lieder, 3 Bde., Breslau '1822, Bd.3, 21) - Kwiat i
 człowiek, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 65-66 5
 - Brüder hört das Flehn der Armen (VGF, 30) - Pamięć dla ubogich, in:
 Wolański, 13-14 6
 - Calais und Dover (Morgenblatt 1824, Vf.: D.A.) - Kalet i Dower, in:
 RL 1824, 305-308 7
 - Der Bauer ist ein Ehrenmann (Variante zu: Burmann, Ein Bauer ist ein
8

- Ehrenmann) - Pochwała stanu rolniczego, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 6 9
- Die Zeit entflieht mit raschem Flügel (VGF, 78) - Przy zamknięciu łoży, in: Wolański, 39-41 10
- Donna Concha (u.a.: Freiburger Zeitung / Unterhaltungsblatt, Dezember 1839 - Januar 1840) - Dona Koncha, Übers. A.S., in: RL 1831, 324-327, 333-335; Donna Koncha, Übers. H.S., in: TPe 1831, 86-88 11
- Edle Maurer schmeckt das Glück (VGF, 86) - Na obchód założenia łoży, in: Wolański, 150 12
- Ein Bächlein welches sanft und mild (Vorlage nicht ermittelt) - Zdrój i żywot, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 13-14 13
- Erschall o Gefühl vom mauererischen Bunde (VGF, 98) - Pieśń ogólna, in: Wolański, 170-172 14
- Der Esel (Hoffmann 1840) - Osioł nad rzeką, in: Zajączkowski, 127-128 15
- Der Feind im Lande (Plesser Kreisblatt 1844, Nr.22) - Nieprzyjaciel w kraju, Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 104 16
- Der geizige Rabe (KK Bd.4) - Kruk i kogut, in: Zajączkowski, 39 17
- Gesang verschönt das Leben (Volkstümliche Lieder der Deutschen, Hrsg. F.M.Böhme, Leipzig 1895, 242) - Pochwała śpiewu, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 1 18
- Glücklich besiegte Versuchung zum Bösen (KK Bd.2) - Moc cnoty, in: MPD 4/1837, 226-227 19
- Das Glutgewölbe (u.a.: Moravia 1839, Nr.148-151) - Ognista pieczara, Übers. M.Kański, in: Lwowianin 1842, 188-195 20
- Gott ist wo die Sonne glüht (Vorlage nicht ermittelt) - Wszeobecność Boga, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 10 21
- Gute Nacht unser Tagwerk ist vollbracht (Vorlage nicht ermittelt) - Dobra noc, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 52-54 22
- Heil dir o Tag (Vorlage nicht ermittelt) - Pieśń chłopaka wiejskiego w dzień urodzin króla, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 79-80 23
- Hinweg wer von Gewalt und Raube (VGF, 132) - Przy otwieraniu łoży, Übers. F.Węzyk, in: Wolański, 118-119 24
- Ich ging durch einen grasgrünen Wald (Deutscher Liederhort, Hrsg. L. Erk/F.M.Böhme, 3 Bde., Leipzig 1893-1894, Bd.2, 390) - Leśne ptastwo, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 61-62 25
- Ich sah den Frühling prangen (Vorlage nicht ermittelt) - Powitanie wiosny, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 54 26
- In meinem Stübchen ists bequem (Vorlage nicht ermittelt) - Litość w czasie zimy, Übers. Mowicz, in: Gizewiusz, 74-75 27
- Kindliche Liebe und Wohltätigkeit (KK Bd.2) - Akt miłości, in: MZM Bd.1, 225-237 28
- Der Pirat und der Kreuzer (Das Ausland 1836) - Korsarz, in: RL 1837, 129-133, 137-140 (Nachdruck: RW 1837, Nr.29-31) 29
- Der Rosenstock (F.L.Wagner, Lehren der Weisheit und Tugend 1792, Nr. 26) - Krzak róży, in: J.Grontkowski, Wieniec literacki, 7 Bde., Wilna 1836, Bd.5, 177 30
- So schließt euch nun ihr angenehmen Stunden (VGF, 232) - Duetto na zamknięcie łoży, in: Wolański, 173-174 31
- Das Söhnchen (K.W.Ramler, Lieder der Deutschen 1766) - Godny synek, Übers. A.Przeszkodziński, in: RW 1834, 292 32
- Trost am Grabe (zeitweilig irrtümlich Schiller zugeschrieben; Text in: F.v.Schiller, Werke / Nationalausgabe, Bd.2/I, Weimar 1983, 460-461) - Pocieszenie nad grobem, in: Lompa Bd.2, 12-14 33
- Unbesorgt voll edler Freuden (VGF, 245) - Pieśń bankietowa, in: Wo-

- łański, 144-145 34
- Der Zeisig und die Maus (J.A.Eberhard, Philosophisches Magazin 17
1788-1789) - Czyżyk i mysz, Übers. F.J., in: MP 1821, IV, 169-170 35
- Amilia Juliana von Schwarzburg-Rudolstadt (1637-1706), Kirchenlieder -
Bis hierher hat mich Gott gebracht: Dotąd mnie Bóg doprowadził,
Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr.38); Do dziś dnia Bóg mię zachował (P
Nr.808); Wer weiß wie nahe mir mein Ende: Któż wie jak życia koniec
bliski (P Nr.262; NP Nr.432) 36
- Agricola, Johann (1494?-1566), Kirchenlieder - Ich ruf zu dir Herr Jesu
Christ: Do ciebie Jezu mój Panie (P Nr.390); Wołam k tobie Jezu Chry-
ste (NP Nr.171) 37
- Alber(us), Erasmus (um 1500-1533), Kirchenlieder - Christe du bist der
helle Tag: O Chryste dzienna jasności (P Nr.746; NP Nr.305); Nun
freut euch Gottes Kinder all: Nuż każdy śpiewa w radości (P Nr.165;
nach Diterich, Auf Christen auf und freuet euch); Pan z głosem trąby
wstępuje (P Nr.166) 38
- Albert, Heinrich (1604-1651), Kirchenlieder - Einen guten Kampf hab
ich: Dobrym już bój odprawił (P Nr.837; NP Nr.446); Gott des Himmels
und der Erden: Ojczy z Synem z Duchem Świętym (P Nr.705); Ojczy któ-
ryś wszystko stworzył (NP Nr.289); Mein Dankopfer Herr ich bringe:
Chwalnyć prezent niosę Panie (NP Nr.263); O wie mögen wir doch unser
Leben: O któżby się chciał udać na złości (NP Nr.178) 39
- Albinus, Johann Georg (1659-1714), Kirchenlieder - Alle Menschen müssen
sterben: Wszystkim ludziom umrzeć trzeba (P Nr.320); Wszyscy ludzie z
świata schodzą (NP Nr.433); Straf mich nicht in deinem Zorn: Nie karz
Panie grzesznego (NP Nr.193); Welt ade ich bin dein müde: Żegnam cię
omierzły świecie (P Nr.839) 40
- Albrecht d.J. von Brandenburg-Culmbach (1522-1567), Kirchenlieder - Was
mein Gott will das gscheh allzeit: Co mój Bóg chce niech się stanie
(P Nr.469); Jak Bóg raczy niech się stanie (NP Nr.406) 41
- Alexander Christian Friedrich Graf von Württemberg (1801-1844), Lyrik
- Lieder des Sturmes / Nr.4-5: Śpiewy wichru / Sahara; Sirokko, in:
Kiciński Bd.6, 245-252 42
- Alexis, Willibald (1798-1871), Die Blutrache (Sächsischer Volkskalender
1848) - Zemsta korsykańska, in: MM 1848, 57-59, 61-64, 69-71, 73-78,
81-83, 85-88, 93-95, 97-101, 105-107, 109-110 43
- Walladmor 1823 - Walladmor, 3 Bde. Warschau 1830 44
- Alxinger, Johann Baptist von (1755-1797), Lyrik - Stark Natur sind dei-
ne Triebe (VGF, 232): Siostrom, in: Wolański, 97-98 45
- Amalia von Sachsen (1794-1870), Lüge und Wahrheit 1836 - Prawda i kłam-
stwo, Übers. J.Tymowski, Warschau 1837 46
- Ambach, Eduard von (1817-1897), Die Kinder der Witwe 1840 - Dzieci wdo-
wy, Gniezno 1850 47
- Angely, Jean Jacques Louis (1786/1787-1835), Paris in Pommern 1822 -
Nowy sąd Parysa, in: Jasiński Bd.9, 95-159 48
- Von sieben die Häßlichste 1829 - Z siedmiu najbrzydsza, in: F.Skar-
bek, Teatr, 2 Bde., Warschau 1847, Bd.2, 151-240 49
- Anna Sophie von Hessen-Darmstadt (1638-1683), Kirchenlieder - Jesu Jesu
du mein Leben: Jezu Jezu mój żywocie (P Nr.545) 50
- Anton Ulrich zu Braunschweig-Lüneburg (1633-1714), Kirchenlieder - Ach
Gott ist noch dein Geist bei mir: Ach Boże czy duch twój we mnie (NP
Nr.182) 51
- Arien, Bernhard Christoph d', (1754-1793), Natur und Liebe im Streit
1787 - Olimpia czyli Miłość i natura, Übers. M.A.Bończa Tomaszewski,
Wilna 1804 52

- Arndt, Ernst Moritz (1769-1860), Lyrik - Du lieber frommer heiliger Christ: Pieśń dziecięcia w Gody, Übers. Mowicz, in: Gizewiusz, 30-31 53
- Arnim, Achim v. (1781-1831) / Brentano, Clemens (1778-1842), Des Knaben Wunderhorn 1805-1808 - Der arme Schwartenhals; Schürz dich Gretlein; Wenn ich ein Vöglein wär...: /je ohne Titel/, in: A.J.Szabrański, Klemens Brentano, in: PLK 3/1836, 42-52, hier 47-49 (dt.-poln. Paralleldruck) 54
- Arnold, Gottfried (1660-1754), Kirchenlieder - Heiligster Jesu Heilungsquelle (Autorschaft umstritten): Jezu źródło świątobliwości (NP Nr.363) 55
- Artner, Therese von (1772-1829), Lyrik - Die toten Schmetterlinge: Martwe motyle, in: Lompa Bd.1, 13 56
- Artomedes, Sebastian (1544-1602), Kirchenlieder - Nachdem die Sonn beschlossen: Teraz gdy dokonywa (P Nr.661) 57
- Auersperg, Anton Alexander Graf, (1806-1876), Lyrik - Der Turm am Strande: Strażnica nadbrzeżna, Übers. W.Zawadzki, Krakau 1849; Kern und Schale; Das Blatt im Buche; Begrüßung des Meeres; Der Ring: Ziarnko i łupina; Listek suchy; Powitanie morza; Obrączka, in: Kiciński Bd.6, 183-191 58
- Badenfeld, Eduard von (1800-1860), Ein Alibi (Aurora 1841) - Alibi, in: RL 1841, 69-74, 77-80 59
- Bahrdt, Johann Friedrich (1713-1775), Kirchenlieder - Wie teuer Gott ist deine Güte: Jak drogie zmiłowanie twoje (P Nr.352) 60
- Bapzien, Michael (1628-1693), Kirchenlieder - Jesu der du selbst wohl: Jezu któryś śmierci sam (P Nr.126) 61
- Barth, Christian Gottlob (1799-1862), Zweimal zweiundfünfzig biblische Geschichten 1832 - Dwakroć 52 biblicznych historii, Linz 1847, 1848, 1850 62
- Bauberger, Wilhelm (1809-1883), Die Beatushöhle 1831 - Jaskinia Beatusa, 2 Bde., Toruń 1844 (= Bibliotheka Katolicka Bd.1-2) 63
- Bauernfeld, Eduard von (1802-1890), Ernst und Humor 1842 - /ohne Titel/, in: E.Dembowski, Rez.: Taschenbuch dramatischer Originalien 1842, in: PN 1842, II, 653-669, hier 664-668 (kürzere Auszüge) 64
- Becker, Cornelius (1595-1632), Kirchenlieder - Ich heb mein Augen sehnlich auf: Oko me patrzy na ciebie (P Nr.45; nach Diterich, Mein Auge sieht o Gott nach dir) 65
- Becker, Wilhelm Gottlieb (1753-1813), Lyrik - Die Eiche und das Pappelbäumchen (Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1803): Dąb i topól wyrostek, in: Lompa Bd.2, 35 (irrtümlich als Werk Pfeffels gedruckt) 66
- Behm, Martin (1557-1622), Kirchenlieder - Das walt Gott Vater und Gott Sohn: W imię Ojca wszechmocnego (P Nr.712); Herr Gott in Himmels Throne: Boże na wysokości (P Nr.672); Herr Jesu Christ meins Lebens Licht: O Jezu moja światłości (P Nr.295); Jezu światło zdrowia mego (NP Nr.72); O heilige Dreifaltigkeit: Trójco święta od wieczności (NP Nr.295); O König aller Ehren: Jezusie królu chwały (P Nr.759); O starker Gott in Himmels Thron: Mocny Boże z wysokości (P Nr.211) 67
- Behme, David (1605-1657), Kirchenlieder - Herr nun laß in Friede: Panie puść w pokoju (P Nr.828) 68
- Berneck, Karl Gustav von (1803-1871), ? (Novellen 1837, Bd.2?) - Potęga śpiewu, Übers. K.Korwell, in: Niezapominajki 1839, 152-232 (Nachdruck: PoPP 1850, IV, 152-232) 69
- Bienemann, Caspar (1540-1591), Kirchenlieder - Herr wie du willst so schicks mit mir: Uczyń ze mną jak chcesz Panie (P Nr.474); Czyń ze mną jak raczysz Panie (NP Nr.429) 70

- Birch-Pfeiffer, Charlotte (1800-1868), Nacht und Morgen 1842 - Noc i poranek, Übers. B.Dawison, Warschau 1844 (= TeW 1838-1840, III/10) 71
- Birken, Sigismund von (1621-1681), Kirchenlieder - Jesu deine Passion: Jezu dzieje męki twej (NP Nr.45) 72
- Blumauer, Johann Alois (1755-1798), Abenteuer des frommen Helden Aeneas oder Virgils Aeneis travestiert 1783-1788 - Eneida Wirgiliusza prze-wrócona, Übers. S.B., Krakau 1834; I, V.1-105: Nicowana Eneida, in: Dziejzilija 1824, I, 170-175 73
- Lyrik - Lehren an ein Mädchen; Der Zephyr und die Rose: Przystrogi dla dziewczyny; Zefir i róża, in: K.Jaworski, Zbiór wierszy, Lublin 1821, 127-136; An die Langeweile: Wiersz do nudoty, Übers. F.Chotomski, in: DWa 17/1829, 92-95; Der Geizhals: Skąpy, in: Jarocki 1815, 24 (Nachdruck: Jarocki 1830, Bd.1, 102); Skąpiec, Übers. N.Hosowski, in: RL 1825, 293 74
- Blumenhagen, Wilhelm (1781-1839), Graf Hackelberg (Orphea 1826) - Hrabia Hakelberg albo Rycerz Sierzpa, Übers. L.Rogalski, in: DW / Literatura Nadobna 4/1829, 257-281, 310-367; *(Rycerz Sierzpa, Übers. L. Rogalski, Wilna 1834; nach: Estreicher II, Bd.2, 376; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 75
- Böhmer, Justus Henning (1674-1749), Kirchenlieder - O auferstandner Siegesfürst: O zwycięzco zmartwychwstały (NP Nr.83); O teurer Tröster heilger Geist: Najdroższy pocieszycielu, Übers. J.Behnke(NP Nr.103)76
- Böschentain, Johann (1472-1539), Kirchenlieder - Da Jesus an dem Kreuze stund: Gdy Jezus na krzyż był rozbit (P Nr.119) 77
- Bonin, Georg von (1613-1670), Kirchenlieder - Richtete Gott mir meinen Willen: Sprawuj Boże wola moją (P Nr.473) 78
- B-r (= Bonner?), H.W., Lyrik - Der Mann im Unglück (Aurora 1804): Mąż w nieszczęściu, in: Lompa Bd.1, 36-37 79
- Bonn(us), Hermann (1504-1548), Kirchenlieder - O wir armen Sünder: Ach na nasze złości (NP Nr.49) 80
- Borchward(t), Ernst Samuel (1717-1776), Kirchenlieder - Es zieht o Gott ein Kriegeswetter: Znosi się nam nad głowami (P Nr.778); Nach deinem Rat o Gott sind wir: Twa rada nas przeinaczyła (P Nr.591); Was ist mein Leben auf der Erde: Cóż tu jest moje ziemskie życie (P Nr.449)81
- Bornmeister, Simon (1652-1688), Kirchenlieder - So geh nun hin dem Grabe zu: Idźże już po twoim boju (P Nr.833) 82
- Brachmann, Karoline Marie Louise (1777/1778-1822), Lyrik - Kolumbus: Krzysztof Kolumb, Übers. M.Ciepliński, in: WR / PN 14/1837, 125-128 83
- Bredow, Matthias Christoph (1685-1734), Kirchenlieder - Wie eilend fleucht die Zeit dahin: Jak prędko ten czas tęskliwy (NP Nr.443) 84
- Breithaupt, Joachim Justus (1658-1732), Kirchenlieder - Jesus Christus Gottes Lamm: Baranek Boży Chrystus (NP Nr.148); O reicher Gott von Gütigkeit: W dobroć w łaskę i w litości, Übers. J.Behnke (NP Nr.350); Versuchet euch doch selbst (Autorschaft umstritten): Doświadczcież się sami (NP Nr.204) 85
- Brentano (= ?), Lyrik - ?: Modlitwa do recenzentów; Tygrys z wieprzem, in: Lompa Bd.2, 44-45; Bd.3, 18 86
- Brentano, C. - s. Arnim
- Brentano, S. - s. Mereau
- Brentius, Johannes (1499-1570), Kirchenlieder - Lobet den Herren denn er ist sehr freundlich: Dajcie cześć Panu Bogu łaskawemu (P Nr.724; NP Nr.259) 87
- Brin(c)ken, Julius (1788-1846), ? - Józef Frank, Übers. Cierczakiewicz?, in: BW 1845, III, 99-133, 323-340 (Abdruck abgebrochen; irr-

- tümlich als Werk Bronikowskis abgedruckt) 88
- Bronikowski, Alexander (1787-1834), Werk-Auswahl - Powieści historyczne, Übers. A.Krzyżanowski, 4 Bde., Warschau 1828 (Bd.1-2: Kazimierz der Große 1826 / Kazimierz Wielki i Esterka; Bd.3-4: Der gallische Kerker 1824 / Jana Kazimierza Wazy więzienie we Francji); Zbiór powieści i romansów, 12 Bde., Breslau 1827-1833 (Der Mäuseturm am Goplo-See 1827 / Mysza Wieża wśród jeziora Gopła, Übers. E.W.Kainko, 1827; Moina 1825 / Moina, Übers. E.W.Kainko, 1828; 1831; Olgierd und Olga 1828-1832 / Olgierd i Olga, 5 Bde., 1829-1833, Bd.1: 1834; Polen im 17.Jahrhundert 1830-1831 / Jan Trzeci i dwór jego, 5 Bde., 1830-1832) 89
- Hippolyt Boratynski 1825-1826 - Hippolyt Boratyński, Übers. J.K.Ordyniec, 6 Bde., Warschau 1828-1829 90
- Der Mäuseturm am Goplo-See 1827 - Mysza Wieża na jeziorze Gople, Übers. J.F.Królikowski, 2 Bde., Warschau-Wilna-Posen 1827 91
- Moina 1825 - *(Moina, Warschau 1831; nach: Estreicher II, Bd.2, 537; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 92
- Polen im 17.Jahrhundert 1830-1831 - Polska w 17tym wieku, 5 Bde, Warschau 1830-1831 93
- Die Prätendenten 1828 - Pretendenci, Warschau 1829 94
- Das Schloß am Eberfluß 1827 - Zawieprzyce, Übers. J.K.Ordyniec, Warschau 1828; Zamek Zawieprzycki, Übers. E.Marchwic, = PR Bd.6 95
- Der Wahltag 1829 - Elekcja, Übers. J.K.Ordyniec, Warschau 1829 96
- s. Brincken
- Bronner, Franz Xaver (1758-1850), Fischergedichte 1787 - Die Lüge: Lidas, in: PDD 1827, 41-43 97
- Brückner, Johann Jakob (1762-1811), Angelica Tochter des großen Banditen Odoardo 1801 - Angelika córka wielkiego bandyty Odoardo, Übers. W.Roszkowski, Kalisz 1809 98
- Brühl, Friedrich Aloisius (1739-1793), Le Soupçonneux 1776 - Figiel za figiel, in: Bogusławski Bd.4 (1821), 161-236 99
- Bruel, Johann August (Jean-Auguste, 1745-1817), Bibliothèque pour les enfants 1777-1779, 1788 - Auszug: Biblioteka dziecinna, Warschau 1805 100
- Bruhn, David (1727-1782), Kirchenlieder - Der du uns als Vater liebest: Ty co nas wiernie miłujesz (P Nr.184); Es züchtigt deine Hand: Ręka twa powstaje (P Nr.798); Hier bin ich Jesu zu erfüllen: Oto Jezu życzę odprawić (P Nr.233) 101
- Buchfelder, Ernst Wilhelm (1645-1711), Kirchenlieder - Erleucht mich Herr mein Licht: Oświeć mię Panie mój (NP Nr.332) 102
- Bürde, Samuel Gottlieb (1753/1758-1831), Kirchenlieder - Alles was Odem hat lobe den Herrn: Cześć Bogu, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 22-24; Ich komme Heil der Welt zu dir: Przychodzę pokoju Panie (P Nr.372) 103
- Lyrik - Die Einfalt: Prostota, in: Lompa Bd.2, 31-32; Der Einsiedler: Pustelnik, Übers. S.Jachowicz, in: PL 12/1819, 573-576 104
- Büren (= Bernhard Godfried Büren, 1771-1843/1845?), Lyrik - Die Schändlichkeit der Verleumdung (OWa 1832, Nr.17); Traure nicht (OWa 1828, Nr.11): Szkaradność potwarzy; Nie smuć się, Übers. J.Lompa, in: TP 1846, 180; 1845, 32 105
- Bürger, Gottfried August (1747-1794), Lyrik - Das Lied von Treue: Wierność, Übers. A.E.Odyniec, in: Astrea 3/1822, 182-188 (Nachdruck: Separatdruck Warschau 1823; RL 1824, 125-127; Odyniec 1825, Bd.1, 17-25; Polihymnia Bd.6, 38-44; BK Bd.6, 111-121; Odyniec 1832, 4-6; 1838, Bd.5, 115-124); Der Bruder Graurock und die Pilgerin: Dziewczy-

na i zakonnik, Übers. A.E.Odyniec, in: BP 1825, II, 138-143; Der wilde Jäger: Myśliwiec, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1822, I, 471-481 (Nachdruck: Separatdruck Wilna 1822; Wanda 1822, III, 169-178; RL 1823, 182-184; Odyniec 1825, Bd.1, 26-40; 1832, 6-9; 1838, Bd.5, 101-114; Kiciński Bd.4, 131-139); Des armen Suschens Traum: Sen ubogiej Zuzi, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1822, II, 340-341; Lenardo und Blandine: Lenardo i Blandyna, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1823, I, 457-466 (Nachdruck: RL 1823, 436-439; Jutrzenka / Rocznik poezji...na rok 1824, Warschau 1823, 8-29; Polihymnia Bd.6, 27-37); Lenore: Adela, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1822, II, 213-223 (Nachdruck als "Lenora": Odyniec 1825, Bd.1, 3-16; 1832, 1-4; 1838, Bd.5, 87-100; Str.1-4, 12-Ende: Kiciński Bd.4, 120-127); Lied / Du mit dem Frühlingsangesichte: Piosnka, Übers. A.J.Szabrański, in: Niezapominajki 1838, 128; Muttertändelei: Pieszczoszek, Übers. A.J.Szabrański, in: MD 1836, 627-628; Winterlied: Zimowa piosenka, Übers. A.J.Szabrański, in: Jutrzenka 1834, 183-184 (Nachdruck: WP Bd.7, 149-150); Lenore; Die Kuh; Winterlied; Das vergnügte Leben; Die Nachtfeier der Venus; Des Pfarrers Tochter von Taubenhain; Das Lied vom braven Manne; Trinklied; Der wilde Jäger; Neue weltliche hochdeutsche Reime: Leosia; Krowa; Pieśń zimowa; Wesołe życie; Obchód uroczystości Wenery; Córka dzierzawcy; Pieśń o człowieku pocziwym; Bachus; Myśliwiec zapalony; Prawdziwa przygoda..., in: Kiciński Bd.4, 36-118; (Vorabdruck "Pieśń o człowieku pocziwym": Piśmiennictwo Krajowe 1840, II, Nr.36, 1-2); Lenore / Str.9-14, 18, 29-32; Der wilde Jäger / Str.1-4, 6-7, 9-11, 18, 27-31; Lenora; Dziki strzelec, in: Kiciński Bd.4, 144-151; 152-161 (jeweils dt.-poln. Paralleldruck); Der Hund aus der Pfennigschenke; Zum Spatz der sich auf dem Saal gefangen hatte: Pies z karczmy u ostatniego grosza; Do wróbla złapanego, in: Lompa Bd.2, 38-39; 42-43; An die Bienen: Do pszczół, in: K.Jaworski, Zbiór wierszy, Lublin 1821, 137-138; Das harte Mädchen: Zła dziewczyna, Übers. J.B.Wagner, in: Humorysta Warszawski 1839-1840, Nr.103; Das Lied vom braven Manne: Pieśń o dzielnym mężu, in: A.Czajkowski, Niektóre poezje, Warschau 1841, 73-81; Das Lied von Treue: Pieśń o wierności, in: J.K.Pajgert, Ballady, Lemberg 1832, 80-91; Das Mädlein das ich meine: Dziewcze o którym myślę, Übers. B.Malecki, in: Radomianin 1848, 154-156; Der kluge Held: Waleczny bohater, Übers. N.Hoszowski, in: RL 1825, 309-310; Die Entführung: Porwanie, in: Polihymnia Bd.5, 124-135 (Nachdruck: BK Bd.6, 79-95); Gesang am heiligen Vorabend / V.31-40 (Herr erfülle uns mit Weisheit): Modlitwa, in: Wolański, 111; Lenore: Kamilla i Leon, Übers. K.Lach Szyrma, in: Pamiętnik Naukowy 1819, I, 358-366; Malwina, in: Niemcewicz 1820, Bd.2, 175-184 (Nachdruck: Niemcewicz 1838, Bd.3, 143-152; nach engl. Vorlage); Neryna, Übers. T.Zan, in: Dzieje Dobroczynności Krajowej i Zagranicznej 1824, VI, 149-156 (nach V.A. Żukovskij); Halina, Übers. J.Bogucki, in: RL 1824, 315-317; Lust am Liebchen: Szczęśliwa miłość, Übers. Ignacy H., in: MM 1837, 283 106

- s. Raspe

Burmann, Gottlob Wilhelm (1737-1805), Lyrik - Der Igel und die Schlange; Das Kind: Zmija i jeź; Dziecię, in: Zajączkowski, 82; 174; Vater Noah Weinerfinder (VGF, 247; Autorschaft umstritten): Pieśń bankietowa, in: Wolański, 105-107 107

Burmeister, Franz Joachim (?-1672), Kirchenlieder - Es ist genug so nimm Herr meinen Geist: Dostyć tego weźmi ducha (P Nr.293) 108

Busch, Peter (1682-1744), Kirchenlieder - Herr ohne Glauben kann dir niemand wohlgefallen: Panie mój bez wiary (P Nr.375; nach: Herr ohne Glauben kann kein Mensch vor dir bestehen); Ich freue mich der frohen

- Zeit: Weselę się z radosnego czasu (P Nr.319; nach Diterich) 109
- Bussenius, Heinrich (1626-1655), Kirchenlieder - Laß mich jetzt spüren Jesu dein Erbarmen: Boże mój racz się nade mną zmiłować (P Nr.346; NP Nr.197) 110
- Campe, Joachim Heinrich (1746-1818), Die Entdeckung von Amerika 1780-1781 - Odkrycie Ameryki, 3 Bde., Breslau 1809, *(1818; nach: Estreicher II, Bd.3, 14; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 111
- Erste Sammlung merkwürdiger Reisebeschreibungen 1785-1793 - Auszug: Zbiór podróży, 2 Bde., Breslau 1805, 1808; dass. auch als Bd.1-2 von: Biblioteka geograficzna i innych wiadomości dla młodzieży, 12 Bde., Breslau 1808 (die übrigen Bände dieser Ausgabe werden irrtümlich meist auch Campe zugeschrieben, stammen aber aus anderen Quellen; vgl. z.B. die erweiterte französische Edition der Campeschen Sammlung "Bibliothèque géographique"); Opis podróży najznakomitszych w rozmaitych krajach odbitych, z dzieł pana Cook, Campe, Moore, Addisona i innych krajopisarzy, 2 Bde., Breslau 1825 (Auszug) 112
- Kleine Kinderbibliothek 1778-1784 - Biblioteczka dziecinna, 2 Bde., Breslau 1809, 1816 (Auszg; nach frz.Vorlage); Biblioteczka młodziańska, 2 Bde., Breslau 1809, 1816 (Auszug); Ein Bild vom menschlichen Leben (Bd.3): Obraz życia ludzkiego, in: DD 1830, III, 39-40 113
- Robinson der jüngere 1779-1780 - Nowy Robinson, Breslau 1806 (nach frz. Vorlage); Przypadki Robinsona, Übers. K.Lach Szyrma, Warschau 1830, *(183?), 1841, *(1844, 1846), 1848 (in *Klammern gesetzte Editionen nach Estreicher II, Bd.3, 14-15; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 114
- Sittenbüchlein für Kinder 1777 - Książeczka moralna dla dzieci, Übers. S.Stawski?, Breslau (1779) 1800; Książeczka moralna dla dzieci, *(Breslau 1805, 1809), Lemberg 1817, 1825, 1828, Wien *(1837), 1840, *(Lemberg? 1842), Wien 1844, *(1846) (nach frz. Vorlage; in *Klammern gesetzte Editionen nach: Estreicher II, Bd.3, 14; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars; jeweils? frz.-poln. Paralleldruck); *(Książka moralna dla dzieci, Wien 1835; nach: Estreicher I, Bd.2, 511; kein Druck-Exemplar ermittelt); Auszug (Geschichte des zum Tode verurteilten Diebes): Złodziej, in: MPD 2/1837, 63-64 115
- Theophron 1777-1783 - Teofron, 2 Bde., Wilna 1830; Wiadomości i prawidła dla młodzieży, Übers. J.Bychowiec, Wilna 1821 (Auszug) 116
- Väterlicher Rat für meine Tochter 1809 - Rada ojca dla córki, Übers. F.Słoniński, Krakau 1805; Ojcowska rada dla mojej córki, Übers. T. Sierociński, Warschau 1848 (sowohl als dt.-poln. Paralleldruck wie als rein poln. Druck) 117
- Canitz, Friedrich Rudolf Ludwig von (1654-1699), Lyrik - Der Tod des ungerechten Geizhalses: Z satyry o skąpym, in: Krasicki Bd.3, 400 (freie Bearbeitung einzelner Motive von V.1-48); Gott du lässest mich erreichen: Boże mi doczekać dajesz (NP Nr.316); Zufriedenheit im niedrigen Stande / Str.1: Spokojność w niskim stanie, in: Lompa Bd.3, 10 118
- Castelli, Ignaz Franz (1780-1862), Lyrik - Das Lebewohl; Die Jahreszeiten; Ein Mädchen zu verheiraten mit 100 000 Fl. Mitgift; Des Knaben Antworten; Die Denkmale der Liebe; Naive Antwort einer Frau; Der weibliche Titus; Die Weiber von ehedem und die Weiber von heute: Ostatni raz; Cztery pory roku do przyjaciół; Panna na wydaniu z posagiem stotysięcz; Żale małego chłopca; Pamiątki od kochanek; Odpowiedź umierającemu; Kobiety Tytus; Kobiety dawne i terażniejsze, in: Kiciński Bd.4, 13-28; Und dann?; Müller Jakob; Auf den Tod eines Verschwenders; Der glücklich Unglückliche; Mittel gegen Undank; Feder;

- Der alte Bräutigam und die junge Braut; Rezensenten; Allgemeines Los; An die flatterhafte Alma; Der galante Säufer; Der schnelle Entschluß; Schlüssel zu Mädchenherzen: A potem; Pan w domu; Na rozrzutnego; Rozmowa; Na egoistę; Na pióro; Na starego narzeczonego; Recenzenci; Różnica; Do Emilii; Pijak z miłości; Prędką decyzją; Klucz od serca, in: Kiciński Bd.6, 153-165; Der Pfeil und der Adler: Strzała i ptaszek, Übers. T.Nowosielski, in: MD 1836, 575 (Nachdruck: Nowosielski Bd.2, 83-84); Strzała i ptaki, Übers. R.Magierowska?, in: Pierwiosnek 1839, 258-259; Die neue Artemisia: Nowa Artemizya, Übers. U., in: RW 1834, 244 119
- Der Altar des Künstlers 1837 - Ołtarz Artysty, in: RL 1837, 321-326 (Nachdruck: ZLP 1837, IV, 207-211, 213-218; RW 1838, Nr.55-56) 120
- Der Invalide 1834 - Inwalid, in: RL 1834, 185-187 121
- Die Kirche zum Glas Wasser 1835 - Kościół za szklaną wodę, in: RL 1835, 33-35 (Nachdruck: Światowid 1835, I, 110-118); Kościół szklanki wody w Hiszpanii, Übers. T.Brzezińska, in: Pielgrzym 1846, IV, 68-76 122
- Oberst Graf Chabert 1833 - Pułkownik hr. Chabert, in: RL 1834, 49-53, 57-63, 65-71 (Nachdruck: RW 1834 41-43, 45-51, 53-56, 59-60, 65-67, 69-76) 123
- Der rote Mantel 1833 - Czerwony płaszcz, Übers. J.N.Kamiński, in: RL 1834, 177-180 (Nachdruck: J.N.Kamiński, Haliczanka, Lemberg 1835, 81-91; in Versen) 124
- s. Lichtwer; Passy
- Chamisso, Adelbert von (1781-1838), Lyrik - Die Löwenbraut: Narzeczona lwa, in: Kiciński Bd.6, 283-285; ?: Do A.A. od A., in: GC 1841, Nr.1, 4 125
- Peter Schlehmls wundersame Geschichte 1814 - Przygody człowieka który sprzedał swój cień, Übers. R.Podbereski, in: Pamiętnik Naukowo-Literacki 1849, Nr.2, 9-30; 1850, Nr.5, 1-27; dass., Wilna 1850 126
- Chrismar, Franz (?-?), Der Bulgar (Wiener Zeitschrift für Kunst 1835) - Bulgar, in: RL 1835, 193-195 127
- Clauder, Israel (1670-1721), Kirchenlieder - Mein Gott du weißt am allerbesten: Ty wiesz najlepiej o mój Boże (P Nr.440) 128
- Claudius, Matthias (1740-1815), Lyrik - Das Bauernlied / Wir pflügen und wir streuen): Śpiew rolników podczas siewu, Übers. G.Gizewiusz, in: PLB 1842, 91-92 (Nachdruck: Gizewiusz, 18-19); Str.2-3 (Gott sendet Tau und Regen): Boża łaska w lecie, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 21; Lied / Füllt noch einmal die Gläser voll: Siostrom, in: Wolański, 21-22; Morgenlied eines Bauersmanns: Pieśń poranna rolnika, Übers. J.Marczowka, in: PLB 1842, 77-78; Urians Reise um die Welt: Podróż Kłeta Bywalskiego około ziemi, Übers. F.Chotomski, in: DWa 11/1828, 278-281 129
- Clauren - s. Heun
- Clausnitzer, Tobias (1618-1684), Kirchenlieder - Liebster Jesu wir sind hier: Oto Jezu kochany (P Nr.638); Tum święty Jezu przyszli (NP Nr.3) 130
- Colberg, Christoph Heinrich Julius (1776-1831), Lyrik - Der Genius der Freundschaft: Geniusz przyjaźni, in: Brodziński 1821, Bd.2, 213-215 131
- Collin, Heinrich Josef von (1771-1811), Lieder Österreichischer Wehrmänner 1809 - Pieśni austriackiego zbrojnego ludu, Übers. K.Biliński, Zamość 1809 132
- Contessa, Karl Wilhelm (1777-1825), Das Rätsel 1808 - Zagadka, in: Minasowicz Bd.2, 33-102 133

Cramer, Johann Andreas (1723–1788), Kirchenlieder – Ach Gott wie ein Geschwätz verfließt: Ach Boże jak spieszno płynie (P Nr.734); Allein vor dir mein Gott hab ich gesündigt (Umarbeitung von Cramer, Psalm 51): Przed tobą zgrzeszył Boże lecz żałuję (P Nr.362); Aus einem tief vor dir gebeugten Herzen: Wołam do ciebie w sercu uciśniony (P Nr. 340); Dein Reich o Gott ist herrlich: Chwalebny Boże twoja moc (P Nr. 522); Dein Wort o Höchster ist vollkommen: Doskonałe słowo twe (P Nr. 190); Der Herr ist Gott und keiner mehr: Bóg jest Panem a nie inny (P Nr.5); Bóg jest najwłaściwszym Panem, Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr. 272); Dir Gott sei Preis und Dank gebracht: Tobie Boże dzięki chwała (P Nr.40); Frohlockend Gott erhebe ich dich: Radośnie wielbię cię Panie (P Nr.523); Gott deiner Stärke freue sich: Niech w twej sile Boże w niebie (P Nr.628); Modlitwa za króla, Übers. M.Gerss, in: PLB 1842, 73 (nach Umarbeitung: Gott deiner Hilfe freue sich); Herr du erforschest mich: Boże ty doświadczasz mię (P Nr.9); Herr höre mein Gebet: Usłysz prośbę moją (P Nr.401); Ich habe Gott mir ernstlich vorgenommen: Statecznie Boże będę usiłował (P Nr.342); Ich lobe dich und preise: Cześć ci vzdaję jednemu (P Nr.12); Kommt kommt den Herrn zu preisen: Pójdźcie chwalcie w radości (P Nr.513); Laßt unsern Gott uns preisen: Oddajmy chwałę swemu Bogu (P Nr.729); Lobsingt lobsingt dem Herrn: Chwalcie Pana chwalcie (P Nr.768); Noch immer wechseln ordentlich: Porządnie mienia się czasy (P Nr.667); Schwingt heilige Gedanken: Wznieś się myśli pobożna (P Nr.517); Sollten Menschen meine Brüder: Jakbym ludzi braci Panie (P Nr.607); Unerforschlich sei mir immer: Niech będzie niedościgniona (P Nr.44); Unermeßlich ewig ist: Bóg niezmierny bytności (P Nr.8); Was bin ich Gott vor dir ich Staub: Cóżem Boże proch ja grzeszny (P Nr.598); Wem Weisheit fehlt der bitte: Gdyż na mądrości schodzi (P Nr.572); Wie groß wie angebetet ist: Jak wielkie jak uwielbione (P Nr.91); Wie selig bin ich wenn mein Geist: Jak wielkie dla ducha mego (P Nr.414); Wo find ich Gott den meine Seele: Kędyż znajdę Boga którego (P Nr.4) 134

Cramer, J.B. – s. Schwaldopler

Crasselius, Bartholomäus (1677–1724), Kirchenlieder – Dir dir Jehovah will ich singen: Tobie tobie Najwyższy śpiewam (P Nr.479); Tobie o Boże mój zaśpiewam (NP Nr.249) 135

Creutziger, Elisabeth (?–1558), Kirchenlieder – Herr Christ der einig Gottes Sohn: Chryste synu kochany Ojca najwyższego (P Nr.88) 136

Cronegk, Johann Friedrich (1731–1758), Lyrik – Das weiß ich schon: To wiem doskonałe, in: Kretowicz Bd.2, 78–79 (Nachdruck: Motyl 1828, II, 171–172); Erbarm dich Herr mein schwaches Herz: Zmiłuj się Panie duch słaby (P Nr.363) 137

Dach, Simon (1605–1659), Kirchenlieder – Du siehest Mensch wie fort und fort: Widzisz człowiecze każdy sam (NP Nr.452); Ich bin ja Herr in deiner Macht: W twej Panie jestem ja mocy (P Nr.291); Wszak ja w deiner mocy Panie (NP Nr.437); Ich steh in Angst und Pein: W strachu i bólu tkwię (NP Nr.453); O wie selig seid ihr doch ihr Frommen: O jakoście szczęśliwi wy święci (P Nr.842); O jakoście wy błogosławieni (NP Nr.449); Schöner Himmelssaal: Niebieskie sale (NP Nr.456); Selig Ewigkeit Lohn der Himmelserben: Szczęsna wieczności (NP Nr.457); War dieses nicht mein Hoffen: Zawsze mnie te ufności (NP Nr.444); Was ich heut von dir gebeten: O com cię prosił dnia tego (NP Nr.317); Was soll ein Christ sich fressen: Co ma wierny się trapić (NP Nr.354); Was willst du armes Leben: Przecz się hardzie wynosisz (NP Nr.362); Wenn Gott von allem Bösen: Gdy Bóg od wszego złego (NP Nr.455) 138

Dalberg, Wolfgang Heribert von (1750–1806), Lyrik – Laßt uns ihr Brüder

- Weisheit erhöh (VGF, 168): Pieśń ogólna, in: Wolański, 89-92 139
- Decius, Nicolaus (?-1541), Kirchenlieder - Allein Gott in der Höh sei Ehr: Chwała Bogu w wysokości (P Nr.23); Chwała Bogu z wysokości i (NP Nr.111); Bogu na wysokim niebie, in: Lompa Bd.2, 1-2; Lamm Gottes unschuldig: Baranku Boży niewinny za nas (P Nr.117); Baranku Boży niewinny na świętym (NP Nr.52) 140
- Demme, Hermann Christoph Gottfried (1760-1822), Lyrik - In Morgenrot gekleidet: Wschodzące słońce, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 42-43 141
- Denicke, David (1603-1680) / Gesenius, Justus (1601-1673), Kirchenlieder - Herr deine Rechte und Gebot: Panie przykazanie twoje (NP Nr.166); Kommt laßt euch den Herren lehren: Pójdźcie uczcie się od Pana (P Nr.404b; NP Nr.327); O Gott der du aus Herzensgrund: O Boże co ludzkie syny (NP Nr.116); O Gottes Sohn Herr Jesu Christ: Synu Boży Jezu Panie twoja łaska (P Nr.376; nach Diterich); O meine Seel erhebe dich: O duszo moja podnieś się (P Nr.6); O Tod wo ist dein Stachel nun: O śmierci gdzież już bodziec twój (P Nr.148); O Vater der Barmherzigkeit: Ojczye niezmiernej miłości (P Nr.355); Boże miłosierny Panie (NP Nr.189); Was kann ich doch für Dank: Ach cóżci za dzięki (NP Nr.199); Wenn meine Sünd mich kränken: Kiedy mię grzech frasuje (P Nr.106); Gdy mnie grzechy nędznego (NP Nr.54); Wir Menschen sind zu dem o Gott: My ludzie za słabi Panie (P Nr.192); Nie sposobnim ludzie Boże, Übers. J.Behnke (NP Nr.163) 142
- Derschau (Derschow), Bernhard (1591-1639), Kirchenlieder - Herr Jesu dir sei Preis und Dank: Panie Jezu dzięki tobie (NP Nr.238); Süßer Trost der matten Herzen: Słodkie serc mdłych posilenie (NP Nr.176) 143
- Deßler, Wolfgang Christoph (1660-1722), Kirchenlieder - Mein Jesu dem die Seraphinen: Mój Jezu wszyscy aniołowie (NP Nr.207); Wie wohl ist mir o Freund der Seelen: Jak błogo mi dusz przyjacielu (NP Nr.228) 144
- Dilherr, Johann Michael (1604-1669), Kirchenlieder - Nun lasset Gottes Güte: Przypominajmyż swego (NP Nr.125) 145
- Diterich, Johann Samuel (1721-1797), Kirchenlieder - Auf Christen laßt uns unsern Gott: Nuż powstańcie chrześcijanie (P Nr.53); Bewahre mich Herr daß der Wahn: Obroń serca mego Panie (P Nr.396); Des Leibes warten und ihn nähren: Strzec i żywić ciała naszego (P Nr.580); Dich dich mein Gott will ich erheben: Ciebie ciebie wielbię o Boże (P Nr.691); Dir Vater der du deinen Sohn: Tobie Ojczye żeś z litości (P Nr.183); Du der kein Böses tut: Ty co nie chcesz złego P Nr.333); Du Gott du bist der Herr der Zeit: Boże mocny czasów Panie (P Nr.651); Du willst o Herr mein Gott ich soll mich selber lieben: Chcesz Boże mój Panie abym ciebie miłował (P Nr.566); Erhalt uns Herr die Obrigkeit: Utrzymuj nam zwierzchność Panie (P Nr.629); Er kommt er kommt zum Weltgericht: Ide ide na sąd świata (P Nr.303); Es ist vollbracht ruft nach dem Leiden: Wykonało się tak wykrzyknął (P Nr.123); Ewig o Jesu wird dein Wort bestehen: Na wieki słowo Jezu twe nie minie (P Nr.212); Gott deine Gnade sei gepreist: Boże cześć za twe litości (P Nr.72); Gott dir gefällt kein gottlos Wesen: Nie lubisz Boże nieprawości (P Nr.361); Heiland den uns Gott verhieß: Zbawco nam obiecany (P Nr.67); Herr der Zeit und Ewigkeit: O czasu i wieczności Panie (P Nr.595; NP Nr.177); Herr mache meine Seele stille: Uspokój duszę moją Panie (P Nr.461); Herr mein Erlöser der du für mich littest: Mój Zbawicielu któryś cierpiał dla mnie (P Nr.621); Herr meiner Seele großen Wert: Panie godność ducha mego (P Nr.570); Ich bin o Gott dein Eigentum: Jam jest Boże własność twoja (P Nr.417); Ich preise dich o Herr mein Heil: Wysławiam cię Pana mego (P Nr.245a); Laß mich des Menschen

- wahren Wert: Daj Boże niechaj poważam (P Nr.38); Laß mich Höchster darnach streben: Spraw niechaj przystanie Boże (P Nr.619); Mag doch der Spötter Heer des Namens Jesu spotten: Niech naśmiewców zgraja (P Nr.554; Mitverfasser: W.A.Teller, nach Motiven aus: Gellert, Der Christ); Mein Erlöser Gottes Sohn: Zbawicielu mój drogi (P Nr.113); Mein ganzer Geist Gott wird entzückt: Cały się duch mój raduje (P Nr. 312); Mein Gott du wohnest zwar im Lichte: Boże mój acz mieszkasz w światłości (P Nr.194); Mein Heiland lebt er hat die Macht: Żyw Zbawca mój on śmierci moc (P Nr.321); Mit dir o Höchster Friede haben: Z tobą mieć pokój Panie Boże (P Nr.364); Nach meiner Seelen Seligkeit: Panie duszy mej zbawienie (P Nr.569); O Gott aus deinen Werken: Ze stworzenia świata, Übers. M.Gerss, in: PLB 1842, 33-34; O Gott du bist die Liebe: Boże tyś jest miłością (P Nr.17; NP Nr.275); O Jesu Licht und Heil der Welt: O Jezu świata zbawienie (P Nr.214); O Jesu wahrer Frömmigkeit: Jezu tyś jest pobożności (P Nr.94); O welch ein Trost für meine Seele: Jakże to cieszy moją duszę (PNr.249); Preist Christen mit Zufriedenheit: Wielbcie Boga chrześcijanie wielbcie (P Nr.674); Schicke dich erlöste Seele: Powstań duszo ponów dziękię (P Nr.238); Schon ist der Tag von Gott bestimmt: Już Bóg dzień sądu naznaczył (P Nr.304); Sei Seele ruhig unverzagt: Uspokój się bądź bez trwogi (P Nr.462); So hab ich Gott durch deine Macht: Już znów Boże w twojej mocy (P Nr.745); Teuer sei mir alle Zeit: Niech mi nauka twoja (P Nr.198); Tugend ist der Seele Leben: Dusza bierze życie z cnoty (P Nr.392; NP Nr.392); Von dir kommt jede gute Gabe: Od ciebie o mój Boże z nieba (P Nr.486); Was ich nur Gutes habe: Co tylko mam dobrego (P Nr.561); Was ist mein zeitlich Leben: Cóż jest me życie Boże (P Nr.579); Wer bin ich welche wichtige Frage: Kim jestem jak ważne pytanie (P Nr.557); Wer kann doch großer Gott dich würdig genug erheben: Któż ciebie o Boże wysławi należycie (P Nr.558); Wie herrlich Jesu starker Held: Jak chwalebno go końca (P Nr.161); Wie mannigfaltig sind die Gaben: Jak wiele nam na pożywienie (P Nr.581); Wir freuen uns Herr Jesu Christ da du zur Rechten: Radujem się uwielbiony (P Nr. 167); Zu deinem Preis und Ruhm erwacht: Na twą chwałę oczucony (P Nr. 702) 146
- Döring, Georg (1789-1833), Ergo bibamus (Cornelia für das Jahr 1834) - Kap.4: Historia małego człowieka, in: RW 1834, 85-87, 89-91, 95-96, 101-10 147
- Rettung in der höchsten Not (Penelope für das Jahr 1827) - Ratunek w ostatniej potrzebie, in: DW / Literatura Nadobna 4/1829, 137-188, 205-255 148
- Dörrien, Katharina Helene (1717-1795), Joujou de nouvelle façon 1758 - Zabawka nowo-modna, Warschau (1770, 1787, 1789) *(1804), 1811, *(1814) (in *Klammern gesetzte Editionen nach: Estreicher I, Bd.5, 217; keine Druck-Exemplare ermittelt; jeweils? frz.-poln. Parallel-druck) 149
- *(Dreyer, Johann Matthias (1716-1719), Der Verliebte und in das Elend geführte und wieder glücklich gewordene Liebhaber 1761 - Człowiek kochający się w nieszczęścia różne wprowadzony, Warschau /1768, 1781/ 1801, 1803; nach: Estreicher II, Bd.3, 534; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars; Zuordnung mangels Übersetzung nicht überprüft) 150
- Drollinger, Karl Friedrich (1688-1742), Lyrik - Der Bettelmann und der Tod: Żebrak i śmierć, in: Zajączkowski, 68 151
- Dusch, Johann Jakob (1725-1797), Moralische Briefe zur Bildung des Herzens 1759 - Listy moralne do utworzenia pięknego serca stosowne, Übers. F.Siarczyński, 2 Bde., Krakau (1785-1786, 1792-1793) *(1800;

- nach: Estreicher I, Bd.28, 3; kein Druck-Exemplar ermittelt; die ebenda Bd.4, 230 erwähnte Edition von 1805 existiert dagegen wohl nicht), 1808 152
- Eber, Paul (1511-1569), Kirchenlieder - Helft mir Gotts Güte preisen: Pomóście mi wysławiać (NP Nr.36); Wielbcie ze mną litości (P Nr.655; nach Diterich); Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott: Panie Jezu tyś człek i Bóg (NP Nr.428); Wenn wir in höchsten Nöten sein: Widząc ucisk wkoło wszędy (P Nr.464; nach: Sehn wir nur Trübsal um uns her); Najtrudniejszej naszej chwile (P Nr.796; NP Nr.411); Zwei Ding bitt ich o Herr von dir: Dwu rzeczy proszę Panie mój (P Nr.725; NP Nr.302) 153
- Ebert, Jakob (1549-1614), Kirchenlieder - Das alte Jahr ist nun vergahn: Tośmy rok stary skończyli (P Nr.653); Du Friedefürst Herr Jesu Christ: Jezusie ksiązę pokoju Boże (P Nr.774) 154
- Ebert, Karl Egon (1801-1882), Lyrik - Alpenszene: Scena Alpejska, in: Kiciński Bd.6, 233-242; Burg Worlik: Zamek Worlik, Übers. F.Zatorski, in: GP 1838, Nr.160, 2-3; Herzog Heinrich der Löwe: Ksiązę Henryk Lew, Übers. F.Zatorski, in: PLK 2/1836, 78-80 (Nachdruck: RW 1838, Nr.28) 155
- Eckartshausen, Karl von (1752-1803), Kostis Reise von Morgen gegen Mittag 1795 - Podróże młodego Kostysa, Übers. J.H., Białystok 1809 (nach russ. Vorlage) 156
- Eckermann, Johann Peter (1792-1854), Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens 1837-1848 - Rozmowy z Göthem, in: PrzL 3/1836-1837, 412-415 (kurze aphoristische Auszüge; angekündigte Fortsetzung nicht erschienen) 157
- Edeling, Christian Ludwig (?-1742), Kirchenlieder - Auf auf mein Geist betrachte: Wstań duszo ma uważaj (NP Nr.361) 158
- Elsholtz, Franz von (1791-1872), Komm her 1830 - Pójdź tu, Übers. W. Thullie, Lemberg 1845 159
- Eschenburg, Johann Joachim (1743-1820), Kirchenlieder - Gott durch welchen alle Dinge: Boże przez którego każdy (P Nr.247; Herr wir singen deiner Ehre: Panie ciebie pieśnią czcimy (P Nr.534); Ich will dich noch im Tod erheben: W śmierci jeszcze będę cię sławił (P Nr.290) 160
- Ettmüller, Johann Erhard (?-1717), Kirchenlieder - Herr meines Herzens Trost und Teil: Panie duszy mej pociecho (NP Nr.175) 161
- Evers, Joachim Lorenz (1758-1807), Vierhundert Lieder 1797 - Nr.369 (Was ist der Mensch?): Pieśń ogólna, in: Wolański, 115-117; Wiersz o człowieku, Übers. F.K., in: A.F.F.Kotzebue, Emilia Hrabina de Z., Lublin 1821, 44-48; Przeznaczenie człowieka, Übers. H.Feldmanowski, in: PrzL 12/1845, 200 162
- Fabricius, Friedrich (1642-1703) Kirchenlieder - Höchster denk ich an die Güte: Myśląc Najwyższy na twoje łaski (P Nr.338; nach Diterich); Zeuch uns nach dir so kommen wir: Pociągnij nas tedy zaraz (NP Nr.95) 163
- Falk, Johannes Daniel (1768-1826), Lyrik - O du fröhliche o du selige: Pieśń na trzy główne święta, Übers. Mowicz, in: Gizewiusz, 28-30 164
- Fink, Gottfried Wilhelm (1783-1846), Lyrik - Wider alle Wunden: Ziółko cudowne, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 31-32 165
- Fischer, Christoph (?-1600), Kirchenlieder - Wir danken dir Herr Jesu Christ: O Jezu bądź pochwalony (NP Nr.68) 166
- Fleischer, Karoline S. (?-?), Lyrik - Die fast verloschne Lampe: Gasnąca lampa, in: Lompa Bd.1, 14-15 167
- Fleming, Paul (1609-1640), Lyrik - In allen meinen Taten: W mych wszystkich sprawach Panie (P Nr.444; NP Nr.132); Wie er wolle geküset

- sein: /ohne Titel/, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 5/1838, 32 (dt.-poln. Paralleldruck) 168
- Flit(t)ner, Johann (1618-1678), Kirchenlieder - Ach was soll ich Sünder machen: Cóż poczną grzesznik ubogi (P Nr.368) 169
- Förtsch, Basilius (?-1619), Kirchenlieder - Heut triumphieret Gottes Sohn: Dziś Chrystus król wiecznej chwały (P Nr.143; NP Nr.79; sehr frei - wesentlich nur Wiedergabe einzelner Motive) 170
- Fouqué, Friedrich Baron de la Motte (1777-1843), Lyrik - Dichterlust: Szczęście wieszczą, in: Kretowicz Bd.2, 62-64 171
- Undine 1811 - Undina, Übers. J.Kurzewski, Krakau 1826 172
- Francisci, Erasmus (1627-1694), Kirchenlieder - Großer Gott der mich erschaffen: Wielki Boże coś mnie stworzył, Übers. J.Behnke (NP Nr. 113); O Ewigkeit du Freudenwort: Radosny głosie wieczności (P Nr.317) 173
- Franck, Johann (1618-1677), Kirchenlieder - Auf auf mein Geist zu loben: Wstań do chwały duchu mój (NP Nr.286); Brunnquell aller Güter: Źródło łaski wszelkiej (P Nr.186); Du o schönes Weltgebäude: Piękne świata budowanie (P Nr.537); Ty o śliczny piękny świecie (NP Nr.213); Herr ich habe mißgehandelt: Ach toć wielcem zgrzeszył Panie (NP Nr. 183); Herr Jesu Licht der Heiden: Jezu pogań światłości (NP Nr.43); Jesu meine Freude: Jezu ma radości (P Nr.546); Jezu me kochanie serc (NP Nr.136); Schmücke dich o liebe Seele: Przybierz się duszo w ozdoby zrzuc (P Nr.239); Przybierz się duszo w ozdoby opuść (NP Nr.234); Unsre müden Augenlider: Oczy nasze snem zmorzone (P Nr.748); Nasze oczy snem zmorzone (NP Nr.312) 174
- Franck, Michael (1609-1667), Kirchenlieder - Ach wie nichtig ach wie flüchtig: O niestały o nietrwały (P Nr.268; NP Nr.403) 175
- Franck, Salomo (1659-1725), Kirchenlieder - Ach Gott verlaß mich nicht: Boże nie opuść mnie (NP Nr.124); Fürwahr du bist o Gott verborgen: Zaiste skryty jesteś Boże (P Nr.446); Hier ist mein Herz Herr nimm es hin: Otóż serce me weźm Panie (P Nr.568); So ruhest du o meine Ruh: Na spocznienie w grobu cienie (P Nr.131; nach J.A.Schlegel, So schlummerst du in stiller Ruh, sowie Anon., Zur Grabesruh entschliefest du) 176
- Francke, August Hermann (1663-1727), Kirchenlieder - Gott Lob ein Schritt zur Ewigkeit: Bogu dzięka ku wieczności (P Nr.817; NP Nr.211) 177
- Frankl, Ludwig August (1810-1894), Episch-lyrische Dichtungen 1834 - Die Geopferten: Przyjaźń, Übers. Ludwik K., in: RL 1834, 391-392 178
- Franz, Agnes (1794-1843), Parabeln 1829 - Des Knaben Traum: Sen dziecięcia, Übers. E.Grabowska, in: Pierwiosnek 1839, 109-111; Herodot und Thukydidēs: Herodot i Tucydides, in: MPD 2/1837, 212-216 179
- Franz, Ignaz (1719/1729-1790/1791), Kirchenlieder - Großer Gott wir loben dich: Niebieska pieśń chwały, Übers. M.Gerss, in: PLB 1842, 18-19 180
- Freder, Johann (1510-1562), Kirchenlieder - Ich dank dir Gott für alle Wohltat: Boże wstawam cześci wzdawam (P Nr.688) 181
- Freiligrath, Ferdinand (1810-1876), Lyrik - La vida es sueño; Wäre ich im Bann von Mekkas Toren...; Schwalbenmärchen; Der Wecker in der Wüste; Piratenromanze; Die seidene Schnur; Ammonium; Gesicht des Reisenden; Löwenritt; Mirage; Meine Stoffe: La vida es suenno (sic); Gdybym się zrodził był na Sinaju...; Gadka jaskółek; Budziciel w pustyni; Romanca korsarzy; Jedwabny sznur; Ammonium; Widzenie podróżnego; Lew jeźdźcem; Majaki; Epilog, in: K.Ujejski, Zwiędłe liście, Lemberg 1849 81-116 (Vorabdruck: Widzenie podróżnego; Gdybym...: DMP

- 1847, 5-6; 98); Der Bivouac: Nocleg w puszczy, Übers. K.Ujejski, in: DMP 1846, 117-118; Die seidene Schnur: Jedwabny sznurek, in: W.Dłużniewski, Poezje, Warschau 1846, 53-55; Der Scheik am Sinai: Szeik na Synai w jesieni 1830, Übers. A.Szukiewicz, in: TL 1840, 329 182
- Freylinghausen, Johann Anastasius (1670-1739), Kirchenlieder - Der du bist A und O: Tyś początkiem i końcem, Übers. J.Behnke (NP Nr.31); Der Tag ist hin mein Geist und Sinn: Już się mroczy a me oczy, Übers. J.Behnke (NP Nr.307); Lehre mich Herr recht bedenken: Nauczże mię ty o Panie (P Nr.574); Mein Geist o Herr nach dir sich sehnet: Duch mój za tobą tęskni Panie (NP Nr.208); O reines Wesen lautre Quelle: Czysta istoto Źródło czyste, Übers. J.Bennke (NP Nr.391); Sei hochgepriesen Herr für deine Liebe: Dzięka ci Panie za twoje litości (P Nr.102); So ist nun abermals: Z liczby dni krótkich (NP Nr.308); Wer ist wohl wie du: Któż jak tylko ty (P Nr.551); Will mich o Gott hienieden: Gdy brzemię życia tego (P Nr.451); Zu dir Herr Jesu komme ich: Mój Jezu idę do ciebie (NP Nr.198) 183
- Freystein, Johann Burchard (?-1720), Kirchenlieder - Mache dich mein Geist bereit: Bądź gotowy duchu mój (P Nr.555); Duszo moja gotuj się (NP Nr.366) 184
- Friedrich II. von Preußen (1712-1786), Lyrik - Epîtres / A ma soeur de Bayreuth; Odes / A Maupertuis; La Flatterie: List XIII Króla Pruskiego do swojej siostry de Bareith (sic); Oda Króla Pruskiego do Mopercjusza (sic); Podchlebstwo, in: F.M.Zabłocki, Dzieła, 6 Bde., Warschau 1829-1830, Bd.6, 127-135; 135-140; 157-162; Réponse au sieur Voltaire: Do Woltera, in: A.Naruszewicz, Wiersze różne, 2 Bde. Warschau 1804-1805, Bd.1, 20-23 (Nachdruck: ders., Dzieła poetyczne, 2 Bde., Breslau 1826, Bd.2, 15-17; ders., Poezje, 3 Bde., Leipzig 1835, Bd.2, 21-23; Krasicki Bd.3, 411-413; WP Bd.3, 189-190) 185
- Friedrich, Theodor Heinrich (1776-1819), Satirischer Feldzug 1814-1816 - II / Nr.1, 3, 5, 9, 11-12, 14; III / Nr.2: Wyprawa satyryczna, Übers. B.Kiciński, Warschau 1830 186
- Fritsch, Ahasverus (1629-1701), Kirchenlieder - Liebster Immanuel Herzog der Frommen: Najwyższy rządcó ksiązę wierzących (P Nr.553) 187
- Frö(h)lich, Bartholomäus (16.Jhdt.), Kirchenlieder - Ein Würmlein bin ich arm und klein: Robakiem nader wzgardzony (P Nr.822) 188
- Füger, Caspar (?-1617), Kirchenlieder - Wir Christenleut: Ludu Pański chrześcijański (P Nr.76; nach Diterich, Sei Christenheit); Weselmy się chrześcijanie gdyż (NP Nr.24) 189
- Fülleborn, Georg Gustav (1769-1803), Lyrik - ?: Do dębu wysokiego; Pącz obraz życia ludzkiego, in: Lompa Bd.3, 14-16 190
- Funk, Gottfried Benedikt (1734-1814), Kirchenlieder - Wachtet auf vom Schlaf ihr Sünder: Powstańcie ze snu grzesznicy (P Nr.307) 191
- Funke, G. (weitere Daten unbekannt; Zahn Nr.7448 ohne Angabe des Verfassers), Kirchenlieder - Hör unser Gebet Geist des Herrn: Przyjdź Duchu Boży nasz Panie (P Nr.180) 192
- Gaudy, Franz Freiherr von (1800-1840), Lyrik - Besuch; Muttersorgen / Nr.1: Odwiedziny; Matka i dziecię, in: Kiciński Bd.6, 255-259; Führ uns nicht in Versuchung: Nie wódź nas na pokuszenie, Übers. L.Buzyna, in: DMP 1847, 29 193
- Geibel, Emanuel (1815-1884), Lyrik - Zeitstimmen: Głosy czasu, Übers. J.D.Minasowicz, Posen 1845; Der Zigeunerbube im Norden; Des Woiewoden Tochter; Gondoliera; Siehst du das Meer; Der Knabe mit dem Wunderhorn: Młody Cygan na północy; Córka wojewody; Gondola; Czy widzisz morze?; Knabe mit dem Wunderhorn (sic), in: E.Dembowski, Wiersze Emanuela Geibla, in: PN 1843, II, 59-68, hier 60-66; Cygan na północy,

- Übers. I.S.Jasiński, in: ebenda, 62-63 194
- Geier, Martin (1614-1680), Kirchenlieder - Herr auf dich will ich fest hoffen: Panie w tobie dufać będę (P Nr.397) 195
- Gellert, Christian Fürchtegott (1715-1769), Briefe 1751 - Listy, Übers. S.Szymański, Breslau 1814 196
- Fabeln und Erählungen 1746-1748 - Der Tanzbär; Der sterbende Vater; Der baronisierte Bürger: Niedźwiedź tańczący; Ojciec umierający; Lokaj zbogacony, in: Jarocki 1815, 10-11, 26, 26-27 (Nachdruck: Jarocki 1830, Bd.1, 95-97); Die kranke Frau; Das Unglück der Weiber: Jubiler; Barbarzyniec, Übers. J.Łukaszewicz, in: MP 1821, II, 165-168; III, 166-170; Das Kartenhaus: Ignaś, in: Jachowicz 1824, 71-72 (Nachdruck: Jachowicz 1826, 78-79; 1827, 69; 1829, 34; 1842, Bd.1, 90-91); Der Tod der Fliege und der Mücke: Komar i mucha, in: Jachowicz 1829, 94 (Nachdruck: TD 1829, II, 284; Jachowicz 1842, Bd.1, 168); Die Nachtigall und der Kuckuck: Słowik i kukułka, in: Jachowicz 1829, 89-90 (Nachdruck: Jachowicz 1842, Bd.1, 157-158); Das Gespenst: Duch, Übers. J.Łukaszewicz?, in: Dziennik Poznański 1823, 4-6; Das Kutschpferd: Koń kareciany, Übers. J.Jeżowski, in: TW 3/1817, 27-28; Der alte Dichter und der junge Criticus: Stary wierszopis i młody krytyk, Übers. W.Chłędowski, in: PL 8/1818, 46-49; Der baronisierte Bürger: Lokaj zbogacony, Übers. K.Podgórski, in: Jarocki 1815, 27-28 (Nachdruck: Jarocki 1830, Bd.1, 98); Der glücklich gewordene Ehemann: Mąż uszczęśliwiony, in: RW 1824, 95-96; Der Greis: Starzec, in: Moll, 101; Der Jüngling und der Greis: Młodzieniec i starzec, in: Kaliński, 136-139 (dt.-poln. Paralleldruck); Kukułka: Der Kuckuck, Übers. J. Towścik, in: Pismo Dodatkowe do Gazety Porannej 1839, Nr.16, 4; Der Selbstmord: Rozpacz, in: RL 1819, 436; Der Tod der Fliege und der Mücke: Komar i mucha, in: Niemcewicz 1817, Bd.2, 10-12 (Nachdruck: Niemcewicz 1820, Bd.1, 177; 1838, Bd.1, 166-167); Die Geschichte von dem Hute: Kapelusz, in: Krasicki Bd.3, 405-410 (= Nachdruck: Kapelusza różne przypadki i postawy, in: Zabawy Przyjemne i Pożyteczne 12/1775, I, 60-64; dass., Warschau 1775, 1780) 197
- Geistliche Oden und Lieder 1757 - An dir hab ich gesündigt Herr: Przed tobą Boże grzech czyniłam (P Nr.559); Auf Gott und nicht auf meinen Rat: Na Boga nie na mą radę (P Nr.433; NP Nr.343); Auf schicke dich recht feierlich: Nuż uczciwie świętobliwie (P Nr.80); Poczujaj się uroczyście (NP Nr.27); Christ bete oft und mit Vergnügen: Mōdl się często mōdl się w radości (P Nr.477); Dein Heil o Christ nicht zu verscherzen: Abyś nie utracił zbawienia (P Nr.476; NP Nr.251); Der Tag ist wieder hin: Zaś jeden dzień minął (P Nr.755); Już znowu dzień minął (NP Nr.315); Der Wollust Reiz zu widerstreben: Dać wstręt powabom lubieżności (P Nr.583); Zwyciężyć zdradę lubieżności, Übers. K.C. Mrongowiusz (NP Nr.388); Des Lasters Bahn ist anfangs zwar (Oft klagt dein Herz, Str.3ff): Droga grzechu z początku jest (P Nr.324); Dies ist der Tag den Gott gemacht: Toć jest dzień od Boga dany, Übers. K.C.Mrongowiusz (P Nr.87; NP Nr.28); Dir dank ich (heute) für mein Leben: Dzięka ci że mi dałeś życie (P Nr.694; NP Nr.477); Du bist dem Ruhm und Ehre gebühret: Godnyś Panie czci i sławy (P Nr.43; NP Nr.274); Durch dich o großer Gott: Przez cię mocny Boże (P Nr.514); Du willst Gott daß mein Herz: Ty Boże chcesz abym (P Nr.203); Ein Herz o Gott in Leid und Kreuz geduldig: Boże cierpliwe serce w utrapieniu (P Nr.448; NP Nr.341); Ein ruhiges Gewissen laß Herr mich stets genießen: Sumnienia spokojnego (P Nr.577; nach Bruhn); Erforsche mich erfahr mein Herz: Napeln sam serce me Panie (P Nr.107); Erinne dich mein Geist erfreut: Przypomnij duszo w radości (P Nr.

150; NP Nr.85); Er ruft der Sonn und schafft den Mond: Bóg słońce i miesiąc stawił (P Nr.656); Bóg słońce i księżyc stworzył (NP Nr.30; jeweils nach: Gott ruft...); Freiwillig hab ichs (hast dus) dargebracht: Dobrowolnie sam podałęś (P Nr.142); Für alle Güte sei gepreist: Cześć Bogu za wszystkie dary (P Nr.740); Gedanke der uns Leben gibt: Myśli co życie daruje (P Nr.52); Gib mir o Gott ein Herz: Daj mi Boże serce (P Nr.613; NP Nr.380; nach Diterich); Gott deine Güte reicht so weit: Boże twoje zmiłowanie wyższe jest (P Nr.484; NP Nr.247); Gott ist mein Hort: Bóg ma zbroja (P Nr.187; NP Nr.340); Gott ist mein Lied: Bóg jest pieśń ma (P Nr.519); Wykrzykajcie Bogu sława (P Nr.527; nach Ch.F.Neander, Singt unserm Gott ein frohes Lied); Herr der du mir das Leben: Panie ty życia mego (P Nr.710); Panie gdyś życia mego (NP Nr.318); Herr stärke mich dein Leiden zu bedenken: Panie wspomóż mnie mękę twą rozważać (P Nr.108; NP Nr.46); Ich hab in guten Stunden: W dobrych dniach życia mego (P Nr.463); Ich komme Herr und suche dich: Spracowany obciążony (P Nr.241; NP Nr.236); Ich komme vor dein Angesicht: Boże przychodzę do ciebie (P Nr.481); Szukam Panie twarzy twojej, Übers. K.C.Mrongowiusz (P Nr.487; NP Nr.246); Jesus lebt mit ihm auch ich: Jezus żyje a ja z nim (P Nr.147; NP Nr.86); Laß deinen Geist mich stets mein Heiland lehren (Herr stärke mich dein Leiden zu bedenken, Str.9ff): Wiedź mię mój Zbawco zawsze duchem swoim (P Nr.111); Laß mich doch nicht o Gott: Nie daj o mój Boże (P Nr.584); Laßt uns mit ehrfurchtsvollem Dank (Umarbeitung von: Auf schicke dich recht feierlich): Dziękujmy Ojcu miłości (P Nr.75); Meine Lebenszeit verstreicht: Czas życia ulatuje (P Nr.599); Znika czas życia mego, Übers. J.Olech (NP Nr.441); Mein erst Gefühl sei Preis und Dank: Pierwsza ma myśl jest dzięk wzdanie (P Nr.706); Pierwsza ma myśl dzięk składanie (NP Nr.287); Nach einer Prüfung kurzer Tage: Po krótkich dniach doświadczenia (P Nr.316); Po dniach krótkich odbytej próby, Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr.427); Nicht daß ichs schon ergriffen hätte: Nie mówię żem go już otrzymał (P Nr.597); Nie will ich dem zu schaden suchen: Nie chcę temu nigdy szkodzić (P Nr.624); Nie will ich wieder fluchen (Nie will ich dem zu schaden suchen): Nie będę kłać znów temu (P Nr.622); Noch heute weil du lebst (Willst du die Buße noch, Str.14ff): Póki jeszcze żyjesz (P Nr.330); Oft klagt mein Herz wie schwer es sei: Nie utyskuj serce moje (P Nr.567; nach: Oft klagt...); So jemand spricht: ich liebe Gott: Kto mówi: Boga miłuję (P Nr.609; NP Nr.379); Was ist mein Stand mein Glück: Dawco wszystkich rzeczy (P Nr.562; nach: Herr der du alles gibst); Was ists daß ich mich quäle: Na cóż ta moja trwoga (P Nr.456); Czemu się duszo trwożysz (P Nr.420); Wenn Christus seine Kirche schützt: Gdy Chrystus kościoła swego (P Nr.210); Wenn ich ein gut Gewissen habe (Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen): Gdy sumnienie uspokojone mam (P Nr.575); Wenn ich o Schöpfer deine Macht: Gdy się Stwórco twojej mocy (P Nr.30; NP Nr.117); Wer dieser Erde Güter hat (So jemand spricht: ich liebe Gott, Str.2ff): Kto ma dobra świata tego (P Nr.608); Wer Gottes Wort nicht hält und spricht: Tym co się Bożym nie rządzi (P Nr.366); Wie groß ist des Allmächtgen Güte: Jak wielka dobroć Wszechmocnego (P Nr.18; NP Nr.260); Wie sicher lebt der Mensch der Staub: Jak bezpiecznie żyje proch człek (P Nr.259); Jak bezpiecznie żyje człowiek (NP Nr.426); Wohl dem der bessre Schätze liebt: Błogo tym którzy miłują (P Nr.585); Gottes Macht und Vorsehung / Str.1; Bitten / Str.1; Die Ehre Gottes aus der Natur / Str.3; Die Liebe des Nächsten / Str.1; Vom Tode / Str.1; Die Ehre Gottes aus der Natur / Str.1-3: Chórały dla szkoły śpiewu...do śpiewania z muzyką

- Bethovena (sic), in: Minasowicz Bd.3, 220-223 (die hier zugrunde gelegten Vertonungen Beethovens von sechs Gellert-Liedern enthalten auch das "Bußlied", unter dessen Titel Minasowicz jedoch irrtümlich Str.3 der "Ehre Gottes" erneut abdruckte); Trost des ewigen Lebens; Abendlied / Der Tag ist...: O szczęśliwej wieczności; Rozmyślanie wieczorne, in: Kaliński, 388-401 (dt.-poln. Paralleldruck); Trost des ewigen Lebens: Nadzieja żywota wiecznego, in: Lompa Bd.1, 45-47; Zufriedenheit mit seinem Zustande / Str.4, 6: Mierny, in: Jarocki 1815, 31 (Nachdruck: Jarocki 1830, Bd.1, 4) 198
- Die Menschenliebe / Der Menschenfreund - *(Przyjaciół ludzi, Übers. I.Stawiarski, Warschau 1800; nach: Estreicher II, Bd.8, 308; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 199
 - Moralische Vorlesungen - *(Moralne pisma, 2 Bde., Breslau 1804; nach: Estreicher II, Bd.8, 308; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 200
 - Reichtum und Ehre - O szczęśliwości, in: Krasicki Bd.3, 403-405 (stark gekürzt) 201
 - s. Lessing; Lichtwer
- Gerhardt, Paul (1607-1676), Kirchenlieder - Also hat Gott die Welt geliebt: Tak Pan Bóg świat umiłował dziwuj (P Nr.54); Auf auf mein Herz mit Freuden: Skacz serce od radości, Übers. J.Behnke (NP Nr.84); Auf den Nebel folgt die Sonn: Po mgle się wypogadza, Übers. J.Behnke (NP Nr.279); Befiehl du deine Wege: Porucz duszo swe drogi (P Nr.437); Zдай на Pana tve drogi (NP Nr.126); Der Herr der aller Enden: Pan co na wsze kończyny (NP Nr.128); Du bist ein Mensch das weißt du wohl: Iż człowiek jesteś więc twój stan (NP Nr.129); Du meine Seele singe: Śpiewaj o moja duszo (NP Nr.253); Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld: Baranek idąc grzech nosi (NP Nr.50); Fröhlich soll mein Herze springen: Na cześć Boga zaśpiewajmy (P Nr.78); Podskocz serce me w radości (NP Nr.22); Geh aus mein Herz und suche Freud: Pójdź serce me patrz wesoło (P Nr.666); Wynidź me serce wesel się (NP Nr.282); Gott Vater sende deinen Geist: Boże ześlij Ducha twego (NP Nr.99); Ich bin ein Gast auf Erden: Jestem gościem na świecie (P Nr.283; NP Nr.430); Ich hab in Gottes Herz und Sinn: Myśli ja i zdaniu Boga (P Nr.454); Szczerostim wiernego Boga (NP Nr.356); Ich singe dir mit Herz und Mund: Sercem i usty cię głoszę Panie (P Nr.46); Niechże ci śpiewam mój Panie (NP Nr.257); Ich weiß mein Gott daß all mein Tun: Wiem Boże że sprawy moje (P Nr.560); Wiem Boże iż każda sprawa (NP Nr.130); Jesu allerliebster Bruder: Jezu bracie najmilejszy (NP Nr.381); Ist Gott für mich so trete: Jeżeli ze mną Pan Bóg mój (NP Nr.218); Nicht so traurig nicht so sehr: Niechci się serce w ciełe (NP Nr.419); Nun danket all und bringet Ehr: Nuż chreścianie cześć wdajcie (P Nr.501; nach Diterich, Auf Christen bringet Preis und Ehr); Dajcież wszyscy ludzie chwałę (NP Nr.264); Nun laßt uns gehn und treten: Radośnie przystępujmy (P Nr.660; nach Diterich, Mit Freuden laßt uns treten); Dziś przed Panem stawajmy (NP Nr.34); Pójdźmy z podziękowaniem (NP Nr.35); Nun ruhen alle Wälder: Już do odpoczywania (P Nr.743); Już mają pola lasy (NP Nr.310); O du allersüß'ste Freude: O ty najśłodsza radości (NP Nr.106); O Gott mein Schöpfer edler Fürst: Boże Ojczy życia mego (P Nr.388; nach J.A.Schlegel, Der du Verstand und Tugend schenkst); O Stworzycielu mój Boże (NP Nr.389); O Haupt voll Blut und Wunden: Ty coś skrwawiony zbity (P Nr.109; nach Diterich, Du der voll Blut und Wunden); Jak głowę twą zraniono (P Nr.115; nach NEG Nr.199, Wie war dein Haupt voll Wunden); O głowo krwią zbroczona ciężko (NP Nr.67); O Jesu Christ dein Kripplein ist: O Jezu mój świę-

- ty  łob twój (P Nr.81); Jezu Chryste twój zaiste (NP Nr.20); O Jesu Christ mein schönstes Licht: Swiatłosci ma Jezu Chryste (NP Nr.206); O Welt sieh hier dein Leben: Sp jrz  wiecie ten co daje (P Nr.130); Swiecie przypatrz si  swemu (NP Nr.66); Schwing dich auf zu deinem Gott: Wzniesi  si  do swego Boga (P Nr.686); Wzbij si  do Boga twego (P Nr.426; NP Nr.220); Sei mir tausendmal gegr bet: Tysiac ci  pozdrawiam razy (NP Nr.70); Sollt ich meinen Gott nicht singen: Jako bym pie ni  wdzi czno ci (P Nr.510); Nie mam li ja Bogu  piewa  (NP Nr.271); Wach auf mein Herz und singe: Ocu  si  serce moje vzdaj (P Nr.703; nach Klopstock); Wsta  duszo  piewa  trzeba,  bers. B.Radziwiłł (NP Nr.296); Warum sollt ich mich denn gr men: Poka d e frasunku mego (P Nr.459); Czemu  mnie trapi  samego (NP Nr.224); Warum willst du draußen stehen: Przecz e by  chci  sta  na dworze (NP Nr.8); Weg mein Herz mit den Gedanken: Nie trap się w sercu my lami (P Nr.250; NP Nr.144); Wer wohlauf ist und gesund: Kto zdrowiem obdarzony (NP Nr.277); Wie soll ich dich empfangen: Jak mam powita  ciebie (P Nr.57; nach Ch.F.Neander); Jak e ja  wi ty Panie (NP Nr.11); Wohl dem Menschen der nicht wandelt: Błogosławiony człek b dzie (P Nr.193; NP Nr.168); Zeuch ein zu deinen Toren: Wchod  do bram serca mego (P Nr.185); Wst p w bram  serca mego (NP Nr.109); Zweierlei bitt ich von dir: Dwu rzeczy pros  Panie dwu (NP Nr.393) 202
- Gersdorf, Charlotte Eleonore Wilhelmine (1768-?), Die Familie Wallberg 1792 - Grafowie Wallbergowie,  bers. S.Malinowski,  ytomyr 1810 203
- Gersdorf, Henriette Katharina von (1648-1726), Kirchenlieder - Befiehl dem Höchsten deine Wege: Porucz drogi swe Najwy szemu (P Nr.436); Gott der an allen Enden: Bo e co niepojecie (P Nr.520); Mein Herz ermuntre dich zum Preise: Duszo wzniesi  si  do uwielbienia (P Nr.508); Treuer Hirte deiner Herde: Pasterzu twych zbor w wierny (P Nr.215); Pasterzu zbor w swych wiernych (NP Nr.157) 204
- Gesenius - s. Denicke
- Geßner, Salomon (1730-1788), Werk-Auswahl - Der erste Schiffer; Die Nacht; Ein Gemälde aus der Sündflut: Pierwszy  glarz; Noc; Wizerunek potopu,  bers. K.Kwiatkowski, Warschau (1789) *(1809; nach: Estreicher II, Bd.8, 356; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 205
- Daphnis / In zwei Gesängen - Dafnis,  bers. L.O.K.Nowicki, Wilna-Warschau 1812; Einleitung / Abschnitt 1-2: Wst p z poematu...Dafnis, in: Kici ski Bd.1, 42-43 (Verse); II / Lied des Aristus aus Croton: My li dworaka osiadaj cego na wsi, in: Almanach Lubelski na rok 1815, Lublin 1815, 105-111 (Verse) 206
- Der erste Schiffer - Pierwszy  glarz, in: E.Słowacki, Dzieła, 4 Bde., Wilna 1824-1826, Bd.4, 307-337 207
- Idyllen - Sielanki,  bers. J.K.Chodani, Krakau 1800,  1834 (nach Geßner, Oeuvres 1768-1773); Mirtil; Ad Daphnem; Der Frühling; Palemmon; Der Wunsch; Als ich Daphnen auf dem Spaziergang erwartete: Mirtyl; Dafne; Wiosna; Pacierz staruszka; Folwark; Oczekiwanie pasterza na towarzysz w, in: A.Naruszewicz, Wiersze r zne, 2 Bde., Warschau 1804-1805, Bd.2, 15-18; 25-28; 28-34; 35-40; 40-48; 48-56 (Nachdruck: ders., Dzieła poetyczne, 2 Bde., Breslau 1826, Bd.1, 10-13; 20-22; 22-26; 29-34; 34-42; 42-50; ders., Poezje, 3 Bde., Leipzig 1835, Bd.1, 170-172; 177-179; 179-184; 184-188; 188-194; 194-201; "Pacierz staruszka" auch in: Ch.C.Mrongovius /K.C.Mrongowiusz/, Polnisches Handbuch, Königsberg 1803, 239-244; Krasicki Bd.3, 421-425; WP Bd.2, 88-93; RD 7/1827, 196-200); An den Amor: Do Kupidyna,  bers. I.Kułakowski, in: DW 1823, I, 182 (Nachdruck: I.Kułakowski, Zabawki wierszem, Wilna 1824, 23; ders., Zabawki wierszem, 2 Bde., Grodno 1827-

- 1828, Bd.1, 24); Daphnis / An einem hellen Wintermorgen; Amyntas; Damon. Daphne: Dafnis; Amintas; Damon, Dafne, in: E.Słowacki, Dzieła, 4 Bde., Wilna 1824-1826, Bd.4, 338-342 (Prosa); An Daphnen: Do Dafny, Übers. J.Kossowski, in: NPW 13/1804, 244-245; Naśladowanie z Gesnera, in: Sz.Konopacki, Poezje, Wilna 1841, 61-62; An den Amor: Do Bożka miłości, Übers. W.Lidl, in: PL 12/1819, 231-232; Der Blumenstrauß; Pączek róży, in: F.D.Kniaźnin, Poezje, 3 Bde., Wilna 1820, Bd.3, 235-239; ders., Dzieła, 7 Bde., Warschau 1828-1829, Bd.2, 201-205; Dzieła, 6 Bde., Leipzig 1837, Bd.3, 180-184; Ein Gemälde aus der Sintflut: Obraz potopu, in: RW 1834, 417-419 (Prosa); Lied eines Schweizers an sein bewaffnetes Mädchen: Pieśń Szwajcara do uzbrojonej kochanki, Übers. J.K.Rzesiński, in: Warszawianin 1822, 351; Menalkas und Alexis: Menalko i Alexis, Übers. A.P.S.M., in: WPR Bd.18, 180-190; Dobroczynność, Übers. Aurelia M., in: DD 1830, III, 41-43; Menalkas und Äschines der Jäger: Menalka i strzelec Eschines, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 50-54; Der Sturm: Opis burzy, in: TW 1804, 138-143 (Übertragungen soweit nicht anders vermerkt in Versen) 208
- Der Tod Abels - Śmierć Abla, Übers. J.Przybylski, Krakau (1797) *(1800; nach: Estreicher II, Bd.8, 356; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars); Gesang I / Lobgesang Abels: Pieśń Abla, in: Krasicki Bd.3, 418-421 209
- Gigas, Johann (1515-1581), Kirchenlieder - Ach lieben Christen seid getrost: Ach cieszcie się chrześcijanie (P Nr.274); Ach wie elend ist unsre Zeit: O jak żałosny czas mamy tu (P Nr.267) 210
- Giseke, Nikolaus Dietrich (1724-1765), Lyrik - Einladung zum Vergnügen: Zaproszenie do uciechy, in: Lompa Bd.1, 22 211
- Gittermann, Johann Christian Hermann (1768-1834), Der Eremit 1802 - II, V.203-221: Głos pustelnika, in: Lompa Bd.1, 48-49 212
- Lyrik - Die Wohnung des Glücks (Der Freimütige 1804): Przybytek szczęścia, Übers. H.Kaliński, in: Pielgrzym 1842, III, 213-214 (Nachdruck: Kaliński, 148-151; letzteres dt.-poln. Paralleldruck) 213
- Glas(z)brenner, Adolf (1810-1876), Leben und Treiben der feinen Welt 1834 - Die glückliche Brünette: Płocha brunetka, Übers. T.Nowosielski, in: MM 1836, 195-196; Der Unterricht in der Residenz: Nauka w stolicy, Übers. T.Nowosielski, in: PLK 4/1836, 65-75 214
- Glatz, Jakob (1776-1831), Rosaliens Vermächtnis 1808 - Pamiątka po dobrej matce, Übers. K. z Tańskich Hoffmanowa, Warschau 1819, 1820, 1823, Berdyčiv 1824, Warschau 1831, 1849 215
- Gleim, Johann Ludwig Wilhelm (1719-1803), Lyrik - An die Weisen und Schönen; Die Schule; An den Tod; Die Wahl; Diener der Liebe; Bacchus und Cythere; Der Trinker; An einen Wassertrinker; Ständchen / Gute Nacht...: Do mędrców; Szkoła; Do zgonu; Wybór życzeń; Słudzy miłości; Bachus i Wenus; Pijacy; Do wodołyka; Śpiewka, in: Kiciński Bd.4, 243-255; An Ewald Christian Kleist; Die Schöpfung des Weibes: Pieśń do przyjaciela; Utworzenie kobiety, in: Moll, 140-141; 266; An den Goldbach: Do strumyka, Übers. P.Potańska, in: TW 1821, II, 284; Das Hüttchen: Chatka, Übers. M.Dzieduszycki, in: RD 9/1829, 262 (irrtümlisch als Werk von Uz abgedruckt); Das Pferd und der Esel: Osioł i koń, in: Zajązkowski, 30-31; Der Wiedehopf und die Nachtigall: Dudek i słowik, in: Kaliński, 132-135 (dt.-poln. Paralleldruck); Die Gärtnerin und die Biene: Dziecię i pszczoła, in: Bajki i przypowieści...Ignacego Krasickiego z przydaniem bajek z różnych autorów, Warschau 1820, 1821, 106 (wohl auch in weiteren Ausgaben dieser Edition: Warschau 1818, 1825; Krakau 1818; Nachdruck: Nowosielski Bd.1, 61-62); Pszczółka, Übers. A.Słowikowski, in: DW 1823, III, 453; Für wen schuf

deine Güte: Pięknośc Boskich stworzeń, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 20; Volkslieder / Lied des Sämanns (Diesen Samen segne Gott): Poszczęśc zasiew nasz Panie (P Nr.669; nach: Unsre Aussaat segne Gott) 216

- Goethe, Johann Wolfgang von (1749-1832), Faust 1808-1832 - Teil I:
 Faust, Übers. A.Walicki, Wilna 1844 (Nachdruck V.602-736; V.742-748, V.762-770; V.3776-3825: PN 1845, I, 93-96; 97-98; 99-101; V.354-481: Dziennik Domowy 1844, 174-175); V.3432-3458: Bög, Übers. A. (oder J.?) Popliński, in: MP 1822, VII, 38-39; V.3217-3250: Monolog z Fausta, Übers. J.Korsak, in: DWa 5/1826, 178-179 (Nachdruck: Korsak 1830, 88-89; 1833, 1836, 26); V.2211-2218, 2223-2238 (Es war einmal ein König...): Na pewnego króla dworze..., in: S.Garczyński, Wacława dzieje I/5, in: ders., Poezje, Paris 1833, Bd.1, 44-45; V.33-242: Wstęp do Fausta, Übers. A.Bielowski, in: RL 1836, 291-293; V.33-353; Dialog, Übers. A.Bielowski, in: Niezapominajki 1839, 43-53 (Nachdruck: PoPP Bd.4, 43-53; V.33-242: Pismo Dodatkowe do Gazety Porannej 1839, Nr.3, 2-4); V.1-32, 243-353: Z Fausta, Übers. A.Bielowski, in: TL 1839, 10-12; V.354-601: Z Fausta, Übers. A.Bielowski, in: TL 1839, 153-155 (Nachdruck: DMP 1842, 12-15); V.602-741: Faust, Übers. A.Bielowski, in: DMP 1841, 148-150; V.3217-3250: Monolog z Fausta, Übers. E.B., in: PrzL 4/1837-1838, 416; V.1011-1099: Z Fausta, Übers. A.Groza, in: Rusałka 1838, 94-98 (Nachdruck: A.Groza, Poezje, 2 Bde., Wilna 1843, Bd.2, 15-18); V.602-807; V.3073-3204; V.3585-3617: Wyjątki z Fausta, Übers. J.E.Paszkowski, in: BW 1841, I, 191-206 (Nachdruck V.602-736: PN 1845, I, 91-93); V.4223-4612 (einschließlich "Trüber Tag"): Wyjątek z Fausta, Übers. A.J.Szabrański, in: BW 1841, I, 207-227; V.354-429: Urywki z Göthego, in: PN 1843, IV, 179-183; V.3217-3373: Kilka scen z Fausta, Übers. K.Giecewicz, in: Rocznik Literacki, Hrsg. R. Podbereski, St.Petersburg 1843, 28-33; V.354-807; V.3217-3373: Kilka scen z Fausta, Übers. P.Turcewicz, in: Niezabudka 1844, 138-163 (Prosa); V.418-517; V.720-784; V.3374-3413; V.3217-3373; V.3587-3619; V.3682-3697: Wyjątek z tragedii Goethego Faust, Übers. W.Wolski, in: BW 1848, III, 66-77; Teil II: V.4613-4727: Wyjątek z Fausta Goethego, Übers. A.Walicki, in: Athenaeum 1844, V, 203-208; V.4613-4727: Wyciąg z 2-giej cz., Übers. J.E.Paszkowski, in: Niezapominajki 1844, 60-65 (Nachdruck: PoPP Bd.2, 60-65) 217
- Die Geschwister 1776 - Brat i siostra, Übers. P.Jankowski, Wilna 1846 218
- Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand 1773 - I / letzte Szene (Franz, Weislingen): Wyjątek z dzieła dramatycznego Giete pod tytułem Giec z Berlichingen, in: Źdzarski 1838, Bd.1, 106-112 219
- Hermann und Dorothea 1797 - Herman i Dorota, Übers. A.Czajkowski, in: BW 1844, IV, 292-303, 542-564; 1845, I, 62-78; dass., Warschau 1845 220
- Iphigenie auf Tauris 1787 - II/1; III/1 (jeweils kürzere Auszüge): Ifigenia w Tauryce, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 1/1836, 48-53 221
- Die Leiden des jungen Werthers 1774 - Cierpienia młodego Wertera, Übers. K.Brodziński, 2 Bde., Warschau 1821 (Impressum: 1822; nach Zweitredaktion) 222
- Lyrik - Die Spröde; Die Bekehrte; Schäfers Klagelied; Heidenröslein: Płocha; Nawrócona; Pasterz; Różyczka na łące, in: O pieśniach ludu niemieckiego i angielskiego, in: TP 1819, IV, 97-120, hier 109-112 (Nachdruck: RL 1819, 541-543, 545-548, hier 546; Płocha: Brodziński 1821, Bd.1, 190-191; ZLP 1836, I, 22; Brodziński 1842, Bd.3, 164-165; Nawrócona: Brodziński 1821, Bd.1, 191-192; ZLP 1836, I, 22-23; Bro-

dziński 1842, Bd.3, 165; Pasterz: Brodziński 1821, Bd.2, 47-48; Polihymnia Bd.6, 22-23; BK Bd.6, 68-69; Brodziński 1842, Bd.3, 162-163); Der Zauberlehrling: Uczeń czarnoksiężnika, Übers. K.Brodziński, in: Jutrzenka 1834, 173-176 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.2, 44-48); Die Spröde: /ohne Titel/, in: A.Mickiewicz, Dziady II, Z.406-417, in: ders., Poezje, 2 Bde., Wilna 1822-1823, Bd.2, 122; (Nachdruck: Mickiewicz, Paris 1828, Bd.2, 35-36; Posen 1828, Bd.2, 114; St.Petersburg 1829, Bd.2, 149-150; Warschau-Posen 1832, 149; Warschau 1833, Bd.2, 36-37; Paris 1838, Bd.3, 35-36; 1844, Bd.2, 30; Polihymnia Bd.4, 28-29); Der Wanderer: Podróżny, in: Mickiewicz, St.Petersburg 1829, Bd.1, 269-278 (Nachdruck: Mickiewicz, Posen 1829, Bd.5, 67-76; Warschau-Posen 1832, 72-74; Warschau 1833, Bd.2, 286-297; Paris 1838, Bd.8, 29-40; Paris 1844, Bd.4, 92-100); Der Edelknappe und die Müllerin: Pasterka, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1822, II, 337-339 (Nachdruck als "Młynareczka": Odyniec 1825, Bd.2, 114-116; 1832, 67-68); Wirkung in die Ferne; Trost in Tränen; Ein Veilchen auf der Wiese stand...: Skutek w odległości; Pocięcha we łąkach; Fijałek, in: Odyniec 1832, 71; 73; 84 (Nachdruck "Fijałek": WP Bd.7, 95-96); Ein Veilchen auf der Wiese stand...; Der Fischer: Fijałek; Rybak, Übers. A.Bielowski, in: RL 1825, 109; 188; Der Erlkönig: Król debów, Übers. A.Bielowski, in: Haliczanin 1830, II, 217-218; Römische Elegien / Nr.1; Amyntas: Elegie Rzymskie; Aminta, in: RL 1828, 301-302; Selbstbetrug; Am Flusse: Samooszukanie; Przy rzece, in: K.Turowski, Pierwiastkowe płody, Przemyśl 1829, 41-42; Die Bekehrte; Die Spröde: Dobry chłopczyca; Płocha, Übers. A.Kroplewski, in: PPP 1830, I, 55-56; 227 (Nachdruck: Nawrócona /sic/, Płocha: Światowid 1836, IV, 159-160; Płocha: WP Bd.7, 159); Der Sänger; Das Blümlein Wunderschön; Gefunden: Śpiewak; Kwiatek; Znalezienie, Übers. A.J.Szabrański, in: Jutrzenka 1834, 177-178; 179-182; 199 (Nachdruck "Kwiatek": WP Bd.7, 96-99); Rettung; Neue Liebe neues Leben; An die Entfernte: Ratunek; Nowa miłość nowe życie; Do oddalonej, Übers., P., in: RW 1834, 176; Zeitmaß; Warnung / Wecke den Amor...; Dem Ackersmann: Miara czasu; Prezstoga; Rolnikowi, Übers. U., in: RW 1834, 236; Sonette / Nr.4-6: Żal kochanki; Koleje wieku; Przygotowanie w drogę, Übers. J.P., in: PLK 2/1836, 81-82; Der Fischer; Sonette / Nr.3, 6, 4, 13: Rybak; Sonety, in: J.Paszkowski, Poezje, Warschau 1842, 217-218; 224-226; Offne Tafel; Der Erlkönig; Brautnacht; Der Gott und die Bajadere; Der Zauberlehrling; An ein goldnes Herz das er am Halse trug; Neue Liebe neues Leben; Epilog zu Schillers Glocke (Endfassung, nur Z.49-56, 89-96): Stół otwarty; Wilkołak; Noc ślubna; Mahadeh i Bajadera; Uczeń czarnoksiężski; Złote serce po Zosi; Nowa miłość nowe życie; Epilog, in: Minasowicz Bd.3, 235-238; 239-241; 242-243; 244-250; 251-256; 257-258; 259-260; Bd.4, IX-X (Erstdruck: Mahadeh a Bajadera: Niezapominajki 1839, 110-115; Uczeń czarnoksiężski; Złote serce...: BP 1826, I, 123-126; II, 40; Nachdruck: Mahadeh i Bajadera: PoPP Bd.4, 110-115; */Nowa miłość, in: I.M.Komorowski, Dziesięć pieśni, Warschau 1850; nach: A. Dzierzbicka, I.M.Komorowski, in: Polski Słownik Biograficzny Bd.13, Breslau usw. 1967-1968, 414; kein Druck-Exemplar ermittelt/); Gefunden: Leśny kwiatek, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 64-65; Erster Verlust; Neue Liebe neues Leben: Pierwsza strata miłości; Nowa miłość nowe życie, in: Kaliński, 364-365; 404-407 (dt.-poln. Paralleldruck; Erstdruck "Pierwsza strata miłości": Pielgrzym 1842, III, 211); Der Gott und die Bajadere; Die Braut von Corinth; Die erste Walpurgisnacht: Bóg i bajadera; Dziewica z Koryntu; Pierwsza noc, Übers. A.Gorczyński, in: DMP 1846, 11-12; 205-206; 1847, 110-111; An

- die Entfernte: Do oddalonej, Übers. W.Grzymałowski, in: Rubon 1842, II, 90 (Nachdruck: S.Moniuszko, Drugi śpiewnik domowy, Wilna 1845, Nr.13); An die Erwählte: Z Göthego, Übers. E.S.Bojanowski, in: PrzL 5/1838-1839, 55; An Gräfin Marie von Einsiedel: Wiązerek na dzień chrztu, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 67; An Madame Marie Szymanowska: Do imionnika Marii Szymanowskiej, in: Melitele 1830, 213-214; Beherzung: Z Göthego, in: PrzL 5/1838-1839, 368; Der Erlkönig: Król oiszwów, Übers. Z., in: Marzanna 1834, 132-134; Ballada, in: Echo 1841, Nr.13, 6-7; Der Fischer: Rybak, Übers. L.Nabielak, in: RL 1827, 72 (Nachdruck: Kolęda 1828, 12-14; ZLP 1837, III, 29-30); Góral, Übers. A.K., in: TP 1832, 702-706; Der Gott und die Bajadere: Bóg i Bajadera, Übers. A.Lidl, in: Noworocznik Litewski na rok 1831, Hrsg. H.Klimaszewski, Wilna 1830, 279-284; Bóg i Bajadera, in: Korsak 1830, 90-94 (Nachdruck: Korsak 1833, 1836, 26-27); Die Bekehrte: Z Getego, Übers. I.Kułakowski, in: DW / Literatura Nadobna 4/1829, 399-400; Ein Veilchen auf der Wiese stand...: Fijołek, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1822, III, 217-218; Erster Verlust: Myśl Goethego, Übers. N., in: RL 1826, 93; Gesang der Geister über den Wassern: Śpiew duchów na wodach, Übers. T.Ł.Zabłocki, in: Leviatan, Hrsg. A.Gryf, Kiev 1848, 183-184; Kophtisches Lied: Napomnienie, Übers. X..., in: RL 1822, 123; Selbstbetrug: Złudzenie, Übers. C.Wiktorowicz, in: Lwowianin 1840-1841, 292; Sonette / Nr.1: Sonet, in: ZLP 1837, II, 197; Nr.13: Napomnienie, Übers. S.Dahlen, in: DP 1830, III, 25-26; Trost in Tränen: Pocięcha we łzach, in: DWa 5/1826, 184-185 (Nachdruck: Kolęda na rok 1827, Warschau 1826, 21-23); Unbeständigkeit: Zmienność, Übers. J.B.Zaleski, in: Melitele 1837, 101 (Nachdruck: ZLP 1838, III, 128; J.B.Zaleski, Poezje, Lemberg 1845, 176); Willkommen und Abschied: Przybycie i odjazd, in: RW 1840, 180 223
- Torquato Tasso 1790 - II/1, V.1105-1108: Torquato Tasso / Ułamek z Gete, Übers. F.Chotomski, in: RL 1822, 43; V/4, V.3280-Ende des Stückes: Z Tassa Goethego, in: E.Dembowski, Rozbiór i porównanie Ryszarda Savage, dzieła Gutzkowa, i Torkwata Tassa Goethego, in: PN 1842, II, 466-485, hier 479-485; V/5, V.3434-3453: Tasso do Alfonsa (sic), Übers. L.Wiasiutyński?, in: Pielgrzym 1844, IV, 105-106 224
- Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten 1795 - /Geschichte des Prokurators/: Prokurator, Übers. W.Zaleski, in: RL 1827, 355-356, 363-365, 371-373, 379-380, 386-388; /Geschichte der Sängerin Antonelli/: Osobliwsze zdarzenie, Übers. W.Zaleski, in: RL 1831, 401-405, 409-412 225
- West-östlicher Divan 1819 - Vier Gnaden: Cztery łaski, Übers. F.Maruszewski, in: Linksmine, Wilna 1841, 153; Als ich auf dem Euphrat schiffte: Sen Zulejki, Übers. T.Zabłocki, in: Leviathan, Hrsg. A. Gryf, Kiev 1848, 182-183 226
- Wilhelm Meisters Lehrjahre 1795-1796 - VIII/8 (Chöre an Mignons Sarg); II/13 (Wer sich der Einsamkeit ergibt): Chóry na pogrzebie Migniona (in Versen); Śpiew starca, in: S.Garczyński, Poezje, Paris 1833, Bd.2, 38-40; 43-44; II/13 (Wer nie sein Brot mit Tränen aß): /ohne Titel/, in: I.Oposzko, Moje poezje, Warschau 1848, 97-98 (nur Z.1-4; dt.-poln. Paralleldruck); III/1 (Mignon-Lied): Do Emmy, Übers. T.Zaborowski, in: DWa 6/1826, 59; Elegia, in: A.Chodźko, Poezje, St. Petersburg 1829, 199-200 (Nachdruck: ders., Poezje, Posen 1833 /= Nowy Parnas Polski Bd.4/, 38; ders., Poezje, Posen 1833, 102-103); Do H* / Wezwanie do Neapolu, Übers. A.Mickiewicz, in: ders., Warschau 1833, Bd.3, 229-231 (Nachdruck: Mickiewicz, Paris 1836 /¹1838/, Bd.8, 104; 1844, Bd.4, 100-102; RL 1833, 130; Melitele 1837, 187; ZLP 1837, II, 11; Piosnki polskie z towarzyszeniem fortepianu..., Hrsg. F.A.

- Woykowski, Posen 1838, Heft 1, 7-8); Do*, Übers. I. Chrzanowski, in: Rubon 1843, III, 133 (Nachdruck: PN 1844, I, 166-167); Minion, in: Kaliński, 266-267; IV/11 (Nur wer die Sehnsucht kennt): Triolet, Übers. A.J.Szabrański, in: Niezapominajki 1838, 120 227
- Maxime und Reflexionen über Literatur und Ethik / Aus Wilhelm Meisters Wanderjahre (Goethe, Sophien-Ausgabe Bd.42/II) - Auszug: Goethego myśli o naukach, sztukach pięknych i t.p., in: TPe 1831, 253-254 228
- /Beitrag zum Andenken Lord Byrons/ 1824 - Zdanie Goethego o Byronie, in: RL 1840, 249-251 229
- s. Eckermann
- Goeze, Johann August Ephraim (1731-1793), Nützliches Allerlei 1785-1788 - 1/1785, Nr.47: Spadek niespodziany, in: Dzielilija 1824, I, 51-52 230
- Gotter, Friedrich Wilhelm (1746-1797), Lyrik - Mütterliche Warnung: Rada matki córce idącej za męż, in: Kretowicz Bd.1, 65-66 231
- Gotter, Ludwig Andreas (1661-1735), Kirchenlieder - Ach mein Jesu welch Verderben: Ach mój Jezu zepsowanie (P Nr.50); Herr Jesu Gnadensonne: Łaski słońce Jezu Panie (P Nr.393; nach E.Küster / W.A.Teller); Jezu słońce żywota (NP Nr.336); Schaffet schaffet Menschenkinder: Synowie ludzcy sprawujcie (NP Nr.372); Womit soll ich dich wohl loben: Czymże cię pochwalę prawie, Übers. J.Behnke (NP Nr.122) 232
- Gramann, Johann (1487-1541), Kirchenlieder - Nun lob mein Seel den Herren: Chwal duszo ma Pana swego (P Nr.521; NP Nr.267) 233
- Griesheim, Margarethe Auguste von (?-1858), Der schlafende Räuber (Taschenbuch zum geselligen Vergnügen für 1827) - *(Zbójca śpiący, Übers. A.J.Jurkowski, 2 Bde., Wilna 1830; nach: Estreicher I, Bd.4, 183; kein Druck-Exemplar ermittelt) 234
- Grillparzer, Franz (1791-1872), Die Ahnfrau 1817 - Matka rodu Dobratyńskich, Übers. S.Starzyński, Lemberg 1850; Treść i ułamki tragedii Grilparcera Matka rodu Dobratyńskich, Übers. S.Starzyński, in DWa 8/1827, 83-96, Zusatzseiten "A-F" (sic) (Inhaltsangabe mit Textauszügen aus I-III); III/3: Matka pokolenia, in: Kretowicz Bd.2, 85-97 235
- Das Kloster bei Sandomir 1828 - Klasztor pod Sandomierzem, in: RL 1828, 201-204, 209-212, 217-220, 225-228, 233-235 236
- Des Meeres und der Liebe Wellen 1831 - Akt V, V.1932-1984: /ohne Titel/, in: E.Dembowski, Rez.: F.Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen, in: PN 1842, III, 992-996, hier 995-996 237
- Sappho 1818 - I/2-5: Wyjątek z tragedii P.Grillparzer pod tytułem Saffo, Übers. K.Brodziński, in: PW 20/1821, 68-81 238
- Grötzsch (Groitzsch), Johann Wilhelm (1688-1752), Kirchenlieder - Gott du bist von Ewigkeit: Tyś wierny jest o Boże (P Nr.7) 239
- Grün - s. Auersperg
- Gryphius, Andreas (1616-1664), Epigramme - Hippolyten Tod (III/94); An Carinum (III/71): Na śmierć Hippolity; Do Karyna, in: J.K.Pajgert, Bajki i wiersze różne, 2 Bde., Lemberg 1834-1841, Bd.1, 150; II/16; 59: An Phyllis; An Balbinus, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 5/1838, 35 (dt.-poln. Paralleldruck) 240
- Gryphius, Christian (1649-1706), Lyrik - Erziehung: Przekład z niemieckiego, Übers. ...r, in: RL 1819, 252 241
- Günther, Cyriacus (1650-1704), Kirchenlieder - Halt im Gedächtnis Jesum Christ: Pomnij duszo Pan wzbudzony (P Nr.237; nach Diterich); Miej duszo w pamięci Pana (NP Nr.231) 242
- Gutzkow, Karl (1811-1878), Nero 1835 - Bild 1 / Zwar sagt man daß die Welt...bis Ende; Bild 6 / Buchhändler: So recht meine Herren... bis:

- Buchhändler, O bitte bitte sagen Sie etwas: /ohne Titel/, in: E.Dembowski, Rez.: K.Gutzkow, Nero, in: PN 1842, III, 975-991, hier 986-991 243
- Richard Savage 1839 - I/2: Z Ryszarda Savage, in: E.Dembowski, Rozbiór i porównanie Ryszarda Savage, dzieła Gutzkowa, i Torkwata Tassa Goethego, in: PN 1842, II, 466-485, hier 473-478 244
- Uriel Acosta 1846 - Uriel Akosta, Übers. M.Bołoz Antoniewicz, Lemberg 1850 245
- Händel, Gottfried (um 1635-1695), Kirchenlieder - Du fährst gen Himmel Jesu Christ: Dziś Jezu Chryste wstępujesz, Übers. J.Behnke (NP Nr.98) 246
- Hagedorn, Friedrich von (1708-1754), Lyrik - An die Freude; Die Hoffnung und die Furcht: Wesołość; Nadzieja i bojaźń, in: Krasicki Bd.3, 401-402 (sehr freie Übertragung); Das Schäfchen und der Dornstrauch: Owieczka, in: Jachowicz 1824, 69 (Nachdruck: Jachowicz 1826, 75; 1827, 71; 1829, 109; 1842, Bd.1, 191; WP Bd.4, 134-135); Der erste Mai: Pierwszy dzień Maja, Übers. B.Kiciński, in: PL 4/1817, 253 (Nachdruck: RW 1818, 55); Der Mai: Maj, in: Pszczoła Polska 1820, II, 95-97; Die verliebte Verzweiflung: Rozpacz kochanka, Übers. F.Chotomski, in: TP 1818, III, 237-238 (Nachdruck: Znicz 1835, 296-297); Fabel / Es ist Euphrast...: Fenix, in: Minasowicz Bd.3, 213-214; Das Gelübde: Ślub, in: Jarocki 1815, 10-12 (Nachdruck: Jarocki 1830, Bd.1, 98-99); Der Fischer und der Schatz: Rybołowca i skarb, in: Lompa Bd.3, 19; Czyn dobry nagrodzony, in: Zajaczkowski, 207-208; Der Weise: Mądry, in: DW 1818, I, 220-222; Wünsche / aus einem Schreiben an einen Freund: Życzenie, in: GW 1812, 379-380 247
- Haller, Albrecht von (1708-1777), Lyrik - Sehnsucht nach dem Vaterlande; Gedicht über die Ewigkeit: Pragnienie do ojczyzny; Duma o wieczności, in: Brodziński 1807, 161-164; 164-171; Die Alpen: Alpy, in: K.Jaworski, Zbiór wierszy, Lublin 1821, 7-38 248
- Halm, Friedrich (1806-1871), Der Adept 1838 - Adept, Übers. A.Kłobukowski, Lemberg 1842 249
- Camoens 1838 - Kamoens, Übers. T.S.Nowosielski, Warschau 1845 (Nachdruck Sz.4 ab Perez, "O glaube meinem Worte", bis Ende des Stückes in: PN 1845, II, 349-352); Sz.4: /ohne Titel/, in: E.Dembowski, Rozbiór "Kamoensa", in: PN 1842, I, 236-248, hier 239-248 250
- Griseldis 1837 - Gryzelda, Übers. W.Thullie, Lemberg 1838 251
- Der Sohn der Wildnis 1842 - Syn puszczy, Übers. J.Aśnikowski, Lemberg 1843 252
- Hamm, Wilhelm (1820-1880), Lyrik - Fakir (Frankfurter Konversationsblatt 1845, Nr.121): Fakir, Übers. F.Lobeski?, in: DMP 1845, 114 253
- Hammer-Purgstall, Josef Freiherr von (1774-1856), Lyrik - Nebel-Bilder: Mgliste obrazy, Übers. F.Waligórski, Lemberg 1844 (dt.-poln. Paralleldruck) 254
- Harries, Heinrich (1762-1802), Lyrik - Heil dir dem liebenden Herrscher des Vaterlands: Pieśń narodowa Prusaków, Übers. G.Gizewiusz, Ełk 1844 (Nachdruck: Gizewiusz, 77-78; nach: Schumacher, Balthasar Gerhard /1755-?/, Heil dir im Siegerkranz) 255
- Haslocher, Johann Adam (1645-1726), Kirchenlieder - Du sagst: Ich bin ein Christ: Mówisz: chrześcijanem jestem (NP Nr.324); Gib Höchster mir die Kraft (Schlußstrophe von: Du sagst ich bin ein Christ): Spraw to sam Najwyższy (P Nr.400); Höchster Gott wir danken dir: Ześ nam słowo swe Boże (P Nr.644; nach Diterich, Unser Gott wir danken dir) 256
- Haug, Johann Christoph Friedrich (1761-1829), Lyrik - Garrulas Grab-

- schrift: Na Makarego gadułę, Übers. A. Żdźarski, in: *Dziedzilija* 1824, I, 52 (Nachdruck: Żdźarski 1823, Bd.1, 172) 257
- Hecker, Heinrich Kornelius (1699–um 1750), *Kirchenlieder* – Also hat Gott die Welt geliebt: Tak Pan Bóg świat umiłował że, Übers. K.C. Mrongowiusz (NP Nr.26); Mein Gott dir ist bewußt: Boże toć wiadoma (P Nr.335; nach Diterich) 258
- Heeren, Heinrich Erhard (1728–1811), *Kirchenlieder* – Aus deiner milden Segenshand: Szczodra twa ręka rozdaje (P Nr.630); Der Freuden Füll ist Gott bei dir: Boże wesela obfitość (P Nr.311); Fern sei mein Leben jederzeit: Broń od niesprawiedliwości (P Nr.616); Gib Gott voll Lieb und Güte: Skłoń o Boże miłości (P Nr.612; nach Diterich); Herr laß nach eitler Ehre: Niech próżnej chwały Panie (P Nr.588); O Gott ich preise deine Güte: Sławię cię żeś mię z swej litości (P Nr.39); Schon hier lebt selig und vergnügt: Już tu szczęście i radość ma (P Nr.404a) 259
- Heermann, Johannes (1585–1647), *Kirchenlieder* – Du weinst für Jerusalem: Przed Jeruzalem o Panie (NP Nr.135); Gott Lob die Stund ist kommen: Jużci godzinka idzie (P Nr.825a); Groß ist o großer Gott: Wielkie nas o Boże (P Nr.799); Herr unser Gott laß nicht zu Schanden werden: Nie daj o Boże tych na pohafbienie (P Nr.777); Herzliebster Jesu was hast du verbrochen: Najdroższy Jezu za cóż cię skarano (P Nr.116); O święty Jezu cóżes ty przewinił (NP Nr.69); Hilf mir mein Gott hilf daß nach dir: Pomóż Boże bym z całego (P Nr.399; nach Spalding); Pomóż mi Boże bym ciebie (NP Nr.195); Ich armer Sünder komm zu dir: Ja grzeszny idę do ciebie (NP Nr.185); Jesu deine tiefen Wunden: Jezu rany twoje srogie (P Nr.105); Jezu rany ciała twego (NP Nr.56); Jesu du liebster Heiland mein: O Jezu obrono moja (P Nr.749); O Gott du frommer Gott: Boże dobry Boże (P Nr.483); Boże dobrotliwy (NP Nr.329); O Jesu Christe wahres Licht: Jezu prawdziwa światłości (P Nr.760); O Jezu prawa światłości (NP Nr.159); O Jesu Jesu Gottes Sohn: Jezu synu Najwyższego tyś mię (P Nr.535; nach Diterich); So wahr ich lebe spricht dein Gott: Jakom ja żyw Bóg mój mówi (P Nr.327); Jako ja Pan Bóg twój żywy (NP Nr.179); Stell Herr dich wie du willst: Pokazuj się Boże (NP Nr.262); Treuer Gott ich muß dir klagen: Uskarżam się wierny Boże (NP Nr.217); Was willst du dich betrüben: Przeczże tak utyskujesz (P Nr.438); Wo soll ich fliehen hin: Dokądże strapiony (P Nr.369); Dokądże w tęskności (NP Nr.194) 260
- Heine, Georg (17.Jhdt.), *Kirchenlieder* – Laß Vater deinen guten Geist: Spraw proszę Ojczy litości (P Nr.384) 261
- Heine, Heinrich (1797–1856), *Das Buch der Lieder* 1827 – *Lyrisches Intermezzo*; Vorrede zur dritten Auflage / Das ist der alte Märchenwald ...; Traumbilder Nr.2: *Intermezzo*; Sfinx; Sen, in: G. de Nerval, *Poesie Henryka Heine*, in: *Przegląd Dwuch Światów* 1849, Bd.1, 131–158, hier 137–156 (Prosa; = G. de Nerval, *Les Poésies de Heinrich Heine* / II: L' "Intermezzo", in: *Revue des deux mondes* vom 15.9.1848); Heimkehr / Nr.8: *Rybaczka*, Übers. J.Prusinowski, in: *Pamiętnik Naukowo-Literacki* 1850, Nr.6, 55; *Die Heimkehr* / Nr.52: *Do mej lubej*, Übers. X.Z., in: *MM* 1839, 259 262
- *Neue Gedichte* 1844 – *Neuer Frühling* (1827–1830) / Nr.25, 17, 31, 29: *Śpiewy wiosny*, Übers. L.Siemieński, in: *RL* 1836, 85–86 263
- *Reisebilder* – III / *Reise von München nach Genua*, Kap.26: /ohne Titel/, in: *Kurier Polski* 1830, 1586–1587 (gekürzt); IV: *Englische Fragmente* / London: Londyn, in: *RL* 1832, 255–257 (Nachdruck: *RW* 1832, 395–397) 264
- *Über Polen* 1822 – I, *Schlußteil*: *O kobietach polskich*, in: *Zbieracz*

- Umysłowych Rozrywek 1839, II, 198-203 265
- Heinrich IV. von Breslau (Henryk IV Prawy, um 1257-1290), Minnelieder (Autorschaft umstritten) - Mir ist das Herze worden fro; Ich klage dir meie: Szczęście miłości; Sąd miłości, in: Grobowiec Henryka Łagodnego, in: Przl 8/1841-1842, 147-150, 154-155, 162-164, 171-172, 181-183, 187-188, hier 172; 181 (dt.-poln. Paralleldruck) 266
- Heinrich von Stretelingen (13.Jhdt), Lyrik - Ach der ich ob allen frauen...: /ohne Titel/, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 1/1836, 39-40 (dt.-poln. Paralleldruck) 267
- Held, Heinrich (1620-1659), Kirchenlieder - Gott sei Dank durch alle Welt: Niech świat Bogu dziękuje (P Nr.62); Chwal świecie Boga twego (NP Nr.7); Jesu meiner Seelen Licht: Jezu duszy światłości (P Nr.104; NP Nr.71; nach J.A.Schlegel); Komm o komm du Geist des Lebens: Przyjdź ach przyjdź Duchu żywota (NP Nr.107) 268
- Helmbold, Ludwig (1532-1598), Kirchenlieder - Es stehn vor Gottes Throne: Oto nam aniołowie (P Nr.34); Ich weiß daß mein Erlöser lebt: Wiem że mój Zbawiciel żyw jest (NP Nr.88); Nun laßt uns Gott dem Herren: Dziękujmyż Panu swemu (NP Nr.266); Von Gott will ich nicht lassen: Przy Bogu mocno stoję (P Nr.439; NP Nr.344) 269
- Hensel, Luise (1798-1876), Lyrik - Immer muß ich wieder lesen: Czytając Pismo święte, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 27-28 270
- Hensler, Karl Friedrich (1759-1825), Das Donauweibchen 1798 - Auszug (27 Lieder in teils recht freier Bearbeitung): Z opery "Syrena z Dniestru", Übers. J.N.Kamiński, in: Rocznik Teatru Polskiego we Lwowie 1814, 32-60 271
- Das Sonnenfest der Braminen 1790 - Die Katze läßt das Mäusen nicht: Aria Piroko z opery Święto Braminów, in: NA, 24; Schwermut und Grillen: Arietka z opery Święto Braminów słońca, in: Śpiewy Bd.1, 50 (Nachdruck: Wesołość przyjemna i pożyteczna, Hrsg. M.Dachnowski, Wilna 1805, 30-31) 272
- Herberger, Valerius (1562-1627), Kirchenlieder - Valet will ich dir geben: Już się z tobą rozstawam (P Nr.829); Wzdan na rząd Boga mego (P Nr.279; nach: In Gottes Rat ergeben); Mam wolą się rozestać (NP Nr. 440) 273
- Herder, Johann Gottfried (1744-1803), Der Cid - Nr.66-68: Cyd pod Waleńcją po swojej śmierci, in W.Dłużniewski, Poezje, Warschau 1846, 62-69 274
- Legenden - Die Geschwister; Der himmlische Garten: Rodzeństwo; Raj, Übers. A.E.Odyniec, in: Dzieje Dobroczyńności Krajowej i Zagranicznej 1823, I, 133-135; 247-249 (Nachdruck: Odyniec 1825, Bd.1, 137-140; 141-145; 1832, 29-30; 30-31); Die Krone: Wieniec łaski, Übers. A.E. Odyniec, in: Melitele 1837, 53-56 (Nachdruck: TPe 15/1837, 295-296); Der gerettete Jüngling: Młodzieniec uratowany, Übers. K.Brodziński, in: Magazyn Powszechny 1/1834, 251 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.7, 22-24; Prosa) 275
- Lyrik - Die Natur; Die Mechanik des Herzens; Das Grab; Das Ich; Der Himmel; Die Perle; Lilie und Rose: Natura; Mechanika serca; Grób; Osobistość; Niebo; Perła; Lilia i róża, in: Kiciński Bd.4, 215-218; 219; 220-221; 225-231; 232; 233-234; 235-236; Tod und Knechtschaft; Der Schmetterling und die Rose: Śmierć i niewola; Motyl i róża, in: Brodziński 1821, Bd.2, 59; 63 (Nachdruck "Motyl i róża": Brodziński 1842, Bd.3, 180); Die Raupe und der Schmetterling; Der Mensch und sein Schatte: Motyl i gąsienica; Człowiek i cień, in: Brodziński 1842, Bd.7, 16-17 (Prosa); Der Mensch und sein Schatte: Człowiek i cień, Übers. K.Brodziński, in: Jutrzenka 1834, 198 (Verse; Nachdruck:

- Brodziński 1842, Bd.3, 166); Flora und die Blumen: Flora i kwiaty, Übers. K.Brodziński, in: PW N.S.2/1822, 365-366; Das Kind der Sorge: Dziecię troski, Übers. W.Chłędowski, in: PL 7/1818, 48-50; Das Saitenspiel: Harmonia, Übers. K.Danielewicz, in: PPP 1830, I, 93-95 276
- Nachdichtungen aus der griechischen Literatur - Blumen aus der griechischen Anthologie: I/23, II/3, V/31, VI/18, V/7, I/17, 14: Zdrój wyschły nad grobem, Nadzieja i obawa, Rola, Grobowiec, Kozioł i wino, Jowisz i Amorek, Konik polny, in: Brodziński 1821, Bd.2, 61-63 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.3, 178-182); II/27; 15; I/28; 27; 5; II/38; IV/29; V/12; VII/34; VI/20; IV/27: Do czary; Chęci; Szlachetna emulacja; Grób sprawiedliwego; Nimfa źródła; Zawistny; Znikomość; Młyn wodny; Lata Nestora; Grób cichy; Co warto trosków, in: Brodziński 1842, Bd.3, 178-186; Nachlese aus der griechischen Anthologie: Nr.12: Ubogi i ubóstwo, in: Brodziński 1821, Bd.2, 62 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.3, 181); Hyle: I/7: Raki, in: Brodziński 1842, Bd.3, 185; Hyle-Nachlese: Nr.11: Amorek, Übers. K.Brodziński, in: TP 1819 III, 166 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.3, 183; Nr.26/1: Samochwalca, in: Brodziński 1821, Bd.2, 62 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.3, 182) 277
- Nachdichtungen aus der morgenländischen Literatur - Blätter der Vorzeit: II/2; 3; 5; III/4; I/11; II/4: Kruk Noego; Gołębicą Noego; Łzy; Dawid; Pasterz niebieski; Młodość Abrahama, in: Brodziński 1842, Bd.7, 43-44; 44-45; 47-48; 48-49; 50-52; 52-54; III/9; Laska proroka, Übers. K.Brodziński, in: Melitele 1829, 37-38 (Verse; Nachdruck: WP Bd.5, 192; Brodziński 1842, Bd.2, 39-40); III/6; III/7: Salomon w młodości; Salomon w starości, in: WR / PN 6/1836, 131-134; I/3: Słonce i księżyc, in: Jachowicz 1824, 57-60 (Nachdruck: Jachowicz 1826, 105-107; 1827, 91-93; 1829, 122-124; 1842, Bd.1, 211-213; in Versen); I/4: Dziecię litości, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 187-189; Jüdische Parabeln Nr.5; 2: Trzej przyjaciele; Prawo afrykańskie, in: Brodziński 1842, Bd.7, 46-47; 49-50 (Nachdruck "Trzej przyjaciele": TP 1845, 96); Jüdische Parabeln Nr.5; 8; 6, 7: Trzej przyjaciele; Śmierć wczesna; Korona starości, Zwycięzca świata, in: WR / PN 7/1836, 130; 136-137; 8/1836, 131-133; Nr.2: Wyrok afrykański, in: PL 3/1816, 283-285; Jüdische Parabeln / Anhang Nr.20: Dzień przed śmiercią, in: WR / PN 7/1836, 135-136; Blumen aus morgenländischen Dichtern: IV/6; II/36, II/22, I/7, 9, II/6, III/9, 3, II/3, I/20, 13, 11: Głośny żal; Przeznaczenie, Pochlebca, Proch i diament, Szlachectwo, Wiedzieć a nie czynić, Umiejętność bez czynów, Bojaźń Boga i królów, Żart i nauka, Co zostaje, Mądrość Lokmana, Piękność, in: Brodziński 1821, Bd.2, 63-64; 66-68 (Erstdruck: Wiedzieć a nie czynić, Proch i diament: PW 16/1820, 237; Nachdruck ohne "Pochlebca" und "Slachectwo": Brodziński 1842, 167; 173-176; 183); III/5; 32; 36; II/4; III/4; 18; IV/19; 1; III/28; I/3; 22; 27; II/1: Wygnanie, Powolne szczęście, Przetak, Mądry; Wesoły; Żądze, Wybór, Rada, Ostrożność; Nabożny nie pobożny; Mądry i pobożny, Przeszłość i przyszłość; Mówca, in: Brodziński 1842, Bd.3, 169-173; 177; 186; III/1: Śpiew słowika, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 228; Gedanken einiger Bramanen: Nr.19, 4, 13; 7, 25: Drzewo owocowe, Przyjaźń, Przeznaczenie; Węgiel, Kwiat, in: Brodziński 1821, Bd.2, 64-65; 68 (Erstdruck: Przeznaczenie, Przyjaźń: PW 16/1820, 237; Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.3, 167-169; 174; 176); Nr.34; 36: Żal; Nędza, in: Brodziński 1842, Bd.3, 171-172; 184; Vermischte Stücke aus verschiedenen morgenländischen Dichtern: Nr.45, 50, 42, 30, 18, 37; 56: Orzeł i sowa, Usługi królom, Robactwo, Co jest w mocy naszej, Wartość drobnostki, Wrona; Nierówność, in: Brodziński 1821, Bd.2, 64-

- 66; 68 (Erstdruck: Robactwo, Co jest..., Usługi królom, Orzeł i sowa: PW16/1820, 236-237; Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.3, 168-170; 173-174); Nr.5: Odczarowanie, in: Kiciński Bd.4, 222-224 278
- Paramythien - Nacht und Tag; Aurora; Der sterbende Schwan: Noc i dzień; Zorza poranna; Łabędź umierający, in: Kaliński, 166-169; 170-175; 176-180 (in Versen; dt.-poln. Paralleldruck, außer "Łabędź umierający"); Der Schlaf: Sen, in: Gazeta Codzienna Krajowa i Obca 1831, 67-68; Der Sphinx: Sfinx, Übers. K.Brodziński, in: PW 20/1821, 414-426 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.7, 32-43) 279
- Volkslieder (aufgenommen sind nur Lieder deutscher Herkunft sowie eigene Dichtungen Herders) - I/1-12; I/2-18; Einleitung Teil II / Lied eines sächsischen Prinzen; II/1-6; II/3-27: Lot miłości; Nie masz szczęśliwszej śmierci...; Nieszczęśliwy...; Dytyramb / Pochwała wina; Tańcu..., in: O pieśniach ludu niemieckiego i angielskiego, in: TP 1819, IV, 97-120, passim (Nachdruck: RL 1819, 541-543, 545-548, passim); II/2-30: Stół królewski, Übers. K.Brodziński, in: PW 16/1820, 368-373 (Nachdruck: Brodziński 1821, Bd.1, 148-153; Brodziński 1842, Bd.2, 54-59); Anhang Nr.55; 71: Krzesomysł; Kamień królewski, in: Brodziński 1842, Bd.2, 48-52, 36-39 280
- Zerstreute Blätter - Spruch und Bild, insonderheit bei den Morgenländern: O poezji wschodniej, Übers. W.Jachimowski, in: PG 1821, I, 206-216; II, 28-40; Rosen / Str.1-2: /ohne Titel/, in: L.Borowski, Rez.: W.Paterson, The Legend of Iona, in: DW 1824, II, 1-22, hier 22 (Prosa) 281
- Herklots, Karl Alexander (1759-1830), Lyrik - Du dessen Allmacht Welten schuf (VGF, 83): Modlitwa, in: Wolański, 86 282
- Herman, Nikolaus (?-1561), Kirchenlieder - Erschienen ist der herrlich Tag: Dziś nam nastał dzień ozdobny (P Nr.144; NP Nr.80); Hinunter ist der Sonnen Schein: Zaszły słoneczne promienie (P Nr.751); Lobt Gott ihr Christen allzugleich: Chwalcie Boga chrześcijanie (P Nr.74; NP Nr.18); Wenn mein Stündlein vorhanden ist: Gdy ma godzina nastanie (P Nr.294); W najcięższej godzinie mojej (P Nr.823); Gdy godzina ma nastanie (NP Nr.442); Wir danken dir für deinen Tod (= Da der Herr Christ zu Tische saß, Str. 27-29): Dziękujemyć Jezu Panie (P Nr.125) 283
- Hermann, Zacharias (1643-1716), Kirchenlieder - Wie kurz ist doch der Menschen Leben: O jak krótki żywot człowieczy (P Nr.835a); Zu dir du Fürst des Lebens: Książę żywota Panie k tobie (P Nr.287) 284
- Hermes, Johann August (1736-1822), Kirchenlieder - Ach sieh ihn dulden bluten sterben: Ach spójrz jak cierpi krwią zboczony (P Nr.99) 285
- Herwegh, Georg (1817-1875), Fragmente zur Geschichte des Tages 1843 - Der Gang um Mitternacht: Chód o pół nocy, Übers. A.Pajgert, in: Tygodnik Lwowski 1850, 291 286
- Herzog, Johann Friedrich (1647/1648-1699), Kirchenlieder - Nun sich der Tag geendet hat: Gdyż dzień z słoneczną jasnością (NP Nr.311); So fliehen unsre Tage hin: Biegą dni życia naszego (P Nr.736; nach Ch.F. Neander) 287
- Hesse, Johann (1490-1547), Kirchenlieder - O Welt ich muß dich lassen: Świecie z ciebie wychodzę (P Nr.830; NP Nr.39) 288
- Heun, Karl Gottlieb Samuel (1771-1854), Drei Tage aus meinem Leben 1819 - Trzy dni z życia mego, Übers. W.Chłędowski, Lemberg 1826 289
- Erste und letzte Liebe 1818 - Pierwsza i ostatnia miłość, Übers. W. Chłędowski, Lemberg 1829 290
- Der Giftmord 1812 - Morderstwo przez truciznę, in: RPP Bd.1, 57-82 (Nachdruck: Rozmaitości Krakowskie 1834, 154-160) 291

- Der Grünmantel von Venedig 1818 - Zielony płaszcz z Wenecji, Übers. K.Majeranowski, 2 Bde., Krakau 1826 292
 - Der holländische Jude 1810 - Kupiec hollenderski, in: PR Bd.3, 105-160 293
 - Der Kirchhof in Schwyz 1819 - Lizli, Warschau 1826 294
 - Der kleine Galeerensklave 1817 - Młody galerowy niewolnik, in: PL 7/1818, 195-204; Dziewięćcio-letni chłopczyzna skazany na galery, in: RPP Bd.4, 27-41 295
 - Der Liebe reinstes Opfer 1819 - Najczystsza miłości ofiara, Übers. W. Chłędowski, Lemberg 1826 296
 - Die Liebe und die Leidenschaft (Der Sammler 1820) - Czczość serca i uszczęśliwienie, Übers. F.Rychlicki, in: RL 1822, 221-223, 225-231, 233-235, 237-238, 241-243, 245-247, 249-25 297
 - Meine Ausflucht in die Welt 1817 - Moje pierwsza w świat wycieczka, Übers. F.Kowalski, Krakau 1829 298
 - Mimili 1816 - Mimili, Übers. J.J.Szczepański, Lemberg 1824 299
 - Nordische Liebe 1820 - Miłość na północy, in: DW / Literatura Nadobna 4/1829, 3-35 (Nachdruck: RW 1829, 84-96) 300
 - Das Raubschloß 1812 - Zamek rozbójniczy, in: PR Bd.1, 7-56 301
 - Verfehlte Liebe 1818 - Obłąkanie miłości, in: PR Bd.2, 3-74 302
 - Der Wollmarkt 1826 - Dom Raczyńskich, in: Rocznik dramatyczny na rok 1827, Hrsg. W.Thullie, Lemberg 1827, 1-88 303
 - ? - Przywidzenie miłosne, in: MM 1840, 121-125, 129-131, 133-137, 141-142, 145-147 304
- Hey, Johann Wilhelm (1789-1854), Fabeln - Mäuschen / Husch...; Zwei Hunde; ?; Wandersmann und Lerche; Kanarienvogel; Vogel am Fenster; Küchlein / Küchlein was...; Fischlein; Sperling im Schnee; Kind und Kätzchen; Kalb und Hund; Knabe und Schmetterling; Schinken und Bratwurst; Gänschen; Pudel; Ziege; Vögel vor der Scheuer; Pferd und Füllen; Kuchen und Brot; Miezchen; Rabe; Kind und Buch; Mäuschen / Mäuschen was...; Hund und Rabe; Puppe und Püppchen; Kind und Biene; Knabe und Esel; Wächter; Affe und Stiefeln; Esel; Knabe und Eichhorn; Sperling und Pferd; Küchlein / Küchlein ihr...; Schmetterling; Kind und Ochse; Kanarienvogel und Henne; Täubchen; Mops und Jagdhund; Eichhorn und Wind; Katze; Kind und Taube; Kind und Schwalbe: Przystroga; Pudel i brytan; Zwierzątka na śniadaniu; Podróżny i skowronek; Pogrzeb ptaszyny; Ptaszek w gościnie; Kurczątko; Przystroga; Wróbel na śniegu; Ugoda; Niegrzeczna zabawa; Tkliwa prośba; Skutki nieposłuszeństwa; Gąski; Pudel; Chłopczyk i kozioł; Prośba do młocków; Dwa koniki; Powrót do chleba; Czysty kotek; Kruk żebraczek; Książka dziecię i nauczyciel; Myszka na śniadaniu; Piesek i kruczek; Niespodziane zagadnienie; Chłopczyk i pszczoła; Chłopczyk i osioł; Stróż domowy; Małpa w bucikach; Niesłuszny zarzut; Wiewiórka na drzewie; Wdzięczność; Kwoczka; Litośna dziecinka; Wół i dziecię; Kanarek i kura; Chłopczyk i gołąbek; Pies gończy i mopsik; Wiewiórka w swej komóreczce; Kot na poddaszu; Dziecię i gołąbek; Jaskółeczka i dziewczynka, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 160; 163; Bd.2, 108; 126; 142; 147; 148; 150; 151; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160; 161; 164; 165-166; 167; 168-169; 171; 172-173; 174-175; 176; 179; 180; 185; 187; 188; 189; 190; 192; 193; 194; 195; 199-200; 201-202; 205; 208; 219; 220 305
- Kinderlieder - Weißt du wieviel Sternlein stehen; Zwei Augen hab ich klar und hell; Heut ists Sonntag: Wszzechwiadomość i opatrność Boża, Übers. G.Gizewiusz; Co ma dziecię od Pana Boga, Übers. J.D.Minasowicz; Dziecię w niedzielę, Übers. Mowicz, in: Gizewiusz, 11-12; 12-

- 13; 26-27; Adolph heiß ich...: Waluś, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 105 306
- Hiemer, Franz Karl (1768-1822), Lyrik - Wiegenlied / Schlaf Herzenssöhnchen: Śpiewka przy kolebce, Übers. W.Horoszkiewiczowa, in: Pierwiosnek 1838, 131 307
- Hiller, Gottlieb (1778-1826), Lyrik - An eine grüne Schote: Strączek zielony w jesieni, in: Lompa Bd.3, 9 308
- Hiller, Philipp Friedrich (1699-1769), Kirchenlieder - Ach freundlichster Herr Jesu Christ: Ach łagodny Jezu Chryste, Übers. J.Behnke (NP Nr.382); Anbetung Preis und Dank sei dir: Cześć chwałę i dziękowanie (P Nr.89; nach Diterich); Der du die Liebe selber bist: O ty istotna miłości (P Nr.610; nach Diterich); Du aller Menschen Vater: Ojczy nasz litościwy (P Nr.617; nach Diterich); Du bester Trost der Armen: Cieszcycielu ubogich (P Nr.788; nach J.A.Schlegel); Du liebst o Gott Gerechtigkeit: Boże podług dzieł każdego (P Nr.615; nach Diterich); Gott der du die Menschen liebst: Boże ty ludzi miłujesz (P Nr.620; NP Nr.385) 309
- Hippe(n), Johann Heinrich von (1656/1676-?), Kirchenlieder - So tret ich demnach an: Z zrządzenia Bożego (NP Nr.395) 310
- Hochmuth, Christian Nathanael (?-1760), Kirchenlieder - Daß ich mich mein Gott selbst liebe: Że Boże siebie miłuję (P Nr.564) 311
- Hölty, Ludwig Christoph Heinrich (1748-1776), Lyrik - Aufmunterung zur Freude: Zachęcenie do uciechy, Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 80; Der alte Landmann an seinen Sohn (Üb immer Treu und Redlichkeit): Jak masz żyć, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 14; Str.1-2: Szczęśliwość pocziwego, Übers. K.C.Mrongowiusz, in: PLB 1842, 32; Totengräberlied: Gróbarz, in: Jarocki 1830, Bd.1, 16-17 (um sechs eigene Strophen Jarockis erweitert; Nachdruck: Pamiętnik Umiejętności 1830, III, 351-352) 312
- Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus (1776-1822), Fantasiestücke in Callot's Manier 1814-1815 - Die Abenteuer der Sylvester-Nacht / II: Urojenie, in: RL 1831, 233-235; Don Juan: Don Juan, Übers. W.Wolski, in: BW 1842, IV, 315-328; Der goldene Topf: Złota doniczka, in: Tęcza 1839, Bd.4, 3-167 313
- Lebens-Ansichten des Katers Murr 1820-1822 - I/2, "Auch ich war in Arkadien" (Mein Meister hatte heute den ganzen Vormittag...eifriger als jemals): Wyjątek z fantastycznej powieści Hofmana: Pamiętniki życia kota Murra, in: Radegast, Hrsg. A.H.Kirkor, Wilna 1843, 232-270 314
- Die Serapionsbrüder 1819-1821 - Der Artushof: Dwór króla Artura, in: DW / Literatura Nadobna 5/1830, 241-261 (Nachdruck: RL 1831, 25-29, 33-37; CzNP Bd.4); /Der Aussichtsjaeger/ (Teil VI): Amator widowów, in: RW 1835, 124; Doge und Dogaresse: Marino Falieri, Übers. J.I.Kosakowski, in: DW / Literatura Nadobna 5/1830, 273-314 (Nachdruck: Dmochowski 1832, Bd.2, 131-232); Das Fräulein von Scuderi: Panna Scuderi, Übers. L.Tykel, Warschau 1822; Spielerglück: Szczęście w karty, in: Wanda 1821, IV, 7-24, 25-47 (Nachdruck: RL 1823, 377-383, 385-389, 393-396); Gracz albo Szczęście w karty, in: DW / Literatura Nadobna 5/1830, 161-192 (Nachdruck: Dmochowski 1832, Bd.1, 135-212); Szczęście w grze, in: Tęcza 1839, Bd.5, 3-52; Szczęście graczy, Krakau 1848; Nußknacker und Mausekönig: Historia dziadka do orzechów, in: Biblioteczka malownicza najzabawniejszych powieści dla dzieci, Hrsg. J.N.Bobrowicz, Leipzig 1846, Bd.1-2 (nach Dumas père, Histoire d'un casse-noisette); Der Zusammenhang der Dinge: Tancerka hiszpańska czyli Konieczne następstwo wypadków, in: GPR Bd.2 315

- s. nicht-deutsche Werke
- Hoffmann, Franz (1814-1882), Der Tugenden Vergeltung 1844 - Cnota chłopczyka wynagrodzona, Übers. S.K.Bogusławski, Warschau 1846, *(¹⁸⁴⁷: nach: Estreicher II, Bd.2, 420; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 316
- Hoffmann, Friedrich August (1796-1874), Fabeln - Die alte Feldmaus; Knabe und Biene; ?; Der Schnee und die Pflanzen; Lebensfreude; Mai-blümchen und Knabe; Stern und Kind; ?; Bach und Blumen; Caro und Spitzchen; ?; Knabe und Biene; Die Schäfchen und Spitz; Die Lerchen und das Mägdlein; Die Spinne und die Biene; Das Vöglein in der Wüste; Knabe und Apfelbaum; Nacht und Nachtigall: Gospodarność i próżniactwo; Gucio; Natalcia i lalka; Wyglądanie wiosny; Chciej a będziesz szczęśliwym; Dziecię i konwalia; Dziewczynka i gwiazdeczka; Zuzia; Strumyk i kwiateczki; Znamy się; Mysz młoda i stara; Chłopczyk i muszka; Kundys i owieczki; Skowronek i dziecię; Pajacek; Ptaszek na pustyni; Jabłoń i chłopczyk; Noc i słowik, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 166-167; Bd.2, 106; 107; 121-122; 140-141; 145-146; 152; 153; 170; 181-182; 191; 196; 203-204; 206-207; 209-210; 221-222; 223-224; 229; Hund und Biene; ?; Pies i pszczoła; Wieśniak i jego syn, in: Zajączkowski, 71-72; 203 317
- Freundliches für Freundliche Kinder 1840 - Carl und Bertha; Der Spaziergang; Sperling ist hungrig; Lämmchen wird stolz im Glücke; Zgodne rodzeństwo; Przechadzka; Wróbelek i kurczątko; Owieczka wypieszczona, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 115-116; 117-118; 177-178; 183-184 318
- Hoffmann, Gottfried (1658-1712), Kirchenlieder - Geist vom Vater und vom Sohne: Duchu z Ojca Duchu z Syna (P Nr.170; nach Diterich); Hilf Jesu daß ich meinen Nächsten liebe: Pomóż mi Jezu miłować bliźniego (P Nr.614); Pomóż bym Jezu bliźniego miłował (NP Nr.378); So wird die Woche nun beschlossen: Już się koniec tygodnia tego (P Nr.754); Wir singen Herr von deinem Segen: Wielbimy Boże łaski twoje (P Nr.675; nach Diterich) 319
- Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich (1798-1874), Lyrik - Abend wird es wieder; Alle Vögel sind schon da; O wie ist es kalt geworden: Wieczór i potok, Übers. G.Gizewiusz; Śpiew wiosenny, Übers. G.Gizewiusz; Przed wiosną, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 45-46; 58-59; 73-74 320
- Holbein von Holbeinsberg, Franz Ignaz (1779-1855), Das Turnier zu Kronstein 1820 - Gonitwy w Tenczynie, Übers. J.Aśnikowski, Wilna 1838 321
- Holtei, Karl von (1798-1880), Shakspeare in der Heimat 1840 - Szepkspir w domu rodzimym, Übers. A.S., Warschau 1842 322
- Homburg, Ernst Christoph (1605-1681), Kirchenlieder - Ach wundergroßer Siegesheld: Ach zwycięzco dziwnie wielki (NP Nr.96); Jesu meines Lebens Leben: Jezu zdrowie zdrowia mego (NP Nr.57) 323
- Horn, Johann (?-1547), Kirchenlieder - Danket dem Herren denn er ist sehr freundlich: Dziękujcie Panu bo jest miłosierny (P Nr.726); Dziękujcie Panu naszemu serdecznie (NP Nr.298); Pieśń pochwalna, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 24-26; Gottes Sohn ist kommen: Syn Boży z górnego (P Nr.65; NP Nr.6) 324
- Horn, Uffo Daniel (1817-1860), Stern und Sonne (Der Humorist 1838, Nr.29) - Gwiazda i słońce, in: GP 1838, Nr.76, 2-3 325
- Houwald, Ernst Christoph (1778-1845), Das Buch für Kinder gebildeter Stände 1819-1824 - Madonna della Sedia: Madonna della Sedia, in: MPD 2/1837, 26-36 326
- Das weiße Lamm und der schwarze Bär - Biały baranek i czarny niedźwiedź, Übers. S.Jaszowski, in: RL 1824, 321-326 327

- Huber, Franz Xaver (1755–1809), Das unterbrochene Opferfest 1796 – Przerwana ofiara, in: Bogusławski Bd.7 (1823), 239–340; Zieht ihr Krieger zieht von dannen; Man rückt in großer Eile; Die Mädchen merk es küssen; Wenn mir dein Auge strahlet; Ich will dein Gesicht zerkrallen; Ich war wenn ich erwachte; Was Liebe wir nennen; Kind willst du ruhig schlafen; Ich bin ich weiß am besten: Marsz triumfalny; Pedrillo aria / Gdy stanie na plac chwały; Gulira cavatina / Dziewczęta zważaj tuta; Duetto Murney i Mirha; Duetto Pedrillo i Baliza; Aria Mirha / Gdy dawniej rano wstałam; Sirra cavatina / Jak miłość zaślepia; Quartetto Mirha i jej kobiety; Pedrillo aria / Jestem przyznać to trzeba, in: NA, 3–16 (Nachdruck "Marsz triumfalny" und "Pedrillo aria": Śpiewy Bd.1, 78–80) 328
- Hubert, Peter (?–1571), Kirchenlieder – Die Nacht ist kommen drin wir ruhen sollen: Zmierzchem dochodzi (P Nr.752; NP Nr.309); Meine Seele erhebet den Herren: Wielbi dusza moja Pana (P Nr.769) 329
- Hübner, Johann (1668–1731), Kirchenlieder – Denket doch ihr Menschenkinder: Pomnijcie ludzie pomnijcie (P Nr.269) 330
- Zweimal zweiundfünfzig biblische Historien 1714 – *(Dwa kroć pięćdziesiąt i dwie wyborne Pisma Świątego historie, Brieg 1801); Dwa razy pięćdziesiąt i dwa przedniejszych biblijnych powieści, Übers. J.F.A.Szamborski u.a., Königsberg *(1824), 1844 (nach Version von S.Ch.G.Küster); Historia bibliczna, Königsberg 1831 (Estreicher II, Bd.10, 427: zu Editionen 1801, 1824 kein Druck-Exemplar ermittelt) 331
- Hübner, Josef (1755–1810), Kirchenlieder – Was führt den Pilger dieser Erde: Pieśń przed kazaniem, in: Lompa Bd.2, 5–6 332
- Hymnen, Johann Wilhelm Bernhard (1725–1787), Fabeln – Der Schmetterling und die Raupe: Motyl i gąsienica, in: Jachowicz 1824, 87; 1826, 104; 1827, 72; 1829, 114; 1842, Bd.1, 198 333
- Iffland – s. Sessa
- Jacobi, Johann Georg (1740–1814), Lyrik – An ein sterbendes Kind: Dziecię umierające, Übers. A.Danilecki, in: DW / Literatura Nadobna 2/ 1827, 72–73; Nach einem alten Liede / Sagt wo sind die Veilchen hin ...: Z dawnej piosnki, Übers. J.B.Wagner, in: Światowid 1835, I, 172; Znikomość, in: Lompa Bd.1, 44–45 334
- Die Winterreise 1769 – Das Manuskript: Myśli filozoficzno-religijne, in: Kaliński, 366–383 (dt.-poln. Paralleldruck) 335
- Jähnichen, Johann (1659–1731), Kirchenlieder – Gott mißt nach kurzen Augenblicken: Okamgnieniami Bóg nasz mierzy (P Nr.468) 336
- Jais, Ägidius (1750–1822), 52 Erzählungen und Gleichnisse – Pięćdziesiąt i dwie powieści z porównaniami, Breslau 1821 337
- Janus, Martin (um 1620–1678/1682), Kirchenlieder – Jesu meiner Seelen Wonne: Jezu duszy mej radości najlepsza (P Nr.543) 338
- Jean Paul (Johann Paul Friedrich Richter, 1763–1825), Aphorismen – Myśli, in: RL 1819, 340, 343–344; Myśli, Übers. A.Popliński, in: MP 1821, II, 183–186; Myśli, in: WR / PN 12/1836, 138–142; 14/1837, 129–134; Myśli, in: ZLP 1837, IV, 170; 225–226; Myśli, in: MM 1847, 162–163 (jeweils kurze Sammlungen von Textauszügen) 339
- Briefe und bevorstehender Lebenslauf 1799 – IV / Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen: Noc pierwszego dnia roku, in: RD 1824, I, 47–49; Noc nowego roku, in: BP 1826, I, 231–233; Noc nowego roku, in: GP 1838, Nr.76, 3; Pierwsza w nowym roku noc nieszczęśliwego, in: PLŁ 1842, 75–76 340
- Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz 1809 – *(Bolesław Krwawobój czyli Podróż moje z Piecuchowa do Kukurowic, Warschau 1829; nach: Estreicher I, Bd.4, 148; kein Druck-Exemplar ermittelt) 341

- Quintus Fixlein 1796 - Der Tod eines Engels: Śmierć anioła, Übers. J.I.Kraszewski, in: Znicz 1834, 217-224; Die Mondsfinsternis: Zaćmienie księżycy, Übers. Z., in: Marzanna 1834, 153-162; Zaćmienie księżycy, Übers. J.B.Dziekoński, in: BW 1841, III, 413-418 342
- Siebenkäs 1796-1797 - IV, 23 / Mein Neujahrwunsch an mich selber: Nowy Rok, Übers. A.Mickiewicz, in: BP 1825, II, 69-70 (Nachdruck: RL 1828, 52; Motyl 1829, I, 8-9; Mickiewicz 1828, Bd.3, 96-99; Posen 1829, Bd.5, 95; St.Petersburg 1829, Bd.1, 209-210; Paris 1829, Bd.3, 141-143; Posen 1832, 36; Warschau 1833, Bd.2, 164-166; Paris 1838, Bd.1, 181-183; Paris 1844, Bd.4, 81-83); Noc w wigilię nowego roku, in: Światowid 1835, I, 3-4 343
- Jentsch, Kaspar Gotthold (1681-1729), Kirchenlieder - Liebreicher Gott dein Segenswort: Dobry Boże święte twoje (P Nr.668) 344
- Kerner, Justinus (1786-1862), Lyrik - Der Wanderer in der Sägmühle: Wędrowiec przy tartaku, Übers. B.Kiciński, in: BW 1841, II, 478-479 (Nachdruck: Kiciński Bd.6, 274) 345
- Die Seherin von Prevorst 1829 - Jasnowidząca z Prevorst, Übers. W. Topor Matuszewski, 2 Bde., Warschau 1832-1833 346
- Keymann, Christian (1607-1662), Kirchenlieder - Meinen Jesum laß ich nicht weil: Nie puszczę cię Jezu mój boś (NP Nr.219); Nie puszczę Zbawcy mego (P Nr.549; nach J.A.Schlegel/J.J.Spalding); Nun zeuch hin du Auserwählte: Ciągnij już dusza wybrana (P Nr.831) 347
- Kind, Johann Friedrich (1768-1843), Der Freischütz 1821 - Wolny strzelec, Übers. W.Bogusławski, Warschau 1825; I/7 (Hier im irdschen Jammertal): Śpiew Kaspra, in: Kolęda Warszawska na rok 1829, Warschau o.J., 50; III/6 (Jägerchor): Chór strzelców, Übers. A.Mickiewicz, in: RL 1827, 373 (Nachdruck: RW 1827, 488; Gazeta Polska 1827, 1125; Mickiewicz, Posen 1828, Bd.3, 121-123; Paris 1829, Bd.3, 168-170; St.Petersburg 1829, Bd.1, 279-280; Posen 1829, Bd.5, 96; Posen 1832, 47-48; Warschau 1833, Bd.2, 194-196; Paris 1838, Bd.1, 216-218; Paris 1844, Bd.3, 419-421; Nauka poezji...H.Cegielskiego, Posen 1845, 597-598; Wypisy pisarzy polskich, Hrsg. M.Łyszkowski, Warschau 1848, 1850, Bd.4, 690-691); *(?: Śpiew polski z opery Freischütz, Warschau 182?; nach: Estreicher I, Bd.5, 28; kein Druck-Exemplar ermittelt) 348
- Lyrik - Brautrose für...: Róża dla Haliny, in: RL 1826, 51-52 349
- Kinner, Samuel (17.Jhdt.), Kirchenlieder - Herr Jesu Christ du hast bereit: Panie Jezu tyś zwałiałym (P Nr.234) 350
- Kleist, Christian Ewald von (1715-1759), Lyrik - Phyllis an Damon; Tod / 1-2; Lied eines Lappländers; Milon und Iris: Philis do Damona; Pieśń narodzonemu; Pieśń pogrzebnionemu; Pieśń Japończyka (sic); Milon i Iris, in: Brodziński 1807, 24-25; 92-96; 97-99; 99-100; 123-128 (Nachdruck "Philis do Damona": F.Schiller, Dziewica Orleańska, Übers. A.Brodziński, Warschau 1821, 158); Der Frühling: Wiosna, Übers. J. Stoczkiewicz, Lemberg 1802; Wiosna, Übers. J.Zawadzki, in: PW 15/1819, 179-194 (Nachdruck: Warschau 1819; V.338-362 als "Do Boga": WP Bd.1, 130); Wiosna, Lemberg 1822 (= beide vorige Übertragungen sowie erklärende Texte, dazu 146-147: Wiosna /= nur V.1-16/, nach: Krasicki Bd.3, 415 - freie Paraphrase); Gedanken eines betrunkenen Sternsehers: Myśli pijanego astronoma, in: Moll, 304; Myśli pijanego astronoma, in: PG 1821, I, 40; Grab-Lied: Pieśń nad grobem, Übers. K.Porawski, in: MP 1821, II, 285-287; Irin: Iryn, in: PL 5/1817, 146-149; Iryn, in: Źdźarski 1838, Bd.1, 55-60; Nach Bion: Tyren, in: Dziędziłija 1824, II, 30 351
- s. Lessing
- Kleist, Heinrich von (1777-1811), Die Verlobung in St.Domingo 1811 -

- Miłość i nieufność, in: TP 1819, IV, 10-24, 29-45 352
- Klingemann, Ernst (1777-1831), Faust 1815 - Faust, Übers. E.Lubomirski, Warschau 1819 353
- Klopstock, Friedrich Gottlieb (1724-1803), Kirchenlieder - Aufersteh ja aufersteh wirst du: Zmartwychwstanie tak zmartwychwstanie (P Nr. 302); Zmartwychwstanie, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 39-40; Zmartwychwstanie, Übers. J.Spleszyński, in: Gizewiusz, 40-41; Der Spötter Strom reißt viele fort: Strumień naśmiewców porywa (P Nr. 207); Du des sich alle Himmel freun: Z ciebie się niebo raduje (P Nr. 493); Vorbereitung zum Tode / Selig Gott sind die die nun: Proch z prochem leżycie już (P Nr.843; nach Diterich?, Staub bei Staube ruht ihr nun); Wie wird mir dann o dann mir sein: Jak się wždy o wždy będę miał (P Nr.314); Zbawco coś dusza uczuje, Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr.422; nach Diterich?, Wie wird mir dann mein Heiland sein) 354
- Lyrik - Die Genesung; Die Frühlingsfeier (Str.1-5): Powrót zdrowia; Wyimek z Święta wiosny, in: Lompa Bd.1, 18-19; 35-36; Das große Halleluja: Alleluja, Übers. A.B.Radoszkowski, in: Światowid 1835, I, 238-239; Das Rosenband: W krzewin woniących zasnęła uchronie..., Übers. K.Brodziński, in: TP 1820, II, 22; Różowa wstęga, Übers. A.Gorczyński, in: Przl 2/1835-1836, 88 (Nachdruck: MM 1842, 295); Der Lehrling der Griechen: Z Klopsztoka, in: TW 3/1817, 63; Elegie /1748/: Do przyszłej kochanki, Übers. A.K., in: Zabawy Przyjemne i Pozyteczne 5/1806, 92-97; Do mojej przyszłej kochanki, Übers. J.E.W., in: MM 1841, 17-18; Psalm: Ojczy nasz, Übers. W.Kocjubiński, in: Biruta 1837, 366-368; Selma und Selmar: Selmer i Selima, Übers. S.Reguluski, in: PW 1809, Bd.2, 363; Selmar und Selma: Selmar i Selma, Übers. A.Brodziński, in: F.Schiller, Dziewica Orleańska, Übers. A.Brodziński, Warschau 1821, 161-163 355
- Der Messias 1748-1773 - I: Messyada, Übers. J.K.Jaślikowski, in: BW 1847, I, 343-378 (343-355: Einleitung; 356-376: Text; 376-378: Anmerkungen des Übersetzers); IV, V.1-376: Messyady Klopsztoka początek pieśni IV, Übers. M.Kołpaczkiewicz, in: DW 1816, II, 16-23, 97-104; IV, V.175-530?: Sanhedryn, Übers. J.F.A.Tarnowski, in: Pielgrzym 1845, III, 265-274; VII, V.1-24: /ohne Titel/, in: M.Dobrowski, Literatura słowiańska, in: RL 1824, 289-293, 297-300, hier 297 (dt.-poln. Paralleldruck; in Kurzdarstellung der sorbischen Literatur mit Hinweisen auf G.Möhns Messias-Übersetzung) 356
- Klotz, Christian Adolf (1738-1788), Carmina omnia 1766 - Ad Cratinum; Ad rosam; Ad rura; Ad Martem; De se ipso / Ergone...; Ad somnum: Do cnoty; Do róży; Do wsi; Do Marsa; Do siebie poeta; Do snu, in: Ks.Zubowski, Dziełka wierszem, 2 Bde., Wilna 1808, Bd.2, 37-39; 76-77; 85-87; 88-89; 110-111; 112-115 (Do Wilii, ebenda, 78-82, ist wohl irrtümlich als Werk nach Klotz angeführt) 357
- Klotz (= Klotz, Friedrich Heinrich Karl von /1785-1818/?), Lyrik - ?: Najpiękniejsze, in: Lompa Bd.1, 6 358
- Knigge, Adolf Franz Friedrich Ludwig von (1752-1796), Die Geschichte Peter Clausens 1783-1785 - Idzi Blas niemiecki, Krakau (1798) 1808 359
- Knoll, Christoph (1563-1621), Kirchenlieder - Herzlich tut mich verlangen: Serdecznie oczekawam zgonu (P Nr.827); Serdecznie oczekawam końca (NP Nr.436) 360
- Knorr von Rosenroth, Christian (1636-1689), Kirchenlieder - Der Gnadenbrunn fließt noch: Zdrój łaski pełny jest (P Nr.257); Du hast auch mir zur Seligkeit: Dałeś i mnie na zbawienie (P Nr.197; nach Diterich?); Herr aller Weisheit Quell: Krynico mądrości (P Nr.573); Jesu

- Kraft der blöden Herzen: Jezu dusz mdłych posilenie (NP Nr.138) 361
Koch, Karl Wilhelm (1785-1860), ? - Henryk i Karl, in: Tęcza 1838, IV,
122-162 362
- Köhler, Benjamin Friedrich (1730-1796/1797), Kirchenlieder - Du Herr
hast aus Barmherzigkeit: Tyś Panie nam swej litości (P Nr.243); Von
ganzer Seele preis ich dich: Wielbię cię z serca całego (P Nr.48) 363
- Körner, Theodor (1791-1813), Die Braut - Niewinna pomyłka, in: Żdźarski
1823, Bd.2, 87-112 364
- Der grüne Domino - Zielony Domino, in: J.A.Kamińska / J.A.Kamiński,
Pisma, 6 Bde., Lemberg 1834, Bd.2, 53-94 365
- Die Harfe 1812 - Arfa, Übers. T.Rogalski, in: DW 1824, I, 88-93
(Nachdruck: RL 1824, 317-319; Trzy powieści, Wilna 1834, 77-92; MM
1835, 1-3) 366
- Lyrik - Die heilige Dorothea; Die heilige Cäcilia: Święta Dorota;
Święta Cecylia, Übers. W.Dawid, in: Niezabudka 1841, 299-303; Bundes-
lied vor der Schlacht: Pieśń związkowa przed bitwą, Übers. W.A.Wol-
niewicz, in: TL 1841, 345; Das warst du: Tyś to była, Übers. A...,
in: RL 1824, 389-390; Das gestörte Glück: Przeszkody, Übers. A.E.Ody-
niec, in: DW 1822, II, 82-84 (Nachdruck: Odyniec 1825, Bd.2, 117-120;
Polihymnia Bd.6, 44-47; Odyniec 1832, 68-69; ZLP 1836, I, 209-210);
Die heilige Cäcilia: Oda do św.Cecylii, Übers. J.U.Niemcewicz, in: BP
1825, II, 70-71; Gebet vor der Schlacht: Modlitwa przed bitwą, Übers.
F.Kowalski, Warschau 1831 (Klavier-Partitur); Sängers Wanderlied:
Piosneczka, in: Lompa Bd.1, 4; Zur Nacht: Na Dobranoc, in: Wro, 72-
73; Dobra noc, Übers. A.Przeszkodziński, in: RW 1835, 116 367
- Der Nachwächter - Stróż nocny, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 113-170 368
- Die Sühne - Zgoda czyli Pojednanie się braci, Übers. F.Maruszewski,
in: PN 1845, III, 703-707, 730-737, 752-760 369
- Die Tauben - Turkawki, in: Tęcza 1839, 192-201 370
- Woldemar - Woldemar, in: RW 1834, 149-156 371
- Zriny - *(Zriny, Lemberg 1827; nach: Estreicher II, Bd.5, 67; dort
ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 372
- Koitsch, Christian Jakob (1671-1735), Kirchenlieder - Liebes Herz be-
denke doch: Uważ serce nabożne (NP Nr.10); O Ursprung des Lebens: O
źródło żywota (NP Nr.214) 373
- Kolrose, Johannes (?-1558), Kirchenlieder - Ich dank dir lieber Herre:
Dziękując królu mocny (P Nr.717); Dziękując Panie mocny (NP Nr.290)
374
- Kosegarten, Ludwig Gotthard (1758-1818), Lyrik - Das Amen der Steine:
Amen kamieni, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 18-19; Der Brunn des heiligen
Gangolf: Źródło św.Gangolfa, in: Odyniec 1825, Bd.1, 166-168 (Nach-
druck: Polihymnia Bd.6, 52-54; BK Bd.6, 125-128; Odyniec 1832, 36; WP
Bd.3, 27-29); Das Leichtere und Schwerere: Co najtrudniej, Übers.
X...y, in: RL 1822, 147 375
- Kotzebue, August Friedrich Ferdinand (1761-1819), Werk-Auswahl - Pism
wszystkich dramatycznych przekładanie, Übers. T.Hyżdeu, 2 Bde., Łuck
1803 (Bd.1: Das Dorf im Gebirge 1798 / Powrót Polaków z niewoli w r.
1797; Falsche Scham 1798 / Wstyd fałszywy, = TeP Bd.62; Die Versöh-
nung 1798 / Bracia niezgodni, = TeP Bd.61; Die Korsen 1799 / Korsyka-
nie, = TeP Bd.61; Bd.2: Der Opfertod 1798 / Ofiarowanie się na
śmierć, = TeP Bd.61; Die Verwandtschaften 1798 / Pokrewieństwo, = TeP
Bd.59; Der Wildfang 1798 / Trzpiot; Die Unglücklichen 1798 / Nie-
szczęśliwi, = TeP Bd.59, Übers. A.Horodyski?); Wybór dzieł dramaty-
cznych, Übers. S.Plater, Warschau 1826 (Menschenhaß und Reue 1789 /
Nienawiść ludzi i żal; Das Kind der Liebe 1791 / Syn nieprawny; Die

- Sonnen-Jungfrau 1791 / Dziewica słońca; Das Intermezzo 1809 / Wieśniak w stolicy; Die deutschen Kleinstädter 1803 / Miasteczko niemieckie) 376
- Armut und Edelsinn 1795 - Ubóstwo i szlachetny umysł, Warschau 1809 377
- Die Beichte 1806 - Mąż pustelnik, in: Bogusławski Bd.1 (1820), 365-398 378
- Die beiden Klingsberg 1801 - Dwaj Klingsbergowie, in: Bogusławski Bd.3 (1820), 157-322 379
- Das Buch Papier (Erheiterungen 1811) - Libra papieru, in: TP 1818, III, 249-255, 268-283 380
- Die eifersüchtige Frau 1820 - Nauka dla mężów, Übers. J.Krasifski, Warschau 1820 381
- Der Eremit auf Formentera 1784 - Pustelnik na wyspie Formentera, in: Bogusławski Bd.9 (1822), 5-94 382
- Eine Erleichterung für Schauspieler (Die Biene 1808, III) - Ulga dla aktorów, in: RL 1821, 427 383
- Feodora 1812 - Łaska Imperatora, in: Dmuszewski Bd.3, 181-216 (dass., Warschau 1822; Nachdruck Sz.1 / Arie Marie "Der Frühling ist erschienen": Witaj nam dzionku radosny, in: Śpiewy Bd.1, 23; das ebenda, 23-25, abgedruckte Lied "Znałem jednego biedaka" stammt von Dmuszewski /eingefügt in Sz.7/; ebenso enthalten zwei in der Gazeta Krakowska 1814, 493 resp. ebenfalls in der Gazeta Poznańska 1814, 495 nachgedruckte Lieder Dmuszewskis allenfalls entfernte Anklänge an Kotzebues Text 384
- Der Freimaurer 1818 - Wolny mularz, Übers. K.Brodziński, Warschau 1819 385
- Die Geschichte meines Vaters 1788 - Życie ojca mojego, Übers. J.R., Wilna 1827 386
- Graf Benjowsky 1795 - Hrabia Beniowski, Übers. A.F.Gliński, Warschau 1807 387
- Die Großmama 1816 - Babunia, in: W.Thullie, Komödie, Bd.1, Lemberg 1833, 75-107 388
- Jedes Ding hat zwei Seiten (Morgenblatt 1812) - Każda rzecz ma dwie strony, in: TP 1818, I, 49-59, 80-87, 99-109 389
- Die jüngsten Kinder meiner Laune 1793-1797 - Als der Dichter ein Landhaus baute / V.89-96: Nagrobek Augusta Kocebuego (sic), Übers. J.Humnicka z Wronowskich, in: RL 1826, 146; Die geheilte Schwärmerin: Uleczone urojenie, in: RL 1825, 249-253, 257-259, 265-268 (Nachdruck: RW 1825, 369-373, 377-381); Die Taube: Gołębek, Übers. S.Kublicki, Wilna 1807 (nach russ. Vorlage) 390
- Kapitän Vlies eines Holländers Tapferkeit und wunderbare Errettung (Almanach der Chroniken 1803?) - Męstwo i odwaga kapitana Flies żeglarza holenderskiego, Übers. T.D., in: Goniec Krakowski 1829, 204-208, 211-214 391
- Kleine gesammelte Schriften 1787-1791 - Der Schein trügt: Emilia Hrabina de Z., Übers. A.Kuberska, Lublin 1821; Pozór i istota, in: Zbiór rzeczy ciekawych i pożytecznych, Wilna 1828, 1-28; Spaziergang des arabischen Philosophen Al-Raschid: Przechadzka arabskiego filozofa, Übers. E.Brocki, in: PL 12/1819, 569-570 392
- Kleine Romane und Erzählungen 1805-1810 - Die beiden Schwestern: Dwie siostry, Übers. A.Klimaszewski, in: TW 1821, II, 17-33; Falsche Scham ist grossen Seelen fremd: Wstyd fałszywy jest dla wielkich dusz obcym, Übers. A.K., in: RL 1821, 126-127; Das Zinngießen am Neujahrsabend: Wigilia nowego roku, Übers. N.A.Kumelski, in: DW / Literatura

- Nadobna 1/1826, 148-157 (Nachdruck: OCHR Bd.2, 82-92) 393
- La Peyrouse 1798 - La Peyrouse, Übers. A.Horodyski, Warschau 1800; La Peyrouse, Übers. W.H.Gawarecki, Warschau 1823 394
- Das Landhaus an der Heerstraße 1809 - Dworek na gościńcu, Übers. L.A. Dmuszewski, Warschau 1809 395
- Das merkwürdigste Jahr meines Lebens 1801 - Najpamiętniejszy rok życia, Übers. J.Adamczewski, 2 Bde., Warschau 1802 396
- Die Negersklaven 1796 - Niewolnicy murzyni, Übers. J.Strzemiński, Leipzig 1805 397
- Die Organe des Gehirns 1806 - Organa mózgu, Übers. J.Matecki, Krakau 1808 398
- Die silberne Hochzeit 1799 - Powtórzone wesele, in: Bogusławski Bd.12 (1823), 1-176 399
- Sultan Wampun 1794 - II/8, Arie Alma "Der Sultan ist die Sonne"; II/10, Arie Caled "Juchhei nun will ich leben": Aria Almy z opery Sultan Wampun; Aria Murzyna o dobrym apetycie, Übers. W.Bogusławski, in: Spiewy Bd.1, 118-121 400
- Das Taschenbuch 1818 - Jan Grudczyński, in: Dmuszewski Bd.8, 1-114 401
- Unser Fritz 1803 - Nasz Antoś, Übers. B.Dawison, in: Światowid 1835, I, 193-210 (dass. in: Dziecię zabłąkane 1835 /s. folgende Position/, 23-40) 402
- Das verlorne Kind 1806 - Dziecię zabłąkane, Übers. A.Paprocki, in: Światowid 1835, I, 137-156; dass., Warschau 1835 403
- Wer weiß wozu das gut ist 1815 - Kto wie na co się to przyda, Übers. B.Halpert, Warschau 1834 404
- Die Zerstreuten 1810 - Roztargnieni, Wilna 1830 405
- Zufalls Launen (Erheiterungen 1812) - Wszystko na świecie przypadek, in: TP 1818, III, 153-159, 177-186 406
- ? - *(Pani Chaptuszyńska z Pacanowa, Übers. S.Jaszowski, Lemberg 1826; nach: Estreicher II, Bd.5, 68; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 407
- ? - *(Ekonom w tarapatach, Černivci 1826; nach: Estreicher II, Bd.5, 68; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 408
- Krämer, Simon (?-1887), Hofagent Maier 1844 - Agent Dworu Majer, Übers. A.Paprocki, Warschau 1845 409
- Kraf(f)t, Justus Christoph (1732/1735-1795), Kirchenlieder - Sobald o Gott der Tag erwacht: Boże wraz z zorzy świtanem (P Nr.670) 410
- Kramer, Moritz (1646-1702), Kirchenlieder - Gott gib einen milden Regen: Boże z nieba hojny deszcz daj (NP Nr.100) 411
- Kratter, Franz (1758-1830), Alexander Menzikof 1794 - Aleksander Meżyków, Übers. A.Horodyski, Wilna 1807 412
- Krebs, Julius (1803-1856), Die Versöhnung (Bohemia 1839) - Pojednanie, Übers. F.Bełdowski, in: RL 1845, 149-155, 157-162 413
- Kretschmann, Karl Friedrich (1738-1809), Fabeln - Der Freund: Liszka i susły, in: Zajączkowski, 25 (Verse) 414
- Krüdener, Juliane Barbara (1764-1824), Valérie 1804 - Waleria, Übers. W.Malecka, 2 Bde., Warschau 1822 415
- Krug von Nidda, Friedrich (1776-1843), Frauenmut (Feierstunden 1821) - Odwaga kobiet, in: RL 1821, 309-310, 313-314, 317-319, 322-323, 325-326 416
- Krummacher, Friedrich Adolf (1767-1845), Festbüchlein 1808-1819 - I (Der Sonntag) / Der blühende Flachs: Kwitnący len, Übers. G.Gizewiusz, in: PrzL 6/1839-1840, 184 (Nachdruck: PLŁ 1842, 88; Gizewiusz, 66-67); Wie geht so klar und munter: Zachód słońca, Übers. G.Gize-

- wiesz, in: Gizewiusz, 49-50; II (Das Christfest) / Wie ruhest du so stille: Pieśń zimowa, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 75-76; Pieśń zimowa, Übers. Mowicz, in: Gizewiusz, 76-77 417
- Parabeln 1805-1817 - Tod und Schlaf; Die Hyazinthe; Der Sünde Gang: Sen i śmierć; Hyacynt; Postęp złego, in: RD 1826, I, 54-55; 104-107; II, 212-213; Die Lieblingsblumen; Der Blinde, Die kleine Wohltäterin: Ulubione kwiatki; Niewidomy, Dobroczyenne dziecię, Übers. W.Horoszkiewiczowa, in: Zorza 1843, I, 168-170; II, 264-266; Die Rose: Róża, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 129 (Verse); Hagar; Das Ährenfeld: Agar; Pole okryte zbożem, in: Jachowicz 1846, Bd.2, 86-88 418
- Kruse, Laurids (1778-1840), Der glückliche Tag (Urania 1826) - Szczęśliwy dzień, in: DW / Literatura Nadobna 1/1826, 297-381, 385-408 419
- Das schwarze Herz (Orphea 1831) - Czarne serce, in: RW 1836, Nr.39-53 420
- Ku(e)ffner, Christoph Johann Anton (1780-1846), Salon der guten Laune 1837 - Die schuldlos Schuldbewußte; Das Schiffs-Ungetüm: Niewinna poczująca się do winy; Upiór okrętowy, in: RW 1837, Nr.47-50; 1838, Nr.18-19 421
- Küttner, Karl Gottfried (1739/1741-1789), Kirchenlieder - Wenn sich in stiller Majestät: Gdy cichoświatny blask słońca (P Nr.29); Wie schnell ist mir der Tag entflohn: Jak spiesznym uleciał lotem (P Nr. 741) 422
- Kund (Kunth), Johann Sigismund (1700-1779), Kirchenlieder - Es ist noch eine Ruh vorhanden: Jest jeszcze pokój odłożony (P Nr.315); Wrychle pokój wieczny nastanie (NP Nr.421) 423
- Lackmann, Adam Heinrich (1694-1753/1754), Kirchenlieder - Sterben führt uns zum Leben: Śmierć nas do życia prowadzi (P Nr.318) 424
- Lackmann, Peter (?-1713), Kirchenlieder - Ach was sind wir ohne Jesum: Ach czemeśmy bez Jezusa (P Nr.49); Ach cóż człek oprócz Jezusa (NP Nr.139) 425
- Lafontaine, August (1758-1831), Aristomenes und Gorgus 1796 - Arystomenes i Gorgus, Krakau 1808 426
- Carl Engelmanns Tagebuch 1799 - Obrazy domowego pożycia, Übers. W. Szumowicz, 2 Bde., Wilna 1830 427
- Fedor und Marie 1802 - Maria Menżykówna i Fedor Dołgoruki, Übers. W. Wojniłowicz, Wilna 1808 428
- Die Gewalt der Liebe 1791-1794 - Er liebte sie mehr wie sein Leben: Kochał ją więcej nad życie, Übers. A.W., in: WPR Bd.1, 160-200; Kocha mnie nad życie, in: TP 1819, I, 227-235; Ludwik i Julia, Übers. L-a Z-a, in: RL 1824, 81-86, 89-94, 96-100; Die Harfe: Arfa, Übers. A.L., in: WPR Bd.2, 3-25; Die Hochzeitsfeier der Samniter: Władza miłości, Übers. L-a Z-a, in: RL 1825, 145-148, 153-156, 164-167; Liebe und Achtung: Miłość i szacunek, in: WPR Bd.18, 3-81 429
- Das Haus im Walde (Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1815) - Dom w lesie, in: DKM Bd.2, 5-114 430
- Die Hundsgrotte von Puzzuolo (Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1801) - Psia grota w Puzzolo, in: RW 1835, 247-252 431
- Kleine Romane und moralische Erzählungen 1799-1810 - Liebe und Dankbarkeit (Bd.4): Miłość i wdzięczność, Übers. A.W., in: WPR Bd.15, 50-116; Makaria oder die Herakliden (Bd.12): Makaria czyli Heraklidzi, in: PL 5/1817, 248-280 432
- Leben eines armen Landpredigers 1800 - Pastor protestancki i jego rodzina, Übers. E.F.Gurski, 4 Bde., Wilna 1828 433
- Märchen, Erzählungen und kleine Romane 1802 - Die erzwungene Liebe: Miłość przymuszona, in: DW 1806, IV, 227-253 (gekürzte Bearbeitung) 434

- Das Opfer (Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1800) - Ofiara, in: *Patnik Narodowy*, Hrsg. L.Piatriewicz, Lemberg 1827, 15-51 (Nachdruck: Wanda, Hrsg. W.Malecka, Warschau 1828, 117-124, 145-151, 169-175) 435
 - Das Portrait (Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1804) - Miniatura, in: *DW* 1825, II, 391-421 (Nachdruck: *RL* 1826, 1-4, 12-15, 17-19, 25-28; *OCHR* Bd.1, 62-95); *Portret*, in: *RW* 1836, Nr.30-33 436
 - Romulus 1798 - Romulus założyciel Rzymu, Übers. A.S., 2 Bde., Krakau 1810 437
 - Der Schwiegersohn (Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1815) - Zięć, in: *DKM* Bd.2, 145-246 438
 - Sittenspiegel für das weibliche Geschlecht 1804-1811 - Die Liebe auf den Alpen: Karol i Maria, Übers. L-a Z-a, in: *RL* 1825, 284-287, 297-300, 305-307 439
 - Der Zeidler (Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1813) - Bartnik, = *DKM*, Bd.1 440
 - ? - Julia S. albo skutki kokieterii, Übers. A.J.Jurkowski, Wilna 1823 441
 - ? - Kawaler na próbie, in: *DW* 1806, IV, 102-128 442
 - ? - Kukułka wróżka albo Historia mej młodości, Übers. N.A.Kumelski, in: *DW* / *Literatura Nadobna* 1/1826, 3-28, 41-64 (Nachdruck: *OCHR* Bd.2, 1-55; *CzNP* Bd.8) 443
 - ? - Miłość i przyjaźń, Übers. R.Korsak, in: *DW* / *Literatura Nadobna* 2/1827, 352 (Nachdruck: *DWa* 9/1827, 80-81) 444
- Langbein, August Friedrich Ernst (1757-1835), Lyrik - Der sterbende Schuldner; Der reisende Gelehrte; Der Schwätzer; Auf einen verleumderrischen Schmarotzer; Die beiden Fliegen: Umierający dłużnik; Podróżny mędrak; Na gadułę; Na pieczeniara potwarcę; Dwie muchy, Übers. A. Żdźarski, in: *Dziedzilija* 1824, I, 192-193; 196; 197; 197; 208-209 (Nachdruck: *Żdźarski* 1823, Bd.1, 172; 173; 173; 174; 160); Der Kater; Der Tintenteufel; Der Seiltänzer; Der späte Freier: Dla czego kota zowią Maciusiem; Diabełek na kałamarzu; Tancerz na linię; Zaloty staro kawalera, in: *Kiciński* Bd.4, 261-286 (Vorabdruck "Dla czego kota zowią Maciusiem": *Piśmiennictwo Krajowe* 1840, II, Nr.6, 1-2); Die neue Eva; Lilith; Die Hintertür; Warnung; Die unglücklichen Vogelsteller; Die Narrenmühle; Geschichte der Harfnerin; Das Teufelsweib; Der Korb; Robert und Klärchen; Das Gespenst im Hohlwege; Der Trinker an den Veteran der Liebe; Freuden des Lebens; Die Abenteuer des Pfarrers Schmolke und Schulmeisters Bakel; Die schöne Frucht; Der Strohmann; Der Schreiner in seiner Werkstatt; Peters Heirat; Der Advokat und der Rotmantel; Der Hirtin Wahl; Die Flederwische; Die drei Hähne; Die Ausforderung; Das Großvaterlied; Die Wiege; Der Aufhelfer; Der Bedrücker; Der Schmarotzer; Denksprüche und andere Einfälle / Nr.1; 9; 11; 15; 31; 23; 34; 29; 12; 47; 54; 40; 46; 14: Nowa Ewa; Lilith; Tylne drzwiczki; Przestroga; Nieszczęśliwi ptaszynicy; Młyn głupich; Spiew umarłej; Żona diabła; Kosz; Jan i Kasia; Strach w parowie; Stary pijak do starego swawolnika; Wesole życie; Przygody pastora Szmolka i nauczyciela Bakla; Piękny owoc; Człowiek słomiany; Stolarz w warsztacie; Zięć winiarza; Komornik i rudy płaszczyk; Wybór; Skrzydła gęsie; Trzy koguty; Pojedynek; Pieśń o pradziadku i o prababce; Kolebka; Dobrodziejka; Na możnego szkodliwego; Pieczeniara; Myśli różne Nr.I-XIV /ohne eigene Titel/, in: *Kiciński* Bd.6, 9-149; Der Kußhandel: Handel o całus, in: *MM* 1836, 148; Der Schreiner in seiner Werkstatt: Stolarz w swoim warsztacie, in: *Lompa* Bd.3, 10-14; Die Ruinen am See: Ruiny nad morzem, in: *Tęcza* 1838, VI, 26-30; Die Wach-

- tel und ihre Kinder: Przepiórki, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 225-227 445
- Warum nicht? oder die drei Brüder - Dla czego nie, Übers. E.Brocki, in: PL 12/1819, 396-404 446
- Lange, Ernst (1650-1722), Kirchenlieder - Gott ist die wahre Liebe: Bóg miłość jest prawdziwa, Übers. J.Behnke (NP Nr.147); O Gott der du mein Vater bist: Boże co jesteś ojcem mym, Übers. J.Behnke (NP Nr. 390); Wer recht die Pfingsten feiern will: Świątki prawie święcić chcący, Übers. J.Behnke (NP Nr.104) 447
- Lange, Joachim (1670-1744), Kirchenlieder - O Jesu süßes Licht: O Jezu Światłości (P Nr.704) 448
- Lange, Johann Jakob (1646-1690), Kirchenlieder - Hilf Helfer hilf in Angst und Not: Pomóż mocarzu czasu trwog (P Nr.804) 449
- Langer (= Langer, Johann /1793-1858/?), ? - Pociechy balowe / Małżonka, in: Tęcza 1839, V, 183-198 450
- Lappenberg, Samuel Christian (1720-1788), Kirchenlieder - Wie wohl tust du mein Gott den Deinen: Jak dobrze czynisz twoim Panie (P Nr.313; nach Diterich) 451
- Lassenius, Johann (1636-1692), Kirchenlieder - Süßer Jesu deiner Gnaden: Słodki Jezu twej miłości (P Nr.709) 452
- Laun - s. Schulze, F.A.
- Laurenti, Laurentius (1660-1722), Kirchenlieder - Ach Gott mich drückt ein schwerer Stein: Ach Boże toć kamień wielki (NP Nr.77); Fließt ihr Augen fließt von Tränen: Płyńcie oczy płyńcie łzami (NP Nr.64); Ihr armen Sünder kommt zuhauf: Pójdźcie sam wszyscy grzesznicy, Übers. J. Behnke (NP Nr.188); Nun ist es alles wohl gemacht: Już wszystko dobrze stało się (P Nr.127); Już się człecze dobrze stało (NP Nr.75); O Mensch wie ist dein Herz bestellt: O człecze jakież serce twe (P Nr. 200; NP Nr.160); Wer im Herzen will erfahren: Kto chce w sercu swoim wiedzieć (NP Nr.40); Wer sich im Geist beschneidet: Kto serca przewrotnego (P Nr.663); Wie wird doch so gering: Przecz tak lekce waży (P Nr.766) 453
- Lavater, Johann Kaspar (1741-1801), Kirchenlieder - Ermuntre Seele dich und sei: Rozwesel się duszo (P Nr.418); Ich erhebe mein Gemüte: Boże w gorliwości wznoszę (P Nr.359); Jesu Freund der Menschenkinder: Jezu ludzi przyjacielu (P Nr.230; nach Diterich); Vater den mein Herz verehret: Ojczy serca mego sława (P Nr.606); Von dir o Vater nimm mein Herz: Od ciebie mój Ojczy Boski (P Nr.457) 454
- Lenau, Nikolaus (1802-1850), Lyrik - Der Polenflüchtling: Tułacz polski, Übers. J.Lompa, in: Telegraf Górnosławski 1849, Nr.11, /1-2/; Verlorenes Glück: Szczęście stracone, in: Pamiętnik Literacki 1850, 572 455
- Faust 1836 - Der Morgengang / V.1-42; Der Abschied / V.2257-2324; Die Warnung / V.1835-1863; Der Mord / V.1906-1929; Die Schmiede / V.1540-1602: /ohne Titel/, in: E.Dembowski, Faust / Poemat Mikołaja Lenau, in: PN 1842, I, 169-183, hier 173-182 (nach Fassung 1836); Der Tanz / V.826-875: Wyjątek z Fausta Lenau'a, Übers. A.Szukiewicz, in: TL 1839, 314 456
- Lengerke, Cäsar von (1803-1855), Lyrik - Mahnung: Przestroga, in: Kaliński, 408-409 (dt.-poln. Paralleldruck) 457
- Leon, Johann (?-1597), Kirchenlieder - Ich hab mein Sach Gott heimgestellt: Bogum oddał sprawę moję (P Nr.277); Zleciłem Panu me sprawy (NP Nr.431) 458
- Lessing, Gotthold Ephraim (1729-1781), Emilia Galotti 1772 - Emilia Galotti, in: Bogusławski Bd.3 (1820), 6-151 459

- Epigramme - Nr.71, 117, 107, 81, 105, 46; 41, 95: Na posągu bożka miłości, Bojaźliwy, Oblubienica, Szewc poeta, Na mówcę pogrzebowego, Jan i Piotr; Zaręczenie, Do K*, in: Kretowicz Bd.1, 86-87; Bd.2, 116-117; Nr.39-41: Epigramm z Lessinga, in: GC 1836, Nr.1615, 4 (sehr freie zusammenfassende Wiedergabe) 460
- Fabeln 1759 - III/2; I/9; II/9; III/25; II/6; III/6; I/6; III/5; II/27; I/21; II/2; I/19; II/25; I/11; 17; II/7; III/12; II/14; I/28; 27; 26; II/8; 17; I/22; II/26; I/24; III/29; 1; II/1; I/2; III/15; II/22; III/7-10; 3; I/29; II/3; III/23; I/14; II/24; III/13-14; II/19; 16; I/13; 7; 15; 16; III/26; I/18; 12; 30; 8; II/30; III/30: Słownik i skowronek; Koń i wół dziki; Kura ślepa; Orzeł; Paw i kura; Kruk; Lis i małpa; Jaskółka i baran; Wierzba i cierń; Lis i bocian; Herkules; Słownik i struś; Płonka; Krogulec i słownik; Wróble; Wrona i lew; Struś; Lis i maska; Osioł i wilk; Wół i jeleń; Lew i tygrys; Dwa osły; Kruk złodziej; Sowa i chciwiec; Jeleń i lis; Merops; Orzeł i lis; Łuk hebanowy; Posąg spizowy; Skrzeczek i mrówka; Dąb; Lis; Sprzeczką zwierząt o pierwszeństwo; Duch Salomona; Skoczek na szachownicy; Wąż i chłopiec; Mysz uczona; Gęś; Kozy; Pszczoła i człowiek; Lis i tygrys; Skąpiec okradziony; Fenix; Słownik i paw; Wieprz i dąb; Muchy; Dwa jelenie; Struś; Wilczek i lis; Ezop i osioł; Pies owczarski i wilk; Minerwa i smok; Pasterz i słownik, in: Jarocki 1830, Bd.1, 41-71 (Erstdruck: III/6, I/6, III/2, I/9, II/2, 9, III/25, 1, II/6, III/15, 3, 5, 27, I/21, II/22, III/7-10, II/1; I/2: Jarocki 1815, 13-24; 28; I/24; III/26; II/25; II/30: GWXP 1818, 262; 728; 916; 1820, 290; III/26: Pamiętnik Naukowy 1819, I, 370; Nachdruck III/6: Nowosielski Bd.1, 60); I/15; II/7: Dąb i świnia; Lew i osioł, Übers. L.X.Hasselquist, in: Pszczołka Krakowska 1821, IV, 69; III/13-14; I/28; III/30; I/4; 8: Pszczołka; Wilk i osioł; Pasterz i słownik; Koń i osioł; Pasterz i wilk, in: Jachowicz 1824, 76-80 (Nachdruck: Jachowicz 1826, 88; 90; 95; 92; 94; 1827, 102; 76; 79; 77; 78; 1829, 120-121; 117; 119; 117; 118; 1842, Bd.1, 210; 203; 208; 159, 204 /doppelt abgedruckt/; 206; Nachdruck I/4, 8: WP Bd.4, 175-176; Erstdruck I/8: PL 7/1818, 140); I/13; 21; 7; 18; 30; 15: Fenix; Lis i bocian; Słownik i paw; Struś; Osioł i Ezop; Świnia i dąb, in: Jachowicz 1826, 87; 89; 91; 93; 95; 99 (Nachdruck: Jachowicz 1827, 72-73; 73; 76-77; 78; 79; 80; 1829, 115; 115-116; 116; 118; 119; 120; 1842, Bd.1, 200; 201; 202; 205; 207; 209); III/24: Jaskółka, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 233; II/3, I/2, 25, III/5, II/25; II/23, I/23: Wąż i mały chłopiec, Skrzeczek i mrówka, Orzeł i pelikan, Jaskółka i owca, Jabłono i krzak róży; Owca, Młoda jaskółka, in: PDD, 63-68; 72-75 (Prosa); I/3; II/15; III/6: Zajac; Lis i kruk; Kruk, in: Zajaczkowski, 60; 134; 168; I/5: Koń i wielbłąd, in: Krasicki Bd.2, 78-79 (Bajki nowe III/8; Nachdruck in zahlreichen Editionen der Fabeln Krasickis); I/6: Małpa i liszka, Übers. K.Gi., Telszewianin, in DW 1815, II, 27; Małpa i liszka, Übers. L.Borowski, in: WP Bd.4, 84-85; II/2: Herkules i Junona, in: Źdzarski 1838, Bd.1, 71; II/10: Osły, Übers. F.Gawdzicki, in: Wanda 1820, I, 310 (irrtümlich als Werk Gellerts abgedruckt); II/25: Jabłono dzika, in: TW 3/1816, 91; III/27: Paw i kogut, Übers. S.Rosołowski, in: TW 2/1816, 363 (Übertragungen sämtlich in Versen, sofern nicht anders vermerkt) 461
- Lieder - Das Paradies; Gewißheit; Die Planetenbewohner: Do Adama; Pewność; Do utrzymującego że planety są zamieszkałe, in: Kretowicz Bd.2, 117-119; Der Tod: Postrach i pociecha, in: Lompa Bd.2, 40-41; Die Stärke des Weins: Moc wina, in: Moll, 299 (irrtümlich als Werk Kleists abgedruckt) 462

- Lichtenberg, Georg Christoph (1742–1799), Naturgeschichte der Stubenfliege – Historia naturalna muchy pokojowej, Übers. ...m...z...i, in: PL 7/1818, 152–153 463
- Lichtwer, Magnus Gottfried (1719–1783), Fabeln – Der Vater und die drei Söhne; Die Laster und die Strafe; Der Priester und der Kranke; Die seltsamen Menschen; ?; Die Katzen und der Hausherr; Der junge Kater; Damon und Pythias; Die Eule unter den Vögeln; Der Wandersmann und der Kolibri; Das Pferd und der Esel; Die Nachbarn; Der Diamant und der Bergkristall; Die zwei Hähne; Der Wiesel und die Hühner; Die zwei alten Weiber; Das Reichsgericht der Tiere; Der Weise und der Alchimist; Jupiter und die Winde; Das Kamel: Ojciec i trzech synowie; Występki i kara; Kapłan i starzec chory; Ludzie osobliwi; Szczurek; Gospodarz i koty; Kotek; Damon i Pythijas; Sowa; Koliber i pielgrzym; Koń i osioł; Zły sąsiad; Krzyształ górny i diament; Dwa koguty; Tchōrz i kury; Dwie baby stare; Sąd sejmowy zwierząt; Mędrzec i alchimista; Jowisz i wiatry; Wielbłąd, in: Jarocki 1830, Bd.1, 72–94 (Erstdruck "Występki i kara", "Ojciec i trzech synowie" als Fabeln Gellerts /!/: Jarocki 1815, 7–9; Nachdruck "Ojciec i trzech synowie" ebenfalls als Werk Gellerts in: Nowosielski Bd.1, 64–66; Erstdruck "Wielbłąd", "Jowisz i wiatry" in: GWXP 1818, 760; 840); Der Diamant und der Bergkristall: Diament i krzyształ górny, Übers. L.Borowski, in: TW 3/1816, 91–92 (Nachdruck: WP Bd.4, 79–80); Des Vulkanus drei Ehen: Potrójne małżeństwo Wulkana, in: Kiciński Bd.4, 9–12 (irrtümlich als Werk Castellis abgedruckt); Die beraubte Fabel: Bajka w podrōzy, in: TD 1829, II, 216; Die ungestalte Tochter: Niedźwiednik, in: MZM Bd.2, 70–73 (freie Prosa-Bearbeitung) 464
- Vermischte Gedichte – Der Frühling: Wiosna, Übers. J.Słotwiński, in: RL 1825, 172 465
- Liebich, Ehrenfried (1713–1780), Kirchenlieder – Dank sei dir das größte Gut: Dziękać bądź za ten dar twój (P Nr.227); Dir dir du Geber aller Gaben: Tobie dawco wszech darów Panie (P Nr.679), Dir Gott dir will ich fröhlich singen: Tobie Boże śpiewam w radości (P Nr.47); Dir milder Geber aller Gaben: Tobie szczodry dawco wszech rzeczy (P Nr.526); Geist des Vaters komm hernieder: Cieszcycielu Duchu Pański (P Nr.169); Mit Singen dich zu loben: Pieśnią cię słaWić Boże (P Nr.512); O daß doch bei der reichen Ernte: Niech Boże przy tym żniwie hojnym (P Nr.678; nach Diterich); O Gott aus deinen Werken: Boże z dzieł twjej mądrości (P Nr.1; nach Diterich); Sieh wir Erlösten stehen: Otośmy tu zgromadzeni (P Nr.226) 466
- Lieth, Karl Ludwig Theodor (1776–1850), Lyrik – Vöglein singen Vöglein springen: Ptaszki z wiosną, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 59 467
- Lindner, Friedrich Wilhelm (1779–nach 1834), Fabeln und Bilder für Kinder 1837 – Kind und Irrlicht: Podrōzny i błędny ognek, Übers. Sz.Zajączkowski, in: Zorza 1843, I, 233 (sehr freie Übertragung; Nachdruck: Zajączkowski, 81); Schwein: Wieprz, in: Zajączkowski, 75–76 468
- Lindner, Johann Gotthelf (1729–1776), Kirchenlieder – Bis hierher halfst du mir mein Gott: Aż dotąd Boże pomogłeś (P Nr.480) 469
- Liscow, Salomo (1640–1689), Kirchenlieder – Gott ists der das Vermögen schafft: Bóg nam swej świętej pomocy (P Nr.589); Ich freue mich mein Gott in dir: Raduję się w tobie Boże (P Nr.253); Schatz über alle Schätze: Skarbie nad wsze zacności (NP Nr.215) 470
- Lochner, Karl Friedrich (1634–1697), Kirchenlieder – Was gibst du denn o meine Seele: Cóż Bogu dasz o duszo miła (NP Nr.357) 471
- Loder, Friedrich Wilhelm (1757–1823), Kirchenlieder – Mein Jesus ist

- mein Leben: Jezus jest mym żywotem (P Nr.286) 472
- Löscher, Valentin Ernst (1672/1673-1749), Kirchenlieder - O König dessen Majestät: O królu w majestacie swym (NP Nr.192); Seid stille Sinn und Geist: Ucichnijcie smysły (P Nr.635) 473
- Löwenstern, Matthäs Apelles von (1594-1648), Kirchenlieder - Christe du Beistand deiner Kreuzgemeinde: Chryste obrońco zboru krzyżowego, Übers. J.Herbinius (P Nr.209); Mein Augen schließ ich jetzt: Już oczy zawieram (P Nr.744); Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit: Chwalcie społecznie miłosierdzie Pańskie (P Nr.530); Schaut ihr Sünder ihr macht mir große Pein: O grzesznicy kacia ciała mego (P Nr.129); Wenn ich in Angst und Not: Kiedy w swym ucisku (P Nr.422) 474
- Lossius, Karl Friedrich (1753-1817), Lyrik - An einem Fluß der rauschend schoß (Unterhaltungen für Kinder und Kinderfreunde 4/1781): Sierota, in: DD 1830, III, 166-167 475
- Lotz, Hans Georg (1784-1844), Gedichte 1836 - Blumen und Tau: Kwiaty życia, in: Źdźarski 1838, Bd.1, 64 476
- Louise-Henriette von Brandenburg (1627-1667), Kirchenlieder - Jesus meine Zuversicht: Jezus nadzieja moja (P Nr.146); Ufność ma Jezus drogi (NP Nr.87) 477
- Ludämilia Elisabetha von Schwarzburg-Rudolstadt (1640-1672), Kirchenlieder - Schaff in mir Gott ein reines Herz: Serce stwórz czyste we mnie sam (NP Nr.141); Sorge Vater Sorge du: Boże miej sam staranie (P Nr.419) 478
- Ludwig I. von Bayern (1786-1868), Lyrik - Sonett Nr.LX, Alpenlied; Die drei Wünsche; Gefühle im Spätherbste; Abschied im Herbst, Des Gärtners Lied; Der weinende Fels bei Fontainebleau: Sonet do Torkwata Tassa, Pieśń Alpejska; Troiste życzenie; Uczucia w później jesieni; Pożegnanie w jesieni, Śpiew ogrodnika; Płacząca skała w Fontainebleau, Übers. F.Zatorski, in: RW 1837, Nr.53; 54; 59; 62; 68; Ischia: Ischia, Übers. F.Zatorski, in: MuD 1836, 176; Frage: Pytanie, Übers. A.J.Szabrański, in: Niezapominajki 1838, 118-119 479
- Ludwig, Fritz von (1755-1811), Lyrik - Willkommen o seliger Abend: Pieśń wieczorna w lato, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 46-47 480
- Luther, Martin (1483-1546), Kirchenlieder - Ach Gott vom Himmel sieh darein: Ach Boże z nieba wejrzyj k nam (P Nr.*17); Aus tiefer Not schrei ich zu dir: Z głębokości grzechów moich (P Nr.*25; P Nr.350; NP Nr.174); Christ lag in Todes Banden: Chrystus leżał w mocy śmierci (P Nr.*11); Christ unser Herr zum Jordan kam: Z woli Ojcowskiej Chrystus Pan (P Nr.*22); Der du bist drei in Einigkeit: O trzej jedynej istności (P Nr.*2); O światłości Trójco święta (NP Nr.114); Dies sind die heiligen zehn Gebot: Też są Pańskie przykazania (P Nr.*4); To jest twoje przykazanie (NP Nr.164); Ein feste Burg ist unser Gott: Mocna wieża Pan Bóg prawdziwy (P Nr.*19); Bóg nasz jest nad warowny gród, Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr.155); Dufanie wiernych, Übers. M.Gerss, in: PLB 1842, 40; Erhalt uns Herr bei deinem Wort: Boże Ojczy przy słowie twym (P Nr.204); Dzierż nas Panie przy słowie twym (P Nr.205); Es spricht der Unweisen Mund wohl: Mówią ludzie nierozumni (P Nr.*18); Es woll uns Gott genädig sein: Bądź nam Boże miłościwy (P Nr.*20; NP Nr.158); Niech nam Bóg miłościwy będzie (P Nr.199); Gelobet seist du Jesu Christ: Chwałać Jezu uwielbiony żeś dla nas urodzony (P Nr.73; nach GG Nr.68 - G.B.Funk?); Chwałać już bądź Jezu Chryste nasienie (P Nr.*7; NP Nr.17); Gott der Vater wohn uns bei: Boże Ojczy bądź z nami a (P Nr.*3); Boże Ojczy bądź z nami nie (NP Nr.115); Gott sei gelobet und gebenedeiet: Bądź chwała Bogu błogosławionemu (P Nr.*23); Herr Gott dich loben wir Herr dich: Boga cię chwalimy (NP Nr.

254); Boże ciebie czcimy (P Nr.*27; NP Nr.255); Herr Gott dich loben wir Herr Gott wir danken dir: Boże ciebie czcimy (P Nr.529, nach GG Nr.6); Jesus Christus unser Heiland der den: Jezus Chrystus nasz Zbawiciel śmierci (P Nr.*13); Jezus Chrystus nasz Zbawiciel który (NP Nr.81); Jesus Christus unser Heiland der von: Jezus Chrystus nasze zbawienie co (P Nr.*24); Komm Gott Schöpfer Heiliger Geist: Duchu Święty zawitaj k nam (P Nr.*15; NP Nr.102); Komm Heiliger Geist erfülle die Herzen: Święty Duchu zawitaj k nam (P Nr.182); Komm Heiliger Geist Herre Gott: Przyjdź Duchu Święty napelń nas (P Nr.*14; NP Nr.108); Litanei: Kyrie elejson (NP Nr.150); Mensch willst du leben seliglich: Człowiecze na świecie żywy (P Nr.323; NP Nr.167); Mit Fried und Freud fahr ich dahin: Idę wesoł z świata tego (P Nr.282); Idę w wesołym sumnieniu (P Nr.*29); Z pokojem idę w radości (NP Nr.42); Mitten wir im Leben sind: Wśród żywota naszego (P Nr.*28; NP Nr.438); Nun bitten wir den Heiligen Geist: Prosimy już Ducha Świętego (P Nr.*16); Duchu Najświętszy k nam zawitaj (NP Nr.101); Nun freut euch lieben Christen gmein: Weselmy się chrześcijanie z (P Nr.*5; NP Nr.203); Nun komm der Heiden Heiland: Przyjdź zbawienie pogańskie (P Nr.*6); Vater unser im Himmelreich: Ojcze nasz któryś jest w niebie (P Nr.*26; NP Nr.244); Verleih uns Frieden gnädiglich: Daj nam Panie miłościwy (P Nr.*21); Vom Himmel hoch da komm ich her: Z samego nieba wychodzę (P Nr.*9); Z samego nieba idę k wam (NP Nr.16); Vom Himmel kam der Engel Schar: Anieli z nieba zstąpili (P Nr.*10); Wir glauben all an einen Gott: My wierzymy w jednego Boga (P Nr.*1; P Nr.26; NP Nr.205); Wohl dem der in Gottes Furcht steht: Kto się Pana Boga boi (P Nr.*30) 481

Magdeburg, Joachim (1525–nach 1583), Kirchenlieder – Wer Gott vertraut hat wohl gebaut: W Bogu ufać jest stale trwać (P Nr.442; NP Nr.345) 482

Mahlmann, Siegfried August (1771–1826), Lyrik – Das Laub fällt von den Bäumen: Pieśń jesienna, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 73 483

Major – s. Rutilius

Maltitz, Gotthilf August von (1794–1837), Lyrik – Der Kunstreiter (Der Sammler 1828): Jeździec artysta, Übers. J.N.Kamiński, in: RL 1841, 181–182 (Nachdruck: J.N.Kamiński, Zbiór niektórych poezyj..., Lemberg 1843, 34–38) 484

Der Marner (13.Jhdt.), Lyrik – XII/1, Maria muoter unde meit...: /ohne Titel/, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 1/1836, 37–38 (dt.-poln. Paralleldruck) 485

Marsano, Wilhelm von (1797–1871), Das Spiegelbild – Zwierniady, in: W. Thullie, Komödie, Bd.1, Lemberg 1833, 31–74 486

Matthisson, Friedrich (1761–1831), Lyrik – Laura; An die Liebe; Die Betende; Zachwycenie; Miłość; Modląca się Laura, in: Kretowicz Bd.2, 59; 70–71; 99–100; An den Tod; Die Betende; Der Grabstein; Die Kindheit; Die Nachtigall; Die Vollendung; Grablied; Das Grab; ?; Hymne: Do śmierci; Widok dziewczyny na modlitwie przestającej; Kamień na grobie; Dziecinność; Słowik; Dokonanie; Pieśń pogrzebowa; Grób; Pieśń nabożna; Hymn, in: Lompa Bd.1, 4–5; 7; 9–10; 19–20; 20–21; 23–24; 26 (nachgedruckt in Bd.3, 3–4); 28–29; 33–34; 37–38; Abendlied: Duch miłości, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1825, 50–51; Das Todtenopfer: Z Mathisona, in: Odyniec 1825, Bd.2, 152–154 (Nachdruck: Odyniec 1832, 78–79); Der Abend: Wieczór, Übers. A.B.Radoszkowski, in: Światowid 1836, III, 156–157; Die Betende: Modląca się, in: Znicz 1834, 16–17; Die Vollendung: Pieśń żałobna, in: Wolański, 63–64; Elegie: Duma na ruinach starego zamku, Übers. N.Hoszowski, in: RL 1824, 44–45; Ele-

- gia, Übers. M.Gosławski, in: Polihymnia Bd.5, 22-25 (Nachdruck: BK Bd.6, 61-67; WP Bd.2, 69-73); Elysium: Pola Elizejskie, Übers. L.Nabielak, in: RL 1826, 216; Erinnerung / Engelgesänge...: Do K.D.L., in: S.Groza, Poezje, 2 Bde., Wilna 1836, Bd.2, 34; Lied der Liebe: Pieśń miłości, Übers. K.Lidl, in: RL 1825, 25; Śpiew o miłości, Übers. A.Przeszkodziński, in: MM 1835, 91; Mondscheingemälde: Ofiara, Übers. J?.Lipiński, in: Polihymnia Bd.5, 135-137 (Nachdruck: BK Bd.7, 59-62) 487
- s. Salis-Seewis
- Maukisch, Johannes (1617-1669), Kirchenlieder - Ach Jesu gib mir sanften Mut: Ach Jesu życz mi cichości, Übers. J.Behnke (NP Nr.383) 488
- Meisl, Karl (1773-1853), Carolo Carolini der Banditenhauptmann 1801 - Karolo Karolini mniemany herszt rozbójników, in: Jarocki 1830, Bd.2, 5-122 489
- Meißner, August Gottlieb (1753-1807), Erzählungen und Dialogen 1781-1789 - Der Hund des Melai: Pies Melaja, Übers. J.B., in: DP 1830, II, 241-257, 281-296; Deutsches Schauspiel zu Venedig: Widowisko niemiecckie w Wenecji, in: RW 1832, 67-71 490
- Fabeln - Die Taube und die Biene (nach Äsop): Pszczółka i gołąbek, in: Jachowicz 1829, 91-92; 1842, Bd.1, 161-162; Der lügenhafte Hirt (nach Äsop): Pasterz, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 85 (jeweils in Versen); Skutki kłamstwa, in: DD 1830, II, 129-130 491
- Skizzen 1778-1796 - Der junge und der alte Wolf; Der Knab am Bach: Wilki; Jaś w przekopie, in: Zajączkowski, 146-147; 191-192; Alexander und der Quell der Unsterblichkeit: Alexander Wielki i źródło nieśmiertelności, in: PL 10/1819, 122-140; Blutschänder...: Nierzadnica, zabójczyni, podpalaczka, a jednak nieszczęśliwa, in: RW 1819, 25-27 (Nachdruck: RL 1819, 61-63); Diego de Colmenares: Diego de Kolmenares, Übers. J.B., in: DP 1830, III, 219-239, 259-277; Ezzelin Eisenarm: Ezzelin żelazne ramię, in: WPR Bd.10, 3-31; Die Maske: Maska, Übers. J., in: RL 1819, 462-464, 467-468; Mörder nach Übereinstimmung aller Umstände...: Zabójca podług własnego przekonania..., in: RL 1819, 213-214; Anekdoten aus Nushirvans Leben: Anekdoty z życia Nuszyrwana, in: S.Kublicki, Zabawy wierszem i prozą, 3 Bde., Wilna 1807, Bd.2, 115-216 (nach russ. Vorlage) 492
- Meister, Christoph Georg Ludwig (1738-1811), Kirchenlieder - Eilt kurze Tage meines Lebens: Spieszcie krótkie dni życia mego (P Nr.825b) 493
- Meister, Jakob Heinrich (1744-1826), Mēlanges de philosophie, de morale et de littēratione 1822 - Walter de Halwyl et Egbert de Mulinen: Walter Halwyl i Egbert z Mulinen, Übers. M.Podczaszyński, in: Wanda 1823, I, 157-162, 167-170 494
- Mencke(n), Lüder (1658-1726), Kirchenlieder - Ach komm du süßer Herzensgast: Ach przyjdź gościu pożądany (NP Nr.210) 495
- Mendelssohn, Moses (1729-1786), Phädon 1767 - Fedon o nieśmiertelności duszy, Übers. J.Tugendhold, Warschau 1829, 1842 496
- Mentzer, Johann (1658-1734), Kirchenlieder - O daß ich tausend Zungen hätte: O któż mi da tysiąc języków (P Nr.502); O gdybym tysiąc języków miał (NP Nr.269); O könnt ich dich mein Gott recht preisen: Ach gdybym ja ciebie tak sławić (P Nr.505) 497
- Mereau, Sophie (1761/1770-1806), Lyrik - Feuerfarb: Biały kolor, Übers. W.Horoszkiewiczowa, in: Światowid 1835, I, 136 498
- Merzbach, Samuel Heinrich (Henryk, ?-1874), Lyrik - An Mme Kurpińska als Annchen in der Oper "Der Freischütz" (Warschauer Abendblatt vom 13.7.1826): Do Pani Kurpińskiej, in: Minasowicz Bd.1, 89-90 (dt. Text ebenda, Bd.3, 297) 499

- Meynert, Hermann Günther (1808-1895), ? - Dwa skielety, in: *Tęcza* 1838, IV, 16-58 500
- ? - Dwaj lichwiarze, in: *Tęcza* 1839, I, 83-124 501
- Michaelis, Johann Benjamin (1746/1747-1772), Lyrik - Der Bauer unter der Eiche: Dąb i chłop, Übers. A.Kaczkowski, in: *TW* 3/1816, 32; Die Lerche und der Star: Dudek i skowronek, in: *Zajączkowski*, 170 502
- Miller, Johann Martin (1750-1814), Lyrik - Was frag ich viel nach Geld und Gut: Umiarkowanie, Übers. J.D.Minasowicz, in: *Gizewiusz*, 15-17 503
- Siegart 1776 - Zygwarda klasztorne przypadki, Übers. S.Stawski, 2 Bde., Breslau (1779-1780) *(1806: nach: *Estreicher I*, Bd.5, 315; kein Druck-Exemplar ermittelt) 504
- Minsberg, Ferdinand (1781-1855), Oberschlesische Sagen 1829-1833 - Bernhard von Prittwitz aus dem Hause Gafron: Bernhard Prittwitz z rodu Szafranców, in: *Dziennik Domowy* 1846, 90-92, 98-101 505
- Möckel, Johann Friedrich (1661-1729), Kirchenlieder - Nun sich die Nacht geendet hat: Gdyż noc przeszła a jasności (P Nr.699) 506
- Moller, Martin (1547-1606), Kirchenlieder - Nimm von uns Herr du treuer Gott: Oddal od nas gniew swój Panie (P Nr.756); Oddal od nas miotłą Panie (NP Nr.409) 507
- Moritz, Karl Philipp (1756-1793), Götterlehre 1791 - Mitologia starożytnych Greków i Rzymian, Übers. A.Kuszański, Breslau 1820 508
- Mosen, Julius (1803-1867), Die letzten Zehn vom Vierten Regiment 1832 - Ostatnich dziesięciu z czwartego pułku, Übers. J.N.Kamiński, Lemberg 1848 509
- Mudre, Johann Friedrich (1736-1810), Kirchenlieder - Auf deine Weisheit schauen: Wierzyć Boże mądrości twej (P Nr.466); Bringt Christen Preis dem Höchsten dar: Wzdaj Zbawicielowi swemu (P Nr.157); Mit dir geh ich an mein Geschäfte: Z tobą idę do dzieła mego (P Nr.592); Verbittre dir dein Leben nicht: Nie chciej mszcząc się gdy kto winien (P Nr.623) 510
- Mühlbach, Louise - s. Mundt
- Mühlmann, Johann (1573-1613), Kirchenlieder - Dank sei Gott in der Höhe: Dzięka Bogu na niebie (P Nr.693) 511
- Müller, Otto von (1809-?), Der Kirchhof Père La Chaise (*Wiener Zeitschrift für Kunst* 1837) - Cmentarz księdza La Chaise w Paryżu, in: *RL* 1837, 73-76 512
- Müller, Wilhelm (1794-1827), Lyrik - Himmel und Meer: Niebo i morze, Übers. A.Przeszkodziński, in: *RW* 1835, 92 513
- Müllner, Adolf (1774-1829), Die Schuld 1816 - I/1; II/1: Ułamek z tragedii...Przewinienie, Übers. S.Starzyński, in: *DWA* 7/1827, 274-284; I/1, 8: Zbrodnia, Übers. L.Ulrich, in: *PPP* 1830, IV, 43-46; I/2: Wyjątek z tragedii Müllnera "Die Schuld", Übers. L.Ulrich, in: *Światowid* 1836, II, 93-96; I/1-2, 6, 7-9; II/1-5; III/1: Wyjątki z dzieła ...Męczarnie sumienia, in: *Żdźarski* 1838, Bd.2, 181-295; I/1-2: Wina, in: *DMP* 1844, 36-38; I/1, V.1-10: Przekład z tragedii (die Schuld) na żądanie Hrabiny K.I., in: *I.Szadbej*, Poezje, Wien 1833, 37 514
- Münter, Balthasar (1735-1793), Kirchenlieder - Ach wenn werd ich von der Sünde: Ach kiedyż się o mój Boże (P Nr.334); Ach wie ist der Menschen Liebe: Ach odmienna ludzka miłość (P Nr.428); Allen welche nicht vergeben: Wszystkim co nie odpuszczają (P Nr.626); Deines Gottes freue dich: Raduj się w Bogu swoim (P Nr.252); Der du selbst die Wahrheit bist: Boże mój prawdy Boże (P Nr.188); Der letzte meiner Tage: Ostatni kres dni moich (P Nr.296); Die Bahn ist rauh auf der ich hier: Droga ciasną drogą trudną (P Nr.467); Przykrać wprawdzie moja

droga (P Nr.460); Die Feinde deines Kreuzes drohn: Przeciwnicy krzyża grożą (P Nr.206); Dir versöhnt in deinem Sohne: My przez Jezusa zbawieni (P Nr.490); Du hast uns nur kurze Zeit: Krótki czas dałeś Panie (P Nr.604); Er ist erstanden Jesus Christ: Jezus Chrystus z grobu nocny (P Nr.145); Gott deine weise Macht erhält: Boże twa moc opatruje (P Nr.671); Twoja moc i mądrość Panie (P Nr.41); Gott heilig sei dein Nam und Recht: Boże twoje święte imię (P Nr.416); Gott unser Gott wie heilig ist: Jak święte imię twe Boże (P Nr.532); Gut und heilig ist dein Wille: Dobra i święta twa Panie wola (P Nr.470); Heilig heilig ist dein Wille: Święta święta jest twa wola (P Nr.15); Herr ich bin dein Eigentum: Należę Panie tobie (P Nr.305); Ich danke dir mein Vater in der Höhe: Że drogami twymi chodzę (P Nr.405); Ich weiß und bins gewiß daß ich: Wiem i jestem upewniony (P Nr.377); Jesus ist gekommen: Jezus z nieba stąpił (P Nr.58); Lobsinget Gott er schuf die Welt: Śpiewajcie Stwórcy naszemu (P Nr.19); Mein Glaub ist meines Lebens Ruh: Wiara pokój życia mego (P Nr.254); Quelle der Vollkommenheiten: O źródło doskonałości (P Nr.412); Soll ich betrübt von ferne stehn: Przeczże bym stojąc zdaleka (P Nr.478); Sollt ich jetzt noch da mir schon: Jakby gdy się twa łaska (P Nr.367); So wie du bist so warst du schon: Jak jesteś Boże tak byłeś (P Nr.452); Stärke Mittler Stärke sie: Posil Zbawco twe dziatki (NP Nr.170); Tausend Jahre sind vor dir: Tysiąc lat jak naszego (P Nr.654); Über aller Himmel Heere: Nad wszystkie niebieskie włości (P Nr.163); Voller Ehrfurcht Dank und Freuden: Pełen czci radości dzięki (P Nr.235); Wenn einst mein sterbend Auge bricht: Gdy raz w śmierci wzrok mój cienie (P Nr.276); Wenn ich o Gott von dir geführt: Kiedy przez cię prowadzony (P Nr.556) 515

Müntzer, M. (Vorname unbekannt; um 1550), Kirchenlieder - Ach Gott tu dich erbarmen: O Boże racz się zmiłować (P Nr.266) 516

Mundt, Klara (1814-1873), Novellen und Szenen 1845 - Crichton und Phoenix: Feniks, in: GC 1844, Nr.161-177 517

Musäus, Johann Karl August (1735-1787), Volksmärchen der Deutschen 1782-1786 - III/1 (Libussa): Libussa, Wilna 1828 (irrtümlich als Werk Wielands publiziert; zuweilen fälschlich L.A.Schubart zugeordnet); IV/1 (Stumme Liebe): Miłość niema, Übers. N.A.Kumelski, in: DW / Literatura Nadobna 1/1826, 244-296 (Nachdruck: OCHR Bd.1, 3-61) 518

Mylius, Georg (1613-1640), Kirchenlieder - Herr ich denk an jene Zeit: Panie czas on uważam (NP Nr.425) 519

Nachtenhöfer, Caspar Friedrich (1624-1685), Kirchenlieder - Kommst du nun Jesu vom Himmel: Z nieba już idziesz na ziemię (NP Nr.25) 520

Neander, Christoph Friedrich (1724-1802), Kirchenlieder - Allmächtiger ich hebe: Wszchemogący do ciebie (P Nr.713); Am Kreuz erblaßt der Marter Last: Ukrzyżowan zamordowan (P Nr.133); Christ alles was dich kränket: Wierny co cię frasuje (P Nr.443); Der alles weislich wendet: Bóg mądry Bóg miłości (P Nr.737); Der du alle deine Werke: Boże któryś swoje dzieła (P Nr.689); Dich bet ich an erstandner Held: Cześć ci co z martwych powstałeś (P Nr.141); Dich Herr und Vater aller Welt: Ojczy ludzi świata Panie (P Nr.511); Dich seh ich wieder Morgenlicht: Widzę znów cię dnia światłości (P Nr.711); Du der Menschen Heil und Leben: Wodzu życia i zbawienia (P Nr.112); Entflohen sind auch dieses Tages Stunden: Przebiegły już też godziny dnia tego (P Nr.750); Erniedrigt hatte sich bereits: Już na krzyżu zawieszony (P Nr.120); Es eilt der letzte von den Tagen: Zbliża się ostatni dni twoich (P Nr.603); Geweiht zum Christentume: Będąc Boże ochrzczeni (P Nr.222); Groß ist des Höchsten Güte: Bóg jest w wielkiej litości (P Nr.16); Herr an dir hab ich gesündigt: Tobiem zgrzeszył o mój Panie

- (P Nr.357); Herr mein Erlöser nur in dir: Mój Zbawicielu i Panie (P Nr.394); Ich flehe Gott von ewig großer Güte: Wzywam cię Boże litości niezmiernej (P Nr.358); Ich singe meiner Seelen Lust: Tobie duszy mej radości (P Nr.515); Ich weiß mein Ende nahet sich: Wiem że się koniec mój zbliża (P Nr.272); Ihm der das Licht entstehen ließ: Temu na którego słowo (P Nr.710); Komm zu uns Gottes guter Geist: Przybądź do nas duchu Pański (P Nr.177); Laßt uns unserm Gott lobsingem: Śpiewajmy Bogu naszemu (P Nr.84); Lobsinge meine Seele: Wielbże pieśnią radości (P Nr.154); Mein erster Wunsch mein innigstes Bestreben: Pierwsze żądzenie pierwsze me staranie (P Nr.707); Meine Seele lobsinget dem Herrn: Dusza moja Pana wysławia (P Nr.92); Mein Leben steht in Gottes Hand: Życie me Bóg w swej ręce ma (P Nr.273); Mein Schutz (Hort) ist Gott: Bóg obrona ma niech (P Nr.447); Nach dir verlanget mich nach dir: Ciebie żądam Boże w niebie (P Nr.332); Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit: Nie o marne świata tego (P Nr.172; NP Nr.250); Noch läßt der Herr mich leben: Dotąd Pan mnie zachował (P Nr.692); Unwiderbringlich schnell entfliehn: Bez powrotu Boże giną (P Nr.650); Voll Freud und voller Dankbarkeit: Pełen pobożnej wdzięczności (P Nr.31); Wie getrost und heiter: Jak wiele radości (P Nr.378) 521
- Neander, Joachim (1650–1680), Kirchenlieder – Großer Propheten mein Herz begehret: Wielki proroku pragnie serce moje (NP Nr.134); Himmel Erde Luft und Meer: Niebo ziemia i morze (NP Nr.123); Komm o komm du Geist des Lebens: Przybądź przybądź duchu mocy (P Nr.179); Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren: Chwal duszo Pana wszechmocnego króla wszej chwały (NP Nr.258); Wysławiaj Pana możnego króla wielbności (P Nr.52); Meine Hoffnung stehet feste: Nadzieja ma niewzruszona (P Nr.427); Ufność ja moję pokładam (NP Nr.127); Sieh hier bin ich Ehrenkönig: Owom ja tu chwały królu (NP Nr.241); Unser Herrscher unser König: Wszchemogący królu Panie (NP Nr.408); Wie fleucht dahin der Menschen Zeit: Jak prędko czas życia znika (P Nr.594); Wunderbarer König: Cudowny nasz królu (NP Nr.273) 522
- Neumann, Carl (1779–1818), Lyrik – Es kehret der Frühling mit lachendem Blick: Powrót wiosny, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 55–56 523
- Neumann, Caspar (1648–1715/1725), Kirchenlieder – Adam hat im Paradies: Adam przymierze w raju (P Nr.68); Gottes und Marien Sohn: Boskim i pannyś synem (P Nr.71); Gott meines Lebens Meister: Rządca żywota mego (P Nr.36); Großer Gott von alten Zeiten: O wielki Boże z dawności (P Nr.636); Herr auf Erden muß ich leiden: Ucisk wielki na tym świecie (P Nr.168); Herr du hast in deinem Reich: Niebo twe wieczny Boże (P Nr.33); Herr es ist ein Tag erschienen: Zjawił się dzisiaj dzień Panie (P Nr.637); Herr es ist alles dein: Wszystkoć Panie twoje (P Nr.732); Herr es ist von meinem Leben: Jużci z mego życia Panie (P Nr.742); Herr ich zähle Tag und Stunden: Liczę Panie dni godziny (P Nr.263); Liebster Gott wann werd ich sterben: Któraż śmierci mej godzina (P Nr.288); Mein Gott nun ist es wieder Morgen: Boże mój to świtanie nowe (P Nr.690; nach: Mein Gott auch dieser neue Morgen); Mój Boże znowu dzień nastaje (NP Nr.293); Mein Gott die arme Welt: Co się to Boże mój (P Nr.281); Mit Gott will ichs anfangen: Zacznę z Bogiem me sprawy (P Nr.714); Nun bricht die finstre Nacht herein: Już ciemna noc następuje (P Nr.649); Już noc roztacza čmy swoje, Übers. J.Behnke (NP Nr.320); O Gott von dem wir alles haben: Boże któryś swemu stworzeniu (P Nr.722) 524
- Neumark, Georg (1621–1681) Kirchenlieder – Wer nur den lieben Gott läßt walten: Kto się na Boga swego wdzaje (P Nr.453); Kto się tylko na Boga zdaje (NP Nr.133) 525

- Neumeister, Erdmann (1671-1756), Kirchenlieder - Jesus nimmt die Sünder an: Jezus grzeszne przyjmuje (NP Nr.200); Die Welt mag drohen oder locken: Niech grozi wabi świat, Übers. J.Behnke (NP Nr.376) 526
- Neustädt, Bernhard (1796-?), Ben David der Knabenräuber 1832 - Ben David, Übers. B.Halpert, Warschau 1834 (= TeW 1834-1835, I/4; in anderer Auflage: I/3) 527
- Neuwied - s. Wied-Neuwied
- Nicolai, Philipp (1556-1608), Kirchenlieder - Wachet auf ruft uns die Stimme: Ocućcie się do nas brzmi głos (NP Nr.12); Wie schön leuchtet der Morgenstern: Ślicznie świeci gwiazda z rana (NP Nr.143) 528
- Nicolay, Heinrich Ludwig (1737-1820), Lyrik - Der Mops und der Mond (Autorschaft nicht eindeutig geklärt): Mops i księżyc, in: Jarocki 1830, Bd.1, 102-103; Der Rabe und die Eule: Kruk i sowa, Übers. A. Słowikowski, in: DW 1824, II, 280 529
- Niemeyer, August Hermann (1752/1754-1828), Kirchenlieder - Mein banges Herz sei stille: Serce przecz cięż tak boli (P Nr.835b) 530
- Niemeyer, Georg Friedrich (um 1770-?), Der Greis an den Jüngling 1793 - Starzec do młodzieńca, Übers. A.Norejko, Wilna 1828 531
- Nieritz, Karl Gustav (1795-1876), Der blinde Knabe 1837 - Chłopiec niewidomy, Übers. J.Lompa, Pszczyna 1847 532
- Der kleine Bergmann 1834 - Mały górnik, Übers. J.Lompa, Opole 1845 533
- Novalis (Friedrich von Hardenberg, 1772-1801), Heinrich von Ofterdingen 1802 - Kap.2 / Auszug (Rede der Kaufleute über die Dichtkunst): Urywek z pism Nowalisa, in: Kurier Polski 1830, 1121 534
- Oettinger, Eduard Maria (1808-1872), Bindfaden-Roman (Der Humorist 1838, Nr.123-124) - Romans po szpagacie, in: GW 1838, Nr.256 535
- Maskenball-Abenteuer (Der Humorist 1838, Nr.112) - Przygoda na maskaradzie, in: GW 1838, Nr.195 536
- Olearius, Johann (1611-1684), Kirchenlieder - Gelobet sei der Herr: Bądź Pan pochwalony (P Nr.22); Herr Gott in deiner Hand: W twej ręce choroba (NP Nr.276); Ich danke dir mein Gott daß du: Dziękując Boże mój żeś mię (P Nr.648); O welch ein tiefes Meer: Jak głębokie morze (P Nr.25) 537
- Omeis, Magnus Daniel (1646-1708), Kirchenlieder - Ich hab Bescheid zu scheiden von der Welt: Mam pozew abym szedł z świata (P Nr.826) 538
- Opitz, Martin (1597-1639), Lyrik - Jetztund kömmt die Nacht herbei: /ohne Titel/, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 5/1838, 25 (dt.-poln. Paralleldruck); Kommt laßt uns ausspazieren: Przechadzka, Übers. G. Gizewiusz, in: Gizewiusz, 60-61 539
- Oswald (= Oswald, Heinrich Siegmund /1751-1834/?), Lyrik - ?: Widok z wieży; Suknia podróżna, in: Lompa Bd.1, 8-9; 16 540
- Overbeck, Christian Adolf (1755-1821), Lyrik - Abendgedanken; Der arme Mann: Pieśń wieczorna; Pieśń przy jałmużnie, in: PDD, 81-83; 84-85; Warum sind der Tränen: Słowo pociechy, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 32-34 541
- Paalzow, Henriette (1788-1847), Ste. Roche 1843 - Zamek św.Rocha, 3 Bde., Leipzig 1846 542
- Passy, Josef (1786-1820), Lyrik - Haroun-Al Raschid (Der Sammler 1819): Harun Al Raszyd, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, IV, 104-109 (Nachdruck: Kiciński Bd.1, 205-211; irrtümllich als Werk Castellis abgedruckt) 543
- Perinet, Joachim (1763-1816), Das Neusonntagskind 1794 - Ich sag es doch immer es ist ein Friseur: Aria fryzjera z opery Duchowidz, in: NA, 25-26 544

- Die Schwestern von Prag 1794 - Was ist des Lebens höchste Lust; Mein Weib das plagt mich Tag und Nacht; Gib mir Mut o Lieb und Treue; Ich bin der Schneider Kakadu: Aria Johana; Aria Edwarda; Aria Markiza; Aria krawca, Übers. J.Drozdzowski, in: Śpiewy Bd.1, 176-180 (Erstdruck "Aria krawca" in: NA, 43-44) 545
- Pfeffel, Gottlieb Konrad (1736-1809), Lyrik - Fabeln: Powieści moralne, Übers. W.Turski, Krakau 1810 (83 kurze Prosa-Fabeln, davon mindestens 70 nach Vers-Fabeln Pfeffels); Der Igel; Die Hexen: Jeź; Czarownice, Übers. A.Żdzarski, in: MP 1821, III, 70-71; I, 73; Der Gestorbene: Zmarły rekrut, Übers. A.Żdzarski, in: Dziedzilija 1824, I, 52 (Nachdruck: Żdzarski 1823, Bd.1, 171); Hiob und Jael; Diogenes: Job i Jael; Dyjogenes, in: Żdzarski 1838, Bd.1, 39-41; 42-45; Der Pelikan: Pelikan i jego dzieci, in: Jachowicz 1824, 69-71 (Nachdruck: Jachowicz 1826, 76-77; 1827, 94-95; 1829, 102-104; 1842, Bd.1, 184-185); Der Knabe und sein Vater: Daktyle, in: Jachowicz 1827, 68 (Nachdruck: Jachowicz 1829, 35; 1842, Bd.1, 92); An die Nachwelt (Auszug); Die Jungfrau; Hamur (u.a. in: K.Müchler, Fabellese 1831); Das Gemälde: Z lekcji do potomności; Łabędź; Harun (sic); Obraz diabła, in: Lompa Bd.1, 2-3; 17-18; Bd.2, 32-34; Bd.3, 22; Fama und der Nachruhm; Der Affe und der Fuchs; Der Ochse und der Esel: Wieść i sława; Lis i mała pa; Wół i osioł, in: Kaliński, 140-147 (dt.-poln. Paralleldruck; Erstdruck "Wieść i sława": Pielgrzym 1842, III, 212); Das Wasserhuhn und die Maus; Die Eiche und der Lorbeerbaum; Der Pelikan und der Weih; ?; Der Marder und der Kater; Das Glück des Esels; Die Mücke; Der Skorpion; Der Ochs und der Esel; Hänschen; Der Affe und der Löwe; Der Knabe und der Hund; Die Klapperschlange; Die Elster die Krähe und der Geier; Der Pommer und der Kater; Der Hecht; Der Fuchs und der Esel: Kurka wodna i szczur wodny; Dąb i laur; Kania i pelikan; Sowa i wróbel; Lis i łasica; Osioł; Wróbel i mucha; Podróżny i niedźwiadek; Osioł wół i lis; Michaś i chrabaszcz; Lew i lis (sic); Grześ i pies; Grzechotniki; Sroka wrona i jastrząb; Kurta i kot; Szczupak; Lis i osioł, in: Zajączkowski, 18; 27-28; 41; 43-44; 51; 73; 74; 86; 93; 95; 106-107; 122; 126; 136; 148-149; 149; 168-169; Auf eine Wiege: Kołyska, Übers. X...y, in: RL 1822, 147; Das Johannismwürmchen: Świetlik, Übers. K.Gi., Telszewianin, in: DW 1815, II, 28; Świecący robak i żaba, in: Marcinkowski, 47; Świetlik, Übers. L.Borowski, in: WP Bd.4, 84 (Nachdruck: Nowosielski Bd.2, 9); Die Katzen: Koty, in: Niemcewicz 1817, Bd.1, 95-96 (Nachdruck: Niemcewicz 1820, Bd.1, 89; 1838, Bd.1, 80); ?: Bo to stosowne, in: MP 1821, I, 149 546
- Prosaische Versuche 1810-1812 - Mathilde: Matylda, Übers. J.A.Kamifiska, 2 Bde., Lemberg 1834 547
- s. Becker, W.G.
- Pfefferkorn, Georg Michael (1646-1732), Kirchenlieder - Was frag ich nach der Welt: Coż ja dbam o ten świat (NP Nr.360) 548
- Pichler, Karoline (1769-1843), Agathokles 1808 - Wyjutki...z...Agathokles, Übers. A.Kretowicz, in: RL 1821, 155-156 (fünf Aphorismen) 549
- Die Belagerung von Wien 1824 - Obleżenie Wiednia, 5 Bde., Wilna 1829 (Vorabdruck Kap.VI / Auszug: Odsiecz dana Wiedniowi przez Jana III, in: DW / Literatura Nadobna 3/1828, 371-390; Nachdruck dieses Auszugs: RW 1829, 49-54, 57-61) 550
- Frauenwürde 1808 - Briefe Nr.1, 5, 12, 18-19: Zacność kobiet, in: DW 1820 I, 92-115 551
- Schloß Wiernitz - Zamek Wiernitz, in: Chwila Spoczynku 1827, I, 50-60, 65-81; Matylda, Übers. H.Friedr., in: Światowid 1836, IV, 3-31 552

- Der schwarze Fritz - Czarny Rudolf naczelnik rozbójników, in: Wanda 1821, II, 36-49, 65-82, 97-109, 131-148, 153-163 553
- Sie war es dennoch 1807 - Wszakże to ona była, in: DW 1824, III, 185-210, 291-324 554
- So war es nicht gemeint - Cel szczęśliwie chybiony, in: Wanda 1821, III, 154-165, 169-185, 199-213 (Nachdruck: RL 1823, 177-180, 185-190, 193-198) 555
- Zuleima - Zulema, in: PR Bd.2, 155-182 (Nachdruck: Wienec 2/1840-1841, Bd.1, 3-28; Gwiazdka, 5 Bde., Warschau 1841, Bd.1, 3-28) 556
- Pick, Israel (? - um 1859), Des Zaren Traum von 1848 - Sen Cara, Übers. K.Lange, Lemberg 1848 557
- Platen-Hallermünde, August Graf von (1796-1835), Lyrik - ?: Piosnki z Platena, Übers. J.Nowakowski, in: MM 1846, 187 558
- Prätorius, Benjamin (1571-nach 1668), Kirchenlieder - Sei getreu bis an das Ende: Bądź wiernym do zgonu twego, Übers. J.Behnke (NP Nr.222) 559
- Preuß, August Eduard (1801-1839) / Vetter, J.A. (?-?), Preußischer Kinderfreund 1836 - Przyjacieli dzieci polskich, Königsberg 1845 560
- Rabener, Gottlieb Wilhelm (1714-1771), Sammlung satirischer Schriften 1751-1755 - Kleider machen Leute (Antons Panßa von Mancha Abhandlung von Sprichwörtern): O zaszczytach powierzchności, in: Krasicki Bd.3, 427-430 (stark gekürzte Bearbeitung in Versen); Suknia, in: Gazeta Krakowska 1803, 189-190 (stark gekürzte Bearbeitung); Ein Traum von den Beschäftigungen der abgeschiedenen Seelen: Mój sen, in: PPP 1830, I, 201-208, 250-256 (stark gekürzte Bearbeitung); Das Märchen vom ersten April / II, 1-12: Wyjątki z przepowiedzień Rabnera pod tytułem Prima aprilis, in: RW 1820, 41-44 561
- Raimund, Ferdinand (1790-1836), Der Bauer als Millionär - Chłop milionowy, Übers. J.Damse, Warschau 1829, 1830 (Nachdruck III / Lied des Wurzel "So mancher steigt herum": GWK 1829, 3483-3484 /sehr freie Wiedergabe/); III / Lied des Wurzel "So mancher steigt herum": J.Aśnikowski, Popiół Aśnikowskiego / Śpiewki ulubione z opery: Chłop panem milionowym, Lemberg 1830 (um 20 eigene Strophen Aśnikowskis ergänzt; ders., Nowy popiół czyli ulubione śpiewki z Chłopa milionowego, Lemberg 1830, enthält nur eigene Lieder Aśnikowskis nach Motiven Raimunds) 563
- Rambach, Johann Jakob (1693-1735), Kirchenlieder - Anbetungswürdiger Gott: Największej czci godny (P Nr.2); Gelobet seist du Gott für deines Sohnes Lehren: Cześć ci za naukę (P Nr.196; nach Diterich); Gerechter Gott vor dein Gericht: Przed sąd twej sprawiedliwości (P Nr.14; nach Diterich); Gott der Wahrheit dessen Treue: Boże prawdy wierność twoja (P Nr.429); Heiland deine Menschenliebe: Wzorze braterskiej miłości (P Nr.98); Ich bin getauft nach Jesu Lehren: Uczniem Jezu Chrysta ochrzczony (P Nr.224); Mein Jesu der du vor dem Scheiden: Mój Jezu coś czasu nocnego, Übers. J.Behnke (NP Nr.233); Noch nie hast du dein Wort gebrochen: Nigdy słowa nie przełamalesz (P Nr.21; nach Diterich); O Gott des Himmels und der Erden der du allgegenwärtig bist (Autorschaft umstritten): Boże niebios i ziemi (P Nr.3); O Lehrer dem kein anderer gleich: Jezu żaden nauczyciel (P Nr.95; nach Bruhn, Kein Lehrer ist dir Jesu gleich) 564
- Ramler - s. anonyme Werke, Das Söhnchen
- Raspe, Rudolf Erich (1737-1794) / Bürger, Gottfried August (1747-1794), Wunderbare Reisen...des Freiherrn von Münchhausen 1786 - Kłamstwa nad kłamstwami, 2 Bde., Wilna 1822, Bd.1, 1-92 (Bd.1, 93-120; Bd.2: H.T. L.Schnorr, Nachtrag zu den wunderbaren Reisen... 1789-1800, Teil 1-2; stark gekürzt, nach: Ne ljubo ne slušaj, a lgat' ne mešaj, Übers.

- N.P.Osipov, St.Petersburg /ca. 1791/ ⁵1818); Pana Prawdzieckiego ot Wymysłowa dziwne podróże i przygody, Breslau 1847; Wyjątki z podróży Barona Münchhauzen, in: Humorysta Warszawski 1839, Nr.84-86, 88, 91, 94-96, 99; 1840, Nr.2, 4, 9, 20-21, 25-26 (bis einschließlich "Zweites Seeabenteuer"; stellenweise leicht gekürzt); nicht nach Raspe/Bürger verfaßt: Mynchauen nowy albo Uryjana dziwaczne podróże i figle, Brodnica 1847 und öfter 565
- Ratschky, Josef Franz (1757-1810), Lyrik - Die Hundeträgerinnen: Wyrok Bolesława, Übers. W.Chłędowski, in: PL 9/1818, 267-275 566
- Reebmann, Josef (?-1812), Ein rechtschaffenes Exempelbuch 1791 - Wybór przykładów, Krakau 1833; Leszno 1847 567
- Reilly, Franz Johann Josef (1766-1820), Sinngedichte, Wien 1816, ¹1819 - Auf Nelsons Tod: Na śmierć Nelsona, Übers. J.B.Załuski, in: ebenda, 1816, 116; ²1819, 112 568
- Rellstab, Heinrich Friedrich Ludwig (1799-1860), Sagen und romantische Erzählungen 1825-1829 - Der Goldschmied von Augsburg: Złotnik z Augsburga, Übers. W.Wolski, in: BW 1842, III, 569-620 569
- Lyrik - Ständchen / Leise flehen meine Lieder: Głos tęsknoty, Übers. J.Wojewódzki, in: PN 1845, IV, 1008-1009 570
- Reusner, Adam (1496-1575?), Kirchenlieder - In dich hab ich gehoffet Herr: W tobie ufam o mój Panie (P Nr.786); W tobie ja ufam mój Panie (NP Nr.346) 571
- Richter, Christian Friedrich (1676-1711), Kirchenlieder - Es kostet viel ein Christ zu sein: Rzecz trudna chrześcijanem być (NP Nr.369); Gott den ich als Liebe kenne: Boże znam cię żeś miłością, Übers. J. Behnke (NP Nr.420); Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder: Tu przed tobą padam w pokorze (NP Nr.370) 572
- Richter, Gregor (1560-1624), Kirchenlieder - Steh doch Seele steh doch stille: Postój duszo moja postój (NP Nr.359) 573
- Richter, Josef (1749-1813), Der deutsche Gevatter Mathies 1791-1792 - Kmotr Maciej, 2 Bde., Übers. A.Kadyj, Krakau (1798) 1809; *(Dziki wyspiarz morza południowego, 2 Bde., Posen 1836; zuweilen irrtümllich J.F.Cooper zugeordnet; nach: Estreicher I, Bd.4, 148; kein Druck-Exemplar ermittelt) 574
- Ried, Josef (1798-1859), Sittliches Garten-ABC 1833 - *(Moralne abecadło ogrodowe, Übers. P.Guhra, Leszno 1844; nach: Estreicher I, Bd.4, 50; kein Druck-Exemplar ermittelt) 575
- Rin(c)kart, Martin (1586-1649), Kirchenlieder - Hilf uns Herr in allen Dingen: We wszem nas wspomagaj Panie (P Nr.402); Nun danket alle Gott: Nuż Bogu dziękujcie (P Nr.500); Nuż wszyscy serdecznie (NP Nr.261) 576
- Ringwal(d)t, Bartholomäus (1532-1599?), Kirchenlieder - Allein auf Gott setz dein Vertraun (Autorschaft umstritten): Ach w Bogu ufaj statecznie (NP Nr.321); Es ist gewißlich an der Zeit: Przybliża się dzień sądowy (P Nr.308); Już zaprawdę o tym czasie (NP Nr.454); Geliebte Freund was tut ihr so verzagen: Wdzięczni powinni przecz tak powątpiwacie (P Nr.844); Herr Jesu Christ du höchstes Gut: Jezu skarbie doskonały (P Nr.354; NP Nr.190); Herr Jesu Christ du höchstes Gut du Zuflucht: Jezu me dobro najwyższe (P Nr.353; nach Diterich / Ch.F. Neander); Herr Jesu Christ ich weiß gar wohl: Jezu wiem że umrzeć muszę (P Nr.278); Herr wer wird in der Hütten dein: Któż Panie w przybytkach wiecznych (P Nr.380); O Gott ich tu dir danken: Dziękuję Boże oddaję (P Nr.695); Dziękując Boże mocny (NP Nr.294) 577
- Rist, Johann (1607-1667), Kirchenlieder - Ach höchster Gott verleihe mir: Ach Najwyższy uzycz tego (P Nr.386; NP Nr.323; nach Lappenberg);

- Auf auf ihr Reichsgenossen: Poddani baczność dajcie (NP Nr.5); Du Lebensbrot Herr Jesu Christ: Jezusie żywota chlebie (NP Nr.230); Du Lebensfürst Herr Jesu Christ: Książę żywota Jezusie (NP Nr.94); Ermuntere dich mein schwacher Geist: Ocuć się duchu tej chwile (NP Nr.21); Gelobet seist du großer Gott: Dzięka ci nasz Boże dzięka (P Nr.229; nach Diterich, Gelobt seist du Herr Zebaoth); Hilf Herr Jesu laß gelingen: Pomóż Jezu Panie miły (NP Nr.37); Jesu der du meine Seele: Jezu któryś przez śmierć swoją (P Nr.370; NP Nr.191); Lasset uns den Herren preisen: Przystojna rzecz Pana chwalić (NP Nr.90); Man lobt dich in der Stille (= Ich will den Herren loben, Str.4-6): Wielbię cię w cichości (P Nr.516); Meinen Leib wird man begraben (= Lasset uns den Herren preisen, Str.11-12): Ciało moje złożą w grobie (P Nr.300); Mein Gott erschaffen hast du mich (= O Blindheit bin ich denn der Welt, Str.2ff): Boże tyś do radosnego (P Nr.310); Nun gibt mein Jesus gute Nacht: Już Jezus nam dobra noc dał (NP Nr.74); O Ewigkeit du Donnerwort: O słowo gromu wieczności (P Nr.322); O gromny głosie wieczności (NP Nr.458); O Jesu meine Wonne: Jezu moje radości (P Nr.246); O Jezu ma radości (NP Nr.240); O Traurigkeit o Herzeleid: O żałości o gorzkości (P Nr.132); O żałości o boleści (NP Nr.76); O welch ein unvergleichlich Gut: Jak dobro nieocenione (P Nr.576; nach: O welch ein unschätzbares Gut); Werde munter mein Gemüte: Ocuć się o duszo moja (P Nr.747); Powstań duszo do śpiewania (NP Nr.314) 578
- Ritter, Jakob (1627-1669), Kirchenlieder - Ein Christ soll nicht der Meinung sein: Chrześcijanin nie ma mniemać (NP Nr.326) 579
- Rochow, Friedrich Eberhard (1734-1805), Der Kinderfreund 1776-1779 - Przyjaciel dziecinny, Übers. J.Bockshammer, Brzeg (Brieg) (1778) *(1800; nach: W.Chojnacki, Bibliografia polskich druków ewangelickich ziem zachodnich i północnych 1530-1939, Warschau 1966, Nr.1904; ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 580
- Rodigast, Samuel (1649-1708), Kirchenlieder - Was Gott tut das ist wohl getan: Wszystko dobrze co Bóg czyni (P Nr.475); Wszystko dobrze co Bóg czyni (NP Nr.405) 581
- Röding, Johann Heinrich (1732-1800), Kirchenlieder - Der du durch deiner Allmacht Hand: Boże coś swej wielmożności (P Nr.507) 582
- Röling, Johann (1634-1679), Kirchenlieder - Ich komme Jesu her zu dir: Idę mój Jezu do ciebie (NP Nr.44); Liebster Jesu Trost der Herzen: Jezu najmilejszy Panie (NP Nr.186); Was soll ich liebster Jesu du: Ach cóżci mój Jezu oddam (NP Nr.48) 583
- Rössing, August Friedrich Ludwig von (1734-1797), Der Räuber (Deutsche Monatsschrift 1794) - Rozbójnik uczciwy, in: S.Kublicki, Zabawy wierszem i prozą, 3 Bde., Wilna 1807, Bd.2, 228-242 584
- Ruben, Johann Christoph (1665-1748), Kirchenlieder - Wohl dem der sich auf seinen Gott: Błogo temu co się może (NP Nr.226) 585
- Rudolphi, Karoline (1754-1811), Lyrik - Die Wolken; Vom Wert des Lebens: Obłoki; Życie największym jest darem nieba, in: Lompa Bd.1, 24-25; 26-28; Kinderlied beim Aufgang der Sonne: Wschód słońca, Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 56 586
- Rückert, Friedrich (1788-1866), Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenlande 1837-1838 - Vierzeilen-Sprüche Nr.28, 46, 27, 40, 26, 13: Mysli; Nr.15: Zapytanie; Liebesführung: Miłość, Übers. S., in: Przl 4/1837-1838, 320 587
- Gedichte 1834 - Der Schmuck der Mutter: Klejnoty matki, Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 52 588
- Neue Lieder 1832 - Die ostindischen Blumen: Kwiaty wschodnio-indyjskie, Übers. F.Zatorski, in: MM 1838, 246-247 589

- Östliche Rosen 1822 - Hört was Trostesbriefe schreiben: Pocięcha, Übers. A.Dunin Borkowski, in: Niezapominajki 1845, 84-86 (Nachdruck: PoPP 1850, III, 84-86) 590
- Runge, Christoph (1619-1681), Kirchenlieder - Jesu meine Liebe: Jezu me kochanie tobiem (NP Nr.281); Schaffet daß ihr selig werdet: Sprawujcie wszyscy zbawienie (NP Nr.333) 591
- Ruopp, Johann Friedrich (um 1672-1708), Kirchenlieder - O Jesu voller Kraft: Jezu pełny mocy, Übers. J.Behnke (NP Nr.367) 592
- Rutilius, Martin (1550-1618) / Major, Georg (1502-1574), Kirchenlieder - Ach Gott und Herr wie groß und schwer: Ach mój Panie mnieć nie stanie (P Nr.344; NP Nr.187) 593
- Sacer, Georg Wilhelm (1635-1699), Kirchenlieder - Durch Trauern und durch Plagen: Przez żałości i trudy, Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr. 39); Gott fährt auf gen Himmel: Bóg do nieba wstępuje (NP Nr.91); Komm Sterblicher betrachte mich: Wspomnij na mię o człowiecze (NP Nr. 451); So hab ich obgesieget: Terazem przewyciężył (P Nr.836) 594
- Sahme, Arnold Heinrich (1676-1734), Kirchenlieder - Wir sind nun wieder satt geworden: Nasycił nas Bóg znowu hojnie (NP Nr.303) 595
- Salis-Seewis, Johann Gaudenz von (1762-1834), Lyrik - Das Grab; Bild des Lebens: Grób (irrtümlich als Werk Matthissons abgedruckt); Obraz życia, in: Lompa Bd.1, 10-11; 32-33; Das Grab: Grób, in: K.Turowski, Pierwiastkowe płody, Przemyśl 1829, 42-43; Grób, in: Kaliński, 384-387 (dt.-poln. Paralleldruck); Dumanie nad mogiłą, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 35-36; Die Kindheit: Wiek dziecienny, in: RL 1819, 187 596
- s. Tiedge
- Salzmann, Christian Gotthilf (1744-1811), Constants kuriose Lebensgeschichte 1791-1792 - Konstantego ciekawa...historia życia, Übers. J. Olech, 3 Bde, Königsberg 1800 597
- Moralisches Elementarbuch 1782-1783 - Bd.1: Ludwik i Emilka, Übers. E. und L.Szopenówna, 2 Bde., Warschau 1828 598
- Sebastian Kluge 1790 - Kap.6 (Auszug); Kap.18: Nocne strachy; Jak dobry gospodarz gliniastą rolę do porzadku przyprowadzić może, in: PLB 1842, 77, 78-79 (nach: Ch.Salzmann, Sebastian Madry, Übers. J. Olech, Königsberg 1799) 599
- Saphir, Moritz Gottlieb (1795-1858), Bluetten aus meiner Reise- und Sammelmappe / Liebe und Zahnweh - Miłość i ból zębów, in: RL 1838, 38-39 (Nachdruck: RW 1838, Nr.8, 3-4) 600
- Das Höckerweib und das Blumenmädchen - Przekupka, Übers. T.Nowosielski, in: Niezapominajki 1838, 105-106 601
- Humoristisch-deklamatorische Scherze 1829 - Das Orchester der menschlichen Leidenschaften: Orkiestra namiętności ludzkich, Übers. A.Paprocki, in: Światowid 1835, II, 161-162 (Prosa) 602
- Der Kenner des weiblichen Geschlechts - Znacząca płci pięknej, Übers. J.A.H..., in: PLK 4/1836, 61-64 (Nachdruck: ZLP 1836, I, 103-105); Znacząca płci pięknej, in: MM 1840, 33-34 603
- Die Kunst des Schmollens (Der Humorist 1838) - Sztuka dąsania się, in: RL 1838, 406-407 604
- Männlich und weiblich - Płeć mocna i płeć słaba, in: RL 1833, 201-202 605
- Nachtschatten 1832 - Das Fest der Gräber: Zwidziny grobów w dzień Zadzuszny, in: RL 1843, 414-415 606
- Die Studenten beim Leichenbegängnisse der Tapfern - Młodzież akademicka przy pogrzebie walecznych uczniów Szkół Wiedeńskich, Übers. Z. Kaczkowski, Lemberg 1848 607

- Traurige Variationen auf ein lustiges Thema - Smutne wariacje na wesole theme, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 1/1836, 78-85 (auszugsweiser Nachdruck: RW 1838, Nr.40) 608
- Die unbegreifliche Gastfreundschaft (Der Humorist 1838) - Gościnność niepojęta, in: RL 1838, 366-367 609
- Va banque den Tränen! - Nie wierzę łzom, in: GW 1838, Nr.337, 5-6 610
- Myśli z Saphira, in: ZLP 1837, II, 11-12, 133-134 (Aphorismen) 611
- Schade, Johann Caspar (1666-1698), Kirchenlieder - Auf hinauf zu deiner Freude: Wzgóre wzgóre k twej radości (NP Nr.227); Heilig ist Gott unser Herre: Święty jest Pan Bóg śpiewajcie (NP Nr.118); Leb't Christus was bin ich betrübt: Żyje Chrystus czego kwilę (P Nr.158); Żyw Chrystus cóż lamentuję (NP Nr.89); Meine Seel ermuntre dich: Ocuć się serce moje uważ (NP Nr.60); Meine Seel ist stille: Dusza ma jest cicha (P Nr.432; NP Nr.353); Mein Gott das Herz ich bringe dir: Boże tobie serca mego (P Nr.565; NP Nr.328) 612
- Schaden, Johann Nepomuk Adolf (1791-1840), Teodora die Leipziger Jungemagd 1822 - Teodora, 2 Bde., Breslau 1823 613
- Schafhüt1, Karl Emil (1803-1890), Der Alte von den Bergen 1820 - Starzec z gór, Toruń 1843; Starzec z gór, in: MPD 3/1837, 80-152 (jeweils irrtümlich als Werk von Ch.v.Schmid publiziert) 614
- Schalling, Martin (?-1608), Kirchenlieder - Herzlich lieb hab ich dich o Herr: Z serca cię miłuję Panie (P Nr.413); Z serca cię Panie miłuję (NP Nr.338) 615
- Schefer, Leopold (1784-1862), Lyrik - Gedanken und Sprüche / Lebe rein mein Kind...: Złego nie znając drogie moje dziecię, Übers. B.Kiciński, in: BW 1841, II, 479 616
- Laienbrevier 1834-1835 - 1.Quartal: Brewiarz świecki, Übers. B.Kiciński, Warschau 1843 617
- Scheffler, Johann (1624-1677), Geistreiche Sinn- und Schlußreime (Der Cherubinische Wandersmann) 1657 - I/49; V/357; III/100; I/12-14; I/21; I/41; I/53; I/39; I/56; I/37; I/61-62; I/68; I/82; I/85; I/139; I/110; I/128; I/132; I/142; I/167; I/143; I/153; I/162; I/174; I/129; I/189; I/211; I/222; II/33; II/32; V/283; IV/229; III/61; III/124; II/249; III/80: Pax Domini; Veni Creator Spiritus; Błogosławieni ci si; Droga do wieczności; Człowiek wiecznością; Bogactwo świętego; Nic darmo; Miara bóstwa; Cnota; Próba; Nieufność; Skąd męka; Boże narodzenie; Figura nie zbawi; Rozmowa; Gdzie Niebo; Jak słuchać; Słowo i ciało; Cel stworzenia; Warunek władzy; Do raju przebojem; Różnice; Wzajemność; Ja; Niskie drzwi; Oszukaństwo; Dar nie Bogiem; Skąd zło; Zegar; Królestwo Boże gwałt cierpi; Nadzieja; Wieczność nie ma chwil; Milczenie; Trójca; Urząd; Wierzchołek i podstawa; Walka ze smokiem; Nocny ptak; Pomagać Bogu, in: A.Mickiewicz, Zdania i uwagi z dzieł Jakuba Bema, Anioła Ślązaka (Angelus Silesius) i Se-Martena, in: ders., Paris 1838, Bd.8, 163-205; Paris 1844, Bd.4, 131-152 (Nachdrucke: Jak słuchać, Gdzie Niebo; Boże narodzenie; Droga do wieczności, Cnota, Wierzchołek i podstawa; Skąd męka, Nieufność, Figura nie bawi; Słowo i ciało, Zegar, in: ZLP 1837, III, 36; 42; 50; 84; 90 /jeweils ohne eigene Titel als "Zdania i uwagi"/; Skąd męka; Gdzie Niebo, in: Nauka poezji...H.Cegielskiego, Posen 1845, 631 /als "Myśli Adama Mickiewicza"/) 618
- Kirchenlieder - Auf Christenmensch auf auf zum Streit: Powstań chrześcijański człecze (NP Nr.368); Die Seele Christi heilge mich: Niech mnie poświęci Chrystus Pan (P Nr.136; NP Nr.59); Geduldges Lämmlein Jesu Christ: Jezu cierpliwy baranku, Übers. J.Behnke (NP Nr.51); Höchster Priester der du dich: O najwyższy kapłanie (NP Nr.358); Ich

- danke dir für deinen Tod: Dziękuję ci za śmierć twoją (P Nr.103);
 Liebe die du mich zum Bilde: Miłości coś mię obrazem (NP Nr.149); Mir
 nach spricht Christus unser Held: Za mną pōjdź nas Chrystus woła (P
 Nr.381); Za mną mówi Chrystus pōjdźcie (NP Nr.365); O Vater unser
 Gott es ist: Twa to sprawa Ojczyzny w niebie (P Nr.492); O Ojczyzny nasz
 któryś w niebie (NP Nr.248) 619
- Schen(c)k, Hartmann (1634-1681), Kirchenlieder - Nun Gottlob es ist
 vollbracht: Chwała Bogu kazanie (P Nr.642; NP Nr.4) 620
- Schenk, Eduard von (1788-1841), Lyrik - Bei dem Tode Pius VII.: Przy
 zgonie Piusa VII, in: Lompa Bd.1, 12 621
- Schenkendorf, Max von (1783-1817), Lyrik - Muttersprache: Mowa macie-
 rzyńska, in: Kiciński Bd.6, 263-264 622
- Schererz, Sigismund (1584-1639), Kirchenlieder - Mein Seel dich freu:
 Rozraduj się (P Nr.240) 623
- Schiebeler, Daniel (1741-1771), Kirchenlieder - Frohlockt dem Herrn
 bringt Lob und Dank: Pieśń chwały Panu śpiewajcie (P Nr.149); Herr
 vor deinem Angesichte: Przed twą tu oblicznością (P Nr.639); So lang
 ich atme Gott: Jak długo tchu stanie (P Nr.509); Warum erbebst du
 meine Seele: Czemużbyś się duszo trwożyła (P Nr.275); Wie viele Freu-
 den dank ich dir: Jak wiele Panie radości (P Nr.415) 624
- Schikaneder, Emanuel (1751-1812), Die Zauberflöte 1791 - Der Vogelhänd-
 ler bin ich ja; Ein Mädchen oder Weibchen; Alles fühlt der Liebe
 Freuden; Bei Männern welche Liebe fühlen; Bewahret euch vor Weiber-
 tücke; Dies Bildnis ist bezaubernd schön: Aria Papageny; Druga aria
 Papageny; Aria Murzyna; Duetto; Chór kapłanów; Aria do portretu, in:
 NA, 17-23 (Nachdruck: Śpiewy Bd.1, 68-71; Aria Murzyna: Wesołość
 przyjemna i pożyteczna, Hrsg. M.Dachnowski, Wilna 1805, 32-33); In
 diesen heiligen Hallen: O zgodzie braterskiej, Übers. W.Bogusławski,
 in: Wolański, 161 625
- Schiller, Johann Christoph Friedrich von (1759-1805), Allgemeine Samm-
 lung historischer Memoires 1791-1793 - Geschichte der französischen
 Unruhen: Historia zamieszek we Francji, 2 Bde., Wilna 1834 626
- Die Braut von Messina 1803 - Oblubienica messeska, Übers. B.F.Tren-
 towski, Wilna 1844; Oblubienica z Messyny, in: Budzyński Bd.1, 27-
 180; V.1-100; 443-459; 2297-2308: Początek tragedii Szyllera Oblubie-
 nica mesyńska; Przekleństwo Izabelli; Chór, in: Źdźarski 1823, Bd.1,
 106-109; 109-110; 110; V.2657-2767: Z poematu dramatycznego Szyllera
 "Narzczona z Messyny", Übers. E.Dembowski, in: PN 1843, II, 151-155
 (jeweils nach Fassung Ch.G.Körners) 627
- Don Karlos 1787 - Don Karlos, = Budzyński Bd.2; I/1-2: Ułamek z tra-
 gedii Don Karlos, in: Kamiński 1828, 62-86; I/1, 2: Wyjatek z trage-
 dii Szyllera Don Carlos, Übers. A.Mickiewicz, in: Znicz 1834, 63-69;
 1835, 95-107 (bis V.391; nach Erstfassung 1787; Nachdruck I/1: Mic-
 kiewicz 1844, Bd.4, 83-89); I/1-2: Don Karlos, Übers. W.Tomaszewicz,
 in: Lud i Czas 1845, 69-87; I/3-4: Don Carlos, Übers. K.Bujnicki, in:
 Rubon 1842, I, 113-127; I/4; I/5: Z Donkarlosa Szyllera, Übers. J.K.
 Podolecki, in: DMP 1843, 44-46; 68-71; II/1-6: Wyjatek z Don Carlosa,
 Übers. J.E.Paszkowski, in: BW 1842, III, 135-152 (NK Bd.9, 11, ver-
 zeichnet ohne Details und wohl irrtümlich eine 1842 von Paszkowski in
 Warschau in Buchform publizierte Gesamt-Übersetzung des Werkes, von
 der kein Exemplar ermittelt werden konnte); II/2: /ohne Titel/, in:
 A.Źdźarski, Porównanie niektórych tragedii Alfieriego, Szyllera i Wol-
 tera, in: MP 1821, II, 11-33, 118-139, 206-219, hier 128-139 628
- Geschichte des Dreißigjährigen Krieges 1791-1793 - Historia wojny
 trzydziestoletniej, Übers. J.Fok, 2 Bde., Wilna 1837-1838 629

- Eine großmütige Handlung, aus der neuesten Geschichte 1782 - Czyn wielkomyślny z najnowszych dziejów, Übers. S.Jaszowski?, in: RL 1820, 185-187; Miłość braterska, Übers. M., in: Kurier dla Płci Piękiej 1823, II, 27-30 630
- Die Huldigung der Künste 1804 - V.133-140: Serce piękne, in: Lompa Bd.1, 11-12 631
- Die Jungfrau von Orleans 1801 - Dziewica Orleańska, Übers. A.Brodziński, Warschau 1821 (Vorabdruck: Prolog, bearbeitet von L.Osiński, in: PW 18/1820, 213-226; Nachdruck: I/10, = Brodziński I/13: RL 1821, 335-336; III/9-IV/2: WP Bd.6, 116-129); Dziewica Orleańska, in: A.E. Odyniec, Tłumaczenia, 6 Bde., Leipzig-Wilna 1838-1844, Bd.6, 135-354 (Vorabdruck: Prolog, Sz.3; II/6-10; IV/1, in: Pielgrzm 1843, I, 86-106; Nachdruck IV/2 in: E.Ziemięcka, Dziewica z Orleanu Szyllera i jej przekład przez A.E.Odyńca, in: Pielgrzym 1844, I, 317-342, hier 336-342); Prolog; I/9-10, II/5; III/3, 6-8: Wyimki z Dziewicy Orleańskiej, Übers. J.K.Podolecki, in: RL 1840, 205-209; 237-239; 277-279 632
- Kabale und Liebe 1784 - Intryga i miłość, in: Budzyński Bd.1, 181-394 633
- Lyrik - Amalia: /ohne Titel/, in: A.Mickiewicz, Dziady IV, V.310-321, in: ders. 1822, Bd.2, 156-157 (Nachdruck: Polihymnia Bd.4, 52-53; Mickiewicz 1828, Bd.2, 72; 1828-1829, Bd.2, 148-149; 1829, Bd.2, 180-181; 1832, 159; 1833, Bd.2, 75-76; 1838, Bd.3, 72; Bielowski, 117; Mickiewicz 1844, Bd.2, 58; jeweils nur Str.1-3); Amalia, Übers. Hilary, in: MM 1838, 257; Amalia, in: Minasowicz Bd.4, 4-5 634
- An den Frühling: Do wiosny, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1820, II, 159 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 201-202); Do wiosny, in: Kretowicz Bd.2, 72-73; Do wiosny, in: RW 1834, 208 635
- An die Freude: Do radości, Übers. J.D.Minasowicz, in: PW 8/1817, 63-67 (Neufassung: Minasowicz Bd.4, 65-72); Do radości, Übers. K.Tymowski, in: PW 10/1818, 242-247 (Nachdruck: Polihymnia Bd.4, 137-141; BK Bd.7, 5-12); Pochwała radości, in: Wolański, 30-34; Kantata do radości, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, II, 3-8; Radość, in: D. Bończa Tomaszewski, Pisma wierszem i prozą, 2 Bde., Warschau 1822, Bd.2, 59-64; Hymn do radości, Übers. J.N.Kamiński, in: RL 1824, 381-382 (Nachdruck: Kamiński 1828, 10-15; Bielowski, 78-81); Himn do radości, in: Gorczyński Bd.2, 13-16 636
- An die Freunde: Do przyjaciół, in: Gorczyński Bd.2, 51-53; Do przyjaciół, in: Minasowicz Bd.4, 119-121 637
- An die Parzen: Do Parki, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 336-339 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 205-208) 638
- An einen Moralisten: Do moralisty, in: Minasowicz Bd.4, 11-12 639
- An Emma: Do Emmy, in: RW 1834, 196; Do Emmy, in: DMP 1840, 97; Do Emy, Übers. J.Dunin Borkowski, in: Bielowski, 118 (Nachdruck: Przw 1842, III, 102); Do Emmy, in: Minasowicz Bd.4, 89-90 640
- An Minna: Do Miny, Übers. T.Żerdziński, in: Bielowski, 122-124 641
- Archimedes und der Schüler: Archimedes i uczeń, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1827, 179 (Nachdruck: Bielowski, 163) 642
- Breite und Tiefe: Obszerność i głębokość, in: Minasowicz Bd.4, 171-172 643
- Das Eleusische Fest: Uczta Elizejska, in: Gorczyński Bd.2, 25-32 (Nachdruck: DMP 1844, 84-85) 644
- Das Geheimnis: Tajemnica, in: Gorczyński Bd.2, 56-57; Tajemnica, in: Minasowicz Bd.4, 91-93 645
- Das Glück: Szczęście, Übers. K.Brodziński, in: PW 20/1821, 82-84

- (Nachdruck: Brodziński 1821, Bd.2, 198-201; RL 1821, 315-316; Bielowski, 150-152; Brodziński 1842, Bd.1, 130-132); Szczęście, Übers. R. Węzyk, in: RL 1829, 22; Szczęście, in: Minasowicz Bd.4, 163-166 646
- Das Glück und die Weisheit: Szczęście i mądrość, Übers. "młody Izraelita", in: GP 1840, Nr.245, 4 647
- Das Ideal und das Leben / V.1-6: Życie Bogów, Übers. J.N.Kamiński, in: RL 1822, 127 (Nachdruck: Kamiński 1828, 86) 648
- Das Kind in der Wiege: Dziecię w kolebce, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1822, I, 204 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 212; Bielowski, 178) 649
- Das Lied von der Glocke: Duma o dzwonie, Übers. J.Mieroszewski, in: PW 9/1817, 339-354; Pieśń o dzwonie, Übers. J.N.Kamiński, in: PL 7/1818, 122-139 (Nachdruck: Lemberg 1818, 1818; Kamiński 1820, 4-43; Polihymnia Bd.5, 150-165; Kamiński 1828, 20-40; BK Bd.5, 53-77; Bielowski, 61-77); Broń, Übers. F.Chotomski, in: Pamiętnik Galicyjski 1821, I, 17-25; Pieśń o dzwonie, in: Gorczyński Bd.2, 76-90 (separater Nachdruck: Dzwon / Rezygnacja, Krakau 1844); Pieśń o dzwonie, in: Minasowicz Bd.4, 129-150; V.74-79: O wdzięczna chuci, słodka nadziejo ..., Übers. T.Narbutt, in: TW 1817, IV, 223 650
- Das Mädchen aus der Fremde: Dziewica obca, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1822, II, 339-340; Dziewczyna obca, Übers. J.Krzeczkowski, in: Znicz 1835, 264-265; Obca dziewczyna, Übers. L.H.Siemieński, in: Bielowski, 134-135; Obca dziewczyna, in: Gorczyński Bd.2, 5-6; Dziewczyna z obcych stron, in: Minasowicz Bd.4, 122-123 651
- Das Siegesfest: Obchód zwycięstwa, Übers. K.Brodziński, in: PW 15/1819, 107-113 (Nachdruck: RL 1819, 457-458; Brodziński 1821, Bd.1, 169-175; Brodziński 1842, Bd.2, 225-231); Gody zwycięzców, Übers. J.B.Zaleski, in: Pospolite Ruszenie 1835, I, 9-10 (Nachdruck: Melitele 1837, 333-338; Bielowski, 111-116; J.B.Zaleski, Poezje, Lemberg 1845, 165-172); Uczta zwycięzców, in: Gorczyński Bd.2, 33-39 652
- Das Spiel des Lebens: Gra życia, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1828, 275 (Nachdruck: Bielowski, 170-171) 653
- Das verschleierte Bild zu Sais: Zakryty posąg w Sais, Übers. R.Węzyk, in: RL 1825, 324 654
- Der Alpenjäger: Strzelec w Alpach, Übers. A.E.Odyniec, in: DW 1822, II, 80-82 (Nachdruck: Odyniec 1825, Bd.2, 86-88; 1832, 61-62; Bielowski, 49-50); Strzelec Alpejski, in: A.Czajkowski, Niektóre poezje, Warschau 1841, 151-154; Alpejski łowiec, Übers. F.M.Żygliński, in: TL 1842, 42-43; Łowiec Alpejski, Übers. J.Stupnicki, in: RL 1844, Dodatek prywatny do Nru.21, 1-2; Strzelec w Alpach, in: Gorczyński Bd.2, 65-67 655
- Der Flüchtling: Poranek, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 314-315 656
- Der Gang nach dem Eisenhammer: Droga do hamerni, Übers. A.Kłobukowski, in: DMP 1842, 165-167; Droga do hamerni, Übers. A.Gorczyński, in: RL 1843, 138-141 (Nachdruck: Gorczyński Bd.1, 33-43); Rozkaz do kuźnic, in: Minasowicz Bd.4, 222-235 657
- Der Genius: Geniusz, Übers. K.Brodziński, in: PW 17/1820, 521 (Nachdruck: Brodziński 1821, Bd.2, 42-44; Bielowski, 153-154; Brodziński 1842, Bd.2, 30-32) 658
- Der Graf von Habsburg: Hrabia z Habsburga, Übers. J.D.Minasowicz, in: BW 1844, III, 150-153; Hrabia na Habsburgu, in: Gorczyński Bd.1, 73-77; Graf Habsburg, Übers. A.E.Odyniec, in: Pielgrzym 1844, III, 120-125; Hrabia Habsburgski, in: T.Honesti, Poezje oryginalne, 2 Bde., Warschau 1844, Bd.1, 159-164 659
- Der Handschuh: Rękawiczka, Übers. J.N.Kamiński, in: RL 1822, 589

- (Nachdruck: Kurier dla Płci Pięknej 1823, II, 41-43; Kamiński 1828, 59-62; BK Bd.5, 24-28); Rękawiczka, in: Mickiewicz 1822, Bd.1, 61-64 (Nachdruck: Wanda 1822, III, 112-114; Mickiewicz 1828, Bd.1, 66-69; 1828-1829, Bd.1, 57-60; 1829, Bd.2, 60-62; 1832, 14; 1833, Bd.1, 67-70; WP Bd.6, 192-194; Mickiewicz 1838, Bd.1, 73-76; Bielowski, 56-58; Mickiewicz 1844, Bd.4, 89-92); Rękawiczka, in: Gorczyński Bd.1, 44-46; Rękawiczka, in: Minasowicz Bd.4, 236-240 660
- Der Jüngling am Bache: Duma, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 312-313 (Nachdruck als "Młodzieniec nad strumykiem": Kiciński Bd.4, 199-200); Dziecię nad strumieniem (sic), in: DW 1823, I, 470-471; Młodzieniec nad strumieniem, Übers. J...Z., in: Rocznik Damski, Hrsg. J.Kurzewski, Warschau 1824, 151-153; Z Szyllera, Übers. M.(oder A.?) Fredro, in: Polihymnia Bd.6, 15-16 (Nachdruck: WP Bd.7, 103-104); Z Szyllera, in: K.J.Turowski, Pierwiastkowe płody, Przemyśl 1829, 44-45; Młodzieniec nad strumieniem, Übers. J.H.Kajsiewicz, in: DP 1830, II, 213-215; Młodzieniec nad źródłem, Übers. F.Zatorski, in: Gazeta Krakowska 1832, 1036 (Schlußstrophe nach Mickiewicz, Dziady IV, V.51-58; Nachdruck: F.Zatorski, Pienia liryczne i religijne, 2 Bde., Warschau 1833-1835, Bd.1, 95-97); Pasterz nad strumieniem, in: RW 1835, 60; Pasterz młody, in: S.Groza, Poezje, 2 Bde., Wilna 1836, Bd.2, 32-33; Z Szyllera, Übers. A.Tyszyński, in: Przw 1840, II, 373-374; Młodzieniec nad strumieniem, Übers. L.H.Siemieński, in: Bielowski, 130-131 (Schlußstrophe nach Mickiewicz, Dziady IV, V.51-58); Młodzian u strumyka, in: Minasowicz Bd.4, 109-111; Młodzieniec nad strumykiem, Übers. H.Feldmanowski, in: PrzL 11/1844-1845, 256 661
- Der Kampf: Walka, in: Minasowicz Bd.4, 73-74 662
- Der Kampf mit dem Drachen: Walka z potworem, Übers. R.Wężyk, in: RL 1829, 372-375; Walka ze smokiem, in: Gorczyński Bd.1, 9-20 663
- Der Pilgrim: Pielgrzym, Übers. A.K., in: TP 1832, 652-653; Pielgrzym, in: Kurier Krakowski 1834, Nr.1, 4; Pielgrzym, in: Minasowicz Bd.4, 97-99 664
- Der Ring des Polykrates: Pierścień Polikratesa, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1828, 411-412 (Nachdruck: Bielowski, 51-55); Pierścień Polikratesa, Übers. A.Gorczyński, in: DMP 1843, 189-190 (Nachdruck: Gorczyński Bd.1, 21-25); Pierścień Polykrata, in: Minasowicz Bd.4, 190-195 665
- Der Sämann: Siewacz, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1828, 275 666
- Der Spaziergang: Przechadzka, Übers. B.Kiciński, in: Sybilla Nadwiślańska 1821, 31-39; Przechadzka, Übers. R.Wężyk, in: RL 1828, 100-102 667
- Der spielende Knabe: Dziecię igrające, Übers. F.D.Morawski, in: TP 1819, III, 302-303 (Nachdruck: RL 1819, 498); Do dziecka zbawiącego się, in: RW 1834, 287-288; Do dziecięcia, in: Gorczyński Bd.2, 7 668
- Der Tanz: Taniec, in: RL 1828, 309; Taniec, in: Minasowicz Bd.4, 160-162 669
- Der Taucher: Nurek, Übers. J.N.Kamiński, in: PL 1/1816, 265-272 (Nachdruck: Kamiński 1820, 44-61; Polihymnia Bd.5, 144-149; Kamiński 1828, 40-48; BK Bd.7, 25-34; MuD 1836, 311-312; Bielowski, 23-29); Nurek, Übers. J.D.Minasowicz, in: PW 4/1816, 327-332 (Neufassung: Minasowicz Bd.4, 207-216); Nurek, in: Gorczyński Bd.1, 26-32 670
- Des Mädchens Klage: Żale dziewczyny, Übers. K.Lidl, in: RL 1827, 163; Dziewczyna, Übers. K.W.W., in: DWa 11/1828, 172-173; Żal dziewczyny, Übers. J.Krzeczkowski, in: Noworocznik Litewski na rok 1831, Hrsg. H. Klimaszewski, Wilna 1830, 124-126; Dziewczyna, Übers. A.E.Odyniec, in: Bielowski, 140-141; Żale dziewczyny, in: A.Czajkowski, Niektóre

- poezje, Warschau 1841, 148-150; Żale dziewicy, Übers. S.Winnicki, in: Athenaeum 1842, VI, 175-176; Smutna dziewczyna, in: Gorczyński Bd.2, 54-55; Żal dziewczyny, in: Minasowicz Bd.4, 106-108; Żale dziewczyny, Übers. R.Zmorski, in: PrzL 14/1847, 238 671
- Die Begegnung: Spotkanie, Übers. L.Nabielak, in: RL 1827, 249 (Nachdruck: Bielowski, 132-133); Spotkanie, in: RL 1827, 274-275; Spotkanie, Übers. R.W., in: Kolęda 1828, 15-16; Spotkanie, in: Gorczyński Bd.2, 61-62 672
- Die Blumen: Kwiaty, Übers. F.D.Morawski, in: TP 1818, II, 18-19; Kwiatki, Übers. A.Przeszkodziński, in: Światowid 1835, II, 195-196 673
- Die Bürgerschaft: Rękojmia, Übers. J.N.Kaminski, in: PL 1/1816, 180-186 (Nachdruck: Kamiński 1820, 62-77; Kamiński 1828, 48-54; Bielowski, 30-35); Rękojmia, in: Gorczyński Bd.1, 67-72; Poręczenie, in: W.Dłużniewski, Poezje, Warschau 1846, 47-52 674
- Die Entzückung an Laura: Zachwycenie do Laury, in: Minasowicz Bd.4, 21-22 675
- Die Erwartung: Oczekiwanie, Übers. S.Witwicki, in: DWa 5/1826, 263-265; Oczekiwanie, Übers. J.Korsak, in: DWa 3/1826, 138-140 (Nachdruck: Polihymnia Bd.6, 11-13; Korsak 1830, 81-83; BK Bd.5, 15-19; Korsak 1833, 1836, 24-25); Oczekiwanie, Übers. K.Lidl, in: RL 1827, 319 (Nachdruck: Kolęda 1828, 29-31); Oczekiwanie, Übers. R.Wężyk, in: RL 1828, 74; Oczekiwanie, Übers. A.Bielowski, in: RL 1836, 299 (Nachdruck: Bielowski, 119-121); Oczekiwanie, in: Gorczyński Bd.2, 58-60 676
- Die Freundschaft: Przyjaźń, Übers. K.Bogucki, in: Bielowski, 142-144 677
- Die Geschlechter: Zakończeni płci żeńskiej, Übers. R.Wężyk, in: RL 1827, 353-354; Płcie, in: Minasowicz Bd.4, 157-159 678
- Die Götter Griechenlands: Bogowie Grecji, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1820, I, 193-198 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 182-188); Bogowie Grecji, Übers. J.Dunin Borkowski, Lemberg 1839 (dt.-poln. Paralleldruck; Nachdruck: Bielowski, 95-100); Bogowie Grecji, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1841, 381-382; Bogowie Grecji, in: Minasowicz Bd.4, 81-88; Bogowie Grecji, in: Gorczyński Bd.2, 19-24 679
- Die Gunst des Augenblicks: Sprzyjanie chwili, in: Minasowicz Bd.4, 112-114 680
- Die Ideale: Marzenia, Übers. K.Tymowski, in: PW 5/1816, 185-189; Ideały, Übers. J.N.Kamiński, in: PL 2/1816, 172-175 (Nachdruck: Kamiński 1820, 78-87; Kamiński 1828, 55-59; MuD 1836, 310-311; Bielowski, 85-88); Marzenia, Übers. A.Skórkowski, in: DWa 6/1826, 63-65; Urojenia, Übers. M.Gosławski, in: DWa 6/1826, 273-275 (Nachdruck: DW / Literatura Nadobna 2/1827, 21-24; Polihymnia Bd.6, 8-11; BK Bd.6, 45-50; WP Bd.2, 164-167); Ideały, Übers. K.Gaszyński, in: RW 1829, 143-144 (Nachdruck: PPP 1830, II, 177-180; BK Bd.5, 5-10); Idealność, in: Kilka słów o literaturze i wzorodajnym Germanów Szyllera, in: Tygodnik Krakowski 1834, 69-70, hier 70; Przypomnienie, in: S.Groza, Poezje, 2 Bde., Wilna 1836, Bd.2, 37-38 (teils freie Bearbeitung); Ideały, Übers. Fr. z B...R..., in: Pierwiosnek 1838, 68-71; Ideały, in: Gorczyński Bd.2, 68-71; Ideały, in: Minasowicz Bd.4, 100-105; Str.6: Strofa z Szyllera, in: Morawski, 289 681
- Die Kindsmörderin: Dzieciobójczyni, Übers. L.Kamiński, in: BW 1841, I, 520-524 682
- Die Kraniche des Ibykus: Żurawie Ibika, Übers. J.Bogucki, in: RL 1825, 69-70; Żurawie Ibika, Übers. R.Wężyk, in: RL 1829, 60-61; Bo-

- ciany, in: Gorczyński Bd.1, 47-53; Żórawie Ibikowe, in: Minasowicz Bd.4, 196-206 683
- Die Sänger der Vorwelt: Poeci starożytni, übers. K.Brodziński, in: PW 17/1820, 519-520 (Nachdruck: Brodziński 1821, Bd.2, 45; Brodziński 1842, Bd.1, 25; Bielowski, 157) 684
- Die Teilung der Erde: Podział ziemi, übers. J.Mieroszewski, in: PW 7/1817, 94-95; Podział ziemi, übers. W.Chłędowski, in: PL 9/1818, 39-42; Podział świata, in: Odyniec 1825, Bd.2, 92-93 (Nachdruck: Odyniec 1832, 63); Naśladowanie z Szyllera, in: Artykuł nadeślany, in: Gazeta Polska 1828, 397-398, hier 398; Podział ziemi, in: Lompa Bd.1, 29-30; Podział ziemi, übers. H.Kaliński, in: Pielgrzym 1842, III, 209-211 (Nachdruck: Kaliński, 152-155; letzteres dt.-poln. Paralleldruck) 685
- Die vier Weltalter: Cztery pory świata, übers. R.Węzyk, in: RL 1829, 52-53 686
- Die Weltweisen: Mędracy, übers. W.Chłędowski, in: RL 1827, 338-339 (Nachdruck: Bielowski, 164-166) 687
- Die Worte des Glaubens: Słowa wiary, übers. R.Węzyk, in: RL 1825, 371; Słowa wiary, übers. W.Chłędowski, in: RL 1828, 405 (Nachdruck: Bielowski, 168-169) 688
- Die Worte des Wahns: Słowa obłąkania, übers. R.Węzyk, in: RL 1825, 378; Słowa zwodnicze, in: W.Dłużniewski, Poezje, Warschau 1846, 83-84 689
- Dithyrambe: Dytyramb, übers. B.Kiciński, in: Wanda 1820, I, 323-324 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 203-204); Dytyramb, übers. S.B., in: PrzL 3/1836-1837, 392; Dytyramb, in: Gorczyński Bd.2, 17-18; Gościna, in: Minasowicz Bd.4, 115-116; Dytyramb, in: Kaliński, 360-363 (dt.-poln. Paralleldruck) 690
- Eine Leichenphantasie: Dumanie pogrzebowe, übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 93-97 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 194-198); Fantazja pogrzebowa, in: Minasowicz Bd.4, 6-10; Fantazja nad umarłym, übers. H.Feldmanowski, in: PrzL 11/1844-1845, 280; Fantazja przy chowaniu zwłok, übers. H.Feldmanowski, in: PrzL 12/1845, 168 691
- Einem Freunde ins Stammbuch: Do przyjaciela, übers. W.Chłędowski, in: RL 1828, 274-275 692
- Einem jungen Freunde, als er sich der Weltweisheit widmete: Do młodzięńca udajęcego się do nauk filozoficznych, in: Brodziński 1821, Bd.2, 44-45 (Nachdruck: Bielowski, 156; Brodziński 1842, Bd.1, 24) 693
- Elegie auf den Tod eines Jünglings: Elegia, übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 3-8 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 189-193); Na śmierć młodzięńca, übers. A.Bielowski, in: RL 1827, 280-281 (Nachdruck: Bielowski, 158-162) 694
- Güte und Größe: Dobroć i wielkość, in: Kaliński, 298 695
- Hektors Abschied: Pożegnanie Hektora z Andromachę, übers. A.Bielowski, in: Bielowski, 93-94; Pożegnanie Hektora, übers. M.Kolicki, in: PN 1844, III, 64-65; Pożegnanie z Hektorem, in: Gorczyński Bd.2, 63-64; Pożegnanie Hektora, in: Minasowicz Bd.4, 1-3 696
- Hero und Leander: Hero i Leander, in: Wanda / Więzanie na rok 1825, Hrsg. A.Brzezina, Warschau 1825 (= Niewidanija, Hrsg. A.Brzezina, Warschau 1826 /sic/), 72-83 (Prosa); Hero i Leander, übers. L.H.Siemieński, in: RL 1829, 243-245 (Nachdruck: Dziennik Powszechny Krajowy 1829, 850; Bielowski, 40-48); Hero i Leander, in: Gorczyński Bd.1, 54-62 697
- Hoffnung: Nadzieja, übers. W.Chłędowski, in: PL 9/1818, 127-128; Nadzieja, übers. J.Korsak, in: DW / Literatura Nadobna 2/1827, 103-104 (Nachdruck: RW 1827, 284; Korsak 1830, 84, 1833, 1836, 25; Bielowski,

- 138-139); Nadzieja, Übers. J.Czechowski, in: RL 1836, 208; Nadzieja, Übers. M.Skałkowski, in: Lwowianin 1840-1841, 144 698
- Hymne an den Unendlichen: Hymn do Boga, Übers. M.S., in: RL 1844, 68 699
- Cassandra: Cassandra, Übers. K.Brodziński, in: PW 6/1816, 214-219 (Nachdruck: Brodziński 1821, Bd.2, 192-198; Polihymnia Bd.6, 17-21; BK Bd.6, 5-12; Bielowski, 101-105; Brodziński 1842, Bd.2, 220-225); Cassandra, in: Gorczyński Bd.2, 40-44 700
- Klage der Ceres: Żale Cerery, in: Brodziński 1821, Bd.2, 69-74 (Nachdruck: PW 20/1821, 437-442; Brodziński 1842, Bd.2, 8-17); Żale Cerery, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1827, 64-65 (Nachdruck: Bielowski, 106-110); Żale Cerery, in: Gorczyński Bd.2, 45-50 701
- Kolumbus: Kolumb, in: Brodziński 1821, Bd.1, 74 (Nachdruck: Bielowski, 155); Kolumb, Übers. K.C., in: DMP 1841, 94-95; Krzysztof Kolumb, in: K.Gaszyński, Poezje, Paris 1844, 153 702
- Laura am Klavier; Do Laury przy fortepianie, Übers. F.Chotomski, in: Pszczoła Polska 1820, 97-99; Laura przy klawikordzie, in: Minasowicz Bd.4, 18-20 703
- Lied / Es ist angenehm, so süß (Autorschaft Schillers unsicher): Pieśń, in: Sławianin 1837, 70; Pieśń, Übers. K.Bieńkowski, in: RL 1844, 150 704
- Melancholie an Laura: Melancholia do Laury, Übers. J.Bogucki, in: Bielowski, 125-129 705
- Menschliches Wissen: Wiadomość ludzka, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1827, 351 (Nachdruck: Bielowski, 167); To co wiemy, in: Minasowicz Bd.4, 173 706
- Nänie: Neńja, in: Minasowicz Bd.4, 155-156 707
- Parabeln und Rätsel / Nr.10: Zagadka, Übers. A.Wójcicki, in: RW 1835, 184 708
- Pegasus im Joche: Pegaz w jarzmie, Übers. K.Brodziński?, in: Pamiętnik Naukowy 1819, I, 248-250; Pegaz w jarzmie, Übers. E. de M., in: DW / Literatura Nadobna 1/1826, 363-367; Pegaz w jarzmie, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1827, 344-345 (Nachdruck: Kolęda 1828, 38-42; Bielowski, 173-177) 709
- Phantasie an Laura: Zachwycenie do*, Übers. K.Lidl, in: RL 1826, 312-313; Fantazja do Laury, in: Minasowicz Bd.4, 13-17 710
- Poesie des Lebens: Poezja zycia, Übers. R.Wężyk, in: RL 1829, 22 711
- Pompeji und Herkulanum: Herkulanum i Pompeji, Übers. J.D.Minasowicz, in: Bielowski, 147-149 (Nachdruck: Minasowicz Bd.4, 151-154; Miasto zasute lawą, in: MuD 1835, 321-324, 329-333, hier 322-323) 712
- Punschlied: Śpiew o ponczu, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 43-44; Śpiewka o ponczu, in: Minasowicz Bd.4, 117-118 713
- Resignation: Rezygnacja, in: Kamiński 1828, 15-20 (Nachdruck: Bielowski, 89-92); Rezygnacja, in: Gorczyński Bd.2, 72-75 (Separatdruck: Dzwon / Rezygnacja, Krakau 1844); Rezygnacja, in: Minasowicz Bd.4, 75-80; Reflexja, Übers. B.Bołęga, in: Gwiazda 1846, 158-161; Str.1-5: Ułomek z fantazji Szyllera, Übers. B.Kiciński, in: Pamiętnik Zagraniczny 1822, II, 58 714
- Ritter Toggenburg: Alfred i Malwina, in: Brodziński 1821, Bd.2, 54-58 (Nachdruck: WP Bd.7, 39-42; Bielowski, 36-39; Brodziński 1842, Bd.2, 33-36); Edgar i Celina, Übers. F.D.Morawski, in: PW 19/1821, 118-121 (Nachdruck: Morawski, 93-97); Celina, Übers. M.Gosławski, in: Polihymnia Bd.6, 5-8; (Nachdruck: BK Bd.6, 20-25); Rycerz Toggenburg, Übers. Eliza K., in: DW 1823, I, 319-321; Toggenburg, Übers. A.B.Radoszkowski, in: Światowid 1836, III, 153-156; Rycerz Toggenburg, in:

- Gorczyński Bd.1, 63-66; Rycerz Toggenburg, in: Minasowicz Bd.4, 217-221 715
- Sängers Abschied: Wiersz, in: DMP 1840, 169; Zamknięcie, Übers. A. Bielowski, in: Bielowski, 185-186 (Nachdruck: Przw 1842, III, 295-296) 716
- Sehnsucht: Tęsknota religijna, Übers. F.D.Morawski, in: Astrea 1/1821, 314-315 (Nachdruck: Morawski, 184-186); Tęsknota, Übers. A.Danilecki, in: DW / Literatura Nadobna 2/1827, 70-71; Tęsknota, in: M. Budzyński, Pierwiosnki, Brüssel 1839, 89-90; Tęsknota, Übers. L.H. Siemieński, in: Bielowski, 136-137 (Nachdruck: Przw 1842, III, 9-10); Tęsknota, Übers. S.Winnicki, in: Athenaeum 1842, VI, 174-175; Tęsknota, in: Gorczyński Bd.2, 8-9; Tęsknota, in: Minasowicz Bd.4, 94-96 717
- Sprüche des Konfucius: Przypowieści Konfucjusa, in: Minasowicz Bd.4, 167-170; Postęp czasu; Wymiar miejsca, Übers. R.Wężyk, in: RL 1825, 334; 348; Nr.1: Kolej czasu, Übers. J.Mieroszewski, in: PW 9/1817, 98; Przypowieść Konfucjusza, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1828, 383 (Nachdruck: Bielowski, 172); Kolej czasu, in: ZLP 1837, II, 64-65 718
- Vorwurf / An Laura: Do Laury, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1821, I, 339-342 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 209-211) 719
- Votivtafeln: Nr.1-53, 55: Tablice ofiarne, in: Minasowicz Bd.4, 174-189; Nr.29, 12, 31, 18, 46: Najlepszy rząd; Dzisiejsze pokolenie; Serce; Natura; Gust i Gieniusz, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1822, I, 204-205 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 213-214; Bielowski, 178-179); Nr. 23: Myśl z Szyllera, Übers. K.Brodziński, in: Jutrzenka 1834, 38; Nr. 43: Myśl z Schillera, Übers. F.D.Morawski, in: TP 1818, II, 114; Nr. 46: Z Szyllera, in: Morawski, 295 720
- Wissenschaft: Nauka, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1822, I, 204 (Nachdruck: Kiciński Bd.4, 212; Bielowski, 178) 721
- Würde der Frauen: Godność niewiast, Übers. J.D.Minasowicz, in: PW 6/1816, 341-343 (Nachdruck: Bielowski, 82-84; Neufassung: Minasowicz, Bd.4, 124-128); Godność kobiet, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1820, I, 301-304 (Nachdruck: Wanda 1821, IV, 148, 150, 152, parallel zu Kicińskis "Parodia na też same rymy", 149-151, 153; Kiciński Bd.4, 178-181); Godność kobiet, Übers. K.Gaszyński, in: PPP 1830, I, 1-3; Godność kobiet, Übers. F.Jakubowski, in: Tygodnik Krakowski 1834, 40; Godność kobiet, in: MuD 1836, 320; Godność niewiast, Übers. A.Gorczyński, in: DMP 1843, 54 (Nachdruck: Gorczyński Bd.2, 10-12); Godność kobiet, Übers. J.Stupnicki, in: RL 1844, Dodatek prywatny do Nru.21, 2 722
- ?: Do O***, Übers. A.M.K., in: MM 1836, 239 723
- ?: Maskarada, in: TP 1818, IV, 140 724
- ?: Myśl z Szyllera, Übers. L.S., in: RW 1832, 389 725
- ?: Na króla wspaniałomyślnego, in: Lompa Bd.1, 8 726
- Maria Stuart 1800 - Maria Stuart, Übers. B.Kiciński, Warschau 1830 (nach P.-A.Lebrun); Maria Stuart, in: Budzyński Bd.3, 1-228; III/1-4: Wyjątek z tragedii Maria Sztuward (sic), Übers. K.Brodziński, in: PW N.S. 1/1822, 222-237 (teilweise nach P.-A.Lebrun) 727
- Merkwürdige Belagerung von Antwerpen in den Jahren 1784 und 1785 / 1795 - Auszug (F.v.Schiller, Werke / Nationalausgabe, Bd.17, Weimar 1970, 333/Z.20-343/Z.13): Zburzenie mostu na Skaldzie, in: RL 1841, 65-67 728
- Philosophische Briefe (Thalia 1786) - Vorerinnerung; Brief 1-2: Listy filozoficzne, Übers. M.Mochnacki, in: DWa 1/1825, 503-513 (angekündigte Fortsetzung nicht erschienen) 729

- Die Räuber 1781 - Rozbójnicy, in: Budzyński Bd.3, 229-478; IV/5 (Auszug: Auftritt Hermann - Racheschwur K.Moors): Ułomek z aktu 4go sceny ostatniej Zbójców Szyllera, in: Linksmine, Hrsg. A.L.Jucewicz, Wilna 1841, 169-180; III/2 (Auszug: "Wie herrlich die Sonne dort untergeht" bis "Auftritt Schweizer"): Z poematu dramatycznego Szyllera "Zbójcy", Übers. E.Dembowski, in: PN 1843, II, 197-200 (jeweils nach Schauspielfassung) 730
- Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet (Thalia 1785) - Teatr uważany jako moralna ustanowa, in: PL 4/1817, 356-374; O teatrze pod względem moralności, Übers. K.Brodziński, in: PW 20/1821, 312-327 (Nachdruck: RL 1821, 399-400, 402-404; Świat dramatyczny 1838, II, 49-54, 75-77; Brodziński 1842, Bd.7, 179-192) 731
- Semele / In zwei Szenen - Semele, in: Minasowicz Bd.4, 23-64 732
- Der Spaziergang unter den Linden 1782 - Przechadzka pod lipami, Übers. E.Tański, in: DW / Literatura Nadobna 5/1830, 356-363; Przechadzka między lipami, Übers. J.D.Minasowicz, in: Album Malownicze, Hrsg. H.Skimborowicz, Warschau 1848, 210-216 733
- Spiel des Schicksals 1789 - Igrzysko losu, Übers. S.Jaszowski?, in: RL 1820, 217-219, 234-235 734
- Turandot Prinzessin von China 1802 (nach C.Gozzi) - Turandot księżniczka chińska, Übers. J.Chwalibóg, in: P.Chwalibóg, Żywot wzorowy Józefa Chwaliboga, Lemberg 1847, 1849 (letzteres als "Pisma..."), 285-409 735
- Über die ästhetische Erziehung des Menschen 1795 - Listy o estetycznym wychowaniu człowieka (sic), in: Lewestam, 1-153 736
- Über das Erhabene 1801 - O wzniosłym, Übers. S.K.Kłokocki, in: Pamiętnik Umiejętności Moralnych i Literatury 1830, I, 335-356 (gekürzte Bearbeitung); O wzniosłości, in: Lewestam, 167-190 737
- Über den moralischen Nutzen ästhetischer Sitten 1796 - O moralnej korzyści estetycznych obyczajów, in: Lewestam, 154-166 738
- Über die tragische Kunst 1792 - O sztuce tragicznej, in: Lewestam, 191-223 739
- Verbrecher aus Infamie (Der Verbrecher aus verlorener Ehre) 1786 - Zbrodniarz przez stracony honor, Übers. J.B.Dziekoński, in: BW 1845, IV, 279-307 740
- Die Verschwörung des Fiesko zu Genua 1783 - Fiesko, in: Budzyński Bd.4, 201-420; I/12, "Monolog" Verrinas; II/8, Tierfabel: Verryna do córki; Państwo zwierząt, Übers. A.Żdzarski, in: MP 1821, III, 69-70; I, 143-146 (Nachdruck: Verryna do córki: Żdzarski 1823, Bd.1, 111; Państwo zwierząt: RL 1823, 54; Verse); I/1-12, II/1-3, IV/11-12, V/12-13: Ułamki z tragedii Szyllera Fiesko, Übers. W.Tomaszewicz, in: Pamiętniki Umysłowe 1846, III, 57-164 741
- Wallenstein 1798-1799 - Wallensztajn, Übers. J.N.Kamiński, 2 Bde., Lemberg 1837 (Bd.1: Prolog /Z.32-Ende/; Wallensteins Lager; Die Piccolomini: Prolog; Obóz Wallensztajna; Dwaj Pikkolominiowie; Bd.2: Wallensteins Tod: Śmierć Wallensztajna; Vorabdrucke: Prolog, Wallensteins Lager: Wallensztajn, Lemberg 1832; */Prolog, V.32-49: Sława artysty dramatycznego, in: Rocznik Teatru Polskiego we Lwowie 1817 nach: M.Szyjkowski, Schiller w Polsce, Krakau 1915, 102; kein Druck-Exemplar des Textes ermittelt/; Wallensteins Lager, Sz.6 /Auszug/, Sz.11 /Auszug/: GWK 1832, 2232-2233; Wallensteins Lager, Sz.5 /nur die zwei Schlußzeilen/, 6, 7 /Auszug/, 9 /Auszug/; Die Piccolomini, III/7, in: RL 1832, 295-300; Die Piccolomini: Dwaj Pikkolominiowie, Lemberg 1834; Wallensteins Tod, I/4; IV/1, 12, in: RL 1836, 352-353; 414-415); Prolog, V.32-49: /ohne Titel/, in: Gazeta Lwowska 1814,

- 752; Prolog, V.32-49: Słowo Szyllera z Prologu do Wallensteina, in: Minasowicz Bd.1, 100-101; Die Piccolomini I/4, V.481-558: /ohne Titel/, in: PPP 1830, III, 181-183 742
- Wilhelm Tell 1804 - Wilhelm Tell, in: Budzyński Bd.4, 1-199 743
- Schirmer, Michael (1606-1673), Kirchenlieder - Nun jauchzet all ihr Frommen: Ludu wierny sław Pana (P Nr.61; nach Diterich, Erhebt den Herrn ihr Frommen); Chwalmy Pana nad Pany, Übers. K.C.Mrongowiusz (NP Nr.29; nach Diterich, Erhebt den Herrn ihr Frommen); Nun lieg ich armes Würmelein: Leżę robaczek w mym grobie (P Nr.834); O Heilger Geist kehr bei uns ein: Przybądź do nas Duchu Święty (P Nr.178); O Duchu Święty do nas przyjdź (NP Nr.105) 744
- Schlegel, August Wilhelm (1767-1845), - Lyrik: Geistliche Gemälde II / Christi Geburt: Narodzenie Chrystusa, Übers. D.Chodźko, in: Bojan, Hrsg. A.M.Pieńkiewicz, Wilna 1838, 88-89 745
- Schlegel, Johann Adolf (1721-1793), Kirchenlieder - Christ aus deinem Herzen: Wierny wyrzuć z swego (P Nr.465); Es lag die ganze Welt: Gdy cały świat leżał (P Nr.767); Mit fröhlichem Gemüte: Wesoło chrześcjanie (P Nr.20); Ohne Rast und unverweilt: Bez przestania bez zwłoki (P Nr.593); O Jesu Christe Gottes Lamm der du aus Lieb: Baranku Boży mój Panie (P Nr.228); Unsern Gott den Gott der Ehre: Boga naszego w niebiosach (P Nr.497); Wie herrlich strahlt der Morgenstern: Jak jasna jutrzienka wschodzi (P Nr.90) 746
- Schlicht, Levin Johann (1681-1723), Kirchenlieder - Ach mein Jesu sieh ich trete: Ach Jezu przed tobą stoję (P Nr.735) 747
- Schmid, Christoph von (1768-1854), Werk-Auswahl - Gottfried der junge Einsiedler; Das hölzerne Kreuz; Das Lämmchen; Ludwig der kleine Auswanderer; Der Kanarienvogel; Das Johanneskäferchen: Bogumił; Krzyżyk; Owieczka; Ludwik; Kanarek; Robaczek, Grudziądz vor 1844; Das verlorne Kind; Das Täubchen; Der Rosenstock: Powiastki dla młodzieży, Übers. Sz.Baranowski, Leszno 1835 748
- Biblische Geschichte für die Kinder 1801 - Biblijna Historia dla dzieci, Übers. P.Arlet, Breslau 1820 (Exemplar: Bibliotheka Śląska, Katowice); *(1838; nach: Estreicher I, Bd.4, 201; kein Druck-Exemplar ermittelt); 2 Bde., Wilna 1825; dass. als Historia biblijna dla dzieci, 2 Bde., Wilna 1828; 1838; *(1845; nach: Estreicher I, Bd.4, 201; kein Druck-Exemplar ermittelt); 1847; 1850-1851; Historia biblijna dla dzieci, 2 Bde. Lemberg 1836; 1843; *(Powieści biblijne, Übers. S.Winnicki, Lemberg 1850; nach: Estreicher I, Bd.4, 203; kein Druck-Exemplar ermittelt) (alle bis hierher genannten Texte enthalten jeweils nur Auszüge); Dzieje Starego i Nowego Testamentu, Übers. K.Brodziński, 2 Bde., Warschau 1837; 1841; 1843; 1848; 1850; Trzemeszno 1843 (nach Th.Derome) 749
- Blüten dem blühenden Alter gewidmet 1819 - Die kleine Lautenspielerin (I/1 - Sieh der Himmel strahlet): Ranek w górach, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 44-45; Die lieblichsten drei Blümchen: Najprzyjemniejsze trzy kwiateczki, Übers. J.Lompa, in: TP 1846, 176; Wie fröhlich schallt durch Busch und Wald: Trąbka myśliwska, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 62-63 750
- Blumen der Wüste 1841 - Kwiaty pustyni, Übers. A.C., Leszno-Gnieszno 1846; Gnieszno 1848 751
- Das Blumenkörbchen 1823 - *(Koszyk kwiatów, Übers. M.J.Kamiński, Wilna 1836 /nach frz. Vorlage/; Koszyk kwiatów dla dziewcząt cnotliwych, Übers. J.Kanty Dąbrowski, Chełmno-Toruń 1839; jeweils nach: Estreicher I, Bd.4, 202; keine Druck-Exemplare ermittelt) 752
- Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde 1821 - Der Kanarienvogel;

- Die Waldkapelle; Das Johanniskäferchen: Kanarek; Kaplica w lesie; Robaczek świętojański, in: MPD 1/1836, 1-66; Die Waldkapelle; Das Täubchen: *(Kaplica w lesie i gołąbek, Übers. J.Kanty Dąbrowski, Toruń 1843; 1844; nach: Estreicher I, Bd.4, 201; keine Druck-Exemplare ermittelt); Der Kanarienvogel: *(Kanarek, Übers. S.M.R., Wilna 1835 /nach frz. Vorlage/; Kanarek, Übers. Sz.Baranowski, Leszno-Gniezno 1848; jeweils nach: Estreicher I, Bd.4, 201; keine Druck-Exemplare ermittelt); Das Lämmchen: Baranek, Übers. F.S.Dmochowski, Warschau 1837; Baranek, in: MPD 4/1837, 131-225; Das Täubchen: Gołąbek, Übers. K. z Tańskich Hoffmanowa, Warschau 1831; Das verlorne Kind (= Das Marienbild): *(Obraz Boga Rodzicy, Übers. F.S.Dmochowski, Warschau 1836; 1841; nach: Estreicher I, Bd.4, 202; keine Druck-Exemplare ermittelt) 753
- Eustachius 1828 - Eustachius, Übers. J.Kanty Dąbrowski, Leszno-Gniezno 1838; 1840; *(1841; 1848; nach: Estreicher I, Bd.4, 199; keine Druck-Exemplare ermittelt) 754
- Die Früchte der guten Erziehung 1838 - Owoce dobrego wychowania, Übers. P.Guhra, 2 Bde., Toruń 1845 (= Biblioteka Katolicka Bd.4-5) 755
- Genovefa 1810 - Życie św.Genowefy, Übers. J.Kanty Dąbrowski, Chełmno-Toruń 1835; Genowefa, Übers. J.Kanty Mika, Przemyśl 1836; Bochnia 1844; Hrabina Genowefa, Grudziądz-Brodnica 1838; *(1844; Gleiwitz 1846; jeweils nach: Estreicher I, Bd.4, 199; keine Druck-Exemplare ermittelt); Żywot św.Genowefy, Mikołów *(1845; nach: Estreicher I, Bd.4, 200; kein Druck-Exemplar ermittelt); 1846; *(Życie św.Genowefy, Posen 1846; Żywot św.Genowefy, Brodnica 1849; jeweils nach: Estreicher I, Bd.4, 200; keine Druck-Exemplare ermittelt) 756
- Gottfried der junge Einsiedler 1829 - Młody pustelnik, Übers. J.Rogalska, in: MD 1/1835, 198-200, 205-207, 214-215, 222-223, 230-231, 237-239, 246-247, 254-256, 260-263, 268-270, 277-279, 284-285, 293-295, 302-303, 309-311, 317-319, 326-327, 332-335 757
- Der gute Fridolin und der böse Dietrich 1830 - Dobry Franuś i zły Kostuś, Übers. J.Kanty Dąbrowski, Leszno 1840; *(1844; 1848; nach: Estreicher I, Bd.4, 199; keine Druck-Exemplare ermittelt) 758
- Das hölzerne Kreuz 1826 - Krzyżyk drewniany, Übers. J.Rogalska, in: MD 1/1835, 78-79, 82-84, 90-91, 107-108, 117-119, 125-127, 134-135, 140-142, 158-159; *(Krzyżyk drewniany, Übers. J.Kanty Mika, Bochnia 1844; nach: Estreicher I, Bd.4, 202; kein Druck-Exemplar ermittelt) 759
- Kurze Erzählungen 1839 - Małe powieści dla dzieci, Übers. K.L., Warschau 1844; 1847; *(1850; nach: Estreicher I, Bd.4, 203; kein Druck-Exemplar ermittelt); Auszug: 100 powiastek dla dzieci, Übers. Sz.Baranowski, 4 Bde., Leszno-Gniezno 1848-1855; Die Weintrauben: Winogrona, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 127-128 760
- Neue Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde 1832-1838 - Ludwig der kleine Auswanderer: Ludwik mały wychodzca, in: MPD 4/1837, 1-113; Das Verißmeinnicht: Niezapominajki, in: MD 1/1835, 6-7, 31-32, 35; Niezapominajki, in: MPD 3/1837, 69-80 761
- Die Ostereier 1816 - Pisanki, in: MPD 2/1837, 145-204; Wielkanocne jajka, Chełmno-Toruń 1838; *(Jajka wielkanocne, Grudziądz-Brodnica 1843; nach: Estreicher I, Bd.4, 201; kein Druck-Exemplar ermittelt); Podarunek wielkanocny dla dzieci, Warschau 1845 762
- Rosa von Tannenburg 1826 - Róża na Tanenbergu, 2 Bde., Warschau 1833 (nach frz. Vorlage); Róża na Tanenbergu, Warschau 1847 763
- Der Weihnachtsabend 1825 - Wigilia Bozego Narodzenia, in: MPD 1/1836, 67-144; *(Gwiazdka, Grudziądz-Brodnica 1844; nach: Estreicher I,

- Bd.4, 200 kein Druck-Exemplar ermittelt) 764
- Wie Heinrich von Eichenfels zur Erkenntnis Gottes kam 1818 - Jakim sposobom Henryś z Eichenfels przyszedł do poznania Boga, Übers. J. Kanty Mika, Bochnia 1831; Przemyśl 1836; Mały Henryś, Płock 1826; Warschau 1829; 1838; *(Grudziądz vor 1844; nach: Estreicher I, Bd.4, 200; kein Druck-Exemplar ermittelt); Jak Antoś z Skalina poznał Boga, in: MPD 2/1837, 67-141 765
- Der Wunderarzt 1844 - *(Lekarz cudowny, Übers. J.Kanty Dąbrowski, Toruń 1845; nach: Estreicher I, Bd.4, 202; kein Druck-Exemplar ermittelt) 766
- ? - Nagroda cnoty, in: MPD 3/1837, 1-68 767
- ? - Ostatnia powieść, in: MPD 2/1837, 1-22 768
- ? - Zuzanna czyli dobra córka, in: MPD 4/1837, 113-131 769
- s. Schafhäütl; Schmid, J.; nicht-deutsche Werke / Rinuccini
- Schmid, Joseph (?-?), Der Schutzengel 1842 - Anioł Stróż, Lemberg 1844 (irrtümlich als Werk von Ch.v.Schmid publiziert) 770
- Schmidt, Georg Philipp (1766-1849), Lyrik - Der Wanderer: Wędrownik / Pieśń Szuberta (sic), in: K.Ujejski, Kwiaty bez woni, Lemberg 1848, 114-115 771
- Schmidt, H. - s. Smidt
- Schmidt, Johann Eusebius (1669-1745), Kirchenlieder - Ich weiß an wen ich glaube: Wiem dobrze w kogo uwierzyłem (P Nr.255); Wie groß ist unsre Seligkeit: Jak wielkie mamy zbawienie (P Nr.403) 772
- Schmol(c)k(e), Benjamin (1672-1737), Kirchenlieder - Ach Herr lehre mich bedenken: Naucz mię obliczać Panie (P Nr.264); An dich mein Gott zu denken: Pomnieć Boże na ciebie (P Nr.406); Bestell dein Haus: Rozpraw dom twój (P Nr.271); Dennoch bleib ich stets an dir: Przecie cię nie odstąpię (NP Nr.221); Der Tag ist vor der Tür: Dzień już promieniami (P Nr.698); Du Vater deiner Menschenkinder: Ojczy ty jak dziatki miłujesz (P Nr.411); Ein neuer Tag ein neues Leben: Dzień i żywot się nowy Boże (P Nr.718); Gott der du uns bisher: Boże coś nas dotąd (P Nr.773); Gott Lob ich habe Gott gesehen: Sława Bogu widziałem Boga (P Nr.647); Herr höre Herr erhöere: Słysz a wysłuchaj Panie, Übers. J. Behnke (NP Nr.242); Herr im Himmel Gott auf Erden: Ty co niebem ziemią całą, Übers. J.Behnke (NP Nr.284); Herr lehre mich bedenken (= Bedenke Mensch das Ende, Str.5-6): Naucz mię sam o Panie (P Nr.265); Ich bin der reichste Mann auf Erden: Najbogatszym na ziemi z ludzi (P Nr.586); Ich denk an dein Gerichte: Pomnę na sąd twój Panie (P Nr.306); Ich habe Lust zu scheiden: Chętlwym sercem żądam (P Nr.819); Mein Augen schließ ich nun: Już oczy otwieram (P Nr.700); Mein Gott ich weiß wohl daß ich sterbe: Przyjdzie mi wiem umrzeć mój Boże (P Nr.270); Mein Gott mein alles über alles: Wszystkoś mi nad wszystko mój Boże (P Nr.410); Mein Gott will ich in meinem Leben: Bać cię się Boże w uczciwości (P Nr.407; nach Diterich, Dich Höchster ehrerbietig scheuen); Mein Jesu wie du willst: Jak chcesz Jezu Panie (P Nr.542); Nun Gott Lob ich in gespeist: Chwała Bogu wzmacnionym (NP Nr.239); O wie unaussprechlich selig: O jakże niewymowione szczęście (P Nr.605); Schmückt das Fest mit Maien: Święto majem zdobcie, Übers. J.G.Guzowski (NP Nr.110); Seele geh auf Golgatha: Idź na górę Golgotę (NP Nr.47); Sei zufrieden mein Gemüte: Nabądź serce spokojności (P Nr.455); Selig sind die Gott dein Wort: Kto Boże słowa twego (P Nr.640); Teures Wort aus Gottes Munde: O słowo z ust Bożych drogie, Übers. J. Behnke (NP Nr.162); Weine nicht Gott lebet noch: Nie płacz Bóg jeszcze żyje, Übers. J.Behnke (NP Nr.399); Wer kann Gott je was Gutes haben: Któż kiedy Panie co dobrego (P Nr.485; nach Diterich) 773

- Schmucker, Caspar (16.Jhdt.), Kirchenlieder - Frisch auf mein Seel verzage nicht: Nie trwoż sobą duszo moja (P Nr.434; NP Nr.402) 774
- Schnesing, Johann (?-1567), Kirchenlieder - Allein zu dir Herr Jesu Christ: Tylkoś ty jest Jezu Panie (P Nr.373; nach Diterich); Tylko w tobie Panie mój Chryste (NP Nr.172) 775
- Schnurr, Balthasar (1572-1644), Kirchenlieder - O großer Gott von Macht: Wielki w mocy Boże (P Nr.800) 776
- Schopenhauer, Johanna (1766-1838), Erinnerungen von einer Reise in den Jahren 1803, 1804 und 1805 / 1813-1817 - Bd.2: Ein Tag in London; Das schöne Mädchen von Winandermere: Przepędzenie dnia w Londynie, in: RW 1821, 27-31; Piękna dziewczyna z Winandamere, in: Goniec Krakowski 1830, 1304-1306, 1312-1314, 1320-1322 777
- Schoppe, Amalia (1791-1858), ? - Łza matki, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 134-136 778
- Schrader, Johann Hermann (1684-1737), Kirchenlieder - Der Glaub ist eine Zuversicht: Wiara jest stałą ufnością (NP Nr.201) 779
- Schreiber, Aloys Wilhelm (1761-1841), Lyrik - Glocke du klingst fröhlich: Dzwon, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 34-35 780
- Schröder, Johann Heinrich (?-1699), Kirchenlieder - Eins ist Not ach Herr dies eine: Jednego potrzeba tego (P Nr.550); Jednego tylko potrzeba (NP Nr.371) 781
- Schubart, Christian Friedrich Daniel (1739-1791), Lyrik - Ich bin das ganze Jahr vergnügt: Życie wieśniaka, Übers. Mowicz, in: Gizewiusz, 4-5 782
- Schubart, Ludwig Albrecht (1766-1812), Die Probe (Der Sammler 1811) - Prōba, Übers. T.Rogalski, in: DW 1824, I, 211-217 (Nachdruck: RL 1824, 329-331); Prōba, in: Trzy powieści, Wilna 1834, 3-21 (Nachdruck: RW 1834, 361-364) 783
- s. Musäus
- Shubert, Gotthilf Heinrich von (1780-1860), Der Meeresstrom 1835 - Prąd morski, Übers. N.A.K(umelski?), in: MD 2/1836, 531-535, 538-542, 546-550, 554-559, 562-567 784
- Schütt, Adolf (1810-1888), Psyche 1836 - Gesang III: Psycha, in: W. Dłużniewski, Poezje, Warschau 1846, 72-82 785
- Schütz, Johann Jakob (1640-1690), Kirchenlieder - Sei Lob und Ehr dem höchsten Gott: Bądź cześć Dobru najwyższemu (P Nr.506); Bądź cześć chwała Najwyższemu (NP Nr.270) 786
- Schulz, Johann Gottlob (1762-1810), Lyrik - Der Herbst beginnt: Jesień, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 71-72 787
- Schulze, Ernst (1789-1817), Lyrik - Die Liebe: Miłość, Übers. L.U., in: PPP 1830, I, 219-221 788
- Schulze, Friedrich August (1770-1849), Die Zwillingschwestern - Siostry bliźnięta, in: RL 1819, 561-563, 567-568, 570-572, 575-576, 579-580, 585-587 789
- ? - Rządki proces kryminalny, in: RL 1819, 365-367 790
- Schwab, Gustav (1792-1850), Lyrik - Soldatenrache; Im Jahr 2030: Zemsta żołnierza; Rok 2000 (sic), in: Kiciński Bd.6, 207-220; Das Gewitter: Burza, Übers. K.X.Szuszkowski, in: Światowid 1836, I, 63-64 791
- Schwabe, Ernst Heinrich (1787-1818), Lyrik - Dort sinket die Sonne im Westen: Spoczynek wieczorny, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 48-49 792
- Schwaldopler, Johann (1777-1808), Der arme Flötenspieler 1802 - Nie-szczęśliwy fletrawersista, Übers. W.Korycki, Kalisz 1807 (zuweilen irrtümlisch J.B.Cramer zugeordnet) 793
- Schwedler, Johann Christoph (1672-1730), Kirchenlieder - Wollt ihr wis-

- sen was mein Preis: Chcecież wiedzieć co ja wiem (P Nr.541) 794
- Scriver, Christian (1629-1693), Kirchenlieder - Jesu meiner Seelen Le-
ben: Jezu żywocie duszy mej (NP Nr.223) 795
- Seidel, Johann Friedrich (1749-1836), Lyrik - ?: Cmentarz, in: Lompa
Bd.2, 8-12 796
- Seidl, Johann Gabriel (1804-1875), Lyrik - Der Luftschiffer: Żeglarz
powietrzny, in: Kiciński Bd.6, 277-280; Ich setze nur den Fall (Mne-
mosyne 1840): Ja ten przypadek kładę, Übers. W.Thullie, in: RL 1848,
38-39 797
- Seiler (=?), Lyrik - ?: Burza, in: Lompa Bd.2, 15-17 798
- Selnecker, Nicolaus (1532-1592), Kirchenlieder - Laß mich dein sein und
bleiben: Niech twym będę zostanę (NP Nr.156) 799
- Senfft zu Pilsach, Ludwig Rudolf von (1681-1718), Kirchenlieder - Herr
Gott du kennest meine Tage: Ty Panie i Ojczy dny moich (P Nr.602;
nach: Du Herr und Vater meiner Tage) 800
- Senitz, Elisabeth von (1629-1679), Kirchenlieder - O du Liebe meiner
Liebe: O miłości mej miłości (NP Nr.61) 801
- Sessa, Karl Borromäus (1786-1813), Unser Verkehr 1814 - Nasze przebie-
gi, Übers. A.Żółkowski, Warschau 1818 (Übersetzung zuweilen irrtüm-
lich Iffland zugeordnet) 802
- Sieber, Justus (1608-1695), Kirchenlieder - Ich komm jetzt als ein ar-
mer Gast: Przychodzę jak ubogi gość (NP Nr.235); O teures Blut o rote
Flut (= O Gottes Lamm, Str.31-33): Krwie drogości czerwoności (P Nr.
128) 803
- Siegfried, Johann (1564-1637), Kirchenlieder - Ich hab mich Gott erge-
ben: Bogu się poleciłem (P Nr.818) 804
- Smidt, Heinrich (1798-1867), Mein Seeleben 1837 - Auszug (Tod des jun-
gen Oskar): Pogrzeb na morzu, in: Tęcza 1838, V, 189-197 805
- Sonnemann, Ernst (?-1670), Kirchenlieder - Mein Vater und mein Gott du
Herr von meinem Leben: Mój Ojczy i Boże Panie życia mego (P Nr.383)
806
- Spalding, Johann Joachim (1714-1804), Kirchenlieder - Des Todes Graun
des Grabes Nacht: Strachy śmierci z grobu nocą (P Nr.298); Gelobt ge-
lobt seist du mit Freuden: Chwała chwała tobie w radości (P Nr.780)
807
- Spengler, Lazarus (1479-1535), Kirchenlieder - Durch Adams Fall ist
ganz verderbt: Adam świat cały zaraził (P Nr.51; NP Nr.137); Es ist
das Heil uns kommen her: Przyszłość nam pewne zbawienie (P Nr.251);
Przyszłość nam iste zbawienie (NP Nr.140) 808
- Spieß, Christian Heinrich (1755-1799), General Schlenzheim und seine
Familie 1785 - Generał Szlenscheim, Übers. J.Biesiekierski, Wilna
1806 809
- Der Mäusefallen- und Hechelkrämer 1792 - Kramarz szczotek do lnu i
łapek na myszy, Krakau 1810 810
- Meine Reisen durch Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers 1796
- Podróże przez lochy nieszczęścia i gmachy narzekania, Übers. F.
Gnoiński, 3 Bde., Krakau 1812 811
- Spindler, Karl (1796-1855), Der Jude 1827 - Żyd, Übers. F.S.Dmochow-
ski, 4 Bde., Warschau 1836; Jom Kipur czyli Dzień Odpustny, Übers.
H.L., Warschau 1840 (gekürzte Bearbeitung) 812
- Star(c)k, Johann Friedrich (1680-1756), Kirchenlieder - Ihr Waisen wei-
net nicht: Nie płaczcie sieroty (P Nr.815) 813
- Starke, Gotthelf Wilhelm Christoph (1762-1830), Gemälde aus dem häusli-
chen Leben 1793-1803 - Vermächtnis des Hagestolzen Landau: Testament
starego bezżeńca, in: NPW 17/1805, 15-33 (Nachdruck: Zbiór rzeczy

- ciekawych i pożytecznych, Wilna 1828, 75-93) 814
- Kirchenlieder - Naht mit Andacht im Gemüt: Zbliżcie się w nabożności (P Nr.245b) 815
- Starke, J.S. (?-?), Kirchenlieder - Des Nächsten Liebe ist uns feste eingebunden (Danziger Gesangbuch, Danzig 1768, Nr.847): Wielce przykazana nam miłość jest bliźniego, Übers. J.Behnke (NP Nr.377) 816
- Stegmann, Josua (1588-1632), Kirchenlieder - Ach bleib mit deiner Gnade: Łaska twa niech zostanie (NP Nr.154) 817
- Steigentesch, Ernst August von (1774-1826), Die Kleinigkeiten 1813 - Fraszka, Übers. B.Halpert, Warschau 1830 818
- Steuerlein, Johannes (1546-1613), Kirchenlieder - Das alte Jahr vergangen ist (Autorschaft umstritten): Minął rok stary zaiste (P Nr.659; NP Nr.33) 819
- Stockmann, August Cornelius (1751-1821), Lyrik - Wie sie so sanft ruhn: Dumanie na smętarzu, Übers. Skrodzki, bearbeitet von G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 36-38 820
- Stockmann, Ernst (1634-1712), Kirchenlieder - Gott der wirds wohl machen: Bóg dobrze czyniący, Übers. J.Głodkowski (NP Nr.131) 821
- Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu (1750-1819), Der erste Frühling 1795 - Pierwsza wiosna, Übers. D.Bończa Tomaszewski, in: PL 3/1816, 241-252 (Nachdruck: D.Bończa Tomaszewski, Pisma wierszem i prozą, 3 Bde., Warschau 1822, Bd.1, 148-157) 822
- Sturm, Christoph Christian, (1740-1786), Kirchenlieder - Der Herr ist meine Zuversicht: Pan ucieczka i rozkosz ma (P Nr.435); Ein Pilgrim bin ich in der Welt: Pielgrzymem jestem na ziemi (P Nr.458); Erlöser sieh ich falle: Jezu coś potem zlany (P Nr.114); Gott dessen starke Hand die Welt: Boże co wszystko sprawujesz (P Nr.28); Herr du bist meine Zuversicht: Tyś jest moja ufność Panie (P Nr.301); Ich weiß an wen mein Glaub sich hält: Wiem w kogo wierzę tego mi (P Nr.256); Lob sei Gott der den Frühling schafft: Chwała Bogu który daje wiosnę (P Nr.665); Lobt den Höchsten Jesus lebet: Chwalcie Boga Jezus powstał (P Nr.140); Lobt unsern Gott mit fröhlichem Gemüte: Wzdajcie cześć Bogu w serdecznej radości (P Nr.733); Mein Heiland wenn mein Geist erfreut: Zbawca mój kiedy w radości (P Nr.299); Nie bist du Höchster von uns fern: Niewzdalonyś od nas Panie (P Nr.10); Nun scheint erstorben die Natur: Pan ogniem swojej światłości (P Nr.784); Sichrer Mensch noch ist es Zeit: O człowiecze bezpieczny (P Nr.596); Um Gnade für die Sünderwelt: O łaskę dla świata złego (P Nr.121); Was soll ich ängstlich klagen: Cóż mam kwilić tęskliwie (P Nr.450) 823
- Sulzer, Johann Georg (1720-1779), Unterredungen über die Schönheit der Natur 1750 - Obraz piękności natury, Krakau 1828 (nach J.-E.Roques) 824
- Tafel, Johann Friedrich Leonhard (1800-1880), Peter Starofsky (Morgenblatt 1829, Nr.287-294) - Piotr Starowski, in: RL 1830, 25-28, 35-37, 45-48, 53-56, 61-63; Piotr Starowski, in: Goniec Krakowski 1830, 292-296, 308-312, 316-319, 347-352, 357-360, 365-368; Żołnierz rosyjski i młoda Ormianka, in: DW / Literatura Nadobna 5/1830, 33-65 825
- Tarnow, Franziska (1783/1784-1862), Treue und Dankbarkeit (Morgenblatt 1820) - Wierność i wdzięczność, Übers. I.Nowicki, in: RL 1821, 245-246, 249-251, 254-256 826
- Tatzauer, J. (?-?), Lyrik - Seiner Durchlaucht...August Longin von Lobkowitz..zur Feier der Wiedergenesung 1830 - *(J.O.Księżciu JMci August Longinowi Lobkowiczowi, Übers. J.N.Kamiński, Lemberg 1830; nach: Estreicher I, Bd.4, 487-488; kein Druck-Exemplar ermittelt) (Nachdruck: RL 1830, 345; J.N.Kamiński, Haliczanka, Lemberg 1835, 91-93) 827

- Teller, Wilhelm Abraham (1734-1804), Kirchenlieder - Bringt Gott ihr Christen Preis und Dank: Wielbcie Boga chrześcijanie (P Nr.783); Gott sorgt für uns o singt ihm Dank: Wielbcie Boga Bóg obrońca (P Nr.677); Gott unser froher Lobgesang: Bóg pieśń naszej radości (P Nr.779); Lobsinget Gott Dank Preis und Ehr: Chwalcie Boga najwyższego (P Nr. 24) 828
- Thilo, Valentin (1607-1662), Kirchenlieder - Mit Ernst o Menschenkin-
der: Z wielką ochotą ludzie (NP Nr.13) 829
- Tiedge, Christoph August (1752-1841), Urania 1801 - I: Urania, Übers.
J.J. Szczepański, in: PG 1821, II, 156-172; III, V.1-79: Ułamek z
poematu Urania, Übers. J.J.Szczepański, in: RL 1822, 479; II, V.133-
167: Wyimek z Uranii, Übers. J.J.Szczepański, in: RL 1824, 140; II,
V.177-229: Wyimek z Uranii, Übers. J.J.Szczepański, in: RL 1824, 171;
II, V.353-536: Bóg, Übers. J.J.Szczepański, in: RL 1826, 335-337; I,
V.1-16: Pieśń, Übers. R.Zmorski, in: Jaskułka 1843, 174 (Nachdruck:
R.Zmorski, Poezje, Warschau 1843, 91-92; TL 1843, 289); I, V.75-82: Z
poematu Urańja, Übers. R.Zmorski, in: PrzL 14/1847, 191 830
- Lyrik - Robert und Klärchen; Jenny: Robert i Klara; Joanna, Übers.
W.H.Ostrowski, in: PW 20/1821, 184-188; 189-191 (Nachdruck: RL 1821,
287-288; 296; irrtümlich als Werke von Salis-Seewis publiziert); Blu-
me auf das Grab eines Kindes: Kwiatek na grobie dziecięcia, in:
Żdzarski 1838, Bd.1, 23-24; Elegie auf dem Schlachtfelde bei Kuners-
dorf: Pobojowisko pod Lipskiem, in: Minasowicz Bd.1, 43-51 (freie Be-
arbeitung); Ich will mein ganzes Leben lang: Cnota i niewinność,
Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 11-12 831
- Tietze, Christoph (1641-1703), Kirchenlieder - Ich armer Mensch ich ar-
mer Sünder: Ja człowiek grzeszny i ubogi (P Nr.349); Ja człowiek ja
grzesznik ubogi (NP Nr.196); Liebster Vater ich dein Kind: Ja dziecię
Ojczy miły (P Nr.337); Miły Ojczy ja dziecię (NP Nr.142); Solit es
gleich bisweilen scheinen: Choćby się czasem zdawało (NP Nr.347) 832
- Töpfer, Karl Friedrich Gustav (1792-1871), Der Empfehlungsbrief 1833 -
List polecający, in: Jasiński Bd.8, 57-202 (Estreicher I, Bd.4, 509,
verzeichnet auch eine Ausgabe Warschau 1835, von der aber kein Druck-
Exemplar ermittelt werden konnte) 833
- Triller, Valentin (?-nach 1579), Kirchenlieder - O Mensch bedenke zu
dieser Frist: Ach wspomnij na to człowiecze (P Nr.258) 834
- Tschabuschnigg, Adolf von (1809-1877), Lyrik - Vor einem Grabe; Romeo
und Julie; Der Traum von der Rose: Nad grobem; Romeo i Julia; Sen o
róży, in: E.Dembowski, O poezjach Tschabuschnigga, in: PN 1842, III,
997-999, hier 998-999; Die Schildwacht: Żołnierz na straży, in: Ki-
ciński Bd.6, 267-272 835
- Tscherning, Andreas (1611-1659), Kirchenlieder - Du sollst in allen Sa-
chen: Od Boga sprawy wszelkie (NP Nr.394) 836
- Uhland, Ludwig (1787-1862), Lyrik - An Sie / Deine Augen...; Klage /
Lebendig sie begraben...: Podług Ulanda; Letarg duszy, Übers. T.Nowo-
sielski, in: MM 1836, 137; 149; Harald; Des Sängers Wiederkehr; Der
Schäfer; Die Nonne; Der Wirtin Töchterlein; Die sterbenden Helden;
Der Sänger; Die Mähderin; Des Goldschmieds Töchterlein; Siegfrieds
Schwert; Des Knaben Tod; Der Rosenkranz; Im Herbste; Nachts: Harald;
Powrót śpiewaka; Owczarz; Zakonnica; Córeczka gospodyni; Konający bo-
haterowie; Śpiewak; Kosarka; Córka złotnika; Miecz Zygfrida; Śmierć
chłopca; Różniewicz; W jesieni; W nocy, Übers. J.Dunin Borkowski, in:
BW 1842, I, 292-309 (Vorabdruck: Córeczka gospodyni, in: DMP 1841,
125); Des Goldschmieds Töchterlein; Frühlingsglaube; Die Mähderin;
Złotniarka; Wiara w wiosnę; Żniwiarka, in: Kiciński Bd.6, 223-230; An

- die Mädchen: Karnawał, in: MM 1836, 86; Das Ständchen: Serenada, Übers. J.B.Wagner, in: Światowid 1835, I, 25; Des Goldschmieds Töchterlein: Córka złotnika, in: MM 1842, 41 (Prosa); Die drei Lieder: Trzy pieśni, Übers. W.Zieliński, in: BW 1841, III, 456-457 (Nachdruck: W.Zieliński, Drobne pisma poetyckie, Warschau 1842, 34-37); Schäfers Sonntagslied: Piosnka niedzielna pasterza, in: MM 1836, 84; Vom treuen Walter: Walter, Übers. A.Radoszkowski, in: MM 1835, 54-55
837
- Ulber, Christian Samuel (1714-1776), Kirchenlieder - Du reicher Wirt du unser Wohlfahrt Meister: Boże tyś wieczny Pan szczęścia naszego (P Nr.587; nach Diterich, Gott du bleibst ewig unser Wohlfahrt Meister); Erhöhter Jesu Gottes Sohn: Synu Boży wywyższony (P Nr.309); Herr deine Sanftmut ist nicht zu ermessen: Panie bez miary cierpliwy ty byłeś (P Nr.625)
838
- Unger, Christian Friedrich (1731-1781), Kirchenlieder - Jauchzt dem Höchsten alle Welt: Chwal Boga świecie cały (P Nr.673)
839
- Urner, Barbara (1760-1803), Lyrik - Goldne Abendsonne: Słońce i człowiek, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 47-48
840
- Uz, Johann Peter (1720-1796), Lyrik - An die Sonne, Str.3ff / Ich fühle daß ich sterblich bin: Poczuwam śmiertelność swoją (P Nr.601); Demütigung vor Gott / Darf sich der arme Mensch erheben: Jakoż przed tobą wszechmogący Boże (P Nr.563); Tempe: Tempe, Übers. J.N.Kamiński, in: RL 1822, 443 (Nachdruck: Pszczołka Krakowska 1822, II, 204-206; Polihymnia Bd.5, 141-143; Kamiński 1828, 7-10)
841
- s. Gleim
- Velde, Karl Franz van der (1779-1824), Werk-Auswahl - Powieści historyczne, Übers. F.S.Dmochowski, 2 Bde., Warschau 1830 (Gunima 1818; Axel 1817; Asmund Thyrsklingurson 1817; Das Horoskop 1824 / Horoskop; Vorabdrucke: Asmund Thyrsklingurson; Axel; Horoskop, in: RW 1827, 529-534, 537-543, 545-550, 553-557; 1828, 49-53, 57-60, 65-69, 73-78; 201-207, 209-230, 233-239, 241-245, 249-256)
842
- Arwed Gyllenstierna 1822 - Arwed Gyllenstierna, 2 Bde., Warschau 1827
843
- Die Eroberung von Mexiko 1820 - Zdobyćie Meksyku, 3 Bde., Warschau 1827
844
- Der Flibustier 1818 - *(Korsarz amerykański, Wilna 1831; nach frz. Vorlage; nach: Estreicher I, Bd.5, 36; kein Druck-Exemplar ermittelt)
845
- Das Horoskop - Horoskop, Übers. J.Korwin Krasieński, Wilna 1829
846
- Der Malteser 1820 - Kawaler z zakonu maltańskiego, Übers. W.O.Orliński, 2 Bde., Krakau 1827; *(Kawaler maltański, Übers. J.Kurzewski?, 2 Bde., Warschau 1830; Paweł Laskaris, 2 Bde., Wilna 1830; jeweils nach: Estreicher I, Bd.5, 36; keine Druck-Exemplare ermittelt)
847
- Die Patrizier 1822 - Patrycjusze, 2 Bde., Warschau 1828
848
- Die Tartarenschlacht 1818 - Tatarzy na Śląsku, in: PR Bd.5
849
- Vetter - s. Preuß
- Vogel, Hans (?-1567), Kirchenlieder - Singen wir aus Herzensgrund: Nuż wszyscy zaśpiewajmy (P Nr.728); Z serca Bogu śpiewajmy (NP Nr.304)
850
- Voigt (= ?), Lyrik - ?: Nauka starca, Übers. A.Żdzarski, in: Dziedzi-
lija 1824, I, 168-170 (Nachdruck: Żdzarski 1823, Bd.1, 149)
851
- Voß, Johann Heinrich (1751-1826), Lyrik - Die Kartoffelernte; Der Flaußbrock; Die Näherin / Schwestern...: Zbiór kartofli; Stara kapota; Mała szwaczka, in: Kiciński Bd.6, 171-180; Die Spinnerin / Ich saß ...: Prządka, in: Wanda 1821, III, 139-141 (Prosa); O der schöne Maienmond: Pieśń majowa, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 56-58;

- Selma: Zelma, in: Jarocki 1830, Bd.1, 132 852
- Vulpius, Christian August (1762-1827), Rinaldo Rinaldini 1799 - Rinaldo Rinaldini, Übers. B.Kiciński / T.Morawski, 2 Bde., Warschau 1814; 3 Bde., Warschau 1819; 3 Bde., Warschau 1845; 3 Bde., Krakau 1845 853
- Weckherlin, Georg Rudolf (1584-1653), Epigramme - Amors Wohnung; Tod eines Lasterhaften: Do Mirty; Do starego grzesznika, in: J.K.Pajgert, Bajki i wiersze różne, 2 Bde., Lemberg 1834-1841, Bd.1, 148-149; Schönheit nicht wehrhaft: /ohne Titel/, Übers. A.J.Szabrański, in: PLK 5/1838, 13 (dt.-poln. Paralleldruck) 854
- Wegelin, Josua (1604-1640), Kirchenlieder - Auf Christi Himmelfahrt allein: Chrystusa wniebowstąpienie, Übers. J.Behnke (NP Nr.97) 855
- Weigel, Johann Adam Valentin (1742-1806), Kirchenlieder - Erfüllt mein Gott mit Zuversicht: Pełen o Boże ufności (P Nr.398) 856
- Weingärtner, Sigismund (17.Jhdt.), Kirchenlieder - Auf meinen lieben Gott: W Bogu moim miłym (P Nr.441); W Panu ja Bogu mym (NP Nr.339) 857
- Weise, Christian (1642-1708), Kirchenlieder - Gott Lob es geht nunmehr zu Ende: Cześć Bogu już wszystko ustaje (P Nr.820) 858
- Weiße, Christian Felix (1726-1804), Der Kinderfreund 1775-1782 - Der ehrliche Knabe (Bd.1); Eine Erzählung (Bd.2): Pocziwość wynagrodzona; Rozpustny kłamca ukarany, in: MPD 2/1837, 40-41; 57-59 859
- Kirchenlieder - Allen Menschen und auch mir: Wszystkim ludziom także mnie (P Nr.611); Gott durch den wir sind und leben: Boże w którym my żyjemy (P Nr.195); Herr Jesu wahrer Mensch und Gott: Jezu mój Boże i Panie (P Nr.284); Was hilft es mir ein Christ zu sein: Cóż pomoże żem ochrzczony (P Nr.382); Willst du der Weisheit Quelle kennen: Chceszli źródło mądrości poznać (P Nr.408) 860
- Lyrik - Liebe und Wein: Pieśń wesoła, in: Wro, 78-79; Śpiew i życie, Übers. J.D.Minasowicz, in: Gizewiusz, 3 (nach: J.A.Ch.Zarnack, Ohne Sang und ohne Klang); Nicht zu reich und nicht zu arm: Zaleta stanu pomiernego czyli średniego, Übers. G.Gizewiusz, in: Gizewiusz, 15 861
- Weisse, Michael (?-1534), Kirchenlieder - Christus der uns selig macht: Chrystus nasze zbawienie (P Nr.124; NP Nr.53); Christus ist erstanden: Chrystus z martwych powstał (P Nr.139); Den Vater dort oben: Ojca na wysokości (P Nr.730; NP Nr.299); Der Tag bricht an und zeigt sich: Dzień już nastał o Boże nasz (NP Nr.285); Lob sei dem allmächtigen Gott: Chwała Bogu najwyższemu (P Nr.55); Chwała Bogu z wysokości że (NP Nr.9); Nun laßt uns den Leib begraben: Pogrzebmyż to ciało w ziemi (NP Nr.448); O hilf Christe Gottes Sohn (= Christus der uns selig macht, Schlußstrophe): Pomóż nam Synu Boży (P Nr.118); Weltlich Ehr und zeitlich Gut: Świecka cześć i majątność (P Nr.578); Wir glauben all und bekennen frei: My wierzymy słowom Chrystowym (P Nr.231) 862
- Weißel, Georg (1590-1635), Kirchenlieder - Der Herr fährt auf mit Lobgesang: Pan z krzykiem wstąpił do nieba, Übers. J.Behnke (NP Nr.92); Ein rein Gewissen jederzeit: Sumnienie dobre pokoju (NP Nr.387); Kurz ist die Zeit kurz sind die Jahr: Krótkie tu lata i czasy (NP Nr.424); Nun liebe Seel nun ist es Zeit: Teraz duszo terazci czas (P Nr.762) 863
- Weißborn, Johann (1644-1700), Kirchenlieder - Wunderlich ist Gottes Schicken: Dziwne Boga dopuszczenie, Übers. J.Behnke (NP Nr.352) 864
- Weißenthurn, Johanna Franul von (1772-1845), Johann Herzog von Finnland 1810 - Maria królowa szwedzka, in: Dmuszewski Bd.5, 1-84 865
- Werenberg, Heinrich Jonathan (1651-1713), Kirchenlieder - Unverfälschtes Christentum: Chrześcijaństwo prawdziwe (P Nr.379; NP Nr.325); dass. / Str.4ff (Mein Erlöser der du mich): Zbawicielu któryś mię (P

- Nr.225; nach Diterich) 866
- Werner, Zacharias (1768-1823), Lyrik - Wahrheit; Gedicht / Begeht die hohe Feier...: Prawda; Wiersz, in: W.Dłużniewski, Poezje, Warschau 1846, 41-46 (Nachdruck "Prawda" in: Dzwon Literacki 1846, IV, 243-246) 867
- Der 24.Februar / 1809 - Szene 1-2: Noc 24.Lutego, Übers. R.Zmorski, in: TL 1843, 297-299 868
- Weydenheim, Johann (?-?), Kirchenlieder - Herr deine Langmut ist sehr groß: Wielka twa Panie cierpliwośc (P Nr.758) 869
- Wied-Neuwied, Marie-Louise Fürstin zu (1747-1823), Lyrik - Rückblick (Aus dem Nachlasse der Fürstin Luise zu Wied 1828, 36-38): Wspomnienie, in: Lompa Bd.1, 42-44 870
- Wiegleb, Johann Hieronymus (1664-1730), Kirchenlieder - Zu dir Herr Jesu flehe ich: Do ciebie Jezu kołacę (P Nr.389) 871
- Wieland, Christoph Martin (1733-1813), Die Abderiten 1774 - II/7 (Auszug: Rede des Hippokrates an den Senat von Abdera): Mowa Hipokratesa do senatu miasta Abdery, in: Dziedzilija 1824, I, 55-59 872
- Empfindungen eines Christen 1757 - Uczucia chrześcijanina, Übers. P. Jankowski, Wilna 1843 873
- Die Geschichte des Agathon 1766-1767 - Agaton, Übers. J.Warakomski, 2 Bde., Wilna 1844 874
- Gespräche unter vier Augen 1798 - II, Auszug (Willibald: Aber ich wüßte Ihnen einen Rat... bis Ende): Rozmowa między czterema oczami, in: GWK 1800, 145-146 875
- Die Salamandrin und die Bildsäule 1787 - Posąg i salamandra, in: A.B.O.Mostowska, Moje rozrywki, 3 Bde., Wilna 1806, Bd.1 (separate Paginierung; auch Separatdruck, Wilna 1806) 876
- Sendschreiben an einen jungen Dichter 1782 - List do młodego poety, Übers. K.Brodziński, in: PW 21/1821, 417-438 (Nachdruck: Brodziński 1842, Bd.6, 215-233) 877
- Sokrates mainomenos 1770 - Nr.14-17, 23: Puścizna Diogenesa z Sinopy, in: Gazeta Codzienna Krajowa i Obca 1831, 71-72; GC 1831, 110-112, 132, 136 878
- Das Sommermärchen 1777 - Wędzidło z muła, Übers. A.Junosza Rościszewski, Krakau 1828 879
- Stilpon 1774 - Stilpon, Übers. K.Urmowski, Warschau 1816 880
- s. Musäus
- Wilhelm II. von Sachsen-Weimar (1598-1662), Kirchenlieder - Herr Jesu Christ dich zu uns wend (Autorschaft umstritten): Ojczye zešli Ducha swego (P Nr.174; nach Diterich, O Vater send uns deinen Geist); Racz się Jezu k nam nakłonić (P Nr.641); Panie Jezu nakłoń się k nam (NP Nr.2) 881
- Willamov, Johann Gottlieb (1736-1777), Lyrik - Der Esel, die Schlange, die Nachteule, die Feldmaus und die Sonne: Zwierzęta i słońce, in: Zajązkowski, 155-156; Die Katze, die alte und die junge Maus: Kotka mysz stara i młoda, in: Jachowicz 1826, 85-86 (Nachdruck: Jachowicz 1827, 96-97; 1829, 107-108; 1842, Bd.1, 189-190) 882
- Wilmsen, Friedrich Philipp (1770-1831), Der deutsche Kinderfreund 1800 - Przyjacieli dzieci, Breslau 1811, 1824, 1834, 1845 (Auszüge als "Z historii naturalnej" in: TP 1846, passim) 883
- Wimmer, Gabriel (1671-1745), Kirchenlieder - Gott dessen Hand die Welt ernährt: Boże co świat opatrujesz (P Nr.590) 884
- Winckler, Johann Joseph (1670-1722), Kirchenlieder - Meine Seele senket sich: Dusza moja kładzie się, Übers. J.Behnke (NP Nr.349) 885
- Win(c)kler von Mohrenfels, Josef Johann (1761-1798), Lyrik - Das Leben

- / An Ullin: Ułamki listu Zelmy do Ulina o życiu, in: Jarocki 1830, Bd.1, 9-12 (ohne Z.1-12) 886
- Witschel, Johann Heinrich Wilhelm (1769-1847), Lyrik - Das Vater unser: Modlitwa Pańska, in: Jarocki 1815, 31-32 (Nachdruck als "Wzniesienie myśli do Boga" in: Jarocki 1830, Bd.1, 3-4); Modlitwa Pańska, Übers. M.Gerss, in: PLB 1842, 49-50 887
- Wohlbrück, Wilhelm August (1794/1796-1861?), Der Vampyr 1828 - Dort an jenem Felsenhang...: Romans, Übers. M.Rubinstein, in: Światowid 1836, III, 138 888
- Woldemar, (Ernst?, ?-?), Lyrik - Das Veilchen und die Ameise (Der Sammler 1813): Fijołek i mrówka, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1822, IV, 3-4 (Nachdruck: Kiciński Bd.1, 261-262) 889
- Wolder, Theodor (1628-1672), Kirchenlieder - Wer o Jesu deine Wunden: Kto o Jezu w ranach twoich (NP Nr.58) 890
- Wolf, Jakob Gabriel (1683/1684-1754), Kirchenlieder - Ei mein Herz sei unverzaget: Ej me serce nie trwoż sobą (NP Nr.225); Herr mein Licht mein Heil mein Leben: Oświeć mię ma światłości (P Nr.201); Seele was ermüdest du dich: Duszo czemuż z troskaniem (NP Nr.212); Wohl dem der sich mit Fleiß bemühet: Szczęśliwy który w tym pracuje (NP Nr.330) 891
- Wolff, Pius Alexander (1782-1828), Preciosa 1821 - Precjoza, Übers. J.D.Minasowicz, Warschau 1827 (Nachdruck: TeW 1834-1835, II/5; Minasowicz Bd.2, 103-259; Nachdruck II/1 "Im Wald im Wald"; II/10 "Die Sonn erwacht mit ihrer Pracht"; IV/12 "Es blinken so lustig die Sterne": W lesie; Piosnka poranna w drodze; Przy ogniu w nocy święto-jańskiej, in: Gizewiusz, 63-64; 43-44; 50-52) 892
- Wyss, Johann David (1743-1818), Der schweizerische Robinson 1812-1813 - Rodzina na bezludnej wyspie, Übers. F.S.Dmochowski, 2 Bde., Warschau 1833; 1850 (nach frz. Vorlage) 893
- Zachariae, Just Friedrich Wilhelm (1726-1777), Lyrik - Allgemeines Gebet / Allmächtiger der seinen Thron: Wszchemogący w swej ozdobie (P Nr.488) 894
- Der Phaeton - Faeton, Übers. M.Wyszkowski, in: PW 1809, Bd.1, 135-151, 277-294; *(dass., Warschau 1809; nach: Estreicher I, Bd.5, 224; kein Druck-Exemplar ermittelt) (Nachdruck: Wyszkowski, 130-157) 895
- Das Schnupftuch - IV, V.141-Ende: Świątynia nudów, Übers. M.Wyszkowski, in: NPW 3/1801, 98-106 (Nachdruck: Krasicki Bd.3, 431-441; Wyszkowski, 89-99) 896
- Die Tageszeiten 1756 - Die Nacht, V.29-65: Z poematu Zachariego pod tytułem Noc, Übers. S.Jaszowski, in: RL 1820, 361 897
- Zedlitz, Josef Christian Freiherr von (1790-1862), Lyrik - Die nächtliche Heerschau; Das Geisterschiff; Die Worte des Koran: Przegląd nocny; Okręt duchów; Słowa z Alkoranu, in: Kiciński Bd.6, 195-203 (Vorabdruck: Przegląd nocny; Okręt duchów, in: BW 1841, II, 480-481; 482-483) 898
- Todtenkränze 1828 - Nr.22-31: Wyjątek z pieśni...Todten-Kränze, in: Czasopismo Naukowe 1833, IV, 59-62 899
- Zeutschner, Tobias (?-1675), Kirchenlieder - Ach Herr ach Herr meiner schone: Przebacz Panie mnie grzesznemu (P Nr.356); Wie bist du Seele in mir gar so betrübt: Czemu się smęcisz we mnie duszo moja (P Nr. 431); Czemuś tak bardzo smętna duszo moja (NP Nr.351) 900
- Ziegler, Caspar (1621-1690), Kirchenlieder - Ich freue mich in dir: Weselę się w tobie (NP Nr.23) 901
- Ziegler, Friedrich Julius Wilhelm (1759-1827), Eulalia Meinau 1791 - Eleonora, in: Bogusławski Bd.11 (1823), 1-120 902
- Die Mohrin 1802 - Murzynka, in: Jasiński Bd.10, 1-137 903

- Weiberehre 1793 - Honor kobiet, Übers. J.Brzeziński, Lublin 1817 904
Zimmermann, Johann Christian (1702-1783), Kirchenlieder - Gott vor des-
 sen Angesichte: Boże ktōryś upatrujesz (P Nr.13) 905
- Zollikofer, Georg Joachim (1730-1788), Kirchenlieder - Der du dein Wort
 mir hast gegeben: Ktōryś mi dał słowo swe (P Nr.191); Laß mich o Herr
 in allen Dingen: Spraw niech w każdym uczynku (P Nr.385); Nun habe
 Dank für deine Liebe: Wieczna dzięka za twe litości (P Nr.244); Wohl
 dem der richtig wandelt: Błogo temu kto prawdy (P Nr.618; nach Bruhn)
906
- Zschokke, Johann Heinrich Daniel (1771-1848), Werk-Auswahl - Cztery po-
 wieści, Warschau 1844 (41-115: Herrn Quints Verlobung 1801 / Zaręczy-
 ny; 117-140: Es ist sehr möglich 1817 / Być może; 141-244: Jonathan
 Frock 1816; s. auch nicht-deutsche Werke / P.Mérimée) 907
- Abällino 1795 - Zbójca w Wenecji, 2 Bde., Wilna 1827 908
- Das Abenteuer der Neujahrsnacht 1818 - Nowy rok, in: PR Bd.3, 3-104
909
- Das Bein 1811 - Noga, in: TP 1818 II, 84-92; Noga, in: DWa 15/1829,
 269-279; Chirurg Kaletański, Übers. K.L., in: Motyl 1829, II, 99-102,
 111-115; Noga, in: RW 1829, 287-290; Noga, in: GC 1847, Nr.186-188
910
- Das blaue Wunder 1813 - Stara panna, in: TP 1832, 475-482, 502-508
 523-528 911
- Der Blondin von Namur 1813 - Blondyn z Namur, in: RL 1822, 457-459,
 465-466, 475-476, 481-483, 486-487, 489-492, 494-495, 498-499, 505-
 506, 510-511, 513-514, 517-519, 521-522, 531-532, 538-540, 543-544,
 549-551; Blondyn z Namiur, in: Wanda 1822, I, 169-183, 185-200, 209-
 230; II, 3-23, 25-36 912
- Die Bohne 1811 - Bób, Übers. N.A.Kumelski, in: DW / Literatura Nadob-
 na 1/1826, 73-105 (Nachdruck: OCHR Bd.1, 96-132); Bób, in: RL 1837,
 97-102, 105-109, 113-117 (Nachdruck: RW 1837, Nr.24-27) 913
- Die Brannteweinpest 1837 - Zaraza gorzałki, Cieszyn 1844; Zaraza go-
 rzałkowa, Lemberg 1845; *(Zaraźliwe skutki gorzałki, Toruń 1846;
 nach: Estreicher I, Bd.5, 310; kein Druck-Exemplar ermittelt) 914
- Der Creole 1830 - Kreol, 3 Bde., Warschau 1833-1835 915
- Der Flüchtling im Jura 1822 - Gryzon albo Czarodziejska dolina,
 Übers. W.G., 2 Bde., Warschau 1830 916
- Florette 1818 - Pierwsza miłość Henryka IV, in: PL 8/1818, 125-130
 (nach Jouy); Floretka, in: TP 1819 II, 251-272 917
- Das Goldmacherdorf 1817 - Czarownik, in: GPR Bd.8, 1-66 (stark ge-
 kürzte Bearbeitung); dass. in: Powieści i romanse zebrane z najcel-
 niejszych autorów, Hrsg. F.S.Dmochowski, 2 Bde., Warschau o.J.
 (1835?), Bd.1 (separate Paginierung) 918
- Herrn Quints Verlobung 1801 - Zaręczyny pana Kwinta, in: PR Bd.4,
 1-102; Narzeczona z Thozy, in: TP 1832, 615-623, 635-642, 659-669,
 683-694 919
- Kriegerische Abenteuer eines Friedfertigen 1811 - Przypadki wojenne
 przyjaciela pokoju, in: TP 1818, I, 128-136, 151-156, 175-179, 199-
 205, 217-227, 241-246, 265-271, 289-298; Przypadki wojenne przyjacie-
 la pokoju, in: Dmochowski 1832, Bd.2, 1-130 920
- Das Loch im Ärmel 1812 - Pan Marbel, in: CzNP Bd.3, II, 3-97 921
- Der Millionär 1815 - Milionowy, in: DW / Literatura Nadobna 2/1827,
 225-281, 289-316, 321-346; Milionowy, in: CzNP Bd.7; Milionowy, War-
 schau o.J. (ca. 1850) 922
- Die Nacht in Brczwezmciśl 1813 - Noc w Brczwezmciśl, in: Motyl 1829,
 II, 1-8, 17-21 923

- Das Neujahrsgeschenk 1819 - Wyjątki z dzienniku ubogiego wikarego w Wiltshire, in: DW / Literatura Nadobna 2/1827, 141-155, 161-174; Kilka kartek z dziennika biednego wikarego z Wiltshire, in: CzNP Bd.2 924
- Der Pascha von Buda 1819 - Basza Budzyński, in: RL 1819, 501-504, 505-507, 509-510, 517-518, 525-528, 529-530, 533-536, 537-539; Basza Budy (sic), in: Dmochowski 1832, Bd.1, 3-134 925
- Die Reise wider Willen 1814 - Podróż mimo chęci, in: PL 3/1816, 74-92, 165-184 926
- Spruch und Schwank des Schweizerboten 1825 - Das heimliche Klage lied der Männer: Dwa małżeństwa, in: Tęcza 1838, I, 5-16 927
- Tantchen Rosmarin 1812 - Zameżcie Zuzi, in: TP 1832, 875-888, 910-915, 923-937, 963-972, 997-1007, 1013-1015, 1061-1091; Zameżcie Zusi, = Wybór najnowszych powieści polskich..., 3 Bde., Warschau 1833, Bd.2 928
- Der tote Gast 1821 - Upiór zaręczony, Warschau 1830 929
- Die Verklärungen 1814 - Jasnowidząca, Übers. A.J.Jurkowski, in: DW 1825, III, 191-225, 272-306, 602-651 (sic, = recte: 402-451); dass. 2 Bde., Wilna 1826 930
- Die Walpurgisnacht 1812 - Noc 1go Maja, in: PR Bd.2, 75-154; Noc czarowana, in: TP 1832, 537-548, 563-570, 587-601 931
- Die weiblichen Stufenjahre 1813 - Okresy życia kobiet, in: DW / Literatura Nadobna 3/1828, 3-48; Okresy życia kobiet, in: CzNP Bd.6 932

Zuweilen irrtümlich als Übersetzung deutscher Werke geführte Texte

- Anonyme Werke - Owieczka, in: Nowosielski Bd.1, 14-15: irrtümlich als Jachowiczs gleichnamige Übertragung von Hagedorns Fabel "Das Schäfchen und der Dornstrauch" geführt 933
- Prosię z chrzanem w zębach, in: Bałamut Petersburski 1833, 1-22, 25-26: Imitation der Erzählungen E.T.A.Hoffmanns; zuweilen irrtümlich als Übersetzung eines Werkes von E.T.A.Hoffmann geführt 934
 - Rozpomeń si lide na to (vgl. J.Jireček, Hymnologia bohémica, Prag 1878, 72) - Wspomnij o człowiecze na to (NP Nr.423; freie Bearbeitung): zuweilen mit dem deutschen Hilfstitel "O Mensch sieh hier dein Leben" geführt 935
 - Die Steinbank (u.a.: Didaskalia 1835, Nr.273-274; nach frz. Vorlage) - Kamienna ławka, in: Tęcza 1838, III, 95-101 936
 - Das verlassene Schloß (Mnemosyne 1840, Nr.77-78; nach französischer Vorlage) - Zamek opustoszały, Übers. W.Łoś, in: RL 1840, 367-370 937
- Beffroy de Reigny, L.-A., Nicodème dans la lune 1791 - Gaweł na księżycu, Übers. A.Żółkowski, Warschau 1805: meist irrtümlich als Übertragung eines Werkes von H.Beck geführt 938
- Brodziński, K., Radość, Warschau 1816 (häufiger nachgedruckt): teils nach Motiven aus Schillers "An die Freude"; zuweilen irrtümlich als dessen Übersetzung geführt 939
- Calderón de la Barca, P., La dama duende 1629 - Michał w narożnym domu, Übers. J.Aśnikowski, in: A.Dumas, Saracen, Wilna 1841, 113-216 (nach: A.Cosmar, Die Liebe im Eckhause 1839, dieses wiederum nach: L.-A.Duvert / A.-Th. de Lauzanne de Vauroussel, Renaudin de Caen?) 940
- Damse, J., Śpiewka z kichaniem, Warschau 1835; ders., Dodatek do śpiewki z kichaniem, Warschau 1836 (jeweils Partituren): nicht nach J.N. Nestroy, Der böse Geist Lumpazivagabundus, verfaßt, sondern eigene Texte Damses 941
- Destouches, Ph. Néricault, Le mariage triple 1716 - Aż trzy wesela, in:

- Dmuszewski Bd.5, 85-131 (nach: F.W.Gotter, Die Maskarade oder die dreifache Heirat 1773) 942
- Dmuszewski, L.A., Ułan, in: ders., Bd.6, 3-46: nur Sujet nach (nicht ermittelter) dt. Vorlage 943
- Duval, A.-V. Pineux, Le Misanthrope du Marais ou la jeune bretonne 1832 - Nieprzyjaciele ludzi czyli Młoda Bretanka, in: Światowid 1835, II, 335-393 (nach: L.v.Alvensleben, Der Menschenfeind des Marais oder die junge Bretagnerin 1832; gekürzte Bearbeitung) 944
- Duveyrier, A.-H.-J., L'Oncle rival 1811 - Wujaszek, in: Światowid 1835, II, 129-161 (nach: L.Schneider, Der Onkel als Nebenbuhler 1835) 945
- Etienne, Ch.-G., L'une pour l'autre 1816 - Jedna za drugą, in: Jasiński Bd.13, 161-246 (nach: I.F.Castelli, Eine für die Andere 1830) 946
- Irving, W., The Sketch Book 1819-1820 - The Spectre Bridegroom: Małżonek upiór, in: TW 1822, III, 17-31; Upiór mężem, in: PR Bd.1, 61-92; Upiór mężem, in: OCHR Bd.2, 93-106 947
- Jasiński, J.T.S., Podejście, in: ders., Bd.9, 161-196: nur Sujet nach (nicht ermittelter) dt. Vorlage) 948
- Kochanowski, J., Psalterz Dawidów - Któż się w opiekę poda Panu swemu (P Nr.423): zuweilen irrtümlich als Übertragung von S.Heyden, Wer in dem Schutz des Höchsten ist, geführt 949
- Korsak, J., Różnica; Do wieczności (Korsak 1830, 27-31, 32-35, und öfter): nach Motiven aus Schillers "Die Geschlechter" bzw. "Resignation" verfaßt; zuweilen irrtümlich als deren Übersetzung geführt 950
- La Fontaine, J. de, Fables IV/15 - Wilk i koźlę, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 197-198 (nach dt. Vorlage) 951
- Lukáš Pražský, Kirchenlieder - Vesele zpívejme: Wesoło śpiewajmy (P Nr.66): zuweilen fälschlich als Übertragung von M.Weisse, Menschenkind merk eben, geführt 952
- Majeranowski, K., Kościuszek nad Sekwaną, Krakau 1821: zuweilen irrtümlich als Bearbeitung von Holtei, Der alte Feldherr (1829) geführt; allerdings existiert möglicherweise ein französisches Vaudeville "Kosciusko sur la Seine" 953
- Mérimée, P., Le vase étrusque 1833 - Etruski wazon, in: H.Zschokke, Cztery powieści, Warschau 1844, 5-39: irrtümlich als Werk Zschokkes abgedruckt 954
- Murphy, A., The Old Maid 1761 - Komedia na prędcę, Übers. M.A.Horodyski, Warschau 1800 (nach: F.L.W.Meyer, Die Übereilung 1794) 955
- Petrarca, F., De oboedientiae et fide uxoria mythologica - Historia o Gryzeldzie i Markgrabi Walterze, Übers. J.Lompa, Mikołów 1847 (nach: Geschichte von Griseldis und Markgraf Walther, nebst einigen anderen Beispielen..., Hrsg. G.O.Marbach, Leipzig 1838) 956
- Planché, J.R., The Brigand 1830 - Bandyta, in: Jasiński Bd.13, 1-83 (nach: L.W.Both /- L.Schneider/, Der Bandit 1830) 957
- Rinuccini, G.B., Il Cappucino Scozzese 1645 - Ojciec Kapucyn czyli Zwycięstwo wiary i miłości, Toruń 1844 (= Biblioteka Katolicka Bd.3; nach: Der Sieg des Glaubens und der Liebe 1840): irrtümlich als Werk von Ch.v.Schmid publiziert) 958
- Tieck, L., Vittoria Accoromba (sic), Posen 1842 (E.Połączyńska / C.Załubka, Bibliografia przekładów z literatury niemieckiej na język polski, 3 Bde., Posen 1994-1999, hier Bd.1, 147 / Nr.1334): die unter diesem nicht korrekten Titel angeführte Übersetzung existiert offensichtlich nicht; die Notierung beruht wohl auf einer Verwechslung mit der 1842 im "Tygodnik Literacki" erschienenen Rezension zu Tiecks "Vittoria Accorombona", die jedoch nur einige kurze Passagen des Romans auf Polnisch zitiert. 959

- Utješenović-Ostrožinski, O., Lyrik - Jeka od Balkana: Treny czyli Narzekalnice Bulgara (sic), Übers. B.Rembowski, in: PrzL 14/1847, 403-405 (nach dt. Vorlage) 960
- Warren, S., Passages from the Diary of a Late Physician 1832 - Auszug: Ładna młynarka, Übers. J.I.Kraszewski?, in: GPR Bd.2 (separate Paginierung) (nach dt. Vorlage) 961
- Werner, Z., Wanda, Warschau 1810 (Estreicher I, Bd.5, 41; mit derselben Notierung in fast alle anderen einschlägigen Bibliographien übernommen): diese Übersetzung existiert offensichtlich nicht, vgl. G.Kozielek, Das dramatische Werk Zacharias Werners, Breslau usw. 1967, 252; es wäre auch höchst verwunderlich, wäre ein nach seiner Uraufführung in Weimar am 30.1.1808 zunächst nicht sonderlich erfolgreiches und erst im Frühjahr 1810 in Tübingen ediertes Drama gerade in Warschau derart rasch auf Polnisch veröffentlicht worden, und ohne daß die örtliche Publizistik hiervon Kenntnis genommen hätte. Vielleicht liegt aber auch eine Verwechslung mit I.Dembowskis 1810 in Krakau erschienener Tragödie "Wanda" vor. 962
- Zmorski, R., Gitara (Gazeta Teatralna 1843, Nr.51, 3-4): zuweilen irrtümlich als Übersetzung nach Schiller geführt 963

Übertragungen nicht ermittelter Vorlagen

- Alfred i Eliza, in: Kaliński, 299-301 964
- Bankrut czyli osobliwsze nieszczęścia, in: Kurier Krakowski 1827, 57-58 965
- Besiada graczków / Opisana przez pewnego podróżnego Niemca, in: Astrea 4/1824, 180-188 966
- Biografia klucza / Przez niego samego opowiadana, Übers. (Vf.?) B.D., in: Tęcza 1838, II, 211-222 967
- Bocian i jastrząb, in: Zajączkowski, 104 968
- Brat i siostra, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 123 969
- Brat siostra i kochanek, Übers. H.Friedr., in: Światowid 1837, I, 65-91 970
- Broniś i ptaszki, in: Jachowicz 1829, 92-93 (Nachdruck: Jachowicz 1842, Bd.1, 164-165) 971
- Cecylka i osa, in: Zajączkowski, 182 972
- Chłopczyk ukarany, in: Jachowicz 1829, 30 973
- Cztery przedziały czasu, in: K.J.Marcinkowski, Zabawy wierszem, Warschau 1818, 71 974
- Deszcz złoty, in: Jachowicz 1826, 100-102 (Nachdruck: Jachowicz 1827, 88-90; 1829, 112-114; 1842, Bd.1, 195-197; Nowosielski Bd.1, 109-112; Original möglicherweise aus dem Französischen) 975
- Domeczek biały, in: MM 1836, 159-160 976
- Do piszących, in: Jarocki 1830, Bd.1, 138-139 977
- Do przyjaciół, in: Brodziński 1807, 54-55 978
- Do róży, in: TP 1832, 343-344 979
- Do ulubionej T..., in: Marcinkowski, I-IV 980
- Do włosów Mirny, in: Wyszkowski, 34 981
- Dumka, Übers. B.Kiciński, in: Wanda 1820, I, 139-140 (Nachdruck: Dumanie, in: Kiciński Bd.1, 171-173) 982
- Dwa charaktery, in: PR 1827, I, 95-159 (Übersetzung aus dem Deutschen?) 983
- Dwaj nieszczęśliwi, in: Jarocki 1830, Bd.1, 143-153 984
- Dwie niebianki, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 169 985
- Dzieci ocalone, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 19-21 986

Festyn w Olimpie, in: F.Boznański, Pisma wierszem i prozą, 3 Bde., Lemberg 1830, Bd.3, 136-139	987
Fijołek szczęśliwy, in: Wyszkowski, 35	988
Fraszki, Übers. A.Klimaszewski, in: TW 1821, II, 161-177	989
Gucio i Anusia, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 111	990
Henryś, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 86	991
Igła, in: TW 1804, 332-333	992
Jeruzalem, Übers. P.Krakowowa, in: Pierwiosnek 1841, 238-240	993
Justynka, Übers. F.Rychlicki, in: RL 1820, 469-471, 473-474, 477-478, 481-482, 485-486	994
Kara, in: RW 1825, 410	995
Karaś i rybak, in: Zajaczkowski, 88-89	996
Karolina, in: PDD 1827, 44-48	997
Konający poeta do swoich przyjaciół, Übers. Ignacy H., in: MM 1836, 117	998
Krople rosy, in: Jachowicz 1827, 67-68 (Nachdruck: Jachowicz 1829, 1842, Bd.1, 89)	999
Kruk i łabędź, in: Jachowicz 1827, 98-99 (Nachdruck: Jachowicz 1829, 100-102; 1842, Bd.1, 181-183)	1000
Kwiat, in: Wro, 71-72	1001
Lew, in: Wanda 1820, II, 162-165	1002
Lew i owieczka, in: Jachowicz 1829, 90-91	1003
Lis i kogut, in: Zajaczkowski, 34	1004
Maria z Meissen, in: Wieniec 1839, Bd.5, 52-75 (Übersetzung aus dem Deutschen?)	1005
Mierność, Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 20	1006
Miłość nieprzyjaciół, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 34-39	1007
Młody książę, in: Żdźarski 1838, Bd.1, 41-42	1008
Modlitwa Pańska, Übers. M.Gerss, in: PLB 1842, 25	1009
Muchy, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 109	1010
Muchy pszczoły i ćmiel, in: Zajaczkowski, 121-122	1011
Mulatka, Übers. L.T.Tripplin, in: RW 1837, Nr.87-91	1012
Mysz, in: Zajaczkowski, 38	1013
Myśliwy czyli Dwoje oczu za jedno, in: Kiciński Bd.3, 5-114; dass., Warschau 1840	1014
Narzekanie, in: Kaliński, 303	1015
Nieszczęście i przyjaźń, in: Światowid 1836, I, 11-32	1016
Nikczemność układów ludzkich, in: RPP Bd.4, 22-26 (Nachdruck: Rozmaitości Krakowskie 1834, 211-212)	1017
Obraz rodzinny, Übers. K.Majeranowski, in: Pszczółka Krakowska 1819, I, 202-208, 214-219 (Nachdruck: RL 1820, 293-295, 301-302)	1018
Obrazy, Übers. T.Bogucki, in: TP 1820, II, 262	1019
Oczekiwanie, Übers. J.B.Wagner, in: Światowid 1835, I, 239-240	1020
Oczekiwanie, Übers. A.N.B., in: Światowid 1836, II, 181-182	1021
Ogrodnik i pokrzywy, in: PDD 1827, 69-71	1022
Ojciec do syna, in: PDD, 86	1023
Opuszczony, in: Kaliński, 277-278	1024
Osioł i dzik, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 234	1025
Osioł i pszczoła, in: Zajaczkowski, 47	1026
Pielgrzym, in: TW 1819, VIII, 331-345, 358-372	1027
Pies legawy i przepiórka, in: Niemcewicz 1817, Bd.1, 158-159 (Nachdruck: Niemcewicz 1820, Bd.1, 154-155; 1838, Bd.1, 144-145)	1028
Pieśń przy zabawie, in: PDD, 83-84	1029
Pieśń wojenna, in: GKW 1806, 1090	1030
Piękny sposób myślenia, in: MPD 4/1837, 228	1031

Pobożność, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 137-139	<u>1032</u>
Pojedynek, in: RW 1831, 38-39, 41-42	<u>1033</u>
Potok czasu, in: Kaliński, 268-269	<u>1034</u>
Powiatka, in: Jachowicz 1846, Bd.2, 83-86	<u>1035</u>
Powiatki dla dzieci, Übers. J.J.Szczepański, Lemberg 1845, 1850	<u>1036</u>
*(Powiatki moralne dla małych dzieci, Lemberg 1845; nach: Estreicher I, Bd.3, 511; kein Druck-Exemplar ermittelt)	<u>1037</u>
*(Powieści nianiek ku zabawie i nauce małych dzieci, Breslau 1833; nach: Estreicher I, Bd.3, 512; kein Druck-Exemplar ermittelt)	<u>1038</u>
Powieści prawdziwe dla dzieci i dorosłych, Übers. P.Guhra, Gniezno-Leszno 1849	<u>1039</u>
Prośba do Kupidyna, Übers. W.Chłędowski, in: RL 1825, 61	<u>1040</u>
Przestroga, Übers. M.Bołoz Antoniewicz, in: RL 1834, 213-214	<u>1041</u>
Przestroga, in: Kaliński, 316	<u>1042</u>
Pszczołka, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 149	<u>1043</u>
Ptaszek i jagody, in: Jachowicz 1829, 94-95 (Nachdruck: Jachowicz 1842, Bd.1, 170; TD 1829, II, 283)	<u>1044</u>
Raj, Übers. L.X.Hasselquist, in: Pszczołka Krakowska 1821, IV, 68	<u>1045</u>
Ranna piosnka, in: MM 1836, 120	<u>1046</u>
Rosstrapp, in: RW 1827, 53-55	<u>1047</u>
Rozmówka / Litościwy lesniczy i ubogi chłopiec, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 214-215	<u>1048</u>
Róża, in: RD 1826, I, 341	<u>1049</u>
Rybak i rybka, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 235	<u>1050</u>
Rybka, in: Jachowicz 1842, Bd.1, 171	<u>1051</u>
Rycerz, Übers. B.Kiciński, in: O pieśniach ludu niemieckiego i angielskiego, in: TP 1819, IV, 97-120, hier 100-101 (Nachdruck: RL 1819, 541-543, 545-547, hier 541; Kiciński Bd.1, 189-192; Sujet: A.W. Schreiber, Der Rittertanz)	<u>1052</u>
Ryszyl da czyli Zaczarowane zwierciadło, in: MM 1835, 13-14, 21-22, 25-27 (vgl. die Langfassung: Musäus, Richilde)	<u>1053</u>
Skała i kropla, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 211	<u>1054</u>
Skon róży, Übers. T.Nowosielski, in: MM 1836, 191	<u>1055</u>
Słońce, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 218	<u>1056</u>
Słowik i skowronek, in: Jachowicz 1846, Bd.2, 11-12	<u>1057</u>
Spór, Übers. B.G...wicz, in: RL 1833, 318-319	<u>1058</u>
Syn i matka, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 112	<u>1059</u>
Śpiew do przyjaźni, Übers. A.Żdźarski, in: Dziedzilija 1824, I, 193-196 (Nachdruck: Żdźarski 1823, Bd.1, 174-177)	<u>1060</u>
Śpiew wiosenny, in: PrzL 5/1838-1839, 304	<u>1061</u>
Śpioch, Übers. F.Chotomski, in: Wanda 1822, III, 125	<u>1062</u>
Światło i cień, Übers. J.Lompa, in: TP 1845, 52	<u>1063</u>
Świątynia Janusa, Übers. J.P., in: PLK 5/1838, 78-88 (Nachdruck: RW 1838, Nr.29-30)	<u>1064</u>
Tak karze sumnienie, Übers. (Vf.?) F.Wrotnowski?, in: DW / Literatura Nadobna 1/1826, 161-179, 185-224	<u>1065</u>
Tęsknota za krajem / Pieśń szwajcarska, Übers. (Vf.?) E.W.S.Bojanowski?, in: PrzL 3/1836-1837, 384	<u>1066</u>
Thomas, in: Chwila spoczynku 1827, I, 225-229 ("z Dziennika Frankfortskiego")	<u>1067</u>
Trzy róże, in: MM 1842, 5-6	<u>1068</u>
Uratowana ofiara, in: Dziedzilija 1824, II, 157-162	<u>1069</u>
Używanie czasu, Übers. J.K.N., in: DD 1830, IV, 134-135	<u>1070</u>
Wawruś nad źródłem, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 113-114	<u>1071</u>
Wąż i człowiek, Übers. A.Słowikowski, in: DW 1824, III, 275-276	<u>1072</u>

Wieczna miłość, in: Warszawianin 1822, 161-165, 177-181, 193-197	<u>1073</u>
Wieczór pod drzewkami, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 132-133	<u>1074</u>
Wielki człowiek, in: Marcinkowski, 48	<u>1075</u>
Wierniś, in: RW 1837, Nr.38	<u>1076</u>
Wierność i milczenie, in: Gabinet Czytania, Hrsg. F.S.Dmochowski, 3 Bde., Warschau 1835, Bd.2, 138-154	<u>1077</u>
Wierność i przeniewierzenie się, in: RW 1825, 182-184, 187-190, 194-198 (Übersetzung aus dem Deutschen?)	<u>1078</u>
Wierność psa, Übers. L.G., in: Goniec Krakowski 1829, 390-393 (Nachdruck: GWK 1829/1830; Motyl 1830, 269-273)	<u>1079</u>
Wieśniak, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 119-120	<u>1080</u>
Wilk i wieprz, in: Zajączkowski, 99	<u>1081</u>
Wskrzesaona, in: RW 1825, 204-207, 210-213, 221-228	<u>1082</u>
Wszystko jest nieczym, Übers. F.Chotomski, in: RL 1822, 102	<u>1083</u>
Wysłowienie wielkości Boga, Übers. F.Boznański, in: RL 1827, 381	<u>1084</u>
Wyznanie młodości, Übers. S.B.Gnorowski, in: Kurier Krakowski 1834, 16	<u>1085</u>
Zawiedziona miłość, in: Gwiazdka 1841, III, 3-80 (Übersetzung aus dem Deutschen?)	<u>1086</u>
Ziarczko, in: Jachowicz 1842, Bd.2, 130-131	<u>1087</u>
Zmartwychwstanie, in: Wanda 1822, I, 129-143	<u>1088</u>
Zorza i człowiek, in: Kaliński, 304-305	<u>1089</u>
Żale poety, Übers. H.Kaliński, in: Pielgrzym 1844, I, 105-107 (Nachdruck: Kaliński, 274-276)	<u>1090</u>
Żebrak i kamień, in: Jachowicz 1824, 86 (Nachdruck: Jachowicz 1826, 103; 1827, 71; 1829, 106; 1842, Bd.1, 94; Übersetzung aus dem Deutschen?)	<u>1091</u>

Register der polnischen Titel bzw. Liedanfänge

- Abyś nie utracił zbawienia 198
 Ach Boże czy duch twój we mnie 51
 Ach Boże jak spieszno płynie 133
 Ach Boże toć kamień wielki 453
 Ach Boże toć w tej niskości 1
 Ach Boże z nieba wejrzyj k nam 481
 Ach cieszcie się chrześcijanie 210
 Ach cóżci mój Jezu oddam 583
 Ach cóżci za dzięki 142
 Ach cóż człek oprócz Jezusa 425
 Ach czemeśmy bez Jezusa 425
 Ach gdybym ja ciebie tak słaWić
 497
 Ach jakież raz koniec będzie 1
 Ach Jezu pociągnij do ciebie 1
 Ach Jezu przed tobą stoję 747
 Ach Jezu życz mi cichości 488
 Ach kiedyż się o mój Boże 515
 Ach łagodny Jezu Chryste 309
 Ach łaskawy miły Panie 1
 Ach mój Jezu zepsowanie 232
 Ach mój Panie mnieć nie stanie 593
 Ach Najwyższy użyż tego 578
 Ach na nasze złości 80
 Ach odmienna ludzka miłość 515
 Ach przyjdź gościu pożądany 495
 Ach spójrz jak cierpi krwią zbro-
 czony 285
 Ach sprawiedliwy nasz Panie 1
 Ach toć wielcem zgrzeszył Panie
 174
 Ach w Bogu ufaj statecznie 577
 Ach wspomnij na to człowiecze 834
 Ach zwycięzco dziwnie wielki 323
 Adam przymierze w raju 524
 Adam świat cały zaraził 808
 Adela 106
 Adept 249
 Agar 418
 Agaton 874
 Ajent Dworu Majer 409
 Akt miłości 28
 Aleksander Mężyków 412
 Alexander Wielki i źródło nie-
 śmiertelności 492
 Alfred i Eliza 964
 Alfred i Malwina 715
 Alibi 59
 Alleluja 355
 Alpejski łowiec 655
 Alpy 248
 Amalia 634
 Amator widoków 315
 Amen kamieni 375
 Aminta 223
 Amintas 208
 Ammonium 182
 Amorek 277
 Anekdoty z życia Nuszyrwana 492
 Angelika córka wielkiego bandyty
 Odoardo 98
 Anieli z nieba zstąpili 481
 Anioł Stróż 770
 A potem 117
 Archimedes i uczeń 642
 Arfa 366; 429
 Aria Almy z opery Sułtan Wampun
 400
 Aria do portretu 625
 Aria Edwarda 545
 Aria fryzjera z opery Duchowidz
 544
 Aria Johana 545
 Aria krawca 545
 Aria Markiza 545
 Aria Mirha 328
 Aria Murzyna 625
 Aria Murzyna o dobrym apetycie 400
 Aria Papageny 625
 Aria Piroko z opery Święto Brami-
 nów 272
 Arietka z opery Święto Braminów
 słońca 272
 Arwed Gyllenstierna 843
 Arystomen i Gorgus 426
 Asmund Thyrsklingurson 842
 Axel 842
 Aż dotąd Boze pomogłeś 469
 Aż trzy wesela 942
 Babunia 388
 Bachus 106
 Bachus i Wenus 216
 Bać cię się w uczciwości 773
 Bajka w podróży 464
 Ballada 223
 Bandyta 957
 Bankrut 965
 Baranek 753
 Baranek Boży Chrystus 85
 Baranek idąc grzech nosi 202
 Baranku Boży Jezu mój 1
 Baranku Boży mój Panie 746
 Baranku Boży niewinny na świętym
 140
 Baranku Boży niewinny za nas 140
 Barbarzyniec 197
 Bartnik 440
 Basza Budzyński 925
 Basza Budy 925

- Bądź chwała Bogu błogosławionemu 481
- Bądź cześć chwała Najwyższemu 786
- Bądź cześć Dobru najwyższemu 786
- Bądź gotowy duchu mój 184
- Bądź nam Boże miłościwy 481
- Bądź Pan pochwalony 537
- Bądź wiernym do zgonu twego 559
- Bądźże cześć Panie tobie 1
- Ben Dawid 527
- Bernhard Prittwitz z rodu Szafranców 505
- Besiada graczków 966
- Bez powrotu Boże giną 521
- Bez przestania bez zwłoki 746
- Będąc Boże ochrzczeni 521
- Biały baranek i czarny niedźwiedź 327
- Biały kolor 498
- Biblijna historia dla dzieci 749
- Biblioteczka młodzieżowa 113
- Biblioteka dziecinna 100; 113
- Biblioteka geograficzna 112
- Biegą dni życia naszego 287
- Biografia klucza 967
- Blondyn z Namiur 912
- Blondyn z Namur 912
- Błogosławieni cisi 618
- Błogosławiony człek będzie 202
- Błogo temu co się może 585
- Błogo temu kto prawdy 906
- Błogo tym którzy miłują 198
- Bocian i jastrząb 968
- Bociany 683
- Boga cię chwalimy 481
- Boga naszego w niebiosach 746
- Bogactwo świętego 618
- Bogowie Grecji 679
- Bogu dzięki ku wieczności 177
- Bogumił 748
- Bogum oddał sprawę moją 458
- Bogu na wysokim niebie 140
- Bogu się poleciłem 804
- Bogu was bracia oddawam 1
- Bojaźliwy 460
- Bojaźń Boga i królów 278
- Bolesław Krwawobój 341
- Boskim i pannyś synem 524
- Bo to stosowne 546
- Boża łaska w lecie 129
- Boże ciebie czcimy 481
- Boże cierpliwe serce w utrapieniu 198
- Boże co jesteś ojcem mym 447
- Boże co niepojęcie 204
- Boże coś dla nas dał syna swojego 1
- Boże coś nas dotąd 773
- Boże coś swej wielmożności 582
- Boże co świat opatrujesz 884
- Boże co wszystko sprawujesz 823
- Boże cóż czynić mam 1
- Boże cześć za twe litości 145
- Boże dobrotliwy 260
- Boże dobry Boże 260
- Boże któryś swemu stworzeniu 524
- Boże któryś swoje dzieła 521
- Boże któryś upatrujesz 905
- Boże mi doczekać dajesz 118
- Boże miej sam staranie 478
- Boże miłosierny Panie 142
- Boże mocny czasów Panie 146
- Boże mój acz mieszkasz w światłości 146
- Boże mój prawdy Boże 515
- Boże mój racz się nade mną zmiłować 110
- Boże mój to świtanie nowe 524
- Boże narodzenie 618
- Boże na wysokości 67
- Boże niebios i ziemi 564
- Boże nie opuść mnie 176
- Boże Ojcie bądź z nami a 481
- Boże Ojcie bądź z nami nie 481
- Boże Ojcie przy słowie twym 481
- Boże Ojcie życia mego 202
- Boże podług dzieł każdego 309
- Boże prawdy wierność twoja 564
- Boże przez którego każdy 160
- Boże przychodzę do ciebie 198
- Boże tobie serca mego 612
- Boże toć wiadoma 258
- Boże twa moc opatruje 515
- Boże twoje święte imię 515
- Boże twoje zmiłowanie wyższe jest 198
- Boże ty doświadczasz mię 134
- Boże ty ludzi miłujesz 309
- Boże tyś do radosnego 578
- Boże tyś jest miłością 146
- Boże tyś wieczny Pan szczęścia naszego 838
- Boże wesela obfitość 259
- Boże w gorliwości wznoszę 454
- Boże w którym my żyjemy 860
- Boże wraz z zorzy świtanem 410
- Boże wstawam cześci wzdawam 181
- Boże wszechmogący 1
- Boże z dzieł twej mądrości 466
- Boże ześlij Ducha twego 202

- Boże znam cię żeś miłością 572
 Boże z nieba hojny deszcz daj 411
 Bób 913
 Bóg 217; 830
 Bóg Bogiem jest miłości 1
 Bóg dobrze czyniący 821
 Bóg do nieba wstępuje 594
 Bóg i bajadera 223
 Bóg i Bajadera 223
 Bóg jest najwłaściwszym Panem 134
 Bóg jest Panem a nie inny 134
 Bóg jest pieśń ma 198
 Bóg jest w wielkiej litości 521
 Bóg ma zbroja 198
 Bóg mądry Bóg miłości 521
 Bóg miłość jest prawdziwa 447
 Bóg mówi że zbawionymi sa 1
 Bóg nam swej świętej pomocy 470
 Bóg nasz jest nad warowny gród 481
 Bóg niezmierny bytności 134
 Bóg obrona ma niech 521
 Bóg pieśń naszej radości 828
 Bóg słońce i księżyc stworzył 198
 Bóg słońce i miesiąc stawił 198
 Bóg wiernym jest bywa 1
 Bracia niezgodni 376
 Brat i siostra 218; 969
 Brat siostra i kochanek 970
 Brewiarz świecki 616
 Broniś i ptaszki 971
 Broń 650
 Broń od niesprawiedliwości 259
 Budziciel w pustyni 182
 Bulgar 127
 Burza 791; 798
 Być może 907
- Cały się duch mój raduje 146
 Cecylka i osa 972
 Celina 715
 Cel stworzenia 618
 Cel szczęśliwie chybiony 555
 Chatka 216
 Chciesz wiedzieć co ja wiem 794
 Chcesz Boże mój Panie abym ciebie
 miłował 146
 Chceszli źródło mądrości poznać
 860
 Chciej a będziesz szczęśliwym 317
 Chęci 277
 Chętliwym sercem żądam 773
 Chirurg Kaletański 910
 Chłopczyk i gołąbek 305
 Chłopczyk i kozioł 305
 Chłopczyk i muszka 317
- Chłopczyk i osioł 305
 Chłopczyk i pszczoła 305
 Chłopczyk ukarany 973
 Chłopiec niewidomy 532
 Chłop milionowy 563
 Choćby się czasem zdawało 832
 Chodź dziecię Boże drogą jego 1
 Chód o północy 286
 Chór 627
 Chórały dla szkoły śpiewu...z mu-
 zyką Bethovena 198
 Chór kapłanów 625
 Chór strzelców 348
 Chóry na pogrzebie Miniona 227
 Chryste Baranku Boży 1
 Chryste obrońco zboru krzyżowego
 474
 Chryste synu kochany Ojca najwyż-
 szego 136
 Chrystusa wniebowstąpienie 855
 Chrystus leżał w mocy śmierci 481
 Chrystus nasze zbawienie 862
 Chrystus Pan zmartwychwstał wszy-
 stkie 1
 Chrystus w niebo wzięty 1
 Chrystus z martwych powstał 862
 Chrystus żywotem moim 1
 Chrześcijananie żyjcie tak na ziemi
 1
 Chrześcijanin nie ma mniemać 579
 Chrześcijaństwo prawdziwe 866
 Chwał Boga świecie cały 839
 Chwalcie Boga chrześcijanie 283
 Chwalcie Boga Jezus powstał 823
 Chwalcie Boga najwyższego 828
 Chwalcie Pana chwalcie 134
 Chwalcie Pana w świątnicy 1
 Chwalcie społecznie miłosierdzie
 Pańskie 474
 Chwał duszo ma Pana swego 233
 Chwał duszo Pana wszechmocnego
 króla wszej chwały 522
 Chwalebny Boże twoja moc 134
 Chwalmy Pana nad Pany 744
 Chwalnyć prezent niosę Panie 39
 Chwał świecie Boga twego 268
 Chwała Bogu bo sprawy 1
 Chwała Bogu kazanie 620
 Chwała Bogu który daje wiosnę 823
 Chwała Bogu najwyższemu 862
 Chwała Bogu w wysokości 140
 Chwała Bogu wzmacnionym 773
 Chwała Bogu z wysokości i 140
 Chwała Bogu z wysokości że 862
 Chwała chwała tobie w radości 807

- Chwałać Jezu uwielbiony żeś dla nas urodzony 481
 Chwałać już bądź Jezu Chryste nasienie 481
 Ciągnij już dusza wybrana 347
 Ciało moje złożą w grobie 578
 Ciebie ciebie wielbię o Boże 146
 Ciebie żądam Boże w niebie 521
 Cierpienia młodego Wertera 222
 Cieszydzielu Duchu Pański 466
 Cieszydzielu ubogich 309
 Cmentarz 796
 Cmentarz księdza La Chaise w Paryżu 512
 Cnota 618
 Cnota chłopczyka wynagrodzona 316
 Cnota i niewinność 831
 Co Bóg raczy tego żądam 1
 Co jest w mocy naszej 278
 Co ma dziecię od Pana Boga 306
 Co ma wierny się trapić 138
 Co mój Bóg chce niech się stanie 41
 Co najtrudniej 375
 Co się to Boże mój 524
 Co tylko mam dobrego 146
 Co warto trosków 277
 Co zostaje 278
 Córka gospodyni 837
 Córka dzierżawcy 106
 Córka wojewody 194
 Córka złotnika 837
 Cóż Bogu dasz o duszo miła 471
 Cóżem Boże proch ja grzeszny 134
 Cóżem ja w grzech zadłużony 1
 Cóż ja dbam o ten świat 548
 Cóż jest me życie Boże 146
 Cóż mam kwilić tęskliwie 823
 Cóż pocznę grzesznik ubogi 169
 Cóż pomoże żem ochrzczony 860
 Cóż tu jest moje ziemskie życie 81
 Cudowny nasz królu 522
 Cyd pod Walencją po swojej śmierci 274
 Cygan na północy 194
 Czarne serce 420
 Czarny Rudolf naczelnik rozbójników 553
 Czarownice 547
 Czarownik 918
 Czas życia ulatuje 198
 Czczość serca i uszczęśliwienie 297
 Czemu się duszo trwożysz 198
 Czemu się serce me dręczysz 1
 Czemu się smęcisz we mnie duszo moja 900
 Czemużbyś się duszo trwożyła 624
 Czemuż mnie trapię samego 202
 Czemuż tak bardzo smętna duszo moja 900
 Czerwony płaszcz 124
 Cześć Bogu 103
 Cześć Bogu już wszystko ustaje 858
 Cześć Bogu za wszystkie dary 198
 Cześć chwałę i dziękowanie 309
 Cześć ci co z martwych powstałeś 521
 Cześć ci za naukę 564
 Cześć ci vzdaję jednemu 134
 Człowiecze na świecie żywy 481
 Człowiek i cień 276
 Człowiek kochający się w nieszczęściu różne wprowadzony 150
 Człowiek słomiany 445
 Człowiek wiecznością 618
 Cztery przedziały czasu 974
 Cztery łaski 226
 Cztery pory roku do przyjaciół 119
 Cztery pory świata 686
 Cztery powieści 907
 Czymże cię pochwałę prawie 232
 Czyn dobry nagrodzony 247
 Czyn wielkomyślny z najnowszych dziejów 630
 Czyń ze mną jak raczysz Panie 70
 Czysta istota źródło czyste 183
 Czysty kotek 305
 Czytając Pismo święte 270
 Czy widzisz morze 194
 Czyżyk i mysz 35
 Dać wstręt powabom lubieżności 198
 Dafne 208
 Dafnis 206; 208
 Daj Boże niechaj poważam 146
 Dajcie cześć Panu Bogu łaskawemu 87
 Dajcież wszyscy ludzie chwałę 202
 Daj mi Boże serce 198
 Daj nam Panie miłościwy 481
 Daktyle 546
 Dałeś i mnie na zbawienie 361
 Damon, Dafne 208
 Damon i Pythijas 464
 Dar nie Bogiem 618
 Dawco wszystkich rzeczy 198
 Dawid 278
 Dąb 461
 Dąb i chłop 502

- Dąb i laur 546
 Dąb i świnia 461
 Dąb i topól wyrostek 66
 Deszcz złoty 975
 Diabełek na kałamarnicy 445
 Dialog 217
 Diament i krzyształ górny 464
 Diego de Kolmenares 492
 Dla czego kota zowią Maciusiem 445
 Dla czego nie 446
 Do* 227
 Do A.A. od A. 125
 Do Adama 462
 Do Boga 351
 Do Bożka miłości 208
 Dobra i święta twa Panie wola 515
 Dobra noc 22; 367
 Dobroczynne dziecię 418
 Dobroczynność 208
 Dobroć i wielkość 695
 Dobrodziejka 445
 Dobrotliwy wierny Panie 1
 Dobrowolnie sam podałeś 198
 Dobry Boże święte twoje 344
 Dobry chłopczyca 223
 Dobry Franuś i zły Kostuś 758
 Dobrym już bój odprawił 39
 Do ciebie Jezu kołacę 871
 Do ciebie Jezu mój Panie 37
 Do cnoty 357
 Do czary 277
 Do Dafny 208
 Do dębu wysokiego 190
 Dodatek do Śpiewki z kichaniem 941
 Do dziecięcia 668
 Do dziecka zbawiającego się 668
 Do dziś dnia Bóg mię zachował 36
 Do Emilii 119
 Do Emmy 227; 640
 Do Emy 640
 Do H* / Wezwanie do Neapolu 227
 Do imionnika Marii Szymanowskiej 223
 Do K* 460
 Do Karyna 240
 Dokądże strapiiony 260
 Do K.D.L. 487
 Dokonanie 487
 Do Kupidyna 208
 Do Laury 719
 Do Laury przy fortepianie 703
 Do Marsa 357
 Domeczek biały 976
 Do mej lubej 262
 Do mędrców 216
 Do Miny 641
 Do Mirty 854
 Do młodzieńca udającego się do nauk filozoficznych 693
 Do mojej przyszłej kochanki 355
 Do moralisty 639
 Dom Raczyńskich 303
 Dom w lesie 430
 Dona Koncha 11
 Don Carlos 628
 Don Juan 313
 Don Karlos 628
 Donna Koncha 11
 Do O*** 723
 Do oddalonej 223
 Do Pani Kurpińskiej 499
 Do Parki 638
 Do piszących 977
 Do przyjaciela 692
 Do przyjaciół 637; 978
 Do przyszłej kochanki 355
 Do pszczoł 106
 Do radości 636
 Do rajy przebojem 618
 Do róży 357; 979
 Do siebie poeta 357
 Doskonałe słowo twe 134
 Do snu 357
 Do starego grzesznika 854
 Do strumyka 216
 Dosyć tego weźmi ducha 108
 Do śmierci 487
 Doświadczcież się sami 85
 Dotąd mnie Bóg doprowadził 36
 Dotąd Pan mnie zachował 521
 Do ulubionej 980
 Do utrzymującego że planety są zamieszkałe 462
 Do wieczności 950
 Do Wilii 357
 Do wiosny 635
 Do włosów Mirny 981
 Do wodołyka 216
 Do Woltera 185
 Do wróbla złapanego 106
 Do wsi 357
 Do zgonu 216
 Droga do hamerni 657
 Droga do wieczności 618
 Droga grzechu z początku jest 198
 Droga ciasną drogą trudną 515
 Druga aria Papageny 625
 Drzewo owocowe 278
 Duch 197
 Duch miłości 487

- Duch mój za tobą tęskni Panie 183
 Duch Salomona 461
 Duchu Najświętszy k nam zawitaj 481
 Duchu Święty zawitaj k nam 481
 Duchu z ojca Duchu z syna 319
 Duch z umysłem raduje się 1
 Dudek i skowronek 502
 Dudek i słowik 216
 Duetto 625
 Duetto Murney i Mirha 328
 Duetto na zamknięcie łoży 31
 Duetto Pedrillo i Baliza 328
 Dufanie wiernych 481
 Duma 661
 Duma na ruinach starego zamku 487
 Dumanie 979
 Dumanie nad mogiłą 596
 Dumanie na smętarzu 820
 Dumanie pogrzebowe 691
 Duma o dzwonie 650
 Duma o wieczności 248
 Dumka 982
 Dusza bierze życie z cnoty 146
 Dusza ma jest cicha 612
 Dusza moja kładzie się 885
 Dusza moja Pana wysławia 521
 Duszo czemuż z troskaniem 891
 Duszo moja gotuj się 184
 Duszo wnieś się do uwielbienia 204
 Dwa charaktery 983
 Dwa jelenie 461
 Dwaj Klingsbergowie 379
 Dwaj lichwiarze 501
 Dwaj nieszczęśliwi 984
 Dwaj Pikkolominiowie 742
 Dwaj skielety 500
 Dwa kłosa 5
 Dwa koguty 464
 Dwa koniki 305
 Dwakroć 52 biblicznych historii 62
 Dwa kroć pięćdziesiąt i dwie wyborne Pisma Świętego historie 331
 Dwa małżeństwa 927
 Dwa osły 461
 Dwa razy pięćdziesiąt i dwa przedniejszych biblijnych powieści 331
 Dwie baby stare 464
 Dwie muchy 445
 Dwie niebianki 985
 Dwie siostry 393
 Dworek na gościńcu 395
 Dwór króla Artura 315
 Dwu rzeczy proszę Panie dwu 202
 Dwu rzeczy proszę Panie mój 153
 Dyjogenes 546
 Dytyramb 690
 Dytyramb / Pochwała wina 280
 Dziatki członki Chrystusowe 1
 Dziecię 107
 Dziecię i gołąbek 305
 Dziecię igrające 668
 Dziecię i konwalia 317
 Dziecię i pszczoła 216
 Dziecię litości 278
 Dziecię nad strumieniem 661
 Dziecię przed Bogiem 2
 Dziecię się nam narodziło 1
 Dziecię troski 276
 Dziecię umierające 334
 Dziecię w kolebce 649
 Dziecię w niedzielę 306
 Dziecię zabłąkane 403
 Dziecinność 487
 Dzieciobójczyni 681
 Dzieci ocalone 986
 Dzieci wdowy 47
 Dzieje Starego i Nowego Testamentu 749
 Dzień i żywot się nowy Boże 773
 Dzień już nastał o Boże nasz 862
 Dzień już promieniami 773
 Dzień przed śmiercią 278
 Dzień się wesoły zjawił 1
 Dzierż nas Panie przy słowie twym 481
 Dziewczę o którym myślę 106
 Dziewczyna 671
 Dziewczyna i zakonnik 106
 Dziewczyna obca 651
 Dziewczyna z obcych stron 651
 Dziewczynka i gwiazdeczka 317
 Dziewica obca 651
 Dziewica Orleańska 632
 Dziewica słońca 376
 Dziewica z Koryntu 223
 Dziewięcio-letni chłopczyna skazany na galery 295
 Dzięką Bogu na niebie 511
 Dzięką ci nasz Boże dzięką 578
 Dzięką ci Panie za twoje litości 183
 Dzięką ci że mi dałeś życie 198
 Dziękąć bądź za ten dar twój 466
 Dziękic Boże czynię 1
 Dziękic Boże oddaję 577
 Dziękic czynię w twoim Synie 1

- Dziękujcie Panu bo jest miłosierny 324
 Dziękujcie Panu naszemu serdecznie 324
 Dziękujemyć Jezu Panie 283
 Dziękuję ci za śmierć twoją 619
 Dziękując Boże mocny 577
 Dziękując Boże mój żeś mi 1
 Dziękując Boże mój żeś mię 537
 Dziękując królu mocny 374
 Dziękując na wysokości 1
 Dziękując Ojczy przez Syna twojego 1
 Dziękując Panie mocny 374
 Dziękujmy Ojcu miłości 198
 Dziękujmyż Panu swemu 269
 Dziki strzelec 106
 Dziki wyspiarz morza południowego 574
 Dzisiejsze pokolenie 720
 Dziś Chrystus król wiecznej chwały 170
 Dziś Jezu Chryste wstępujesz 246
 Dziś nam nastał dzień ozdobny 283
 Dziś Pańskiego odpoczynienia 1
 Dziś przed Panem stawajmy 202
 Dziwne Boga dopuszczenie 864
 Dzwon 780
- Edgar i Celina 715
 Ej me serce nie trwoż sobą 891
 Ekonom w tarapatach 408
 Elegia 227; 487; 694
 Elegie Rzymskie 223
 Elekcja 96
 Eleonora 902
 Emilia Galotti 459
 Emilia Hrabina de Z. 392
 Eneida Wirgiliusza przewrócona 73
 Epigramm z Lessinga 460
 Epilog 182; 223
 Etruski wazon 954
 Eustachius 754
 Ezop i osioł 461
 Ezzelin żelazne ramię 492
- Faeton 895
 Fakir 253
 Fantazja do Laury 710
 Fantazja nad umarłym 691
 Fantazja pogrzebowa 691
 Fantazja przy chowaniu zwłok 691
 Faust 217; 353
 Fedon o nieśmiertelności duszy 496
 Feniks 517
- Fenix 247; 461
 Festyn w Olimpie 987
 Fiesko 741
 Figiel za figiel 99
 Figura nie zbawi 618
 Fijałek 223
 Fijołek 223
 Fijołek i mrówka 889
 Fijołek szczęśliwy 988
 Flora i kwiaty 276
 Floretka 917
 Folwark 208
 Fraszka 818
 Fraszki 989
- Gadka jaskółek 182
 Gasnąca lampa 167
 Gaweł na księżycu 938
 Gąski 305
 Gdy Bóg od wszego złego 138
 Gdy brzemię życia tego 183
 Gdybym się zrodził był na Sinaju 182
 Gdy cały świat leżał 746
 Gdy Chrystus kościoła swego 198
 Gdy cichoświetny blask słońca 422
 Gdyć na mądrości schodzi 134 .
 Gdy godzina ma nastanie 283
 Gdy Jezus na krzyż był rozbit 77
 Gdy ma godzina nastanie 283
 Gdy mnie grzechy nędznego 142
 Gdy raz w śmierci wzrok mój ćmieje 515
 Gdy się Stwórco twojej mocy 198
 Gdy sumnienie uspokojone mam 198
 Gdyż dzień z słoneczną jasnością 287
 Gdyż noc przeszła a jasności 506
 Gdzie niebo 618
 Generał Szlenschein 809
 Geniusz 658
 Geniusz przyjaźni 131
 Genowefa 756
 Gęś 461
 Gitara 963
 Głos pustelnika 212
 Głos tęsknoty 570
 Głosy czasu 194
 Głośny zał 278
 Godność kobiet 722
 Godność niewiast 722
 Godny synek 32
 Godnyś Panie czci i sławy 198
 Gody zwycięzców 652
 Goethego myśli o naukach... 228

- Gołąbek 390; 753
 Gołębica Noego 278
 Gondola 194
 Gonitwy w Tenczynie 321
 Gospodarność i próżniactwo 317
 Gospodarz i koty 464
 Gościna 690
 Gościnnność niepojęta 609
 Góral 223
 Gracz 315
 Graf Habsburg 659
 Grafowie Wallbergowie 203
 Gra życia 653
 Grobowiec 277
 Grób 276; 487; 596
 Gróbarz 312
 Grób cichy 277
 Grób sprawiedliwego 277
 Gryzelda 251
 Gryzon albo czarodziejska dolina 916
 Grzechotniki 546
 Grześ i pies 546
 Gucio 317
 Gucio i Anusia 990
 Gulira cavatina 328
 Gunima 842
 Gust i Gieniusz 720
 Gwiazda i słońce 325
 Gwiazdka 764

 Halina 106
 Halleluja Boże chwała 1
 Handel o całus 445
 Harald 837
 Harmonia 276
 Harun 546
 Harun Al Raszyd 544
 Henryk i Karl 362
 Henryś 991
 Herkulanum i Pompeji 712
 Herkules 461
 Herkules i Junona 461
 Herman i Dorota 220
 Herodot i Tucydides 179
 Hero i Leander 697
 Himn do radości 636
 Hippolyt Boratyński 90
 Historia bibliczna 331
 Historia biblijna dla dzieci 749
 Historia dziadka do orzechów 315
 Historia małego człowieka 147
 Historia naturalna muchy pokojowej 463
 Historia o Gryzeldzie i Markgrabi
- Walterze 956
 Historia zamieszek we Francji 626
 Historia wojny trzydziestoletniej 629
 Honor kobiet 904
 Horoskop 838; 842
 Hrabia Beniowski 387
 Hrabia Habsburgski 659
 Hrabia Hakelberg 75
 Hrabia na Habsburgu 659
 Hrabia z Habsburga 659
 Hrabina Genowefa 756
 Hyacynt 418
 Hymn 487
 Hymn do Boga 699
 Hymn do radości 636

 Idealność 681
 Ideały 681
 Idę idę na sąd świata 146
 Idę mój Jezu do ciebie 583
 Idę wesoł z świata tego 481
 Idę w wesołym sumnieniu 481
 Idzi Blas niemiecki 359
 Idź na górę Golgotę 773
 Idźże już po twoim boju 82
 Ifigenia w Tauryce 221
 Igła 992
 Ignaś 197
 Igrzysko losu 734
 Intermezzo 262
 Intryga i miłość 633
 Inwalid 121
 Iryn 351
 Ischia 479
 Iż człowiek jesteś więc twój stan 202

 Ja 618
 Jabłoń dzika 461
 Jabłoń i chłopczyk 317
 Jabłoń i krzak róży 461
 Ja człowiek grzeszny i ubogi 822
 Ja człowiek ja grzesznik ubogi 832
 Ja dziecię Ojczy miły 832
 Ja grzeszny idę do ciebie 260
 Jajka wielkanocne 762
 Jak Antoś z Skalina poznał Boga 765
 Jak bezpiecznie żyje człowiek 198
 Jak bezpiecznie żyje proch człek 198
 Jak błogo mi dusz przyjacielu 144
 Jak Bóg raczy niech się stanie 41
 Jakby gdy się twa łaska 515

- Jakbym ludzi braci Panie 134
 Jak chcesz Jezu Panie 773
 Jak chwalebne gońca 146
 Jak długo tchu stanie 624
 Jak dobro nieocenione 578
 Jak dobry gospodarz gliniastą rolę
 ... 599
 Jak dobrze czynisz twoim Panie 451
 Jak drogie zmiłowanie twoje 60
 Jak głębokie morze 537
 Jak głowę twą zraniono 202
 Jakim sposobem Henryś z Eichenfels
 ... 765
 Jak jasna jutrzienka wschodzi 746
 Jak jesteś Boże tak byłeś 515
 Jak mam powitać ciebie 202
 Jak masz żyć 312
 Jako ja Pan Bóg twój żywy 260
 Jakom ja żyw Bóg mój mówi 260
 Jakożbym pieśnią wdzięczności 202
 Jakoż przed tobą wszechmogący Boże
 841
 Jak prędko czas życia znika 522
 Jak prędko ten czas tęskliwy 84
 Jak się wzdry o wzdry będę miał 354
 Jak słuhać 618
 Jak spiesznym uleciał lotem 422
 Jak święte imię twe Boże 515
 Jak wiele nam na pożywienie 146
 Jak wiele Panie radości 624
 Jak wiele radości 521
 Jak wielka dobroć Wszchemocnego
 198
 Jak wielkie dla ducha mego 134
 Jak wielkie jak uwielbione 134
 Jak wielkie mamy zbawienie 772
 Jakże ja święty Panie 202
 Jakże to cieszy moją duszę 146
 Jam jest Boże własność twoja 146
 Jana Kazimierza Wazy więzienie we
 Francji 89
 Jan Grudczyński 402
 Jan i Kasia 445
 Jan i Piotr 460
 Jan Trzeci i dwór jego 89
 Jaskinia Beatusa 63
 Jaskółeczka i dziewczynka 305
 Jaskółka 461
 Jaskółka i baran 461
 Jaskółka i owca 461
 Jasnowidząca 930
 Jasnowidząca z Prevorst 346
 Jaś w przekopie 492
 Ja ten przypadek kładę 797
 Jedna za drugą 946
 Jednego potrzeba tego 781
 Jednego tylko potrzeba 781
 Jedwabny sznur 182
 Jedwabny sznurek 182
 Jeleń i lis 461
 Jeruzalem 993
 Jesień 787
 Jestem gościem na świecie 202
 Jest jeszcze pokój odłożony 423
 Jeszczem jest gościem na ziemi 1
 Jezu bracie najmilejszy 202
 Jezu Chryste twój zaiste 202
 Jezu cierpliwy baranku 619
 Jezu coś potem zlany 823
 Jezu dusz mdłych posilenie 361
 Jezu duszne spocznienie 1
 Jezu duszy mej pokoju 1
 Jezu duszy mej radości najlepsza
 338
 Jezu duszy światłości 268
 Jezu dzieje męki twej 72
 Jezu Jezu mój żywocie 50
 Jezu któryś przez śmierć swoją 578
 Jezu któryś śmierci sam 61
 Jezu ludzi przyjacielu 454
 Jezu ma radości 174
 Jezu me dobro najwyższe 577
 Jezu me kochanie serc 174
 Jezu me kochanie tobem 591
 Jezu moje radości 578
 Jezu mój Boże i Panie 860
 Jezu mój Jezu Jezu me kochanie 1
 Jezu najmilejszy Panie 583
 Jezu pełny mocy 592
 Jezu pogań światłości 174
 Jezu prawdziwa światłości 260
 Jezu rany ciała twego 260
 Jezu rany twoje srogie 260
 Jezusa kochanego Pana 1
 Jezus Chrystus nasze zbawienie co
 481
 Jezus Chrystus nasz Zbawiciel któ-
 ry 481
 Jezus Chrystus nasz Zbawiciel
 śmierci 481
 Jezus Chrystus z grobu nocy 515
 Jezus grzeszne przyjmuje 526
 Jezusie królu chwały 67
 Jezusie księżę pokoju Boże 154
 Jezusie żywota chlebie 578
 Jezus jest mym żywotem 472
 Jezu skarbie doskonały 577
 Jezu słońce żywota 232
 Jezus nadzieja moja 477
 Jezu synu Najwyższego tyś mię 260

- Jezus z nieba stąpił 515
 Jezus żyje a ja z nim 198
 Jezu światło zdrowia mego 67
 Jezu tyś jest pobożności 146
 Jezu wdzięczne pamiętanie 1
 Jezu wiem że umrzeć muszę 577
 Jezu zdrowie zdrowia mego 323
 Jezu źródło świętobliwości 55
 Jezu żaden nauczyciel 564
 Jezu żywocie duszy mej 795
 Jeździec artysta 484
 Jeżeli ze mną Pan Bóg mój 202
 Jeź 546
 Joanna 831
 Job i Jael 546
 J.O.Księżciu JMci August Longinowi
 Lobkowiczowi 827
 Jom Kipur 812
 Jonathan Frock 907
 Jowisz i Amorek 277
 Jowisz i wiatry 464
 Józef Frank 88
 Jubiler 197
 Julia S. 441
 Justynka 994
 Już Bóg dzień sądu nazaczył 146
 Już ciemna noc następuje 524
 Jużci godzinka idzie 260
 Jużci zmartwychwstał Chrystus Pan
 1
 Jużci z mego życia Panie 524
 Już czasy Panie żniwa nastąpiły 1
 Już do odpoczywania 202
 Już Jezus nam dobra noc dał 578
 Już kres kładę wszelkiej złości 1
 Już mają pola lasy 202
 Już na krzyżu zawieszony 521
 Już nam więcej nie zagraża spustoszenie 1
 Już noc roztacza ćmy swoje 524
 Już oczy otwieram 773
 Już oczy zawieram 474
 Już się człeczce dobrze stało 453
 Już się koniec tygodnia tego 319
 Już się mroczy a me oczy 183
 Już się nawrócić chcę od mej 1
 Już się z tobą rozstawam 273
 Już tu szczęście i radość ma 259
 Już wszystko dobrze stało się 453
 Już zaprawdę o tym czasie 577
 Już znowu dzień minął 198
 Już znów Boże w twojej mocy 146

 Kalet i Dower 8
 Kamienna ławka 936
 Kamień królewski 280
 Kamień na grobie 487
 Kamilla i Leon 106
 Kamoens 250
 Kanarek 748; 753
 Kanarek i kura 305
 Kania i pelikan 546
 Kantata do radości 636
 Kapelusz 197
 Kaplica w lesie 753
 Kaplica w lesie i gołąbek 753
 Kapłan i starzec chory 464
 Kara 995
 Karaś i rybak 996
 Karnawał 837
 Karol i Maria 439
 Karolina 997
 Karolo Karolini mniemany herszt
 rozbójników 489
 Kassandra 700
 Kawaler maltański 847
 Kawaler na próbie 442
 Kawaler z zakonu maltańskiego 847
 Kazimierz Wielki i Esterka 89
 Każda rzecz ma dwie strony 389
 Kędyż znajdę Boga którego 134
 Kiedy mię grzech frasuje 142
 Kiedy przez cię prowadzony 515
 Kiedy w swym ucisku 474
 Kiedyż Jezus mój przybędzie 1
 Kilka kartek z dziennika biednego
 wikarego z Wiltshire 924
 Kilka scen z Fausta 217
 Kim jestem jak ważne pytanie 146
 Klasztor pod Sandomierzem 236
 Klejnoty matki 588
 Klucz od serca 119
 Kłamstwa nad kłamstwami 565
 Kmotr Maciej 574
 Knabe mit dem Wunderhorn 194
 Kobięcy Tytus 119
 Kobięty dawne i terażniejsze 119
 Kochał ją więcej nad życie 429
 Kocha mnie nad życie 429
 Kogożbym Boże oprócz ciebie 1
 Kolebka 445
 Kolej czasu 718
 Koleje wieku 223
 Koliber i pielgrzym 464
 Kolumb 702
 Kołyska 546
 Komar i mucha 197
 Komedia na prędce 955
 Komor i mucha 197
 Komornik i rudy płaszczyk 445

- Konający bohaterowie 837
 Konający poeta do swoich przyjaciół 998
 Konik polny 277
 Konstantego ciekawa...historia życia 597
 Koń i osioł 461; 464
 Koń i wielbłąd 461
 Koń i wół dziki 461
 Koń kareciany 197
 Korona starości 278
 Korsarz 29
 Korsarz amerykański 845
 Korsykanie 376
 Kosarka 837
 Kosz 445
 Koszyk kwiatów 752
 Koszyk kwiatów dla dziewcząt cnotliwych 752
 Kościół za szklanek wody 122
 Kościół szklanki wody w Hiszpanii 122
 Kościuszek nad Sekwaną 953
 Kotek 464
 Kotka mysz stara i młoda 882
 Kot na poddaszu 305
 Koty 546
 Kozioł i wino 277
 Kozy 461
 Kramarz szczotek do lnu i łapek na myszy 810
 Kreol 915
 Krogulec i słowik 461
 Krople rosy 999
 Krowa 106
 Król dębów 223
 Królestwo Boże gwałt cierpi 618
 Król olszów 223
 Krótki czas dałeś Panie 515
 Krótkie tu lata i czasy 863
 Kruk 461
 Kruk i kogut 17
 Kruk i łabędź 1000
 Kruk i sowa 529
 Kruk Noego 278
 Kruk złodziej 461
 Kruk żebraczek 305
 Krwie drogości czerwoności 803
 Krynica mądrości 361
 Krzak róży 30
 Krzesomysł 280
 Krzyształ górny i diament 464
 Krzysztof Kolomb 702
 Krzysztof Kolomb 83
 Krzyżak 748
 Krzyżak drewniany 759
 Książeczka moralna dla dzieci 115
 Książę Henryk Lew 155
 Książę żywota Jezusie 578
 Książę żywota Panie k tobie 284
 Książka dziecię i nauczyciel 305
 Książka moralna dla dzieci 115
 Kto Boże słowa twego 773
 Kto chce w sercu swoim wiedzieć 453
 Kto ma dobra świata tego 198
 Kto mówi: Boga miłuję 198
 Kto o Jezusie w ranach twoich 890
 Kto serca przewrotnego 453
 Kto się na Boga swego wzdaje 525
 Kto się Pana Boga boi 481
 Kto się tylko na Boga zdaje 525
 Kto wie na co się to przyda 404
 Kto zdrowiem obdarzony 202
 Któraż śmierci mej godzina 524
 Któryś mi dał słowo swe 906
 Któż ciebie o Boże wysławi należy-
 cie 146
 Któż jak tylko ty 183
 Któż kiedy Panie co dobrego 773
 Któż Panie w przybytkach wiecznych 577
 Któż się w opiekę poda Panu swemu 949
 Któż wie jak życia koniec bliski 36
 Kukułka 197
 Kukułka wróżka 443
 Kundys i owieczki 317
 Kupiec hollenderski 293
 Kura ślepa 461
 Kurczątko 305
 Kurka wodna i szczur wodny 546
 Kurta i kot 546
 Kwiat 278; 1001
 Kwiatek 223
 Kwiatek na grobie dziecięcia 831
 Kwiat i człowiek 6
 Kwiatki 673
 Kwiaty 673
 Kwiaty pustyni 751
 Kwiaty wschodnio-indyjskie 589
 Kwiaty życia 476
 Kwitnący len 417
 Kwoczek 305
 Kyrie elejson 481
 La Peyrouse 394
 Laska proroka 278
 Lata Nestora 277

- Laura przy klawikordzie 703
 La vida es suenno 182
 Lekarz cudowny 766
 Lenardo i Blandyna 106
 Lenora 106
 Leosia 106
 Leśne ptastwo 25
 Leśny kwiatek 223
 Letarg duszy 837
 Lew 1002
 Lew i lis 546
 Lew i osioł 461
 Lew i owieczka 1003
 Lew i tygrys 461
 Lew jeźdźcem 182
 Leżę robaczek w mym grobie 744
 Libra papieru 380
 Libussa 518
 Liczę Panie dni godziny 524
 Licz serce lecz nie zliczysz 1
 Lidas 97
 Lilia i róża 276
 Lilith 445
 Lis 461
 Lis i bocian 461
 Lis i kogut 1004
 Lis i kruk 461
 Lis i łasica 546
 Lis i małpa 461; 546
 Lis i maska 461
 Lis i osioł 546
 Lis i tygrys 461
 List do młodego poety 877
 Listek suchy 58
 List polecający 833
 List XIII Króla Pruskiego do swojej siostry de Bareith 185
 Listy 196
 Listy filozoficzne 729
 Listy moralne do utworzenia pięknego serca stosowne 152
 Listy o estetycznym wychowaniu człowieka 736
 Liszka i susły 414
 Litość w czasie zimy 27
 Litośna dziecinka 305
 Lizli 294
 Lokaj zbogacony 197
 Londyn 264
 Lot miłości 280
 Ludu Pański chrześcijański 189
 Ludu wierny sław Pana 744
 Ludwik 748
 Ludwik i Emilka 598
 Ludwik i Julia 429
 Ludwik mały wychodzca 761
 Ludzie osobliwi 464
 Łabędź 546
 Łabędź umierający 279
 Ładna młynarka 961
 Łaska Imperatora 384
 Łaska twa niech zostanie 817
 Łaski słońce Jezu Panie 232
 Łowiec Alpejski 655
 Łuk hebanowy 461
 Łza matki 778
 Łzy 278
 Madonna della Sedia 326
 Mahadeh i Bajadera 223
 Maj 247
 Majaki 182
 Makaria czyli Heraklidzi 432
 Malwina 106
 Mała szwaczka 852
 Małe powieści dla dzieci 759
 Małpa i liszka 461
 Małpa w bucikach 305
 Mały górnik 533
 Mały Henryś 765
 Małżonek upiór 947
 Mam pozew abym szedł z świata 538
 Mam wolą się rozestać 273
 Maria królowa szwedzka 865
 Maria Mężykowa i Fedor Dołgoruki 428
 Maria Stuart 727
 Maria z Meissen 1005
 Marino Falieri 315
 Marsz triumfalny 328
 Martwe motyle 56
 Marzenia 681
 Maska 492
 Maskarada 724
 Matka i dziecię 193
 Matka pokolenia 235
 Matka rodu Dobratyńskich 235
 Matylda 547; 552
 Mądrość Lokmana 278
 Mądry 247; 278
 Mądry i pobożny 278
 Mąż pustelnik 378
 Mąż uszczęśliwiony 197
 Mąż w nieszczęściu 79
 Mechanika serca 276
 Melancholia do Laury 705
 Menalka i strzelec Eschines 208
 Menalko i Alexis 208
 Merops 461

- Messyada 356
 Messyady Klopsztoka początek pieśni IV 356
 Mędrcy 687
 Mędrzec i alchimista 464
 Męstwo i odwaga kapitana Flies 391
 Mgliste obrazy 254
 Miara bóstwa 618
 Miara czasu 223
 Miasteczko niemieckie 376
 Miasto zasute ławą 712
 Michał w narożnym domu 940
 Michaś i chrabaszcz 546
 Miecz Zygfrida 837
 Miej duszo w pamięci Pana 242
 Mierność 1006
 Mierny 198
 Milczenie 618
 Milionowy 922
 Milon i Iris 351
 Miłości coś mię obrazem 619
 Miłość 487; 587; 788
 Miłość braterska 630
 Miłość i ból zębów 600
 Miłość i nieufność 352
 Miłość i przyjaźń 444
 Miłość i szacunek 429
 Miłość i wdzięczność 432
 Miłość na północy 300
 Miłość niema 518
 Miłość nieprzyjaciół 1007
 Miłość przymuszona 434
 Miły Ojczy ja dziecię 832
 Mimili 299
 Minął rok stary zaiste 819
 Minerwa i smok 461
 Miniatura 436
 Minion 227
 Mirtyl 208
 Mitologia starożytnych Greków i Rzymian 508
 Młoda jaskółka 461
 Młodość Abrahama 278
 Młody Cygan na północy 194
 Młody galerowy niewolnik 295
 Młody ksiązę 1008
 Młody pustelnik 757
 Młodzian u strumyka 661
 Młodzieniec i starzec 197
 Młodzieniec nad strumieniem 661
 Młodzieniec nad strumykiem 661
 Młodzieniec nad źródłem 661
 Młodzieniec uratowany 275
 Młodzież akademicka przy pogrzebie ... 607
 Młynareczka 223
 Młyn głupich 445
 Młyn wodny 277
 Moc cnoty 19
 Mocna wieża Pan Bóg prawdziwy 481
 Mocny Boże z wysokości 67
 Moc wina 462
 Modląca się 487
 Modląca się Laura 487
 Modlitwa 106; 282
 Modlitwa do recenzentów 86
 Modlitwa Pańska 887; 1009
 Modlitwa przed bitwą 367
 Modlitwa za króla 134
 Moina 89; 92
 Moje pierwsza w świat wycieczka 298
 Monolog z Fausta 217
 Mops i księżyc 529
 Moralne abecadło ogrodowe 575
 Moralne pisma 200
 Morderstwo przez truciznę 291
 Motyl i gąsienica 276; 333
 Motyl i róża 276
 Mowa Hipokratesa do senatu miasta Abdery 872
 Mowa macierzyńska 622
 Módl się często módl się w radości 198
 Mój Boże znowu dzień nastaje 524
 Mój Jezu coś czasu nocnego 564
 Mój Jezu idę do ciebie 183
 Mój Jezu wszyscy aniołowie 144
 Mój Ojczy i Boże Panie życia mego 806
 Mój Ojczy łaskę twą 1
 Mój sen 561
 Mój Zbawicielu i Panie 521
 Mój Zbawicielu któryś cierpiał dla mnie 146
 Mówca 278
 Mówia ludzie nierozumni 481
 Mówisz: chrześcijanem jestem 256
 Muchy 461; 1010
 Muchy pszczoły i ćmiel 1011
 Mulatka 1012
 Murzynka 903
 My ludzie za słabi Panie 142
 Mynchausen nowy 565
 My przez Jezusa zbawieni 515
 Mysz 1013
 Mysz Wieża na jeziorze Gople 91
 Mysz Wieża wśród jeziora Gopła 89
 Myszka na śniadaniu 305
 Mysz młoda i stara 317

- Mysz uczona 461
 Myśląc Najwyższy na twoje łaski 163
 Myśl Goethego 223
 Myśli 339; 587; 611
 Myśli co życie daruje 198
 Myśli dworaka osiadającego na wsi 206
 Myśli filozoficzno-religijne 335
 Myśli ja i zdaniu Boga 202
 Myśli pijanego astronoma 351
 Myśli różne 445
 Myśliwiec 106
 Myśliwiec zapalony 106
 Myśliwy czyli Dwoje oczu za jedno 1014
 Myśl z Szyllera 720; 725
 My wierzymy słowom Chrystowym 862
 My wierzymy w jednego Boga 481
- Nabądź serce spokojności 773
 Na Boga nie na mą radę 198
 Nabożny nie pobożny 278
 Na cóż ta moja trwoga 198
 Na cześć Boga zaśpiewajmy 202
 Nad grobem 835
 Na Dobranoc 367
 Nad wszystkie niebieskie włości 515
 Nadzieja 618; 698
 Nadzieja i bojaźń 247
 Nadzieja i obawa 277
 Nadzieja ma niewzruszona 522
 Nadzieja żywota wiecznego 198
 Na egoistę 119
 Na gadułę 445
 Nagrobek Augusta Kocebuego 390
 Nagroda cnoty 767
 Najbogatszym na ziemi z ludzi 773
 Najczystsza miłości ofiara 296
 Najdroższy Jezu jużci ten czas przeszedł 1
 Najdroższy Jezu za cóż cię skarano 260
 Najdroższy pocieszycielu 76
 Najkochańszy Boże 1
 Najlepszy rząd 720
 Najpamiętniejszy rok życia 396
 Najpiękniejsze 358
 Najprzyjemniejsze trzy kwiateczki 750
 Najtrudniejszej naszej chwile 153
 Największej czci godny 564
 Najwyższy rządco książę wierzących 187
- Należę Panie tobie 515
 Na Makarego gadułę 257
 Na króla wspaniałomyślnego 726
 Na możnego szkodliwego 445
 Na mówcę pogrzebowego 460
 Na obchód założenia łoży 12
 Napeli sam serce me Panie 198
 Na pewnego króla dworze 217
 Na pieczeniara potwarcę 445
 Na pióro 119
 Napomnienie 223
 Na posągu bożka miłości 460
 Narodzenie Chrystusa 745
 Narodziło się nam dziecko 1
 Narodził się Syn Boży 1
 Na rozrutnego 119
 Narzeczona lwa 125
 Narzeczona z Thozy 919
 Narzekanie 1015
 Na spocznienie w grobu cienie 176
 Na starego narzeczonego 119
 Nasycił nas Bóg znowu hojnie 595
 Nasz Antoś 402
 Nasze oczy snem zmorzone 174
 Nasze przebiegi 802
 Naśladowanie z Gesnera 208
 Naśladowanie z Szyllera 685
 Na śmierć Hippolity 240
 Na śmierć młodzieńca 694
 Na śmierć Nelsona 568
 Natalcia i lalka 317
 Natura 276; 720
 Na twą chwałę ocucony 146
 Naucz mię obliczać Panie 773
 Naucz mię sam o Panie 773
 Nauczże mię ty o Panie 183
 Nauczże mnie wolą twą czynić Panie 1
 Nauka 721
 Nauka dla mężów 381
 Nauka starca 851
 Nauka w stolicy 214
 Na wieki słowo Jezu tve nie minie 146
 Na woli Pańskiej polegamy 1
 Nawrócona 223
 Na zgon twój bacz śmiertelny 1
 Neńja 707
 Neryna 106
 Nędza 278
 Nic darmo 618
 Nicowana Eneida 73
 Nie będę klać znów temu 198
 Niebieska pieśń chwały 180
 Niebieskie sale 138

- Niebo 276
 Niebo i morze 513
 Niebo twe wieczny Boże 524
 Niebo ziemia i morze 522
 Niech będzie niedościgniona 134
 Niech Boże przy tym żniwie hojnym 466
 Nie chcę temu nigdy szkodzić 198
 Nie chciej mszsząc się gdy kto wi-
 nien 510
 Niechci się serce w ciele 202
 Niech grozi wabi świat 526
 Niech mi nauka twoja 146
 Niech mnie poświęci Chrystus Pan 619
 Niech nam Bóg miłościw będzie 481
 Niech naśmiewców zgraja 146
 Niech próżnej chwały Panie 259
 Niech świat Bogu dziękuje 268
 Niech twym będę zostanę 799
 Niech w twej sile Boże w niebie 134
 Niechże ci śpiewam mój Panie 202
 Nie daj o Boże tych na pohańbienie 260
 Nie daj o mój Boże 198
 Niedźwiednik 464
 Niedźwiedź tańczący 197
 Niegrzeczna zabawa 305
 Nie karz mnie w gniewie swym Panie 1
 Nie karz Panie grzesznego 40
 Nie lubisz Boże nieprawości 146
 Nie mam li ja Bogu śpiewać 202
 Nie masz szczęśliwszej śmierci 280
 Nie mówię żem go już otrzymał 198
 Nienawiść ludzi i żal 376
 Nie o marne świata tego 521
 Nie płacz Bóg jeszcze żyje 773
 Nie płaczcie sieroty 813
 Nieprzyjaciele ludzi 944
 Nieprzyjaciel w kraju 16
 Nie puszczę cię Jezu mój boś 347
 Nie puszczę cię Jezu mój i ty 1
 Nie puszczę Zbawcy mego 347
 Nie rozpaczaj wierny człeczce 1
 Nierówność 278
 Nierządnicza zabójczyni podpalaczka ... 492
 Niesłuszny zarzut 305
 Nie smuć się 105
 Niespodziane zagadnienie 305
 Nie sposobnim ludzie Boże 142
 Nieszczęście i przyjaźń 1016
 Nieszczęśliwi 376
 Nieszczęśliwi ptasznicy 445
 Nieszczęśliwy 280
 Nieszczęśliwy fletrawersista 793
 Nie trap się w sercu myślami 202
 Nie trwoż o człowiecze sobą 1
 Nie trwoż sobą duszo moja 774
 Nieufność 618
 Nie utyskuj serce moje 198
 Niewidomy 418
 Nie wierzę łzom 610
 Niewinna poczuwająca się do winy 421
 Niewinna pomyłka 364
 Niewolnicy murzyni 397
 Nie wódź nas na pokuszenie 193
 Niewzdalonyś od nas Panie 823
 Niezapominajki 761
 Nigdy słowa nie przełamałeś 564
 Nikczemność układów ludzkich 1017
 Nimfa źródła 277
 Niskie drzwi 618
 Noc 205
 Noc 24.lutego 868
 Noc i dzień 279
 Noc i poranek 71
 Noc i słowik 317
 Noc już przede drzwiami 1
 Nocleg w puszczy 182
 Nocne strachy 599
 Noc nowego roku 340
 Nocny ptak 618
 Noc pierwszego dnia roku 340
 Noc lgo Maja 931
 Noc ślubna 223
 Noc w Brczwezmciśl 923
 Noc w wigilię nowego roku 343
 Noc zaczarowana 931
 Noga 910
 Nowa Artemizyja 119
 Nowa Ewa 445
 Nowa miłość nowe życie 223
 Nowy Robinson 114
 Nowy rok 909
 Nowy Rok 343
 Nowy sąd Parysa 48
 Nurek 670
 Nuż Bogu dziękujcie 576
 Nuż chrześcijanie cześć wzdajcie 202
 Nuż każdy śpiewa w radości 38
 Nuż powstańcie chrześcijanie 146
 Nuż uczciwie świętobliwie 198
 Nuż wszyscy serdecznie 576
 Nuż wszyscy zaśpiewajmy 850

- Obca dziewczyna 651
 Obchód uroczystości Wenery 106
 Obchód zwycięstwa 652
 Obłężenie Wiednia 550
 Oblubienica 460
 Oblubienica messeńska 627
 Oblubienica z Messyny 627
 Obłąkanie miłości 302
 Obłoki 586
 O Boże co ludzkie syny 142
 O Boże kiedym nie wiedział 1
 O Boże najwyższy dla Chrystusa 1
 O Boże racz się zmiłować 516
 Obóz Wallensztajna 742
 Obraz Boga Rodzicy 753
 Obraz diabła 546
 Obrazem Boga mego 1
 Obraz piękności natury 824
 Obraz potopu 208
 Obraz rodzinny 1018
 Obrazy 1019
 Obrazy domowego pożycia 427
 Obraz życia 596
 Obraz życia ludzkiego 113
 Obrączka 58
 Obroń serca mego Panie 145
 Obszerność i głębokość 643
 O Chryste dzienna jasności 38
 O com cię prosił dnia tego 138
 Ocućcie się do nas brzmi głos 528
 Ocuć się duchu tej chwili 578
 Ocuć się o duszo moja 578
 Ocuć się serce moje uważ 612
 Ocuć się serce moje wzdaj 202
 Ocuć się chrześcijaństwo 1
 O czasu i wieczności Panie 146
 Oczekiwanie 676; 1020; 1021
 Oczekiwanie pasterza na towarzy-
 szów 208
 O człeczce jakież serce twe 453
 O człowiecze bezpieczny 823
 Oczy nasze snem zmorzone 174
 Oda do św. Cecylii 367
 Oda Króla Pruskiego do Mopercjusza
 185
 Od Boga sprawy wszelkie 836
 Od ciebie mój Ojciec Boski 454
 Od ciebie o mój Boże z nieba 146
 Od ciebie Zbawicielu grzesznych 1
 Odczarowanie 278
 Oddajmy chwałę swemu Bogu 134
 Oddal gniew Boże oddal gniew nie-
 zmierny 1
 Oddal od nas gniew swój Panie 507
 Oddal od nas miotłę 507
 Oddal surowy gniew swój oddal Boże
 1
 Odkrycie Ameryki 111
 Od Pana wiele dobrego bierzemy 1
 Odpowiedź umierającemu 119
 Odsiecz dana Wiedniowi przez Jana
 III 550
 O Duchu Święty do nas przyjdź 744
 O duszo moja podnieś się 142
 Odwaga kobiet 416
 Odwiedziny 193
 Ofiara 435; 487
 Ofiarowanie się na śmierć 376
 O gdybym tysiąc języków miał 497
 O głowo krwią zbroczona ciężko 202
 Ognista pieczara 20
 Ogrodnik i pokrzywy 1022
 O gromny głosie wieczności 578
 O grzesznicy kacia ciała mego 474
 O jak krótki żywot człowieczy 284
 O jakoście szczęśliwi wy święci
 138
 O jakoście wy błogosławieni 138
 O jak żalony czas mamy tu 210
 O jakże niewymowione szczęście 773
 Ojca na wysokości 862
 Ojciec do syna 1023
 Ojciec i trzech synowie 464
 Ojciec Kapucyn 958
 Ojciec umierający 197
 Ojcowska rada dla mojej córki 117
 Ojciec któryś wszystko stworzył 39
 Ojciec ludzi świata Panie 521
 Ojciec nasz 355
 Ojciec nasz któryś jest w niebie
 481
 Ojciec nasz litościwy 309
 Ojciec niezmiernej miłości 142
 Ojciec serca mego sława 454
 Ojciec ty jak dziatki miłujesz 773
 Ojciec ześlij Ducha swego 881
 Ojciec z Synem z Duchem Świętym 39
 O Jezu bądź pochwalony 166
 O Jezu ma radości 578
 O Jezu moja światłości 67
 O Jezu mój święty żłób twój 202
 O Jezu obrono moja 260
 O Jezu prawa światłości 260
 O Jezu świata zbawienie 146
 O Jezu światłości 448
 O jutrenko Jezusie 1
 Okamgnieniami Bóg nasz mierzy 336
 O kobietach polskich 265
 Oko me patrzy na ciebie 65
 Okresy życia kobiet 932

- Okręt duchów 898
 O królu w majestacie swym 473
 O któżby się chciał udać na złości 39
 O któż mi da tysiąc języków 497
 Olgierd i Olga 89
 Olimpia czyli Miłość i natura 52
 O łaskę dla świata złego 823
 Ołtarz artysty 120
 O miłości mej miłości 801
 O moralnej korzyści estetycznych obyczajów 738
 O najwyższy Boże ty sam 1
 O najwyższy kapłanie 619
 O niestały o nietrwały 175
 O Ojcie nasz któryś w niebie 619
 Opis burzy 208
 Opis podróży najznakomitszych 112
 O poezji wschodniej 281
 Opuszczony 1024
 Organa mózgu 398
 Orkiestra namiętności ludzkich 602
 Orzeł 461
 Orzeł i lis 461
 Orzeł i pelikan 461
 Orzeł i sowa 278
 Osioł 546
 Osioł i dzik 1025
 Osioł i Ezop 461
 Osioł i koń 216
 Osioł i pszczoła 1026
 Osioł i wilk 461
 Osioł nad rzeka 15
 Osioł wół i lis 546
 O słowo gromu wieczności 578
 O słowo z ust Bożych drogie 773
 Osły 461
 Osobistość 276
 Osobliwsze zdarzenie 225
 Ostatnia powieść 768
 Ostatnich dziesięciu z czwartego pułku 509
 Ostatni kres dni moich 515
 Ostatni raz 119
 Ostrożność 278
 O Stworzycielu mój Boże 202
 O szczęśliwej wieczności 198
 O szczęśliwości 201
 O sztuce tragicznej 739
 Oszukaństwo 618
 O śmierci gdzież już bodziec twój 142
 O światłości Trójco święta 481
 Oświeć mię ma światłości 891
 Oświeć mię Panie mój 102
 O święty Jezu cóżeś ty przewinił 260
 O teatrze pod względem moralności 732
 Oto Jezu kochany 130
 Oto Jezu życzę odprawić 101
 Oto nam aniołowie 269
 Otośmy tu zgromadzeni 466
 Otóż serce me weźm Panie 176
 O trzech jedynej istności 481
 O ty istotna miłości 309
 O ty najśłodsza radości 202
 Owca 461
 Owczarz 837
 O wdzięczna chuci słodka nadziejo 650
 Owieczka 247; 748; 933
 Owieczka wypieszczona 318
 O wielki Boże z dawności 524
 Owoce dobrego wychowania 755
 Owom ja tu chwały królu 522
 O wzniosłości 737
 O wzniosłym 737
 O zaszczytach powierzchowności 561
 O zgodzie braterskiej 625
 O zwycięzco zmartwychwstały 76
 O źródło doskonałości 515
 O źródło żywota 373
 O żałości o boleści 578
 O żałości o gorzkości 578
 Pacierz staruszka 208
 Pajaczek 317
 Pamiątka po dobrej matce 215
 Pamiątki od kochanek 119
 Pamięć dla ubogich 7
 Pana Prawdzieckiego ot Wymysłowa dziwne podróże i przygody 565
 Pan Bóg wszystko dobrze sprawił 1
 Pan co na wsze kończyny 202
 Pani Chaptuszyńska z Pacanowa 408
 Panie bez miary cierpliwy ty byłeś 838
 Panie Boże już wychodzę 1
 Panie ciebie pieśnią czcimy 160
 Panie czas on uważam 519
 Panie duszy mej pociecho 161
 Panie duszy mej zbawienie 146
 Panie gdyś życia mego 198
 Panie godność ducha mego 146
 Panie Jezu co więc czytamy 1
 Panie Jezu dzięki tobie 143
 Panie Jezu nakłoń się k nam 881
 Panie Jezu tyś człek i Bóg 153
 Panie Jezu tyś zwątłałym 350

- Panie Jezu wołam k tobie 1
 Panie mój bez wiary 109
 Panie przykazanie twoje 142
 Panie puść w pokoju 68
 Panie ty życia mego 198
 Panie wspomóż mnie mękę twą rozważać 198
 Panie w tobie dufać będę 195
 Panie z twej mam litości 1
 Pan jest mym pasterzem prawym 1
 Pan Marbel 921
 Panna na wydaniu z posagiem stoty-sięcz 119
 Panna Scuderi 315
 Pan ogniem swojej światłości 823
 Panu Bogu wszechmocnemu 1
 Pan ucieczka i rozkosz ma 823
 Pan w domu 119
 Pan z głosem trąby wstępuje 38
 Pan z krzykiem wstąpił do nieba 863
 Państwo zwierząt 741
 Pasterka 223
 Pasterz 223; 491
 Pasterz i słowik 461
 Pasterz i wilk 461
 Pasterz młody 661
 Pasterz nad strumieniem 661
 Pasterz niebieski 278
 Pasterzu twych zborów wierny 204
 Pasterzu zborów swych wierny 204
 Pastor protestancki i jego rodzina 433
 Patrycjusze 848
 Paweł Laskaris 847
 Paw i kogut 461
 Paw i kura 461
 Pax Domini 618
 Pączek róży 208
 Pącz obraz życia ludzkiego 190
 Pedrillo aria / Gdy stanie na plac chwały 328
 Pedrillo aria / Jestem przyznać to trzeba 328
 Pegaz w jarzmie 709
 Pelikan i jego dzieci 546
 Pełen czci radości dzięki 515
 Pełen o Boże ufności 856
 Pełen pobożnej wdzięczności 521
 Perła 276
 Pewność 462
 Philis do Damona 351
 Pieczeniaryz 445
 Pielgrzym 664; 1027
 Pielgrzymem jestem na ziemi 823
 Pierścień Polikrata 665
 Pierścień Polikratesa 665
 Pierwsza i ostatnia miłość 290
 Pierwsza ma myśl jest dzięki składowanie 198
 Pierwsza ma myśl jest dzięki wzdanie 198
 Pierwsza miłość Henryka IV 917
 Pierwsza noc 223
 Pierwsza strata miłości 223
 Pierwsza wiosna 822
 Pierwsza w nowym roku noc nie-szczęśliwego 340
 Pierwsze żądzenie pierwsze me staranie 521
 Pierwszy dzień Maja 247
 Pierwszy żeglarz 205; 207
 Piesek i kruczek 305
 Pies gończy i mopsik 305
 Pies i pszczoła 317
 Pies legawy i przepiórka 1028
 Pies Melaja 490
 Pies owczarski i wilk 461
 Pieszczoszek 106
 Pies z karczmy u ostatniego grosza 106
 Pieśni austriackiego zbrojnego ludu 132
 Pieśnią cię słać Boże 466
 Pieśń 704; 830
 Pieśń Abla 209
 Pieśń Alpejska 479
 Pieśń bankietowa 34; 107
 Pieśń chłopaka wiejskiego w dzień urodzin króla 23
 Pieśń chwały Panu śpiewajcie 624
 Pieśń do przyjaciela 216
 Pieśń dziecięcia w Gody (Narodzenie Pańskie) 53
 Pieśń Japończyka 351
 Pieśń jesienna 483
 Pieśń majowa 852
 Pieśń miłości 487
 Pieśń nabożna 487
 Pieśń nad grobem 351
 Pieśń narodowa Prusaków 255
 Pieśń narodzonemu 351
 Pieśń na trzy główne święta 164
 Pieśń o człowieku pocziwym 106
 Pieśń o dzielnym mężu 106
 Pieśń o dzwonie 650
 Pieśń ogólna 14; 139; 162
 Pieśń ogólna bankietowa 3
 Pieśń o pradziadku i o prababce 445

- Pieśń o wierności 106
 Pieśń pochwalna 324
 Pieśń pogrzebnionemu 351
 Pieśń pogrzebowa 487
 Pieśń poranna rolnika 129
 Pieśń przed kazaniem 332
 Pieśń przy jałmużnie 541
 Pieśń przy zabawie 1029
 Pieśń Szwajcara do uzbrojonej ko-
 chanki 208
 Pieśń wesoła 861
 Pieśń wieczorna 541
 Pieśń wieczorna w lato 480
 Pieśń wojenna 1030
 Pieśń zimowa 106; 417
 Pieśń związkowa przed bitwą 367
 Pieśń żałobna 487
 Pięćdziesiąt i dwie powieści z po-
 równaniami 337
 Pięć źródeł są 1
 Piękna dziewczyna z Winandamere
 777
 Piękne świata budowanie 174
 Piękność 278
 Piękność Boskich stworzeń 216
 Piękny owoc 445
 Piękny sposób myślenia 1031
 Pijacy 216
 Pijak z miłości 119
 Piosneczka 367
 Piosnka 106
 Piosnka niedzielna pasterza 837
 Piosnka poranna w drodze 892
 Piosnki z Platena 558
 Piotr Starowski 825
 Pisanki 763
 Pism wszystkich dramatycznych
 przekładanie 376
 Płacząca skała w Fontainebleau 479
 Płcie 678
 Płeć mocna i płeć słaba 605
 Płochy 223
 Płochy brunetka 214
 Płonka 461
 Płyńcie oczy płyńcie łzami 453
 Pobojowisko pod Lipskiem 831
 Pobożność 1032
 Pochlebca 278
 Pochwała radości 636
 Pochwała stanu rolniczego 9
 Pochwała śpiewu 18
 Pociągnij nas tedy zaraz 163
 Pocięcha 590
 Pocięcha we łzach 223
 Pocięchy balowe / Małżonka 450
 Pocieszenie nad grobem 33
 Początek tragedii Szyllera Oblu-
 bienia mesyńska 627
 Poczciwość wynagrodzona 859
 Poczuję śmiertelność swoją 841
 Poczuj się uroczyście 198
 Podarunek wielkanocny dla dzieci
 762
 Podchlebstwo 185
 Poddani baczność dajcie 578
 Podejście 948
 Podług Ulanda 837
 Po dniach krótkich odbytej próby
 198
 Podróż młodego Kostysa 156
 Podróż przez lochy nieszczęścia i
 gmachy narzekania 811
 Podróż Kleta Bywalskiego około
 ziemi 129
 Podróż mimo chęci 926
 Podróżny 223
 Podróżny i błędny ogień 468
 Podróżny i niedźwiadek 546
 Podróżny i skowronek 305
 Podróżny mędrak 445
 Podskocz serce me w radości 202
 Podział świata 684
 Podział ziemi 684
 Poeci starożytni 683
 Poezja życia 711
 Pogrzebmyż to ciało w ziemi 862
 Pogrzeb na morzu 805
 Pogrzeb ptaszyny 305
 Pojednanie 413
 Pojedynek 445; 1033
 Pokazuj się Boże 260
 Pokądże frasunku mego 202
 Po krótkich dniach doświadczenia
 198
 Pokrewieństwa 376
 Pola Elizejskie 487
 Pole okryte zbożem 418
 Polska w 17tym wieku 93
 Pomagać Bogu 618
 Po mgłę się wypogadza 202
 Pomnę na sąd twój Panie 773
 Pomnieć Boże na ciebie 773
 Pomnij duszo Pan wzbudzony 242
 Pomnijcie ludzie pomnijcie 330
 Pomóż Boże bym z całego 260
 Pomóż bym Jezu bliźniego miłował
 319
 Pomóżcie mi wysławiać 153
 Pomóż Jezu miły Panie 578
 Pomóż mi Boże bym ciebie 260

- Pomóż mi Jezu miłować bliźniego 319
 Pomóż mocarzu czasu trwog 449
 Pomóż nam Synu Boży 862
 Poranek 656
 Poręczenie 673
 Portret 436
 Porucz drogi swe Najwyższemu 204
 Porucz duszo swe drogi 202
 Porwanie 106
 Porządnie mienią się czasy 134
 Posąg i Salamandra 876
 Posąg spiżowy 461
 Posil Zbawco twe dziatki 515
 Postęp czasu 718
 Postęp złego 418
 Postój duszo moja postój 573
 Postrach i pociecha 462
 Poszczęść zasiew nasz Panie 216
 Potęga śpiewu 69
 Potok czasu 1034
 Potrójne małżeństwo Wulkana 464
 Powiastka 1035
 Powiastki dla dzieci 1036
 Powiastki dla młodzieży 748
 Powiastki moralne dla małych dzieci 1037
 Powieści biblijne 749
 Powieści historyczne 89; 842
 Powieści moralne 546
 Powieści nianiek ku zabawie i nauce małych dzieci 1038
 Powieści prawdziwe dla dzieci i dorosłych 1039
 Powitanie morza 58
 Powitanie wiosny 26
 Powolne szczęście 278
 Powrót do chleba 305
 Powrót Polaków z niewoli w r.1797 376
 Powrót śpiewaka 837
 Powrót wiosny 523
 Powrót zdrowia 355
 Powstań chrześcijański człecze 619
 Powstańcie ze snu grzesznicy 191
 Powstań duszo do śpiewania 578
 Powstań duszo ponów dziękę 146
 Powtórzone wesele 399
 Pozór i istota 392
 Pożegnanie Hektora 696
 Pożegnanie Hektora z Andromachą 696
 Pożegnanie w jesieni 479
 Pożegnanie z Hektorem 696
 Pójdźcie chwalcie w radości 134
 Pójdźcie dziatki Adamowe 1
 Pójdźcie sam wszyscy grzesznicy 453
 Pójdźcie uczcie się od Pana 142
 Pójdźmy z podziękowaniem 202
 Pójdź serce me patrz wesoło 202
 Pójdź tu 159
 Póki jeszcze żyjesz 198
 Pragnienie do ojczyzny 248
 Prawda 867
 Prawda i kłamstwo 46
 Prawdziwa przygoda 106
 Prawo afrykańskie 278
 Prąd morski 784
 Precjoza 892
 Pretendenci 94
 Prędką decyzja 119
 Proch i diament 278
 Proch z prochem leżycie już 354
 Prokurator 225
 Prolog 742
 Prosię z chrzanem w zębach 934
 Prosimy już Ducha Świętego 481
 Prostota 104
 Prośba do Kupidyna 1040
 Prośba do młocków 305
 Próba 618; 783
 Prządka 852
 Przebacz Panie mnie grzesznemu 900
 Przebiegły już też godziny dnia tego 521
 Przechadzka 318; 539; 667
 Przechadzka arabskiego filozofa 392
 Przechadzka między lipami 733
 Przechadzka pod lipami 733
 Przecie cię nie odstąpię 773
 Przeciwnicy krzyża grozą 515
 Przecz się hardzie wynosisz 138
 Przecz tak lekce waży 453
 Przeczże bym stojąc zdaleka 515
 Przeczże byś chciał stać na dworze 202
 Przeczże tak utyskujesz 260
 Przed Jeruzalem o Panie 260
 Przed sąd twej sprawiedliwości 564
 Przed tobą Boże grzech czynił 198
 Przed tobą zgrzeszył Boże lecz żałuję 134
 Przed twą tu oblicznością 624
 Przed wiosną 320
 Przegląd nocny 898
 Przekleństwo Izabelli 627
 Przekład z niemieckiego 241
 Przekład z tragedii (die Schuld) 514

- Przekupka 601
 Przenieś miły Panie 1
 Przepędzenie dnia w Londynie 777
 Przepiórki 445
 Przerwana ofiara 328
 Przestroga 223; 305; 445; 457; 1041; 1042
 Przestrogi dla dziewczyny 74
 Przeszkody 367
 Przeszłość i przyszłość 278
 Przetak 278
 Przez cię mocny Boże 198
 Przeznaczenie 278
 Przeznaczenie człowieka 162
 Przez żalości i trudy 594
 Przybądź do nas duchu Pański 521
 Przybądź do nas Duchu Święty 744
 Przybądź przybądź duchu mocy 522
 Przybierz się duszo w ozdoby opuść 174
 Przybierz się duszo w ozdoby zrzuć 174
 Przybliża się dzień sądowy 577
 Przy Bogu mocno stoję 269
 Przybycie i odjazd 223
 Przybytek szczęścia 213
 Przychodzę jak ubogi gość 803
 Przychodzę pokoju Panie 103
 Przygoda na maskaradzie 536
 Przygody człowieka który sprzedał swój cień 126
 Przygody pastora Szmolka i nauczyciela Bakla 445
 Przygotowanie w drogę 223
 Przyjaciel dzieci 883
 Przyjaciel dziecinny 580
 Przyjaciel dzieci polskich 560
 Przyjaciel ludzi 199
 Przyjaźń 178; 278; 677
 Przyjdzie mi wiem umrzeć mój Boże 773
 Przyjdź ach przyjdź Duchu żywota 268
 Przyjdź Duchu Boży nasz Panie 192
 Przyjdź Duchu Święty napelń nas 481
 Przyjdź zbawienie pogańskie 481
 Przykrać wprawdzie moja droga 515
 Przy ogniu w nocy święto-jańskiej 892
 Przy ostatniej mej pościeli 1
 Przy otwieraniu łoży 24
 Przypadki Robinsona 114
 Przypadki wojenne przyjaciela pokoju 920
 Przypominajmyż swego 145
 Przypomnienie 681
 Przypomnij duszo w radości 198
 Przypowieści Konfucjusza 718
 Przypowieści Konfutsego 718
 Przy rzece 223
 Przyrzekłeś nam wierny Boże 1
 Przystojna rzecz Pana chwalić 578
 Przyszłość nam iste zbawienie 808
 Przyszłość nam pewne zbawienie 808
 Przywidzenie miłosne 304
 Przy zamknięciu łoży 10
 Przy zgonie Piusa VII 621
 Psia grotka w Puzzolo 431
 Psychka 785
 Pszczoła i człowiek 461
 Pszczółka 216; 461; 1043
 Pszczółka i gołąbek 491
 Ptaszek i jagody 1044
 Ptaszek na pustyni 317
 Ptaszek w gościnie 305
 Ptaszki z wiosną 467
 Pudel 305
 Pudel i brytan 305
 Pułkownik hr. Chabert 123
 Pustelnik 104
 Pustelnik na wyspie Formentera 382
 Puścizna Diogenesa z Sinopy 878
 Pytanie 479
 Quartetto Mirha i jej kobiety 328
 Racz Boże duszę mą poratować 1
 Racz się Jezu k nam nakłonić 881
 Rada 278
 Rada matki córce idącej za mąż 231
 Rada ojca dla córki 117
 Radosny głosie wieczności 173
 Radość 636
 Radość / Kantata 939
 Radośnie przystępujemy 202
 Radośnie wielbię cię Panie 134
 Radośnie zaśpiewajmy 1
 Radujem się uwielbiony 146
 Raduję się w tobie Boże 470
 Raduj się o duszo moja 1
 Raduj się w Bogu swoim 515
 Raj 275; 1045
 Raki 277
 Ranek w górach 750
 Ranna piosnka 1046
 Ratunek 223
 Ratunek w ostatniej potrzebie 148
 Recenzenci 119
 Reflexja 714

- Rezygnacja 714
 Ręka twa powstaje 101
 Rękawiczka 660
 Rękojmia 674
 Rinaldo Rinaldini 853
 Robactwo 278
 Robaczek 748
 Robaczek świętojański 753
 Robakiem nader wzgardzony 188
 Robert i Klara 831
 Rodzeństwo 275
 Rodzina na bezludnej wyspie 893
 Rok 2000 791
 Rola 277
 Rolnikowi 223
 Romanca korsarzy 182
 Romans 888
 Romans po szpagacie 535
 Romeo i Julia 835
 Romulus założyciel Rzymu 437
 Rosstrapp 1047
 Rozbójnicy 730
 Rozbójnik uczciwy 584
 Rozkaz do kuźnic 657
 Rozmowa 119; 618
 Rozmowa między czterema oczami 875
 Rozmowy z Göthem 157
 Rozmówka / Litościwy lesniczy i ubogi chłopiec 1048
 Rozmyślanie wieczorne 198
 Rozpacz 197
 Rozpacz kochanka 247
 Rozpraw dom twój 773
 Rozpustny kłamca ukarany 859
 Rozraduj się 623
 Roztargnieni 405
 Rozwesel się duszo 454
 Róża 418; 1049
 Róża dla Haliny 349
 Róża na Tanenbergu 762
 Różnica 119
 Różnica płci 948
 Różnice 618
 Różowa wstęga 355
 Różyczka na łące 223
 Różyniec 837
 Ruiny nad morzem 445
 Rybaczka 262
 Rybak 223
 Rybak i rybka 1050
 Rybka 1051
 Rybołowca i skarb 247
 Rycerz 1052
 Rycerz Sierzpa 75
 Rycerz Togenburg 715
 Rycerz Toggenburg 715
 Ryszylda czyli Zaczarowane zwierciadło 1053
 Rządco żywota mego 524
 Rządki proces kryminalny 790
 Rzecz trudna chrześcijanem być 572
 Sahara 42
 Salomon w młodości 278
 Salomon w starości 278
 Samochwalca 277
 Samooszukanie 223
 Sanhedryn 356
 Sąd miłości 266
 Sąd sejmowy zwierząt 464
 Scena Alpejska 155
 Sen 262; 279
 Sen Cara 557
 Sen dziecięcia 179
 Sen i śmierć 418
 Sen o róży 835
 Sen ubogiej Zuzi 106
 Sen Zulejki 226
 Selmar i Selima 355
 Selmer i Selima 355
 Semele 732
 Serce 720
 Sercem i usty cię głoszę Panie 202
 Serce piękne 631
 Serce przecz cię tak boli 530
 Serce stwórz czyste we mnie sam 478
 Serdecznie oczekawam końca 360
 Serdecznie oczekawam zgonu 360
 Serenada 837
 Sfinx 262; 279
 Sielanki 208
 Sierota 475
 Siewacz 666
 Siostron 45; 129
 Siostry bliźnięta 789
 Sirokko 42
 Sirra Cavatina 328
 Skacz serce od radości 202
 Skała i kropla 1054
 Skarbie nad wsze zacności 470
 Skąd męka 618
 Skąd zło 618
 Skąpiec 74
 Skąpiec okradziony 461
 Skąpy 74
 Skłon o Boże miłości 259
 Skoczek na szachownicy 461
 Skon róży 1055
 Skowronek i dziecko 317

- Skrzeczek i mrówka 461
 Skrzydła gęsie 445
 Skutki kłamstwa 491
 Skutki nieposłuszeństwa 305
 Skutek w odległości 223
 Sława artysty dramatycznego 742
 Sława Bogu widziałem Boga 773
 Sławię cię żeś mię z swej litości 259
 Słodkie serc mdłych posilenie 144
 Słodki Jezu twej miłości 452
 Słońce 1056
 Słońce i człowiek 836
 Słońce i księżyc 278
 Słowa obłąkania 689
 Słowa twego Panie cnego 1
 Słowa wiary 688
 Słowa z Alkoranu 898
 Słowa zwodnicze 689
 Słowik 487
 Słowik i kukułka 197
 Słowik i paw 461
 Słowik i skowronek 461; 1057
 Słowik i struś 461
 Słowoć twe nauka prawa 1
 Słowo i ciało 618
 Słowo pociechy 541
 Słowo Szyllera z Prologu do Wal-
 lensteina 742
 Słudzy miłości 216
 Słysz a wysłuchaj Panie 773
 Smutna dziewczyna 671
 Smutne wariacje na wesołe thema 608
 Sonet 223
 Sonet do Torkwata Tassa 479
 Sonety 223
 Sowa 464
 Sowa i chciwiec 461
 Sowa i wróbel 546
 Spadek niespodziany 230
 Spoczynek wieczorny 792
 Spójrz świecie ten co daje 202
 Spokojność w niskim stanie 118
 Spotkanie 672
 Spór 1058
 Spracowany obciążony 198
 Spraw niechaj przystanie 146
 Spraw niech w każdym uczynku 906
 Spraw proszę Ojczy litości 261
 Spraw to sam Najwyższy 256
 Sprawuj Boże wolą moją 78
 Sprawujcie wszyscy zbawienie 591
 Sroka wrona i jastrząb 546
 Sprzeczką zwierząt o pierwszeństwo 461
 Sprzyjanie chwili 680
 Stara kapota 852
 Stara panna 911
 Stary pijak do starego swawolnika 445
 Stary wierszopis i młody krytyk 197
 Starzec 197
 Starzec do młodzieńca 532
 Starzec z gór 614
 Statecznie będę usiłował 134
 Stilpon 880
 Stolarz w swoim warsztacie 445
 Stolarz w warsztacie 445
 100 powiastek dla dzieci 760
 Stół królewski 280
 Stół otwarty 223
 Strach w parowie 445
 Strachy śmierci z grobu nocą 807
 Strażnica nadbrzeżna 58
 Strączek zielony w jesieni 308
 Strofa z Szyllera 681
 Stróż domowy 305
 Stróż nocny 368
 Strumień naśmiewców porywa 354
 Strumyk i kwiateczki 317
 Struś 461
 Strzała i ptaki 119
 Strzała i ptaszek 119
 Strzec i żywić ciała naszego 146
 Strzelec Alpejski 655
 Strzelec w Alpach 655
 Suknia 501
 Suknia podróżna 540
 Sumnienia spokojnego 198
 Sumnienie dobre pokoju 863
 Syn Boży z górnego 324
 Syn i matka 1059
 Syn nieprawny 376
 Synowie ludzcy sprawujcie 232
 Syn puszcy 252
 Synu Boży Jezu Panie twoja łaska 142
 Synu Boży wywyższony 838
 Szczerostim wiernego Boga 202
 Szczęsna wieczności 138
 Szczęście 646
 Szczęście graczy 315
 Szczęście i mądrość 647
 Szczęście miłości 266
 Szczęście nie zależy na tym 1
 Szczęście w grze 315
 Szczęście wieszczą 171
 Szczęście w karty 315

- Szczęście ztracone 455
 Szczęśliwa miłość 106
 Szczęśliwość pocziwego 312
 Szczęśliwy dzień 419
 Szczęśliwy który w tym pracuje 891
 Szczodra twa ręka rozdaje 259
 Szczupak 546
 Szczurek 464
 Szeik na Synai w jesieni 1830 182
 Szekspir w domu rodzimym 322
 Szewc poeta 460
 Szkaradność potwarzy 105
 Szkoła 216
 Szlachectwo 278
 Szlachetna emulacja 277
 Sztuka dąsania się 604
 Szukam Panie twarzy twojej 198

 Ślicznie świeci gwiazda z rana 528
 Ślub 247
 Śmierć Abła 209
 Śmierć anioła 342
 Śmierć chłopca 837
 Śmierć i niewola 276
 Śmierć nas do życia przewodzi 424
 Śmierć Wallensztajna 742
 Śmierć wczesna 278
 Śpieszcie krótkie dni życia mego 493
 Śpiewajcie Stwórcy naszemu 515
 Śpiewajmy Bogu naszemu 521
 Śpiewaj o moja duszo 202
 Śpiewak 223; 837
 Śpiew do przyjaźni 1060
 Śpiew duchów na wodach 223
 Śpiew i życie 862
 Śpiewka 216
 Śpiewka do przeplątania 4
 Śpiewka o ponczu 713
 Śpiewka przy kolebce 307
 Śpiew Kaspra 348
 Śpiewka z kichaniem 941
 Śpiewki ulubione z opery: Chłop panem milionowym 563
 Śpiew ogrodnika 479
 Śpiew o miłości 487
 Śpiew o ponczu 713
 Śpiew polski z opery Freischütz 348
 Śpiew rolników podczas siewu 129
 Śpiew słowika 278
 Śpiew starca 227
 Śpiew umarłej 445
 Śpiew wiosenny 320; 1061
 Śpiewy wichru 42

 Śpiewy wiosny 263
 Śpioch 1062
 Światło i cień 1063
 Światłości ma Jezu Chryste 202
 Świątki prawie święcić chcący 447
 Świątynia Janusa 1064
 Świątynia nudów 896
 Świecacy robak i żaba 546
 Świecie przypatrz się swemu 202
 Świecie z siebie wychodzę 288
 Świecka cześć i majątność 862
 Świetlik 546
 Święta Cecylia 367
 Święta Dorota 367
 Święta święta jest twa wola 515
 Święto majem zdobcie 773
 Święty Duchu zawitaj k nam 481
 Święty jest Pan Bóg śpiewajcie 612
 Świnia i dąb 461

 Tablice ofiarne 720
 Tajemnica 645
 Tak karze sumnienie 1065
 Tak nas woła sam Syn Boży 1
 Tak Pan Bóg świat umiłował dziwuj 202
 Tak Pan Bóg świat umiłował ze 258
 Tak święty dzień dziś nastał 1
 Tancerka hiszpańska 315
 Tancerz na linię 445
 Taniec 669
 Tańcu 280
 Tasso do Alfonsa 224
 Tatarzy na Śląsku 849
 Tchórz i kury 464
 Teatr uważany jako moralna ustanowa 731
 Teć są Pańskie przykazania 481
 Tempe 841
 Temu na którego słowo 521
 Teodora 613
 Teofron 116
 Teraz duszo terazci czas 863
 Terazem przewyciężył 594
 Teraz gdy dokonywa 57
 Testament starego bezżeńca 814
 Tęsknota 717
 Tęsknota religijna 717
 Tęsknota za krajem 1066
 Thomas 1067
 Tkliwa prośba 305
 Tobie Boże dzięki chwała 134
 Tobie Boże śpiewam w radości 466
 Tobie dawco wszech darów Panie 466
 Tobie duszy mej radości 521

- Tobiem zgrzeszył o mój Panie 521
 Tobie o Boże mój zaśpiewam 135
 Tobie Ojczyże z litości 146
 Tobie szczodry dawco wszech rzeczy
 466
 Tobie tobie Najwyższy śpiewam 135
 To co wiemy 705
 Toć jest dzień od Boga dany 198
 Toggenburg 715
 To jest twoje przykazanie 481
 Torquato Tasso / Ułamek z Gete 224
 Tośmy rok stary skończyli 154
 To wiem doskonale 137
 Trąbka myśliwska 750
 Treny czyli Narzekalnice Bulgara
 960
 Treść i ułamki tragedii Grilparce-
 ra Matka rodu Dobratyńskich 235
 Triolet 227
 Troiste życzenie 479
 Trójca 618
 Trójco święta od wieczności 67
 Trzej przyjaciele 278
 Trzpiot 376
 Trzy dni z życia mego 289
 Trzy koguty 445
 Trzykroć wielki Boże 1
 Trzy pieśni 837
 Trzy róże 1068
 Tu leżę robak zmorzony 1
 Tułacz polski 455
 Tum święty Jezu przyszli 130
 Tu przed tobą padam w pokorze 572
 Turandot księżniczka chińska 735
 Turkawki 370
 Twa rada nas przeinaczyła 81
 Twa to sprawa Ojczyże w niebie 619
 Twoja moc i mądrość Panie 515
 Ty Boże chcesz abym 198
 Ty coś skrwawiony zbity 202
 Ty co nas wiernie miłujesz 101
 Ty co niebiem ziemią całą 773
 Ty co nie chcesz złego 146
 Tygrys z wieprzem 86
 Tylkoś ty jest Jezu Panie 776
 Tylko w tobie Panie mój Chryste
 776
 Tylne drzwiczki 445
 Tym co się Bożym nie rządzi 198
 Ty o śliczny piękny świecie 174
 Ty Panie i Ojczyże dni moich 800
 Tyren 351
 Ty sam o Jezu Panie skarżysz 1
 Tysiąc cię pozdrawiam razy 202
 Tysiąc lat jak naszego 515
 Tysiąc się w tym oszukują 1
 Tyś jest moja ufność Panie 823
 Tyś Panie nam swej litości 363
 Tyś początkiem i końcem 183
 Tyś to była 367
 Tyś wierny jest o Boże 239
 Ty wiesz najlepiej o mój Boże 128
 Ubogi i ubóstwo 277
 Ubóstwo i szlachetny umysł 377
 Ucichnijcie smysły 473
 Ucisk wielki na tym świecie 524
 Uczeń czarnoksięski 223
 Uczeń czarnoksiężnika 223
 Uczniem Jezu Chrysta ochrzczony
 564
 Uczta Elizejska 644
 Uczta zwycięzców 652
 Uczucia chrześcijanina 873
 Uczucia w późniejszej jesieni 479
 Uczyń ze mną jak chcesz Panie 70
 Ufność ja moją pokładam 522
 Ufność ma Jezus drogi 477
 Ugoda 305
 Ukrzyżowan zamordowan 521
 Uleczone urojenie 390
 Ulga dla aktorów 383
 Ulubione kwiatki 418
 Ułamek z poematu Urania 830
 Ułamek z tragedii Don Karlos 628
 Ułamek z tragedii...Przewinienie
 514
 Ułamki listu Zelmy do Ulina o ży-
 ciu 886
 Ułamki z tragedii Szyllera Fiesko
 741
 Ułan 943
 Ułomek z aktu 4ego sceny ostatniej
 Zbójców Szyllera 730
 Ułomek z fantazji Szyllera 714
 Umiarkowanie 503
 Umiejętność bez czynów 278
 Umierający dłużnik 445
 Undina 172
 Upiór mężem 947
 Upiór okrętowy 421
 Upiór zaręczony 829
 Urania 830
 Uratowana ofiara 1069
 Uriel Akosta 245
 Urojenia 681
 Urojenie 313
 Urywek z pism Nowalisa 534
 Urywki z Göthego 217
 Urząd 618

- Uskarżam się wierny Boże 260
 Usługi królom 278
 Usłysz prośbę moją 134
 Uspokój duszę moją Panie 146
 Uspokój się bądź bez trwogi 146
 Utrzymuj nam zwierzchność Panie 146
 Utworzenie kobiety 216
 Uważ serce nabożne 373
 Używanie czasu 1070

 Veni Creator Spiritus 618
 Verryrna do córki 741
 Vittorio Accoromba 959

 Waleczny bohater 106
 Waleria 415
 Walka 662
 Walka ze smokiem 618; 663
 Walka z potworem 663
 Walladmor 44
 Wallensztajn 742
 Walter 837
 Walter Halwyl i Egbert z Mulinen 494
 Waluś 306
 Wanda 962
 Wartość drobnostki 278
 Warunek władzy 618
 Wawruś nad źródłem 1071
 Wąż i chłopiec 461
 Wąż i człowiek 1072
 Wąż i mały chłopiec 461
 W Bogu moim miłym 857
 W Bogu ufać jest stale trwać 482
 Wchodź do bram serca mego 202
 W dobroć w łaskę i w litości 85
 W dobrych dniach życia mego 198
 Wdzięczni powinni przecz tak powątpiwacie 578
 Wdzięczność 305
 Weselę się w tobie 901
 Weselę się z radosnego czasu 109
 Weselmy się chrześcijanie gdyż 189
 Weselmy się chrześcijanie z 481
 Wesel się o duszo moja 1
 Wesołe życie 106; 445
 Wesoło chrześcijanie 746
 Wesołość 247
 Wesoło śpiewajmy 952
 Wesoły 278
 We wszem nas wspomagaj Panie 576
 Wędrowiec przy tartaku 345
 Wędrownik 771
 Wędzidło z muła 879

 Węgiel 278
 Wiadomość i prawidła dla młodzieży 116
 Wiadomość ludzka 706
 Wiara jest stałą ufnością 779
 Wiara pokój życia mego 515
 Wiara w wiosnę 837
 Wiązarek na dzień chrztu 223
 Widok dziewczyny na modlitwie przestającej 487
 Widok z wieży 540
 Widowisko niemieckie w Wenecji 490
 Widząc ucisk wkoło wszędy 153
 Widzenie podróżnego 182
 Widzą znów cię dnia światłości 521
 Widzisz człowiecze każdy sam 138
 Wieczna dzięka za twe litości 906
 Wieczna miłość 1073
 Wieczność nie ma chwil 618
 Wieczór 487
 Wieczór i potok 320
 Wieczór nadchodzi zostań z nami 1
 Wieczór pod drzewkami 1074
 Wiedzieć a nie czynić 278
 Wiedź mię mój Zbawco zawsze duchem swoim 198
 Wiek dziecinny 596
 Wielbicie Boga Bóg obrońca 828
 Wielbicie Boga chrześcijanie 828
 Wielbicie Boga chrześcijanie wielbicie 146
 Wielbicie ze mną litości 153
 Wielbi dusza moja Pana 329
 Wielbię cię w cichości 578
 Wielbię cię z serca całego 363
 Wielbimy Boże łaski twoje 319
 Wielbłąd 464
 Wielbże pieśnią radości 521
 Wielce przykazana nam miłość jest bliźniego 816
 Wielkanocne jajka 762
 Wielka twa Panie cierpliwość 869
 Wielki Boże cóż mnie stworzył 173
 Wielki człowiek 1075
 Wielkiej łaski Bożej jest cześć 1
 Wielkiejś Panie dobroty 1
 Wielkie nas o Boże 260
 Wielki proroku pragnie serce moje 522
 Wielki w mocy Boże 776
 Wiem Boże iż każda sprawa 202
 Wiem Boże że sprawy moje 202
 Wiem dobrze w kogo uwierzyłem 772
 Wiem i jestem upewniony 515
 Wiem w kogo wierzę tego mi 823

- Wiem że mój Zbawiciel żyw jest 269
 Wiem że się koniec mój zbliża 521
 Wieniec łaski 275
 Wieprz 468
 Wieprz i dąb 461
 Wierniś 1076
 Wierność 106
 Wierność i milczenie 1077
 Wierność i przeniewierzenie się 1078
 Wierność i wdzięczność 826
 Wierność psa 1079
 Wierny co cię frasuje 521
 Wierny wyrzuć z swego 746
 Wiersz 716; 867
 Wiersz do nudoty 74
 Wiersz o człowieku 162
 Wierzba i cień 461
 Wierzchołek i podstawa 618
 Wierzę w Boga Stworzyciela 1
 Wierzyć Boże mądrości twej 510
 Wieść i sława 546
 Wieśniak 1080
 Wieśniak i jego syn 317
 Wieśniak w stolicy 376
 Wiewiórka na drzewie 305
 Wiewiórka w swej komóreczce 305
 Wigilia Bożego Narodzenia 763
 Wigilia nowego roku 393
 Wilczek i lis 461
 Wilhelm Tell 743
 Wilki 492
 Wilk i koźlę 951
 Wilk i osioł 461
 Wilk i wieprz 1081
 Wilkołak 223
 W imię Ojca wszechmocnego 67
 Wina 514
 Winogrona 760
 Wiosna 208; 351; 465
 Witaj nam dzionku radosny 384
 Wizerunek potopu 205
 W jesieni 837
 W krzewin woniących zasnęła uchro-
 nie 355
 W lesie 892
 Władza miłości 429
 W mych wszystkich sprawach Panie 168
 W najcięższej godzinie mojej 283
 W nocy 837
 Wodzu życia i zbawienia 521
 Woldemar 371
 Wolny mularz 385
 Wolny strzelec 348
 Wołam do ciebie w sercu uciśniony 134
 Wołam k tobie Jezu Chryste 37
 Wół i dziecię 305
 Wół i jeleń 461
 Wół i osioł 546
 Wrona 278
 Wrona i lew 461
 Wróbelek i kurczątka 318
 Wróbel i mucha 546
 Wróbel na śniegu 305
 Wróble 461
 Wrychle pokój wieczny nastanie 423
 Wschodzące słońce 141
 Wschód słońca 586
 Wskrzesaona 1082
 Wspomnienie 870
 Wspomnij na mię o człowiecze 594
 Wspomnij o człowiecze na to 935
 Wstań do chwały ducha mój 174
 Wstań duszo ma uważaj 158
 Wstań duszo śpiewać trzeba 202
 Wstąp w bramę serca mego 202
 Wstęp do Fausta 217
 Wstęp z poematu...Dafnis 206
 W strachu i bólu tkwię 138
 Wstyd fałszywy 376
 Wstyd fałszywy jest dla wielkich
 dusz obcym 393
 Wszak ja w twojej mocy Panie 138
 Wszakże to ona była 554
 Wszzechmogący do ciebie 521
 Wszzechmogący królu Panie 522
 Wszzechmogący w swej ozdobie 894
 Wszzechwiadość i opatrność Boga 306
 Wszeobecność Boga 21
 Wszyscy ludzie z świata schodzą 40
 Wszystkim co nie odpuszczają 515
 Wszystkim ludziom także mnie 860
 Wszystkim ludziom umrzeć trzeba 40
 Wszystkoć Panie twoje 524
 Wszystko dobrze co Bóg czyni 581
 Wszystko jest nieczym 1083
 Wszystko nam twe pożegnanie 1
 Wszystko na świecie przypadek 406
 Wszystkoś mi nad wszystko mój Boże 773
 W śmierci jeszcze będę cię słauił 160
 Wśród żywota naszego 481
 W tobie ja ufam mój Panie 571
 W tobie ufam o mój Panie 571
 W twej Panie jestem ja mocy 138
 W twej ręce choroba 537

- Wujaszek 945
 Wybór 278; 445
 Wybór dzieł dramatycznych 376
 Wybór przykładów 567
 Wybór życzeń 216
 Wyciąg z 2-giej cz. 217
 Wyglądanie wiosny 317
 Wypalenie 278
 Wyimek z Święta wiosny 354
 Wyimek z Uranii 830
 Wyimki z Dziewicy Orleańskiej 632
 Wyjątek z Don Carlosa 628
 Wyjątek z dzieła...Giec z Berli-
 chingen 219
 Wyjątek z fantastycznej powieści
 Hofmana: Pamiętniki z życia kota
 Murra 314
 Wyjątek z Fausta 217
 Wyjątek z Fausta Goethego 217
 Wyjątek z Fausta Lenau'a 456
 Wyjątek z pieśni...Todten-Kränze
 899
 Wyjątek z tragedii Goethego Faust
 217
 Wyjątek z tragedii Maria Sztuard
 727
 Wyjątek z tragedii Müllnera "Die
 Schuld" 514
 Wyjątek z tragedii P.Grillparzer
 ...Safo 238
 Wyjątek z tragedii Szyllera Don
 Carlos 628
 Wyjątki...z...Agathocles 549
 Wyjątki z dzieła...Męczarnie su-
 mienia 514
 Wyjątki z dzienniku ubogiego wika-
 rego w Wiltshire 924
 Wyjątki z Fausta 217
 Wyjątki z podróży Barona Münchhau-
 zen 565
 Wyjątki z przepowiedzień Rabnera
 ...Prima aprilis 561
 Wykonało się tak wykrzyknął 146
 Wykrzykajcie Bogu sława 198
 Wymiar miejsca 718
 Wynidź me serce wesel się 202
 Wyprawa satyryczna 186
 Wyrok afrykański 278
 Wyrok Bolesława 566
 Wysławiaj Pana możnego króla wie-
 lebności 522
 Wysławiam cię Pana mego 146
 Wysławienie wielkości Boga 1084
 Występki i kara 464
 Wyznanie młodości 1085
 Wzajemność 618
 Wzbij się do Boga twego 202
 Wzdajcie cześć Bogu w serdecznej
 radości 823
 Wzdaj Zbawicielowi swemu 510
 Wzdan na rząd Boga mego 273
 Wzgórę wzgórę k twej radości 611
 Wzniesienie myśli do Boga 887
 Wznieś się do swego Boga 202
 Wznieś się myśli pobożna 134
 Wzorze braterskiej miłości 564
 Wzywam cię Boże litości niezmier-
 nej 521
 Zabawka nowo-modna 149
 Zabójca podług własnego przekona-
 nia 492
 Zachęcenie do uciechy 312
 Zachód słońca 417
 Zachwycenie 487
 Zachwycenie do* 710
 Zachwycenie do Laury 675
 Zacność kobiet 551
 Zacność płci żeńskiej 678
 Zaczę z Bogiem me sprawy 524
 Zaćmienie księżyca 342
 Zagadka 133; 708
 Zaiste skryty jesteś Boże 176
 Zając 461
 Zakonnica 837
 Zakryty posąg w Sais 654
 Zaleta stanu pomiernego 861
 Zaloty starego kawalera 445
 Zamek opustoszały 936
 Zamek rozbójniczy 301
 Zamek św.Rocha 542
 Zamek Wiernitz 552
 Zamek Worlik 155
 Zamek Zawieprzycki 95
 Zamężcie Zusi 928
 Zamężcie Zuzi 928
 Zamknięcie 716
 Za mną mówi Chrystus pójźcie 619
 Za mną pójź nas Chrystus woła 619
 Znosi się nam nad głowami 81
 Zaproszenie do uciechy 211
 Zapytanie 587
 Zaraza gorzałki 914
 Zaraza gorzałkowa 914
 Zараźliwe skutki gorzałki 914
 Zaręczenie 460
 Zaręczyny 907
 Zaręczyny pana Kwinta 919
 Zaszły słoneczne promienie 283
 Zaś jeden dzień minął 198

- Zawiedziona miłość 1086
 Zawieprzyce 95
 Zawistny 277
 Zawsze mnie te ufności 138
 Zbawca mój kiedy w radości 823
 Zbawco coś dusza uczuje 354
 Zbawco nam obiecany 146
 Zbawicielu któryś mię 866
 Zbawicielu mój drogi 146
 Zbiór kartofli 852
 Zbiór podróży 112
 Zbiór powieści i romansów 89
 Zbliża się ostatni dni twoich 521
 Zbliżcie się w nabożności 815
 Zbójca śpiący 234
 Zbójca w Wenecji 908
 Zbrodnia 514
 Zbrodniarz przez stracony honor 740
 Zburzenie mostu na Skaldzie 728
 Z całego serca swego 1
 Z ciebie się niebo raduje 354
 Zdaj na Pana twe drogi 202
 Zdanie Goethego o Byronie 229
 Z dawnej piosnki 334
 Zdobycie Meksyku 844
 Z Donkarlosa Szyllera 628
 Zdrój i żywot 13
 Zdrój łaski pełny jest 361
 Zdrój wyschły nad grobem 277
 Zefir i róża 74
 Zegar 618
 Zelma 852
 Zemsta korsykańska 43
 Zemsta żołnierza 791
 Ze stworzenia świata 146
 Z Fausta 217
 Z Getego 223
 Z głębokości grzechów moich 481
 Zgoda 369
 Zgodne rodzeństwo 318
 Z Göthego 223
 Ziareczko 1087
 Ziarnko i łupina 58
 Zielony Domino 365
 Zielony płaszcz z Wenecji 292
 Zięć 438
 Zięć winiarza 445
 Zimowa piosnka 106
 Ziółko cudowne 165
 Zjawił się dzisiaj dzień Panie 524
 Z Klopstoka 355
 Zleciłem Panu me sprawy 458
 Z lekcji do potomności 546
 Z liczby dni krótkich 183
 Zła dziewczyna 106
 Złego nie znając drogie moje dzie-
 cię 616
 Złodziej 115
 Złota doniczka 313
 Złote serce po Zosi 223
 Złotniarka 837
 Złotnik z Augsburga 569
 Złudzenie 223
 Zły sąsiad 464
 Zmarły rekrut 546
 Zmartwychwstanie 354; 1088
 Zmartwychwstanie tak zmartwych-
 wstanie 354
 Z Mathisona 487
 Zmienność 223
 Zmierzchem dochodzi 329
 Zmiłuj się Panie duch słaby 137
 Znalezienie 223
 Znałem jednego biedaka 384
 Znamy się 317
 Znacwa płci pięknej 603
 Z nieba już idziesz na ziemię 520
 Znika czas życia mego 198
 Znikomość 277; 334
 Z opery "Syrena z Dniestru" 271
 Zorza i człowiek 1089
 Zorza poranna 279
 Zostań z nami Jezu Panie 1
 Z poematu dramatycznego Szyllera
 "Narzęczona z Messyny" 627
 Z poematu dramatycznego Szyllera
 "Zbójcy" 730
 Z poematu Urañja 830
 Z poematu Zachariego...Noc 893
 Z pokojem idę w radości 481
 Z poranku z łoża wstający 1
 Zriny 372
 Z Ryszarda Savage 244
 Z samego nieba idę k wam 481
 Z samego nieba wychodzę 481
 Z satyry o skąpym 118
 Z serca cię miłuję Panie 615
 Z serca cię Panie miłuję 615
 Z serca Bogu śpiewajmy 850
 Z siedmiu najbrzydsza 49
 Z Szyllera 661; 720
 Z Tassa Goethego 224
 Z tobą idę do dzieła mego 510
 Z tobą mieć pokój Panie Boże 146
 Zulema 556
 Zuzanna 769
 Zwidziny grobów w dzień Zaduszny
 606
 Z wielką ochotą ludzie 829

Zwierciadło 486
 Zwierzątka na śniadaniu 305
 Zwierzęta i słońce 882
 Z woli Ojcowskiej Chrystus Pan 481
 Zwycięzca świata 278
 Zwyciężyć zdradę lubieżności 198
 Zygwarda klasztorne przypadki 504
 Z zrządzenia Bożego 310

 Źródło łaski wszelkiej 174
 Źródło św.Gangolfa 375

 Żadnych Bóg nie opuszcza 1
 Żal 278
 Żal dziewczyny 671
 Żale Cerery 701
 Żale dziewczyny 671
 Żale dziewicy 671
 Żale małego chłopca 119
 Żale poety 1090
 Żal kochanki 223
 Żart i nauka 278
 Żądze 278
 Że Boże siebie miłuję 311
 Żebrak i kamień 1091
 Żebrak i śmierć 151
 Że drogami twymi chodzę 515
 Żeglarz powietrzny 797
 Żegnam cię omierzły świecie 40
 Żegnam cię świecie obłudny 1
 Żeś nam słowo swe Boże 256
 Żmija i jeź 107
 Żniwiarka 837
 Żołnierz na straży 835
 Żołnierz rosyjski i młoda Ormianka
 825
 Żona diabła 445
 Żorawie Ibikowe 683
 Żurawie Ibika 683
 Życie Bogów 648
 Życie me Bóg w swej ręce ma 521
 Życie największym jest darem nieba
 586
 Życie ojca mojego 386
 Życie św.Genowefy 756
 Życie wieśniaka 782
 Życzenie 247
 Żyd 812
 Żyje Chrystus czego kwilę 612
 Żyw Chrystus cóż lamentuję 612
 Żywot św.Genowefy 756
 Żyw Zbawca mój on śmierci moc 146

2. Publikationen polnischer Belletristik in deutscher Übersetzung

1800-1850

- Anonyme Werke - "Bogurodzica" - Gesang des heiligen Adalberts in der Domkirche zu Gnesen (sic), Übers. W.Lucas, in: VG 1823, März, 246-247 (nach Abdruck in: J.U.Niemcewicz, *Śpiewy historyczne*) 1092
- Chwila dumania na szczątkach wałów twierdzy Modlina (ZPR 1830, 94-95; Vf.: M.L.D.) - Auf den Trümmern des von den Polen erstürmten Modlins, 5 Dezember 1830, in: Das Ausland 1831, 637 1093
- Gdy w czystem polu słończko świeci... (vgl. Zaleski, *Pieśni miłosne* Nr.50) - Wenn der Sonne milder Strahl..., Übers. G.F.A.Münnich, in: GGA 1823, 821-822 (nach: Pielgrzym Lwowski na rok 1822; Nachdruck: Neues Museum des Witzes, der Laune und der Satyre 3/1824, 310-312; Der Sammler 1823, 443) 1094
- Iłża (Pierwiosnek 1839-40) - Iłża, Übers. E.A.Jonák, in: PU 7/1840, 151-155 1095
- Improvizowana gościnność (BW 1841, III; Vf.: -b-) - Unvermutete Gastfreundschaft, Übers. S.Spinner, in: OW 1847, 165-166, 169-170 (nach K.V.Zap) 1096
- Jan III. na łowach (RL 1830) - Johann Sobieskis Königs von Polen Begebenheit auf der Jagd, Übers. I.Kankoffer, in: Neues Archiv für Geschichte, Staatenkunde, Literatur und Kunst 1830, 189-193 1097
- Kosynier Krakus / Dalej bracia bierzwa kosy - Krakusenlied, in: Auswahl von Polenliedern, Altenburg 1833, 8-9 1098
- Lea Meriel (RL 1844) - Lea Meriel, Übers. A.Hadler, in: Leseblätter 1845, 417-419, 421-423, 425-426, 429-431, 433-434, 437-438 1099
- Nad wodą w wieczornej porze (vgl. Zaleski, *Pieśni miłosne* Nr.45) - Die Waise, in: BLU 1834, 140 (nach: Odyniec 1832) 1100
- Nie chodź do miasteczka - Polnisches Volkslied, in Werners "Kreuz an der Ostsee" eingeschaltet, Übers. W.Lucas resp. Z.Werner, in: VG 1823, März, 245 (poln.-dt. Paralleldruck; Str.1 auch: Zaleski, *Krakowiaki* Nr.181; vgl. Z.Werner, *Das Kreuz an der Ostsee*, Berlin 1806, 243 /Teil I, III-2/; Nachdruck: dass., Wien 1813, 192-193; Berlin 1823; Z.Werner, *Ausgewählte Schriften*, 15 Bde., Grimma 1840-1841, Bd.7, 156) 1101
- Od Oławy deszcz idzie, Wiem ja ptaszka w lesie; O zajączku / Siedzi zajączek pod miedzą, Źle ścieszysz źle ścieszysz - Polnische Lieder um Ohlau in Schlesien; Polnische Volkslieder, Übers. J.Rzepka, in: Monatsschrift von und für Schlesien 1829, 237-239; 486-490 (jeweils poln.-dt Paralleldruck; vgl. *Pieśni narodowe z polskiego Śląska*, Hrsg. J.S.Bystroń u.a., Krakau 1927-, Bd.2, 351-352) 1102
- Oda do ziomków (ZPR 1830, 44) - Der polnische Adler, in: Das Ausland 1831, 629 1103
- Pieśń o Skrzyneckim (1830) - Polnischer National-Gesang, Mainz-Antwerpen 1831 (dt.-frz.-poln. Paralleldruck; Partitur); dass., Nürnberg 1831; Polnisches Nationallied, Göttingen 1831; Polnischer National-Gesang, Frankfurt/M. 1831 (Flugblätter) 1104
- Przestroga (Melitele 1837) - Die Warnung, Übers. F.Anielewski, in: OW 1838, 335-336, 339-340, 343-344, 347-348, 351-352 355-356, 359-360 1105
- Siałem proso na zagonie (O.Kolberg, *Dzieła wszystkie*, Breslau usw. 1961-, Bd.13, 31-32) - Elegie, Übers. P.v.Bohlen, in: BKLA 1838, 253 (Nachdruck: *Unterhaltungsblätter / Mainz* 1838, 401) 1106
- Staruszka (Melitele 1837) - Das Mütterchen, Übers. A.Hadler, in: Leseblätter 1845, 453-455, 457-458, 461-462, 465-466 1107
- Ścibor pan Wagi (RL 1832) - Sagen von Stibor dem Herrn von der Wag,

- in: PU 6/1839, 130-132 1108
 - Wspomnienie / Wiersz z czasów rosyjskich (ZPR 1830, 75) - Erinnerung / Lied aus der russischen Zeit, in: Das Ausland 1831, 449 1109
Albertrandi, Jan Chrzcziciel (1731-1808), Lyrik - Oda do czasu (Zabawy Przyjemne i Pożyteczne 10/1774): Ode an die Zeit, in: Kaulfuß, 158-160 1110
Antoniewicz, Mikołaj Bołoz (1801-1885), Lyrik - Pożegnanie: Abschied von Galizien, in: N.Lenau, Gedichte, Stuttgart-Tübingen 1832, 13-16 (weitere Editionen dieses Gedichtbandes: Stuttgart-Tübingen 1834, 1837, 1840, 1841, 1843, 1844, 1850; Berlin 1850) 1111
Baliński, Michał (1794-1864), Testament starej panny (Niezapominajki 1841) - Das Testament der alten Jungfrau, Übers. E.A.Jonák, in: OW 1841, 397-398, 401, 405-406, 410 1112
Bernatowicz, Feliks, (1786-1836), Nałęcz 1828 - Nalencz, Übers. P.H.W. Schnaase, 2 Bde., Leipzig 1834 1113
 - Pojata córka Lezdejki 1826 - Pojata die Tochter Lezdeikos, Übers. P.H.W.Schnaase, 4 Bde., Leipzig 1834; Kap.XIV (Auszug): Die deutschen Ritter vor der Königin von Polen, in: Der Freimütige 1831, 929-930, 933-934 1114
Berwiński, Ryszard, (1817-1879), Chłop i diabeł (PrzL 1840) - Der Bauer und der Teufel, Übers. E.A.Jonák, in: PU 7/1840, 245-248 1115
 - Kojata (PrzL 1838) - Kojata, in: MLA 15/1839, 141-143 (Nachdruck: Frankfurter Konversationsblatt 1839, Nr.91-93) 1116
 - Mądry Macioś (PrzL 1837) - Der kluge Mathias, Übers. E.A.Jonák, in: PU 7/1840, 72-73 1117
 - O dwunastu rozbójnikach (TL 1838) - Die zwölf Räuber, in: PU 7/1840, 28-32 (nach J.Malý) 1118
Bobrowicz - s. Hoffmanowa z Tańskich
Bogusławski, Wojciech (1757-1829), Cud mniemany 1794 - I/7 (Świat srogi świat przewrotny): Der arme Student, Übers. M.Kuralt, Lemberg o.J. (um 1800; poln.-dt. Paralleldruck; irrtümlich als Werk von Niemcewicz publiziert); I/7 (Piosneczka): Stätigkeit (sic), Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 38 (Nachdruck: Feuchtersleben, 330; IB 1838, 203; nach Textvariante) 1119
Borkowski, Alexander Dunin (1811-1896), Lyrik - Kochałem (Ziewonia 1834): Ich liebte, in: Wurzbach, 32-33 (Nachdruck: Der Humorist 1847, 506) 1120
Borkowski, Józef Dunin (1809-1843), Lyrik - ?: Klagelied, Übers. A. Czerkas, in: Mnemosyne 1827, 109; Pieśni słowiańskie (TL 1839): Die Slawenlieder, Übers. L.Ritter v. Rittersberg, in: OW 1844, 301 1121
Boznański, Feliks (um 1793-um 1860), Lyrik - *(2 Gedichte, Übers. L. Stoppel, Lemberg 1848; so in: Estreicher II, Bd.2, 482; dort ohne Nachweis eines Druck-Exemplars) 1122
Brodziński, Kazimierz (1791-1835), Lyrik - Pasterka; Jodła: Der Schäferin Sehnsucht; Kriegers Abschied, Übers. A.v.Drake, in: Der Gesellschafter 1820, 615 (Nachdruck "Der Schäferin Sehnsucht": PM 1826, I, 47; Mnemosyne 1827, 133); Rana: Liebeswunde, Übers. A.v.Drake, in: PM 1826, I, 43; Matka i dziecię / Matka troskliwa...: Das Kind und die Mutter, Übers. J.Colberg, in: Morgenblatt 1822, 1197 (Nachdruck: PM 1826, I, 48-49, 175-176; Mnemosyne 1827, 33); Wiesław; Brat i siostra: Wiesław; Der Bruder und die Schwester, Übers. J.Colberg, in: PM 1826, I, 89-114; 221-224; Do broni Sarmaci: Ode von Brodzinski, in: Das Ausland 1831, 673; Do obłoku w górach: Die Wolke, Übers. C.Wurzbach, in: Der Komet 1843, 137 1123
Chodźko, Aleksander (1804-1891), Lyrik - Herby: Das polnische und li-

- tauische Wappen, in: BLU 1833, 1271-1272; Upiór: Der Vampyr, in: BLU 1829, 672; Morlachische Ballade, Übers. K.Neu, in: Der Freimütige 1832, 434; Morel (Melitele 1829): Die Aprikose, Übers. C.Wurzbach, in: Der Komet 1843, 134-135 (Nachdruck: OW 1846, 433) 1124
- Pieśni nowogreckie - Świadki miłości; To on: Zeugen der Liebe; Ach das ist er, in: Wurzbach, 108-109; 110-112 (Nachdruck "Ach...": Der Humorist 1847, 482) 1125
- Chodźko, Ignacy (1794-1861), Lyrik - Mniszka (Melitele 1837): Die Nonne, Übers. F.B.Z.Alkies, in: Didaskalia 1838, Nr.311 1126
- Chudowski, Michał (?-?), Lyrik - ?: Gruß / Wanderer sind zu uns gekommen ..., in: Zehn polnische Lieder, Übers. A.F.Lämmert, Tübingen 1832, 1-5 1127
- Czajkowski, Antoni (1816-1873), Lyrik - Na dzień urodzin następcy tronu połączonych królestw W.Brytanii i Irlandii...1841: Auf den Geburtstag des Thronerben Prinzen..., Übers. J.D.Minasowicz, Warschau 1842 (Nachdruck: Minasowicz Bd.3, 279-290); ?: Der Kosakensänger, Übers. L.Wittig, in: Abendzeitung 1844, 361-362, 373-374 1128
- Czajkowski, Michał (1804-1886), Hetman Ukrainy 1841 - Der Kosakenhetman, Übers. J.P.Jordan, 3 Bde., Leipzig 1843 1129
- Kirdźali 1839 - Kirdźali, Übers. H.Scherbel, 3 Bde., Lissa(Leszn)-Leipzig 1840; Kirdschali, Übers. G.Diezel, Stuttgart 1843 (Nachdruck Kap.12 / Überfall auf Hrazgrada: /ohne Titel/, in: Bamberger Beobachter 1844, 37-38) 1130
- Koszowata 1841 - Kap.1-3: Koszowata, in: Das Ausland 1840, 1343-1344, 1348, 1351-1352, 1355-1356, 1375-1376, 1379-1380, 1383-1384, 1387-1388, 1411-1412, 1415-1416, 1420, 1423-1424, 1427-1428 (nach Vorabdruck in: TL 1840, Nr.34-41) 1131
- Powieści kozackie 1837 - Nationalsagen der Kosaken, Übers. F.Minsberg, Glogau(Głogów)-Leipzig 1838; Attaman Kunicki: Ataman Kunicki, Übers. B.Kranz, in: OW 1846, 21-22, 25-26, 29-30, 33-34 (nach tschech. Vorlage); *(Kościół w Gruzycach: Die Kirche zu Grurschinjetz, in: Der Komet 1838 - so in Roguski 1981, 143, dort ohne nähere Quellenangabe; nicht überprüfbar, da kein Exemplar des Jahrgangs 1838 des "Komet" weder in Deutschland noch in Polen ermittelbar - auch die Bibliothek des "Taschen-Goedeke" enthält ihn entgegen manchen Katalog-Notierungen nicht); Skalozub w zamku siedmiu wież: Skalozub, Übers. Ch.Stephan, in: OW 1848, 233-234, 237-239, 241-242; Swatanie Zaporozca: Die Verlobung der Zaporoger Kosaken, Übers. F.Anielewski, in: OW 1838, 151-152, 155-156, 159-160, 163-164 1132
- Ukrainki 1841 - Bilder aus dem Kosakenleben, Übers. J.P.Jordan, 3 Bde., Leipzig 1842 (Nachdruck: Termolama; Die drei Tymirer, in: PU 1842, 66-75; 257-265); *(Czerwona sukienka: Das rote Kleid, in: Berliner Figaro 1839; nach: NK Bd.9, 240); Czerwona sukienka: Das rote Kleidchen, in: PV 1840, 333-335, 337-339, 341-343, 345-352; *(Czerwona sukienka: ?, Übers. G.Gizewiusz, in: Das Rheinland / Mainz 1839; nach: Roguski 1981, 143, dort ohne nähere Quellenangabe); Konstanty Horodeński: Konstantyn Horodenski, in: Freiburger Zeitung 1840 / Beilage für Unterhaltung und Literatur, 145-147, 149-150, 153-155, 157-160 (nach Vorabdruck in: TL 1840, Nr.1-3); Kto z Bogiem to Bóg z nim: Wer mit Gott ist mit dem ist auch Gott, Übers. E.A.Jonák, in: PU 1841, 41-48 1133
- Wernyhora 1838 - Wernyhora, 2 Bde., Leipzig 1841; Wernyhora, Übers. G.Diezel, 2 Bde., Stuttgart 1843 1134
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Der Bürgerfreund / Bremen 1836-1845, Die Eisenbahn / Leipzig 1840-1843,

- Gemeinnütziges Wochenblatt für Halberstadt und die Umgegend 1836-1842, Unterhaltungsblatt / Münster 1836-1848, vgl. Estermann Nr. 2.53, 6.193, 6.77, 4.67
- Czyński, Jan (1801-1867), Le Roi des paysans 1838 (Mit-Autorin: Z.Gatti de Gamond) - Der Bauernkönig und die Jüdin, Übers. F.Funck, in: Didaskalia 1844, Nr.245-301; dass., Frankfurt/M. 1845, 1849 1135
- Drużbacka, Elzbieta (um 1695-1765), Opisanie czterech części roku 1752 - I, V.1-12: Der Frühling, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 35 (Nachdruck: IB 1840, 90-91) 1136
- Dzierzkowski, Józef (1807-1865), Wesele Alfreda 1834 (Mitautor: D.Magnuszewski; Original unpubliziert, deshalb Zuordnung nicht überprüfbar) - Die Hochzeit des Alfred, Übers. S.G., in: Leseblätter 1845, 209-210, 213-214, 217-218, 221-222, 225, 229-230 1137
- Feliński, Alojzy (1771-1820), Barbara Radziwiłłówna 1820 - Fürstin Radziwiłł, Übers. O.Julius, Berlin 1831 1138
- Lyrik - Człowiek (RL 1827): Der Mensch, in: A.v.Śliwiński, Bemerkungen über ein deutsches und polnisches Gedicht, in: Mnemosyne 1828, 182 1139
- Fredro, Aleksander (1791/1793-1876), Damy i Huzary 1825 - Damen und Husaren, Übers. J.F.S.Zimmermann, in: Bühnen-Repertoire des Auslandes, Hrsg. L.W.Schneider u.a., Berlin 1830-1884, Bd.6 (1834), 797-818 (= Nr.45) 1140
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt 1819-1828, vgl. Esterman Nr.1.66
- Fredro, M. (= Fredro, Jan Maksymilian /1784-1845/?), Lyrik - ?: Weiter, Übers. H.Ottenheimer, in: Phönix 1836, 93 1141
- Gaszyński, Konstanty (1809-1866), Lyrik - Łza, kropla rosy i zefir: /ohne Titel/, in: Das Ausland 1831, 244 (Prosa; nach frz. Vorlage); Śmierć Jenerała Sowińskiego: Sowinsky, Übers. J.Kerner, in: DM 5/1834, 224-226 1142
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Lese-früchte vom Felde der neuesten Literatur 1826-1834, Wöchentliche Mitteilungen aus den interessantesten Erscheinungen der Literatur 1832-1841, vgl. Estermann Nr.2.62, 5.165
- Godebski, Franciszek Ksawery (1801-1869), Miłostki Ułańskie 1822 - I/5 (Gdy sama jedną zoczę...): Gesang, Übers. W.Lucas, in: VG 1823, März, 241-243 1143
- Gorczyński, Adam (1805-1876), Powieści Jadama 1838 - Balice: Balice, Übers. J.Gebauer, in: OW 1843, 347-348, 351-352, 355-356, 359-361, 363-365, 367-369; Kto się w opiekę poda Panu swemu: Aus einem alten Manuskripte des Jadam von Zator vom Jahre 1706, Übers. J.Gebauer, in: OW 1843, 146, 149-150, 153-154; Niedźwiedzica: Die Bärin, in: Der Gesellschaftler 1840, 409-411, 415 (Nachdruck: Frankfurter Konversationsblatt 1840, 661-662, 665-666); Zemsta: Die Rache, in: PU 6/1839, 70-73 (nach tschech. Vorlage) 1144
- Zamek Libusza (RL 1835) - Das Schloß Libussa, Übers. J.v.K., in: Mnemosyne 1837, 177-178, 181-183, 185-186, 189-190, 193-194 1145
- Gosławski, Maurycy (1802-1834), Lyrik - Gdyby orłem być lot sokoli mieć: Des Podolen Lied, Übers. C.Wurzbach, in: Der Komet 1843, 138-139 1146
- Goszczyński, Seweryn (1801-1876), Zamek Kaniowski 1828 - III/5, V.47-61, 67-71: Tauch hervor aus dunkler Wolke..., in: BLU 1829, 1123 1147
- Lyrik - Modlitwa wolnego: Das Gebet des Freien, in: Jochmus, 42-43 1148

- Groza, Sylwester (1793-1849), Kupajło (Rusałka 1842) - Das Johannisfeuer, Übers. B.Kranz, in: OW 1845, 277-278, 281-283, 285-287 (nach K.V.Zap) 1149
- Hoffmanowa z Tańskich, Klementyna (1798-1845), Basia i Różia (Melitele 1837) - Bärchen und Rose, in: Mnemosyne 1837, 285-287 (Nachdruck: Bohemia 1838, Nr.73; dort irrtümlich als Werk von Bobrowicz abgedruckt) 1150
- Dziennik Franciszki Krasieńskiej w ostatnich latach Augusta III pisany 1825 - Auszug (19.3.-28.12.1759): Die polnische Frauenbildung im 18. Jahrhundert, in: Mainzer Unterhaltungsblätter 1846, 1245-1246, 1249-1250, 1253-1254 (nach L.Colet) 1151
- Rymarz warszawski (RD 1826, I, 51) - Der Riemer aus der Freitagasse, in: PM 1826, I, 240-248; Kościuszko und der Riemer, Übers. A.v.Drake, in: Der Gesellschafter 1828, 541-543 (Nachdruck: Unterhaltungsblätter / Prag 1828, Nr.60; Österreichisches Bürgerblatt 1828, Nr.66; Lese-früchte belehrenden und unterhaltenden Inhalts 1828, III, 346-351; Der Aufmerksame 1828, Nr.92; IB 1828, 129-131; Didaskalia 1833, Nr. 173); Kosciuszko und der Sattler, in: Der Erzähler / Leipzig 1838, II, 67-72 1152
- Horoszkiewiczowa, Walentyna (1817-1891), Lyrik - Moje życzenia (Pierwiosnek 1840): Meine Wünsche, Übers. K.Stroppel, in: Mnemosyne 1840, 239-240 (dt.-poln. Paralleldruck) 1153
- Hüttner - s. Pielgrzym Lwowski
- Jachowicz, Stanisław (1796-1857), Lyrik - Sen; Augustynek: Der Traum; Der kleine Augustin, in: BLU 1827, 668; (Nachdruck "Der Traum": Idun-na 1828, 216); Pieśń narodowa (1830): Schlachtgesang, in: Das Ausland 1831, 357 (Nachdruck: Augsburgs Magazın für Unterhaltung und Belehrung 1831, 115; Zeitbilder 1831, Nr.97; Der erzgebirgische Erzähler 1831, 73-74); ?: Drei Augenblicke, Übers. C.Wurzbach, in: Der Komet 1843, 138 1154
- Jaszowski, Stanisław (1803-1847), Lyrik - ?: Der Grabhügel bei Oszany, Übers. W.Lucas, in: VG 1823, März, 243-244; ?; ?; Zachód słońca; ?; Na listek wawrzynowy uczkniomy na grobie Wirgilego: Elisabeth Družbacka; Briefe eines Städters an seinen Freund auf dem Lande; Sonnenaufgang; An den Dniester; An ein Lorbeerblatt von Virgils Grabe, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1824, 338-340; 374-375; 1827, 379; 1828, 13; 1828, 569 1155
- Pan Siemasz (RL 1842) - Herr Sjemas, in: OW 1842, 275-276, 279-280, 283-284, 287-288, 292-293, 295-296, 299-300, 303-304, 308-309 (nach J.P.Chocholoušek) 1156
- Powieści historyczne polskie 1829-1830 - Elzbieta księżniczka Ostrog-ska: Elisabeth die Fürstentochter von Ostrog, in: Mnemosyne 1827, 230-231, 233-235, 237-238, 241-242, 246-247, 250-251, 255-256, 257-258, 261-263, 270-271, 278-279, 281-282 1157
- s. Potocki, Leon
- Kamiński, Jan Nepomucen (1777-1855), Lyrik - Pieśń z powodu uroczystości założenia kamienia węgielnego na Dom Radny (1827); ?: Bei der Senkung des Grundsteines zu dem neuen Rathause; Dichternot, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1827, 333-334; 1828, 351 1158
- Sonety 1827 - Nr.17: Sonett, Übers. K.Stroppel, in Mnemosyne 1840, 5; Nr.52: Schönheit und Kritik, Übers. K.Stroppel, in: Mnemosyne 1840, 291 (poln.-dt. Paralleldruck) 1159
- Zabobon czyli krakowiacy i górale - I/6: Kiedy na świat rzucę okiem; II/2: Nuż wesoło przyjaciele; I/7: W mieście dziwne obyczaje; I/10: Pędzą trzodę z łąk pasterze; I/12: Nuże skrzypce nuż cymbalki: Śpiew-

- ki wieśniacze (Lied des Studenten Bartos; Bergleute; Lied des Jonek /Hans/; Ernte-Fest-Gesänge; Polnischer Tanz), in: Minasowicz Bd.3, 265-278 1160
- Kamiński, Julian Aleksander (1805-1860), Lyrik - Wiersz żałobny z powodu skonu Wincentego Ziętkiewicza... / Trauerlied aus Veranlassung des Todes Vincent Ziętkiewicza... (sic), Lemberg 1836 (poln.-dt. Paralleldruck) 1161
- Karpiński, Franciszek (1741-1825), Historia mego wieku... - Auszüge: Aus der Geschichte meines Lebens und der Menschen mit denen ich lebte, Übers. P.H.W.Schnaase, in: Der Freimütige 1834, 839, 843-844, 855-856, 867-868; Ein polnischer Nationalcharakter, Übers. P.H.W. Schnaase, in: Der Freimütige 1834, 897-899, 905-907, 914-915, 919, 922-923, 943-944, 947, 954-955; Der polnische Dichter Karpiński / Bruchstück aus seiner Selbstbiographie, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1845, 42-44 (Schlußpassagen) 1162
- Lyrik - Korydon; Duma Lukierdy; O uspokojeniu z cnoty: /jeweils ohne Titel/, in: Kaulfuß, 53-55 (Übers. Kaulfuß); 56-60 (Übers. G.G.Fülleborn); 152-156 (Übers. G.G.Fülleborn; jeweils poln.-dt. Paralleldruck); Człowiek i kamień: Der Mensch und der Stein, Übers. J.E.Sack, in: Mnemosyne 1824, 143; Do przyjaciela (Pieśni III/23): Lied von der Freundschaft, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 36 (Nachdruck: Blätter zur Unterhaltung für Häuslichkeit, Familienglück und Bürgerwohl 1838, 22); Pożegnanie z Lindorą w górach: Lindorens Abschied im Gebirge, Übers. v.K., in: ZEW 1812, 1177-1179 (Nachdruck: Der Sammler 1812, 405); Przypomnienie dawnej miłości: Erinnerung, Übers. J.Colberg, in: PM 1826, I, 42-43; Wezyr Giafar do Haruna Al-Raszida: Harun Al-Raschid und Giafar, Übers. J.Lompa, in: OWa 1832, 109-110; ?: Des Einsamen Klage, Übers. J.Löwenthal, in: Carniolia 1/1838-1839, 37 1163
- Kiliński, Jan (1760-1819), Pamiętniki 1830 - Denkwürdigkeiten von Johann Kiliński, Schuhmacher in Warschau, in: Das Ausland 1830, 1409-1410, 1414-1415, 1426-1427, 1433-1435 (Inhaltsangabe mit einzelnen Textauszügen; bearbeiteter Nachdruck: Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt 1830, 409-411, 413-418; Augsburgs Magazins für Unterhaltung und Belehrung 1831, 174-175, 179-180) 1164
- Kniaźnin, Franciszek Dionizy (1749/1750-1807), Lyrik - Na stoletni obchód zwycięstwa Jana III pod Wiedniem: Säkulargesang zur Feier des Sieges über die Türken bei Wien unter Johann III. im Jahre 1683, Übers. v.K., in: ZEW 1812, 1353-1354 (Nachdruck: Der Sammler 1812, 433) 1165
- Kochanowski, Jan (1530-1584), Lateinische Lyrik - Elegiae I/15; Epigrammata Nr.78, 56, 42, 114, 69, 7, 14, 38: Poemata latina selecta, Übers. A.Hoffmann, in: Königliches Marien-Gymnasium zu Posen / Jahresbericht über das Schuljahr...1840 bis...1841, Posen 1841, 8-19 (lat.-poln. Paralleldruck); Elegiae II/2: An Bacchus, in: BLU 1830, 1384 1166
- Pieśni - I/2: /ohne Titel/, Übers. J.S.Kaulfuß, in: Kaulfuß, 49-51 (poln.-dt. Paralleldruck) 1167
- Treny 1580 - Nr.8, 10: Klagen um Urselchen, Übers. A.v.Drake, in: PM 1826, I, 49-51; Nr.8, 10: Elegie; 10te Elegie, Übers. M.Kosmeli, in: Eunomia 1834, 293; 89 (Nachdruck Nr.8: An das tote Kind, in: Schlesische Provinzblätter 1835, 150); Nr.10: Nachruf, Übers. A.v.Drake, in: Morgenblatt 1822, 781 1168
- s. Polsfus
- Kochowski, Wespazjan (1633-1700), Dzieło Boskie albo Pieśni Wiednia wy-

- bawionego 1684 - Str.104: An Sobieski, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 34 1169
- Lyrik - Pamiątka trenami wyrażona...Seweryna Kochowskiego: Elegie auf den Tod des Bruders, Übers. v.K., in: ZEW 1812, 1337-1339 1170
- Korzeniowski, Józef (1797-1863), Okno na pierwszym piętrze 1844 - Das Fenster im ersten Stock, Übers. C.Wurzbach, in: Allgemeine Theaterzeitung / Wien 1846, 993 994, 997-998, 1001-1002, 1005-1006 1171
- Piąty akt 1838 - Der fünfte Akt, Übers. C.Wurzbach, in: Allgemeine Theaterzeitung / Wien 1849, 1090, 1094-1095, 1098, 1102, 1106, 1110-1111, 1114, 1118, 1126, 1131 1172
- Kosiński, Adam Amilkar (1814-1893), Ruiny Arquino (BW 1842, IV) - Arquinos Ruinen, in: Leseblätter 1847, 465-466, 469-471, 474-475, 477-478, 481-482, 485-486, 489-490 1173
- Kowalski, Franciszek, (1799-1862), Lyrik - Ułan na wedecie: Der Uhlán, Übers. C.Wurzbach, in: Der Komet 1843, 138 1174
- Krasicki, Ignacy (1735-1801), Bajki - II/16-17: Der Geiz und der Neid; Nutzen und Vergnügen, in: BE 1801, 493-494 (Prosa); Wstęp do bajek, Bajki I/20, Bajki nowe IV/15: Einleitung, Die Maus und der Kater, Der Philosoph und der Bauer, in: Neue Annalen der Literatur 1807, I, 283-284 (Prosa; poln.-dt. Paralleldruck); Bajki I/17, II/5, III/26, I/4, II/7; II/17, II/8, IV/13; II/25, II/16; I/27, ?: Der alte Hund und der alte Diener, Der Kristall und der Diamant, Der Fuhrmann und der Schmetterling, Der junge und der alte Fuchs, Der Arme und der Reiche; Der fette Mops und der dürre Haushund, Der Taler und der Souverain d'or, Der Windhund und der Kater; Der Rittersporn und das Veilchen, Der Herr und der Hund; Das Fischchen und der Hecht, Der Bach und die Wasserkunst, übers. J.E.Sack, in: Mnemosyne, 1824, 110-111; 122-123; 134-135; 138-139; Wstęp do bajek; Bajki nowe II/16; Bajki I/21: Eingang zu den Fabeln; Der Storch und der Hirsch; Die Zeisige, in: F. Haug, Zweihundert Fabeln für die gebildete Jugend, Ulm 1823, 5; 70; 118-119 (Vorabdruck "Wstęp": Der Gesellschafter 1818, 319); Wstęp do bajek: Eingang zu Krasickis Fabeln, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 37 (Nachdruck: Feuchtersleben, 329; IB 1839, 10; Bajki I/21: Die Vögel, in: Feuchtersleben, 329; Bajki II/22: Der Postzug, in: K.G.Pfeffel, Poetische Versuche, 10 Bde., Tübingen 1802-1810, Bd.10 (1810), 184 1175
- Hamid - Der Schein betrügt, Übers. G.G.Fülleborn, in: BE 1801, 131-135, 146-147 1176
- Ibrahim i Osman - Wer war frömmer, Übers. G.G.Fülleborn, in: BE 1801, 166-167 1177
- Kadur - Kadur, Übers. G.G.Fülleborn, in: BE 1803, 568-570, 578-583; Kadur, Übers. H.Wandel, in: Der Gesellschafter 1824, 225-226, 230-231, 233-234 (Nachdruck: Österreichisches Bürgerblatt 1824, Nr.33-34) 1178
- Mikołaja Doświadczynskiego przypadku 1776 - Nicolaus Doswiadczynski, Übers. P?.Czwalina, in: Der Gesellschafter 1827, 193-195, 197-199, 200-203, 205-207, 213-215, 217-219, 221-223, 230-231 1179
- Myszeis 1775 - I: Der Mäusekrieg, Übers. A.v.Drake, in: PM 1826, I, 225-231; I-II: Die Mäuseade, Übers. W.Tugendhold, Wilna 1830 (poln.-dt. Paralleldruck); IX, V.33-40: /ohne Titel/, in: Das Ausland 1831, 220 (Prosa; nach frz. Vorlage) 1180
- Powieść prawdziwa o narożnej kamienicy w Kukorowcach 1794 - Das Eckhaus in der Stadt Kukurowitz, o. Übers., in: Th.Mundt, Völkerschau auf Reisen, Stuttgart 1840, 286-309 1181
- Satyry - Żona modna: Die Frau nach der Mode, Übers. F.Poll v. Pollen-

- burg, in: Mnemosyne 1824, 229-231 1182
- Uwagi - Uczta; Waleczność; O stanie rycerskim: Das polnische Gastmahl; Tapferkeit und Mut; Vom Soldatenstande, Übers. P?.Czwalina, in: Der Gesellschafter 1825, 169-171; 1826, 18-19; 151 (Nachdruck "Das polnische Gastmahl": Der Sammler 1825, 167, 171-172, 175; Lese Früchte belehrenden und unterhaltenden Inhalts 1825, I, 41-47; Das Danziger Dampfboot 183?; Lese Früchte vom Felde der neuesten Literatur 1838, II, 340-344; letzteres explizit aus dem "Dampfboot" nachgedruckt) 1183
- Wiersze różne - Pocięcha: Der Trost, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 35-36 (Nachdruck: IB 1838, 167; Feuchtersleben, 328-329; Blätter zur Unterhaltung für Häuslichkeit, Familienglück und Bürgerwohl 1838, 26) 1184
- s. Polsfus
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Nützlich-resp. Neues Berlinisches Wochenblatt 1829-1837, Thorunia 1833-1834, vgl. Estermann Nr.1.66, 5.43
- Krasiński, Henryk (1804-1876), La Bataille de Kirchholm 1836 - Auszug: Eine Hochzeit in Samogitien, in: Freiburger Zeitung / Unterhaltungsblatt 1836, Nr.70; Eine Hochzeit in Samogitien, in: Croatia 1839, 245-247 1185
- Krasiński, Zygmunt (1812-1859), Agaj-Han 1833 - Agay-Han, Übers. E. Brachvogel (= A.E.Brachvogel?), Leipzig 1840 1186
- Gastold 1833 - Gastold, Übers. H.Wilm., in: Der Gesellschafter 1837, 913-914, 918-919, 921-922, 927; Gastold, Übers. C.Wurzbach?, in: Der Humorist 1847, 157-158, 161-162, 165-166 1187
- Irydion 1836 - Iridion in Rom, Übers. A.M.Jochmus, Berlin 1846 (Nachdruck: Iridion, Leipzig 1847) 1188
- Nie-boska komedia 1835 - Die ungöttliche Komödie, Übers. F.H.Lewestam, Leipzig 1841 (Nachdruck: Akt II / Prolog, Sz.1-3 als "Die höllische Komödie" in: Scherr 1848, 1156-1163; Akt III: Hamburger literarische und kritische Blätter 1846, 663-664, 669-671, 677-680, 695-696 /mit Kürzungen/) 1189
- Noc letnia 1841 - Die Sommernacht, in: PV 1844, 570-575, 577-579, 581-583, 585-586, 589-590, 593-594, 597-598 1190
- Kraszewski, Józef Ignacy (1812-1887), Było nas dwoje (Biruta 1838) - Es waren unser zwei, Übers. J.F.v.Amanpün, in: Leseblätter 1845, 386, 390-391, 393 394, 398-399, 402 1191
- Mistrz Twardowski 1840 - II/7 (Auszug): Die Bettler im alten Polen und in der Ukraine, in: Das Ausland 1846, 733-734, 738-739 1192
- Obrazy z życia i podróży 1842 - Faktor: *(Der Faktor, in: PU; nach: NK Bd.12, 46 - dort offensichtlich unstimmmige Angaben) 1193
- Poeta i świat 1839 - Der Dichter und die Welt, Übers. C.Wurzbach, 2 Bde., Leipzig 1846 (Nachdruck: I/11-12: Sonntagsblätter 1846, 793-801; in überarbeiteter Form: I/11-12, 10: OW 1847, 561-563, 565-567, 569-571, 574, 577-578); *(?: Epilog, in: Lese Früchte, Hrsg. R.Lubarsch u.a., Posen 1840; nach: NK Bd.12, 43; kein Druck-Exemplar der Edition ermittelt) 1194
- Powiastki i obrazki historyczne 1843 - Marcin Kaptur: Martin Kaptur, in: PU 1841, 301-305 1195
- Tatarzy na weselu (Bojan 1838) - Die Tataren auf der Hochzeit, in: OW 1845, 94-95, 97-99 1196
- Wędrowki literackie, fantastyczne i historyczne 1838-1840 - Imieniny: Fürst Joseph oder das Namensfest, Übers. Ch.Stephan, in: OW 1843, 384-385, 387-388, 391-392, 395-396 (nach J.V.Jächim); Śmierć rabbi Ben Dawida: Ben Davids Tod, Übers. B.Dörfel, in: OW 1840, 226; Uczta

- zebraka: Das Gastmahl des Bettlers, Übers. K.Sabina, in: OW 1840, 373, 379-380, 383-384 1197
- Wspomnienia Polesia, Wołynia i Litwy 1840 - Bd.1: Erinnerungen aus Wolhynien, Podlachien und Litauen, in: Das Ausland 1841, 973-974, 978-979, 982-983, 1001-1003, 1006-1007, 1010-1011, 1014-1015, 1025-1026, 1030-1031, 1034-1036, 1057-1059, 1077-1078, 1082-1083, 1086-1088, 1089-1090, 1169-1170, 1181-1182, 1186-1187, 1189-1190, 1194-1195, 1201-1202, 1209-1210, 1214-1215 (ohne: Wstęp); Jarmark w Janówce; Włościanie; Osada Sernicka; Stepań: Der Jahrmarkt zu Janowka; Die Bauern in Russisch Litauen; Die Kolonie von Sernik; Stepan, Übers. B.Dörfel, in: OW 1841, 25-26, 29-31; 118-119, 126, 130-131, 135; 417-419; 1842, 325-326, 329-330; Włościanie; Horodec: Fragmentarisches aus Kraszewskis Polesischen Reisebildern, in: MLA 1841, 596, 599-600 (gekürzt); Bd.2: Wołyń; Młynów, Dubno: Aus Kraszewskis Wolhynischen Reisebildern, in: MLA 1841, 517-518, 523, 528, 530-532 (leicht gekürzt) 1198
- Kretowicz, Zygmunt August (um 1806-1838), Lyrik - ?: An die Geliebte, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1828, 329 1199
- Tatarska mogiła (RL 1829, Nr.50-52) - Das Tatarenggrab, in: Leseblätter 1847, 278-279, 281-282, 286, 289-290, 293-294, 297-298 1200
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Der Aufmerksame / Graz 1822-1831, vgl. Estermann Nr.1.83
- Kropiński, Ludwik (1767-1844), Ludgarda 1816 - Ludgarda, Übers. J.Malisch, Krakau 1829 (Vorabdruck: Probeszenen, in: Mnemosyne 1829, 201-203); F.Poll v. Pollenburg, Luitgarde, in: Mnemosyne 1828, 305-307, 309-311 1201
- Lyrik - Pieśni Nr.3: Erinnerung, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1827, 301 1202
- Moje marzenia w szarych wieczorach - Träume in der Dämmerung, Übers. J.F.v.Amanpün, in: Leseblätter 1844, 98; 134-135; 1845, 214; 266-267 1203
- Lipiński, Józef (1764-1828), Lyrik - Zegar: Die Uhr, Übers. J.Colberg, in: PM 1826, I, 44-46 1204
- Lubelczyk, Jakub (16.Jhdt.), Lyrik - Do Książat ich Miłości: Die Slawensprache, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 32-33 1205
- Lubieniecka, Emilia (um 1804-?), Lyrik - ?: Betti, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1827, 301 1206
- Magnuszewski, Dominik (1810-1845), Lyrik - Dzień 29 listopada: Der 29 November 1830 (sic), in: Das Ausland 1831, 633 1207
- s. Dzierzkowski
- Malcze(w)ski, Antoni (1793-1826), Maria 1825 - Maria, Übers. C.R.Vogel, Leipzig 1845 (Nachdruck II, Nr.9-11: Die Tatarenschlacht, in: Scherr 1848, 1141-1142) 1208
- Malecka, Wanda (1800-1860), ? - Eine Frau wie fast alle Frauen, Übers. F.Anielewski, in: OW 1841, 329-330, 333-335, 337-338, 341-342, 345-346, 349-351, 353-355, 357-359, 361-362 1209
- Massalski, Józef (1800-um 1845), Lyrik - Katar Elizy: Elisas Schnupfen, in: BLU 1829, 456 1210
- Mauß - s. Pielgrzym Lwowski
- Mickiewicz, Adam (1798-1855), Dziady - Upiór; Teil II, V.1-144; Teil III, Litwa, V.1-89; Teil III, Akt I, Sz.2, V.1-187: Bruchstücke aus den Dziady, Übers. F.A.Märcker, in: Dioskuren 1836, I, 223-245 (ebenda, 217-222: Einleitung des Übersetzers); Teil II: Proben aus Adam Mickiewicz's Totenfest, in: BKLA 1838, 473-478, 485-488 (473-475: Einleitung; nach engl. Vorlage); Teil II, V.27-132: /ohne Titel/, in:

- BLU 1830, 777-778; Teil III, Akt I, Sz.1, V.1-246; V.442-Ende; Sz.2, V.1-316: Konrad, in: G.Sand, Über das phantastische Drama (= Essai sur le drame fantastique, in: Revue des deux mondes 1839), in: BKLA 1840, 105-110, 114-116, 120-122, 126-128, 132-136, 142-143, hier ab 126 bis Ende (Nachdruck bis Sz.2, V.221 mit leichten Kürzungen in: Scherr 1848, 1142-1146); Teil III, Ustęp: Rußland, eine Schilderung, Übers. P.Lewicki / J.B.Werner (= F.Ch.Nessler), Paris (= Zürich) 1833 (Nachdruck "Przegląd Wojska", V.432-480: MGS 1833, Literarisches Beiblatt Nr.9, 34); IV, V.918-959: Bruchstück einer Übersetzung des Ahnenfestes Dziady, Übers. S.Pilat, in: Mnemosyne 1832, 25-26 1211
- Grażyna 1823 - Grażyna, in: Nordlichter, 91-134 1212
- Konrad Wallenrod 1828 - Conrad Wallenrod, in: Nordlichter, 17-88 (Nachdruck: IV, V.646-717: Alpuhara, in: Scherr 1844, 27-29; Scherr 1848, 1149; VI, 250-288; IV, 233-242, in: Scherr 1844, 30; 31); Konrad Wallenrod, Übers. K.L.Kannegießer, Leipzig 1834 (Nachdruck IV, V.646-717: ZEW 1834, 103-104); II, V.137-160; V, V.126-199, Übers. J.M.Elkana, in: Pamiętnik Umiejętności 1830, I, 314-319 (poln.-dt. Paralleldruck); II, V.137-160: Halbans Lied, Übers. -u, in: OW 1847, 369; IV, V.177-203: Der Gesang des Wajdeloten, in BKLA 1839, 480; IV, V.207-242: /ohne Titel/, in: Das Ausland 1831, 243-244 (Prosa; nach frz. Vorlage); IV, V.646-717: Alpujara, Übers. K.E.v.d.Oelsnitz, in: Posener Zeitung vom 24.2.1830, Nr.16, Beilage 1 (Nachdruck: GWXP 1830, Nr.17, Dodatek Pierwszy, 212); Alpuhara, Übers. K.F.Dräxler, in: Erholungsstunden 3/1830, 576-580 (Nachdruck: Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1833, 557-558; K.F.Dräxler, Gruppen und Puppen, 2 Bde., Leipzig 1836, Bd.2, 63-69); s. auch Mickiewicz, Lyrik / Sämtliche Werke 1836 1213
- Księgi narodu polskiego i pielgrzymstwa polskiego 1832 - Die Bücher des polnischen Volkes und der polnischen Pilgerschaft, Übers. P.Gauger, Deutschland (= Paris) 1833 1214
- Literatura słowiańska 1840-1844 - Vorlesungen über slawische Literatur und Zustände, Übers. G.Siegfried, 4 Bde., Leipzig-Paris 1843-1845, Leipzig 1849 (Nachdruck: I/4, Auszug: Die Czechen und ihr Verhältnis zu den übrigen Slawen in literarischer Hinsicht, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 225-227; Über die böhmischen Gelehrten, in: Moravia 1843, 293-294; dass., in: Sonntagsblätter 1843, 1021-1022; II/28, Auszug: Puschkin, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 45-51; III/3, 4 /jeweils Fragmente/: Mickiewicz über Byron; Mickiewicz über Kollar, in: Der Komet 1845, Literatur- und Anzeigeblatt, 58-59) 1215
- Lyrik - Kurze Gedichte, Übers. J.Mendelson, Heidelberg 1834, Leipzig 1835 (= Der polnische Parnaß, Nr.1 - mehr nicht erschienen; Inhalt: Farys; Pierwiosnek; Romantyczność; Panicz i dziewczyna; Do M*** / Precz...; Nowy Rok; Szanfary; Sen / Chociaż...; Rozmowa; Niepewność; Do D.D. / Moja pieszczotka...; Pani Twardowska; Świtezianka; Czaty; Dudarż; Trzech Budrysów; Rybka; Kurhanek Maryli; Świtez; Do przyjaciół posyłając im balladę "To lubię"; To lubię; Sonety Nr.8; Przypomnienie; Sonety Nr.11; Nr.6: Farys; Die Schlüsselblume; Das Romantische; Der Jüngling und das Mädchen; An M...; Das neue Jahr; Schanfary; Der Schlaf; Das Gespräch; Die Ungewißheit; Mein Liebchen; Frau Twardowska; Die Switezine; Der Woywode; Der Sackpfeifer; Die drei Budrissen; Das Fischlein; Der Grabhügel Marillas; Switez; An die Freunde bei Übersendung der folgenden Ballade; Das hab ich gern; An den Memel (sic); Erinnerung; Resignation; Morgen und Abend; Nachdruck: Der Woywode; Die drei Budrissen: Literaturblatt 1834, 407-408,

412; Die drei Budrissen: Kritische Blätter der Börsen-Halle 1834, 296; Mein Liebchen: ZEW 1834, 778); Sämtliche Werke, Bd.1 / Gedichte, Übers. K.v.Blankensee, Berlin 1836 (mehr nicht erschienen; Inhalt: Pierwiosnek; Romantyczność; Świteż; Świtezianka; Rybka; Powrót taty; Kurhanek Maryli; Do przyjaciół posyłając im balladę "To lubię"; To lubię; Pani Twardowska; Tukaj / Teil I-II; Lilije; Dudarz; Czaty; Renegat / Teil I; Trzech Budrysów; Ucieczka; Konrad Wallenrod, II, V.137-160; IV, V.646-717; Hymn na dzień zwiastowania N.P.Maryi; Konrad Wallenrod, II, V.7-28; Żeglarz / O morze...; Warcaby; Nowy Rok; Do Joachima Lelewela; Oda do młodości; W imionniku Ludwiki Mackiewiczówniej; Do M*** / Precz...; Do Aleksandra Chodźki; Panicz i dziewczyna; W imionniku K.R.; Chór strzelców; Toasty; Godzina; W imionniku S.B.; Niepewność; Farys; Na pokój grecki w domu księżnej Zeneidy Wołkońskiej w Moskwie; Popas w Upicie; Szanfary; Do doktora S.; Morlach w Wenecji; Do D.D. / Moja pieśzcotka...; Rozmowa; Do D.D. / Elegia; Sen / Chociaż...; Sonety Nr.1-22 /mit Einschub von "Przypomnienie" als Nr.11/; Sonety Krymskie Nr.1-18: Die Schlüsselblume; Romantik; Der Świteż; Das Świtezmadchen; Fischchen; Die Heimkehr des Vaters; Der Grabhügel Mariens; An die Freunde bei Übersendung der Ballade: das mag ich; Das mag ich; Frau Twardowska; Tukaj; Die Lilien; Der Spielmann; Die Lauer; Der Renegat; Die drei Budrisse; Die Flucht; Das Mädchen und der Fluß; Alpuhara; Hymnus am Tage Mariae Verkündigung; Hymnus vor der Wahl des deutschen Ordensmeisters; Der Segler; Das Damenbrettspiel; Das neue Jahr; An Joachim Lelewel; Ode an die Jugend; Ins Stammbuch der Luise M. /sic/; An M.; An Alexander Chodźko; Der junge Herr und das Mädchen; Ins Stammbuch des K.R.; Jägerchor; Die vier Lebehoch; Die Stunde; An S.B., ins Stammbuch; Ungewißheit; Der Faris; Das griechische Gemach im Hause der Fürstin Zeneide Wolkońska; Die Fütterung in Upita; Schanfari; An den Doktor S.; Der Morlache in Venedig; An D.D.; Gespräch; An D.D., Elegie; Schlaf; Sonette; Sonette aus der Krim; Vorabdruck: Czaty, Pierwiosnek, Trzech Budrysów: Ballady przez Adama Mickiewicza, Hrsg. C.Loewe, Berlin 1835 [= Op.49/; Wilia / Konrad Wallenrod, Panicz i dziewczyna: Zwei polnische Balladen, Hrsg. C.Loewe, Berlin 1835 [= Op.50/; Świtezianka: Das Switesmadchen, Hrsg. C.Loewe, Berlin 1835 /jeweils Partituren; jeweils poln.-dt. Paralleldruck/; Nachdruck: Ode an die Jugend / V.32-Ende, in: Scherr 1844, 21-22; Romantik / V.1-51, in: Scherr 1844, 24-25; Scherr 1848, 1149; Sonety Nr.21 /Die Danaiden: Literaturblatt 1837, 35; Alpuhara / Konrad Wallenrod: Gedichte aus fremden Sprachen, Hrsg. K.M.Kertbeny, Jena 1849, 29-32); Do D.D. / Moja pieśzcota: Schönliebchen, Übers. A.v.Śliwinski, in: Mnemosyne 1830, 61; Do M*** / Precz z moich oczu: An M..., Übers. F.v.Gaudy, in: OW 1838, 155 (Nachdruck: Gaudy Bd.24, 108-110; Nachdruck Str.1-3: Scherr 1844, 20); Elegie, in: Wurzbach, 13-14 (Nachdruck: Der Humorist 1847, 430); An Sie, Übers. A.W.F.v. Zuccalmaglio, in: OW 1842, 151; Do matki Polki: An die polnische Mutter, in: Der Hochwächter 1832, 1176-1777; Farys: Der Faris, Übers. H. Haring, in: Wiener Zeitschrift für Kunst 1829, 1005-1009 (Nachdruck: H.Haring, Splitter und Balken, Hof 1832, 387-396); Der Faris, Übers. R.O.Spazier, in: Der Kommet 1832, 337-342 (Nachdruck: Wolff, 643-647; Spazier Bd.2, 77-83; Scherr 1848, 1147-1148); Farys, in: Nordlichter, 3-10 (Nachdruck V.124-167: Scherr 1844, 38-39); Farys, Übers. S., in: Didaskalia 1841, Nr.51; Godzina: Die Stunde, Übers. H.Haring, in: Wiener Zeitschrift für Kunst 1831, 768-770; Kurhanek Maryli: Maryllas Grab, Übers. S.H.Merzbach, in: PM 1826, I, 37-41 (Nachdruck: Mnemosyne 1827, 197-198); Lilije: Die Lilien, Übers. I.v.Peyersfeld, in: OW

1841, 98-100; Niepewność: Frage, in: Wurzbach, 17-18 (Nachdruck: Der Humorist 1847, 662); Oda do młodości: Ode an die Jugend, in: Adam Mickiewicz, in: Das Ausland 1830, 840 (Prosa); Ode an die Jugend, in: Der Komet 1832, März, Sp.337-342 (Nachdruck: Spazier, Bd.2, 91-94); Ode an die Jugend, Übers. G.A.v.Maltitz, in: Der Komet 1833, 1142-1144 (Nachdruck: G.A.v.Maltitz, Pfefferkörner, 4 Bde., Hamburg 1831-1834, Bd.4, 40-44); Ode an die Jugend, Übers. F.A.Märcker, in: Literarischer Zodiakus 1835, II, 1-2 (Nachdruck: Frankfurter Konversationsblatt 1835, Nr.184); Ode an die Jugend, in: Der Komet 1843, Beilage "Teleskop", 5-6; *(Ode an die Jugend, Übers. C.Wurzbach, Przemysł 1844 - poln.-dt. Paralleldruck; nach: Estreicher I, Bd.3, 114; kein Druck-Exemplar ermittelt); Ode an die Jugend, Übers. K.Malisz, Przemysł 1848 (poln.-dt. Paralleldruck); Pani Twardowska: Frau Twardowska, Übers. F.v.Gaudy, in: DM 8/1837, 110-115 (Nachdruck: Unterhaltungsblätter / Mainz, Nr.67 vom 20.11.1836, /1/; Gaudy Bd.24, 103-108; Scherr 1848, 1147); Frau Twardowska, Übers. L.Ritter v. Rittersberg, in: OW 1845, 221; Pierwiosnek: Das Schlüsselblümchen, Übers. J.M.Elkana, in: Pamiętnik Umiejętności 1830, I, 318-323 (poln.-dt. Paralleldruck); Przypomnienie: Erinnerung, Übers. A.Czerkas, in: Mnemosyne 1827, 226; Erinnerung, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1828, 211; Romantyczność: Die Erscheinung, Übers. J.Kerner, in: Morgenblatt 1832, 1145-1146 (Nachdruck: Blätter aus Prevorst 4/1833, 218); Sonety: Nr.12; 5, 6; 11, 8; 21; 17; 4; 9; 13, 14, 1: An***; Freud und Leid, Morgen und Abend; Resignation, An den Niemen; Die Danaiden; Guten Abend; Begegnung im Haine; Der Jäger; /je ohne Titel/, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1828, 113; 193; 230; 293; 537; 1830, 17; 1832, 9; 377; Nr.5, 6; 8, 11; 1; 13, 21: /ohne Titel/, Morgen und Abend; An den Niemen, Resignation; An Laura; An***, Die Danaiden, Übers. K.Stroppel, in: Mnemosyne 1828, 201; 230; 253; 265 (Nachdruck Nr.13; 21: Mnemosyne 1840, 97; 251); Nr.7: Sonett nach Petrarca, Übers. M.Bołoz Antoniewicz, in: Mnemosyne 1827, 285; Nr.8: An den Heimatstrom, in: PM 1826, I, 198; Nr.6: Morgen und Abend, in: BLU 1830, 774 (Nachdruck: Wolff, 642); Nr.8: An den Niemen, Übers. F.A.Märcker, in: Literarischer Zodiakus 1835, I, 236; Nr.11: Die Resignation, in: BLU 1828, 136; Resignation, Übers. F.Prešeren, in: IB 1837, 33; Sonety Krymskie: Bilder aus der Krim, Übers. G.Schwab, in: DM 5/1834, 182-211 (Nachdruck Nr.3: BLU 1833, 1218; Nr.2, 5, 9: Literatur-Blatt 1833, 408-410; Nr.10, 2, in: Scherr 1844, 37-38; Scherr 1848, 1146; nach frz. Vorlage); Nr.2, 4; 1; 14; 9, 5; 8; 18; 13, 15; 3; 10, 16; 17: Meeresstille, Der Sturm; Die Steppen bei Akkermann; Der Pilgrim; Die Grabhügel des Harem; Ansicht der Gebirge in den Steppen bei Kozlow; Potockas Grab; Ajudah; Schatur-Dag, Weg am Abgrunde bei Czufutkale; Zu Schiffe; Bajdary, Der Berg Kikineis; Die Schloßruinen in Balaklaw, Übers. A.v.Śliwiński, in: Mnemosyne 1828, 149; 211; 221; 229; 233; 251; 433; 537; 1831, 353; 1832, 9; Nr.1-2: In der Steppe vor Akjerman; Auf der Höhe von Tarkankut, Übers. A.v. Drake, in: Der Gesellschafter 1829, 825; Nr.5: Ansicht der Berge aus der Kozlower Steppe, in: BLU 1830, 774 (Nachdruck: Wolff, 642-643); Nr.3; 5, 13: Schifffahrt; Blick auf die Gebirge aus den Steppen von Kozlow, Hatyrdach (sic), Übers. F.A.Märcker, in: Literarischer Zodiakus 1835, I, 236; 403; Nr.2: Meeresstille, Übers. K.Stroppel, in: Mnemosyne 1840, 43 (Nachdruck: Croatia 1840, II, 141); Nr.8: Am Grabe der Potocka, Übers. A.Czerkas, in: Mnemosyne 1827, 226; Śmierć Pułkownika: Des Obristen Tod, in: Jochmus, 25-26; Świtezianka: Das Mädchen von Switez, Übers. F.Poll v.Pollenburg, in: Mnemosyne 1824, 333;

- Trzech Budrysów: Die drei Budriß-Söhne, Übers. F.v.Gaudy, in: OW 1838, 194 (Nachdruck: Gaudy Bd.24, 110-113); Die drei Budrissen, Übers. C.Wurzbach, in: Allgemeine Theaterzeitung 1848, 145-146 1216
- Pan Tadeusz 1834 - Herr Thaddäus, Übers. A.Mickiewicz / R.O.Spazier, 2 Bde., Leipzig 1836 (Nachdruck IV, 42-68; VI, 427-482; XII, 762-807, in: Scherr 1844, 33-37; IV, 479-565; 874-1002; 578-721; VI, 378-482; VII, 1-292; XII, 762-807, in: Scherr 1848, 1150-1156; III, V.568-593, in: B., Ein polnischer Nicolai, in: Der Gesellschafter 1837, 232; entgegen dem Impressum hatte Mickiewicz keinen Anteil an der Übertragung); X, V.1-89; IV, V.479-565: Der Sturm; Der Urwald, Übers. L.Ritter v. Rittersberg, in: OW 1846, 446-447; 1847, 34-35 1217
- s. Pol, Volkslieder; Witwicki; irrtümlich als Übertragungen polnischer Originale geführte Texte
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Der Freischütz 1839-1850, Literarisches Wochenblatt der deutschen Nationalzeitung 1832-1835, Thorunia 1833-1834, vgl. Estermann Nr.4.10, 5.143, 5.43
- Naruszewicz, Adam (1733-1796), Lyrik - Fajerwerk życia ludzkiego: Das Feuerwerk, Übers. G.G.Fülleborn, in: BE 1801, 494-496 1218
- Niemcewicz, Julian Ursyn (1757/1758-1841), Dzieje panowania Zygmunta III 1818-1819 - Buch VI: Demetrius der Erste, Czaar von Moskau, Übers. O.Julius, Hamburg 1824 1219
- Jan z Tęczyna 1824-1825 - Johann von Tenczyn, 3 Bde., Berlin 1828, '1834; Johann von Tenczyn, in: Pantheon, Stuttgart 1828, Bd.3, 77-174 (stark verkürzende Nacherzählung); I/4 (Auszug): Der Landtag zu Proszowice, in: Der Freimütige 1831, 897-898, 902-903 1220
- Lejbe i Siōra 1821 - Levi und Sara, Übers. K.E.v.d.Oelsnitz, Berlin 1825 1221
- Lyrik - Duma o Żółkiewskim: Zolkiewskis Helm, Übers. A.v.Drake, in: Morgenblatt 1822, 717-718; ?: Niestalość rzeczy ludzkich: Vergänglichkeit, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 37-38 (Nachdruck: Feuchtersleben, 330) 1222
- Notes sur ma captivité à Saint-Petersbourg en 1794, 1795 et 1796/1843 - Meine Gefangenschaft zu St.Petersburg in den Jahren 1794, 1795 und 1796, Übers. L.Eichler, Leipzig 1843 1223
- Śpiewy historyczne 1816 - Geschichtliche Gesänge der Polen, Übers. F.v.Gaudy, Leipzig 1833 (ohne: "Bogurodzica", Król Alexander, Zygmunt Pierwszy, Jan Zamoyski, Zygmunt III, K.Chodkiewicz, Władysław IV, Jan Kazimierz, Jan III, Pogrzeb Xięcia Józefa Poniatowskiego; Nachdruck "Duma o kniazii Michale Glińskim" / "Elegie auf den Fürsten Michael Gliniski": Gaudy Bd.24, 117-122; Scherr 1848, 1140-1141); Leszek Biały: Leszek der Weiße, Übers. S.H.Merzbach, in: PM 1826, I, 114-117 1224
- /Trauerrede auf Kościuszko/, in: Der Bürger- und Bauernfreund / St.Gallen Nr.2 vom 14.1.1818, /2-3/ 1225
- s. Bogusławski; nicht-polnische Texte / Campbell
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Preussischer Volksfreund 1836-1839, 1845-1846, Unterhaltungsblatt für gebildete Stände 1821-1827, vgl. Estermann Nr.6.102, 3.38
- Odyniec, Antoni Edward (1804-1885), Lyrik - Branka Litwina: Des Litauers Gefangene, in: BLU 1834, 139-140; Des Letten Gefangene (sic), Übers. J.C.Z., in: Der Freimütige 1832, 309-310; Hajducy: Der Haiduke, Übers. C.Wurzbach, in: OW 1844, 179; Tukaj / Teil III: Tukaj, in: A.Mickiewicz, Sämtliche Werke, Bd.1 / Gedichte, Übers. K.v.Blanken-see, Berlin 1836, 329-332 1226

- Pasek, Jan Chryzostom (um 1636-um 1701), Pamiętniki 1836 - Denkwürdigkeiten, Übers. G.A.Stenzel, Breslau 1838 (Nachdruck "Das Jahr 1658" in: MLA 1837, 549-550, 555-556; Nachdruck kurzer fragmentarischer Auszüge in: F.H.v.d.Hagen, Züge aus dem Leben des Großen Kurfürsten, nach den Denkwürdigkeiten des Polen Passek, in: Märkische Forschungen 2/1843, 102-105) 1227
- Pauli, Żegota (1814-1895), Piesni ludu polskiego w Galicji 1838 - Kolędy Nr.6, Kolędy Nr.2, Hańki Nr.1, Turzyce Nr.1, Gra w królowę: /jeweils ohne Titel/, Übers. C.Wurzbach, in: ÖB 1848, 590-595 1228
- Pielgrzym Lwowski...na rok...1822, Hrsg. K.J.Hüttner, Lemberg 1821 - Der Pilger von Lemberg, Hrsg. K.J.Hüttner, Lemberg 1821; Pielgrzym Lwowski...na rok...1823, Hrsg. J.Mauß, Lemberg 1822 - Der Pilger von Lemberg, Lemberg 1822 1229
- Pol, Wincenty (1807-1872), Lyrik - Gwiazdka (RL 1844): Das Sternlein, Übers. C.Wurzbach, in: ÖB 1848, 582 1229a
- Powrót - Die Rückkehr, Übers. C.Wurzbach, in: Der Humorist 1847, 553 1230
- Tańka (PrzL 1838) - Tanka, in: MLA 15/1839, 97-98 1231
- Trefniś (RL 1839) - Der Hofnarr, in: PU 1841, 54-56; Der Hofnarr, Übers. J.F.v.Amanpün, in: Leseblätter 1845, 297-299, 301-302 1232
- Volkslieder, Übers. W.Pol, Leipzig 1833 (30 Lieder nach einer eigenen zum Druck vorbereiteten, aber erst später und einzig in Auszügen publizierten Sammlung Pols "Pieśni gminne"; Nachdruck: Hochzeitslied; Treue; Dobosz der Räuber; Das Schlachtfeld; Der Falke, in: Literaturblatt 1833, 201-204; Das Kränzchen: BLU 1833, 536; Frankfurter Konversationsblatt Nr.39 vom 15.5.1833; Die Raute, Der Kosack, Das Dreikraut, Prophezeiung, Freierlied, Dobosz der Räuber: Die Volksharfe, 6 Bde., Stuttgart 1838, Bd.4, 65-73; Die Raute, Der Kosack, Das Dreikraut, Prophezeiung; Dobosz der Räuber, in: Hausschatz der Volkspoesie, Hrsg. O.L.B.Wolff, Leipzig 1846, 35-37; 426-427; Dobosz der Räuber, in: Scherr 1848, 1164 / hier irrtümlich als Übersetzung von P.v. Goetze abgedruckt/; Hochzeitlied; Der Baum: ÖB 1848, 583; Hochzeitlied: Gedichte aus fremden Sprachen, Hrsg. K.M.Kertbeny, Jena 1849, 28 (bearbeitet); Der Lerchenbaum; Die Birke: Die Lerchentanne; Die Birke, Bearbeiter F.v.Gaudy, in: DM 8/ 1837, 115-118 /Nachdruck: Gaudy Bd.24, 114-116; Nachdruck "Lerchentanne": Literarische und kritische Blätter der Börsen-Halle 1836, 1175; Nachdruck "Birke": Unterhaltungsblätter / Mainz, Nr.68 vom 23.11.1836; jeweils fälschlich als Übertragung Gaudys nach Mickiewicz abgedruckt/; Mannesklage: Der Verlassene, Bearbeiter F.v.Gaudy, in: PV 1840, 95-96 /Nachdruck: Gaudy Bd.24, 123-124; fälschlich als Gaudys eigene Übertragung abgedruckt/; Hochzeitlied; Höhere Bestimmung: Hochzeitslied; Jüngling und Eiche, in: Gaudy Bd.24, 124-126 / Bearbeitung Gaudys; fälschlich als dessen eigene Übertragung abgedruckt/ 1233
- nicht ermittelt wurden mögliche Übersetzungen seiner Werke in: Der Adler / Wien 1838-1844, vgl. Estermann Nr.6.176
- PoIsfus(s), Andrzej (Andreas, ?-?), Polnisches Lesebuch für Anfänger (1792) 1805 (enthält neben moralisierenden Anekdoten an Belletristik nur: Kochanowski, Fraszki III / Na zdrowie; Krasicki, Bajki / Wstęp, I/12, 4, 20, 22; ders., Bajki nowe / I/2, II/16) - *(ders., Polnisches Lesebuch, ins Deutsche übersetzt, Glogau /Głogów/ 1805; nach: W.Chojnacki, Bibliografia polskich druków ewangelickich ziem zachodnich i północnych 1530-1939, Warschau 1966, Nr.1745; dort allein Druck-Exemplar der Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka / Moskau nachgewiesen; Zuordnung mangels Übersetzung nicht überprüft) 1234

- Potocki, Albert (Wojciech) (1801-1847/1848), Aslan Temirow (BW 1841, I)
- Aslan Temirow, in: Das Ausland 1841, 427-428, 431-432, 436, 440, 443-444, 447-448 1235
- Potocki, Jan (1761-1815), Le Manuscrit trouvé à Saragosse 1803-1815
- *(Teil I /= Tag 1-10?/: Abenteuer in der Sierra Morena, Übers. F. Adelung, Leipzig 1809 /auszugsweise Vorabdrucke: Wöchentliche Nachrichten für Liebhaber deutscher Lektüre in Rußland 1807, Bd.5, 308; Bd.6, 145, 326; Ruthenia 1808, Januar, 44; März, 216; April, 296; Juli, 214/; sämtliche Angaben nach Goedeke, Bd.7, 677, wo als Erscheinungsjahr aber "1810" angegeben ist; die Buchausgabe ist jedoch bereits im "Allgemeinen Verzeichnis der Bücher, welche in der Frankfurter und Leipziger Ostermesse des Jahres 1809...aufgelegt worden sind ... /Leipzig o.J./, S.175 unter den "fertig gewordenen Schriften" aufgeführt; kein Druck-Exemplar ermittelt) 1236
- Potocki, Leon (1799-1864), Żeliszaw i Ludomila 1819 - Żeliszaw und Ludmille, in: Mnemosyne 1824, Nr.68-69 (irrtümlich als Werk von S.Jaszowski publiziert) 1237
- Radecka, Kazimira (?-?), Lyrik - Nagrobek (Pierwiosnek 1840): Grabes-Aufschrift, Übers. K.Stroppel, in: Mnemosyne 1840, 271 (poln.-dt. Paralleldruck) 1238
- Rej z Nagłowic, Mikołaj (1505-1569), Zwierciadło 1568 - Apoftegmata / Marnotratnik a skąpiec, V.9-16: Geiz und Freigebigkeit, Übers. E.v. Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 31 (Nachdruck: Feuchtersleben, 327; IB 1838, 195) 1239
- Ropelewski, Stanisław (1813-1865), Lyrik - Pokora: Demut, Übers. Odin, in: Leseblätter 1841, 697-698 1240
- Sarbiewski, Kazimierz Maciej (1595-1640), Lyrik - Libri lyricorum / Buch I: Lyrische Gedichte, Übers. A.J.Rathsmann, Breslau (1800) 1802, 1805, 1820 (lat.-dt. Paralleldruck); Libri lyricorum I/19: Eine Stimme, Übers. J.G.Herder, in: Adrastea 3/1802, II, 270-271 (Nachdruck: J.G.Herder, Sämtliche Werke, 45 Bde., Tübingen 1805-1820, Zur Philosophie und Geschichte Teil 9, 451; weitere Nachdrucke in Neuauflagen der Werke Herders); Libri lyricorum IV/36; II/3; IV/26; II/2; IV/23; 18: Amphion an die Thebaner bei Erbauung der Stadt; Die flüchtige Freude; An den Frühling und Frieden; Des Lebens Winter; An die Cicada; Die Frühlingsrose, in: Herder, Werke (wie vorstehend), Zur schönen Literatur und Kunst Teil 16, 75-81 (weitere Nachdrucke in Neuauflagen der Werke Herders); Libri lyricorum I/5: Lobgedicht auf Urban den VIII., Übers. H., in: Eunomia 1804, I, 106-109 (dt.-lat. Paralleldruck); Libri lyricorum III/14: Lobgesang auf die Ehre, Übers. Ch. G.Wernsdorf, Helmstedt 1808; Libri lyricorum IV/14; I/2; 4; II/15; 27; III/12; II/8: Der Wanderer; An Lycus; An Crispus; An den Main; Die lehrreichste Stunde; An Aurelius Fuscus; An Asterius, Übers. C.K.E. Buri, in: Der neue teutsche Merkur 1808, III, 161-162; 1809, I, 225-226; 227-228; II, 157-159; 159-160; 230-231; III, 84-85 (Nachdruck: IV/15: Der Sammler 1809, 411; II/15: 1810, I, 103-105); II/24: An Herodes, Übers. C.K.E.Buri, in: Der Freimütige 1814, 427-428; Libri lyricorum II/3; IV/23; I/4: Wechsel; An die Cikade; Warnung / An Crispus Lävinius, Übers. O.v.Haugwitz, in: Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1818, 100; Minerva 1823, 376 (Nachdruck: Der Sammler 1822, 467); Minerva 1825, 496-498; Libri lyricorum III/2; IV/19; Liber epodon Nr.6; Nr.9; Epigrammata Nr.33; Nr.20; Nr.7: An die heilige Magdalena unter dem Kreuze; Die Seele sucht den Geliebten; An die ewige Weisheit; Die Wallfahrt; Bis der Tag anbricht und die Schatten sich neigen; An einen fliehenden Amor auf dem Bildnisse des Gekreuzigten;

Die Seele verfolgt die Spuren des Geliebten, in: Dom heiliger Sänger, Hrsg. J.P.Silbert, Wien-Prag 1820, Wien 1835, 120; 228-229; 58-64; 307-308; 98; 98; 235-237 (Nachdruck: An die ewige Weisheit, in: Katholisches Museum für die gebildete Lesewelt 4/1836, 147-152); Libri lyricorum IV/23; 14; 28: An die Zikade; Der fröhliche Wanderer an den Reisegefährten; An die göttliche Weisheit, Übers. M.Bachmann, in: Rheinisch-westfälischer Musenalmanach 1821, 29; Abendzeitung Nr.154 v. 28.6.1821; Rheinisch-westfälischer Musenalmanach 1822, 103; Libri lyricorum I/2; 7; 19; II/2; 3; 5; 7; 15; 21; III/4; 23; 30; IV/14; 23; 26; 36: An Aurelius Lycus; An Telephus Lycus; Sehnsucht nach dem himmlischen Vaterlande; An Publius Memmius; Auf seine Laute; Der Austritt aus dem Irdischen; An Publius Memmius; An Narvia; An Andreas Rudomina; An Egnatius Nollius; An Julius Ariminus; An Quintus Aristius; An Crispus Lävinius; An die Cicade; An das Lüftchen; An die Ritter Polens und Litauens, in: P.A.Budik, Leben und Wirken der vorzüglichsten lateinischen Dichter, 2 Bde., Wien 1827, Bd.1, 178-217 (lat.-dt. Paralleldruck); Libri lyricorum II/27; II/8, VI/2; V/2; IV/13, 14, III/8; IV/17, 18; IV/22, II/26, Epigrammata Nr.2; Epigrammata Nr.9, 66, 74: An Claudius Rufus; An Asterius, An Publius Memmius; /ohne Titel/; An Cäsar Pausilipius, /ohne Titel/, An Aelius Cimicus; /Rest ohne Titel, ausgenommen II/26: An die jungfräuliche Mutter/, Übers. S.Mutzl, in: Eos / München 1830, 447-448; 450-451; 465-467; 469-471; 487-488; 491-492; 497-498 (jeweils lat.-dt. Paralleldruck); Libri lyricorum II/1, I/1, 2, 4, 6-8, 11-13, 15-17, 19-20, 23, II/2-3, 5-10, 12, 15-17, 22-23, 27-28; III/3-8, 12, 16, 19-23, 30, IV/1, 3-6, 9-16, 23, 26-29, 31-32, 34-37: An Kaiser Ferdinand, An Papst Urban VIII., An Aurelius Lykus, An Crispus Lävinius, An die Fürsten Europas, An Telephus Lykus, Der Dichter zieht gegen die Trägheit des Zeitalters los, An Stephan Pacius, An die Grossen des Römischen Reiches, An Tarquinius Lävinius, An die polnischen Ritter, Der Dichter rügt die Schlawheit unserer (seiner) Zeiten (sic), Die Fürsten machen sich durch Sanftmut am meisten beliebt, Der Dichter spricht sein himmlisches Vaterland an, An die Großen Italiens, An Lävinius Hielius, An Publius Memmius, An seine Leyer, Die Scheidung aus dem Leben, Cato der Politische, An Publius Memmius, An Asterius, An Decius, Das Meine schon beseliget mich..., An Kaiser Ferdinand II., An den Narvia, Nichts soll man töricht fürchten oder wünschen, An Apollo, Das Lob Sigismunds III., An Deutschland als der Bürgerkrieg entbrannt war, An Claudius Rufus, An die Fama; An den Kardinal Franz Barberinus, An Egnatius Nollius, An Publius Munatius, An Markus Silicernius, Auf die schändliche Habsucht des Jahrhunderts, An Aelius Cimicus, An Aurelius Fuskus, An sich selbst, An Europas Militärorden, An Aulus Lävinius, An einen in die Bäder reisenden Fürsten, An Cäsar Pausilipius, An Julius Ariminus, An Quintus Aristius, An die polnischen Ritter, An Cäsar Pausilipius, Der berühmte Sieg der Polen..., Seitenstück zu der 24.Ode des 2.Buches der Gesänge Johann Kochanows..., Widerruf der vorigen Ode, An Rom, An Quintus Bellius, An Sigmund Laetus, An Janus Libinius, An Cäsar Pausilipius, An Munatius, An die polnischen Ritter, An die Cicade, An die Luft, Noes Weissagung, An die göttliche Weisheit, An die polnischen Ritter im Jahre 1630, An Philidius Marobotinus, An Albert Turscius, An Quintus Tiberinus, An Paul Coslav, An die polnischen und litauischen Ritter, An Johann Palmius, in: M.K.Sarbiewski, Auserlesene Oden, Übers. Ph.J.Rechfeld, 2 Bde., Graz 1831-1836 (geplanter dritter Band nicht erschienen) 1241 Sekowski, Józef Julian (1800-1858), Wielkie posłuchanie u Lucypera (Ba-

- łamut Petersburski 1832) - Das große Lever beim Satan, = Schneeglöckchen, Hrsg. Gustav Wallen (= Ch.A.W.v.Oldekop), St.Petersburg, 1833, Bd.1 (nach russ. Vorlage) 1242
- Siemieński, Lucjan (1807-1877), Cień królowej Barbary (Ziewonia 1834) - Der Geist der Königin Barbara, in: PU 1841, 233-239 1243
- Muzamerit 1843-1844 - Wieczór u Jenerała Kopcia: General Kopeč und die Tschuktschen, in: MLA 1844, 465 (Auszug; Nachdruck: Freiburger Zeitung / Unterhaltungsblatt 1844, 350-352) 1244
- Pobyt na Litwie i ostatnie chwile Szymona Konarskiego 1842 - Die letzten Stunden Simon Konarskis, in: Rheinische Blätter 1842, 655-657, 665-669, 673-676, 680-684, 690-692 (Nachdruck: Freikugeln 1844, 465-466, 469-471, 473-474, 477-479, 481-483, 485-486, 489-490; ZEW 1848, Neue Folge Nr.29-31 /225-227, 233-238, 244-245/) 1245
- Wieś Serby (RL 1835) - Das Dorf Serby, Übers. J.v.K., in: Mnemosyne 1837, 93-95 (Abdruck abgebrochen) 1246
- Skarbek, Fryderyk (1792-1866), Pan starosta 1826 - Der Starost und sein Nachbar, Übers. E.v.Lossow, Berlin 1845 (= Übersetzungsbibliothek ausgewählter Schriften der modernen polnischen Literatur, Bd.2) 1247
- Podróż bez celu 1824-1825 - Die Reise ohne Ziel, Übers. E.v.Lossow, Berlin 1845 (= Übersetzungsbibliothek /wie vorstehend/, Bd.3) 1248
- Życie i przypadki Faustyna Feliksa na Dodoszach Dodosińskiego 1838 - Leben und Schicksale des Felix Faustin Dodosinski von Dodoscha, Übers. A.M.Jochmus, Berlin 1844 (= Übersetzungsbibliothek /wie vorstehend/, Bd.1; auszugsweiser Nachdruck: Ein polnischer Landtag; Das Fest der Kriegsfahne, in: PV 1844, 303-304, 307, 311-312, 315, 319-320; 322-323, 327, 331, 335) 1249
- Słowacki, Juliusz (1809-1849), Mazepa 1840 - Mazeppa, Übers. A.v.Drake, in: Bühnen-Repertoire des Auslandes, Hrsg. L.W.Schneider u.a., Berlin 1830-1884, Bd.14 (1846), 2021-2046 (= Nr.111) 1250
- Słowaczyński, Andrzej (1807-?), Lyrik - Mazur wojenny: Chlopizkis Masurek, in: Zehn polnische Lieder, Übers. A.F.Lämmert, Tübingen 1832, 6 (nach Variante: Naród polski sławny mężny śmiały) 1251
- Sosnowska, Stanisława (?-?), Historia bocheńska 1848 - Bochnia-Geschichte, in: C.Wurzbach, Galizien in diesem Augenblicke, Wien 1848, 71-72 1252
- Starzyński, Stanisław (1784/1785-1851/1855), Lyrik - Elegia XI / Do Elżbiety: Elegie, in: Abendzeitung / Dresden Nr.57 v. 6.3.1824, 227 (Nachdruck: DWa 9/1827, 197) 1253
- Styczyński, Jan Gwalbert (1786-1845), Lyrik - Wilk: Der Wolf, Übers. M. Kosmeli, in: Eunomia 1834, 309 1254
- Suchodolski, Rajnold (1804-1831), Lyrik - Polonez / Patrz Kościuszkę na nas z nieba: Polonaise, in: Das Ausland Nr.90 vom 31.3.1831, 358; Trzeci Maj: Das Lied vom Mai, Stuttgart, Flugblatt von 1832 1255
- Szabrański, Antoni Józef (1802-1882), Wyjątek z powieści... Dziecko zbójcy (Wianek 1836) - Ecim Geray, Übers. F.H., in: OW 1848, 142-143, 146-147, 150-151, 154, 157-158, 162, 185 1256
- Szuman, Henryk (1822-1910), Iwan Kaczuryn (TL 1842, Nr.43-45) - Iwan Kaczuryn, in: Das Ausland 1843, 45-47, 50-52, 54-55 (Nachdruck: Schweizerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände 2/1844, 161-163, 169-173) 1257
- Terlecka, Anna (1810-1835), ? - Der Schatz, Übers. E.A.Jonák, in: PU 1841, 81-89; Der Schatz, in: OW 1845, 317-318, 321-322, 325-326, 329-330, 333-334, 337-338, 341-342 1258
- Trembecki, Stanisław (1739?-1812), Sofiówka - V.1-52: Sophiowka, Übers. M., in: Hesperus / Stuttgart 1823, 857 1259

- Trzeciecki, Andrzej (16.Jhdt.), Lyrik - O szlachcicu (Autorschaft nicht völlig gesichert): Der Edelmann, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 32 1260
- Twardowski, Samuel (vor 1600-1661), Dafnis 1638 - Vorspiel des lyrischen Dramas Daphnes Verwandlung, Übers. S.H.Merzbach, in: PM 1826, I, 232-235 1261
- Szczęśliwa moskiewska ekspedycja Najaśniejszego Władysława IV króla 1634 - Gesang auf die Expedition gegen die Russen unter Wladyslaw IV, Übers. v.K., in: ZEW 1812, 1281-1283 1262
- Unifantowicz (= Pseudonym?), Lyrik - ?: Wanderung, Übers. A.v.Sliwiński, in: Mnemosyne 1830, 133 1263
- Weżyk, Franciszek (1785-1862), Zygmunt z Szamotuł 1830 - Sigismund aus Samter, Übers. K.E.v.d.Oelsnitz, 2 Bde., Zwickau 1834 1264
- Witwicki, Stefan (1801-1847), Lyrik - Wyjazd; Stróż grobu; Smutna rzeka; Piosnka gajowego: Abfahrt; Der Grabeswächter; Der trübe Fluß; Waldlust, Übers. C.Wurzbach, in: Der Komet 1843, 133-134 (Vorabdruck "Wyjazd" als "Abschied" in: Leseblätter 1841, 673; Nachdruck: Der Humorist 1847, 319); Do*** / Nikną dnia śliady (Melitele 1829): Elegie, in: Wurzbach, 46-47; Noc: Die Nacht, Übers. A.Czerkas, in: Mnemosyne 1827, 137-138; Trzy plamy: Die drei Blutflecke, Übers. A.S., in: BLU 1837, 643; Wojak: Der Krakuse und sein Pferd, Übers. G.A.v.Maltitz, in: Der Komet 1833, 1151-1152 (Nachdruck: G.A.v.Maltitz, Pfefferkörner, 4 Bde., Hamburg 1831-1834, Bd.4, 39 - hier irrtümlich als Werk von Mickiewicz publiziert; sehr freie Bearbeitung); Wyjazd: Die Brautfahrt, Übers. K.Neu, in: Der Freimütige 1832, 426-427 1265
- Woronicz, Jan Paweł (1753/1757-1829), Assarmot 1821 - V.1-66: /ohne Titel/, Übers. G.F.A.Münnich, in: GGA 1822, 316-317 (Nachdruck: G.F.A./W./Münnich, Geschichte der polnischen Literatur, o.O. o.J. /Warschau 1823?/, 51-52) 1266
- Wojcicki, Kazimierz Władysław (1807-1879), Klechdy starożytne, podania i powieści ludu polskiego i Rusi 1837 - Polnische Volkssagen und Märchen, Übers. F.H.Lewestam, Berlin 1839 (Vorabdruck: Twardowski: Die Sage von Twardowski, in: MLA 1837, 571-572; Die Volkssage vom bösen Blick, in: Der Gesellschafter 1838, 293-294, 298-299; Nachdruck: Die Pest: /ohne Titel/, in: Literatur-Blatt 1839, 254-255; Die Werwölfe: IB 1840, 63-64); Żaba; Czarownik i uczeń; Madej; Pieczary w Czarnej Górze; Iskrzycki; Wilkołaki: Die Kröte; Der Zauberer und sein Lehrling; Madej; Die Höhle in der Czarna Gora; Iskrzicki; Die Währwölfe, Übers. J.C.H., in: Bohemia 1838, Nr.46; 50; 54; 63; 72; 74-76; Oczy uroczone: Das böse Auge, Übers. "a", in: OW 1838, 103-104, 107-108; Trojan: Die Sage von dem Fürsten Trojan, Übers. F.H.Lewestam, in: MLA 1837, 596 (nach: PLK 1836, Nr.2; Nachdruck: /ohne Titel/, in: Polnische Volkssagen /wie vorstehend/, 8-12; Literatur-Blatt 1839, 253-254); Trojan, Übers. A.G.Polz, in: Moravia 1839, 377-378; Trojan, Übers. C.Wurzbach, in: Der Humorist 1847, 549-550; Ucieczka: Die Flucht, in: OW 1838, 281-282; Zajęcze serce: Das Hasenherz, Übers. "a", in: OW 1838, 143-144 1267
- Pieśni ludu Białochrobatów, Mazurów i Rusi znad Bugu 1836 - II/S.191, 210, 206, 221, 209; II/S.257, 254, 261, 253, 233, 256, 245, I/S.111; I/S.85, 87, 41, 115, 32, II/S.250, I/S.59, 113, 72, 62, 109, II/S.270, I/S.60, 78, 93, 99, 141, II/S.328, I/S.119, 105, 56, 160, 127, 125, 123, 64, 107, II/S.322, 371, I/S.236, 171, II/S.319, 333, I/S.257; II/S.269; II/S.274, I/S.44, 154, 170, 152, 147, 156, 165; II/S.171; II/S.178, 185, 181: Krakauer Tanzlieder /Nr.32, 72, 90, 93, 95/; Leben des Masuren, Hauskreuz, Bessere Lehre, Drei ist göttlich,

- Der Korb, Späte Reue, Die Frau, Die Getrennten; Burg Jasdow, Nicht zu strenge!, Der grüne Krug, Blutrache, Schnelles Glück, Die Lieben, Verlust, Die Katze, Die Podolerin, Die Schwimmerin, Der Tatarensklave, Die verkehrte Welt, Der Sack, Schön Annchen, Die Kindesmörderin, Die Höllenfahrt, Ausflüchte, Der Ertrinkende, Die Ungetreue, Bescheidene Ansprüche, Der Verzweifelnde, Unwiederbringlich, Die Angeführte, Die Türkin, Das gebrochene Herz, Kindersprache, Die Mädchen, Der Wunderhirsch, Der Sperber, Die Verratenen, Des Kindes Wille, Die heilige Helena, Der Tochter Wunsch, Das schwimmende Kränzchen; Der Mücke Tod; Die Vogelschlacht, Der wahrsagende Ring, Das Burgfräulein, Die Fischer, Die Werbung, Das ertrunkene Paar, Die Masuren, Die Befreiung; Gute Nacht; Morgenwache, Die Gefallene, Erwartung, in: Slavische Balalaika, Hrsg. A.W.F.v.Zuccalmaglio, Leipzig 1843, 355, 367, 373-375; 380-390; 395-472; 476-477; 483-505; 518; 521-524 (Vorabdruck: Die Podolerin; Blutrache, in: Der Gesellschafter 1837, 1003; 1015); I: Pan Kaniowski; Rabuja Tatarzy...; O Sawie: Der Starost von Kaniow; Die Tataren; Sawa, in: MGS 1836, 777; 797; 813-814 (Nachdruck "Die Tataren": Unterhaltungsblätter / Mainz, Nr.9 vom 19.1.1837, /3/); II, 250; Ännchen, Übers. M.Fialka, in: OW 1838, 270; Zmiennik: Volkslieder / Sanfter Regen träufelt..., Übers. C.Wurzbach, in: Der Humorist 1847, 698; II, 48, 76, 51, 77, 27; I, 203; II, 192/Nr.3, II, 211/Nr. 82: /jeweils ohne Titel/, Übers. C.Wurzbach, in: ÖB 1848, 587-588; 594; 602-603 1268
- Stare gawędy i obrazy 1840 - Dobosz: Dobosch, Übers. E.A.Jonák, in: PU 7/1840, 240-245; Dziadek: Der Großvater, in: Der Gesellschafter 1839, 1029-1030, 1034-1035, 1037-1038; Gawęda konna: Reiseabenteuer, Übers. A.Kinau, in: Der Sammler 1846, 461-462, 465-466, 469-470, 473-474; Łowiec: Der Jäger, in: PU 1841, 21-29, 35-38 (gekürzt; nach J. Malý); Stado gołębi: Die grauen Tauben, Übers. A.Kinau, in: Der Sammler 1846, 417-418, 421-422, 425-426; Straszny dwór: Der schreckliche Aufenthalt, in: Der Gesellschafter 1840, 61-62, 67-68; Das verzauberte Schloß, Übers. E.A.Jonák, in: Bohemia 1840, Nr.70-71 (Nachdruck: Croatia 1841, 102-103, 110-111); Śpiewacy w Polsce i na Rusi: Die Liedersänger in Polen und im Russinenlande, in: Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft 1843, 307-315 (Nachdruck: MLA 1844, 119-120, 124, 127-128); Zalotnik Marcowy: Der alte Bräutigam, Übers. J.Lachmann, in: OW 1840, 353-354, 357-358 1269
- Zarysy domowe 1842 - Didko: Didko, Übers. Ch.Stephan, in: OW 1844, 117-118, 121-123, 125-126, 129-131 (Nachdruck: Neuestes Pariser Moden-Journal 1845, 281-285, 289-292, 297-299, 305-307); Mór: Die Pest, Übers. C., in: OW 1841, 313-315; Napad: Der Überfall, Übers. C., in: OW 1841, 365-367, 369-370; Der Überfall, in: Provinzialblätter für das Großherzogtum Posen 1846, I, 333-340; Pan Jan i pan Michał: Herr Johann und Herr Michael, Übers. E.A.Jonák, in: OW 1841, 293-294, 297-299, 301-302; Stary sługa: Der alte Diener, Übers. B.Dörfel, in: OW 1843, 45-47, 49-50, 53-54, 57 1270
- Wybicki, Józef (1747-1822), Lyrik - Pieśń legionów polskich w Włoszech: Polnisches Nationallied, Warschau, Flugblatt vom 30.12.1830 1271
- Zabłocki, Franciszek Ksawery Mikołaj (1752-1821), Lyrik - ?: Das Neujahrgeschenk, in: Iris (Pest) 1826, 133 (wohl irrtümlich Zabłocki zugeschrieben) 1272
- Zaleski, Józef Bohdan (1802-1886), Lyrik - Czarnoksiężniczka: Die Zauberin, Übers. C.Kotschy, in: Moravia 1844, 113-114; Duma z pieśni ludu ukraińskiego (Dwa 3/1826): Klaggesang nach einem ukrainischen Volksliede: Powij witre bujny myły, Übers. J.Lhotsky, in: Archiv für

Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1828, 635-636; Ludmiła: Ludmila, Übers. C.Wurzbach, in: Leseblätter 1842, 173; Pielgrzym w obcym kraju: Pilger im fremden Lande, in: Der Hochwächter 1832, 862

1273

Zaleski, Wacław (1799-1849), Pieśni polskie i ruskie ludu galicyjskiego 1833 (berücksichtigt sind hier nur die polnischen Lieder resp. die irrtümlich als polnische Werke übertragenen Texte) - Krakowiaki Nr. 360, 76, 162, 471, 321, 473, 494, 213, 439, 58, 68, 336, 70: /ohne Titel/, in: BLU 1833, 1164; Pieśni miłosne Nr.129; Pieśni męskie ty-czące się zdarzeń pojedynczych osób Nr.27: /ohne Titel/, in: BLU 1833, 1167; Krakowiaki Nr.2, 222, 466, Kołomyjki Nr.68, 81 /= zwei ukrainische Vorlagen/, Krakowiaki Nr.113, 228, 213, 439, 535, 389, 560, 58, 392, 335, 462, 225, 550, 104, 110, 653, 181, 158, 568-569, 33, 218, 41, 453, 206, 126, 490, 667, 529, 520, 141, 136, 106: Gali-zische Volkslieder / I.: Krakowiaken, Übers. A.v.Drake, in: ZEW 1834, 397-399 (Nachdruck Nr.110...Nr.106 in: Eunomia 1834, 214-215); Pieśni wojackie Nr.11: Altes Soldatenlied, Übers. A.v.Drake, in: ZEW 1834, 450; Krakowiaki Nr.117, Pieśni miłosne Nr.23 /= ukrainische Vorlage/, Krakowiaki Nr.256, 371, Kołomyjki Nr.2 /= ukrainische Vorlage/: Pol-nische Volksliedchen, Übers. A.v.Drake, in: MGS 1836, 845; Pieśni pasterskie Nr.5; Pieśni miłosne Nr.11, 141: Schäferlied; /ohne Ti-tel/, /ohne Titel/, in: Mnemosyne 1836, 121; 125, 125; Krakowiaki Nr. 1-2, 8, 11, 20, 40-45, 47-48, 50, 54, 56, 58, 62, 76, 80, 99-101, 104-105, 109, 116-117, 122, 125, 132-133, 135, 154-155, 158, 164-165, 188-189, 202, 210, 220, 226, 234, 237, 248, 252, 272, 292, 321, 325, 336, 338, 371, 392-393, 462, 473, 475, 516, 520, 541, 568, 580, 596, 622, 637, 652, 674, 26, 33, 272, 531; Pieśni weselne Nr.141: Krako-wiaken, Übers. F.A.Märcker, in: Dioskuren 2/1837, 36-56 (einzelne Lieder gekürzt; nach: Krakowiaki, Übers. V.Hanka, Prag 1835; Vorab-druck Pieśni weselne Nr.11: Berliner Conversationsblatt 1836, 565); Krakowiaki Nr.487: Das Wölfchen, Übers. M.Fialka, in: OW 1837, 87; Pieśni miłosne Nr.359: Die Trauernde, Übers. M.Fialka, in: OW 1837, 143; Pieśni męskie ty-czące się zdarzeń krajowych Nr.2: Derewicz, Übers. M.Fialka, in: OW 1837, 163; Krakowiaki Nr.487; Pieśni miłosne Nr.114: Erfahrung; Schwere Bedingung, Übers. P.v.Bohlen, in: BKLA 1838, 376; Krakowiaki Nr.490, 162, 104, 21, 535, 213, 371, 480: Kra-kowiake, Übers. A.W.F.v.Zuccalmaglio, in: OW 1843, 243; Krakowiaki Nr.23, 1, 34, 51, 39, 44; 487, 76, 61, 154, 43, 47, 33, 48, 88, 78, 158, 157, 160, 122, 152, 69, 63, 66, 58, 56, 54, 463, 455, 55, ?, 588, 621, 650, 627, 433, 454, 513, 162, 566, 655-656, 546, 539, 538, 563, 494, 504, 565, 663, 671, 242, 213, 100, 111, 189, 108-109, 191, 256, 292, 328, 195, 94, 112, 333, 207, 439, 651, 654, 211, 121, 327, 130, 135, 163, 120, 128, 166, 188, 637, 628, 649?, 30, 586, 615, 660, 332, 594, 62, 326, 646, 167, 192, 491; Mazury Nr.3; Pieśni miłosne Nr.22, Pieśni myśliwskie Nr.1; Mazury Nr.7; Pieśni wojackie Nr.11, Pieśni miłosne Nr.45; Nr.100, 87, Pieśni myśliwskie Nr.2, Pieśni męskie I / Nr.2, Pieśni miłosne Nr.295; Nr.119: Krakauer Tanzlieder Nr. 1-31, 33-71, 73-89, 91-92, 94, 96-101; Das Schmollen; Zeitenwechsel, Die Jagd; Der Spiegel; Der Krieger, Das Gänsemädchen; Die Diebin, Gu-te Teilung, Drewitsch, Die Lehre; Die Harrende, in: Slavische Bala-laika, Hrsg. A.W.F.v.Zuccalmaglio, Leipzig 1843, 343-377; 378-379; 391-394; 473-475; 478-482; 506-517; 519-520; Pieśni miłosne Nr.1, 58, 68; 67, 74-75; 70-71, 251; 11, 33, 78; 21, 285, 254, 249; 114, 152, 129; 102, 337, 190; 287, 325, 344; 115, 315; 165, 48, Pieśni karczem-ne Nr.4; Nr.11; Pieśni rolnicze Nr.1, Pieśni miłosne Nr.331; 112,

- 119; 50; Pieśni myśliwskie Nr.2, Krakowiaki Nr.30; Pieśni miłosne Nr. 87, 46: Galizische Volkslieder /jeweils ohne eigene Titel/, Übers. C.Wurzbach?, in: Leseblätter 1847, 221; 224; 229; 233-234; 236; 241; 253-254; 257-258; 261-262; 277; 285-286; 293; 309; 317; 329; 345 (wohl Nachdruck nach: C.Wurzbach, Die Volkslieder der Polen und Ruthenen, Lemberg 1846; hiervon kein Druck-Exemplar ermittelt, doch wurde nach Angaben Wurzbachs ein großer Teil der Auflage bei einem Brand vernichtet, so daß nicht einmal er selbst ein vollständiges Exemplar besaß: Stichwort "Wurzbach-Tannenberg, Constantin Ritter von", in: Biographisches Lexikon des Kaisertums Österreich, Hrsg. C. Wurzbach, 60 Bde., Wien 1856-1891, Bd.59, 18-23, hier 20); Mazury Nr.3: /ohne Titel/, Übers. C.Wurzbach, in: ÖB 1848, 600; Krakowiaki Nr.360: /ohne Titel/, in: Conversations-Lexikon, 13 Bde., Leipzig, 8.Auflage, 1833-1839, Bd.8 (1835), 668 1274
- Zbylitowski, Andrzej (um 1565- um 1608), Lyrik - Żywot szlachcica we wsi 1597 - V.13-16: Mein Wunsch, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 33 (Nachdruck: Feuchtersleben, 327; IB 1841, 33) 1275
- Zimorowic, Szymon (1608/1609-1629), Roksolanki 1654 - I/4; II/4; II/25: Des Mädchens Entschluß; Die Roxolanischen Mädchen; Die Roxolanischen Lieder, Übers. G.G.Fülleborn, in: BE 1802, 797; 1803, 193-194; 289-290 1276

Zuweilen irrtümlich als Übertragungen polnischer Originale geführte
Texte

- Anonyme Werke - Charade / Strahlend in der Sonne Glanz grenzend an das Himmelszelt..., in: Owa 1828, 138: das mit "Sarbiewski" unterzeichnete und das Lösungswort "Turmuhr" ergebende Versrätsel stammt wohl kaum von M.K.Sarbiewski 1277
- Nahamir (Magazyn zabaw moralnych, 2 Bde., Wilna 1812, Bd.1, 188-196) - Nahamir, Übers. J.Lompa, in: Owa 1833, 117-119: der polnische Text ist höchstwahrscheinlich eine Übertragung aus dem Englischen oder Französischen; vgl. auch die hiervon etwas abweichende deutsche Version: Der Bettler in Bagdad, in: H.B.Wagnitz, Moral in Beispielen, 1787-1790 und öfter, Bd.9 1278
- Ne chody Hrycju na večernycy (u.a. Zaleski, Pieśni miłosne Nr.164) - Gregor, in: Braga / Sammlung deutscher...Volkslieder, Hrsg. O.L.B. Wolff, Bonn 1835, Heft 13, Nr.2 (ukrain.-dt. Paralleldruck; Nachdruck: Halle der Völker, Hrsg. O.L.B.Wolff, 2 Bde., Halle 1837, Bd.2, 155; Poetischer Hausschatz des Auslandes, Hrsg. O.L.B.Wolff, Leipzig 1848, 382; mit vorgeschalteter Strophe nach nicht ermittelter Quelle): irrtümlich als polnisches Volkslied publiziert 1279
- Antoniewicz, K. Bołoz, Lyrik - Der Ausflug in die Karpaten, Wien 1829; Die Reise; Die Quelle, in: Aurora / München 1830, 17; 127; An Cassandra, in: Allgemeine Theaterzeitung 1828, 13; Der Schiffer, in: Mnemosyne 1827, 217; Die Reise ins Gebirg (Zueignung; Die Vorläufer; Die Reise; Eintritt ins Gebirge; Czarny Osław), in: Mnemosyne 1829, 205-206, 209-210: die hier aufgeführten Gedichte wurden wohl sämtlich im Original auf Deutsch verfaßt; nicht ermittelt wurden mögliche Übertragungen seiner Werke in: Der Adler / Wien 1838-1844, Der Aufmerksame / Graz 1822-1831, vgl. Estermann Nr.6.176, 1.83 1280
- Campbell, Th., Lyrik - The Soldier's Dream: Des Kriegers Traum, Übers. A.v.Drake, in: MGS 1836, 749; Der Traum eines Soldaten, Übers. C. Wurzbach, in: Der Komet 1843, 134 (jeweils nach Niemcewicz, Sen żołnierza; von Niemcewicz irrtümlich als Übertragung nach M.G.Lewis an-

- gegeben): jeweils irrtümlich als Werk von Niemcewicz publiziert 1281
Drake, A.v., Lyrik - Der dritte Mai, in: Das Ausland 1831, 577 (Nachdruck: Augsburger Magazin für Unterhaltung und Belehrung 1831, 152):
 irrtümlich als Werk von B.Kiciński abgedruckt 1282
Geßner, S., Idyllen / Palemon - Das Morgengebet des Greises, Übers.
 v.K., in: ZEW 1812, 1201-1205: Rückübersetzung nach: A.Naruszewicz,
 Pacierz staruszka 1283
Goethe, J.W.v., Lyrik - Ein Veilchen auf der Wiese stand... - Das Veilchen,
 Übers. C.Wurzbach, in: Leseblätter 1841, 785-786: Rückübersetzung
 nach: A.E.Odyniec, Fijołek 1284
Goszczyński, S., Zamek Kaniowski - Das Schloß von Kaniow, Übers. J.B.
 Werner (= F.Ch.Nessler), Mariahalden 1832: das in manchen Bibliographien
 so verzeichnete Werk ist wohl nie im Druck erschienen; ohnehin ist
 "Mariahalden" kein Ortsname, sondern der Name des Gutshofes eines
 Freundes von Nessler; vgl. Goedeke Bd.17, 992 1285
Lewis - s. Campbell
Mickiewicz, A., Konrad Wallenrod, Leipzig 1846 - diese polnische Edition
 wird in manchen Bibliographien wohl wegen der deutschen Ortsangabe
 (statt: Lipsk) irrtümlich als Übertragung des Werkes ins Deutsche
 geführt 1286
 - Konrad Wallenrod, Übers. K.K.Pavlova, in: Leipziger Jahrbücher 1828-
 1829: eine zuweilen so oder ähnlich notierte Übertragung existiert
 nicht in gedruckter Form; der Irrtum beruht auf einer Fehlinterpretation
 einschlägiger, von Odyniec im Grunde korrekt wiedergegebener
 Äußerungen Goethes, vgl. Textteil, Deutsche Rezeption, 73-74, Anm.95.
1287
Pavlov, N., ? - Der Leibeigene, Übers. K.Böhme, in: Moravia 1845, 521-
 523, 525-526, 529-531, 533-534, 538-539 (nach: Jutrzenka - Dennica
 1843?) 1288
Prutz, R.E., Lyrik - Der Räuber (u.a. in: OW 1842): Sujet teilweise
 nach Mickiewicz, Powrót taty 1289

Übertragungen nicht ermittelter Vorlagen

- Barbara Radziwill, in: Der Gesellschafter 1838, 653-654, 658-659, 662-
 663, 665-666, 674-675, 677-678 1290
 Bild eines Christlich-Weisen, Übers. J.K., in: Mnemosyne 1829, 197-198
1291
 Brautwerbung, Übers. W.Lucas, in: VG 1823, März, 238-239 1292
 Das Gegenüber, Übers. K.Böhme, in: Moravia 1845, 477-478, 483-484 1293
 Das Kind am Grabe, Übers. K.Sabina, in: OW 1838, 412 1294
 Das Schloß Ojcow, Übers. F.Anielewski, in: OW 1839, 187-188, 191-193,
 197-198, 201-202 1295
 Der arme Student, in: PU 10/1843, 190-191 1296
 Der Bauernkittel, in: PU 7/1840, 371-374 (nach J.Kalina, Hornice, in:
 Vlastimil 1840, IV) 1297
 Der Diamant, in: BE 1805, 303 1298
 Der Glückliche, Übers. P.v.Bohlen, in: BKLA 1838, 253-254 1299
 Der russische Landmann (Quelle: "Polnischer Erzähler für die Jugend"
 1814), Übers. J.Lompa, in: OWa 1833, Nr.26 (= 120-122?) 1300
 Des Mädchens Nein, Übers. G.G.Fülleborn, in: BE 1801, 736 1301
 Des verbannten Polen Klage, in: Der Hochwächter 1832, 1082 1302
 Die Beichte, Übers. O.L.B.Wolff, in: Schnellpost für Moden 1833, 57
 (Nachdruck: O.L.B.Wolff, Gedichte und poetische Übersetzungen, Leip-
 zig 1834, 301-303; Eunomia 1834, 113-114; Poetischer Hausschatz des

Auslandes, Hrsg. O.L.B.Wolff, Leipzig 1848, 379-380)	<u>1303</u>
Die Biene und die Blume, in: BE 1805, 3021	<u>1304</u>
Die Reise nach Warschau, in: BE 1803, 776-777	<u>1305</u>
Die Sängerin Henriette Karl /Carl - P.D./, Übers. A.W.F.v.Zuccalmaglio, in: Der Gesellschafter 1837, 984	<u>1306</u>
Gesundheit, Übers. E.v.Feuchtersleben, in: WG 1833, Bd.3, 39	<u>1307</u>
Kosak, Übers. C.Wurzbach, in: ÖB 1848, 604	<u>1308</u>
Kosciuszko-Lied, in: Harfenklänge / Polens Erinnerunen und seinen Hei- matlosen gewidmet, Darmstadt 1832, 1-3	<u>1309</u>
Natur (Vf.: A.G., angeblich 1671 publiziert), Übers. E.v.Feuchtersle- ben, in: WG 1833, Bd.3, 34 (Nachdruck: Feuchtersleben, 328)	<u>1310</u>
Polens Krieger, in: Der Hochwächter 1832, 1197-1198	<u>1311</u>
Polnische Volkslieder, in: Morgenblatt 1812, 758-759 (Liebesqualen; Ja- nek an Jela; Sehnsucht nach der Geliebten; angeblich nach einer 1811 von J.U.Niemcewicz edierten Liedsammlung; Nachdruck "Sehnsucht": PV 1841, 694)	<u>1312</u>
Polnisches Lied, Übers. Ch.A.Tiedge, in: Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1810, 325 (Nachdruck als "Ida" in: Ch.A.Tiedge, Werke, 10 Bde., Halle 1827-1833, Bd.4, 96-97)	<u>1313</u>
Rosa von St.Etienne, Übers. M.B., in: Leseblätter 1845, 565-567, 569- 570, 573-574, 577-578, 581-582, 585-586, 589-590, 593-594	<u>1314</u>
Sonett, Übers. J.Beiser, in: Leseblätter 1845, 217	<u>1315</u>
Trost des Freien, in: Der Hochwächter 1832, 1082	<u>1316</u>
Vaterlandslied der Polen im Jahre 1794, in: Erzgebirgischer Erzähler 1831, 28 (Übersetzung?)	<u>1317</u>
Volkslieder / O wie freun wir uns seit ich ihm schenkt mein Herz..., Übers. C.Wurzbach, in: Der Humorist 1847, 698	<u>1318</u>
Wechselgesang, Übers. W.Lucas, in: VG 1823, März, 236-238	<u>1319</u>
Zehn polnische Lieder, Hrsg. A.F.Lämmert, Tübingen 1832 (Trost während der Schlacht; Polnisches Lied; Polnischer Katechismus; Polnische Bit- te; Juden-Patriotismus; Juden-Mut; Des Kindes Tod; Der polnische Bauer; Die Flüchtlinge; s. auch Słowaczyński; Nachdruck: Polnischer Katechismus; Des Kindes Tod: MGS 1834, 65; 65-66)	<u>1320</u>

Register der deutschen Titel

- Abenteuer in der Sierra Morena 1236
 Abfahrt 1265
 Abschied 1265
 Abschied von Galizien 1111
 Ach das ist er 1125
 Ännchen 1268
 Agay-Han 1186
 Ajudah 1216
 Alpuhara 1213; 1216
 Alpujara 1213
 Der alte Bräutigam 1269
 Der alte Diener 1270
 Der alte Hund und der alte Diener 1175
 Altes Soldatenlied 1274
 Am Grabe der Potocka 1216
 Amphion an die Thebaner bei Erbauung der Stadt 1241
 An*** 1216
 An Aelius Cimicus 1241
 An Albert Turscius 1241
 An Alexander Chodźko 1216
 An Andreas Rudomina 1241
 An Apollo 1241
 An Asterius 1241
 An Aulus Lävinius 1241
 An Aurelius Fuscus 1241
 An Aurelius Fuskus 1241
 An Aurelius Lycus 1241
 An Aurelius Lykus 1241
 An Bacchus 1166
 An Cäsar Pausilipius 1241
 An Cassandra 1280
 An Claudius Rufus 1241
 An Crispus 1241
 An Crispus Lävinius 1241
 An das Lüftchen 1241
 An das tote Kind 1168
 An D.D. 1216
 An Decius 1241
 An den Dniester 1155
 An den Doktor S. 1216
 An den Frühling und Frieden 1241
 An den Kardinal Franz Barberinus 1241
 An den Heimatstrom 1216
 An den Main 1241
 An den Memel 1216
 An den Narvia 1241
 An den Niemen 1216
 An Deutschland als der Bürgerkrieg entbrannt war 1241
 An die Cicada 1241
 An die Cicade 1241
 An die Cikade 1241
 An die ewige Weisheit 1241
 An die Fama 1241
 An die Freunde bei Übersendung der Ballade: das mag ich 1216
 An die Freunde bei Übersendung der folgenden Ballade 1216
 An die Fürsten Europas 1241
 An die Geliebte 1199
 An die göttliche Weisheit 1241
 An die Großen des Römischen Reiches 1241
 An die Großen Italiens 1241
 An die heilige Magdalena unter dem Kreuze 1241
 An die jungfräuliche Mutter 1241
 An die Luft 1241
 An die polnische Mutter 1216
 An die polnischen Ritter 1241
 An die polnischen Ritter im Jahre 1630 1241
 An die polnischen und litauischen Ritter 1241
 An die Ritter Polens und Litauens 1241
 An die Zikade 1241
 An Egnatius Nollius 1241
 An ein Lorbeerblatt von Virgils Grabe 1155
 An einen fliehenden Amor auf dem Bildnisse des Gekreuzigten 1241
 An einen in die Bäder reisenden Fürsten 1241
 An Europas Militärorden 1241
 An Herodes 1241
 An Janus Libinius 1241
 An Joachim Lelewel 1216
 An Johann Palmius 1241
 An Julius Ariminus 1241
 An Kaiser Ferdinand 1241
 An Kaiser Ferdinand II. 1241
 An Lävinius Hielius 1241
 An Laura 1216
 An Lycus 1241
 An M. 1216
 An M... 1216
 An Markus Silicernius 1241
 An Munatius 1241
 An Narvia 1241
 An Papst Urban VIII. 1241
 An Paul Coslav 1241
 An Philidius Marobotinus 1241
 An Publius Memmius 1241
 An Publius Munatius 1241
 An Rom 1241

- An Quintus Aristius 1241
 An Quintus Bellius 1241
 An Quintus Tiberinus 1241
 An S.B. ins Stammbuch 1216
 An seine Leyer 1241
 An sich selbst 1241
 An Sie 1216
 An Sigmund Laetus 1241
 An Sobieski 1169
 An Stephan Pacius 1241
 An Tarquinius Lävinius 1241
 An Telephus Lycus 1241
 An Telephus Lykus 1241
 Die Angeführte 1268
 Ansicht der Berge aus der Kozlower
 Steppe 1216
 Ansicht der Gebirge in den Steppen
 bei Kozlow 1216
 Die Aprikose 1124
 Der arme Student 1119; 1296
 Der Arme und der Reiche 1175
 Arquinos Ruinen 1173
 Aslan Temirow 1235
 Ataman Kunicki 1132
 Auf den Geburtstag des Thronerben
 Prinzen... 1128
 Auf den Trümmern...Modlins 1093
 Auf der Höhe von Tarkankut 1216
 Auf die schändliche Habsucht des
 Jahrhunderts 1241
 Auf seine Laute 1241
 Aus der Geschichte meines Lebens
 ... 1162
 Aus einem alten Manuskripte des
 Jadam von Zator 1144
 Aus Kraszewskis Wolhynischen Rei-
 sebildern 1198
 Ausflüchte 1268
 Der Ausflug in die Karpaten 1280
 Der Austritt aus dem Irdischen
 1241

 Der Bach und die Wasserkunst 1175
 Bärchen und Rose 1150
 Die Bärin 1144
 Bajdary 1216
 Balice 1144
 Barbara Radziwill 1290
 Der Bauer und der Teufel 1115
 Die Bauern in Russisch Litauen
 1198
 Der Bauernkittel 1297
 Der Bauernkönig und die Jüdin 1135
 Die Befreiung 1268
 Begegnung im Haine 1216

 Bei der Senkung des Grundsteines
 zu dem neuen Rathause 1158
 Die Beichte 1303
 Ben Davids Tod 1197
 Der Berg Kikineis 1216
 Bergleute 1160
 Der berühmte Sieg der Polen...
 1241
 Bescheidene Ansprüche 1268
 Bessere Lehre 1268
 Betti 1206
 Die Bettler im alten Polen und in
 der Ukraine 1192
 Die Biene und die Blume 1304
 Bild eines Christlich-Weisen 1291
 Bilder aus dem Kosakenleben 1133
 Bilder aus der Krimm 1216
 Die Birke 1233
 Bis der Tag anbricht und die
 Schatten sich neigen 1241
 Blick auf die Gebirge aus den
 Steppen von Kozlow 1216
 Blutrache 1268
 Bochnia-Geschichte 1252
 Das böse Auge 1267
 Die Brautfahrt 1265
 Brautwerbung 1292
 Briefe eines Städters an seinen
 Freund auf dem Lande 1155
 Bruchstück einer Übersetzung des
 Ahnenfestes Dziady 1211
 Bruchstücke aus den Dziady 1211
 Der Bruder und die Schwester 1123
 Die Bücher des polnischen Volkes
 und der polnischen Pilgerschaft
 1214
 Burg Jasdow 1268
 Das Burgfräulein 1268

 Cato der Politische 1241
 Charade / Strahlend in der Sonne
 Glanz 1277
 Chlopizkis Masurek 1251
 Conrad Wallenrod 1213
 Czarny Osław 1280
 Die Czechen und ihr Verhältnis zu
 den übrigen Slawen... 1215

 Damen und Husaren 1140
 Das Damenbrettspiel 1216
 Die Danaiden 1216
 Das hab ich gern 1216
 Das mag ich 1216
 Demetrius der Erste 1219
 Demut 1240

- Denkwürdigkeiten 1227
 Denkwürdigkeiten von Johann Kiliński 1164
 Der Mücke Tod 1268
 Der Schäferin Sehnsucht 1123
 Der Tochter Wunsch 1268
 Derewicz 1274
 Des Einsamen Klage 1163
 Des Kindes Tod 1320
 Des Kindes Wille 1268
 Des Kriegers Traum 1281
 Des Lebens Winter 1241
 Des Letten Gefangene 1226
 Des Litauers Gefangene 1226
 Des Mädchens Entschluß 1275
 Des Mädchens Nein 1301
 Des Obristen Tod 1216
 Des Podolen Lied 1146
 Des verbannten Polen Klage 1302
 Die deutschen Ritter vor der Königin von Polen 1114
 Der Diamant 1298
 Der Dichter rügt die Schloffheit unserer (seiner) Zeiten 1241
 Der Dichter spricht sein himmlisches Vaterland an 1241
 Der Dichter und die Welt 1194
 Der Dichter zieht gegen die Trägheit des Zeitalters los 1241
 Dichternot 1158
 Didko 1270
 Die Diebin 1274
 Dobosch 1269
 Dobosz der Räuber 1233
 Das Dorf Serby 1246
 Drei Augenblicke 1154
 Die drei Budriß-Söhne 1216
 Die drei Budrissen 1216
 Die drei Blutflecke 1265
 Drei ist göttlich 1268
 Die drei Tymirer 1133
 Das Dreikraut 1233
 Drewitsch 1274
 Der dritte Mai 1282
- Ecim Geray 1256
 Das Eckhaus in der Stadt Kukurowitz 1181
 Der Edelmann 1260
 Eingang zu den Fabeln 1175
 Eingang zu Krasickis Fabeln 1175
 Einleitung 1175
 Eintritt ins Gebirge 1280
 Elegie 1106; 1168; 1216; 1253; 1265
 Elegie auf den Tod des Bruders 1170
 Elegie auf den Fürsten Michael Glinski 1224
 Elisabeth die Fürstentochter von Ostrog 1157
 Elisabeth Družbacka 1155
 Elisas Schnupfen 1210
 Epilog 1194
 Erfahrung 1274
 Erinnerung 1163; 1202; 1216
 Erinnerung / Lied aus der russischen Zeit 1109
 Erinnerungen aus Wolhynien Podlachien und Litauen 1198
 Ernte-Fest-Gesänge 1160
 Die Erscheinung 1216
 Der Ertrinkende 1268
 Das ertrunkene Paar 1268
 Erwartung 1268
 Es waren unser zwei 1191
- Der Faktor 1193
 Der Falke 1233
 Der Faris 1216
 Farys 1216
 Das Fenster im ersten Stock 1171
 Das Fest der Kriegsfahne 1249
 Der fette Mops und der dürre Hund 1175
 Das Feuerwerk 1218
 Fischchen 1216
 Das Fischchen und der Hecht 1175
 Die Fischer 1268
 Das Fischlein 1216
 Die Flucht 1216; 1267
 Die flüchtige Freude 1241
 Die Flüchtlinge 1320
 Frage 1216
 Fragmentarisches aus Kraszewskis Polesischen Reisebildern 1198
 Die Frau 1268
 Die Frau nach der Mode 1182
 Frau Twardowska 1216
 Eine Frau wie fast alle Frauen 1209
 Freierlied 1233
 Freud und Leid 1216
 Der fröhliche Wanderer an den Reisegefährten 1241
 Der Frühling 1136
 Die Frühlingsrose 1241
 Der fünfte Akt 1172
 Fürst Joseph oder das Namensfest 1197

- Die Fürsten machen sich durch
Sanftmut am meisten beliebt 1241
Fürstin Radziwill 1138
Die Fütterung in Upita 1216
Der Fuhrmann und der Schmetterling
1175
- Das Gänsemädchen 1274
Galizische Volkslieder 1274
Das Gastmahl des Bettlers 1197
Gastold 1187
Das Gebet des Freien 1148
Das gebrochene Herz 1268
Gedichte 1216
Die Gefallene 1268
Das Gegenüber 1293
Der Geist der Königin Barbara 1243
Der Geiz und der Neid 1175
Geiz und Freigebigkeit 1239
General Kopeć und die Tschuktschen
1244
Gesang 1143
Gesang auf die Expedition...unter
Wladyslaw IV 1262
Gesang des heiligen Adalberts in
der Domkirche zu Gnesen 1092
Der Gesang des Wajdeloten 1213
Geschichtliche Gesänge der Polen
1224
Gespräch 1216
Das Gespräch 1216
Gesundheit 1307
Die Getrennten 1268
Der Glückliche 1299
Grabes-Aufschrift 1238
Der Grabeswächter 1265
Der Grabhügel bei Oszany 1155
Der Grabhügel des Harem 1216
Der Grabhügel Mariens 1216
Der Grabhügel Marillas 1216
Die grauen Tauben 1269
Grażyna 1212
Gregor 1279
Das griechische Gemach im Hause
der Fürstin Zeneide Wolkońska
1216
Das große Lever beim Satan 1242
Der Großvater 1269
Der grüne Krug 1268
Gruß / Wanderer sind zu uns gekom-
men... 1127
Gute Nacht 1268
Gute Teilung 1274
Guten Abend 1216
- Der Haiduke 1226
Halbans Lied 1213
Die Harrende 1274
Harun Al-Raschid und Giafar 1163
Das Hasenherz 1267
Hatyrdach 1216
Hauskreuz 1268
Die heilige Helena 1268
Die Heimkehr des Vaters 1216
Herr Johann und Herr Michael 1270
Herr Sjemas 1156
Herr Thaddäus 1217
Der Herr und der Hund 1175
Die Hochzeit des Alfred 1137
Eine Hochzeit in Samogitien 1185
Hochzeitlied 1233
Hochzeitslied 1233
Höhere Bestimmung 1233
Die Höhle in der Czarna Gora 1267
Die Höllenfahrt 1268
Die höllische Komödie 1189
Der Hofnarr 1232
Hymnus am Tage Mariae Verkündigung
1216
Hymnus vor der Wahl des deutschen
Ordensmeisters 1216
- Ich liebte 1120
Ida 1313
Ilża 1095
In der Steppe vor Akjerman 1216
Ins Stammbuch der Luise M. 1216
Ins Stammbuch des K.R. 1216
Iridion 1188
Iridion in Rom 1188
Iskrzicki 1267
Iwan Kaczuryn 1257
- Der Jäger 1216; 1269
Jägerchor 1216
Die Jagd 1274
Das Jahr 1658 1227
Der Jahrmarkt zu Janowka 1198
Janek an Jela 1312
Johann Sobieskis...Begebenheit auf
der Jagd 1097
Johann von Tenczyn 1220
Das Johannisfeuer 1149
Juden-Mut 1320
Juden-Patriotismus 1320
Der Jüngling und das Mädchen 1216
Jüngling und Eiche 1233
Der junge Herr und das Mädchen
1216
Der junge und der alte Fuchs 1175

- Kadur 1178
 Die Katze 1268
 Das Kind am Grabe 1294
 Das Kind und die Mutter 1123
 Kindersprache 1268
 Die Kindesmörderin 1268
 Die Kirche zu Grurschinjetz 1132
 Kirdschali 1130
 Kirdžali 1130
 Klagegedicht 1121
 Klagen um Urselchen 1168
 Klaggesang nach einem ukrainischen
 Volksliede 1273
 Der kleine Augustin 1154
 Der kluge Matthias 1117
 Kojata 1116
 Die Kolonie von Sernik 1198
 Konrad 1211
 Konrad Wallenrod 1213; 1286; 1287
 Konstantyn Horodenski 1133
 Der Korb 1268
 Kosak 1308
 Der Kosack 1233
 Der Kosakenhetman 1129
 Der Kosakensänger 1128
 Kościuszko und der Riemer 1152
 Kosciuszko und der Sattler 1152
 Kosciuszko-Lied 1309
 Koszowata 1131
 Das Kränzchen 1233
 Krakauer Tanzlieder 1268; 1274
 Krakowiake 1274
 Krakowiaken 1274
 Der Krakuse und sein Pferd 1265
 Krakusenlied 1098
 Der Krieger 1274
 Kriegers Abschied 1123
 Der Kristall und der Diamant 1175
 Die Kröte 1267
 Kurze Gedichte 1216

 Der Landtag zu Proszowice 1220
 Die Lauer 1216
 Lea Meriel 1099
 Leben des Masuren 1268
 Leben und Schicksale des Felix
 Faustin Dodosinski von Dodoscha
 1249
 Die Lehre 1274
 Die lehrreichste Stunde 1241
 Der Leibeigene 1288
 Der Lerchenbaum 1233
 Die Lerchentanne 1233
 Leszek der Weiße 1224
 Die letzten Stunden Simon Konars-
 kis 1245
 Levi und Sara 1221
 Die Lieben 1268
 Liebesqualen 1312
 Liebeswunde 1123
 Lied des Jonek 1160
 Lied des Studenten Bartos 1160
 Das Lied vom Mai 1255
 Lied von der Freundschaft 1163
 Die Liedersänger in Polen und im
 Russinenlande 1269
 Die Lilien 1216
 Lindorens Abschied im Gebirge 1163
 Das Lob Sigismunds III. 1241
 Lobgedicht auf Urban den VIII.
 1241
 Lobgesang auf die Ehre 1241
 Ludgarda 1201
 Ludmila 1273
 Luitgarde 1201
 Lyrische Gedichte 1241

 Madej 1267
 Das Mädchen 1268
 Das Mädchen und der Fluß 1216
 Das Mädchen von Switez 1216
 Die Mäuseade 1180
 Der Mäusekrieg 1180
 Mannesklage 1233
 Maria 1208
 Martin Kaptur 1195
 Maryllas Grab 1216
 Die Masuren 1268
 Die Maus und der Kater 1175
 Mazeppa 1250
 Meeresstille 1216
 Mein Liebchen 1216
 Mein Wunsch 1275
 Meine Gefangenschaft zu St.Peters-
 burg... 1223
 Das Meine schon beseligt mich...
 1241
 Meine Wünsche 1153
 Der Mensch 1139
 Der Mensch und der Stein 1163
 Mickiewicz über Byron 1215
 Mickiewicz über Kollar 1215
 Morgen und Abend 1216
 Das Morgengebet des Greises 1283
 Morgenwache 1268
 Der Morlache in Venedig 1216
 Morlachische Ballade 1124
 Das Mütterchen 1107

 Nachruf 1168

- Die Nacht 1265
 Nahamir 1278
 Nalencz 1113
 Nationalsagen der Kosaken 1132
 Natur 1310
 Das neue Jahr 1216
 Das Neujahrsgeschenk 1272
 Der 29 November 1830 1207
 Nicht zu streng! 1268
 Nichts soll man töricht fürchten
 oder wünschen 1241
 Nicolaus Doswiadczynski 1179
 Noes Weissagung 1241
 Die Nonne 1126
 Nutzen und Vergnügen 1175
- O wie freun wir uns seit ich ihm
 schenkt mein Herz 1318
 Ode an die Jugend 1216
 Ode an die Zeit 1110
 Ode von Brodzinski 1123
- Die Pest 1267; 1270
 Der Philosoph und der Bauer 1175
 Pilger im fremden Lande 1273
 Der Pilger von Lemberg 1229
 Der Pilgrim 1216
 Die Podolerin 1268
 Poemata latina selecta 1166
 Pojata die Tochter Lezdeikos 1114
 Polens Krieger 1311
 Der polnische Adler 1103
 Der polnische Bauer 1320
 Polnische Bitte 1320
 Der polnische Dichter Karpifski /
 Bruchstück aus seiner Selbstbio-
 graphie 1162
 Die polnische Frauenbildung im 18.
 Jahrhundert 1151
 Das polnische Gastmahl 1183
 Polnische Lieder um Ohlau in
 Schlesien 1102
 Das polnische und litauische Wap-
 pen 1124
 Polnische Volksliedchen 1274
 Polnische Volkslieder 1102; 1312
 Polnische Volkssagen und Märchen
 1267
 Polnischer Katechismus 1320
 Ein polnischer Landtag 1249
 Ein polnischer Nationalcharakter
 1162
 Polnischer National-Gesang 1104
 Polnischer Tanz 1160
 Polnisches Lesebuch 1234
- Polnisches Lied 1313; 1320
 Polnisches Nationallied 1104; 1271
 Polnisches Volkslied in Werners
 "Kreuz an der Ostsee" einge-
 schaltet 1101
 Polonaise 1255
 Der Postzug 1175
 Potockas Grab 1216
 Proben aus Adam Mickiewicz's Toten-
 fest 1211
 Probeszenen 1201
 Prophezeiung 1233
 Puschkin 1215
- Die Quelle 1280
- Die Rache 1144
 Der Räuber 1289
 Die Raute 1233
 Die Reise 1280
 Die Reise ins Gebirg 1280
 Die Reise nach Warschau 1305
 Die Reise ohne Ziel 1248
 Reiseabenteuer 1269
 Der Renegat 1216
 Resignation 1216
 Die Resignation 1216
 Der Riemer aus der Fretagasse 1152
 Der Rittersporn und das Veilchen
 1175
 Romantik 1216
 Das Romantische 1216
 Rosa von St.Etienne 1314
 Das rote Kleid 1133
 Das rote Kleidchen 1133
 Die Roxolanischen Lieder 1276
 Die Roxolanische Mädchen 1276
 Die Rückkehr 1230
 Der russische Landmann 1300
 Rußland, eine Schilderung 1211
- Der Sack 1268
 Der Sackpfeifer 1216
 Säkulargesang zur Feier des Sieges
 ...im Jahre 1683 1165
 Sämtliche Werke 1216
 Die Sängerin Henriette Karl 1306
 Die Sage von dem Fürsten Trojan
 1267
 Die Sage von Twardowski 1267
 Sagen von Stibor dem Herrn von der
 Wag 1108
 Sanfter Regen träufelt... 1268
 Sawa 1268
 Schäferlied 1274

- Schanfari 1216
 Schanfary 1216
 Schatur-Dag 1216
 Der Schatz 1258
 Die Scheidung aus dem Leben 1241
 Der Schein betrügt 1176
 Schifffahrt 1216
 Der Schiffer 1280
 Das Schlachtfeld 1233
 Schlachtgesang 1154
 Schlaf 1216
 Der Schlaf 1216
 Das Schloß Libussa 1145
 Das Schloß Ojcow 1295
 Das Schloß von Kaniow 1285
 Die Schloßruinen in Balaklaw 1216
 Das Schlüsselblümchen 1216
 Die Schlüsselblume 1216
 Das Schmollen 1274
 Schnelles Glück 1268
 Schön Annchen 1268
 Schönheit und Kritik 1159
 Schönliebchen 1216
 Der schreckliche Aufenthalt 1269
 Schwere Bedingung 1274
 Das schwimmende Kränzchen 1268
 Die Schwimmerin 1268
 Die Seele sucht den Geliebten 1241
 Die Seele verfolgt die Spuren des
 Geliebten 1241
 Der Segler 1216
 Sehnsucht nach dem himmlischen Va-
 terlande 1241
 Sehnsucht nach der Geliebten 1312
 Sigismund aus Samter 1264
 Skalozub 1132
 Die Slavensprache 1205
 Die Slawenlieder 1121
 Die Sommernacht 1190
 Sonett 1159; 1315
 Sonett nach Petrarca 1216
 Sonette 1216
 Sonette aus der Krim 1216
 Sonnenaufgang 1155
 Sophiowka 1259
 Sowinsky 1142
 Späte Reue 1268
 Der Sperber 1268
 Der Spiegel 1274
 Der Spielmann 1216
 Stätigkeit 1119
 Der Starost und sein Nachbar 1247
 Der Starost von Kaniow 1268
 Stepan 1198
 Die Steppen bei Akkermann 1216
 Das Sternlein 1229a
 Eine Stimme 1241
 Der Storch und der Hirsch 1175
 Die Stunde 1216
 Der Sturm 1216; 1217
 Das Switesmädchen 1216
 Switez 1216
 Der Świtez 1216
 Die Switezine 1216
 Das Świtezimädchen 1216
 Der Taler und der Souverain d'or
 1175
 Tanka 1231
 Tapferkeit und Mut 1183
 Die Tataren 1268
 Die Tataren auf der Hochzeit 1196
 Das Tatarenggrab 1200
 Die Tatarenschlacht 1208
 Der Tatarensklave 1268
 Tauch hervor aus dunkler Wolke...
 1147
 Termolama 1133
 Das Testament der alten Jungfrau
 1112
 Träume in der Dämmerung 1203
 Trauerlied aus Veranlassung des
 Todes Vincent Ziętkiewicz...
 1161
 Die Trauernde 1274
 Trauerrede auf Kościuszko 1225
 Der Traum 1154
 Der Traum eines Soldaten 1281
 Treue 1233
 Trojan 1267
 Der Trost 1184
 Trost des Freien 1316
 Trost während der Schlacht 1320
 Der trübe Fluß 1265
 Die Türkin 1268
 Tukai 1216; 1226
 Über die böhmischen Gelehrten 1215
 Der Überfall 1270
 Der Uhlán 1174
 Die Uhr 1204
 Die Ungetreue 1268
 Ungewißheit 1216
 Die Ungewißheit 1216
 Die ungöttliche Komödie 1189
 Unvermutete Gastfreundschaft 1094
 Unwiederbringlich 1268
 Der Urwald 1217
 Der Vampyr 1124

- Vaterlandslied der Polen im Jahre 1794 1317
 Das Veilchen 1284
 Vergänglichkeit 1222
 Die verkehrte Welt 1268
 Der Verlassene 1233
 Die Verlobung der Saporoger Kosaken 1132
 Verlust 1268
 Die Verratenen 1268
 Das verzauberte Schloß 1269
 Der Verzweifelnde 1268
 Die vier Lebehoch 1216
 Die Vögel 1175
 Die Vogelschlacht 1268
 Volkslieder 1233; 1268; 1318
 Die Volkssage vom bösen Blick 1267
 Vom Soldatenstande 1183
 Die Vorläufer 1280
 Vorlesungen über slawische Literatur und Zustände 1215
 Vorspiel des lyrischen Dramas Daphnes Verwandlung 1261
- Die Währwölfe 1267
 Der wahrsagende Ring 1268
 Die Waise 1100
 Waldlust 1265
 Die Wallfahrt 1241
 Wanderung 1263
 Der Wanderer 1241
 Warnung / An Crispus Lävinus 1241
 Die Warnung 1105
 Wechsel 1241
 Wechselgesang 1319
 Weg am Abgrunde bei Czufutkale 1216
 Weiter 1141
 Wenn der Sonne milder Strahl... 1094
 Wer mit Gott ist mit dem ist auch Gott 1133
 Wer war frömmer 1177
 Die Werbung 1268
 Wernyhora 1134
 Widerruf der vorigen Ode 1241
 Wiesław 1123
 Der Windhund und der Kater 1175
 Das Wölfchen 1274
 Der Wolf 1254
 Die Wolke 1123
 Der Wunderhirsch 1268
- Die Zauberin 1273
 Zehn polnische Lieder 1320
 10te Elegie 1168
 Die Zeisige 1175
 Zeitenwechsel 1274
 Żelisław und Ludmille 1237
 Zeugen der Liebe 1125
 Zolkiewskis Helm 1222
 Zu Schiffe 1216
 Zueignung 1280
 Zwei polnische Balladen 1216
 Die zwölf Räuber 1118
- Der Zauberer und sein Lehrling 1267

Namensregister

- Adamczewski, J. 174
 Adamiak, M. 30, 125
 Adelung, F. 58, 264
 Ąmilia Juliana v. Schwarzburg-Rudolstadt 139
 Ąsop 182
 Agricola, J. 139
 Aignan, E. 31
 Aischylos 54
 Alber(us), E. 139
 Albert, H. 139
 Albertrandi, J.Ch. 251
 Albinus, J.G. 139
 Albrecht d. J. v. Brandenburg-Culmbach 139
 Alexander Christian Friedrich Graf zu Württemberg 139
 Alexis - s. Häring
 Alfieri, V. 193
 Alkies, F.B.Z. 252
 Alvensleben, L. v. 215
 Alxinger, J.B. v. 139
 Amalia v. Sachsen 139
 Amanpün, J.F. v. 257-258, 263
 Ambach, E. v. 139
 Andree, K. 80
 Angely, J.J.L. 139
 Anielewski, F. 250, 252, 258, 271
 Anna Sophie v. Hessen-Darmstadt 139
 Anton Ulrich zu Braunschweig-Lüneburg 139
 Anton, K.G. 62
 Antoniewicz, K.Bołoz 270
 Antoniewicz, M.Bołoz 78, 161, 218, 251, 261
 Arien, B.Ch. d' 12, 15, 139
 Aristophanes 54
 Aristoteles 25
 Arlet, P. 202
 Arndt, E.M. 140
 Arnim, A. v. 140-141
 Arnim, B. v. 55
 Arnold, G. 140
 Artner, Th. v. 140
 Artomedes, S. 140
 Aśnikowski, J. 161, 168, 188, 214
 Auersperg, A.A. v. 36, 52, 140, 160

 Bachmann, M. 265
 Baculard d'Arnaud, F.-T.-M. de 12
 Badenfeld, E. v. 140
 Bahrdt, J.F. 140
 Balde, J. 68
 Baliński, K. 27
 Baliński, M. 251
 Balzac, H. de 113
 Bandtkie, J.S. 96
 Bapzien, M. 140
 Bar, A. 29
 Baranowski, Sz. 202-203
 Barth, Ch.G. 140
 Bartoszewicz, A. 40, 125
 Bauberger, W. 41, 140
 Bauernfeld, E. v. 140
 Beck, H. 214
 Beck, K.I. 54
 Becker, C. 140
 Becker, W.G. 140, 187
 Beffroy de Reigny, L.-A. 214
 Behm, M. 140
 Beethoven, L. v. 154
 Behme, D. 140
 Behnke, J. 135-137, 141, 147, 150-151, 154, 160-161, 167, 177, 182, 185-186, 188-189, 191-192, 204, 207, 210-211
 Beiser, J. 272
 Bełdowski, F. 174
 Belitz, O. 122-123
 Bentkowski, F. 62, 75-76, 101, 123
 Bernatowicz, F. 21, 70, 74-75, 78, 93, 251
 Berneck, K.G. v. 140
 Berwiński, R. 53-54, 94, 251
 Bettini, M. 68
 Białopiotrowicz, A. 52
 Bielowski, A. 38, 44, 49, 84, 130, 157-158, 194-200
 Bielski, Sz. 62
 Bienemann, C. 140
 Bieńkowski, K. 199
 Biesiekierski, J. 206
 Biliński, K. 145
 Binzer, A. v. 82
 Bion v. Smyrna 168
 Birch-Pfeiffer, Ch. 141
 Birken, S. 141
 Blankensee, K. v. 83-84, 260, 262
 Blaze, H. 52
 Błotnicki, F.K. 23
 Blumauer, J.A. 17, 141
 Blumenhagen, W. 141
 Bobrowicz, J.N. 96, 167, 251, 254
 Bockshammer, J.Ch. 11, 115, 190
 Böhme, F.M. 138
 Böhme, J. 192
 Böhme, K. 271
 Böhmer, J.H. 141

- Börne, L. 41, 55
 Böschenstain, J. 141
 Böttiger, K.A. 47
 Bogucki, J. 143, 197, 199
 Bogucki, K. 197
 Bogucki, T. 217
 Bogusławski, S.K. 168
 Bogusławski, W. 12, 61, 66, 130,
 142, 169-170, 173-174, 177, 193,
 212, 251, 262
 Bohlen, P. v. 250, 269, 271
 Bojanowski, E.S. 159, 218
 Bolega, B. 199
 Bonin, G. v. 141
 Bonner, H.W. 141
 Bonn(us), H. 141
 Borchward(t), E.S. 141
 Borkowski, A.Dunin 102, 191, 251
 Borkowski, J.Dunin 39, 102, 116,
 194, 197, 208, 251
 Bornmeister, S. 141
 Borowski, L. 165, 178-179, 187
 Bouterwek, F. 34, 51
 Boznański, F. 217, 219, 251
 Brachmann, K.M.L. 141
 Brachvogel, A.E. 94, 257
 Bräuer, H. 84, 128
 Bräuer-Pospelova, M. 5, 57, 127
 Bratkowska, A. 58
 Bratranek, Th. 74
 Bredow, M.Ch. 141
 Breithaupt, J.J. 141
 Brentano (Vorname nicht ermittelt)
 141
 Brentano, C. 37, 140-141
 Brentano, S. - s. Mereau
 Brentius, J. 141
 Breza, E. 86
 Brin(c)ken, J. 141-142
 Brocki, E. 173, 177
 Brodziński, A. 13, 26, 130, 161,
 170-171, 194, 216
 Brodziński, K. 5, 18, 21-23, 26-
 27, 30-31, 41, 46-48, 68-69, 71-
 72, 78, 97-98, 116, 125-126,
 130, 145, 157-158, 160, 163-165,
 171, 173, 194-195, 198-202, 211,
 214, 251
 Brodzki, E. 133
 Bronikowski, A.F.A. v. Oppeln- 20,
 77, 126, 142
 Bronner, F.X. 142
 Brückner, J.J. 142
 Brühl, F.A. 142
 Bruel, J.A. 142
 Bruhn, D. 142, 152, 188, 213
 Brzezina, A. 18, 198
 Brzezińska, T. 145
 Brzeziński, J. 213
 Buchfelder, E.W. 142
 Buddensieg, H. 5, 87, 124, 127
 Budik, P.A. 68-69, 265
 Budziłowicz, J. 133
 Budzyk, K. 132
 Budzyński M. 47, 130, 193-194,
 200-202
 Bürde, S.G. 142
 Büren, B.G. 142
 Bürger, G.A. 5, 17, 31, 34-35, 40,
 48, 52, 125-126, 142-143, 188-
 189
 Bujnicki, K. 50, 193
 Buras, J.S. 129
 Buri, C.K.E. 264
 Burmann, G.W. 137, 143
 Burmeister, F.J. 143
 Busch, P. 143
 Bussenius, H. 144
 Buzyna, L. 151
 Bychowiec, J. 130, 144
 Byron, G. 30, 90-91, 117, 119, 160
 Bystroń, J.S. 250
 Cabańska, M. 13, 125
 Calderón de la Barca, P. 214
 Calvert, G.H. 48
 Campbell, Th. 262, 270-271
 Campe, J.H. 12, 131, 144
 Canitz, F.R.L. v. 144
 Carlowitz, A. de 35
 Carlyle, Th. 21, 44, 46, 48
 Carrière, M. 94
 Castelli, I.F. 36, 39, 144-145,
 179, 186, 215
 Castelnau, J. 33
 Cegielski, H. 170, 192
 Chamisso, A. v. 54, 89, 145
 Chasles, Ph.-E. 40
 Chateaubriand, F.-R. de 17
 Chłędowski, A.T. 19, 22, 25
 Chłędowski, W. 22, 25, 152, 164-
 166, 181, 189, 194-200, 218
 Chocholoušek, P. 254
 Chodani, J.K. 58, 155
 Chodźko, A. 72, 78, 91, 102, 159,
 251-252
 Chodźko, D. 202
 Chodźko, I. 252
 Chodźko, L. 80
 Chojnacki, W. 190, 263

- Chotomski F. 133, 141, 145, 159,
 161, 195, 199, 218-219
 Chrapowicki, I. 37
 Chrismar, F. 145
 Chrzanowski, I. 20, 125
 Chrzanowski, I.K. 130, 133, 160
 Chrzanowski, P. 64
 Chuć, J. 11, 133
 Chudowski, M. 252
 Chwalibóg, J. 201
 Chwalibóg, P. 201
 Ciechanowska, Z. 5, 13-14, 20-21,
 23-24, 30, 33, 47, 125
 Ciepliński, M. 27, 141
 Cierczakiewicz (Vorname nicht er-
 mittelt) 141
 Cieśla, M. 5, 20, 101, 104, 125,
 127
 Cieszewski, T. 18, 125
 Clauder, I. 145
 Claudius, M. 145
 Clauren - s. Heun
 Clausnitzer, T. 145
 Colberg, Ch.H.J. 145, 251, 255,
 258
 Colet, L. 254
 Collin, H.J. v. 10, 34, 145
 Contessa, K.W. 145
 Cooper, J.F. 20, 189
 Cosmar, A. 212
 Cramer, J.A. 34, 146
 Cramer, J.B. 146, 205
 Crasselius, B. 146
 Crébillon père, 28
 Creutziger, E. 146
 Creuzé de Lesser, A.-F. 63
 Cronegk, J.F. 146
 Cybulski, W. 120
 Czacki, T. 57
 Czajkowski, A., 38, 102, 116, 143,
 157, 195-196, 252
 Czajkowski, M. 94-95, 98-99, 104-
 106, 118-120, 252
 Czajkowski, P. 66
 Czartoryska, M. 21
 Czechowski, J. 199
 Czerkas, A. 251, 261, 267
 Czwalina, P. 68-69, 71, 256-257
 Czyński, J. 107, 253

 Dąbrowski, J.Kanty 202-204
 Dach, S. 146
 Dachnowski, M. 163, 193
 Dahlen, S. 159
 Dalberg, W.H. v. 146
 Damse, J. 41, 188, 214
 Danielewicz, K. 164
 Danilecki, A. 169, 200
 Dawid, W. 172
 Dawison, B. 141, 174
 Decius, N. 147
 Delille, J. 59, 64
 Dembowski, E. 36-37, 42-45, 49-51,
 120-121, 126, 140, 151, 159-161,
 177, 193, 201, 208
 Dembowski, I. 216
 Demetrius (Pseudo-) 70
 Demme, H.Ch.G. 147
 Denicke, D. 147, 155
 Derome, Th. 202
 Derschau, B. 147
 Deßler, W.Ch. 147
 Destouches, Ph. Néricault 214
 Diekmann, A. 137
 Dietmar v. Aist 51
 Diezel, G. 252
 Dilherr, J.M. 147
 Diterich, J.S. 10, 131, 139-140,
 144, 147-149, 149-151, 153-154,
 160-162, 167-168, 171, 177, 179,
 188-190, 202, 204-205, 209, 211
 Długosz, J. 115
 Dłużniewski, W. 151, 163, 197-198,
 205, 211
 Dmochowski, F.Ks. 14-15, 57, 59,
 61, 67, 71, 132
 Dmochowski, F.S. 25-26, 39, 130-
 132, 134, 167, 203, 206, 209,
 212-214, 219
 Dmuszewski, L.A. 63, 130, 173-174,
 210, 215
 Dobek, A. 131
 Dobijanka-Witczakowa, O. 5, 21,
 27, 125
 Dobrovský, J. 62, 65
 Dobrowski, M. 171
 Dobrzęcki, J. 69
 Dobrzycki, S. 28
 Dörfel, B. 257-258, 268
 Döring, G. 148
 Döring, H. 21, 29
 Dörrien, K.H. 12, 148
 Dräxler, K.F. 259
 Drake, A. v. 68, 93, 114, 133,
 251, 254-256, 261-262, 266, 269-
 271
 Drews, P. 9, 13, 18, 57, 81, 125,
 127, 129
 Dreyer, J.M. 148
 Drollinger, K.F. 148

- Drozdowski, J. 187
 Drużbacka, E. 91, 253
 Drzewiecki, K. 108
 Dubiecki, M.W. 64
 Dumas père, A. 167, 214
 Dusch, J.J. 148
 Duval, A.-V. Pineux 215
 Duvau, A. 49
 Duvert, L.-A. 214
 Duveyrier, A.-H.-J. 215
 Dzierduszycki, M. 156
 Dziekoński, J.B. 40, 44, 170, 201
 Dzierożyński, D. 133
 Dzierzbicka, A. 158
 Dzierzkowski, J. 27, 106-107, 253, 258

 Eber, P. 149
 Eberhard, J.A. 139
 Ebert, J. 149
 Ebert, K.E. 149
 Eckartshausen, K. v. 149
 Eckermann, J.P. 47, 149, 160
 Edeling, Ch.L. 149
 Egli, E. 27
 Eichendorff, J. v. 37
 Eichhorn, J.G. 75
 Eichler, L. 262
 Elkana, J.M. 259, 261
 Elsholtz, F. v. 149
 Emil, A.V. 103, 107-108, 113-114, 116
 Engel, J.J. 34
 Ergetowski, R. 20, 125
 Erk, L. 138
 Eschenburg, J.J. 149
 Estermann, A. 130, 253, 257-258, 262-263, 270
 Estreicher, K. 11, 61, 67, 75, 129-130, 132, 141-142, 144, 148-149, 154-156, 160, 168-170, 172, 174, 183, 189, 202-204, 207-209, 212-213, 216, 218, 251, 261
 Etienne, Ch.-G. 215
 Ettmüller, J.E. 149
 Eurypides 54
 Evers, J.L. 149

 Fabricius, F. 149
 Falk, J.D. 149
 Fambach, O. 65
 Fein, G. 81
 Feldmanowski, H. 149, 196, 198
 Feliński, A. 64, 78-79, 253
 Feuchtersleben, E. v. 91, 130, 251, 253, 255-258, 262, 264, 267, 270, 272
 Fialka, M. 268-269
 Fichte, J.G. 14
 Fink, G.W. 149
 Fischbach-Pospelova, M. 5, 57, 127
 Fischer, A.W.F. 131, 135-137
 Fischer, Ch. 149
 Fleischer, K. 149
 Fleming, P. 149
 Flit(t)ner, J. 150
 Förtsch, B. 150
 Fok, J. 48, 193
 Fouqué, F. de la Motte 20, 33, 150
 Francisci, E. 150
 Franck, J. 150
 Franck, M. 150
 Franck, S. 150
 Francke, A.H. 150
 Frankl, L.A. 36, 150
 Frankowski, K. 108
 Franz, A. 150
 Franz, I. 150
 Freder, J. 150
 Fredro, A. 75, 79, 91, 95, 100, 108, 116, 118-119, 196, 253
 Fredro, J.M. 96, 196, 253
 Freiligrath, F. 37, 150
 Freylinghausen, J.A. 151
 Freystein, J.B. 151
 Friedrich II. v. Preußen 16, 151
 Friedrich, Th.H. 151
 Fritsch, A. 151
 Frö(h)lich, B. 151
 Füger, C. 151
 Fülleborn, J.G. 57-58, 127, 151, 255-256, 262, 270-271
 Fulgence, G. 85
 Funck, F. 107, 253
 Funk, G.B. 151, 180
 Funke, G. 149

 Gałęzowski, A. 71
 Garczyński, S. 157, 159
 Gaszyński, K. 78-79, 93, 133, 197, 199-200, 253
 Gatti de Gamond, Z. 253
 Gaudy, F. v. 36, 89, 92, 131, 151, 260-263
 Gauger, P. 81, 259
 Gawarecki, W.H. 174
 Gawdzicki, F. 178
 Gawiński, J. 116
 Gebauer, J. 107, 253
 Geibel, E. 36, 151

- Geier, M. 152
 Gellert, Ch.F. 12, 16-17, 31, 34, 148, 152-154, 178-179
 Genlis, S.-F. de 94
 George, Mlle (M.-J.Weimer) 42
 Gerecke, A. 77, 127
 Gerhardt, P. 154-155
 Gerle, W.A. 133
 German, L. 45
 Gersdorf, Ch.E.W. 12, 155
 Gersdorf, H.K. v. 155
 Gerst, M. 146, 148, 150, 180, 212, 217
 Gesenius, J. 147, 155
 Geßner, S. 10, 16-17, 34, 60, 126, 155-156, 271
 Giecwicz, K. 157
 Gigas, J. 156
 Giseke, N.D. 156
 Gittermann, J.Ch.H. 156
 Gizewiusz, G. 103, 116, 131, 137-138, 140, 142, 145, 147, 149, 157-158, 161, 163, 166-168, 171, 174-175, 179-181, 183, 185-186, 191, 202, 205, 207, 209-210, 212, 252
 Glaser, R. 133
 Glas(z)brenner, A. 156
 Glatz, J. 156
 Gleim, J.W.L. 10, 48, 156, 209
 Gliński, A.F. 173
 Głodkowski, J. 136, 207
 Gnoiński, F. 206
 Gnorowski, S.B. 219
 Godebski, F.Ks. 253
 Goedeke, K. 129, 131-132, 252, 264
 Goethe, J.W. v. 5, 9, 13-14, 16, 18, 20-26, 30, 33-38, 42-50, 52-55, 71, 73-74, 90, 100, 103, 122-127, 157-160, 271
 Goetz, J.N. 34
 Goetze, P. v. 263
 Goeze, J.A.E. 160
 Gohl, W. 137
 Gorczyński, A. 38, 49, 95, 103, 131, 158, 171, 194-200, 253
 Gorecki, A. 123
 Goriaczko-Borkowska, A. 38
 Gosławski, M. 182, 197, 199, 253
 Goszczyński, S. 72, 91, 97, 102, 106, 117, 119, 253, 271
 Got, J. 14, 28, 125
 Gotter, F.W. 160, 215
 Gotter, L.A. 160
 Gozzi, C. 201
 Grabbe, Ch.D. 52, 54
 Grabowska, E. 150
 Grabowski (Vorname nicht ermittelt) 32
 Grabowski, M. 29, 97, 102, 117
 Gräbe, J.G.Th. 123
 Gramann, J. 160
 Griesheim, M.A. v. 160
 Grillparzer, F. 20, 23, 32, 43, 55, 125, 160
 Grodeck, E.G. 14
 Gröttsch, J.W. 160
 Grontkowski, J. 138
 Groza, A. 157
 Groza, S. 182, 196-197, 254
 Gruber, J.G. 19
 Grün - s. Auersperg
 Gryf, A. 159
 Gryphius, A. 160
 Gryphius, Ch. 160
 Grzegorz z Sanoka 115
 Grzymała, F. 29
 Grzymałowski, W. 37, 159
 Gubrynowicz, B. 13, 27, 125
 Günther, C. 160
 Guhra, P. 189, 203, 218
 Gurski, E.F. 175
 Gutt, F. 23
 Gutzkow, K. 36, 41-43, 52, 54-55, 160-161
 Guzowiusz, J.G. 204
 Haag, E. 101
 Haberkant, Ch. 10
 Hadler, A. 250
 Häckel, M. 86, 127
 Händel, G. 161
 Häring, W. 20, 54, 88, 128, 139
 Hagen, F.H. v.d. 263
 Hagedorn, F. v. 16, 34, 161, 214
 Hahn, W. 107, 114
 Haller, A. v. 34, 161
 Halm, F. 42-43, 161
 Halpert, B. 174, 186, 207
 Hałub, M. 89, 127
 Hamm, W. 161
 Hammer-Purgstall, J. v. 36, 161
 Hanka, V. 269
 Hansgirt, A. 96-97
 Harder, H.-B. 21, 126
 Harries, H. 161
 Haring, H. 260
 Haslocher, J.A. 161
 Hasselquist, L.X. 178, 218
 Haug, J.Ch.F. 161, 256

- Haugwitz, O. v. 264
 Haustein, B.F. 17
 Hazlitt, W. 31
 Hecker, H.K. 162
 Heeren, H.E. 162
 Heermann, J. 162
 Heine, G. 162
 Heine, H. 37, 41, 52, 54, 126, 162
 Heinrich IV. v. Breslau 163
 Heinrich v. Stretelingen 51, 163
 Heinrich v. Veldeke 51
 Heinrich, F.X. 131
 Heinsius, Th. 52
 Held, H. 163
 Helmbold, L. 163
 Hennig, J. 124, 127
 Hensel, L. 163
 Hensler, K.F. 10, 163
 Herberger, V. 163
 Herbinus, J. 177
 Herder, J.G. v. 5, 18, 34-35, 68,
 73, 125-126, 163-165, 264
 Herklots, K.A. 165
 Herman, N. 165
 Hermann, A. 87, 127
 Hermann, Z. 165
 Hermes, J.A. 165
 Herwegh, G. 37, 108, 165
 Herzog, J.F. 165
 Hesse, J. 165
 Heun, K.G.S. 19, 145, 165-166
 Hey, J.W. 37, 166
 Heyden, S. 215
 Hiemer, F.K. 167
 Hiller, G. 167
 Hiller, Ph.F. 167
 Hippe(n), J.H. v. 167
 Hitzig, J.E. 44
 Hochmuth, Ch.N. 167
 Hölty, L.Ch.H. 167
 Hoffmann, A. 255
 Hoffmann, E.T.A. 20, 40, 125-126,
 130, 167, 214
 Hoffmann, Franz 168
 Hoffmann, Friedrich A. 37, 131,
 137-138, 168
 Hoffmann, G. 168
 Hoffmann v. Fallersleben, A.H. 37,
 168
 Hoffmanowa, K. 94, 107, 133, 156,
 203, 251, 254
 Hoffmeister, K. 48, 50
 Hofman, A. 95, 127
 Holbein v. Holbeinsberg, F.I. 23,
 168
 Holtei, K. v. 168, 215
 Homburg, E.h. 168
 Homer 61, 88
 Honesti, T. 195
 Honsza, N. 124, 127
 Horaz 58-60, 68-69
 Horn, J. 168
 Horn, U. 36, 168
 Horodyski, A. 15, 172, 174
 Horodyski, M.A. 215
 Horoszkiewiczowa, W. 167, 175,
 182, 254
 Horrér, M.-J. de 17
 Hoszowski, N. 141, 143, 181
 Houwald, E.Ch. 168
 Hube, R. 45
 Huber, F.X. 10, 169
 Hubert, P. 169
 Hübner, Johann 169
 Hübner, Josef 169
 Hüttner, K.J. 254, 263
 Humnicka, J. 173
 Hymmen, J.W.B. 169
 Hyżdeu, T. 172

 Iffland, A.W. 16, 22, 169, 206
 Immermann, K.L. 52, 55
 Irwing, W. 215

 Jächim, J.V. 257
 Jachimowski, W. 165
 Jachowicz, S. 35, 71-72, 78, 103,
 130-131, 133, 142, 152, 161,
 164, 166-169, 175, 177-178, 182,
 187, 203, 205, 211, 214-219,
 254
 Jacobi, F.H. 34
 Jacobi, J.G. 34, 169
 Jähnichen, J. 169
 Jänisch - s. Pavlova
 Jagoditsch, R. 72, 127
 Jais, Ä. 21, 169
 Jakubowicz, M. 65
 Jakubowski, F. 200
 Jakubowski, J.Z. 22
 Jankowski, P. 45, 107, 157, 211
 Janocki, J.D. 60
 Janus, M. 169
 Jarocki, F.P. 63, 131, 141, 152,
 154, 161, 167, 178-179, 182,
 186, 210, 212, 216
 Jaroszewski, M. 40, 77, 126-127
 Jasiński, I.S. 152
 Jasiński, J.T.S. 131, 139, 208,
 212, 215

- Jaślikowski, J.K. 35, 171
 Jaszowski, S. 22, 68, 71, 96, 168,
 174, 194, 201, 212, 254, 264
 Jaworski, K. 141, 143, 161
 Jean Paul (J.P.F.Richter) 21-22,
 34, 40, 52, 103, 125, 169-170
 Jenisch, D. 58
 Jentsch, K.G. 170
 Jerzewski, H. v. 116
 Jeżowski, J. 152
 Jireček, J. 214
 Jochmus, A.M. 53, 106, 108-109,
 113-114, 116-119, 124, 131, 253,
 257, 261, 266
 Jonák, E.A. 97, 250-252, 266, 268
 Jordan, J.P. 96, 102, 105-106,
 111-112, 116-118, 252
 Jouy (V.-J.Etienne) 213
 Jucewicz, L.A. 97, 201
 Julian Apostata 37
 Julius, O. 70, 79, 253, 262
 Jung-Stilling, H. 46
 Jurkiewicz, K. 36, 126
 Jurkowski, A.J. 160, 176, 214

 Kaczkowski, A. 183
 Kaczkowski, Z. 191
 Kadyj, A. 189
 Kainko, E.W. 142
 Kajsiewicz, J.H. 196
 Kałużny, J. 20, 126
 Kalina, J. 271
 Kaliński, H. 131, 152, 154, 156,
 158, 163, 165, 169, 177, 187,
 191, 198, 216-219
 Kamińska, J.A. 172, 187
 Kamiński, J.A. 172, 255
 Kamiński, J.N. 16, 19, 28-29, 47,
 66, 98, 131, 133, 145, 163, 181,
 183, 193-197, 199, 201, 207,
 209, 254
 Kamiński, L. 66-67, 197
 Kamiński, M.J. 202
 Kamiński, S. 131
 Kannegießer, K.L. 85, 89, 259
 Kankoffer, I. 250
 Kański, M. 138
 Kant, I. 14, 34, 67
 Karpiński, F. 59-60, 91, 97, 255
 Kasprzyk, J. 21, 126
 Kaulfuß, J.S. 23-24, 31, 33, 58-
 60, 127, 131, 251, 255
 Kausch, J.J. 58
 Kawecka, A. 11
 Kerner, J. 36, 78, 126, 128, 170,
 253, 261
 Kertbeny, K.M. 260, 263
 Keymann, Ch. 170
 Kiciński, B. 16, 27, 35-36, 48,
 131, 133-134, 139-140, 143-145,
 149, 151, 155-156, 159, 161,
 163, 165, 170, 176, 179, 186,
 192-200, 205-206, 208-210, 212,
 216-218, 271
 Kiliński, J. 255
 Kinau, A. 268
 Kind, F. 22, 32-33, 170
 Kinner, S. 170
 Kirkor, A.H. 167
 Klaczko, J. 97, 116
 Kleist, Ch.E. v. 10, 16, 34, 58,
 170, 178
 Kleist, H. v. 20, 23, 125-126, 170
 Klimaszewski, A. 173, 217
 Klimaszewski, H. 159, 196
 Klin, E. 5, 30, 125-126
 Klingemann, E.A.F. 24, 34, 171
 Klinger, F.M. 40-41
 Kłobukowski, A. 161, 195
 Kłokocki, S.K. 201
 Klopstock, F.G. 10, 17, 33-35, 48,
 82, 126, 155, 171
 Klotz, Ch.A. 171
 Klotz, F.H.K. v. 171
 Kniaźnin, F.D. 9, 59-60, 100, 156,
 255
 Knigge, A.F.F.L. v. 171
 Knoll, Ch. 171
 Knorr v. Rosenroth, Ch. 171
 Koch, K.W. 172
 Kochanowski, J. 59, 71, 76, 101,
 104, 215, 255, 263
 Kochanowski, P. 59, 67
 Kochowski, W. 60, 91, 255-256
 Kocjubiński, W. 171
 Köhler, B.F. 172
 Körner, Ch.G. 49, 193
 Körner, Th. 20, 36, 172
 Kohlschmidt, W. 57, 127
 Koitsch, Ch. J. 172
 Kolberg, O. 250
 Kolicki, M. 198
 Kołodziejczyk, E. 14, 126
 Kołpaczkiewicz, M. 171
 Kolrose, J. 172
 Komarnicki, Z. 32
 Komorowski, I.M. 158
 Konarski, S. 122
 Konopacki, Sz. 156
 Korn, F. 104-105

- Korsak, J. 19, 74, 131, 157, 159,
 197-198, 215
 Korsak, R. 176
 Korwell, K. 133, 140
 Korycki, W. 205
 Korzeniowski, J. 24-27, 29-30, 98,
 108, 118, 120, 256
 Kosegarten, L.G. 172
 Kosiński, A.A. 256
 Kosiński, W. 37
 Kosmeli, M. 255, 266
 Košny, J. 135
 Košny, W. 126
 Kossakowski, J.I. 167
 Kossowski, J. 156
 Kotschy, C. 268
 Kotzebue, A.F.F. v. 12, 14-16, 19,
 22, 39, 41, 149, 172-174
 Koubek, J.P. 96
 Kowalska, A. 33
 Kowalski, F. 166, 172, 256
 Kownacki, H. 70
 Koziłek, G. 5, 77, 125, 127, 216
 Kozióło, F. 14
 Koźmian, A.E. 47, 126
 Koźmian, S.E. 27, 100
 Krämer, S. 174
 Kraf(f)t, J.Ch. 174
 Krakowowa, P. 217
 Kramer, M. 174
 Kranz, B. 252, 254
 Krasicki, I. 9, 15-16, 57-61, 63,
 65, 68-69, 71, 75-77, 79, 91,
 94, 99-100, 122, 127, 131, 142,
 151-152, 154-156, 161, 170, 178,
 188, 212, 256, 263
 Krasieński, H. 257
 Krasieński, J.Korwin 209
 Krasieński, J.W. 173
 Krasieński, W. 110, 118
 Krasieński, Z. 79, 94, 98, 103,
 109-110, 118, 121-123, 257
 Kraszewski, J.I. 40, 98, 103-104,
 107, 113, 117-118, 120, 125,
 127, 170, 216, 257-258
 Kratter, F. 174
 Krebs, J. 174
 Kremer, J. 50
 Kretowicz, A. 71, 132, 146, 150,
 160, 178, 181, 187, 194, 258
 Kretschmann, K.F. 174
 Królikowski, J.F. 130, 132, 142
 Kropieński, L. 21, 69, 78-79, 114,
 258
 Kroplewski, A. 158
 Krüdener, J.B. 174
 Krug v. Nidda, F. 174
 Krummacher, F.A. 174-175
 Kruse, L. 175
 Krzeczkowski, J. 195-196
 Krzywon, E.J. 37
 Krzyżanowski, A. 142
 Kubacki, W. 37, 126
 Kuberska, A. 173
 Kublicki, S. 173, 182, 190
 Kuczyński, K.A. 5, 129
 Ku(e)ffner, Ch.J.A. 175
 Kühnast, L. 126, 132-133
 Küster, E. 160
 Küster, S.Ch.G. 169
 Küttner, K.G. 175
 Kułakowski, I. 155, 159
 Kulczycki, T. 130
 Kumelski, N.A. 132, 173, 176, 184,
 205, 213
 Kund (Kunth), J.S. 175
 Kuralt, M. 251
 Kurzewski, J. 150, 196, 209
 Kuszański, A. 183
 Kwiatkowski, K. 155

 Lach Szyrma, K. 143-144
 Lachmann, J. 268
 Lackmann, A.H. 175
 Lackmann, P. 175
 Lämmert, A.F. 252, 266, 272
 Lafontaine, A. 12, 19, 34, 39,
 175-176
 La Fontaine, J. de 215
 Lagarde-Chambonas, Ch.-A. de 65
 Langbein, A.F.E. 17, 33, 36, 48,
 176-177
 Langbein, L.G. 68-69
 Lange, E. 177
 Lange, J. 177
 Lange, J.J. 177
 Lange, K. 188
 Langer, J. 177
 Lappenberg, S.Ch. 177, 189
 Lassenius, J. 177
 Laube, H. 37, 50
 Laun - s. Schulze, F.A.
 Laurenti, L. 177
 Lauzanne de Vauroussel, A.-Th. de
 214
 Lavater, J.K. 177
 Lebrun, P.-A. 27, 200
 Lednicki, W. 72, 128
 Lehmann, J. 132
 Leibniz, G.W. 34

- Lelewel, J. 100
 Lempicki, S. 69, 127
 Lenau, N. 36, 52, 54, 177, 251
 Lengerke, C. v. 177
 Leon, J. 177
 Lessing, G.E. 17, 34, 42, 48, 54, 154, 170, 177-178
 Lewestam, F.H. 54, 95, 97, 109, 132, 201, 257, 267
 Lewicki, P. 81, 259
 Lewis, M.G. 270-271
 Lhotsky, J. 268
 Libelt, K. 52-53, 117
 Lichański, J.Z. 20, 59, 126-127
 Lichtenberg, G.Ch. 21, 34, 179
 Lichtwer, M.G. 17, 145, 154, 179
 Lidl, A. 159
 Lidl, K. 182, 196-197, 199
 Lidl, W. 156
 Liebich, E. 179
 Lieth, K.L.Th. 179
 Linde, S.B. 57, 62, 64-65, 67
 Lindner, F.W. 94, 179
 Lindner, J.G. 179
 Lipiński, J. 182, 258
 Liscow, S. 179
 Lisiecki, D. 134
 Łobeski, F. 161
 Lochner, K.F. 179
 Loder, F.W. 179
 Löscher, V.E. 179
 Loève-Veimars, A. 20
 Loewe, C. 83, 260
 Löwenstern, M. Apelles v. 179
 Löwenthal, J. 255
 Lompa, J. 35, 132, 138, 140-144, 147, 149, 151, 154, 156, 161, 167, 169, 171-172, 176-178, 181, 186-187, 190-191, 193-194, 198, 200, 202, 206, 208, 211, 215, 217-218, 255, 270-271
 Łoś, W. 214
 Lossius, K.F. 180
 Lossow, E. v. 106, 266
 Lotz, H.G. 180
 Louise-Henriette v. Brandenburg 180
 Lubarsch, R. 257
 Lubelczyk, J. 258
 Lubieniecka, E. 258
 Łubieński, F. 103
 Lubomirski, E. 24, 33-34, 171
 Lucas, W. 250, 253-254, 271-272
 Ludämilia Elisabetha v. Schwarzburg-Rudolstadt 180
 Ludwig I. v. Bayern 36, 180
 Ludwig, F. v. 180
 Lukáš Pražský 215
 Łukaszewicz, J. 152
 Łukaszewicz, L. 117-118, 123
 Luther, M. 37, 180-181
 Łyszkowski, M. 170
 Maciejowski, W.A. 120
 Mączyński, J. 134
 Märcker, F. 88-89, 93, 258, 261, 269
 Magdeburg, J. 181
 Magierowska, R. 145
 Magnuszewski, D. 78, 118, 253, 258
 Mahlmann, S.A. 181
 Maj (May), J. 57
 Majeranowski, K. 108, 133, 166, 215, 217
 Major, G. 181, 191
 Malcze(w)ski, A. 91, 97-98, 102, 117, 119, 258
 Malecka, W. 176, 258
 Malecki, B. 143
 Malinowski, S. 155
 Malisch, J. 79, 258
 Malisz, K. 261
 Malte-Brun, C. 80
 Maltitz, G.A. v. 181, 261, 267
 Malý, J. 251, 268
 Marbach, G.O. 215
 Marchwic, E. 142
 Marcinkowski, K.J. 132, 187, 216, 219
 Marczowka, J. 145
 Marmier, X. 40, 116
 Marmontel, J.-F. 12
 Der Marner 51, 181
 Marsano, W. v. 181
 Martin, A. 39
 Maruszewski, F. 159, 172
 Massalski, E.T. 94
 Massalski, J. 71-72, 258
 Matecki, J. 174
 Matthisson, F. 17, 36, 52, 181, 191
 Matuszewski, W.Topor 170
 Matuszyński, J. 78
 Maukisch, J. 182
 Mauß, J. 258, 263
 Meisl, K. 182
 Meißner, A.G. 12, 19, 182
 Meister, Ch.G.L. 182
 Meister, J.H. 182
 Mencke(n), L. 182

- Mendelson, J. 82, 259
 Mendelssohn, M. 34, 182
 Mentzer, J. 182
 Menzel, W. 36, 53, 82, 87-88
 Mereau, S. 141, 182
 Mērimēe, P. 213, 215
 Merzbach, S.H. 69, 182, 260, 262, 267
 Meyer, F.L.W. 215
 Meyer-Fraatz, A. 20, 126
 Meynert, H.G. 183
 Miaskowski, F. 85
 Michaelis, J.B. 183
 Mickiewicz, A. 5, 19, 21, 28, 30, 46, 68-69, 72-74, 77-91, 98-99, 102-103, 108-113, 117, 119-124, 125-128, 132, 158-159, 170, 192-194, 196, 258-263, 267, 271
 Mieroszewski, J. 195, 198, 200
 Mika, J.Kanty 203-204
 Mikulski, T. 58, 127
 Miller, J.M. 183
 Milton, J. 35
 Minasowicz, J.D. 38-39, 50, 132, 137-138, 145, 149, 151, 154, 158, 161, 166-168, 175, 181-183, 185-186, 194-202, 205, 208, 210, 212, 252, 255
 Minasowicz, J.E. 59
 Minsberg, F. 95, 183, 252
 Miškowiak, J. 40, 126
 Mitosek, Z. 108
 Mochnacki, M. 29, 98, 120, 126, 200
 Möckel, J.F. 183
 Möhn (Mjeñ), G. 171
 Moll, J.I. 132, 152, 156, 170, 178
 Moller, M. 183
 Moniuszko, S. 159
 Moraczewski, J. 120
 Morawski, F.D. 26, 97, 132, 196-197, 199-200
 Morawski, T. 210
 Moritz, K.Ph. 183
 Mosen, J. 183
 Mostowska, A.B.O. 61, 211
 Mowicz (Vorname nicht ermittelt) 138, 140, 149, 166, 175, 205
 Mrongowiusz, K.C. 10-11, 62, 65, 139, 146, 152-153, 155, 162, 167, 171, 180, 191, 202
 Mroziński, J. 65
 Muczkowski, J. 71
 Mudre, J.F. 183
 Müchler, K. 187
 Mühlbach - s. Mundt, K.
 Mühlmann, J. 183
 Müller, J. v. 34
 Müller, O. v. 183
 Müller, W. 183
 Müllner, A. 32, 43, 50, 55, 183
 Münnich, G.F.A. (W.) 65-67, 75, 250, 267
 Münter, B. 183-184
 Müntzer, M. 184
 Mundt, K. 183-184
 Mundt, Th. 41, 54, 122, 256
 Murczkiewicz, J. 36, 126
 Murphy, A. 215
 Musäus, J.K.A. 34, 184, 205, 209, 218
 Mutzl, S. 68, 265
 Mylius, G. 184
 Nabelak, L. 69, 84-85, 89, 132, 159, 182, 197
 Nachtenhöfer, C.F. 184
 Nakwaska, A. 107
 Namowicz, T. 5, 17, 126
 Narbutt, T. 195
 Naruszewicz, A. 9, 59-60, 70, 76, 100, 151, 155, 262, 271
 Naumann, F. 106
 Neander, Ch.F. 153, 155, 165, 184-185, 189
 Neander, J. 185
 Nerval, G. de 37, 162
 Nessler, F.Ch. 69, 81, 85, 89, 132, 259, 271
 Nestroy, J.N. 41, 214
 Neu, K. 252, 267
 Neumann, Carl 185
 Neumann, Caspar 185
 Neumann, G.E. 133
 Neumark, G. 185
 Neumeister, E. 185
 Neustädt, B. 185
 Neuwied - s. Wied-Neuwied
 Nicolai, Ph. 186
 Nicolay, H.L. 186
 Niebuhr, B.G. 46
 Niedmann, C. 132
 Niemcewicz, J.U. 61-63, 66, 69-70, 74, 79, 90-92, 99, 113, 122-123, 132, 137, 143, 152, 172, 187, 217, 250-251, 262, 270-272
 Niemeyer, A.H. 186
 Niemeyer, G.F. 186
 Niemojowski, W. 33
 Nieritz, K.G. 41, 186

- Norejko, A. 186
 Norwid, C. 116
 Novalis 33, 37, 186
 Nowakowski, J. 188
 Nowicki, I. 207
 Nowicki, L.O.K. 155
 Nowosielski, T. 132, 145, 156,
 161, 178-179, 187, 191, 208,
 214, 216, 218
 Odyniec, A.E. 18-19, 47, 49, 72-
 74, 78-79, 91, 102, 132, 142-
 143, 158, 163, 172, 181, 194-
 196, 198, 250, 262, 271
 Oehlenschläger, A. 55
 Oellers, N. 29
 Oelsnitz, K.E. v.d. 69, 93, 259,
 262, 267
 Oettinger, E.M. 186
 Olberg, E. v. 101
 Oldekop, Ch.A.W. v. 266
 Olearius, J. 186
 Olech, J. 153, 191
 Olszewski, M. 133
 Omeis, M.D. 186
 Opitz, M. 34, 186
 Oposzko, I. 159
 Orchowski, J.A. 64-65
 Ordyniec, J.K. 130, 142
 Orliński, W.O. 209
 Osiński, A. 64
 Osiński, L. 15, 26, 194
 Osipov, N.P. 188
 Ossoliński, J.M. 57, 64, 67
 Ostrowski, A.J. 86
 Ostrowski, S. 86
 Ostrowski, W.H. 208
 Oswald, H.S. 186
 Ottenheimer, W. 253
 Otto, Ch. 40
 Overbeck, Ch.A. 186
 Ovid 58, 73
 Paalzow, H. 186
 Pajgert, A. 165
 Pajgert, J.K. 103, 143, 160, 210
 Paprocki, A. 174, 191
 Pasek, J.Ch. 95, 107, 263
 Passy, J. 145, 186
 Paszkowski, J. 45, 116, 157-158,
 193
 Paterson, W. 165
 Pauli, Ž. 93, 263
 Pavlov, N.F. 271
 Pavlova, K.K. 73-74, 271
 Pęcherski, C. 18, 126
 Pekalski, W. 15
 Perinet, J. 10, 15, 186-187
 Petrarca, F. 215
 Peyersfeld, I. v. 260
 Pfeffel, K.G. 12, 17, 140, 187,
 256
 Pfefferkorn, G.M. 187
 Pfeiffer, J. 29
 Piątrzewicz, L. 176
 Pichler, K. 19, 34, 187-188
 Pick, I. 188
 Pieńkiewicz, A.M. 134, 202
 Pilat, S. 69, 84, 259
 Planché, J.R. 215
 Platen-Hallermünde, A. v. 54, 188
 Plater, S. 172
 Pniewski, W. 11
 Podbereski, R. 145, 157
 Podczaszyński, M. 130, 182
 Podgórski, K. 152
 Podolecki, J.K. 193-194
 Pol, W. 92, 103, 120, 262-263
 Połczyńska, E. 5, 14, 29, 126,
 129, 215
 Poll v. Pollenburg, F. 258, 261
 Polluge, K.G. 65
 Polsfus, A. 255, 257, 263
 Polz, A.G. 267
 Pope, A. 66-67
 Popliński, A. 157, 169
 Popliński, J. 133, 157
 Porawski, K. 170
 Posor, M. 30, 125
 Postl, K. 52, 54
 Potańska, P. 156
 Potocki, A. 264
 Potocki, J. 58, 264
 Potocki, Leon 254, 264
 Potocki, Leopold 134
 Potocki, S.K. 24, 31
 Potocki, St. 62
 Potocki, W. 264
 Prätorius, B. 188
 Prešeren, F. 261
 Preuß, A.E. 188, 209
 Prusinowski, J. 162
 Prutz, R.E. 42, 120, 271
 Przecławski, J.E. 113, 133
 Przeszkodziński, A. 138, 172, 182-
 183, 197
 Przybylski, J. 58-59, 61, 156
 Puttkammer, G.G. v. 133
 Raabski, I.S. 131

- Rabener, G.W. 16, 188
 Radecka, K. 264
 Radecki, J.K. 41
 Radoszkowski, A.B. 171, 181, 199, 209
 Radziwiłł, B. 155
 Raimund, F. 23, 188
 Rambach, J.J. 188
 Ramler, K.W. 34, 138, 188
 Raspe, R.E. 39, 143, 188-189
 Rathsmann, A.J. 58, 264
 Ratschky, J.F. 189
 Raupach, E.B.S. 32
 Rautenstrauchowa, B. 94
 Rechfeld, Ph.J. 78, 265
 Reebmann, J. 189
 Regulski, S. 171
 Rehder, P. 6
 Rehfues, Ph.J. 52
 Reilly, F.J.J. 189
 Rej z Nagłowic, M. 91, 264
 Rellstab, H.F.L. 189
 Rembowski, B. 216
 Reusner, A. 189
 Richter, Ch.F. 189
 Richter, G. 189
 Richter, J. 189
 Rieck, W. 5, 47, 126
 Ried, J. 189
 Riesbeck, J.F. 23, 31
 Rin(c)kart, M. 189
 Ringwal(d)t, B. 189
 Rinuccini, G.B. 204, 215
 Rist, J. 189-190
 Ritter, J. 190
 Ritter v. Rittersberg, L. 115, 251, 261-262
 Robinson, Th. 101
 Rochow, F.E. 190
 Rodigast, S. 190
 Röding, J.H. 190
 Röling, J. 190
 Rössing, A.F.L. v. 190
 Rogall, G.F. 136
 Rogalska, J. 203
 Rogalski, A. 32
 Rogalski, L. 21, 132, 141
 Rogalski, T. 172, 205
 Roger, J.-F. 63
 Roguski, M. 5, 77, 80, 82, 84-86, 92, 105, 111, 127, 252
 Ropelewski, S. 264
 Roques, J.-E. 207
 Rościszewski, A. Junosza 211
 Rosołowski, S. 178
 Roszkowski, W. 142
 Rothe, H. 13, 21, 59, 125-127
 Ruben, J.Ch. 190
 Rubinstein, M. 212
 Rudolphi, K. 190
 Rückert, F. 36, 52, 54, 190-191
 Runge, Ch. 191
 Ruopp, J.F. 191
 Rusiecki, K.H. 107
 Rutilius, M. 181, 191
 Rychlicki, F. 166, 217
 Rymarkiewicz, J. 53
 Rzepka, J. 250
 Rzesiński, J.K. 156
 Rzewuski, H. 120

 Sabina, K. 98, 102, 115, 122, 258, 271
 Sacer, G.W. 191
 Sacher, F. 95-96, 99
 Sachs, H. 34
 Sack, J.E. 255-256
 Safařík, P.J. 72-73, 76-77, 79-80, 96, 101, 122-123
 Sagner, O. 6
 Sahme, A.H. 191
 Saint-Martin, L.-C. de 192
 Salis-Seewis, J.G. v. 182, 191, 208
 Salzmann, Ch.G. 191
 Sand, G. 46, 90, 108, 113, 259
 Sankiewicz, I. 106
 Saphir, M.G. 39, 48, 191-192
 Sarbiewski, M.K. 58, 60, 68-69, 78, 264-265, 270
 Sartori, F. 77, 80
 Schade, J.C. 192
 Schaden, J.N.A. 192
 Schafhäütl, K.E. 41, 192, 204
 Schalling, M. 192
 Schefer, L. 192
 Scheffler, J. 192
 Schen(c)k, H. 193
 Schenk, E. v. 193
 Schenkendorf, M. v. 193
 Scherbel, H. 104, 252
 Schererz, S. 193
 Scherr, J. 110, 133, 257-263
 Schiebeler, D. 193
 Schikaneder, E. 10, 193
 Schiller, J.Ch.F. v. 5, 12-13, 16, 18-20, 25-30, 32-35, 38, 40, 42, 47-52, 54-55, 63, 100, 103, 125-126, 130-132, 138, 170-171, 193-202, 214-216

- Schirmer, M. 202
 Schlegel, A.W. 13, 24-26, 29-32, 34, 46, 52, 202
 Schlegel, F. 32, 46
 Schlegel, J.A. 150, 154, 163, 167, 170, 202
 Schlicht, L.J. 202
 Schmettau, F.W.K. v. 13
 Schmid, Ch. v. 21, 41, 129, 192, 202-204, 215
 Schmid, J. 204
 Schmidl, A. 133
 Schmidt, G.Ph. 204
 Schmidt, H. - s. Smidt
 Schmidt, J.E. 204
 Schmol(c)k(e), B. 204
 Schmucker, C. 205
 Schnaase, P.H.W. 93, 251, 255
 Schneider, L.W. 114, 215, 253, 266
 Schnesing, J. 205
 Schnorr, H.T.L. 188
 Schnurr, B. 205
 Schopenhauer, J. 205
 Schoppe, A. 205
 Schottky, J.M. 133
 Schrader, J.H. 205
 Schreiber, A.W. 205, 218
 Schroeder, H. 29, 72, 84, 89, 126, 128
 Schröder, J.H. 205
 Schubart, Ch.F.D. 52, 205
 Schubart, L.A. 184, 205
 Schubert, F. 204
 Schubert, G.H. v. 205
 Schütt, A. 205
 Schütz, J.J. 205
 Schulz, J.G. 205
 Schulze, E. 205
 Schulze, F.A. 177, 205
 Schumacher, A. 134
 Schumacher, B.G. 161
 Schwab, G. 36, 49, 52, 77, 89, 127, 205, 261
 Schwabe, E.H. 205
 Schwaldopler, J. 12, 146, 205
 Schwedler, J.Ch. 205
 Scott, W. 20, 39, 54, 70, 74, 93, 104
 Scriver, Ch. 206
 Sealsfield - s. Postl
 Seidel, J.F. 206
 Seidl, J.G. 36, 206
 Seiler (Vorname nicht ermittelt) 206
 Sękowski, J.J. 265
 Selnecker, N. 206
 Sendich, M. 73
 Senfft zu Pilsach, L.R. v. 206
 Senitz, E. v. 206
 Sęp Szarzyński, M. 71
 Sessa, K.B. 169, 206
 Shakespeare, W. 16, 45, 54, 117
 Siarczyński, F. 148
 Siborn (Vorname nicht ermittelt) 108
 Sieber, J. 206
 Siegfried, G. 111, 259
 Siegfried, J. 206
 Siemieński, L. 103, 120, 162, 195-196, 198, 200, 266
 Sierociński, T. 144
 Silbert, J.P. 68, 265
 Sinko, T. 19, 126
 Skałkowski, M. 199
 Skarbek, F. 70, 74, 94, 106, 139, 266
 Skarga, P. 64
 Skimborowicz, H. 50, 133, 201
 Skórkowski, A. 197
 Skrodzki (Vorname nicht ermittelt) 207
 Skwarczyńska, S. 81, 128
 Śliwiński, A. v. 68, 253-254, 258, 260-261, 267
 Słoniński, F. 144
 Słotwiński, J. 179
 Słotwiński, K. 29
 Słowacki, E. 17, 155-156
 Słowacki, J. 98, 107, 114, 118-119, 121-122, 266
 Słowaczyński, A. 78, 266, 272
 Słowikowski, A. 156, 186, 218
 Smidt, H. 204, 206
 Śniadecki, Jan 67, 100, 120
 Śniadecki, Jędrzej 13
 Sonnemann, E. 206
 Sophokles 54
 Sosnowska, S. 266
 Spalding, J.J. 34, 162, 170, 206
 Spazier, K. 134
 Spazier, R.O. 86-88, 128, 133, 260-262
 Spengler, L. 206
 Spieß, Ch.H. 12, 206
 Spindler, K. 39, 54, 206
 Spinner, S. 250
 Spinoza, B. de 90
 Spleszyński, J. 171
 Staël, G. de 32, 46
 Stanisław August Poniatowski 77,

- 99-100
 Stapfer, A. 25-26
 Star(c)k, J.F. 206
 Starke, G.W.H. 206-207
 Starke, J.S. 207
 Starzyński, S. 23, 160, 183, 266
 Staszic, S. 71, 100
 Stawiarski, I. 154
 Stawski, S. 144, 183
 Stegmann, J. 207
 Steigentesch, E.A. v. 207
 Stenzel, G.A. 95, 263
 Stephan, Ch. 252, 257, 268
 Steuerlein, J. 207
 Stockmann, A.C. 207
 Stockmann, E. 207
 Stoczkiewicz, J. 58, 170
 Stolberg, F.L. Graf zu 52, 207
 Strauß, D.F. 53
 Stroppe, K. 68, 101, 254, 261, 264
 Stroppe, L. 251
 Strykowski, M. 115
 Strzemiński, J. 174
 Stupnicki, J. 195, 200
 Sturm, Ch.Ch. 207
 Styczyński, J.G. 266
 Suchodolski, R. 78, 266
 Sue, E. 107-108
 Sulzer, J.G. 207
 Surowiecki (Vorname nicht ermittelt) 85
 Swinarski, A. 27, 125
 Szabrański, A.J. 37, 39, 44, 46, 51, 130, 133, 140, 143, 150, 157-158, 160, 163, 180-181, 186, 192, 210, 266
 Szadbej, I. 183
 Szamborski, J.F.A. 169
 Szaniawski, J.K. 14, 61
 Szczepański, J.J. 133, 166, 208, 218
 Szopenówna, E. 191
 Szopenówna, L. 191
 Szukiewicz, A. 151, 177
 Szuman, H. 266
 Szumowicz, W. 175
 Szumski, T. 62, 67
 Szuszkowski, K.X. 205
 Szykowski, M. 5, 10, 13, 28, 126, 201
 Szymanowska, M. 73
 Szymanowski, J. 100
 Szymanowski, W. 42
 Szymański, S. 152
 Szyrocki, M. 5, 68, 72, 86, 88, 128, 132
 Tafel, J.F.L. 207
 Talvj - s. Robinson
 Tańska - s. Hoffmanowa
 Tański, E. 201
 Tarnow, F. 207
 Tarnowski, J.F.A. 171
 Tasso, T. 59, 67
 Tatzauer, J. 207
 Teller, W.A. 148, 160, 208
 Terlecka, A. 116, 266
 Thiergen, P. 13, 123
 Thilo, V. 208
 Thullie, W. 149, 161, 166, 173, 181, 206
 Tieck, L. 32-33, 40-42, 51-52, 215
 Tiedge, Ch.A. 17, 52, 191, 208, 272
 Tietze, Ch. 208
 Töpfer, K.F.G. 208
 Tomaszewicz, W. 193, 201
 Tomaszewski, D.Bończa 17, 58, 139, 194, 207
 Towścik, J. 152
 Trembecki, S. 65-66, 69, 97, 100, 266
 Trentowski, B. 27-28, 50, 117, 193
 Triller, V. 208
 Tripplin, L.T. 217
 Trzeciecki, A. 91, 267
 Trzonkowska-Makulska, E. 101, 128
 Tschabuschnigg, A. v. 36, 208
 Tscherning, A. 208
 Tugendhold, J. 182
 Tugendhold, W. 69, 256
 Turcewicz, P. 157
 Turowski, K. 158, 191, 196
 Turski, W. 187
 Twardowski, S. 60, 69, 267
 Tychsen, Th.Ch. 65
 Tykel, L. 167
 Tymowski, J. 139
 Tymowski, K. 194, 197
 Tyszyński, A. 196
 Uhland, L. 36, 52, 54, 84, 126, 208-209
 Ujejski, K. 150-151, 204
 Ulber, Ch.S. 209
 Ulrich, L. 27, 183
 Unifantowicz (Pseudonym?) 267
 Unger, Ch.F. 209
 Urmowski, K. 211

- Urner, B. 209
 Utješenovič-Ostrožinski, O. 216
 Uz, J.P. 34, 156, 209

 Varnhagen v. Ense, K.A. 49
 Varnhagen v. Ense, R. 55
 Vasmer, M. 84, 128
 Velde, K.F. van der 19-20, 125, 209
 Vergil 61
 Vetter, J.A. 188, 209
 Villain (Vorname nicht ermittelt) 103
 Villers, Ch. 32
 Vogel, C.R. 258
 Vogel, H. 209
 Vogel, K.R. 102
 Voigt (Vorname nicht ermittelt) 209
 Voltaire 58, 66, 118, 193
 Voß, J.H. 34, 52, 87, 209
 Vulpius, Ch.A. 210

 Wachler, L. 77
 Wackernagel, Ph. 135
 Wächter, F. 109
 Wagner, F.L. 138
 Wagner, J.B. 143, 169, 209, 217
 Wagnitz, H.B. 270
 Waldbrühl - s. Zuccalmaglio
 Walicki, A. 45, 157
 Waligórski, F. 161
 Wallen - s. Oldekop
 Wandel, H. 256
 Wannowski, S. 10-11
 Warakowski, J. 211
 Warren, S. 216
 Wasiański, J. 10
 Wasylewski, S. 33
 Weber, J.J. 86
 Weber, K.M. v. 22
 Weckherlin, G.R. 210
 Wegelin, J. 210
 Weigel, J.A.V. 210
 Weingärtner, S. 210
 Weise, Ch. 210
 Weiße, Ch.F. 16, 210
 Weisse, M. 210, 215
 Weißel, G. 210
 Weißenborn, J. 210
 Weißenthurn, J. Franul v. 15, 210
 Wendt, A. 130
 Werenberg, H.J. 210
 Werner, H.-G. 17, 126
 Werner, J.B. - s. Nessler

 Werner, Z. 43-44, 211, 216, 250
 Wernsdorf, Ch.G. 264
 Weydenheim, J. 211
 Węzyk, F. 13, 66, 75, 93-94, 138, 267
 Węzyk, R. 195-200
 Wiasiutyński, L. 159
 Widenmann, E. 130
 Widulińska, J. 132
 Wieczerska, J. 15
 Wied-Neuwied, M.L. Fürstin zu 186, 211
 Wiegleb, J.H. 211
 Wieland, Ch.M. 17, 19, 34, 39, 58, 184, 211
 Wiktorowicz, C. 159
 Wild, K. 133
 Wilhelm II. v. Sachsen-Weimar 211
 Wilkońska, P. 40
 Wilkoński, A. 46
 Willamov, J.G. 211
 Wilmsen, F.Ph. 211
 Wimmer, G. 211
 Winckler, J.J. 211
 Win(c)kler v. Mohrenfels, J.J. 211
 Wincenty gen. Kadłubek 64, 67, 70
 Winckelmann, J.J. 14, 34, 48
 Winnicki, S. 197, 200, 202
 Wirpsza, W. 27, 125
 Wiszniewski, M. 115, 117-118, 120, 122
 Witschel, J.H.W. 212
 Wittig, L. 252
 Witwicki, S. 21, 78, 99, 119, 197, 262, 267
 v. Wločka (Vorname nicht ermittelt) 62
 Wohlbrück, W.A. 212
 Wójcicki, A. 199
 Wójcicki, K. 93, 95, 97, 103, 116, 267-268
 Wojciechowski, K. 13, 21, 126
 Wojewódzki, J. 189
 Wojniłowicz, W. 175
 Wolański, T. 134, 137-139, 143, 145, 147, 149, 165, 181, 193, 194
 Woldemar, E. 212
 Wolder, Th. 212
 Wolf, J.G. 212
 Wolff, Ch. 34
 Wolff, O.L.B. 79-80, 134, 260-261, 263, 270-272
 Wolff, P.A. 22, 212
 Wolniewicz, W.A. 172

- Wolski, W. 45, 157, 167, 189
 Woltner, M. 84, 128
 Woronicz, J.P. 65, 69, 75-76, 267
 Wotczak, M. 14
 Woykowski, A. 133, 160
 Wrotnowski, F. 218
 Wurzbach, C. 101-104, 107, 124,
 127-128, 134, 251-254, 256-257,
 260-263, 266-272
 Wybicki, J. 268
 Wyss, J.D. 212
 Wyżewski, H. 131
 Wyszkowski, M. 17, 134, 212, 216-
 217
 Young, E. 67
 Zabłocki, F. 57, 151, 268
 Zabłocki, T.Ł. 159
 Zaborowski, T. 159
 Zachariae, J.F.W. 17, 212
 Zahn, J. 134, 135-136, 151
 Zajączkowski, Sz. 35, 134, 137-
 138, 143, 148, 156, 161, 168,
 174, 178-179, 182-183, 187, 211,
 216-217, 219
 Zakrzewski, B. 68, 86, 88, 128,
 132
 Zaleski, J.B. 29, 78-79, 84, 97,
 102, 117-119, 159, 195, 268
 Zaleski, W. 28, 70-71, 92-93, 116,
 134, 159, 250, 269-270
 Załubska, C. 129, 215
 Załuski, J.B. 189
 Zan, T. 143
 Zap, K.V. 97, 115, 119, 250, 254
 Zarnack, J.A.Ch. 210
 Zatorski, F. 149, 180, 190, 196
 Zawadzki, A. 68, 132
 Zawadzki, J. 130, 133-134, 170
 Zawadzki, W. 107, 140
 Zbylitowski, A. 91, 270
 Źdźarski, A. 51-52, 134, 156-157,
 159, 162, 164, 170, 172, 176,
 178, 180, 183, 187, 193, 201,
 207, 209, 216-218
 Źedlitz, J.Ch. v. 36, 43, 212
 Źerdziński, T. 194
 Zeutschner, T. 212
 Ziegler, C. 212
 Ziegler, F.J.W. 212-213
 Zieliński, F. 45
 Zieliński, G. 103
 Zieliński, W. 209
 Ziemięcka, E. 49, 116, 194
 Zienkowicz, L.J. 97
 Zimmermann, J.Ch. 213
 Zimmermann, J.F.S. 253
 Zimorowic, Sz. 270
 Zmorski, R. 43, 197, 208, 211, 216
 Źółkowski, A. 133, 206, 214
 Zollikofer, G.J. 213
 Zschokke, J.H.D. 15, 19, 39, 130,
 213-215
 Zubowski, Ks. 171
 Zuccalmaglio, A.W.F. v. 102, 260,
 268-269, 272
 Źukovskij, V.A. 143
 Zybura, M. 40, 78, 89, 126-128
 Źygliński, F.M. 195
 Zygmunt III Waza 63, 69
 Źygulski, Z. 13